TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

FÜNFTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXIIII. XXV.

VIERTE AUFLAGE.

BESORGT VON

H. J. MÜLLER,
Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1880.

VORWORT.

Seit dem Jahre 1871, in welchem Weifsenborn den fünften Band seiner Liviusbearbeitung zum dritten Male herausgab, sind für die Kritik und Erklärung der in diesem Bande enthaltenen Bücher Beiträge in ansehnlicher Zahl geliefert worden. Die genaue Prüfung derselben unter gleichzeitiger Berücksichtigung der älteren Litteratur hat mir schon bei der Ausarbeitung meiner bei Teubner in Leipzig 1878 und 1879 erschienenen Ausgaben der Bücher 24 und 25 zu vielen Abweichungen vom Weifsenbornschen Texte Veranlassung gegeben. Eine erneute Erwägung hat mich in der Überzeugung bestärkt, dafs die Mehrzahl der daselbst vorgenommenen oder empfohlenen Änderungen notwendig, wenigstens sehr wahrscheinlich ist, und so habe ich kein Bedenken getragen, dieselben auch in das vorliegende, neu bearbeitete Heft der Weifsenbornschen Ausgabe einzuführen. Es betrifft dies folgende Stellen (mehrere Male ist der Wortlaut zwei- und dreifach geändert): 24, 1, 3. 5. 8. 11. 13. 2, 7. 8. 9. 3, 3. 11. 14. 15. 4, 2. 3. 8. 5, 5. 13. 6, 7. 8, 5. 15. 16. 18. 9, 9. 10. 10, 4. 8. 9. 13, 5. 14, 10. 15, 3. 7. 16, 17. 18, 9. 11. 20, 1. 3. 8. 10. 14. 22, 15. 23, 4. 24, 6. 25, 2. 8. 26, 2. 3. 10. 14. 27, 3. 8. 28, 7. 29, 7. 8. 12. 30, 10. 14. 31, 2, 5. 32, 6. 34, 2. 3. 10. 35, 1. 4. 36, 2. 3. 37, 4. 5. 9. 38, 1. 8. 39, 5. 9. 40, 17. 42, 7. 43, 6. 9. 44, 5. 8. 10. 45, 3. 5. 6. 13. 47, 2. 14. 15. 48, 7. 49, 6. 7. — 25, 1, 3. 9. 11. 2, 4. 8. 6, 2. 3. 11. 23. 8, 8. 9, 1. 2. 4. 7. 10. 12. 16. 11, 6. 9. 10. 20. 12, 1. 4. 9. 10. 13. 13, 10. 14, 1. 4. 8. 16, 3. 5. 7. 12. 13. 14. 25. 19, 6. 8. 13. 14. 15. 20, 2. 5. 21, 4. 7. 22, 1. 11. 23, 6. 24, 1. 7. 12. 25, 2. 8. 26, 1. 12. 27, 1. 13. 28, 9. 29, 4. 9. 30, 7. 31, 5. 7. 8. 9. 14. 32, 10. 34, 2. 10. 13. 35, 1. 9. 36, 4. 11. 15. 16. 37, 6. 9. 38, 4. 39, 9. 13. 14. 40, 2. 6. 41, 5. 6. 7.

Die erklärenden Anmerkungen haben abgesehen von den dem geänderten Text entsprechenden Umgestaltungen auch sonst teils Verkürzungen, teils Erweiterungen oder Vermehrungen erfahren; insbesondere ist in den Citaten eine gröfsere Zuverlässig-

keit erreicht und die äufsere Form des Ganzen hat, wie in den früher von mir bearbeiteten Heften, an Übersichtlichkeit gewonnen.

Bei der Korrektur der Druckbogen hat mich mein früherer Schüler Erich Below, Stud. phil. auf hiesiger Universität, in dankenswerter Weise unterstützt.

Berlin, im August 1880.

Dr. Hermann Johannes Müller.

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Bei der Bearbeitung der neuen Ausgabe der folgenden Bücher haben mir zu meiner nicht geringen Freude darüber, dafs das Studium des Livius in den letzten Jahren so viele Freunde gefunden hat, in reichlicherem Mafse Hülfsmittel zu Gebote gestanden, als bei einem der früheren Bände. Die Bemerkungen von Professor Dr. Queck in der freundlichen Beurteilung der ersten Ausgabe, Pädagogische Revue XLVI, 142 f., sind für die Erklärung dankbar benutzt worden, ebenso die Resultate der Forschungen von Th. Mommsen, Marquardt, Preller, Lange u. a. Der Text ist an einigen Stellen nach den Ansichten von Ad. Koch und Ulr. Köhler verbessert. Vorzüglich bin ich durch die sorgfältige Bearbeitung der dritten Dekade von M. Hertz zu neuer Prüfung des handschriftlichen Materials aufgefordert und in der richtigeren Beurteilung desselben und der Beseitigung mancher Verderbnisse unterstützt worden. In gleicher Weise verdankt die Ausgabe mehrfache Verbesserungen des Textes den *Emendationes Livianae* von Nic. Madvig. Je gröfser der Scharfsinn des Verfassers und je höher die Bedeutung des Werkes für die noch reichen Stoff für viele bietende Kritik des Livius ist, um so mehr habe ich mich verpflichtet gefühlt, unbeirrt durch den in demselben herrschenden Ton, den jeder nach seinem Geschmacke wählen mag, da es sich nur um die Sache handelt, und ich das Bessere gern annehme, wo ich es finde, die zahlreichen Verbesserungsvorschläge zu prüfen und, wie ich schon in den vorhergehenden Büchern die mir bekannt gewordenen Konjekturen des Verfassers, wenn ich dieselben für richtig hielt, nicht verschmäht habe, gewissenhaft zu benutzen. Da Madvig über die Geltung des Puteanus den übrigen Handschrif-

ten gegenüber im wesentlichen dieselbe Ansicht hat, wie frühere Kritiker, so liegt der Grund, warum er häufiger, als es einer von diesen gewagt hat, von demselben abgeht, darin, dafs er den Puteanus zwar nicht in gleichem Grade wie andere Handschriften des Livius, aber doch für so verdorben hält, dafs der Konjekturalkritik ein weiterer Spielraum, als bisher angenommen wurde, eingeräumt und vieles, was noch nicht in Zweifel gezogen war, teils aus sprachlichen Gründen, teils wegen der Unrichtigkeit der Gedanken oder der Form oder Verbindung derselben geändert werden müsse. Da wohl noch niemand behauptet hat, dafs die handschriftliche Überlieferung des Livius sicherer sei als die anderer Werke des Altertums, der Umfang des Verderbnisses aber nicht nach einzelnen Kategorieen von Irrtümern bestimmt werden kann, weil in jedem einzelnen Falle die Frage entsteht, ob das Angezweifelte unter die aufgestellte Kategorie gehöre, so wird immer an den betreffenden Stellen untersucht werden müssen, ob die von Madvig aus jenen allgemeinen Grundsätzen entwickelten Gründe ausreichend sind, um eine Änderung zu motivieren. Nachdem ich die Vorschläge des Verfassers, so viel ich vermochte, geprüft habe, bin ich gern manchen der durch sprachliche Gründe veranlafsten Konjekturen gefolgt; wenn ich andere nicht ohne Zweifel, manche nicht aufgenommen habe, so hat mich die Besorgnis bestimmt, der Sprache Formen zu entziehen, die, an sich nicht unberechtigt, an Verwandtes sich anschliefsen, besonders da sich nicht überall mit Sicherheit feststellen läfst, wie weit die Beweglichkeit der Sprache, namentlich der Schrift- und Büchersprache des Livius, reiche und, wie die Erfahrung mehrfach gelehrt hat, die Versuchung nahe liegt, auch da bestimmte Grenzen zu ziehen, wo sie in der angenommenen Schärfe in der Wirklichkeit nicht bestehen. Von den Verbesserungsvorschlägen der anderen Art habe ich manche als unstreitig richtig oder in hohem Grade wahrscheinlich in den Text aufgenommen, andere mir nicht aneignen können, teils weil ich mich von der Notwendigkeit einer Änderung der handschriftlichen Lesart nicht zu überzeugen vermochte, und das Bessere auch auf diesem Gebiete ein Feind des Guten sein kann, teils weil ich keinen Grund fand, dieselben den von anderen Gelehrten ausgegangenen vorzuziehen, die meisten jedoch, namentlich an den leider noch immer zahlreichen Stellen, die bis jetzt noch nicht genügend haben hergestellt werden können, in den Anmerkungen erwähnt. So weit es der Raum und der Zweck der Schulausgabe gestattete, habe ich meine Bedenken und Gründe angedeutet, die wei-

ter auszuführen wohl eine andere Gelegenheit sich darbieten wird. Ob mein Verfahren das richtige sei, überlasse ich dem Urteil unparteiischer Richter und wünsche nur, dafs die Ausgabe, die ohne alle Prätension aufgetreten ist und allein die Förderung der Lektüre des Livius auf der Schule zum Zwecke hat, diesem jetzt mehr entsprechen und der freundlichen Aufnahme, welche ihr zu teil geworden ist, würdiger erscheinen möge.

Eisenach, im April 1861.

Wilhelm Weifsenborn.

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Bei der neuen Bearbeitung der folgenden Bücher habe ich für die Verbesserungen des Textes die Bemerkungen von Madvig, Cron, M. Müller, Perthes, H. Weber gebührend berücksichtigt und manche früher nur in den Anmerkungen als richtiger bezeichnete Lesarten in den Text aufgenommen. Für das Sprachliche und Sachliche sind die Arbeiten von Lorenz, Kühnast, Anton, Mommsen, Hübner, Holm, Schubring u. a., für die Beurteilung des Verhältnisses, in dem Livius zu Polybios und anderen Historikern steht, die Untersuchungen von Nissen, H. Peter u. a. dankbar benutzt. Möge die Revision, der ich das Ganze unterworfen habe, dazu beitragen, der Ausgabe auch ferner Freunde zu gewinnen.

Eisenach, im September 1871.

Wilhelm Weifsenborn.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXIIII.

Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus 1
et ducibus Bruttiis Graecas urbes temptavit eo facilius in societate manentes Romana, quod Bruttios, quos et oderant et metuebant, Carthaginiensium partis factos cernebant. Regium primum 2
temptatum est, diesque aliquot ibi nequiquam absumpti. interim Locrenses frumentum lignaque et cetera necessaria usibus ex agris in urbem rapere, etiam ne quid relictum praedae hostibus esset, et in dies maior omnibus portis multitudo effundi; postre- 3

1—3. Unternehmungen gegen die Städte Regium, Lokri und Kroton. Das hier Erzählte ist bereits 23, 30, 6 als bald nach der Schlacht bei Kannä erfolgt kurz berührt, und die Verbindung Lokris mit den Puniern wird 23, 41, 10 vorausgesetzt. Livius scheint dies übersehen oder absichtlich nach einer anderen Quelle nachträglich (denn schon 23, 48, 4 ist er an das Ende des Jahres gelangt; vgl. 24, 7, 10) die ausführlichere Darstellung hier eingeschaltet zu haben.

1. *ex Campania*] wohin Hanno, der punische Oberbefehlshaber in Bruttium, nach der Eroberung Petelias durch Himilko und der Einnahme Konsentias (s. 23, 30, 1. 5) von Hannibal gerufen war, um an den Kämpfen bei Nola teilzunehmen; s. 23, 46, 8. — *in Bruttios*] dreimalige Wiederholung des Wortes; vgl. § 2: *temptatum*; 25, 37, 11 u. a. — *temptavit*] s. zu 2, 25, 1; dazu enthält *manentes* in der Form des Attributs den Gegensatz. — *oderant*] wegen früherer Verhältnisse; vgl. Mms. RG. 1⁶, 361. — *partis factos*] eig. 'ein Besitz der Partei .. geworden', d. h. 'auf die Seite .. getreten seien'; dieser possessive Genetiv bei *esse* und *fieri* ist häufig; s. 29, 7. 35, 6. 37, 6; 21, 60, 3; 22, 20, 11; vgl. zu 1, 25, 13.

2. *cetera necessaria*] 'das übrige, was nötig war'; das substantivierte Neutrum wird mit einem Attribut bekleidet, wie 48, 12; vgl. 25, 15, 20; 27, 20, 3: *cetera belli*; 27, 40, 4. — *usibus*] 'für den Bedarf', wie 7, 26, 14; vgl. 22, 2, 3: *necessaria ad usus* und zu 22, 12, 8. — *etiam*] nicht allein für sich, sondern auch damit nicht .. — *portis .. effundi*] in dieser Verbindung gebraucht L. stets den blofsen Abl.; s. 1, 14, 8; 26, 5, 5; 29, 34, 12; zu 43, 10, 5; bei anderen Substantiven fehlt die Präposition sehr selten; vgl. jedoch 10, 7; 40, 31, 4.

3. *postremo*] 'schliefslich', näml. als die Feinde kamen. — *ii modo*] ist unsichere La.; man erwartete eine nähere Bezeichnung der Zurückgebliebenen, deren Zahl nach § 5 und 6 nicht so gering erscheint. Die Mauern sind unter dem Schutze der Römer, mit denen Lokri, wie Regium, seit langer Zeit im Bunde

mo ii modo relicti in urbe erant, qui reficere muros portas tela-
4 que in propugnacula congerere cogebantur. in permixtam om-
nium aetatium ordinumque multitudinem et vagantem in agris
magna ex parte inermem Hamilcar Poenus equites emisit, qui
violare quemquam vetiti, tantum ut ab urbe excluderent fuga
5 dissipatos, turmas obiecere. dux ipse loco superiore capto, unde
agros urbem posset conspicere, Bruttiorum cohortem adire mu-
ros atque evocare principes Locrensium ad conloquium iussit et
pollicentes amicitiam Hannibalis adhortari ad urbem tradendam.
6 Bruttiis in conloquio nullius rei primo fides est; deinde ut Poe-
nus apparuit in collibus, et refugientes pauci aliam omnem
multitudinem in potestate hostium esse adferebant, tum metu
7 victi consulturos se populum responderunt. advocataque extem-
plo contione cum et levissimus quisque novas res novamque
societatem mallent, et quorum propinqui extra urbem interclusi
ab hostibus erant, velut obsidibus datis pigneratos haberent ani-
8 mos, pauci magis taciti probarent constantem fidem quam pro-

stand (s. Periocha 11—15), zerfallen. — *muros portas*] zweigliedriges Asyndeton, das L. namentlich bei gegensätzlichen Begriffen nicht selten anwendet; s. § 5; 4, 3, 12; 25, 14, 9; zu 21, 28, 2; vgl. 27, 5, 4. — *propugnaculo*] s. zu 23, 18, 9.

4. *vagantem . . inermem*] s. zu 1, 21, 1. — *Hamilcar*] scheint ein Unterbefehlshaber in dem Corps Hannos gewesen zu sein. — *tantum ut . .*] s. 35, 11, 4: *pollicetur se . . erupturum, tantum uti diceret*; vgl. 21, 19, 5: *tantum ne . .* — *turmas*] wie § 5: *cohors* u. a. nach römischer Bezeichnung.

5. *agros urbem*] s. zu § 3; vgl. jedoch 7, 31, 7; 26, 33, 13 u. a.; in der älteren Latinität (z. B. bei Ennius) ist dieser Gebrauch häufig, Beispiele finden sich aber auch in der späteren und spätesten Zeit. — *evocare*] s. 21, 25, 7; 25, 28, 3; 30, 12, 8. — *pollicentes*] s. 2, 14, 8; vgl. § 7: *mallent*. — *adhortari ad . .*] s. zu 6, 9, 2; vgl. zu 43, 19, 14.

6. *Bruttiis . . fides est*] die Br. 'finden Glauben'; verschieden 27, 50, 11. — *adferebant*] die nichtvollendete, sich wiederholende Handlung ('immer von neuem . .') im Gegensatz zu dem die einmalige, plötzlich eintretende Handlung bezeichnenden *apparuit*; vgl. 6, 30, 7; so häufig bei den Temporalpartikeln; s. 13, 7. 31, 2. 32, 5; 25, 10, 6. 26, 15. 33, 8. 36, 4; 35, 38, 2; 44, 43, 2; zu 2, 7, 3 und 23, 18, 7. — *aliam omnem*] = *reliquam omnem*; jenes bei Cic. sehr selten, bei L. häufig und gewöhnlich in dieser Stellung; s. zu 19, 8.

7. *extemplo*] wie 25, 10. — *contione*] eine Volksversammlung, in der nicht allein die Sache verhandelt, sondern auch, anders als in Rom, ein Beschlufs gefafst wird; s. § 8. 37, 11. — *levissimus quisque*] dagegen 23, 30, 8: *Locrenses descivere ad Bruttios . . prodita multitudine a principibus*. — *novas res*] die ungewöhnliche Wortstellung scheint durch die Anapher veranlafst zu sein. — *velut . .*] *v.* dient zur Hervorhebung des bildlichen Ausdrucks; s. 2, 8. 18, 2. 45, 3; zu 26, 37, 5.

8. *pauci*] ohne *et*; s. zu 35, 27, 3. — *magis*] gehört zu dem ganzen Begriffe *taciti probarent constan-*

palam tueri auderent, haud dubio in speciem consensu fit ad Poenos deditio. L. Atilio praefecto praesidii quique cum eo milites 9 Romani erant, clam in portum deductis atque impositis in navis, ut Regium deveherentur, Hamilcarem Poenosque ea condicione, ut foedus extemplo aequis legibus fieret, in urbem acceperunt. cuius rei prope non servata fides deditis est, cum Poenus dolo 10 dimissum Romanum incusaret, Locrenses profugisse ipsum causarentur. insecuti etiam equites sunt, si quo casu in freto aestus 11 morari aut deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientis freto Regium naves conspexerunt. milites erant Romani a Claudio 12 praetore missi ad obtinendam urbem praesidio. itaque Regio

tem fidem, d. h. dem Bündnis mit Rom treu zu bleiben. — *taciti*] s. 25, 28. 6. — *propalam tueri*] 'sich .. entscheiden, sich offen für etwas aussprechen'; steht im Gegensatze zu *taciti*; s. 14, 3. 38, 3; 26, 35, 7; 34, 33, 14; 44, 6, 13; vgl. 22, 25, 17: *magis tacita invidia .. quam satis audebant homines ad suadendum .. prodire*; zu *tueri* vgl. 40, 5, 8: *certamine adversus fratrem omnia tuendo ..*; 26, 14, 1; Curt. 10, 20, 12: *Nearcho pervicacius tuente sententiam.* — *in speciem*] 'zum Schein, scheinbar'; so oft bei L., z. B. 27, 8; 3, 40, 7; vgl. 2, 56, 3. Anders *per speciem* mit Gen., = 'unter dem Schein', ebenfalls häufig bei L., z. B. 47, 12. 39, 35, 4; 44, 19, 8. Weil viele (nach 2, 8 denkt Livius an die Aristokratie; vgl. 29, 6, 5) im Grunde des Herzens das Bündnis mit Rom aufrecht erhalten wissen wollten. — *fit .. deditio*] es wird nur der Beschlufs gefafst; s. § 9. — *ad Poenos*] wie 27, 15, 2: *se dedere ad ..*; vgl. 28, 22, 5.

9. *praefecto ..*] vgl. 23, 41, 12. — *quique ..*] darnach ist zu *deductis* zu denken *iis*; vgl. 27, 5, 6: *Muttine et si quorum .. merita .. erant, in senatum introductis.* — *ea condicione*] da die Übergabe eine freiwillige ist, so kann sie unter Bedingungen erfolgen; hier wird ein *aequum foedus* gefordert; s. § 13; 23, 7, 1; 25, 8, 8.

10. *cuius rei*] dafs ein solches Bündnis geschlossen würde. — *servata fides .. est*] s. zu 43, 18, 10. — *deditis*] reflexiv, wie 37, 6; 4, 29, 4; 36, 28, 5: *imperium inhibeam in deditos.* — *Poenus .. Romanum*] der kollektive Gebrauch des Sing. von Völkernamen ist häufig bei L.; s. § 13. 2, 4. 7. 17, 8. 47, 7; 2, 6, 11 u. a. — *dimissum*] näml. *a Locrensibus*; die Punier betrachten die Besatzung als in die Deditio miteinbegriffen und geben den Lokrensern an deren Entkommen schuld (*incusarent*; s. 26, 12, 11). — *ipsum*] 'aus eigenem Antrieb, mit eigenen Mitteln'; Gegensatz zu *dimissum.*

11. *insecuti .. si .. posset*] 'ob vielleicht die Möglichkeit eintreten, es sich so fügen würde'; vgl. 36, 8; häufiger ist ein solches *si* nach *temptare* und ähnlichen Verben; s. zu 1, 57, 2. — *deferre*] vgl. zu 21, 49, 2. — *et .. quidem*] s. zu 2, 2, 9. — *alias .. naves*] steht *eos* gegenüber, eine Ungenauigkeit, die weniger auffällt, da vorher von Schiffen die Rede war. — *a Messana*] s. zu 12, 3.

12. *a Claudio*] eine ähnliche Unternehmung wie 23, 41, 8; die 23, 38, 9 erwähnte Flotte scheint unthätig gewesen zu sein. — *Regio ..*] die Belagerung wird aufgehoben; s. § 2: *nequiquam.*

13 extemplo abscessum est. Locrensibus iussu Hannibalis data pax, ut liberi suis legibus viverent, urbs pateret Poenis, portus in potestatem Locrensium esset, societas eo iure staret, ut Poenus Locrensem Locrensisque Poenum pace ac bello iuvaret.

2 Sic a freto Poeni reducti frementibus Bruttiis, quod Regium ac Locros, quas urbes direpturos se destinaverant, intactas
2 reliquissent. itaque per se ipsi conscriptis armatisque iuventutis suae quindecim milibus ad Crotonem oppugnandum pergunt ire,
3 Graecam et ipsam urbem et maritimam, plurimum accessurum opibus, si in ora maris urbem ac portum moenibus validam tenuis-
4 sent, credentes. ea cura angebat, quod neque non accersere ad auxilium Poenos satis audebant, ne quid non pro sociis egisse

13. *pax*] der Friede tritt ein, nachdem das § 9 erwähnte Bündnis geschlossen ist; vgl. 34, 57, 8. *ut,* weil *data pax* den Begriff des Gewährens, Zugestehens enthält. — *liberi suis legibus* . .] bezeichnet die politische Unabhängigkeit und das legislative Hoheitsrecht; die erstere wird durch den Zusatz *urbs pateret* beschränkt; s. 33, 6; 9, 4, 4; 25, 16, 7. 23, 4. 28, 3 u. a. — *in potestatem esset*] s. zu 2, 14, 4. — *eo iure staret*] das Bündnis sollte darauf beruhen, sich darauf stützen, dafs beide Parteien das Recht haben zu fordern . .; s. 23, 48, 9; ähnlich 8, 40, 5: *nec* . . *scriptor extat, quo satis certo auctore stetur*; anders 21, 19, 4: *etsi priore foedere staretur.* — *Poenus* . . *Poenum*] chiastisch geordnet; genaue Bezeichnung des reciproken Verhältnisses; vgl. 35, 50, 2. — *Poenus Locrensem*] s. zu § 10. — *pace ac bello*] in allen Verhältnissen, zur Kriegs- und Friedenszeit; häufiger hat L. *bello ac pace* (s. 1, 15, 6; 6, 41, 4; 8, 35, 7), gewöhnlich *pace belloque*; s. 2, 1, 1; 4, 3, 16; 7, 1, 9 u. a.

2. 1. *a freto*] nach dem Folgenden von Regium und dem nicht weit vom Meere gelegenen Lokri; vgl. 27, 25, 11. — *destinaverant*] 'sie hatten die sichere Erwartung gehegt'; daher der Acc. c. inf. und der Zusatz von *spes* 29, 20, 2: *quem* . . *spe destinaverit Africam subacturum*; gewöhnlich hat dies Verbum den blofsen Inf. bei sich; s. 7, 33, 13; vgl. zu 43, 7, 3. — *reliquissent*] 'hätten lassen müssen'.

2. *per se ipsi*] s. zu 1, 10, 3: ohne Hülfe der Punier, wie 49, 6; 23, 35, 2; 34, 18, 4. — *iuventutis*] als Inbegriff der *iuniores*; s. 6, 10, 7 u. a. — *Crotonem oppugnandum*] Croto ist wie die lat. Städtenamen auf *o* als Masculinum gebraucht; vgl. § 5. — *pergunt ire*] häufige Verbindung, bei welcher das Ziel mit *ad* oder *in* ausgedrückt wird und *pergere* regelmäfsig im Präs. hist. steht.

3. *et ipsam*] 'gleichfalls', wie die § 1 genannten Städte; vgl. 23, 30, 6. Der Ausdruck ist bei L. sehr häufig, selten bei Cic., der dafür lieber *ipsam quoque* sagt. — *validam*] ist auf *urbem* bezogen, da *urbem ac portum* als ein Begriff zu betrachten ist: eine Stadt mit einem Hafen, eine 'Hafenstadt'; vgl. 1, 32, 13: *ego populusque Romanus* . . *indico*; 5, 44, 4: *corpora animosque magna*: 'mit dem Körper auch' . .; 9, 38, 1: *multa alia castella vicique* . . *deleta*; 21, 50, 11; Cic. ad fam. 5, 21, 5. — *tenuissent*] 'in Besitz bekommen, gewonnen hätten', wie 4, 3, 12. Diese Bed. hat häufiger das Komp. *obtinere*; vgl. zu 25, 11, 17.

4. *ea cura angebat*] die Sorge

viderentur, et si Poenus rursus magis arbiter pacis quam adiutor
belli fuisset, ne in libertatem Crotonis, sicut ante Locrorum, fru-
stra pugnaretur. itaque optimum visum est ad Hannibalem mitti 5
legatos caverique ab eo, ut receptus Croto Bruttiorum esset.
Hannibal cum praesentium eam consultationem esse respondisset 6
et ad Hannonem eos reiecisset, ab Hannone nihil certi ablatum.
nec enim diripi volebat nobilem atque opulentam urbem et spe- 7
rabat, cum Bruttius oppugnaret, Poenos nec probare nec iuvare
eam oppugnationem appareret, eo maturius ad se defecturos.
Crotone nec consilium unum inter populares nec voluntas erat: 8
unus velut morbus invaserat omnes Italiae civitates, ut plebes ab
optimatibus dissentirent, senatus Romanis faveret, plebs ad Poe-
nos rem traheret. eam dissensionem in urbe perfuga nuntiat 9
Bruttiis: Aristomachum esse principem plebis tradendaeque aucto-

'darüber' beunruhigte sie; *angebat* absolut, wie häufig bei Livius, z. B. 26, 7, 6 u. a. — *neque* ..] = *et non audebant non ... arcessere*, = 'sie glaubten einerseits .. zu müssen'; *neque* korrespondiert mit *et* vor *si*. Der Satz *et* .. *pugnaretur* hätte also ebenso wie der vorhergehende *neque* .. durch *quod* auf *ea cura angebat* bezogen werden müssen; da aber im ersten Gliede die Konstruktion eine doppelte ist, indem einmal mit *quod* .. eine Umschreibung des *ea cura* gegeben und dann mit *ne* der Gegenstand der in *cura* zugleich angedeuteten Furcht ausgedrückt wird (*cura angebat* = *timebant*), so hat sich das zweite der beiden durch *neque* .. *et* zusammengehaltenen Glieder an die letztere Konstruktion angeschlossen. Zum Ausdruck *cura angebat* vgl. zu 25, 40, 12. — *ne quid non* ..] um nicht etwas nicht so zu thun, wie es von Bundesgenossen zu erwarten war, d. h. um in allem ihre Bundespflicht zu erfüllen; vgl. 48, 5. — *arbiter*] s. zu 2, 33, 11. — *in libertatem*] 'auf die Freiheit hin', d. h. 'für die Fr.' (zu diesem Zweck); vgl. 19, 11; 21, 43, 7. — *frustra*] so dafs ihre Hoffnung getäuscht würde; vgl. 9, 9, 14: *nequiquam*.

5. *caverique* .. *ut*] 'sich die Zusicherung (Sicherheit dafür) geben lassen, dafs' .. — *receptus*] allg. = *captus*, wie bei diesem Verbum die Komposition mit *re* oft ihre Kraft verloren hat; s. zu 2, 39, 4.

6. *praesentium* ..] vgl. 34, 62, 15: *in re praesenti*; 'die Beratung komme denen zu, welche sich an Ort und Stelle befänden', d. h. Hanno und seinem Kriegsrate; daher *et* = 'und so'. — *eam consultationem*] s. zu 28, 5. — *reiecisset*] s. zu 2, 22, 5. — *ablatum*] s. 1, 58, 8; vgl. Cic. ad fam. 6, 12, 3: *recepit perceleriter se ablaturum diploma*; de or. 1, 239: *cum* .. *responsum abstulisset*.

7. *Bruttius*] Sing., wie 1, 10. — *defecturos*] die Bewohner von Kroton.

8. *populares*] s. zu 32, 4. — *velut*] ohne Bezeichnung des Verglichenen: eine verkehrte Richtung, wie ..; s. zu 1, 7; vgl. 3, 34, 7: *unum velut corpus*; 31, 23, 9. — *omnes*] vgl. jedoch 23, 4. 30, 8. — *optimatibus*] die überall von den Römern begünstigt werden. — *dissentirent*] weil *plebes* ein Kollektivbegriff ist; s. zu 2, 14, 8. — *traheret*] s. 28, 4; 23, 8, 2.

9. *Aristomachum* ..] Erklärung von *eam dissensionem* und, wie

rem urbis, et in vasta urbe lateque moenibus disiectis raras
stationes custodiasque senatorum esse; quacumque custodiant
10 plebis homines, ea patere aditum. auctore ac duce perfuga Bruttii
corona cinxerunt urbem acceptique ab plebe primo impetu om-
11 nem praeter arcem cepere. arcem optimates tenebant praeparato
iam ante ad talem casum perfugio. eodem Aristomachus perfu-
git, tamquam Poenis, non Bruttiis auctor urbis tradendae fuisset.
3 Urbs Croto murum in circuitu patentem duodecim milia
2 passuum habuit ante Pyrrhi in Italiam adventum. post vastita-
tem eo bello factam vix pars dimidia habitabatur: flumen, quod
medio oppido fluxerat, extra frequentia tectis loca praeterfluebat,
3 et arx procul eis *erat*, quae habitabantur. sex milia aberat ab

dieses, von *nuntiat* abhängig. — *vasta*] 'verödet', wie 3, 2; vgl. 33, 9. — *disiectis*] 'weit aus einander liegend'. Zu *moenibus disiectis* kann aus dem Vorhergehenden *in* ergänzt werden; s. 16, 2; 25, 34, 5; es kann aber auch als Abl. abs. genommen werden, da L. Abwechslung im Ausdruck liebt; s. 3, 8. 8, 8; 22, 19, 11; vgl. zu 1, 46, 2. Die Worte *in vasta* .. enthalten die Gründe, warum bei der geringeren Zahl der Vornehmen deren Posten so vereinzelt stehen. Dieselben sind aufserdem getrennt von denen, wo Leute aus der Plebs stehen, und diese bewachen mehr Teile der Stadt als jene.

10. *corona cinxerunt*] also vollständige Einschliefsung; vgl. 23, 44, 3; 43, 18, 7. — *omnem*] näml. *urbem*, was eben vorausgegangen ist.

11. *arcem*] mit Nachdruck wiederholt, statt *hanc*. — *tamquam*] ohne *si*, wie 7, 5. 25, 1; 10, 34, 5; ebenso bei *velut*, z. B. 5, 2. — *non Bruttiis*] s. § 7; zu 1, 2: *oderant*.

3. 1. *urbs Croto*] Wortstellung wie in *urbs Roma*. Kroton wurde 710 v. Chr. von Achäern und Lacedämoniern gegründet; in ihr lebte der Philosoph Pythagoras. — *duodecim milia* ..] 2²/₅ deutsche Meile; enthält eine weitere Bestimmung der schon 2, 9 angedeuteten Beschaffenheit der Mauern, die hier als Einfassung der Stadt (*murus*), dort als Befestigung bezeichnet ist. — *ante Pyrrhi* .. *adventum*] vgl. zu 13, 8. Das Sinken der Stadt hat schon nach der Schlacht am Sagra (Strabo 6, 10 p. 261; Iustin. 20, 4) im Kriege mit den Lokrern und Reginern begonnen; im Kriege mit Pyrrhus war die Verödung eine fast vollständige geworden; vgl. Niebuhr RG. 3, 603 ff.

2. *post*] 'seit', wie 23, 22, 3. — *eo bello*] in und durch diesen Krieg. — *pars dimidia*] 23, 30, 6 wird die Zahl der Bewohner auf *minus duo milia civium* angegeben. — *habitabatur*] wird im Pass. ganz gewöhnlich transitiv gebraucht (auch von Cic.), aber nicht im Akt. (dafür *incolere* oder *colere*); s. 26, 16, 9; zu 2, 62, 4. — *flumen*] der Aesarus. — *medio oppido* ..] dann *procul eis*.. und *sex milia* .. bilden eine Steigerung, indem immer entferntere Punkte angeführt werden; zu *medio* s. Curt. 3, 1, 2: *media illo tempore moenia interfluebat Marsyas amnis*. — *frequentia tectis loca*] s. zu 21, 34, 1; vgl. § 4.

3. *sex milia aberat*] nämlich *passuum*, was L. nach *milia* sehr oft ausläfst (s. 14, 2). Die Zahl ist wahrscheinlich nicht richtig, da nach einem Itinerarium die Entfernung 100 Stadien = 12500 Schritte, nach Strabo 6, 1, 12 p. 262 sogar 150 Stadien betrug. — *aberat ab urbe*]

urbe nobile templum, ipsa urbe nobilius, Laciniae Iunonis, sanctum omnibus circa populis. lucus ibi frequenti silva et proceris 4
abietis arboribus saeptus laeta in medio pascua habuit, ubi omnis
generis sacrum deae pecus pascebatur sine ullo pastore; sepa- 5
ratimque greges sui cuiusque generis nocte remeabant ad stabula,
numquam insidiis ferarum, non fraude violati hominum. magni igi- 6
tur fructus ex eo pecore capti, columnaque inde aurea solida facta et

in rein lokaler Bedeutung verbindet L. *abesse* stets mit der Präp. (Cic. auch mit bloſsem Abl.); nur bei *procul abesse* ist der bloſse Abl. neben *ab* gebräuchlich; s. zu 7, 37, 6 und 33, 15, 6. — *nobile . . nobilius*] ist eine bei L. nicht seltene Verbindung; s. 21, 3. 26, 14; 1, 7, 8; 2, 33, 10; 5, 27, 3; 8, 29, 10 u. a. — *Laciniae Iunonis*] auf dem Lacinischen Vorgebirge südöstlich von Kroton (Theokr. 4, 32: *ποταῷον τὸ Λακίνιον*), jetzt, nach den noch vorhandenen Säulen, *Capo delle Colonne*; s. 23, 33, 4; — *sanctum*] wie § 6 'heilig' = Ehrfurcht gebietend, weil unter dem Schutze der Götter stehend; § 4: *sacrum* = den Göttern geweiht, ihr Eigentum; s. 39, 37, 16; zur Sache vgl. Aristot. Mir. Auscult. 96: *τῇ ἐν Λακινίῳ πανηγύρει τῆς Ἥρας, εἰς ἣν συμπορεύονται πάντες Ἰταλιῶται*; vgl. L. 28, 46, 16; 42, 3, 2; Preller RM. S. 256. — *circo*] attributiv; s. 32, 5; zu 1, 39, 3.

4. *lucus . .*] der Tempel wird nach einer bei L. sehr gewöhnlichen Anordnung zuerst geschildert, weil er zuletzt erwähnt ist; hier folgt die Schilderung der Burg (§ 8) auch aus dem Grunde später, weil sich die folgenden Ereignisse bei der Burg zutragen. — *frequenti silva*] s. 25, 9, 16; vgl. zu § 2. Der Abl. ist instrumental, wie *arboribus*; daher *et* = 'und zwar'. — *abietis arboribus*] zu dieser Verbindung von *arbor* mit dem Gen. der Baumgattung vgl. Colum. 5, 11, 14: *arbore fici*; Suet. Aug. 94: *arborem palmae* u. a. Indem die beiden Begriffe in einen übergehen (wie im deutschen 'Eichbaum, Weidenbaum'), bleibt auch im Plur. der Gen. Sing. unverändert. — *saeptus*] der Hain war, wie das Folgende zeigt, nicht durchgängig bewachsen, am Rande aber von einem dichten Tannenwalde umgeben; vgl. Ov. Met. 1, 568: *est nemus . ., quod undique claudit silva.* — *in medio*] substantiviertes Neutrum, wie 44, 41, 6; s. zu 7, 8. — *sine ullo pastore*] absichtlich neben *pascebatur* gestellt; es weidete, ohne von jemand auf die Weide getrieben zu werden; vgl. Theokr. 11, 12.

5. *separatim*] während sie untereinander gemischt geweidet hatten. — *sui cuiusque generis*] = 'jeder einzelnen Art'. *sui* ist hierbei eigentlich überflüssig, der Zusatz ist aber in dieser Verbindung häufig und erklärt sich aus der im Lat. überhaupt so beliebten Zusammenstellung von Reflexivpron. mit *quisque*; s. zu 3, 22, 6; vgl. Varro L. L. 10, 48: *cum verba . . debeant sui cuiusque generis in coniungendo copulari*; Cic. Acad. 2, 19: *in sensibus sui cuiusque generis iudicium*; zu Liv. 25, 17, 5. — *remeabant*] s. Verg. Aen. 7, 538: *illi quinque greges . . quina redibant armenta.* — *numquam . . non*] giebt der Negation gröſseren Nachdruck als das gewöhnliche *numquam neque . . neque.* — *non . . violati*] man verletzt sie nicht aus Ehrfurcht vor der Göttin, welche auch den Tieren (besonders die Rinder stehen unter ihrem Schutze) den Instinkt verleiht, daſs sie eines Hirten nicht bedürfen.

6. *fructus*] durch Verkauf der-

sacrata est; inclitumque templum divitiis etiam, non tantum sanc-
7 titate fuit. ac miracula aliqua adfingunt, ut plerumque tam in-
signibus locis. fama est aram esse in vestibulo templi, cuius ci-
8 nerem nullus umquam moveat ventus. sed arx Crotonis una parte
imminens mari, altera vergente in agrum, situ tantum naturali
quondam munita, postea et muro cincta est, qua per aversas ru-
9 pes ab Dionysio Siciliae tyranno per dolum fuerat capta. ea tum
arce satis, ut videbatur, tuta Crotoniatum optimates tenebant se,
10 circumsedente cum Bruttiis eos etiam plebe sua. postremo Bruttii
cum suis viribus inexpugnabilem viderent arcem, coacti necessi-
11 tate Hannonis auxilium inplorant. is *his* condicionibus ad dedi-
tionem compellere Crotoniates conatus, ut coloniam Bruttiorum
eo deduci antiquamque frequentiam recipere vastam ac desertam
bellis urbem paterentur, omnium neminem praeter Aristomachum

selben; s. 26, 11, 8; Marq. StVw. 2, 81; Mms. StR. 2², 59. — *solida*] 'massiv'; s. Cic. de div. I, 48: *Hannibalem Coelius scribit, cum columnam auream, quae esset in fano Iunonis Laciniae, auferre vellet dubitaretque, utrum ea solida esset an extrinsecus inaurata, perterebravisse, cumque solidam invenisset, statuisse tollere* ... — *etiam, non tantum*] s. 13, 7; 21, 54, 3.

7. *ac miracula . . adfingunt*] 'aufserdem', aufser dem Reichtum; wie bei bedeutenden Ereignissen, Personen u. a. nicht selten zu den thatsächlichen Verhältnissen sagenhafte oder wunderbare Züge hinzugefügt werden, z. B. 5, 21, 8; 25, 39, 16; vgl. Caes. BG. 7, 2: *addunt et ipsi et adfingunt rumoribus*; Tac. Hist. 2, 3 u. a. — *nullus . . moveat ventus*] der Relativsatz fügt eine Beschaffenheit des Altars, eine Erscheinung an demselben hinzu, die mit dem *esse in vestibulo* zusammen erst das Miraculum ausmacht: ein Altar, auf dem, obgleich er . . doch. Zur Sache s. Plin. 2, 240: *in Laciniae Iunonis ara sub dio sita cinerem inmobilem esse perflantibus undique procellis* (*reperitur apud auctores*).

8. *sed*] 'doch'; der Schriftsteller bricht ab und geht auf § 2 zurück. — *imminens . . vergente*] Wechsel im Ausdruck; s. zu 2, 9. — *et muro*] *et* = *etiam*, bei L. ganz gewöhnlich, bei Cic. vereinzelt und nur in bestimmten Verbindungen, wie *simul et* u. a.; vgl. zu 1, 30, 6. — *per rupes*] 'über . . hin'; vgl. 1, 48, 7. — *aversas*] nämlich *aversas* von dem Punkte, wo man einen Angriff erwartet hatte, vielleicht an der Seeseite, wo wegen der Lage der Burg (*imminens mari*) Mauern am wenigsten nötig geschienen hatten (vgl. 4, 22, 4; 5, 29, 4 u. a.) und deshalb der Angriff des Dionys erfolgt war. — *Dionysio*] es ist Dionysius der Ältere, welcher 389 v. Chr. die Krotoniaten schlug und Kroton 12 Jahre beherrschte.

9. *tenebant se*] 'hielten sich'; ungewöhnlicher Ausdruck statt *eam . . arcem . . tenebant* (wie 2, 11); anders 17, 8. — *sua*] 'ihre eigene', n. *optimatium*; so wird *suus* nicht selten auf das Objekt bezogen; s. 22, 15. 30, 7. 37, 7; 25, 14, 8. 24, 13; 35, 42, 8.

11. *his condicionibus*] s. 1, 24, 3; 2, 13, 4; 23, 7, 1. 39, 9 u. a. — *Crotoniates*] eine Nebenform zu *Crotoniatae* (§ 15), wie *Apolloniates* (40, 10) zu *Apolloniatae* (40, 15); vgl. 22, 61, 12. — *omnium*]

movit. morituros se adfirmabant citius quam inmixti Bruttiis in 12
alienos ritus, mores legesque ac mox linguam etiam verterentur.
Aristomachus unus, quando nec suadendo ad deditionem satis vale- 13
bat nec, sicut urbem prodiderat, locum prodendae arcis inveniebat,
transfugit ad Hannonem. Locrenses brevi post legati cum 14
permissu Hannonis arcem intrassent, persuadent, ut traduci se
Locros paterentur nec ultima experiri vellent. iam hoc ut sibi 15
liceret, impetraverant ab Hannibale missis ad id ipsum legatis. ita
Crotone excessum est, deductique Crotoniatae ad mare naves conscendunt.
Locros omnis multitudo abeunt.

In Apulia ne hiems quidem quieta inter Romanos atque 16
Hannibalem erat. Luceriae Sempronius consul, Hannibal haud
procul Arpis hibernabat. inter eos levia proelia ex occasione aut 17
opportunitate huius aut illius partis oriebantur, meliorque eis
Romanus et in dies cautior tutiorque ab insidiis fiebat.

dient nur zur Verstärkung der Negation.

12. *citius quam . . verterentur*] wie *potius quam* konstruiert, nach welchem L. *ut* oder den blofsen Konj. folgen läfst; s. 5, 24, 9; 35, 31, 16: *in corpora sua citius . . saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent.* — *ritus*] durch Natur und Verhältnisse bedingte Gebräuche; s. 45, 30, 7; *mores*: durch den Willen der Menschen, *leges*: durch den Staat gemachte Bestimmungen. — *linguam*] s. 5, 33, 11; 28, 12, 3; 31, 29, 12; 37, 54, 22: *non sonum modo linguae . . sed ante omnia mores et leges et ingenium sincerum servarunt.* — *verterentur*] medial.

13. *ad deditionem*] gehört zu *valebat* ('hatte Einflufs auf'), nicht zu *suadendo*, wozu nur *deditionem* gesetzt wäre; s. 7, 30, 4 u. a. — *sicut*] ohne *ita* ist häufig bei L.; s. 33, 9; 4, 27, 3; 25, 15, 4; 29, 8, 10; 34, 9, 10; 39, 41, 1.

14. *brevi post*] wie 33, 37, 9: *brevi post Marcellus Romam venit*; gewöhnlich *paulo post.* — *nec*] führt negativ die Absicht fort; s. 22, 10, 5; 34, 1, 3; zu 2, 32, 10. — *persuadent*] näml. *iis* (*Crotoniatis*), worauf sich dann *se* bezieht; s. 25, 38, 1.

15. *iam*] der Zeitpunkt, vor dem es geschah, ist in dem vorhergehenden Satze bezeichnet. — *hoc*] nämlich *traducere optimates Locros.* Das Subj. zu *impetraverant* kann wegen *missis* (n. *ad Hannibalem*) *legatis* nicht zweifelhaft sein. Sich der Zustimmung Hannibals vorher zu vergewissern, war eine Vorsicht, die nach 22, 6, 12 ihren guten Grund hatte. — *abeunt*] n. die Optimaten von Kroton; dazu ist *omnis multitudo*: 'in ihrer Gesamtheit', Apposition; doch vgl. 21, 8. 32, 9; zu 2, 8.

16. *quieta*] s. 3, 32, 1; 22, 21, 1. — *inter*] weil mit *in Apulia .. quieta* Kämpfe angedeutet werden. — *Luceriae*] s. 23, 48, 3. — *Arpis*] s. 23, 46, 8.

17. *occasione . . opportunitate*] s. 25, 38, 18. — *huius aut illius*] vgl. 21, 8, 7: *per occasionem partis alterius.* — *melior*] 'kriegstüchtiger'; s. 8, 17; 25, 18, 6; sein Heer bestand meist aus neuausgehobenen Soldaten und dazu *volones*; s. 10, 3; 23, 35, 6.

4—7, 9. Abfall und Tod des Hieronymus. Polyb. 7, 2 f.; Val. Max. 3, 3 ext. 5; Sil. Ital. 14, 90 f.; Diod. 26, 24.

4 In Sicilia Romanis omnia mutaverat mors Hieronis regnum-
que ad Hieronymum nepotem eius translatum, puerum vixdum
2 libertatem, nedum dominationem modice laturum. eam aetatem,
id ingenium tutores atque amici ad praecipitandum in omnia
vitia acceperunt. quae ita futura cernens Hiero ultima senecta
voluisse dicitur liberas Syracusas relinquere, ne sub dominatu
puerili per ludibrium bonis artibus partum firmatumque interiret
3 regnum. huic consilio eius summa ope obstitere filiae, nomen
regium penes puerum futurum ratae, regimen rerum omnium
penes se virosque suos Adr*anodorum et Zoippum, qui Syracusa*-
4 norum primi relinquebantur. non facile erat nonagensimum iam
agenti annum, circumsesso dies noctesque muliebribus blanditiis,
5 liberare animum et convertere ad publicam *a* privata curam. ita-

1. *in Sicilia*] knüpft an 23, 30, 10 an. — *Romanis*] 'für die Römer'; dieser freiere Gebrauch des Dativs ist bei L. häufig; s. 1, 5, 6. — *nepotem eius*] Hiero II (269 v. Chr. Stratege, 265—215 v. Chr. König) hatte 3 Kinder: Demarata (verh. mit Adranodorus), Heraklea (verh. mit Zoippus und Mutter von 2 Töchtern) und (an Jahren das älteste Kind) Gelon (gest. 216 v. Chr.). Dieser war vermählt mit Nereis, Tochter des Pyrrhus, und erzeugte 2 Kinder: Harmonia (verh. mit Themistus) und Hieronymus. — *translatum*] 'der Umstand, dafs . .'; s. 5, 13. 15, 3. 21, 3; zu 1, 34, 4. — *puerum*] s. § 6; vgl. 25, 2. — *vixdum . .*] s. 40, 13; über die Form s. zu 21, 3, 2.— *libertatem*] die Unabhängigkeit von seinem Grofsvater; vgl. 25, 2. — *laturum*] er werde nicht Kraft genug besitzen, die Königsherrschaft mit Mafs zu führen; wird sonst von den Beherrschten gebraucht.

2. *eam aetatem, id ingenium*] ähnlich 3, 35, 3: *ea aetate iisque moribus*; 23, 49, 3: *ii mores eaque caritas*; vgl. 2, 61, 6; 31, 18, 3; Polyb. 7, 4: *μειράκιον ὥστε . . μηδενὶ προσέχειν τῶν ἄλλων διὰ τὸ καὶ φύσει μὲν ἀκατάστατον ὑπάρχειν, ἔτι δὲ μᾶλλον ὑπ' ἐκείνων τότε μετεωρισθέν.* — *tutores . .*] Alter und Naturell machten ihn zu Fehlern geneigt, und nun übernahmen usw.; vgl. Diod. a. a. O.; Cic. ad Brut. 1, 18, 4: *videtur enim esse indoles, sed flexilis aetas, multique ad depravandum parati.* — *ad praecipitandum*] ist mehr abstrakte Bezeichnung des Zweckes, den der Handelnde verfolgt; ohne *ad* wird der einzelne, der behandelt werden, etwas leiden soll, hervorgehoben; vgl. Caes. BC. 3, 80, 5: *oppidum ad diripiendum militibus concessit.* — *senecta*] s. zu 2, 40, 6 und 26, 2, 16; er starb hochbetagt (über 90 Jahre alt). — *liberas*] vgl. 1, 13; 1, 48, 9. — *puerili*] = *pueri*; vgl. § 3. 4. 8. 22, 11. 27, 2; 25, 10, 10 u. a. — *per ludibrium*] 'mutwillig'; *per* zum Ausdruck der Art und Weise, wie 3, 8: *per dolum*; 6, 4: *per ludibrium* 'unter Verspottung'; 16, 14. 30, 10; 35, 4; oft *per iocum* u. a.

3. *Adranodorum*] 'vom Adrānos geschenkt', wie Kinder oft als Geschenke der Götter bezeichnet werden; vgl. Apollodoros, Artemidoros, Diodoros, Hermodoros, Theodoros u. a. Adranos aber war ein Flufs Siciliens und die an ihm liegende Stadt *Ἄδρανον* war *ἱερὰ Ἀδρανοῦ, θεοῦ τινος τιμωμένου διαφερόντως ἐν ὅλῃ Σικελίᾳ* (Plut. Tim. 12); vgl. Holm, Gesch. Sic. 1, 94.

4. *nonagensimum*] s. Polyb. 7, 8: *ἔτη μὲν ἐβίωσε πλείω τῶν ἐνενήκοντα.* — *liberare*] ein freies,

que tutores modo quindecim puero relinquit, quos precatus est
moriens, ut fidem erga populum Romanum quinquaginta annos
ab se cultam inviolatam servarent iuvenemque suis potissimum
vestigiis insistere vellent *et* disciplinae, in qua eductus esset. haec
mandata. cum expirasset, tutores testamento prolato pueroque in 6
contionem producto — erat autem quindecim tum ferme anno-
rum — paucis, qui per contionem ad excitandos clamores dispo- 7
siti erant, adprobantibus testamentum, ceteris velut patre amisso
in orba civitate omnia timentibus *munus suscipiunt. tum* funus 8
fit regium, magis amore civium et caritate quam cura suorum
celebre. brevi deinde ceteros tutores summovet Adranodorus, 9
iuvenem iam esse dictitans Hieronymum ac regni potentem; de-
ponendoque tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in
se unum omnium vires convertit.

Vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat favor 5

unbefangenes Urteil zu gewinnen. — *a privata*] vgl. 5, 12; 8, 14, 4: *crimen . . a publica fraude in paucos versum*; zur Wortstellung vgl. 23, 43, 11: *Punicam Romanae societatem . . praeoptandam esse.*

5. *modo*] er gab nur so weit seinem Plane, für das Beste des Staates zu sorgen, nach, dafs er den Knaben nicht sich selbst überliefs, sondern usw. — *quinquaginta*] s. zu § 1. — *insistere vellent*] über die Konstrukt. von *insistere* s. 25, 33, 9; 37, 60, 2; *vellent* ist ein gemilderter Ausdruck statt *iuberent.*— *eductus esset*] 'grofsgezogen wäre'; s. 1, 39, 6; verschieden von *educatus*; vgl. 30, 28, 4. — *haec mandata*] Abschlufs der Erzählung, wie oft bei Livius, bevor eine neue Scene beginnt.

6. *tutores*] aufser der § 5 erwähnten mündlichen Mitteilung hat Hiero nach L. auch durch ein Testament, wie dies in Rom gebräuchlich war, die nächsten Verwandten als *tutores* eingesetzt.

7. *per contionem*] 'in der Menge umher', wie sonst im Theater. — *paucis . . ceteris . .*] sind den vorhergehenden Abl. abs. untergeordnet; die Periode wäre übersichtlicher, wenn statt der zweiten Abl. abs. eine Konjunktion angewendet wäre; vgl. 28, 31, 1. — *velut . . orba*] vgl. 1, 16, 12.

8. *caritate*] Liebe aus Achtung und Ehrfurcht, *amore* aus Zuneigung. — *cura*] Teilnahme, Trauer seiner Familie.

9. *brevi*] s. 9, 45, 3: *brevi fore*; vgl. zu 3, 14. — *regni potentem*] 'fähig die Regierung selbst zu führen'; s. 23, 16, 6; daher § 5: *iuvenem* von dem 15jährigen. — *deponendo . . ipse*] s. 5, 8. 32, 5; zu 2, 38, 6; *deponendo* entspricht *dictitans*; s. zu 2, 32, 4; Tac. Ann. 15, 69: *metuens an dissimulando. — convertit*] wandte sich zu, 'rifs an sich'; anders § 4.

5. 1. *quidem*] steigert hier die Negation unmittelbar (vgl. 25, 36, 2), wie § 2: *verum enim vero* den Gegensatz; vgl. 4, 4, 9; 29, 8, 7; 31, 30, 4. — *ulli*] ist unbetont: 'kaum irgend einem aus der Zahl der guten K.'; schon einem guten K. (während nach L. die meisten nicht so sind; s. Einl. 21) wäre es nicht leicht gewesen . .; Hieronymus aber (weit entfernt, sich beliebt machen zu wollen) legte es darauf an usw.; vgl. 1, 48, 8; 6, 34, 4: *ne . . quidem . . ulli viro acri animus esset*; 33, 41, 1. — *facilis*] leicht zu erlangen. —

2 apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis; verum
enim vero Hieronymus, velut suis vitiis desiderabilem efficere
vellet avum, primo statim conspectu omnia quam disparia essent
3 ostendit. nam qui per tot annos Hieronem filiumque eius Gelo-
nem nec vestis habitu nec alio ullo insigni differentes a ceteris
4 civibus vidissent, ei conspexere purpuram ac diadema ac satelli-
tes armatos quadrigisque etiam alborum equorum interdum ex
5 regia procedentem more Dionysi tyranni. hunc tam superbum
apparatum habitumque convenientes sequebantur contemptus
omnium hominum, superbae aures, contumeliosa dicta, rari

erat] vgl. 37, 31, 2: *facile erat.* — *tantae caritati*] vgl. 4, 11, 2: *quo maiori gloriae rerum .. succedere se cernebat*; 32, 30, 6; zur Sache s. Pol. 7, 7, 6.

2. *verum enim vero*] nach der Form des vorhergehenden Satzes könnte man *nedum* erwarten, wie 4, 1; 6, 7, 2; 34, 20, 7: *vix .. nedum* u. a.; vgl. 40, 13: *etiam.* — *velut*] s. zu 2, 36, 1. — *efficere*] gewöhnlicher ist *facere*, wie § 13; vgl. zu 2, 60, 4. — *primo .. conspectu*] wie er sich zum ersten Male öffentlich zeigte, 'bei seinem ersten Auftreten'; s. 6, 8, 6; 42, 57, 10. — *quam*] s. Cic. in Verr. 3, 200: *haec quam sint gravia*; vgl. 23, 10, 3.

3. *Gelonem*] s. zu 23, 30, 11. — *vestis habitu*] 'Tracht', äufseres Aussehen der Kleidung; es ist, *purpura* im Folgenden entsprechend, die *vestis regia* gemeint, welche, wie *alio* .. zeigt, zu den Insignien gehört; s. 27, 31, 4: *dempto capitis insigni purpuraque atque alio regio habitu aequaverat ceteris se in speciem* (*Philippus*); 28, 27, 4. — *vidissent*] der Konjunktiv, weil der Gedanke zu Grunde liegt: 'während' sie .. gesehen hatten, mufsten sie jetzt usw.; s. 2, 34, 10; 5, 37, 1: *civitas, quae .. dixisset, ea ..*

4. *conspexere* ..] vgl. Polyb. 7, 7: *τινὲς τῶν λογογράφων .. πολὺν τινα πεποίηνται λόγον .. τραγῳδοῦντες δὲ τὴν ὠμότητα τῶν τρόπων καὶ τὴν ἀσέβειαν τῶν πράξεων* (des Hieronymus), *ὥστε μήτε Φάλαριν .. μήτ' ἄλλον μηδένα γεγονέναι τύραννον ἐκείνου πικρότερον. καίτοι παῖς παραλαβὼν τὴν ἀρχήν, εἶτα μῆνας οὐ πλείους τριῶν καὶ δέκα βιώσας μετήλλαξε τὸν βίον*; vgl. Liv. 24, 25, 2, wo dieser mehr mit Polybios übereinstimmt, dem er sonst in dem vorliegenden und den übrigen Abschnitten über Sicilien (Kap. 21—39; 25, 23—31. 40) folgt. — *ac .. ac*] s. 9, 10; 22, 48, 4. — *quadrigis .. procedentem*] der Abl. wie 1, 34, 6; 5, 23, 5: *curru equis albis iuncto .. invectus*; 28, 9, 10. Das Subjekt giebt der Zusammenhang. — *more Dionysi*] *more* sagt L. bei Personen und Sachen; doch 23, 8, 6: *ex more Punico*; vgl. Anton Stud. 2, 143.

5. *apparatum*] alles, womit er sich umgiebt; *habitum*: seine eigene Erscheinung mit dem Diadem usw. — *convenientes*] ist absolut gebraucht; anders 44, 34, 1. Statt den allgemeinen Begriff, etwa *mores*, folgen zu lassen, geht L. sogleich auf die einzelnen Äufserungen des Übermutes über. — *contemptus*] Plur., weil wiederholte Äufserungen der Geringschätzung angedeutet werden sollen; s. Lucr. 5, 1278: *e contemptibus exit.* — *superbae aures*] beim Anhören (wenn er Audienz gab) zeigte er seinen Stolz, in seinen verletzenden, ehrenrührigen Antworten seine Geringschätzung; vgl. 34, 5, 13: *superbas .. aures habemus, si .. nos rogari ab honestis feminis indignamur.* — *rari aditus*] s. § 7;

aditus non alienis modo sed tutoribus etiam, libidines novae, in-
humana crudelitas. itaque tantus omnis terror invaserat, ut qui- 6
dam ex tutoribus aut morte voluntaria aut fuga praeverterent
metum suppliciorum. tres ex iis, quibus solis aditus in domum 7
familiarior erat, Adranodorus et Zoippus, generi Hieronis, et
Thraso quidam, de aliis quidem rebus haud magnopere audie-
bantur: tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso ad so- 8
cietatem Romanam, certamine ac studiis interdum in se conver-
tebant animum adulescentis, cum coniuratio in tyranni caput 9
facta indicatur per Callonem quendam, aequalem Hieronymi et
iam inde a puero in omnia familiaria iura adsuetum. index unum 10
ex coniuratis Theodotum, a quo ipse appellatus erat, nominare
potuit, qui conprensus extemplo traditusque Adranodoro tor-
quendus de se ipse haud cunctanter fassus conscios celabat.
postremo cum omnibus intolerandis patientiae humanae crucia- 11
tibus laceraretur, victum malis se simulans avertit ab consciis in 12
insontes indicium, Thrasonem esse auctorem consilii mentitus,
nec nisi tam potenti duce confisos rem tantam ausuros *fuisse;*
addit nonnullos ab latere tyranni, quorum capita vilissima fin- 13

vgl. Cic. de imp. Pomp. 41: *faciles aditus ad eum privatorum.* — *libidines*] s. 21, 3.

6. *fuga*] s. 26, 1; 1, 54, 9; 40, 4, 8. — *praeverterent* . .] sie kamen den *supplicia* (der qualvollen Hinrichtung) zuvor, entflohen, ehe sie eintraten; *praeverterent* bezieht sich mehr auf den Gesamtbegriff *metum suppliciorum,* der hier = *supplicia, quae metuebant* ist.

7. *domum*] = *regiam.* — *Zoippus*] s. 26, 1.

8. *tendendo . . duo*] s. zu 4, 9; zu *tendendo . . ad* vgl. 4, 9, 5. — *autem*] führt auch bei Cicero bisweilen den Gegensatz zu *quidem* ein. — *certamine ac studiis*] 'Parteieifer'.

9. *in . . adsuetum*] s. 21, 33, 4; vgl. Flor. 2, 32 (4, 12), 43: *Armenios . . in hoc unum servitutis genus Pompeius adsueverat;* Quint. 2, 4, 17: *in hoc adsuescat* (*puer.*); sonst verbindet L. *adsuetus* mit Dat. (23, 10) oder Inf. (23, 40, 10); vgl. 10, 12. — *familiaria iura*] s. 1, 34, 12: *notitiam . . in familiaris amicitiae adduxerat iura;* 33, 20, 7.

10. *appellatus erat*] s. 26, 38, 7. — *de se ipse* . .] vgl. Tac. Ann. 11, 22: *de se non infitiatus conscios non edidit.* Da *de se* im Gegensatz zu *conscios* steht, so erwartete man *de se ipso;* aber dies gegensätzliche Verhältnis wird nicht immer scharf ausgeprägt; vgl. zu 38, 2.

11. *omnibus*] 'alle erdenklichen'; s. 6, 22, 6.

12. *duce*] vgl. Tac. Ann. 4, 28.

13. *nonnullos ab latere*] Bezeichnung der *satellites* (§ 4), wie die Präp. *ab* in späterer Zeit ganz gewöhnlich zum Ausdruck für niedere Dienstverhältnisse gebraucht wird, z. B. *servus ab epistulis* u. a. So Curt. 3, 5, 15: *cum ad perniciem eius etiam a latere ipsius* ('Leute aus seiner nächsten Umgebung') *pecunia sollicitaret hostis;* wir gebrauchen den Ausdruck 'Adlatus', = *ad latus;* vgl. 23, 8, 3; 32, 39, 8. Val. Max. 3, 3, ext. 5: *satellitem . . falsa quasi criminatione inquinando fidum lateri eius custodem eripuit* (*Theodotus*); zur Sache

genti inter dolores gemitusque occurrere. maxime animo tyranni credibile iudicium Thraso nominatus fecit; itaque extemplo traditur ad supplicium, adiectique poenae ceteri iuxta insontes.
14 consciorum nemo, cum diu socius consilii torqueretur, aut latuit aut fugit; tantum illis in virtute ac fide Theodoti fiduciae fuit tantumque ipsi Theodoto virium ad arcana occultanda.

6 Ita, quod unum vinculum cum Romanis societatis erat, Thrasone sublato e medio extemplo haud dubie ad defectionem
2 res spectabat; legatique ad Hannibalem missi ac remissi ab eo cum Hannibale nobili adulescente Hippocrates et Epicydes, nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo, Poeni ipsi mater-
3 no genere. per hos iuncta societas Hannibali ac Syracusano ty-
4 ranno; nec invito Hannibale apud tyrannum manserunt. Ap. Claudius praetor, cuius Sicilia provincia erat, ubi ea accepit, extemplo legatos ad Hieronymum misit. qui cum sese ad renovandam societatem, quae cum avo fuisset, venisse dicerent, per

s. Justin. 2, 9, 3. — *quorum capita vilissima* . .] statt einfach zu sagen: *qui*, wird zugleich angedeutet, dafs er aus der Umgebung des Tyrannen die Verachtetsten, deren Hinrichtung ihm gleichgültig erschienen sei, als Verschworene genannt habe, soweit ihm der Schmerz dies zu bedenken gestattete. — *fingenti*] absolut gebraucht; entspricht: *mentitus*. — *Thraso . . nominatus*] 'der Umstand, dafs' usw.; s. 4, 1. — *extemplo*] ein Lieblingswort des L., während Cic. diesen der Umgangssprache entlehnten Ausdruck fast ganz vermeidet (nur Orat. 351 und p. Q. Rosc. 8).

14. *latuit*] 'hielt sich verborgen'. — *tantum*] s. Praef. 11. — *virium*] hier besonders: 'Willensstärke', obgleich wohl auch zugleich an die körperliche Kraft bei der Ertragung der Qualen der Tortur zu denken ist.

6. 1. *quod* . .] der Relativsatz ist als das bedeutendste Moment vorangestellt; s. 6, 6. 8, 1. 7. 22, 14; 1, 1, 3; Cic. in Verr. 3, 47: *quod caput est rei frumentariae, campus Leontinus*. Das Pronomen (eig. *qui*) ist dem Prädikat assimiliert. — *vinculum*] s. 21, 52, 8. — *cum Romanis societatis*] Wortstellung wie 15, 7. 29, 12; vgl. zu 3, 3. — *erat*] überhaupt in der Vergangenheit; er hielt bis zu seiner Hinrichtung an dem Bündnis fest (daher nicht *fuerat*). — *extemplo*] nach dem Abl. abs., wie 4, 6, 9; 23, 23, 7 u. a. — *spectabat* . .] s. zu 23, 6, 4.

2. *remissi*] vgl. Pol. 7, 2: *σπουδῇ πάλιν ἀπέπεμπε* (Hannibal) *τοὺς πρέσβεις* (Polykleitos aus Kyrene und den Argiver Philodemos), *σὺν δὲ τούτοις Ἀννίβαν* .. — *exule avo*] dieser Abl. abs. (der *avus* war ein Syrakusaner) erklärt *oriundi a Syracusis*; s. 21, 7, 2; *ipsi*, dem *avo* gegenübergestellt, geht auf *nati Carthagine* zurück.

3. *societas*] nach Polyb. nur: *εὐθέως ἕτοιμος ἦν* (*Ἱερώνυμος*) *κοινωνεῖν Καρχηδονίοις τῶν πραγμάτων*. — *Hannibali*] ist hier nicht der § 2 erwähnte Trierarch, sondern der Feldherr in Italien; s. § 7.

4. *Ap. Claudius*] *Pulcher*; s. 23, 30, 18. — *renovandum*] wie dies gewöhnlich mit den Nachfolgern von Königen geschieht, da diese nur für ihre Person Bündnisse eingehen; s. 40, 58, 9; 42, 25, 10. 40, 4.

ludibrium auditi dimissique sunt ab quaerente per iocum Hiero-
nymo, quae fortuna eis pugnae ad Cannas fuisset: vix credibilia 5
enim legatos Hannibalis narrare; velle, quid veri sit, scire, ut ex
eo, utram spem sequatur, consilium capiat. Romani, cum serio 6
legationes audire coepisset, redituros se ad eum dicentes esse,
monito magis eo quam rogato, ne fidem temere mutaret, profi-
ciscuntur. Hieronymus legatos Carthaginem misit ad foedus ex 7
societate cum Hannibale pacta faciendum. convenit, ut, cum Ro-
manos Sicilia expulissent — id autem brevi fore, si naves atque
exercitum misissent —, Himera amnis, qui ferme dividit *insulam,*
finis regni Syracusani ac Punici imperii esset. aliam deinde in- 8
flatus adsentationibus eorum, qui eum non Hieronis tantum sed
Pyrrhi etiam regis, materni avi, iubebant meminisse, legationem
misit, qua aecum censebat Sicilia sibi omni cedi, Italiae imperium
proprium quaeri Carthaginiensi populo. hanc levitatem ac iacta- 9

— *per ludibrium .. per iocum*] s. zu 4, 2. — *ab quaerente*] ‘mit der Frage’; vgl. 1, 9, 5.

5. *velle*] ohne *se*; vgl. 18, 14. 22, 3. 23, 8. 30, 4. 48, 6; so besonders beim Inf. Fut. Akt., wo dann gewöhnlich auch *esse* fehlt; s. 14, 6. 7. 22, 3. 48, 3. 6. 7 u. a. — *quid veri sit*] s. 22, 61, 10: *quid veri sit, discernere.* Die von Polybios angeführten Beschwerden des Hieronymus über die Römer sind übergangen. — *utram spem* ..] kurz statt: ‘welcher Partei er sich anschliefsen solle und von welcher er etwas zu hoffen habe’; anders Pol. 7, 3, 8: *ἐάσατε .. κἀμὲ νῦν .. διαφυλάξαι τὴν ἀρχὴν παλινδρομήσαντα πρὸς τὰς τῶν Καρχηδονίων ἐλπίδας.*

6. *cum*] = *tum, cum.* — *dicentes esse*] so wird das tonlose *esse* öfter von L. nachgestellt. — *fidem .. mutaret*] vgl. 22, 22, 6.

7. *foedus*] vom Senat und Volk in Karthago selbst soll, den Bedingungen in dem mit Hannibal verabredeten Vertrage gemäfs, ein förmliches Bündnis unter Opfern und Eidschwüren (s. 1, 24, 3; 9, 5, 5) abgeschlossen werden; Pol. 7, 4: *ποιεῖσθαι τὰς συνθήκας, ἐφ’ ᾧ Καρχηδονίους βοηθεῖν καὶ πεζικαῖς καὶ ναυτικαῖς δυνάμεσι.* L. unterscheidet hier *foedus* und *societas* (vgl. 1, 13), obgleich er 21, 2, 7. 18, 7. 19, 2 den Vertrag mit Hasdrubal *foedus* nennt; s. 23, 34, 1. — *expulissent*] beide Bundesgenossen; *misissent*: die Karthager. — *Himera*] hier der südliche, im Osten von Agrigent mündende, vom Nebrodesgebirge (j. *Monte Fichera*) kommende Flufs (s. 25, 40, 8), j. *Fiume salso*; ein anderer, j. *F. Grande*, mündet nördlich bei der Stadt Himera (j. *Bonfornello*). — *ferme dividit*] er teilt sie ziemlich in zwei Hälften; s. 23, 17, 10; Polybios: *ὃς μάλιστά πως δίχα διαιρεῖ τὴν ὅλην Σικελίαν.* — *regni ..*] chiastisch, wie 21, 2, 7; vgl. 1, 13, 4: *regnum .. imperium.*

8. *eorum qui ..*] nach Polybios waren es Hippokrates und Epikydes. — *Pyrrhi*] s. Pol. 7, 4: *πρῶτον μὲν διὰ τὸ τῆς Πύρρου θυγατρὸς υἱὸν εἶναι Νηρηίδος*; Pausan. 6, 12, 2. — *qua ..*] vgl. 22, 9; ‘durch die er sich dahin aussprach, erklären liefs, er halte es’ usw.; *aecum censebat* ist also ein verkürzter Ausdruck; vgl. 29, 8. — *Sicilia sibi .. cedi*] vgl. 22, 9; 22, 25, 7.

9. *levitatem*] Polybios: *τὴν ὅλην ἀκαταστασίαν καὶ μανίαν.*

tionem animi neque mirabantur in iuvene furioso neque argue-
7 bant, dummodo averterent eum ab Romanis. sed omnia in eo
praecipitia ad exitium fuerunt. nam cum praemissis Hippocrate
atque Epicyde cum binis milibus armatorum ad temptandas ur-
2 bes, quae praesidiis tenebantur Romanis, et ipse in Leontinos cum
cetero omni exercitu — erant autem ad quindecim milia peditum
3 equitumque — profectus erat, liberas aedis coniurati — et om-
nes forte militabant — imminentes viae angustae, qua descen-
4 dere ad forum rex solebat, sumpserunt. ibi cum structi armatique
ceteri transitum expectantes starent, uni ex eis — Dinomeni fuit

7. 1. *sed*] 'doch' die weitaussehenden Pläne kamen nicht zur Ausführung. — *omnia in eo* . .] alles an ihm, sein ganzes Verfahren und Geschick eilte, drängte dem Untergange zu; vgl. 35, 36, 5: *omnia in maturandam perniciem eorum sunt acta.* — *urbes* . .] es scheinen Städte der römischen Provinz zu sein (s. § 9); nach Leontini sind Hippokrates und Epikydes nicht gekommen; s. 23, 5; daher ist *praemissis* = 'vorher abgeschickt', und nur auf den darin liegenden Begriff des Weggehens bezieht sich *et ipse*.

2. *in Leontinos*] nördlich von Syrakus; die Präp., weil an die Einwohner gedacht wird; doch findet sich diese, wohl weil Stadt- und Einwohnername gleich sind, regelmäfsig aufser 30, 8; vgl. Cic. in Verr. 2, 160: *Leontinis . . statua deiecta est.* — *cetero omni*] s. zu 19, 8. — *peditum equitumque*] s. zu 44, 21, 8. — *profectus erat*] bei blofsen Zeitbestimmungen findet sich nach *cum* auch der Indikativ des Imperf. und Plusqpf. bisweilen; hier umfafst das letztere zugleich den auf das *profectum esse* folgenden Zustand: 'und sich dort aufhielt' (s. 32, 9; vgl. § 3: *solebat*), da nur durch diesen das Unternehmen der Verschworenen möglich wurde; vgl. 27, 44, 1: *Romae haud minus terroris . . erat quam fuerat biennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus portisque fuerant*; 28, 2, 1; vgl. zu 5, 28, 1; Cic. ad fam. 3, 7, 5; Curt. 3, 10, 8; 9, 10, 12. Der Konj. wäre indefs an u. St. das gewöhnliche gewesen.

3. *liberas aedes*] ein sonst unbewohntes, leerstehendes Haus, das ganz zu ihrer Verfügung stand; vgl. 25, 10, 9: *vacuas . . aedes.* Die Stellung der Parenthese: *et . . militabant* scheint nicht allein anzudeuten, dafs ihre Anwesenheit, weil sie in dem Heere des Hieronymus dienten, nicht auffallen konnte, sondern auch, dafs sie als Soldaten freie Wohnung in Anspruch nehmen durften; sonst erhalten die Gesandten in Rom *liberas aedes.* — *imminentes*] 'anstofsend, an . . liegend', eig. 'überragend und bedrohend'; s. 3, 8. 40, 4; 2, 33, 7; 25, 11, 11; 26, 43, 8; 41, 1, 2; Polyb. 7, 6. — *sumpserunt*] 'sie nahmen es in Beschlag'.

4. *cum . . starent*] es ist kaum anzunehmen, dafs die Verschworenen die folgende Mafsregel erst im letzten Augenblicke treffen, und der Satz *cum . . starent* die Zeitbestimmung zu *partes datae sunt* enthalte, sondern es wird ein zweiter Umstand zu *ut . . sustineret* angegeben, aber von dem anderen *cum adpropinquaret* getrennt: *partes datae sunt, ut cum . . starent, (tum) cum . . adpropinquaret, sustineret.* Der Satz beginnt, als ob folgen sollte: *unus cui . ., quia . .* — *structi*] 'in Reih und Glied'; s. zu 1, 23, 6; anders 11, 9: *instructi*, was mit *ornatus* oder

nomen —, quia custos corporis erat, partes datae sunt, ut cum adpropinquaret ianuae rex, per causam aliquam in angustiis sustineret ab tergo agmen. ita ut convenerat, factum est. tamquam 5
laxaret elatum pedem ab stricto nodo, moratus turbam Dinomenes tantum intervalli fecit, ut cum in praetereuntem sine armatis regem impetus fieret, confoderetur aliquot prius vulneribus quam succurri posset. clamore et tumultu audito in Dinomenem iam 6
haud dubie obstantem tela coniciuntur, inter quae tamen duobus acceptis vulneribus evasit. fuga satellitum, ut iacentem vi- 7
dere regem, facta est. interfectores pars in forum ad multitudinem laetam libertate, pars Syracusas pergunt ad praeoccupanda Adranodori regiorumque aliorum consilia. incerto rerum statu 8
Ap. Claudius bellum oriens ex propinquo cum cerneret, senatum litteris certiorem fecit Siciliam Carthaginiensi populo et Hannibali conciliari; ipse adversus Syracusana consilia *ad* provinciae 9
regnique fines omnia convertit praesidia.

Exitu anni eius Q. Fabius ex auctoritate senatus Puteolos, 10

armatus oft verbunden wird und zu dem einen Begriff 'mit allem versehen' oder bei Truppen 'schlagfertig' verwächst; vgl. 15, 1. 37, 4. 40, 5. — *ianuae*] natürlich der *liberae aedes*, vor welchen die Verschworenen stehen. — *ab tergo*] attributiv zu *agmen*.

5. *elatum pedem* ..] die Schuhe, sowohl die *soleae* als die *calcei* und *crepidae* (s. 29, 19, 12), wurden mit Riemen am Fuſse befestigt; er will einen zu fest gezogenen Knoten (*stricto nodo*) lockerer machen. — *tantum intervalli fecit*] s. 27, 45, 1. — *confoderetur* .. *vulneribus*] durch 'Hiebe, Stiche' ..; ähnlich 34, 9; vgl. 2, 47, 7; anders im Folgenden.

6. *haud dubie*] 'unzweideutig, offenkundig'; s. 22, 14, 15. — *inter quae*] s. 41, 9; vgl. zu 1, 53, 7.

7. *fuga satellitum* ..] vgl. 1, 48, 4. — *pars* .. *pars*] partitive Apposition zu *interfectores*, wie 21, 8.

8. *ex propinquo*] gehört zunächst zu *oriens*, kann aber auch zu *cerneret* gezogen werden. *ex* mit dem Neutrum eines Adj. zum Ausdruck von Adverbialbegriffen ist ein bei L. gewöhnlicher Gräcismus; s. 14, 1. 34, 9; 25, 8, 10. 9, 10. 11. 13, 10. 23, 10 u. a. (vgl. Tac. Hist. 3, 49), wie überhaupt substantivierte Neutra mit Präp. bei L. oft zur Anwendung kommen, z. B. 3, 4. 34, 8. Zu *ex propinquo* vgl. 38, 9; 25, 15, 8. — *Carthaginiensi populo*] s. 6, 8.

9. *provinciae*] der Teil der Insel, der nach dem Frieden des Catulus den Römern unterworfen ist; s. 44, 4: *provincia vetus*; 25, 3, 6; *regni*: der Teil, welcher Hiero überlassen war; s. Diod. 23, 6; an der Grenze derselben zieht Claudius sein bisher in den Städten zerstreutes Heer zusammen; vgl. 21, 49, 6.

7, 10—9, 7. Befestigung von Puteoli. Wahl der Konsuln.

10. *exitu anni eius*] vgl. 23, 48, 4. — *Q. Fabius*] *Maximus Cunctator*, jetzt zum dritten Male Konsul. — *Puteolos* ..] es stand dort das alte Dicaearchia, welches im Laufe des Krieges verlassen gewesen sein müſste, wenn *frequentari coeptum* genau zu nehmen und nicht vielmehr so zu verstehen ist, daſs sich die Stadt durch Zuzug 'gehoben

per bellum coeptum frequentari emporium, communiit praesi-
11 diumque inposuit. inde Romam comitiorum causa veniens in eum quem primum diem comitialem habuit, comitia edixit atque ex
12 itinere praeter urbem in campum descendit. eo die cum sors praerogativae Aniensi iuniorum exisset, eaque T. Otacilium M. Aemilium Regillum consules diceret, tum Q. Fabius silentio facto

habe' und deshalb befestigt worden sei; vgl. 21, 57, 10; erst später wird es Seekolonie; s. 32, 29, 3; 34, 45, 1; Tac. Ann. 14, 27. *coeptus* als Part. findet sich neben einem Inf. Pass. nur noch 21, 8, 4; *coeptus sum* ist bei passiven und medialen Inf. regelmäfsig; eine der wenigen (5) Ausnahmen ist 19, 6; s. zu 2, 29, 6. — *praesidiumque*] s. 12, 4. 13, 6; 25, 22, 5; obgleich das *praesidium* zunächst militärisch ist (s. 2, 50, 10; 3, 30, 2), wird doch die Aufstellung desselben, vielleicht als bleibende Einrichtung, erst vom Senat gestattet; s. 32, 7, 3.

11. *comitiorum causa*] Fabius hält die Komitien, obgleich er *consul suffectus* ist; s. 3, 20, 4; 41, 18, 16; Mms. StR. 2², 77, 3. — *Romam veniens*] auf dem Wege nach der Stadt, obgleich er diese selbst nicht berührt; vgl. 21, 47, 7. — *veniens*] s. 17, 7. 27, 6; Sall. Jug. 10, 2; vgl. zu 23, 34, 10. — *quem primum diem comitialem habuit*] s. 25, 2, 4. Die Komitien scheinen spät gehalten worden zu sein, denn die Konsuln treten sogleich das Amt an (s. 9, 7). Ob die Ankündigung der Centuriatkomitien ein Trinundinum vor der Abhaltung derselben schon jetzt erfordert wurde, ist nicht sicher; in dem vorliegenden Falle scheint sie nicht erfolgt zu sein; vgl. 3, 35, 1; 41, 14, 3; Becker 2, 2, 94; 2, 3, 55. Über die Konstruktion s. zu 21, 29, 6. — *diem comitialem*] s. Lange 1, 310; 2, 485. — *ex itinere*] 'unmittelbar von der Reise aus'; vgl. 22, 61, 8. — *praeter urbem*] wie er, wahrscheinlich auf der Via Appia, aus seinem Winterlager (s. 23, 48, 2), also von Westen her kommend den Campus Martius erreicht habe, ist nicht zu ermitteln. Zur Sache vgl. 9, 2.

12. *sors* . .] dies ist die erste Stelle, welche bestimmt (s. 22, 26, 2) beweist, dafs die Reform der Verfassung (s. Mms. RG. 1⁶, 816), die L. wahrscheinlich in der zweiten Dekade berührt hatte, bereits eingetreten ist; s. 10, 22, 1. Nach dieser waren, wenn man nicht annehmen will, dafs jede Tribus nur in zwei Centurien geteilt gewesen sei, je fünf *centuriae seniorum* und *iuniorum* Unterabteilungen einer Tribus geworden (s. zu 1, 43, 12), und aus den Centurien der ersten Klasse (entweder allen oder nur den *centuriae iuniorum*, die immer in diesem Falle erwähnt werden; s. 26, 22, 13; 27, 6, 3) wurde beim Beginn der Komitien zunächst die *centuria praerogativa* durch das Los gewählt, während früher die *centuriae equitum* die *praerogativae* waren; s. Lange 2, 466. 476. — *Aniensi*] 'für die . .'; *Aniensis* ist der Name der Tribus (s. 10, 9, 14), welcher die Centurie angehört; vollständig also hiefse es: *centuria iuniorum Aniensis tribus*; dafs es immer eine Centurie der ersten Klasse war, wird als bekannt vorausgesetzt. — *exisset*] aus der *cista* oder *urna*, aus welcher die Lose gezogen werden; s. 21, 42, 3. — *Otacilium*] s. 23, 41, 8. — *Aemilium*] vielleicht der 22, 9, 11 erwähnte; s. 27, 33, 8. — *diceret*] die *praerogativa* stimmte allein vor den übrigen Centurien; wenn die von ihr Gewählten (stets durch *dicere* ausgedrückt; s. 10, 9, 10. 13, 11 u. a.) ausgerufen

tali oratione est usus: 'si aut pacem in Italia aut *id* bellum eum- 8
que hostem haberemus, in quo neglegentiae laxior locus esset,
qui vestris studiis, quae in campum ad mandandos, quibus ve-
litis, honores adfertis, moram ullam offerret, is mihi parum
meminisse videretur *vestrae* libertatis; sed cum in hoc bello, in 2
hoc hoste numquam ab ullo duce sine ingenti nostra clade erra-
tum sit, eadem vos cura, qua in aciem armati descenditis, inire
suffragium ad creandos consules decet et sibi sic quemque di-
cere: 'Hannibali imperatori parem consulem nomino'. hoc anno 3
ad Capuam Vibellio Taureae, Campano summo equiti, provocanti
summus Romanus eques Asellus Claudius est oppositus. adver- 4
sus Gallum quondam provocantem in ponte Anienis T. Manlium
fidentem et animo et viribus misere maiores nostri. eandem 5

(*renuntiati*) waren, stimmten die übrigen klassenweise auf einmal und wichen nur selten von der Wahl der *praerogativa* ab; s. Lange 2, 489. — *silentio facto* ..] nämlich durch den Herold; ähnliche Unterbrechungen der Abstimmung s. 10, 13, 12. 15, 10; 26, 22, 4; 27, 6, 3 u. a.

8. 1. Entschuldigung seines Verfahrens. — *neglegentiae*] Dativ; s. 20, 15; 3, 50, 9: *non esse libidini .. locum. laxior locus* = 'weiterer Spielraum'; vgl. 10, 5, 6: *laxius spatium.* Senec. de clem. 1, 5: *magnanimitas in bona fortuna laxiorem locum habet.* — *offerret*] 'entgegenbrächte', stärker als *afferre,* dem es hier absichtlich entgegengestellt ist. — *vestrae*] entspricht *vestris* und *adfertis*; *libertas* ist hier das Recht der freien Wahl; vgl. 6, 40, 7: *potestatem liberam suffragii.* Die folgende Rede soll die Wiederwahl des Fabius erklären und rechtfertigen; daher werden nicht die Eigenschaften des *summus dux* entwickelt (wie bei Cic. de imp. Pomp. 10 f.), sondern mehr die Mängel der Vorgeschlagenen nachgewiesen (§ 8—17).

2. Die gewählten Konsuln müssen dem Gegner gewachsen sein zunächst wegen der Gröfse der Gefahr; der erste Satz bildet zugleich den Gegensatz zum vorhergehenden. — *sed* ..] nach irrealem Bedingungssatz wird sonst von lat. Schriftstellern in der Regel mit *nunc* (= *νῦν δέ*) zu den entgegenstehenden wirklichen Verhältnissen hinübergeführt; vgl. 37, 52, 8. — *in hoc hoste*] 'an, bei' ..; vgl. Cic. p. Mur. 34: *si bellum hoc, si hic hostis fuisset*; L. 26, 13, 7. — *armati*] vgl. § 18; das Volk erscheint also jetzt in den Komitien unbewaffnet; s. 21, 20, 1. — *ad creandos consules*] hängt von dem Begriffe *inire suffragium* ab. — *sic*] trennt die zusammengehörenden Wörter *sibi quemque* und wird dadurch mit Nachdruck hervorgehoben. — *nomino*] 'ich schlage vor' oder 'ich wähle'; in letzterer Bedeutung *nominare* zuweilen beim Diktator, dem Magister equitum u. a.; s. 25, 29, 1; zum ganzen Ausdruck vgl. 9, 16, 19.

3. Was in untergeordneten Verhältnissen geschieht, mufs jetzt in noch höherem Mafse beobachtet werden. — *Vibellio*] s. 23, 46, 12; die Stellung ist chiastisch. — *est oppositus*] er hat es selbst gethan, aber, ebenso wie Manlius (s 7, 10, 2), nur mit Erlaubnis des Feldherrn.

5. *eandem causam* ..] weil Valerius ebensoviel Selbstvertrauen besafs als Manlius, hatte man Grund

causam haud multis annis post fuisse non negaverim, cur M. Valerio non diffideretur adversus similiter provocantem arma ca-
6 pienti Gallum ad certamen. quem ad modum pedites equitesque optamus ut validiores, si minus, ut pares hosti habeamus, ita
7 duci hostium parem imperatorem quaeramus. cum qui est summus in civitate dux, eum legerimus, tamen repente lectus, in annum creatus adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur, nullis neque temporis nec iuris inclusum angustiis, quo minus ita omnia gerat administretque, ut tempora postula-
8 bunt belli; nobis autem in apparatu ipso ac tantum incohantibus

ihm nicht zu mifstrauen, ihn mit Vertrauen die Waffen ergreifen zu lassen. — *non negaverim*] scheinbar bescheidene Behauptung; vgl. 5, 33, 4: *haud abnuerim*; 10, 3, 4; 28, 29, 5; 30, 30, 27; 45, 23, 16. — *ad certamen*] die Beziehung dieser Worte ist unsicher; sie können zu *capienti* und zu *provocantem* genommen werden, doch wäre der Zusatz zu *provocantem* nach § 4 unnötig; die Stellung ist in beiden Fällen gesucht, doch findet sich ähnliches bisweilen, wo es scheint, als hätten die gleichartigen Redeteile (hier die Participia) zusammenstehen sollen; s. § 20; 10, 46, 4; 44, 28, 15.

6. *quem ad modum . . ita*] statt *ut . . ita*, weil *ut* noch zweimal folgt; vgl. 21, 13, 5. — *pedites equitesque*] s. zu 7, 2. — *optamus ut*] zwischen die zusammengehörenden Satzteile eingeschoben; s. § 3. 13; vgl. Nägelsbach Stil. § 148. — *validiores*] näml. *quam hostis est*; aus *hosti* zu entnehmen.

7. Selbst wenn die Gewählten Hannibal gewachsen sind, haben sie mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. — *summus . . dux* und *imperatorem*] sind hier, wie § 6: *duci* und *imperatorem*, wesentlich gleich; daher heifst es auch 9, 11: *summus imperator*; vgl. 4, 20, 6: *nec ducem novimus, nisi cuius auspicio bellum geritur*; nur tritt an u. St. in *summus dux* mehr die Befähigung (wie 9, 11), in *imperator* mehr die Machtfülle und hohe Stellung, die das *imperium* giebt, hervor. *legerimus* sind die Wähler, zu denen er unter anderen Verhältnissen auch gehören würde; s. § 18. — *in annum*] 'nur auf ein Jahr'; s. zu 2, 7, 4; anders 4, 25, 8. Dafs diesem Mangel durch Verlängerung des Imperiums abgeholfen werden konnte, was jetzt oft geschah, ist übergangen. — *adversus . . comparabitur*] eine ungewöhnliche Verbindung statt des Dativs oder *cum*; aber *adversus* deutet zugleich die Entgegenstellung an (s. 7, 32, 8; 21, 39, 8): 'einem . . gegenüber als ein Gleicher aufgestellt'. Über das von den Gladiatorenkämpfen entlehnte *comparare* s. 10, 15, 12; 30, 28, 8: *Scipio et Hannibal velut ad supremum certamen comparati duces.* Zum Gedanken vgl. 9, 18, 13 f. — *veterem*] steht *repente lectus*, *perpetuum* aber *in annum* gegenüber; *perp.* wird oft von langer Verwaltung desselben Amtes gebraucht; s. 6, 40, 7: *perpetuos . . tribunos*; die Strategen der Karthager blieben meist lange in ihrem Amte, wie Hannibal, Hamilkar, Hasdrubal. — *quo minus*] weil in *inclusum angustiis*, = 'beengt', der Begriff des Hinderns liegt; selten in solcher Verbindung gebraucht. — *gerat*] er selbst; *administret*: durch andere.

8. *in apparatu ipso*] s. 32, 28, 4; = 'schon, allein bei dem *app.*' (die Aushebung des Heeres, Füh-

res annus circumagitur. quoniam quales viros creare vos con- 9
sules deceat, satis est dictum, restat, ut pauca de eis, in quos
praerogativae favor inclinavit, dicam. M. Aemilius Regillus flamen 10
est Quirinalis, quem neque mittere a sacris neque retinere pos-
sumus, ut non deum aut belli deseramus curam. Otacilius soro- 11
ris meae filiam uxorem atque ex ea liberos habet; ceterum non
ea vestra in me maioresque meos merita sunt, ut non potiorem
privatis necessitudinibus rem publicam habeam. quilibet nauta- 12
rum vectorumque tranquillo mari gubernare potest; ubi saeva
orta tempestas est ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro
et gubernatore opus est. non tranquillo navigamus, sed iam ali- 13
quot procellis submersi paene sumus; itaque quis ad gubernacula
sedeat, summa cura providendum ac praecavendum vobis est.
in minore te experti, T. Otacili, re sumus; haud sane cur ad
maiora tibi fidamus, documenti quicquam dedisti. classem hoc 14

rung auf den Kriegsschauplatz usw.). — *incohantibus*] ist Dat., zu *nobis* gehörig; Wechsel im Ausdruck, wie 2, 9. Der Schlufs 'also wählt den besten' ist übergangen; s. § 12.

9. *quoniam* ..] Übergang zum zweiten und, wie *restat ut* zeigt, zugleich letzten Teil der Rede: die Gewählten sind in keiner Beziehung tauglich.

10. *flamen* .. *Quirinalis*] s. 1, 20, 3; dieser durfte nicht in den Krieg ziehen (s. 37, 51, 2: *ad sacra retinuerat*), ebensowenig der Martialis (s. Periocha 19) und der Dialis; s. 5, 52, 15; Marq. StVw. 3, 319. Nach 29, 11, 11. 38, 6 ist Aemilius *flamen Martialis.* — *neque* .. *neque* .. *non* .. *aut*] die gleichen Sätze sind neben einander gestellt, statt: *si mittimus*, *deum*, *si retinemus*, *belli curam deserimus*; vgl. Tac. Hist. 1, 6. — *deum*] die bei L. gewöhnliche Form des Gen. Plur. von *deus*; häufig auch bei anderen Wörtern; s. § 17. 19, 1. 20, 1. 49, 7 u. a.

11. *Otacilius*] hat sich nicht so bewährt, dafs er in so schwierigen Verhältnissen (§ 12) gewählt werden dürfte. — *ex ea liberos* ..] wird hervorgehoben, weil dadurch das Verhältnis enger wurde; s. Cic. p. Sest. 6. — *ea*] 'nicht so unbedeutend'. — *potiorem* .. *habeam*] vgl. 23, 3, 4; zu 44, 25, 5.

12. *quilibet* .. *create* .. bis § 15] bildet einen Schlufs: in schwierigen Verhältnissen ist ein tüchtiger Mann nötig (*quilibet* .. *vobis est*: Vordersatz); Otacilius hat sich als solchen nicht bewährt (*in minore* .. *transportaretur*: Untersatz); darum *create* ..: Schlufssatz. Auch der Vordersatz hat die Form des Schlusses: *quilibet* .. *opus est* Vorder-, *non* .. *sumus* Unter-, *itaque* Schlufssatz. — *quilibet nautarum vectorumque* ..] es bedarf dann nicht einmal eines eigentlichen Steuermannes; jeder Matrose oder Passagier kann den Dienst verrichten. — *viro*] s. zu 1, 41, 3: ein tüchtiger Mann, der zugleich ein Steuermann ist.

13. *tranquillo*] als Substantiv = dem vorhergehenden *tranquillo mari*, ein Ablat. des Umstandes: 'bei ruhiger See'; s. 26, 51, 6; vgl. 28, 17, 12. — *gubernacula*] zwei am Hinterteile des Schiffes angebrachte Schaufelruder. — *haud sane*] s. zu 21, 32, 10. — *ad maiora*] 'für Wichtigeres', um dies zu erreichen. — *fidamus*] das Praes. wie § 9: *deceat*; 23, 42, 5: *ita*

anno, cui tu praefuisti, trium rerum causa paravimus, ut Africae oram popularetur, ut tuta nobis Italiae litora essent, ante omnia ne supplementum cum stipendio commeatuque ab Carthagine
15 Hannibali transportaretur. create consulem T. Otacilium, non dico si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publicae praestitit. sin autem te classem obtinente *ea* etiam velut pacato mari, quibus *opus non erat,* Hannibali tuta atque integra ab domo vene-
16 runt, si ora Italiae infestior hoc anno quam Africae fuit, quid dicere potes, cur te potissimum ducem Hannibali hosti opponamus?
17 si consul esses, dictatorem dicendum exemplo maiorum nostrum censeremus, nec tu id indignari posses, aliquem in civitate Romana meliorem bello haberi quam te. magis nullius interest quam tua, T. Otacili, non imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas.
18 ego magnopere suadeo *oro*que, eodem animo, quo si stantibus vobis in acie armatis repente deligendi duo imperatores essent, quorum ductu atque auspicio dimicaretis, hodie quoque consu-
19 les creetis, quibus sacramento liberi vestri dicant, ad quorum

devastati sumus, . . *ut videatur*; 44, 36, 13; vgl. 7, 33, 7; Caes. BG. 6, 35, 2; Cic. de or. 3, 54; ad fam. 15, 1, 5 u. a.

15. *create*] der Redner wendet sich hier an das Volk, um durch die bedingte Aufforderung das Unpassende der Wahl nachdrücklicher zu zeigen, während das Vorhergehende und Folgende (*te* . . *tibi* . . *dedisti* . . *potes*) an Otacilius gerichtet ist. Der Gedanke ist umgestellt: *eorum nihil praestitit*; *ergo creari non potest.* — *non dico* . . *sed*] milder: *non dicam* .. *sed,* wenn man an die Stelle des zu Erwartenden und näher Liegenden etwas Stärkeres, Passenderes setzt; s. 40, 27, 11; dagegen *ne dicam*: wenn man nicht verletzen will. — *si aliquid*] 'wenn auch nur das geringste'; s. 39, 15, 4. Fabius übertreibt etwas; s. 23, 41, 8. — *ea etiam*] so wird *etiam* bei L. ganz gewöhnlich nachgestellt; s. 15, 6. 34, 5; 21, 1, 5 u. a. — *quibus* . . *erat*] z. B. die Elefanten; s. 23, 41, 10.

16. *infestior*] passivisch, = 'bedrohter'; vgl. 26, 46, 1. — *Hannibali hosti*] 'einem Feinde, wie Hannibal ist'; s. 28, 41, 3.

17. *exemplo maiorum*] gehört zu *dicendum.* — *nostrum*] s. zu § 10. — *censeremus*] der Senat oder überhaupt die, welche einen solchen Beschlufs fassen können. — *id indignari posses*] s. zu 1, 35, 3. — *cervicibus*] s. zu 4, 12, 6.

18. Schlufs der Rede, welcher auf § 2 zurückgeht. — *ego*] s. 10, 8, 12. — *magnopere suadeo*] s. 33, 35, 5: *magnopere ei suasit*; vgl. Ter. And. 662. — *quo*] nämlich *deligeretis imperatores*; vgl. Lysias g. Alkib. II § 12: *ὑμᾶς δὲ χρὴ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχοντας τὴν ψῆφον φέρειν, ἥνπερ ὅτε ᾤεσθε πρὸς τοὺς πολεμίους διακινδυνεύειν.* — *stantibus* . .] schon in Reih und Glied dem Feinde gegenüber stehend; daher *repente.* — *armatis*] s. 47, 13; zur Sache vgl. Lange 1, 488.

19. *sacramento* .. *dicant*] 'nach der (vorgesagten) Eidesformel' sprechen, sie nachsprechen und sich dadurch eidlich verpflichten, d. h. 'den Fahneneid leisten'; s. zu 2, 24, 7. — *vestri*] und vorher *vobis*, weil er sich als Magistrat den Bür-

edictum conveniant, sub quorum tutela atque cura militent. lacus 20
Trasumennus et Cannae tristia ad recordationem exempla, sed ad praecavendas similes util*ia clad*es documento sunt. praeco, Aniensem iuniorum in suffragium revoca'. cum T. Otacilius ferociter 9
eum continuare consulatum velle vociferaretur atque obstreperet, lictores ad eum accedere consul iussit et quia in urbem non ini- 2
erat protinus in campum ex itinere profectus, admonuit cum securibus sibi fasces praeferri. interim praerogativa suffragium iniit, 3
creatique in ea consules Q. Fabius Maximus quartum M. Marcellus

gern und Soldaten gegenüberstellt; vgl. § 7. — *liberi*] er denkt sich viele der Versammelten als *seniores*, die *iuniores* schon im Kriege. — *ad quorum edictum*] s. 3, 27, 5; 8, 34, 10. — *tutela*] der Feldherr ist gleichsam der *tutor* und Vater (*cura*) der ihm Untergebenen; vgl. 4, 42, 7: *qui parentis loco esset.*

20. *lacus Trasumennus* . .] vgl. 26, 41, 11; Tac. H. 1, 50: *Pharsaliam Philippos* . ., *nota publicarum cladium nomina.* — *ad praecavendas* . .] vgl. 3, 50, 8: *aliena calamitate documentum datum illis cavendae similis iniuriae.* Über die Stellung der Wörter s. zu § 5. — *documento sunt*] 'dienen zur Warnung' (als belehrendes, abschreckendes Beispiel); vgl. 45, 3; 8, 7, 17; 25, 33, 6; 26, 5, 2. — *praeco*] dieser rief auf Befehl des Magistrats das Volk zur Abstimmung; s. Becker 2, 2, 380. — *revoca*] s. 26, 22, 4; 45, 39, 10: *revocate* . . *ad suffragium tribus*; vgl. Lange 2, 465. Die Rede bricht mit dem Befehl ab, um jede Einwendung abzuschneiden.

9. 1. *continuare*] das Konsulat zwei oder mehrere Jahre unmittelbar nach einander verwalten; s. § 3. — *lictores* . . *accedere*] um ihn zu ergreifen und zu geifseln; s. 1, 26, 8; 8, 32, 8; zu 26, 15, 7.

2. *in urbem*] die Präp., welche L. bei *inire* sonst wegläfst, ist hier des Gegensatzes wegen hinzugefügt; vgl. zu 2, 47, 6. Der Satz *quia* . . *profectus* (welcher eine Tautologie enthält; s. zu 42, 5, 10) giebt nicht den Grund zu *admonuit* (s. 4, 3, 3) an, sondern zu *cum securibus*, in welchem die Drohung liegt, dafs die Provokation nicht gelte und an Otacilius sogleich die Todesstrafe vollzogen werden könne. Hiermit ist zugleich angedeutet, dafs Fabius nur deshalb die Beile nicht aus den Fasces hat nehmen lassen, weil er die Stadt, also das Pomerium, von dem der Campus Martius ausgeschlossen war, nicht berührte, die Magistrate also, die aus der Stadt auf das Marsfeld zogen, die Beile nicht führten. In der Stadt und in einem Umkreise von 1000 Schritt war das Imperium durch die Lex de provocatione beschränkt, und die Beile durften nicht gebraucht werden; warum aber die, welche nicht aus der Stadt, sondern von anderen Orten her auf das Marsfeld gelangten, die Beile haben durften, ist nicht aufgeklärt; jedenfalls ist die Stelle beachtenswert, da aus ihr hervorgeht, dafs vereinzelt auch in dem Gebiet zwischen dem Pomerium und dem ersten Meilenstein ein provokationsfreies Imperium verfassungsmäfsig war; s. Mms. StR. 1^2, 67.

3. *interim*] während Otacilius noch widerspricht, hat die Prärogativa infolge der Aufforderung 8, 20 sogleich die Abstimmung wieder begonnen. — *Fabius*] der sich also selbst renuntiiert, was sonst entschieden gemifsbilligt wird (s. § 9; 27, 6, 4; vgl. 7, 24, 11), da-

tertium. eosdem consules ceterae centuriae sine variatione ulla
4 dixerunt. et praetor unus refectus Q. Fulvius Flaccus, novi alii creati, T. Otacilius Crassus iterum, Q. Fabius consulis filius, qui
5 tum aedilis curulis erat, P. Cornelius Lentulus. comitiis praetorum perfectis senatus consultum factum, ut Q. Fulvio extra ordinem urbana provincia esset, isque potissimum consulibus ad bellum profectis urbi praeesset.
6 Aquae magnae bis eo anno fuerunt, Tiberisque agros inundavit cum magna strage tectorum pecorumque et hominum pernicie.
7 Quinto anno secundi Punici belli Q. Fabius Maximus quar-

mals aber infolge des 27, 6, 7 erwähnten Plebiscits nicht getadelt werden konnte; vgl. 22, 35, 3. Fabius ist der letzte vor Marius (651/103), der das Konsulat 2 Jahre nach einander verwaltet; s. 27, 6, 4; vorher ist diese Kontinuation mehrfach eingetreten, aber nicht ohne Erneuerung der *lex de imperio*; s. Mms. RF. 2, 414. — *quartum*] Die 5 Konsulate des Fabius fallen in die Jahre 233, 228, 215, 214, 209 v. Chr. (Diktator 217). — *Marcellus tertium*] vorher schon 222 und 215 v. Chr. (s. 23, 31, 13). — *ceterae*] die, wie gewöhnlich, der Prärogativa beistimmen; der Ausdruck beweist zugleich, dafs alle Centurien ihre Stimme abgegeben haben, nicht blofs die zur Erlangung der Majorität nötigen; s. 26, 18, 9; Lange 2, 491. — *sine variatione*] ohne Schwanken, d. h. 'einstimmig'; das Wort kommt sonst nicht vor, wohl aber *variare*; s. zu 1, 43, 11.

4. *praetor*] die Wahl derselben erfolgt bald nach der der Konsuln (s. 33, 24, 1) in einer Wahlhandlung. — *Fulvius*] s. 23, 30, 18. — *alii*] 'die anderen'. — *iterum*] Otacilius war 537/217 Prätor (s. 22, 10, 10), dann *cum imperio* Admiral; s. 23, 32, 20. 41, 8. — *aedilis*] der Übergang aus der Ädilität in die Prätur kommt mehrfach vor; s. 43, 6; 31, 4, 7.

5. *comitiis praetorum*] der blofse Genetiv bezeichnet die Komitien als einer besonderen Klasse oder Gattung angehörend (vgl. 4, 57, 9. 12, 4; 6, 36, 10 u. a.); daher wird auch das Adjektiv gebraucht; s. 26, 23, 1; doch findet sich bei *haberi* und *fieri* auch der Genetiv mit dem Gerundivum, z. B. 39, 39, 7. 14. 45, 8; der häufigere Dativ giebt den Zweck an; s. 23, 1; vgl. 10, 2; zu 1, 1, 8. — *senatus consultum . .*] gewöhnlich geschah es durch das Los oder durch Übereinkunft (*comparatio*); s. 10, 2; jetzt wird Fulvius als gewesener Konsul und Censor, der soeben die Prätur bekleidet hat, durch den Senatsbeschlufs bevorzugt. Zu *extra ordinem* vgl. 26, 29, 8. — *urbana provincia*] wie 25, 3, 2: *praetores sortiti provincias . . Sulla urbanam et peregrinam*; 35, 21, 1 u. a.; vgl. 22, 35, 5: *urbana sors*. — *profectis*] s. zu 4, 53, 1. — *ubi praeesset*] als Stellvertreter der Konsuln, was der Praetor urbanus in der Regel war; s. Becker 2, 2, 187.

6. *aquae*] der Plural, die Wassermenge bezeichnend, findet sich oft so gebraucht. — *inundavit*] wie 38, 5 u. a.; intransitiv 22, 2, 2. — *strage*] s. Tac. Ann. 1, 76: *secuta est aedificiorum et hominum strages*. Das 34, 1 erwähnte Gesetz ist übergangen; vgl. Lange 2, 163.

9, 7—10, 6. Amtsantritt der Konsuln. Provinzen.

7. *quinto*] vgl. 23, 30, 18. — *quartum . . tertium*] s. Gell. 10, 1, 3: *tertio et quarto consul, non*

tum M. Claudius Marcellus tertium consulatum ineuntes plus solito converterant in se civitatis animos; multis enim annis tale consulum par non fuerat. referebant senes sic Maximum Rullum 8
cum P. Decio ad bellum Gallicum, sic postea Papirium Carviliumque adversus Samnites Bruttiosque et Lucanum cum Tarentino populum consules declaratos. absens Marcellus consul creatus, 9
cum ad exercitum esset; praesenti Fabio atque ipsi comitia habenti consulatus continuatus. tempus ac necessitas belli ac dis- 10
crimen summae rerum faciebant, ne quis aut in *eo* exemplum exquireret aut suspectum cupiditatis imperii consulem haberet; quin 11
laudabant potius magnitudinem animi, quod cum summo imperatore esse opus rei publicae sciret seque eum haud dubie esse, minoris invidiam suam, si qua ex *ea* re oreretur, quam utilitatem rei publicae fecisset.

Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capito- **10**
lio est habitus, decretumque omnium primum, ut consules sor- 2
tirentur conpararentve inter se, uter censoribus creandis comitia

tertium quartumque, idque in principio libri Coelium scripsisse; dem Coelius ist wohl L. hier gefolgt; s. 22, 50, 11. — *ineuntes*] am 15. März. — *plus solito*] in solchen Verbindungen steht bei L. der Komparativ gewöhnlich voran (s. 12, 1; 22, 14, 2. 59, 2); doch nicht immer; s. 25, 7, 8. 31, 5; namentlich steht *aliquanto* dem Komparativ oft nach; s. 25, 23, 12. 29, 7.

8. *referebant*..] Fabius Rullianus (s. 8, 29, 9) war mit Decius Mus zum zweiten Male zusammen Konsul 295 v. Chr. (s. 10, 24, 1), Papirius Cursor mit Carvilius ebenso 272 v. Chr.

9. *ad exercitum*] s. 10, 3; 3, 18, 5; 22, 34, 10. 39, 6. — *ipsi*.. *habenti*] dafs der wahlleitende Beamte selbst gewählt wurde, ist mehrfach vorgekommen und galt nicht als gesetzwidrig; s. Mms. StR. 1², 473.

10. *tempus*] die bedenklichen Zeitverhältnisse überhaupt, nach dem Folgenden bestimmter die drängende Kriegsgefahr, in der die Existenz des Staates auf dem Spiele stand; vgl. 23, 23, 3; wahrscheinlich waren diese Verhältnisse auch der Grund, warum beide Konsuln von der Verbindlichkeit, selbst die *lex curiata de imperio* zu beantragen, befreit wurden; s. 22, 1, 4; Fest. p. 352: *triginta lictores*; Lange 2, 163. — *ac*.. *ac*] s. 5, 4. — *faciebant, ne*] liefsen es nicht dazu kommen, dafs..; s. zu 2, 45, 12. — *in eo exemplum exquireret*] man fragte nicht nach einem Beispiel für die Kontinuation; vgl. 27, 6, 8; 39, 39, 6; s. zu § 9. — *cupiditatis*] den Genetiv bei *suspectus* hat Curtius, 8, 6, 1; Just. 5, 9; Tac. Ann. 3, 29. 60. 13, 9; Liv. nur hier.

10. 1. *in Capitolio*] in dem Tempel des Iuppiter; s. 23, 31, 1.

2. *omnium primum*] sonst sind die *res divinae* das erste, was verhandelt wird; s. 26, 26, 5; daher erwartet man vor dem § 1–5 Besprochenen, was mit Kap. 11 in enger Verbindung steht, die Verhandlung über die erst § 6 folgenden Prodigia. — *sortirentur conpararentve*] s. 9, 5; 8, 20, 3; Becker 2, 2, 122 f. 193. — *censoribus*..] ein Senatsbeschlufs ordnet wohl immer die Wahl von Censoren an; sie wurden in Centuriatkomitien,

3 haberet, priusquam ad exercitum proficisceretur. prorogatum
deinde imperium omnibus, qui ad exercitus erant, iussique in
provinciis manere, Ti. Gracchus Luceriae, ubi cum volonum ex-
ercitu erat, C. Terentius Varro in agro Piceno, M. Pomponius in
4 Gallico, et praetores prioris anni pro praetoribus Q. Mucius obtine-
ret Sardiniam, M. Valerius ad Brundisium orae maritimae inten-
tus adversus omnes motus Philippi Macedonum regis praeesset;
5 P. Cornelio Lentulo praetori Sicilia decreta provincia, T. Otacilio
classis eadem, quam adversus Carthaginienses priore anno ha-
buisset.

6 Prodigia eo anno multa nuntiata sunt, quae quo magis cre-
debant simplices ac religiosi homines, eo plura nuntiabantur:
Lanuvi in aede intus Sospitae Iunonis corvos nidum fecisse,
7 in Apulia palmam viridem arsisse, Mantuae stagnum effusum
Mincio amni cruentum visum; et Calibus creta et Romae in foro
8 bovario sanguine pluvisse, et in vico Insteio fontem sub terra

unter dem Vorsitze eines der Konsuln bald nach dem Amtsantritte derselben gewählt; s. 32, 7, 1; Mms. StR. 2², 329; Lange 1, 669.

3. *prorogatum*] auf ein Jahr und zwar durch den Senat; s. 8, 23, 12. — *omnibus*] es fehlen jedoch im Folgenden die Scipionen in Spanien (s. zu 11, 2) und Ap. Claudius in Sicilien. — *iussique . . manere . . obtineret*] ein bei L. häufiger Wechsel der Konstruktion nach *iubere*; s. 3, 27, 3; 30, 38, 10; 38, 35, 9; 40, 30, 4 u. a. — *Luceriae*] s. 23, 48, 3. — *volonum*] s. zu 23, 32, 1. — *Varro*] das dritte Jahr bereits; s. 23, 25, 11. 32, 16; Ihne RG. 2, 194. 205. — *M. Pomponius*] s. 44, 3; 22, 35, 5. — *Piceno*] s. 23, 14, 3. 32, 19. — *Gallico*] das nach der Lex Flaminia (s. 21, 63, 2) an römische Bürger assignierte Gebiet der senonischen Gallier zwischen Aesis und Rubico; s. 44, 3. Die Absendung des Pomponius dahin, welche nach 23, 25, 6 nicht zu erwarten war, hat L. übergangen; vgl. 17, 2.

4. *praetores*] das dazu gehörende Prädikat hat sich an die einzelnen angeschlossen; vgl. 15, 7. — *pro praetoribus*] gehört nicht allein zu *Mucius . . obtineret*, sondern auch zu *Valerius praeesset*. Über *Mucius* s. 23, 40, 1; über *Valerius* s. 23, 38, 9. — *intentus adversus*] diese Verbindung nur hier; sonst *intentus ad* (*in*) oder *int.* mit Dat.; s. zu 2, 37, 5.

5. *classis eadem*] s. 23, 41, 8. Die Bestimmung des Prätor Fabius erfolgt erst 11, 2; die der Konsuln 12, 5.

10, 6—13. Prodigien.

6. *simplices . .*] gleichsam bemitleidend; s. Einl. 18; Marq. StVw. 3, 249. — *in aede intus*] 'innen im Tempel', wohl in der Cella; s. 21, 62, 4; vgl. Plaut. Rud. 689: *in fano intus Veneris*; Cic. de fin. 3, 18: *quae sunt intus in corpore.* — *Sospitae*] s. 8, 14, 2. — *in Apulia*] ohne nähere Bezeichnung, wie § 9; 22, 36, 7 u. a. Wenn § 13: *haec* genau zu nehmen ist, so müfsten alle hier gemeldeten Wunder auf eigentlich römischem Gebiete erfolgt sein; s. 21, 62, 5.

7. *effusum Mincio amni*] durch das aus dem Mincius ausgetretene Wasser gebildet; über den bloßsen Abl. vgl. zu 1, 2. Zur Form *amni* vgl. 40, 2. — *foro bovario*] s. 10, 23, 2. — *sanguine pluvisse*] so verbindet L. *pluit* fast regelmäfsig mit

tanta vi aquarum fluxisse, ut serias doliaque, quae in eo loco
erant, provoluta velut impetu torrentis tulerit; tacta de caelo 9
atrium publicum in Capitolio, aedem in campo Vulcani, arcem
in Sabinis publicamque viam, murum ac portam Gabiis. iam alia 10
vulgata miracula erant: hastam Martis Praeneste sua sponte promotam, bovem in Sicilia locutum, infantem *in* utero matris in Marrucinis 'io triumphe' clamasse; ex muliere Spoleti virum factum, Hadriae aram in caelo speciesque hominum circum eam
cum candida veste visas esse. quin Romae quoque in ipsa urbe 11

dem Abl. (*terra*, *carne*, *lapidibus* u. a.); Ausnahmen sind 10, 31, 8; 28, 27, 16; 35, 21, 4; 40, 19, 2.

8. *vico Insteio*] ist sonst nicht bekannt; *Instei* werden fr. lib. 91; Tac. Ann. 13, 39 und auf Inschriften erwähnt; die Quartiere (*vici*) der Stadt aber haben zum Teil ihre Namen von Familien. — *velut impetu torrentis*] s. 39, 31, 10: *haud secus quam torrentis modo*. — *serias*] längliche Gefäfse aus Thon (die *dolia* sind weit und rund) zum Aufbewahren von Wein, Öl u. a.; s. Becker Gallus 3², 232.

9. *tacta*] das Einschlagen des Blitzes, namentlich in bedeutungsvolle Gegenstände, galt als Prodigium; *tactus de caelo* ist stehender Ausdruck dafür; daneben *fulmine ictus*. — *atrium publicum* . .] wird sonst nicht erwähnt; verschieden ist das *atrium Libertatis* (25, 7, 12) und *atrium regium* (26, 27, 3). Die Atria sind von Säulenhallen oder Gebäuden eingeschlossene freie Plätze (*areae*); vgl. Jordan, Forma u. R. 29. — *in campo*] nämlich *Martio*, wie 7, 11. 9, 2. — *Vulcani*] gehört zu *aedem*; s. 32, 29, 1; zur Wortstellung vgl. 1, 38, 7; 33, 42, 10: *aedem in insula Fauni*; einen *campus Vulcani* gab es nicht; s. Becker 1, 620; Jordan, Eph. ep. 1, 230. — *publicam viam*] s. 32, 9, 2; ist durch *que* an das Vorhergehende angeschlossen, dem Folgenden chiastisch entgegengestellt. — Der Wechsel des Asyndeton und Polysyndeton in der Aufzählung der Prodigia ist zu beachten; s. 28, 11, 2; 30, 38, 8 u. a. Das Asyndeton, bei L. häufiger als das Polysyndeton und bei Julius Obsequens durchgeführt, ist vermutlich als die in der Pontifikalchronik angewandte Ausdrucksform anzusehen.

10. *iam*] führt eine neue Reihe von Prodigien ein (s. 9, 19, 9; 31, 12, 6), die erfolgten, ehe noch die ersten gesühnt waren; daher werden die in Rom eingetretenen an zwei Stellen (§ 8 und 11) erwähnt. — *vulgata*] soll nicht andeuten, dafs sie den Behörden nicht gemeldet wurden (im Gegensatz zu § 6: *nuntiata*), sondern ist allgemein = 'bekannt gemacht', da sich § 13 auf beide Klassen bezieht. — *hastam Martis*] s. 21, 62, 4; Preller RM. 300. — *sua sponte promotam*] *sua sponte* oft bei Bewegung lebloser Dinge; s. 22, 1, 11; vgl. Obseq. 104. — *bovem locutum*] s. zu 35, 21, 4. — *Praeneste*] s. zu 1, 2, 3. — *io triumphe*] s. 21, 62, 2; Hor. Carm. 4, 2, 49. — *species*] s. 21, 62, 4. — *Hadriae*] s. 22, 9, 5; wenn nicht das am Po gelegene gemeint ist. — *circum*] s. 2, 64, 3; 8, 36, 6; 28, 5, 10; weit häufiger gebraucht L. *circa*; s. 11, 3; zu 21, 49, 7.

11. *quin Romae* . .] sonst meldet L. ohne Bedenken gerade aus Rom die meisten Prodigien, so dafs die Steigerung: *quin* . . *quoque* (s. 8, 20, 4), wenn nicht eine leise Ironie in den Worten liegen soll, wie in § 11: *cum* . . *adparuisse*, etwas Auffallendes hat; der Zusatz: *in ipsa*

secundum apum examen in foro visum — quod mirabile est, quia rarum — adfirmantes quidam legiones se armatas in Ianiculo
12 videre concitaverunt civitatem ad arma, cum qui in Ianiculo essent, negarent quemquam ibi praeter adsuetos collis eius culto-
13 res adparuisse. haec prodigia hostiis maioribus procurata sunt ex haruspicum responso, et supplicatio omnibus deis, quorum pulvinaria Romae essent, indicta est.

11 Perpetratis quae ad pacem deum pertinebant, de re publica belloque gerendo et quantum copiarum et ubi quaeque essent,
2 consules ad senatum rettulerunt. duodeviginti legionibus bellum geri placuit: binas consules sibi sumere, binis Galliam Siciliam-
3 que ac Sardiniam obtineri; duabus Q. Fabium praetorem Apuliae, duabus volonum Ti. Gracchum circa Luceriam praeesse; singulas C. Terentio proconsuli ad Picenum et M. Valerio ad classem
4 circa Brundisium relinqui; duas urbi praesidio esse. hic ut numerus legionum expleretur, sex novae legiones erant scribendae.

urbe deutet wohl den Gegensatz zu dem Ianiculum an; s. Becker 1, 654, n. 6. — *secundum*] von *sequor*, = 'unmittelbar nach'; s. 18, 5. 21, 2. — *apum examen*] s. zu 21, 46, 2. — *armatas*] ist nur hinzugefügt, um die scheinbare Gefahr bestimmter zu bezeichnen. — *ad arma*] s. 3, 15, 6.

12. *cum*] 'während'; s. zu 25, 36, 8. — *essent*] ist dem folgenden Konjunktiv *negarent* assimiliert. — *adsuetos*] die man dort zu sehen gewohnt war, = 'die gewohnten' oder 'die gewöhnlichen'; s. 10, 12; 25, 9, 9; mit einem Dat. dabei 23, 10. 24, 2; 5, 54, 3; 25, 17, 5; 38, 17, 5; Gegensatz 27, 5: *insolitus*. — *cultores*] da das Ianiculum nicht bewohnt war, sondern nur als Burg diente, sind die *cultores* (s. 40, 29, 3) nicht Bewohner, sondern Arbeiter in den Gärten u. dgl.

13. *pulvinaria*] s. 27, 4, 15.

11. Anordnungen für den Krieg.

1. *perpetratis* . .] also in einer anderen Sitzung, nachdem die 10, 12 beschlossenen Sühnungen (*pacem deum* = 'Frieden mit den Göttern') besorgt waren; vgl. 22, 11, 1. — *de republica*] s. 21, 6, 3; hier durch *belloque* . . näher bestimmt.

2. *duodeviginti*] s. 27, 36, 12; das Heer in Spanien ist hier, wie auch später, nicht mitgezählt; der dort geführte Krieg wird als ein selbständiger betrachtet, daher auch die Verlängerung des Kommandos der Scipionen 10, 3 und 44, 4 nicht erwähnt. Auch die Bundesgenossen sind übergangen; von vielen wurden allerdings wohl keine Truppen gestellt, aber die Latiner waren wenigstens treu geblieben. — *sumere* . . *obtineri*] s. 5, 39, 11.

3. *duabus* . . *duabus*] die Legionen beider Heere werden einzeln gezählt; anders vorher *binis*. *Apuliae* zeigt, dafs *duobus* Abl. (vgl. 40, 2) und *praeesse* im zweiten Satze absolut (='kommandieren') gebraucht ist; s. 25, 16, 7. — *Fabium*] s. 10, 4. — *circa Luceriam*] um zugleich Samnium zu bedrohen, während Fabius nur für Apulien bestimmt ist; beide sollen Hannibal beobachten. — *ad Picenum*] = *in agro Piceno*; eigentlich ist *ad* = 'bei'; s. 9, 9. 10, 3. 48, 9; vgl. zu 25, 15, 9. — *Valerio*] s. 23, 32, 16. 48, 3. — *ad classem*] d. h. für den Dienst auf der Flotte; vgl. 22, 57, 8: *legio classica*. — *duas urbi praesidio esse*] s. 22, 11, 9.

4. *sex*] es werden also 12 vor-

eas primo quoque tempore consules scribere iussi et classem 5
parare, ut cum eis navibus, quae pro Calabriae litoribus in sta-
tione essent, centum quinquaginta longarum classis navium eo
anno expleretur. dilectu habito et centum navibus novis deduc- 6
tis Q. Fabius comitia censoribus creandis habuit; creati M. Atilius
Regulus et P. Furius Philus.

Cum increbresceret rumor bellum in Sicilia esse, T. Otaci- 7
lius eo cum classe proficisci iussus est. cum deessent nautae,
consules ex senatus consulto edixerunt, ut qui L. Aemilio C. Fla-
minio censoribus milibus aeris quinquaginta ipse aut pater eius
census fuisset usque ad centum milia, aut cui postea tanta res esset
facta, nautam unum cum sex mensum stipendio daret; qui supra 8

ausgesetzt; zwei Jahre vorher (s. 22, 36, 2) standen Hannibal 8 Legionen gegenüber, kleinere Heere in Sicilien und Sardinien; 23, 31, 3 ist die Zahl nicht genau angegeben.

5. *pro . . litoribus*] 'vor' diesen und ihnen 'zum Schutze'; s. 23, 38, 9. — *centum quinquaginta . .*] eine Flotte, die aus so viel Segeln besteht; s. § 7; die Flotten in Sicilien und Spanien sind nicht beachtet. — *expleretur*] s. 23, 5, 5.

6. *navibus novis deductis*] nämlich *ex navalibus* (s. Caes. BC. 2, 3, 2); da die Schiffe erst gebaut werden, müfste Fabius ziemlich lange in Rom geblieben sein. — *Atilius*] s. 23, 21, 7. — *Furius*] s. 23, 21, 2.

7. *ex senatus consulto*] der Senat als oberste Finanzbehörde ordnet also, ohne das Volk zu befragen, eine neue Art der Besteuerung an; vgl. 26, 36, 8. — *aeris*] n. *assium*, und zwar schwere As. Im zweiten Jahre des Krieges ist zwar der As auf eine Unze herabgesetzt (s. zu 22, 10, 7); der Census aber, welcher schon 220 v. Chr. gehalten war (s. 23, 22, 3), beruhte wohl noch auf dem früheren Münzfufse; s. Marq. StVw. 2, 16. — *quinquaginta . . ad centum milia*] wahrscheinlich liegt der Anordnung noch der Servianische Census zu Grunde (s. 1, 43, 1; 26, 35, 3); wenigstens wird die Aufhebung oder gänzliche Umgestaltung desselben nirgends gemeldet, und noch zur Zeit des Triumvirats bilden 100000 As eine Abgrenzung; s. Lange 3, 1, 544. Mit der 3. Klasse desselben wurde wohl begonnen, weil in den niedrigeren nicht jeder einzelne Bürger je einen Mann stellen konnte; auch würde, wenn die ärmeren Bürger schon 50000 As besessen, also der gröfste Teil der Bürgerschaft, deren Zahl Periocha 20 auf 270213, Per. 27 und 36 auf 136000 angegeben ist, Seeleute gestellt hätte, die Bemannung von 100 Fünfruderern überstiegen worden sein. — *aut pater eius*] ist an *ipse* so angeschlossen, dafs beides eine Apposition zum Subjekt *qui* bildet; vgl. 26, 34, 6. — *nautam*] vgl. § 9: *socii navales*; nach 26, 35, 1. 10; 34, 6, 13: *servi ad remum cum stipendio nostro* (vgl. 21, 49, 7. 50, 5) sind nicht allein Matrosen, sondern auch Ruderer gemeint; von diesen wurden für einen Fünfruderer etwa 310, von jenen 30 erfordert. — *postea . .*] er hatte sich also selbst abzuschätzen. — *sex mensum*] was von dem Sold der Soldaten gilt (s. 5, 4, 7), ist auch von dem der Schiffsmannschaft anzunehmen; der Anführer hat ihn nach 6 Monaten oder nach einem Jahre auszuzahlen. Über die Form *mensum* vgl. 8, 2, 4; 9, 43, 21.

8. *supra centum milia . .*] alle im Folgenden Genannten gehörten

centum milia usque ad trecenta, tris nautas cum stipendio annuo; qui supra trecenta usque ad deciens aeris, quinque nautas; qui supra deciens, septem; senatores octo nautas cum annuo stipen-
9 dio darent. ex hoc edicto dati nautae armati instructique ab dominis cum triginta dierum coctis cibariis naves conscenderunt. tum primum est factum, ut classis Romana sociis navalibus privata inpensa paratis conpleretur.

12 Hic maior solito adparatus praecipue conterruit Campanos,
2 ne ab obsidione Capuae bellum eius anni Romani inciperent. itaque legatos ad Hannibalem oratum miserunt, ut Capuam exercitum admoveret: ad eam oppugnandam novos exercitus scribi Romae, nec ullius urbis defectioni magis infensos eorum animos
3 esse. id quia iam trepide nuntiabant, maturandum Hannibal ratus, ne praevenirent Romani, profectus Arpis ad Tifata in vete-

nach dem Servianischen Census der ersten Klasse und den Rittern an und hätten, wenn ein gewöhnliches Tributum ausgeschrieben worden wäre, nur den Satz dieser Klasse bezahlt; jetzt werden, da das Vermögen sehr vermehrt, das der Bürger der ersten Klasse noch sehr verschieden war, mehrere Abteilungen gemacht und die Reicheren höher besteuert, während die armen Bürger der 4. und 5. Klasse frei bleiben. — *supra trecenta* ..] umfafst wohl die, welche sonst zum Ritterdienst verpflichtet waren. Zu *quinque nautas* und *septem* (*nautas*) ist aus dem Folgenden oder Vorhergehenden ebenfalls *cum annuo stipendio* hinzuzunehmen. — *senatores*] wenn sich hieraus auch kein besonderer Census für die Senatoren ergiebt, so zeigt doch die Stelle, dafs man die Senatoren in der Regel für die reichsten hielt (s. 23, 22, 4; vgl. auch 26, 36, 3) oder sie mehr belastete, weil sie von der Aushebung zum Kriegsdienste frei waren; s. 22, 49, 16; vgl. Lange 1, 432.

9. *armati instructique*] 'in vollständiger Ausrüstung' mit den für sie nötigen Geräten und Waffen; s. zu 7, 4. — *ab dominis*] sie gaben ihre eigenen oder zu dem Zwecke (wie sonst vom Staate) von ihnen gekaufte Sklaven; s. 26, 35, 5. — *cum .. cibariis*] vgl. 21, 49, 7. Dafs die Privaten auch diesen Mundvorrat (hauptsächlich Schiffszwieback) geliefert haben, ist nach 26, 35, 3 und 34, 6, 3 anzunehmen. — *tum primum* ..] was im ersten punischen Kriege (242 v. Chr.) geschah (s. Polyb. 1, 59), war nach der Darstellung römischer Geschichtsschreiber mehr ein Privatunternehmen und ein Akt persönlicher Opferwilligkeit; vgl. Nitzsch, Die Gracchen 35. 109. Ihne RG. 2, 92. — *sociis navalibus*] = 'Matrosen'; vgl. 26, 35, 3. Der Ausdruck stammt daher, dafs ursprünglich die Schiffsbemannung *socii* waren im Gegensatz zu den Seesoldaten, die aus Römern bestanden.

12—13. Hannibal in Kampanien.

1. *maior solito*] s. zu 9, 7. — *ne* ..] enthält das Objekt der Furcht, wie 10, 14, 18. 20; anders 2, 45, 1.

2. *oratum miserunt, ut*] vgl. 29, 1; 25, 23, 2. — *defectioni*] s. 5, 1; 9, 31, 3: *huic infensus crudelitati*. Curt. 7, 11, 27: *Arimazi superbiae infensus*. — *eorum*] aus dem Zusammenhang verständlich; s. 41, 11; 23, 17, 4.

3. *trepide*] s. 7, 11, 1: *castris trepide relictis*; 25, 37, 14; 27, 27, 11: *inprovide*; häufig gebraucht L. auch das Adjectivum; s. 23, 33, 6. — *Arpis*] der blofse Abl. wie § 5;

ribus castris super Capuam consedit. inde Numidis Hispanisque 4
ad praesidium simul castrorum simul Capuae relictis cum cetero exercitu ad lacum Averni per speciem sacrificandi, re ipsa, ut temptaret Puteolos quodque ibi praesidium erat, descendit. Ma- 5
ximus, postquam Hannibalem Arpis profectum et regredi in Campaniam adlatum est, nec die nec nocte intermisso itinere ad exercitum redit et Ti. Gracchum ab Luceria Beneventum copias 6
admovere, Q. Fabium praetorem — is filius consulis erat — Luceriam Graccho succedere iubet. in Siciliam eodem tempore duo 7
praetores profecti: P. Cornelius ad exercitum, T. Otacilius, qui maritimae orae reique navali praeesset. et ceteri in suas quisque 8
provincias profecti; et quibus prorogatum imperium erat, easdem quas priori anno regiones obtinuerunt.

Ad Hannibalem, cum ad lacum Averni esset, quinque nobi- 13
les iuvenes ab Tarento venerunt, partim ad Trasumennum lacum partim ad Cannas capti dimissique domos cum eadem comitate, qua usus adversus omnes Romanorum socios Poenus fuerat. ei 2
memores beneficiorum eius perpulisse magnam partem se iuven-

30, 11: *Megaris*; 6, 29, 8: *Praeneste*; 22, 19, 3; 23, 41, 10. 43, 6; 29, 25, 12: *Carthagine*; 43, 13, 3: *Anagnia*; 25, 28, 1; 26, 9, 10: *Syracusis*; ferner 29, 15, 5; 33, 15, 1; 35, 10, 9. 46, 3; 44, 45, 2 u. a. gegen den gewöhnlichen Gebrauch des Liv., der zu Städtenamen vorwiegend *a* und *ab* hinzusetzt; s. 1, 11. 12, 6. 13, 1. 3; 2, 33, 6; 25, 10, 6. — *Tifāta*] s. 23, 36, 6; vgl. 7, 29, 6; 26, 5, 4.

4. *ad praesidium*] s. 21, 60, 5. — *lacum Averni*] s. 13, 1. 6. 20, 14. 35, 3. 41, 4; vgl. 41, 1, 2; 43, 4, 6; ein See zwischen Kumä und Puteoli, in einer schauerlichen Gegend, wohin man den Eingang in die Unterwelt versetzte (s. Strabo 5, 5, p. 244); dort pflegte man die Toten zu befragen (*νεκυιομαντεῖον*; s. Cic. Tusc. 1, 37; Verg. 6, 237; 3, 443 u. a.), wie Scipio (s. Sil. It. 13, 417) und jetzt Hannibal; vgl. Plin. 31, 21. — *Puteolos*] s. 7, 10.

5. *Maximus*] s. 9, 46, 15; 10, 17, 11; berühmte Männer werden bisweilen nur mit dem Zunamen bezeichnet.

6. *Gracchum .. iubet*] da auch Marcellus schon in Kampanien steht (s. 13, 9), so ist anzunehmen, dafs man beabsichtigte, Hannibal zu umzingeln oder zu hindern sich in Kampanien fest zu setzen. — *Luceriam .. succedere*] 'an seine Stelle nach L. einrücken', von wo Gr. abrücken soll; vgl. 10, 3: *Luceriae*; 27, 22, 5: *ad duas legiones succederet*; 45, 17, 5: *succedere Licinio .. in Galliam*.

7. *duo*] die beiden 10, 5 bestimmten; dafs auch Appius dort bleibt, zeigt der Verlauf der Geschichte; s. 39, 12. — *profecti .. profecti*] die Wiederholung desselben Wortes bei gleichen Thätigkeiten ist bei L. nicht selten; s. 2, 4, 2. 13, 4; 8, 25, 6; 25, 13, 4 u. a.

8. *regiones*] lokale Bezeichnung der *provinciae*.

13. 1. *ab Tarento*] s. 12, 3; dagegen ist es § 3 = 'von T. aus'. — *capti*] s. 22, 7, 5. 58, 2. — *Poenus*] Hannibal, wie derselbe oft von L. mit der diesem Worte anhaftenden, in *Punica fides* sprichwörtlich gewordenen Verächtlichkeit bezeichnet wird; s. 21, 45, 2. 53, 11 u. a.

tutis Tarentinae referunt, ut Hannibalis amicitiam ac societatem quam populi Romani mallent, legatosque ab suis missos rogare
3 Hannibalem, ut exercitum propius Tarentum admoveat. si signa eius, si castra conspecta a Tarento sint, haud ullam intercessuram moram, quin urbs *in potestatem eius tradatur:* in potestate iuniorum plebem, in manu plebis rem Tarentinam esse.
4 Hannibal conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis domum ad coepta maturanda redire iubet: se in tempore adfutu-
5 rum esse. hac cum spe dimissi Tarentini. ipsum ingens cupido incesserat Tarenti potiundi. urbem esse videbat cum opulentam nobilemque tum maritimam et in Macedoniam opportune versam, regemque Philippum hunc portum, si transiret in Italiam, *quo-*
6 *niam* Brundisium Romani haberent, petiturum. sacro inde perpetrato, ad quod venerat, et dum ibi moratur, pervastato agro Cumano usque ad Miseni promunturium, Puteolos repente agmen
7 convertit ad opprimendum praesidium Romanum. sex milia hominum erant, et locus munimento quoque, non natura modo tutus. triduum ibi moratus Poenus ab omni parte temptato praesidio, deinde ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum
8 magis ira quam potiundae urbis spe processit. adventu eius in propincum agrum mota Nolana est plebs, iam diu aversa ab Ro-

2. *legatos*] auch dazu gehört *se*, = 'sie als..' — *propius*..] vielleicht hatten sie Hannibal noch bei Arpi zu finden gehofft. Zur Konstr. s. 41, 4; 23, 46, 9; vgl. 48, 11.

3. *quin*..] s. 22, 12, 3; vgl. 8, 2, 3; 28, 45, 6. — *plebis*] vgl. 3, 9; 8, 27, 6.

4. *oneratos*] s. 10, 14, 12; 25, 8, 6; = 'reichlich versehen'; so wird durch dieses Wort oft mehr die Fülle als die Last bezeichnet.

5. *ipsum..incesserat*] so stets bei L.; nur 4, 57, 10: *cura patribus incessit.* — *opulentam*..] eine Gradation, indem für H. immer bedeutendere und speciellere Momente hervortreten. — *maritimam*] s. 3, 1, 5; er hatte zwar schon Kroton und Lokri in seiner Gewalt, aber Tarent besafs einen besseren Hafen; vgl. Polyb. 10, 1. — *opportune versam*] 'nach Macedonien hin günstig gelegen'; s. 45, 30, 4: *ad Hellespontum opportune versi.* — *regemque*] *que* = 'und somit'; vgl. 31, 11. 32, 9. — *petiturum*] das durch die Umstände motivierte künftige Thun wird als bestimmt hingestellt.

6. *Miseni promunturium*] s. 10, 2, 4; zu 12, 4; die Landspitze südlich von Kumä, bis zu der sich also das Gebiet der Stadt erstreckt.

7. *quoque, non..modo*] s. 3, 6. — *moratus*..] *deinde* schliefst sich, wie auch sonst zuweilen bei L., an den Abl. abs. an (s. 22, 30, 1), = *moratus, postquam..temptavit, deinde*.. Es kann aber auch *temptavit praesidio* als Angabe des Umstandes betrachtet (= 'wobei er.. hatte'; s. zu 21, 1, 5) und *deinde* auf *moratus* bezogen werden; s. zu 21, 50, 8. — *ut..procedebat*] s. zu 1, 6; über die Bedeutung des Verbums s. 26, 5; zu 2, 44, 1. — *Neapolitanum*] s. 23, 14, 5.

8. *adventu..in..agrum*] das Verbalsubstantivum hat dieselbe Konstruktion wie das Verbum; vgl. 3, 1; 21, 11, 13; 22, 61, 13; 25, 33, 4 u. a. — *aversa ab Romanis*]

manis et infesta senatui suo. itaque legati ad arcessendum Hannibalem cum haud dubio promisso tradendae urbis venerunt. praevenit inceptum eorum Marcellus consul a primoribus acci- 9
tus. die uno Suessulam a Calibus, cum Vulturnus amnis traicientem moratus esset, contenderat; inde proxima nocte sex milia 10
peditum equites *quingentos, qui* praesidio senatui essent, Nolam intromisit. et uti a consule omnia inpigre facta sunt ad prae- 11
occupandam Nolam, ita Hannibal tempus terebat, bis iam ante nequiquam temptata re segnior ad credendum Nolanis factus.

Iisdem diebus et Q. Fabius consul ad Casilinum temptan- 14
dum, quod praesidio Punico tenebatur, venit, et ad Beneventum velut ex composito parte altera Hanno ex Bruttiis cum magna peditum equitumque manu, altera Ti. Gracchus ab Luceria accessit. qui primo oppidum intravit, deinde ut Hannonem tria milia ferme 2
ab urbe ad Calorem fluvium castra posuisse et inde agrum populari audivit, et ipse egressus moenibus mille ferme passus ab hoste castra locat. ibi contionem militum habuit. legiones 3
magna ex parte volonum habebat, qui iam alterum annum libertatem tacite mereri quam postulare palam maluerant. senserat tamen hibernis egrediens murmur in agmine esse quaerentium, en umquam liberi militaturi essent, scripseratque senatui, 4

durch die von Marcellus begünstigte Aristokratie (§ 9: *primoribus*) ist die Plebs nicht für Rom gewonnen worden (s. 23, 39, 7), durch den Zusatz *senatui suo* wird vielmehr angedeutet, dafs darin ein neuer Grund der Erbitterung gelegen habe. — *haud dubio*] dessen Erfüllung sicher sei, da sie die Ankunft des Marcellus nicht erwarten. — *tradendae urbis*] s. 9, 45, 18.

9. *Suessulam . .*] nach Kales ist er wohl mit seinem neuen Heere gekommen; s. 23, 48, 2. — *cum*] = 'obgleich'; so wird das *die uno* Geleistete noch als grofsartiger bezeichnet.

11. *segnior ad credendum*] s. 32, 3; 48, 5; 10, 22, 6; 38, 6, 8; zu 44, 12, 4; doch folgt er der Einladung; s. 17, 1.

14—16. Schlacht bei Benevent. Val. Max. 5, 6, 8; Zon. 9, 4.

1. *Casilinum*] s. 23, 20, 1; vgl. zu 19, 9. — *parte altera*] s. 30, 1; 21, 8, 2; 25, 9, 9. 14, 6; wir sagen: 'von der andern Seite'. — *Hanno*] s. 1, 1; die Stellung ist chiastisch. Zunächst ist nach einer wortreichen Quelle von Gracchus die Rede, erst Kap. 19 von Fabius.

2. *tria milia*] s. zu 3, 3. — *Calorem*] ein Nebenflufs des Vulturnus, der durch das Gebiet der Hirpiner an Benevent vorüberfliefst. — *et ipse*] er lagerte sich 'gleichfalls' (wie Hanno) im offenen Felde; s. 7, 14, 10.

3. *magna ex parte volonum*] s. 10, 3. 16, 8; *volonum* = 'die aus . . bestanden'; s. 27, 12, 5. — *alterum*] da sie bald nach der Schlacht bei Kannä ausgehoben waren. — *quaerentium*] s. 22, 5, 4; 34, 50, 1 u. a. — *en umquam . .*] drückt den Unwillen und zugleich den lebhaften Wunsch aus (der Sprechende will an der Bejahung seiner Frage schier verzweifeln); s. 4, 3, 10; 9,

non tam quid desiderarent, quam quid meruissent: bona forti-
que opera eorum se ad eam diem usum, neque ad exemplum
5 iusti militis quicquam eis praeter libertatem deesse. de eo per-
missum ipsi erat, faceret quod e re publica duceret esse. ita-
que priusquam cum hoste manum consereret, pronuntiat tempus
6 venisse eis libertatis, quam diu sperassent, potiundae. postero
die signis conlatis dimicaturum puro ac patenti campo, ubi sine
7 ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset. qui caput ho-
stis rettulisset, eum se extemplo liberum iussurum esse; qui loco
8 cessisset, in eum servili supplicio animadversurum; suam cui-
que fortunam in manu esse. libertatis auctorem eis non se fore
solum, sed consulem M. Marcellum, sed universos patres, quos
9 consultos ab se de libertate eorum sibi permisisse. litteras inde
consulis ac senatus consultum recitavit. ad quae clamor cum in-
genti adsensu est sublatus. pugnam poscebant signumque ut

10, 3; 10, 8, 10; 30, 21, 8; mehrfach bei den Komikern.

4. *bona fortique opera* ..] in der sie sich gutgesinnt gegen die Römer und tüchtig gezeigt hätten; s. 47, 11; 22, 59, 11; 23, 46, 6; zur Sache vgl. 22, 60, 20. — *ad exemplum iusti militis*] um dem Vorbild vollkommener Soldaten zu entsprechen; *iustus* = der alles zu einer Sache Gehörige besitzt, ein 'wirklicher ..'; s. 41, 5; 25, 1, 3. 6, 14. 36, 4. 38, 16. 40, 11 u. a. — *praeter libertatem*] bis in die Zeit der Bürgerkriege galt der Kriegsdienst für ein Ehrenrecht der freien Bürger; die Sklaven wurden zu demselben nicht zugelassen; s. 22, 57, 11.

5. *de eo*] das Objekt von *permittere* wird nicht selten durch *de* bezeichnet; s. § 8; 9, 43, 7; 28, 45, 6; 33, 13, 4: *de ceteris senatui permissurum dixit*; selten folgt, wie hier, aufserdem noch ein abhängiger Satz (der blofse Konj. wie 27, 10, 2). — *itaque*] geht nach der eingeschobenen Erklärung auf § 3 zurück und giebt den Zweck der Kontio an.

6. *puro*] unbesetzt, 'frei' von hindernden Gegenständen; s. 1, 44, 4; vgl. BAfr. 19, 7. Hom. Il. 8, 491; häufiger ist *libero campo*, wie 31, 39, 10; anders 25, 17, 3: *patenti*, = weit ausgedehnt, nicht eingeengt durch Berge u. a.; vgl. 34, 28, 2. Über den blofsen Abl. s. zu 1, 34, 7.

7. *liberum iussurum esse*] 'feierlich für frei erklären'; vgl. 16, 9. Nach L.' Darstellung ist den Volonen die Freiheit nicht einmal versprochen (s. 22, 57, 11), während sie nach Macrob. Sat. 1, 11, 30 (vgl. Flor. 1, 22, 23. 30) sogleich bei der Aushebung für frei erklärt worden sind. — *loco*] den angewiesenen Platz in der Schlachtreihe, den Posten, auf den man gestellt ist, u. a.; vgl. 37, 4. 9; 7, 13, 4; Sall. Cat. 61, 2. — *servili supplicio*] die Kreuzigung (s. 3, 18, 10), während der freie Bürger, wenn das Leben verwirkt war, mit dem Schwert hingerichtet wurde.

8. *auctorem*] nicht er allein gebe und gewährleiste sie. — *sed .. sed*] s. 8, 34, 7; Tac. Ann. 1, 10: *sed Pompeium .. sed Lepidum*. — *quos*] = *nam eos*, wie 26, 11. — *de libertate*] gehört sowohl zu *consultos* als zu *permisisse*.

9. *litteras .. senatus consultum*] s. 26, 15, 9. — *ad quae*] s. zu 30, 5.

daret extemplo ferociter instabant. Gracchus proelio in poste- 10
rum diem pronuntiato contionem dimisit. milites laeti, praeci-
pue quibus merces navatae in unum diem operae libertas futura
erat, armis expediendis *diei* quod relicum *erat* consumunt. postero 15
die ubi signa coeperunt canere, primi omnium parati instructique
ad praetorium conveniunt. sole orto Gracchus in aciem copias
educit, nec hostes moram dimicandi fecerunt. decem septem 2
milia peditum erant, maxima ex parte Bruttii ac Lucani, equites
mille ducenti, inter quos pauci admodum Italici, celeri Numidae
fere omnes Maurique. pugnatum est et acriter et diu; quattuor 3
horis neutro inclinata est pugna. nec alia magis Romanum im-
pediebat res quam capita hostium pretia libertatis facta; nam ut 4
quisque hostem inpigre occiderat, primum capite aegre inter tur-
bam tumultumque abscidendo terebat tempus; deinde occupata
dextra tenendo caput fortissimus quisque pugnator esse desierat,
segnibus ac timidis tradita pugna erat. quod ubi tribuni militum 5

10. *merces*] vgl. 15, 3: *pretia.* — *navatae in unum diem . .*] vgl. 25, 6, 15. — *armis expediendis . . consumunt*] 'damit, dafs sie . .', eig. 'in der Weise, dafs sie . .'; denn der Abl. ist modal, wie nicht selten bei L., z. B. 30, 24, 4: *reliquum anni circumeundis Italiae urbibus consumpsit*, = 'in der Art, dafs er . .', d. h. 'mit einer Rundreise'; 30, 28, 4: *senex vincendo factus* = 'unter Siegen ergraut' u. a. Wegen der Konstr. von *consumere* (ebenso wird *absumere* gebraucht; s. 20, 14) vgl. auch 3, 62, 5; 25, 37, 7. 38, 23; Cicero läfst die Präp. *in* selten fort; s. ad fam. 7, 1, 1; 11, 27, 5 u. a. Zur Wortstellung *diei quod . .* vgl. 22, 51, 1; 26, 10, 10.

15. 1. *postero die*] da *sole orto* folgt, vor Tagesanbruch. — *signa coeperunt canere*] die Zeichen 'ertönten'; s. 46, 2; vgl. 30, 5, 2; anders *canere* = 'blasen'; s. 46, 6; zu 2, 64, 10: *cornicines . . canere* (nämlich *cornu*) . . *iubet* u. a. — *primi . .*] die Volonen, die Liv. besonders im Auge hat. — *parati . .*] s. zu 7, 4. — *ad praetorium*] der freie Platz vor dem Prätorium, wo sich die Soldaten versammeln; s. 21, 53, 6; Marq. StVw. 2, 398.

2. *decem septem*] s. 49, 1; vgl. 22, 57, 9; 25, 5, 8; gewöhnlich sagt L. *decem et septem.* — *Bruttii ac Lucani*] welche, wie die Samniten (s. 23, 42, 11), in Hannibals Heere dienen. — *Mauri*] s. 21, 22, 3.

3. *quattuor horis*] vgl. Caes. BC. 1, 46, 1: *pugnatum est continenter horis quinque.* — *capita . . facta*] 'der Umstand, dafs . .'; s. 4, 1. — *libertatis*] hängt von *pretia* ab; s. 18, 12; 21, 48, 6.

4. *aegre*] durch die Entfernung von *abscidendo* gehoben. — *inter turbam tumultumque*] unter dem Getümmel der sich drängenden und lärmenden Menge; der Ausdruck ist allitterierend; s. 25, 4, 10; vgl. 35, 2. 38, 8. — *occupata dextra*] während sie am linken Arme den Schild tragen. — *pugnator*] in Prosa zuerst und nur hier von L. gebraucht; mit *esse* verbunden nachdrücklicher als *pugnare*; s. zu 44, 22, 7. Warum die Feinde unter diesen Umständen nicht siegen, ist schwer abzusehen; oder es müfste die Zahl der freien Soldaten bedeutend gewesen sein; s. 16, 6.

5. *quod ubi*] *quod* bildet die Verbindung mit dem Vorhergehenden (wie in *quod si*), ist aber zugleich

Graccho nuntiaverunt, neminem stantem iam vulnerari hostem, carnificari iacentes, et in dextris militum pro gladiis humana capita esse, signum dari propere iussit, proicerent capita inva-
6 derentque hostem: claram satis et insignem virtutem esse nec dubiam libertatem futuram strenuis viris. tum redintegrata pugna
7 est, et eques etiam in hostes emissus. quibus cum inpigre Numidae occurrissent, nec segnior equitum quam peditum pugna esset, iterum in dubium adducta res. cum utrimque duces, Romanus Bruttium Lucanumque totiens a maioribus suis victos subactosque, Poenus mancipia Romana et ex ergastulo militem
8 verbis obtereret, postremo pronuntiat Gracchus esse nihil, quod de libertate sperarent, nisi eo die fusi fugatique hostes essent.
16 ea demum vox ita animos accendit, ut renovato clamore, velut alii repente facti, tanta vi se in hostem intulerint, ut sustineri ultra

auch Objekt zu *nuntiaverunt* und wird im Folgenden weiter ausgeführt; vgl. 37, 5; zu 6, 7, 2. — *neminem stantem* . .] weil der Befehl des Gracchus (s. 14, 7) ganz allgemein lautete, nicht das Haupt eines von dem Überbringer desselben getödteten Feindes gefordert schien. — *carnificari*] findet sich nur hier; es bildet den Gegensatz zu dem Kampfe der Soldaten mit sich Verteidigenden. — *et in dextris*] *et* knüpft nur scheinbar ein drittes Glied an; es steht vielmehr einem zweigliedrigen Asyndeton gegenüber; vgl. 21, 3. 33, 6. — *signum dari*] der mündliche Befehl ('die Ordre') durch die Tribunen und Centurionen; s. 21, 14, 3; 27, 1, 8.

6. *et* . . *etiam*] s. 34, 5; 1, 16, 5.

7. *quibus*] auf die einzelnen bezogen; *eques* vorher kollektiv. — *cum utrimque* . .] wie *cum inpigre* . . zu dem Resultate führt: *iterum res* . ., so *cum utrimque* . . zur Entscheidung des Kampfes, indem sich an die unwirksamen Schmähungen zuletzt der Ausruf des Gracchus anschliefst, welcher die 16, 1 angegebene Folge hat. — *duces*] das Prädikat hat sich an die einzelnen angeschlossen; s. 10, 4; 26, 33, 8. — *totiens*] bezieht sich auch auf *subactos*, da sich diese Völker mehrfach der römischen Herrschaft zu entziehen gesucht haben; s. 25, 16, 12. — *a maioribus suis*] ist in Rücksicht auf die Volonen nicht genau zu nehmen. — *ex ergastulo*] steht attributiv (s. 3, 1) und führt die folgende Äufserung *de libertate* herbei. — *verbis obtereret*] das, was zur Herabsetzung des feindlichen Heeres gesagt wird, ist unmittelbares Objekt geworden (wie bei *increpo*; s. 8, 32, 13), = *Romanos obterendo mancipia* . . *esse diceret*; vgl. 23, 43, 10. Das Impf. bezeichnet die mehrfache Wiederholung, so dafs Gracchus noch während derselben die folgende Aufserung thut; daher nicht das Plusqpf.

8. *postremo*] dies Wort erfordert den Zwischengedanken: als alles nicht fruchtete, als trotzdem keine Entscheidung herbeigeführt wurde, da zuletzt . . — *nihil, quod* . .] vgl. 38, 43, 12.

16. 1. *accendit*] der eigentliche Ausdruck bei Livius für 'entflammen' im figürlichen Sinne; *incendere* so nur an drei Stellen der 1. Dekade. — *tanta vi*] = *vi*, *quae tanta erat*, *ut*; vgl. 8, 39, 7; 39, 31, 10. — *intulerint*] stellt das Einstürmen als etwas, von der Gegenwart des Redenden aus betrach-

non possent. primo antesignani Poenorum, dein signa perturbata, 2
postremo tota inpulsa acies; inde haud dubie terga data, ruuntque fugientes in castra adeo pavidi trepidique, ut ne in portis quidem aut vallo quisquam restiterit; ac prope continenti agmine Romani insecuti novum de integro proelium inclusi hostium vallo ediderunt. ibi sicut pugna inpeditior in angustiis, ita cae- 3
des atrocior fuit. et adiuvere captivi, qui rapto inter tumultum ferro conglobati et ab tergo ceciderunt Poenos et fugam impedierunt. itaque minus duo milia hominum ex tanto exercitu, et 4
ea maior pars equitum, cum ipso duce effugerunt; alii omnes caesi aut capti; capta et signa duodequadraginta. ex victoribus 5
duo milia ferme cecidere. praeda omnis praeterquam hominum captorum militi concessa est; et pecus exceptum est, quod intra dies triginta domini cognovissent.

Cum praeda onusti in castra redissent, quattuor milia ferme 6
volonum militum, quae pugnaverant segnius nec in castra inru-

tet, Vollendetes dar; es wird so *ita accendit* seiner Beschaffenheit nach bezeichnet, während *ut..possent* die Wirkung von *tanta vi* in Bezug auf die in *intulerint* angedeutete Vergangenheit angiebt; s. 7, 25, 4. Über das doppelte *ut* s. 21, 19, 6; vgl. Cic. de fin. 5, 39: *ex quo non est alienum, ut .. sit scientia agricolarum, ut quo natura ferat eo possint ire, ut .. fateantur.*

2. *antesignani*] die *hastati* oder die *hastati* und *principes*; s. zu 22, 5, 7; die *signa* werden also, je nachdem sie hinter der ersten oder zweiten Reihe stehen, mit den *principes* oder *triarii* zusammen in Verwirrung gebracht; vgl. Marq. StVw. 2, 345. L. hat hier, wie oft, die römische Heeresaufstellung auf die Punier übertragen. — *pavidi*] im Gemüte; *trepidi*: verwirrt umherlaufend. — *continenti agmine*] fast an den Feind anstofsend; s. 8, 8, 13. — *portis .. vallo*] an den Thoren und auf dem Walle (vgl. 25, 34, 5), über den sie sich zum Teil retten. — *ac*] 'und daher'; vgl. 35, 7. — *novum de integro*] häufiger Pleonasmus; s. 37, 7; 22, 5, 7. — *ediderunt*] schliefst sich an *ruuntque..* an und fügt, nachdem die Lage der Feinde geschildert ist, hinzu, was die Römer thaten; s. 35, 7; 8, 37, 6: *ita, ut fuerint, et .. comparuit.*

3. *adiuvere*] absolut, = 'halfen mit'; s. 46, 4; 25, 11, 8; 29, 1, 18 u. a.; vgl. 10, 20, 11 f.

4. *et ea*] wäre am einfachsten zu nehmen = *et eorum*; da aber dann von den 1200 Reitern in dem heifsen Kampfe nur sehr wenige gefallen wären, so hat L. wohl sagen wollen: und diese 2000 enthielten die gröfsere Hälfte der Reiter, unter ihnen war der gröfsere Teil der Reiterei; *et ea* ist also dem *maior pars* assimiliert statt *et ii*, wie 18, 8. 43, 9. Zur Konstr. vgl. 21, 17, 5; 23, 35, 6: *ea maxima pars volonum erat*; 25, 25, 5 u. a.

5. *praeterquam*] 'abgesehen von, mit Ausnahme'; vgl. 25, 23, 1. — *praeda hominum*] 'an Menschen', d. h. die daraus bestand; vgl. 20, 4. — *cognovissent*] nämlich als das ihrige; s. 3, 10, 1. — Durch diesen Sieg wird die beabsichtigte Verbindung Hannos mit Hannibal verhindert, und dieser genötigt, seine Stellung in Kampanien aufzugeben.

6. *volonum militum*] gewöhnlich

perant simul, metu poenae collem haud procul castris ceperunt.
7 postero die per tribunos militum inde deducti contione militum
8 advocata a Graccho superveniunt. ubi cum proconsul veteres
milites primum, prout cuiusque virtus atque opera in ea pugna
9 fuerat, militaribus donis donasset, tunc, quod ad volones attineret, omnes ait malle laudatos a se dignos indignosque, quam
quemquam eo die castigatum esse. quod bonum faustum felixque rei publicae ipsisque esset, omnes eos liberos esse iubere.
10 ad quam vocem cum clamor ingenti alacritate sublatus esset, ac
nunc conplexi inter se gratulantesque, nunc manus ad caelum
tollentes bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precaren-
11 tur, tum Gracchus 'priusquam omnes iure libertatis aequassem'

heifst es nur *volones*, wie 14, 3; vgl. 27, 7. 29, 2. 31, 8. 32, 7; hier ist *milites* hinzu- und zwar nachgesetzt, um den anderen Begriff zu betonen, während in solchen Verbindungen der Gattungsbegriff gewöhnlich voransteht; s. 2, 18, 10: *homines adulescentes*; 28, 40, 7; 39, 13, 2: *mulier libertina*; vgl. 1, 24, 8: *lapis silex*; 1, 32, 11 u. a.; doch s. 31, 8; 1, 5, 6: *gemini fratres*; 6, 36, 11: *plebeio homini*; 25, 7, 4; Plaut. Capt. 100; Stich. 58; vgl. Asin. 470. — *quae pugnaverant*] s. 21, 55, 4; 27, 1, 2; 31, 11, 3: *quinque milibus sociorum, quae praesidio essent*; gewöhnlicher ist die Beziehung des Pron. auf die Personen. Wenn übrigens 4000 sich zurückgezogen haben, kann die Zahl der tapferen Volonen nicht grofs gewesen sein, da von den angeworbenen 8000 (s. 22, 57, 11) gewifs schon viele gefallen waren; doch hat L. 23, 14, 4 erwähnt, dafs noch 6000 Verbrecher und Schuldgefangene ausgehoben seien, und nach Valer. Max. 7, 6, 1 sind überhaupt 24000 Sklaven angekauft worden.

7. *contione militum*] die Wiederholung von *militum* ist weniger störend, da *tribuni militum* ein stehender Ausdruck ist.

8. *veteres milites*] was für alte Soldaten Gracchus gehabt habe, ist aus L.' Angaben, wenn nicht in 23, 32, 1 ein Fehler liegt, nicht abzunehmen, da das Heer erst nach der Schlacht bei Kannä gebildet wurde; vgl. 14, 3; 23, 35, 6. 36, 2. — *primum*] = *primo*, wie 40, 2 u. a. — *prout . .*] vgl. 38, 40, 14: *prout animus pugnantium est, prout numerus.*

9. *tunc*] im Nachsatze; s. 4, 55, 2; an u. St. entspricht es zugleich dem *primum*. — *quemquam*] 'auch nur einen', als Gegensatz zu *omnes*; in *malle . . quam* liegt der Gedanke: *neminem castigatum, omnes potius laudatos se velle*. — *quod bonum . .*] s. 1, 17, 10; hier am Schlufs der Rede (wie 10, 8, 12), um die Haupthandlung feierlich zu machen, da ein ähnlicher Fall noch nicht vorgekommen ist; s. Lange 1, 175. — *rei publicae*] s. 3, 34, 2 u. a.

10. *nunc . . nunc*] s. 23, 10; zu 2, 9, 1. — *conplexi inter se*] s. 7, 42, 6: *conplecti inter se*; vgl. 47, 4. — *gratulantesque*] das Objekt ist aus *inter se* zu nehmen; s. § 16.

11. *tum*] am Anfang des Nachsatzes, wie oft bei Liv.; s. 26, 11. 45, 8; vgl. § 9. 13, 7. 44, 10; zu 25, 8, 9 und 44, 21, 1. — *priusquam . . aequassem*] der Konj. als Gedanke des Gracchus; s. 18, 9. — *iure libertatis*] s. 3, 56, 8; 23, 10, 4; Sall. Cat. 37, 9: *quorum . . ius*

inquit, 'neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui;
nunc exsoluta iam fide publica, ne discrimen omne virtutis igna- 12
viaeque pereat, nomina eorum, qui detractatae pugnae memores secessionem paulo ante fecerunt, referri ad me iubebo ci-
tatosque singulos iure iurando adigam, nisi cui morbus causa 13
erit, non aliter quam stantes cibum potionemque, quoad stipendia facient, capturos esse. hanc multam ita aequo animo feretis, si reputabitis nulla ignaviae nota leviore vos designari potuisse.'
signum deinde colligendi vasa dedit; militesque praedam portan- 14
tes agentesque per lasciviam ac iocum ita ludibundi Beneventum
rediere, ut ab epulis *per* celebrem festumque diem actis, non ex 15
acie reverti viderentur. Beneventani omnes turba effusa cum ob- 16
viam ad portas exissent, complecti milites, gratulari, vocare in
hospitium. adparata convivia omnibus in propatulo aedium fue- 17

libertatis inminutum erat. — *nota*] hier überhaupt 'Kennzeichen'; steht mehr in Bezug auf *ignavi*; über *nota notare* s. § 8. 22, 16; 23, 11, 5; 25, 18, 15; 29, 27, 3; *notasse* schliefst den durch das *notare* hervorgebrachten Zustand ein, doch scheint der besonders nach *volo* und *malo* bei L. häufig angewandte Inf. Perf. auch als ein Inf. Aor. ohne Andeutung der Vergangenheit aufgefafst werden zu können; s. § 9; 22, 59, 10; zu 32, 21, 32.

12. *exsoluta* ..] zur Konstr. vgl. 18, 5; 26, 31, 10. — *fide publica*] das vom Staate gewährleistete Versprechen; s. 5, 29, 10. — *citatosque singulos*] wie bei dem Sakramentum; s. 18, 3; vgl. 28, 29, 12: *nominatim.*

13. *causa*] 'Entschuldigungs- oder Behinderungsgrund'; vgl. 6, 6, 14: *ex causariis*; Gell. 16, 4, 4. Der Ausdruck wie 18, 7; 34, 56, 9: *ut causas cognosceret earum, quibus* .. *morbus causa esset*; dagegen 38, 52, 3 u. 10: *morbum causae esse, cur abesset*; Cic. Phil. 1, 28: *nec erit iustior causa morbi quam mortis.* — *erit*] bei der Untersuchung sich zeigen wird; vgl. 36, 7, 10; der Ind. ist hier und bei *facient* der beibehaltene Modus des direkten Ausdrucks; s. zu 2, 15, 3. — *quam stantes*] nämlich bei der *cena*; sonst wird das Essen aufserhalb des Walles (s. Polyb. 6, 38), das Stehen auf den Principia u. a. als Strafe angeführt; s. Marq. 2, 554. — *multam*] sonst Geldstrafe, Abzug vom Solde; hier allg. = *poena*; vgl. 9, 16, 18; Paul. Diac. p. 54: *censionem facere dicebatur censor, cum multam equiti inrogabat.* — *ita* .. *si*] 'unter der Bedingung dafs', = 'insofern wenn'; s. 37, 7. 38, 8. — *designare*] fast = *notare*; s. Cic. in Cat. 1, 2; vgl. L. 4, 29, 6.

14. *vasa colligendi*] 'zum Aufbruch'; s. 22, 30, 1. — *portantes agentesque*] häufiger *ferre agere*; s. 22, 3, 7; beides verbunden 38, 18, 15. — *lasciviam*] s. 1, 5, 2; 37, 20, 5: *in iuvenales lusus lasciviamque versi.*

15. *celebrem* .. *diem*] 'ein allgemeiner Freuden- und Festtag'; vgl. 25, 12, 15: *celeber dies omni ceremoniarum genere fuit.*

16. *turba effusa*] ist Abl. modi; *exissent*: nämlich aus den inneren Teilen der Stadt und den Häusern.

17. *adparata*] s. 23, 4, 3. — *omnibus*] geht auf die Beneventaner, = *ab omnibus*, wie L. bei Part. Pass. sehr häufig den Dat. der Person setzt; s. 8, 6, 4. 24,

rant; ad ea invitabant Gracchumque orabant, ut epulari permitteret militibus. et Gracchus ita permisit, *si* in publico epularentur
18 omnes ante suas quisque fores. prolata omnia. pilleati aut lana alba velatis capitibus volones epulati sunt, alii accubantes, alii
19 stantes, qui simul ministrabant vescebanturque. digna res visa, ut simulacrum celebrati eius diei Gracchus, postquam Romam rediit, pingi iuberet in aede Libertatis, quam pater eius in Aventino ex multaticia pecunia faciendam curavit dedicavitque.
17 Dum haec ad Beneventum geruntur, Hannibal depopulatus
2 agrum Neapolitanum ad Nolam castra movet. quem ubi adventare consul sensit, Pomponio propraetore cum eo exercitu, qui super Suessulam in castris erat, accito ire obviam hosti parat

14; 28, 28, 10; zu 21, 34, 9. — *in propatulo*] innerhalb des Hauses, auf einem von der Strafse aus sichtbaren freien Raum, in dem Atrium; s. 5, 13, 7; 25, 12, 15; Marq. 5, 1, 231. 308; Becker Gallus 2², 205; anders 26, 13, 18. — *epulari*] statt des einfachen Soldatenmahles; s. Front. 4, 1, 2. Der blofse Infin. bei *permittere* statt *ut* ist bei früheren Schriftstellern nicht häufig; s. Cic. in Verr. 5, 22: *coniecturam facere permittam*; Nep. Con. 4, 1; Tac. H. 2, 37 u. a.; der blofse Konjunkt. z. B. 14, 5; 27, 10, 2 u. a. — *in publico*] 'auf der Strafse'; vgl. 3, 29, 5: *epulae instructae .. ante omnium domus*; Plaut. Pers. 5, 1, 6. — *epularentur omnes*] Soldaten und Wirte; auf die letzteren geht *suas quisque fores*.

18. *pilleati*] der weifse Hut galt, während sonst die Römer keine Hüte trugen, als Zeichen der erlangten Civität; die Freigelassenen trugen ihn, nachdem sie sich das Haar hatten scheren lassen; s. 32, 9; 30, 45, 5; 34, 52, 12; 45, 44, 19: *pilleatum capite raso*. Statt des Hutes diente auch eine weifse Binde als Zeichen der Freiheit, worauf sich das Folgende bezieht; s. 1, 32, 6.

19. *digna .. ut*] das Relativum konnte hier nicht stehen, ebenso wenig 23, 42, 13; vgl. 22, 59, 17; Plaut. Mil. 1140. — *in aede Libertatis*] s. Becker 1, 457; Jordan, Forma u. R. 28; ähnliche Gemälde s. 9, 43, 25; 10, 1, 9. — *multaticia*] der Ausdruck findet sich nur bei L. und zwar nur von den Geldbufsen, welche die Ädilen veranlassen; s. 10, 23, 13 u. a. Das Wort ist gebildet, wie bei Plautus *adoptaticius*, *expositicius*, *proiecticius*, *surrupticius*. — *curavit dedicavitque*] man erwartete das Plusqpf.; aber so wird von L. das Perf. oft gebraucht (und zwar in Haupt- und Nebensätzen), indem der Erzählende ein Faktum ganz allgemein von seiner Zeit aus als einfach vergangen hinstellt; s. 4, 51, 8; 9, 21, 4; 23, 19, 17 u. a. Zur Sache vgl. Mms. StR. 2², 603. — Die Darstellung der Thaten des Gracchus ist so ausführlich wie 23, 35, 19 und wohl derselben Quelle (Coelius?) entlehnt; vgl. 25, 16, 1 f.

17. Hannibals Niederlage bei Nola.

1. *Hannibal ..*] s. 13, 8.

2. *consul*] er scheint sein Lager näher bei Nola gehabt zu haben; s. 13, 9. — *Pomponio*] da dieser nach 10, 3 in Gallien sein soll und noch 44, 3 den Befehl erhält, das dort stehende Heer dem Tuditanus zu übergeben, so mufs P. in der Zwischenzeit die Provinz verlassen haben; schon 538/216 war zeitweilig die Kriegführung in Gallien ganz suspendiert worden; s. 23, 25, 6. — *super Suessulam*] die Castra Clau-

nec moram dimicandi facere. C. Claudium Neronem cum robore 3
equitum silentio noctis per aversam maxime ab hoste portam
emittit circumvectumque occulte subsequi sensim agmen hostium iubet et cum coortum proelium videret, ab tergo se obicere. id errore viarum an exiguitate temporis Nero exsequi non 4
potuerit, incertum est. absente eo cum proelium commissum 5
esset, superior quidem haud dubie Romanus erat; sed quia equites non adfuere in tempore, ratio compositae rei turbata est. non ausus insequi cedentes Marcellus vincentibus suis signum receptui dedit. plus tamen duo milia hostium eo die caesa tra- 6
duntur, Romani minus quadringenti. solis fere occasu Nero diem 7
noctemque nequiquam fatigatis equis hominibusque ne viso quidem hoste rediens adeo graviter est ab consule increpitus, ut per eum stetisse diceret, quo minus accepta ad Cannas redderetur hosti clades. postero die Romanus in aciem descendit, Poenus tacita 8
etiam confessione victus castris se tenuit. tertio die silentio noctis omissa spe Nolae potiundae, rei numquam prospere temptatae, Tarentum ad certiorem spem proditionis proficiscitur.

Nec minore animo res Romana domi quam militiae gere- 18

diana, von Marcellus im vorigen Jahre errichtet; s. 23, 31, 3.

3. *Claudium*] er ist wohl Legat. — *portam*] näml. *castrorum*; vgl. 2, 11, 5: *porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat*; es ist die *porta decumana*; s. 10, 32, 8: *a tergo castrorum decumana porta impetus factus*; Tac. Ann. 1, 66. — *subsequi*] wenn der Feind aus dem Lager aufbreche. — *ab tergo se obicere*] die Bedeutung des Kompositums *obicere* ist abgeschwächt; allg. = 'sich von hinten auf ihn werfen', um ihn an heftigen Angriffen oder an der Flucht (s. § 7) zu hindern; s. 28, 33, 6: *ab tergo .. se obiecerunt*; 37, 30, 6.

4. *errore* ..] weil er sich verirrte, 'aus Irrtum, oder wegen ..'; vgl. 36, 19, 10.

5. *ratio compositae rei*] die Berechnung der Anordnung, d. h. 'der Schlachtplan'.

7. *equis hominibusque*] 'Rofs und Reiter'; anders *equis virisque*; s. zu 21, 27, 1. — *rediens*] s. zu 7, 11: *veniens*. — *per eum stetisset* ..] 'es habe an ihm gelegen, dafs nicht ..'; s. zu 2, 31, 11. — *accepta .. redderetur*] 'wieder heimgegeben sei'; vgl. 20, 2; 27, 49, 5: *redditaque aequa Cannensi clades*.

8. *etiam*] aufser durch die Niederlage selbst auch dadurch, dafs er nicht zum Kampfe ausrückt, worin die *tacita confessio* liegt; zu *confessio* vgl. 21, 40, 2. — *castris se tenuit*] wie *se tenere* oder *se continere* bei Liv. häufiger mit dem blofsen Abl. als mit *in* konstruiert wird; vgl. 25, 22, 9. — *ad certiorem spem*] wo er mit mehr Sicherheit hoffen konnte. Wie H., der vielleicht erst nach der Eroberung Kasilinums, welche nebst der Schlacht bei Benevent seine Pläne in Kampanien vereitelte (s. 16, 5. 19, 9), von da abzog, durch die römischen Heere entkommen sei, ist nicht angedeutet. Über die Schlacht selbst gilt das zu 23, 16, 16 Bemerkte.

18. Thätigkeit der Censoren.

1. *res .. gerebatur*] 'wurde der Staat verwaltet'; gewöhnlicher so vom Kriege gesagt; s. 7, 3, 9.

2 batur. censores vacui ab operum locandorum cura propter in-
opiam aerarii ad mores hominum regendos animum adverterunt
castigandaque vitia, quae, velut diutinis morbis aegra corpora ex
3 sese gignunt, eo nata bello erant. primum eos citaverunt, qui
post Cannensem *cladem agitasse de Italia deserenda* dicebantur.
princeps eorum M. Caecilius Metellus quaestor tum forte erat.
4 iusso deinde eo ceterisque eiusdem noxae reis causam dicere,
cum purgari nequissent, pronuntiarunt verba orationemque eos
adversus rem publicam habuisse, quo coniuratio deserendae Ita-
5 liae causa fieret. secundum eos citati nimis callidi exsolvendi iu-
ris iurandi interpretes, qui captivorum ex itinere regressi clam
in castra Hannibalis solutum, quod iuraverant redituros, reban-
6 tur. his superioribusque illis equi adempti, qui publicum equom

2. *censores*] s. 11, 6. — *operum locandorum cura*] Bauwerke, neue oder auszubessernde, an Bauunternehmer in Verding geben, dem Mindestfordernden die Ausführung übertragen; s. Becker 2, 2, 235. 239. — *mores . . regendos*] der eigentl. Ausdruck für die Beaufsichtigung des Lebenswandels und der Sitten (*morum regimen*); s. § 7; 4, 8, 2. — *animum adverterunt*] ebenso 48, 4; vgl. 45, 5, 2; Nep. Dat. 9, 5; dagegen, was man auch hier erwartete, 4, 45, 4: *adverterent animos*; gewöhnlich gebraucht L. wie Cicero und Caesar die zusammengezogene Form *animadvertere*. — *velut . . gignunt*] n. *vitia*; vgl. 2, 8. — *morbis aegra*] wie 29, 3: *corpus aegrum . . in graviorem morbum recideret*; das bloſse *aegra* bezeichnet mehr das Übelbefinden überhaupt.

3. *citaverunt*] wie § 5. 16, 12; eine Vorladung, um die Thatsache festzustellen; in diesem Verhör können die Angeschuldigten sich verantworten (s. § 4: *causam dicere*); vgl. Mms. StR. 2², 371, 1. — *. . agitasse*] über die Sache s. 22, 53, 4, wo der Sohn des Censors Furius die Verschwörung entdeckt. — *M. Caecilius*] so lautet der Name hier, 27, 11, 12. 36, 9; 28, 10, 3; Val. Max. 2, 9, 8; dagegen *L. Caecilius* 22, 53, 5. 12; *Q. Caecilius* bei Val. Max. 5, 6, 7; vgl. 43, 2. — *quaestor*] die Censoren ziehen auch Magistrate vor ihr Gericht, wiewohl die Quästoren als Magistratus minores auch sonst während des Amtes belangt werden können; s. Gell. 13, 13, 5; Lange 1, 592.

4. *noxae*] 'Schuld'; s. zu 2, 54, 10. — *purgari*] reflexiv. — *pronuntiarunt*] sie sprachen das Schuldig aus; ebenso von Konsuln und Prätoren gebraucht; s. Cic. in Verr. 2, 94: *palam de sella ac tribunali pronuntiat*; der Wechsel der Subjekte ist zu beachten. — *verba*] in Gesprächen; *orationem*: längere Ausführungen; beides hängt von *habuisse* ab; s. 10, 24, 4: *pauca verba habita*; Sall. Jug. 9, 4.

5. *secundum*] s. zu 10, 11. — *callidi . .*] über die gesunkene Religiosität s. 10, 42, 7; 25, 1, 6. Übrigens folgt L. hier der 22, 61, 8 nach Acilius, nicht der gewöhnlichen, von ihm selbst 22, 58, 8 gegebenen Darstellung; vgl. Cic. de off. 1, 40; 3, 113. — *qui captivorum*] 'nämlich' die von den Gefangenen . .; s. 19, 11; zu 2, 22, 6; *captivorum* ist noch nachträglich der genaueren Bestimmung wegen beigefügt. — *ex itinere*] s. 7, 11. — *redituros*] genauer Cic. de off. 1, 40.

6. *publicum equom*] wie 39, 9, 2, gewöhnlicher in der Stellung *equum*

habebant, tribuque moti aerarii omnes facti. neque senatu modo 7
aut equestri ordine regendo cura se censorum tenuit; nomina
omnium ex iuniorum tabulis excerpserunt, qui quadriennio non
militassent, quibus neque vacatio iusta militiae neque morbus
causa fuisset. et ea supra duo milia nominum in aerarios relata 8
tribuque omnes moti, additumque tam truci censoriae notae triste 9
senatus consultum, ut ei omnes, quos censores notassent, pedibus merent mitterenturque in Siciliam ad Cannensis exercitus

publicum. Der Zusatz *qui . . habebant,* = *iis ex illis, qui . .*, setzt andere voraus, die mit eigenen Pferden dienten; s. § 15; vgl. 5, 7, 5; 27, 11, 15. Die Wegnahme des Pferdes war das Zeichen für die Ausstofsung aus den Centuriae equitum und dem *ordo equester* (§ 7). — *tribuque moti . .*] eine Verschärfung der Strafe und der Ignominia (s. die zu 16, 13 angef. St. aus Paulus Diac.) für die Ritter, die sonst in der Legion hätten dienen können, während die übrigen nur diese Strafe traf; s. 42, 10, 4; Becker 2, 1. 123. 192; 2, 2, 399; Lange 2, 318. Der Censor als *sanctissimus magistratus* straft den Meineid, während sonst den Göttern überlassen wird, denselben zu rächen; s. Tac. Ann. 1, 73.

7. *neque . . modo*] ist wie 1, 10, 1 gebraucht; nur folgt an u. St. ein Asyndeton statt *sed.* — *senatu*] von diesem ist unmittelbar vorher nicht die Rede gewesen; wahrscheinlich wurde Metellus, wie 27, 11, 12, als mit *ignominia* belegt, nicht in denselben aufgenommen; s. 23, 23, 6. — *equestri ordine*] der für diese Zeit richtigere Ausdruck: *equites equo publico* ist § 6 angedeutet; vgl. 47, 12; 21, 59, 9; 26, 36, 8. 12. — *regendo*] s. zu § 2. — *se . . tenuit*] = *se continuit,* häufiger bei Ortsbezeichnungen; s. 4, 35, 5; vgl. zu 17, 8. — *iuniorum tabulis*] Verzeichnisse der Dienstpflichtigen vom Anfang des 18. bis zum Ende des 46. Lebensjahres (s. Mms. RF. 2, 401), welche, wie die Bürgerlisten nach Tribus und Centurien geordnet, den Censoren vorlagen, so dafs sie auch hier eingreifen konnten, obgleich sonst die Magistrate, welche die Aushebung halten, die sich derselben Entziehenden bestrafen; s. Becker 2, 2, 217 f. — *excerpserunt*] sie liefsen die Namen ausziehen und zusammenstellen. In den Listen war wohl bemerkt, wann und wie oft jeder gedient hatte. — *quadriennio*] s. 9, 7: *multis annis.* — *qui . . quibus*] 'so weit sie . . hätten, ohne dafs ihnen . .' — *vacatio*] z. B. die Bekleidung eines bürgerlichen oder Priesteramtes, Teilnahme am Senate, besondere Geschäfte für den Staat (s. 23, 49, 2), auch wurde sie als Belohnung gewährt (s. 23, 20, 2); die gewöhnliche Ursache: *emerita stipendia* wird bei den *iuniores* nicht oft stattgefunden haben, dagegen ist Krankheit oder überhaupt körperliche Untüchtigkeit, die sonst als *iusta causa* gilt, hier als natürlicher Hinderungsgrund besonders angeführt. Über den Ausdruck *morbus causa* s. 16, 13.

8. *ea*] s. 16, 4. — *nomina*] die Namen wurden in die Listen der Ärarier eingetragen, und so die mit denselben bezeichneten Menschen zu Ärariern gemacht; vgl. 25, 25, 5. — *tribuque moti*] ist hier wie 42, 10, 4 gleichsam erklärend nachgestellt, da das *aerarium fieri* nicht ohne das *tribu moveri* eintreten konnte.

9 *additumque . .*] s. 27, 11, 14: *addiderunt acerbitati etiam tempus.* — *pedibus mererent*] also auch die Ritter. Daraus, dafs der Senat diese Bestimmung trifft, folgt

reliquias, cui militum generi non prius, quam pulsus Italia hostis
10 esset, finitum stipendiorum tempus erat. cum censores ob ino-
piam aerarii se iam locationibus abstinerent aedium sacrarum
tuendarum curuliumque equorum praebendorum ac similium
11 his rerum, convenire ad eos frequentes, qui hastae huius gene-
ris adsueverant, hortarique censores, ut omnia perinde agerent
locarent, ac si pecunia in aerario esset: neminem nisi bello con-
12 fecto pecuniam ab aerario petiturum esse. convenere deinde do-
mini eorum, quos Ti. Sempronius ad Beneventum manu emise-
rat, arcessitosque se ab triumviris mensariis esse dixerunt, ut

nicht, dafs die Ärarier sonst vom Kriegsdienste frei gewesen seien; sondern wie von demselben alle Anordnungen für das Kriegswesen ausgehen, beschränkt er hier zur Verschärfung der Nota censoria die Verwendung der unter die Ärarier Versetzten auf den entehrenden Dienst mit den Kannensern. Wahrscheinlich war überhaupt der Kriegsdienst der Ärarier weniger ehrenvoll; sie konnten in Legionen (s. 26, 28, 11), aber nicht in den Legionen dienen, welche aus den Tribus gebildet wurden, da sie aus den Tribus ausgestofsen waren; die Dienstzeit wurde ihnen nicht angerechnet, wie auch den Kannensischen Legionen nicht, die wohl als Ärarier galten (s. 25, 6, 19), vielleicht erhielten sie auch keinen Sold; s. 23, 31, 2; Aur. Vict. 50: *omnes tribus Maecia excepta aerarias f e c i t, s t i p e n d i o p r i v a v i t.* — *cui militum generi*] s. 23, 25, 7. — *non prius quam pulsus . . esset*] der Konjunktiv aus dem Sinne des diese Frist feststellenden Senats, wie 16, 11; 5, 18, 9; 22, 7, 11; 35, 25, 3; 42, 26, 9; vgl. zu 23, 30, 4. — *finitum*] s. 9, 33, 4; die Zeit der Feldzüge sollte nicht eher 'begrenzt', d. h. zu Ende sein, als bis . .

10. *locationibus . .*] s. § 2. — *se . . abstinerent*] findet sich oft bei L., doch häufiger intrans. *abstinere*; s. 26, 11. — *tuendarum*] 'in Stand erhalten'; vgl. 23, 38, 12. — *curuliumque equorum*] s. Paulus Diac. p. 49: *curules equi quadrigales*; es sind die vom Staate zu stellenden Pferde für die Prozessionswagen mit den Götterbildern bei dem feierlichen Aufzug in dem Cirkus und die Spiele in demselben.

11. *hastae*] bei Verpachtung von Staatsgütern und Veraccordierung von Lieferungen für den Staat wurde, wie bei dem Verkauf solcher Güter, immer eine *hasta* aufgesteckt; s. 2, 14, 2; 39, 44, 8: *edicto submotis ab hasta*; 43, 16, 2; es sind die schon 23, 49, 1 f. erwähnten Gesellschaften und Korporationen, die solche Dinge in Accord zu nehmen pflegten; vgl. 25, 3, 9. — *agerent locarent*] 'sie sollten alles getrost in Accord geben'; direkt hiefse es *agite locate*; s. 3, 62, 4; 7, 34, 11. — *perinde ac . .*] s. 23, 49, 4. Wahrscheinlich wurde das Anerbieten angenommen, wenigstens werden von L. ähnliche Verlegenheiten der Censoren nicht wieder erwähnt.

12. *convenere*] sie erschienen vor den Censoren und gaben die Erklärung ab, sie seien zwar von den *triumv. mens.* vorgeladen, um . ., aber sie würden . . Die Triumviri sind wohl noch die 23, 21, 6 genannten. Anders Val. Max. 5, 6, 8: *pretia ab imperatore exigere supersederunt.* — *manu emiserat*] ein seltener, aber schon von den Komikern und später bei Tacitus (s. Ann. 15, 19) gebrauchter Ausdruck statt *manu mittere*; s. 41, 9, 11; 44, 36, 9; vgl. aber zu 21, 48, 6.

pretia servorum acciperent; ceterum non ante quam bello confecto accepturos esse. cum haec inclinatio animorum plebis ad 13
sustinendam inopiam aerarii fieret, pecuniae quoque pupillares primo, deinde viduarum coeptae conferri, nusquam eas tutius 14
sanctiusque deponere credentibus qui deferebant quam in publica fide. inde si quid emptum paratumque pupillis ac viduis foret, a quaestore perscribebatur. manavit ea privatorum benigni- 15
tas ex urbe etiam in castra, ut non eques, non centurio stipendium acciperet, mercennariumque increpantes vocarent qui accepisset.

Q. Fabius consul ad Casilinum castra habebat, quod duum 19

— *non ante quam bello confecto*] s. 3, 51, 13: *non ante quam perlatis legibus*; 8, 14, 6.

13. *inclinatio .. ad*] s. 23, 4; 44, 31, 1. — *plebis*] ist hier das Volk überhaupt im Gegensatze zum Senat, dem die Publicani so wenig als die Verkäufer von Sklaven, unter denen sich L. wohl *manganes* und *venalicii* denkt, angehörten. — *viduarum*] umfafst Witwen und Unverheiratete; s. zu 1, 43, 9. — *conferri*] in das Ärarium; § 14: *deferebant*, wie 5, 25, 8.

14. *sanctius*] mit der Aussicht, dafs es nicht angegriffen und gewissenhaft verwaltet werde; sonst wurde das Geld, wenn es nicht nützlich verwendet werden konnte, in Tempeln niedergelegt; s. Cic. de leg. 2, 22. — *deponere*] ohne *se*; s. zu 6, 5. — *publica fide*] 'unter Garantie des Staates'. — *paratum .. foret*] *paratum* ist allgemeiner als *emptum*, = 'angeschafft'; *foret* ist der bei L. häufige Koniunct. iterativus. — *a quaestore*] näml. dem bei der Sache thätigen; daher abstrakt: 'von der Quästurverwaltung'; denn sonst sind zwei Quästoren in Rom; s. Becker 2, 2, 348. — *perscribebatur*] 'wurde bezahlt', eig. wurde 'eingetragen, gebucht'. *perscribere* ist die Thätigkeit des Protokollführers und Buchhalters (s. Cic. in Verr. 3, 168), speciell also des Quästors, wenn es sich um Ausgaben aus dem Ärarium handelt; vgl. Rein PR. 678, 1. Da nun der Quästor nichts buchen kann, wenn er nicht Zahlung geleistet hat, so liegt in dem Begriff des *perscribere* unmittelbar zugleich der Begriff des Bezahlens (s. z. B. Cic. p. Flacco 44; ad Att. 9, 12, 3; 16, 2, 1 u. a.). Wissen wir auch nicht genau, wie die Rechnungsbücher der Finanzbeamten u. a. eingerichtet waren, so läfst sich doch voraussetzen, dafs sich die Rubriken des Soll und Haben (*acceptum* und *expensum* bei Cic. p. Caec. 17) entsprochen haben, also z. B. nach Empfang von Mündelgeldern, wie an u. St., alle auf dies Depositum hin (selbstverständlich nach Anweisung der Vormünder und gegen Quittung des Empfängers) geleisteten Zahlungen ordnungsmäfsig unter dem *expensum* verzeichnet wurden. Vgl. Mms. Hermes 12, 111.

15. *eques ..*] vgl. Val. Max. 5, 6, 8; es sind die nicht *equo publico* dienenden; s. zu § 6; Lange 1, 419. — *mercennarium increpantes vocarent*] 'einen Mietling schalten', indem *increpantes* ohne Obj. steht (s. 1, 26, 3) oder auf das zu ergänzende *eum* geht; vgl. 35, 39, 7: *Magnetas ut ingratos increpat.*

19—20, 8. Kriegsereignisse in Italien.

1. *ad Casilinum*] erst jetzt kommt L. auf 14, 1 zurück. — *duum milium ..*] s. 23, 20, 1, wo nur 700 Punier erwähnt werden; vgl. 23, 17, 8. Über *duum* s. zu 8, 10.

milium Campanorum et septingentorum militum Hannibalis tene-
2 batur praesidio. praeerat Statius Metius missus ab Cn. Magio Atel-
lano, qui eo anno medix tuticus erat, servitiaque et plebem promi-
scue armarat, ut castra Romana invaderet intento consule ad Casili-
3 num oppugnandum. nihil eorum Fabium fefellit. itaque Nolam
ad collegam mittit: altero exercitu, dum Casilinum oppugnatur,
4 opus esse, qui Campanis opponatur; vel ipse relicto Nolae prae-
sidio modico veniret, vel si eum Nola teneret, necdum securae
res ab Hannibale essent, se Ti. Gracchum proconsulem a Bene-
5 vento acciturum. hoc nuntio Marcellus duobus militum milibus
Nolae in praesidio relictis cum cetero exercitu Casilinum venit,
6 adventuque eius Campani iam moventes sese quieverunt. ita ab
duobus consulibus Casilinum oppugnari coepit. ubi cum multa
succedentes temere moenibus Romani milites acciperent vulnera,
neque satis inceptum succederet, Fabius omittendam rem par-
vam ac iuxta magnis difficilem abscedendumque inde censebat,
7 cum res maiores instarent; Marcellus multa magnis ducibus sic-
ut non adgredienda, ita semel adgressis non dimittenda esse di-
cendo, quia magna famae momenta in utramque partem fierent,

2. *Statius*] vgl. 23, 1, 1; *Metius*: männlicher Name, auch bei Fest. p. 158: *Sthennius Mettius*. — *Cn.*] bei den Oskern wohl *Gnaevius*. — *Magius*] oskisch *Moius*; hier, wie 23, 7, 4, Geschlechtsname. — *Atellano*] giebt die Heimat an (s. 26, 33, 8); 'aus Atella', einer kleinen Stadt südlich von Kapua; s. 7, 2, 12. Der *medix tuticus* (mit *mederi* und *totus* zusammenhängend) als Oberhaupt der kampanischen Städte (s. 26, 6, 13) konnte also auch aus einer anderen Stadt als Kapua gewählt werden; vgl. zu 23, 35, 13. — *servitiaque*] wie in Rom (s. 22, 57, 11), nicht als ob dies gewöhnlich gewesen wäre; vgl. 23, 5, 15.

3. *mittit*] enthält zugleich den Begriff des Meldens; s. 6, 10, 2; 21, 24, 3; vgl. 26, 25, 15. — *dum . . oppugnatur*] gewöhnlich gebraucht L. bei *dum* in Orat. obl. den Konjunktiv, während er sonst den Modus der direkten Rede nicht selten beibehält; vgl. zu 37, 18, 2.

4. *teneret*] 'zurückhielte', seinen Abzug nicht gestattete; s. 20, 7. — *securae res ab Hannibale*] *securus* oft von Sachen = *tutus*; s. 9, 22, 3; 39, 1, 6.

5. *in praesidio . .*] eigentlich: 'auf Posten' (s. 37, 8), dann = 'als Besatzung'; das letztere § 4: *praesidio*; s. 1, 14, 9. 38, 1; 33, 8, 3; 39, 31, 11; vgl. zu 44, 44, 4. — *cum . .*] s. 30, 1; 23, 32, 11; 25, 11, 8; 36, 10, 1; oft ohne *cum*. — *moventes sese*] s. zu 1, 10, 3.

6. *oppugnari coepit*] s. zu 7, 10. — *inceptum succederet*] s. 32, 18, 1; 42, 58, 1: *postquam inceptum non succedebat*; vgl. 26, 5; 44, 12, 4; zu 38, 3; anders vorher *succedentes*; *succedere* in verschiedener Bedeutung wiederholt wie 13, 7: *procedebat . . processit*; vgl. 44, 31, 6. — *iuxta magnis*] vgl. Priscian XVIII 179: '*iuxta*' et '*prope*' *et accusativo et dativo iungitur*; der Dativ findet sich jedoch nur an u. St.; vgl. 38, 16, 10: *pariter*.

7. *in utramque partem . .*] 'der Ruf habe entscheidenden Einfluſs nach beiden Seiten', er gebe, erleichtere den Sieg, und bewirke das

tenuit, ne inrito incepto abiretur. vineae inde omniaque alia ope- 8
rum machinationumque genera cum admoverentur, Campanique
Fabium orarent, ut abire Capuam tuto liceret, paucis egressis 9
Marcellus portam, qua egrediebantur, occupavit, caedesque pro-
miscue omnium circa portam primo, deinde inruptione facta
etiam in urbe fieri coepta est. quinquaginta fere primo egressi 10
Campanorum cum ad Fabium confugissent, praesidio eius Ca-
puam pervenerunt. Casilinum inter conloquia cunctationemque
petentium fidem per occasionem captum est, captivique Campa- 11
norum quique Hannibalis militum erant Romam missi atque ibi
in carcere inclusi sunt; oppidanorum turba per finitimos popu-
los in custodiam divisa.

Quibus diebus a Casilino re bene gesta recessum est, eis **20**
Gracchus in Lucanis aliquot cohortes in ea regione conscriptas
cum praefecto socium in agros hostium praedatum misit. eos ef- 2
fuse palatos Hanno adortus haud multo minorem, quam ad Be-
neventum acceperat, reddidit hosti cladem atque in Bruttios rap-
tim, ne Gracchus adsequeretur, concessit. consules Marcellus 3
retro, unde venerat, Nolam rediit; Fabius in Samnites ad popu-

Gegenteil; s. 23, 39, 4; Caes. BC. 3, 70, 2; vgl. L. 29, 35, 12. — *tenuit*] = *obtinuit*; vgl. 23, 20, 10. — *inrito incepto*] s. zu 44, 31, 7.

8. *omnia alia*] ungewöhnliche Wortfolge statt *alia omnia*, wie auch (aufser 22, 52, 5) die Stellung *cetera omnia* die feststehende ist; s. 1, 6. 7, 2. 22, 15. 40, 15. — *operum*] Dämme, Gräben; *machinationum*: Thürme, Widder usw.

9. *paucis egressis* ..] § 10: *quinquaginta fere*. L. spricht nicht bestimmt aus, dafs ihnen Fabius freien Abzug zugesichert habe, um den Treubruch nicht zu grell erscheinen zu lassen; s. Einl. 48; über das Verfahren des Marcellus s. zu 39, 7. Durch die mit Umsicht vorbereitete Einnahme der Stadt gewinnen die Römer die für sie wichtige (s. 23, 19, 2) Herrschaft über den Vulturnus wieder und bedrohen von jetzt an Kampanien; s. 17, 8. — *qua*] s. zu 26, 10, 1.

10. *praesidio*] vgl. 1, 18, 3. — *inter* ..] s. zu 1, 27, 11.

11. *in carcere*] s. 31, 17, 5; zu 23, 2, 9. — *oppidanorum* ..] die alten Stadtbewohner, die es mit Hannibal gehalten hatten; s. 23, 17, 10. Zum Ausdruck vgl. 43, 19, 2.

20. 1. *in ea regione*] obgleich auch das punische Heer durch Lukaner verstärkt wird; s. 15, 2; denn nicht alle Lukaner sind, wie man nach 22, 62, 11 erwarten könnte, von Rom abgefallen; s. 25, 16, 5. — *cum*] 'unter'; s. 31, 9. 36, 3. 40, 8. 17; 23, 40, 6; 27, 6, 13; 28, 4, 5; 36, 20, 5; 44, 32, 7 u. a. — *praefecto socium*] s. zu 23, 7, 3. — *praedatum misit*] vgl. 7, 31, 12; sonst verbindet L. mit *praedari* auch *ex agro*; s. zu 47, 12.

2. *reddidit* ..] wie 17, 7. — *adsequeretur*] absolut, wie 25, 35, 8 u. a.; vgl. 1, 11. 16, 2; 8, 38, 5; 33, 1, 5: *consequerentur*.

3. *retro* .. *Nolam*] *retro* giebt nur im allgemeinen die rückgängige Bewegung, *Nolam* den End- und früheren Ausgangspunkt derselben an; die Formel findet sich oft bei L., z. B. 40, 9; 28, 36, 13; 31, 45, 16 u. a., wie überhaupt *retro* sehr

landos agros recipiendasque armis quae defecerant urbes pro-
4 cessit. Caudinus Samnis gravius devastatus: perusti late agri,
5 praedae pecudum hominumque actae; oppida vi capta Conpulte-
ria, Telesia, Compsa inde; Fugifulae et Orbitanium ex Lucanis;
6 Blanda et Apulorum Aecae oppugnatae. milia hostium in his ur-
bibus viginti quinque capta aut occisa, et recepti perfugae tre-
centi septuaginta, quos cum Romam misisset consul, virgis in
7 comitio caesi omnes ac de saxo deiecti. haec a Q. Fabio intra
paucos dies gesta. Marcellum ab gerundis rebus valetudo adver-
8 sa Nolae tenuit. a praetore Q. Fabio, cui circa Luceriam pro-
vincia erat, Acuca oppidum per eos dies vi captum stativaque
ad Ardaneas communita.
9 Dum haec aliis locis ab Romanis geruntur, iam Taren-
tum pervenerat Hannibal cum maxima omnium, quacumque
10 ierat, clade; in Tarentino demum agro pacatum incedere agmen
coepit. nihil ibi violatum neque usquam via excessum est; ap-

oft pleonastisch zu Verben, die mit *re* zusammengesetzt sind, hinzutritt; s. 39, 11; zu 1, 47, 5.

4. *Caudinus*] s. 23, 41, 13. — *Samnis gravius devastatus*] s. 23, 42, 5: *ita sumus vastati* .. — *praedae pecudum* ..] s. 16, 5; vgl. 26, 40, 4.

5. *Conpulteria*] in der Nähe von Caiatia (j. *Cajazzo*), wo jetzt *Chiesa di S. Maria di Convultere* oder *di S. Ferrante* liegt, auf Inschriften *Cubulteria* genannt, wohl verschieden von dem 23, 39, 6 erwähnten *Combulteria*. — *Telesia*] j. *Telese*, östlich am *Monte Matese*; s. 22, 13, 1. — *Compsa*] s. 23, 1, 1. — *inde*] = *ex iis* (s. 9, 20, 9), entsprechend dem folgenden *ex Lucanis*. — *Fugifuloe*] und *Orbitanium* sind nicht weiter bekannt. — *Blanda*] an der Westseite von Lukanien; s. Plin. 3, 72; Pomp. Mela 2, 69. — *Aecae*] in Apulien, an der Grenze von Samnium. — *oppugnatae*] mufs im Gegensatze zu *vi capta* bezeichnen: 'erst nach mehrfachem Stürmen genommen'; denn schwerlich will L. sagen, dafs die Städte blofs bestürmt worden seien, da das Folgende die Einnahme voraussetzt; der Ausdruck ist auffallend.

6. *quos cum* ..] = *qui*, *cum eos* ..; s. Nägelsb. § 163, 6. — *in comitio*] einem Teil des Forums; s. zu 22, 57, 3. 6. — *saxo*] n. *Tarpeio*; s. 6, 20, 12; 25, 7, 14; ähnliche Strafen s. 30, 6; 30, 43, 13; Periocha 51. 55.

7. *intra paucos dies*] es ist kaum glaublich, dafs Fabius selbst in wenigen Tagen so weit von einander liegende Städte genommen habe; wenn die Zeit so kurz war, geschah es unter seinem Oberbefehl oder nach seiner Anordnung in Lukanien durch Gracchus (s. 20, 1 f.), in Apulien durch den Prätor Fabius, der nach § 8 bei Luceria stand. — *tenuit*] hielt ihn in Nola zurück und dadurch ab von Kriegsunternehmungen; vgl. 19, 4. 7; 3, 2, 1.

8. *circa Luceriam*] wie 11, 2. — *Acuca*] ist sonst nicht bekannt, ebenso wenig *Ardaneae*; wahrscheinlich ist das in der Nähe von Aecae liegende Herdonea gemeint, wofür sich bei den Gromatici p. 260, 23 *Ardana* findet.

9. *dum .. iam*] s. 9, 32, 1. — *aliis*] und *ab Romanis* im Gegensatz zu *Tarentum* und *Hannibal*. — *quacumque*] s. 8, 36, 9.

parebatque non id modestia militum aut ducis, sed ad conciliandos animos Tarentinorum fieri. ceterum cum prope moenibus 11 successisset, nullo ad conspectum primum agminis, ut rebatur, motu facto castra ab urbe ferme passus mille locat. Tarenti 12 triduo ante, quam Hannibal ad moenia accederet, a M. Valerio propraetore, qui classi ad Brundisium praeerat, missus M. Livius 13 inpigre conscripta iuventute dispositisque ad omnes portas circaque muros, qua res postulabat, stationibus die ac nocte iuxta intentus neque hostibus neque dubiis sociis loci quicquam praebuit ad temptandum. *ita*que diebus aliquot frustra ibi absumptis 14 Hannibal, cum eorum nemo, qui ad lacum Averni se adissent, aut ipsi venirent aut nuntium litterasve mitterent, vana promissa se temere secutum cernens castra inde movit, tum quoque intacto 15 agro Tarentino, quamquam simulata lenitas nihildum profuerat, tamen spe labefactandae fidei haud absistens. Salapiam ut venit, frumentum ex agris Metapontino atque Heracleensi — iam enim aestas exacta erat et hibernis placebat locus — conportat. prae- 16

10. *modestia*] in Bezug auf die Soldaten: 'Kriegszucht', von dem Feldherrn: 'Mäfsigung'.

11. *moenibus*] hängt von *successisset* ab; s. 19, 6; *prope* ist Adv. — *conspectum primum*] ungewöhnlich gestellt statt *primum conspectum*; vgl. 21, 5, 5; zu 5, 32, 3. — *ut rebatur*] nämlich *eos motum facturos* oder *aliquid moturos*.

12. *Tarenti*] gehört zu *loci* .. *praebuit*, dagegen *triduo ante quam* .. zu *missus*; vgl. 4, 61, 7; 30, 35, 4. — *Valerio*] s. 10, 4.

13. *Livius*] s. 26, 39, 1; 27, 25, 3; bei Polyb. 8, 27 f. heifst er *C. Livius*. — *inpigre*] s. 22, 3; 4, 49, 9: *exercitu inpigre scripto*. — *conscripta*] wie früher von Pyrrhus; vgl. 25, 15, 9. Die frühere Besatzung der Stadt (s. 23, 32, 16. 38, 9 f.) scheint abgezogen zu sein, da Kap. 10 nichts über dieselbe bestimmt und 13, 3 nichts von ihr erwähnt wird; vgl. 25, 11, 10; s. zu 25, 7, 11. — *circa muros*] 'auf .. umher'; s. zu 31, 3, 5. — *iuxta*] 'in gleicher Weise'; häufig zur engeren Verbindung entgegengesetzter Begriffe hinzugefügt, wie 37, 4. Über die Stellung des Wörtchens vgl. 1, 54, 9; 5, 6, 5. — *dubiis*] 'unzuverlässig'; s. 23, 28, 3; es wird vorausgesetzt, dafs Livius und Valerius um die Pläne der Tarentiner gewufst haben. — *temptandum*] ist absolut gebraucht, = 'einen Versuch (Anschlag) zu machen'; vgl. 34, 12, 4: *ipsa fiducia et sperando atque audendo servatum*.

14. *ipsi venirent*] nach *nemo*; s. 38, 26, 7; vgl. zu 5, 39, 4; diese grammatische Ungenauigkeit ist hier durch den Zwischensatz *qui* .. *adissent* veranlafst.

15. *intacto agro*] s. zu 21, 1, 5. — *absistens*] geht auf das Hauptsubjekt zurück; vgl. 25, 35, 2. — *Salapiam*] in Apulien, nördlich von Kannä; vgl. 26, 38, 6. Es läfst sich kaum absehen, wie die Vorräte aus Heraklea und Metapont (südlich von Tarent) dorthin haben geschafft werden können, da zwei römische Heere in der Nähe standen. — *agris Metapontino* .. *Heracleensi*] vgl. 23, 29, 4: *in cornibus* .. *dextro* .. *laevo*. — *hibernis*] Dativ der Bestimmung zu *locus placebat*, wie oft; s. 8, 1; 22, 15, 2:

datum inde Numidae Maurique per Sallentinum agrum proximosque Apuliae saltus dimissi, unde ceterae praedae haud multum, equorum greges maxime abacti, e quibus ad quattuor milia domanda equitibus divisa.

21 Romani, cum bellum nequaquam contemnendum in Sicilia oreretur morsque tyranni duces magis inpigros dedisset Syracusanis, quam causam aut animos mutasset, M. Marcello alteri consulum eam provinciam decernunt.
2 secundum Hieronymi caedem primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat vociferatumque ferociter parentandum regi sanguine coniuratorum esse.
3 deinde libertatis restitutae dulce auditu nomen crebro usurpatum, spes facta ex pecunia regia largitionis militiaeque fungendae potioribus ducibus et relata tyranni foeda scelera foedioresque libidines adeo mutavere animos, ut insepultum iacere cor-

hibernis locum circumspectabat; vgl. zu 1, 1, 8.

16. *Numidae Maurique*] s. 15, 2. — *Sallentinum*] s. 10, 1. — *equorum*] vgl. Strabo 6, 3 p. 284: ἔστι δὲ πᾶσα ἡ χώρα (Apulien) αὕτη παμφόρος δὲ καὶ πολυφόρος, ἵπποις δὲ καὶ προβάτοις ἀρίστη. Aus *abacti* ist zu *praedae* etwa *actae* zu denken; vgl. (auch zum Gen. *equorum*) § 4. — *maxime*] vgl. 21, 46, 9. — *domanda*] weil in *divisa* der Begriff *dare* liegt; *domare* ist zähmen für militärische Zwecke, d. h. 'zureiten'.

21—39. Ereignisse auf Sicilien.

21—23, 4. Herstellung der Republik in Syrakus.

1. *in Sicilia*] knüpft an 7, 9 an und beginnt, wie *Marcello .. decernunt* zeigt, die Erzählung des 540/214 dort Geschehenen. — *duces*] s. § 3. — *causam*] den Gegenstand des Streites, ihre Parteiansicht, hier ihr Verhältnis zu den Römern, wie 26, 4. 31, 8. Kap. 6 f. war übrigens nur von der Abneigung des Hieronymus gegen die Römer, nicht auch von der des Volkes die Rede; s. 25, 29, 2. — *aut*] s. 20, 10. — *alteri consulum*] gewöhnlich ist ein Prätor in Sicilien; die Entsendung des Konsuls beweist, dafs man den Krieg für gefährlich (*nequaquam contemnendum*) ansah.

2. *secundum*] s. zu 10, 11. — *tumultuatum*] s. zu 21, 16, 4. — *in Leontinis*] s. zu 7, 2. — *apud milites*] 'bei, in der Mitte', d. h. 'unter, von den Soldaten'; s. 8, 8, 11. — *vociferatum*] passivisch; so nur hier von L. gebraucht; vgl. zu 7, 12, 14 und 25, 21, 2. — *parentandum*] s. Curt. 5, 6, 1; 7, 2, 29: *omnium sanguine duci parentaturos*; bei L. findet sich das Verbum nur hier.

3. *libertatis*] 'freie Verfassung'; unter den Truppen waren viele Syrakusaner (s. 7, 2), nicht blofs Söldner. — *dulce auditu*] vgl. Stat. Achill. 1, 161: *dulcis visu*. — *nomen .. usurpatum*] 'der Umstand dafs (von den Verschworenen und ihrer Partei) oft ..'; s. zu 4, 1. — *largitionis*] s. 22, 10. 24, 2. — *militiae fungendae*] s. 8, 36, 7; 21, 3, 4; 22, 14, 4 u. a. — *potioribus*] im Vergleich mit dem Tyrannen und seinen Freunden. Unter diesen *potiores* (s. § 1) konnten die Soldaten hoffen glücklicher zu kämpfen und mehr Beute zu machen. — *et*] im dritten Gliede; s. zu 15, 5. — *relata*] 'aufgezählt'; s. 3, 12, 5: *referre egregia facta*. — *foeda .. foedioresque*] s. 3, 3. — *libidines*]

pus paulo ante desiderati regis paterentur. cum ceteri ex con- 4
iuratis ad exercitum obtinendum remansissent, Theodotus et
Sosis regiis equis quanto maximo cursu poterant, ut ignaros
omnium regios opprimerent, Syracusas contendunt. ceterum 5
praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus est ce-
lerius, sed nuntius etiam ex regiis servis. itaque Adranodorus 6
et Insulam et arcem et alia, quae poterat quaeque opportuna
erant, praesidiis firmarat. hexapylo Theodotus ac Sosis post so- 7
lis occasum iam obscura luce invecti cum cruentam regiam ve-
stem atque insigne capitis ostentarent, travecti per Tycham, si-
mul ad libertatem simul ad arma vocantes in Achradinam con-
venire iubent. multitudo pars procurrit in vias, pars in vestibulis 8
stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant et quid rei sit, rogi-

s. 5, 5. — *insepultum*] s. 1, 49, 1. — *desiderati*] als Adj. gebraucht; s. 45, 6; vgl. 5, 2: *desiderabilem*.

4. *exercitum obtinendum*] seltene Verbindung, = 'des H. sich zu versichern'. — *Theodotus*] wohl der 5, 10 erwähnte, da seine Hinrichtung nicht gemeldet ist. — *quanto maximo*] häufig bei L., = *quam maxima*; s. 35, 5. — *omnium*] ist Neutrum; s. 24, 1. 45, 14. 47, 6.

5. *qua nihil . .*] vgl. Cic. de imp. Pomp. 25. — *ex regiis servis*] kurz statt *nuntius, qui ex r. s. erat*; oder *aliquis ex r. s.*; s. 29, 32, 1: *Bucar ex praefectis regiis*; 30, 15, 4; Tac. Hist. 1, 49.

6. *Insula*] Ortygia (s. 25, 24, 8), welche jetzt ganz Syrakus umfaſst, damals aber nur ein Teil der Stadt war; sie bildete für sich eine starke Festung; s. 25, 30, 6; Diod. 14, 7. Auf dem Isthmus, der sie mit der Achradina verband, lag die *arx*, die mit ihren Befestigungen bis an den kleinen Hafen reichte und den Übergang aus der Achradina nach der Insel beherrschte; s. 23, 4. Timoleon hatte die Burg zerstören lassen (s. Nepos Tim. 3; Diod. 16, 70; Plut. Tim. 22); sie muſs also später wiederhergestellt worden sein. — *alia*] s. § 11. — *opportuna*] zur Verteidigung oder zum Angriff geeignet; es sind wohl die übrigen Befestigungen der Insel gemeint.

7. *hexapylo*] 'durch das Hex.', Abl. des Ortes, auf dem sich eine Bewegung vollzieht; vgl. 32, 5. 6. 36, 6. Über dies sechsfache Thor s. zu 32, 5. — *obscura luce*] vgl. 33, 7, 4; 37, 41, 3: *obscuritas lucis*; Sall. Jug. 21, 2: *obscuro etiamtum lumine*; Tac. Ann. 2, 39: *obscuro diei*. — *Tycham*] nach dem Tempel der *Τύχη* (dorisch *Τύχα*) genannt; vgl. Cic. in Verr. 4, 53; sie lag nordwestlich von der Achradina, nördlich von Neapolis, östlich von Epipolä; in diesen Stadtteil gelangte man zunächst von Leontini aus durch das Hexapylum; s. 25, 24, 3. — *simul . . simul*] s. zu 2, 10, 10. — *in Achradinam*] so setzt Liv. zu diesem Stadtteil fast regelmäſsig die Präp. (auch *in Achradina*); doch s. zu 23, 4. — *convenire*] wozu ein allgemeines Subjekt, wie zu *vocantes* ein allgemeines Objekt zu ergänzen ist; vgl. 23, 45, 1.

8. *multitudo pars . . pars*] s. 7, 7. — *procurrit . . rogitant*] der verschiedene Numerus dient zunächst zur Abwechslung, soll aber zugleich die Fälle der zweiten Art als mehr vereinzelt darstellen; s. 4, 27, 7; 26, 4, 7; 34, 47, 6: *pars maior receperunt sese, pars . . perstitit*; vgl. auch 35, 17, 2. — *rogitant*] wie 31, 3; sonst findet sich dies

9 tant. omnia luminibus conlucent strepituque vario conplentur. armati locis patentibus congregantur; inermes ex Olympii Iovis templo spolia Gallorum Illyriorumque, dono data Hieroni a po-
10 pulo Romano fixaque ab eo, detrahunt precantes Iovem, ut volens propitius praebeat sacra arma pro patria, pro deum delubris,
11 pro libertate sese armantibus. haec quoque multitudo stationibus per principes regionum urbis dispositis adiungitur. in Insula in-
12 ter cetera Adranodorus praesidiis firmarat horrea publica; locus saxo quadrato saeptus atque arcis in modum emunitus capitur ab iuventute, quae praesidio eius loci adtributa erat, mittuntque nuntios in Achradinam horrea frumentumque in senatus potestate esse.

22 Luce prima populus omnis, armatus inermisque, in Achra-

Frequentativum nur in der ersten Dekade. — *fenestrisque*] im oberen Stocke; s. 1, 41, 4; Marq. 5, 1, 252. 2, 342.

9. *Olympii*] der Tempel stand am Forum und war von Hiero II. erbaut; s. Diod. 16, 83. — *Gallorum Illyriorumque*] wahrscheinlich hatten die von Hiero den Römern in den Kriegen mit den Galliern zugesandten Hilfstruppen (s. 30, 13) einen Teil der Waffenbeute erhalten (s. 9, 38, 17), welche dann in dem Tempel aufgehängt war; s. 22, 57, 10.

10. *volens propitius*] eine stehende Verbindung und meist asyndetisch; s. zu 1, 16, 3. — *pro libertate*] die durch Adranodorus und seine Partei (*regii*) noch bedroht war.

11. *haec quoque*] *quoque* ist überflüssig bei *adiungitur*, = auch diese wurde auf Posten verteilt und so den schon bestehenden hinzugefügt. — *principes regionum*] die Angesehenen in den einzelnen Stadtteilen, die gewifs gröfstenteils zum Senat gehörten; s. § 12. 22, 1. 24, 4; 6, 28, 1; 9, 36, 12; 25, 23, 14; 40, 57, 4. — *inter cetera*] wie 3, 10, 7 u. a.; vgl. 4, 10, 4; 22, 6, 11 u. a.

12. *locus . .*] die Beschreibung des Ortes, welche man nach *horrea* erwartet, ist, um dessen Wichtigkeit für die ihn Besetzenden und die Volkspartei zu bezeichnen, in den folgenden asyndetisch hinzutretenden Satz gezogen. — *saxo quadrato*] s. 1, 26, 14. — *emunitus*] 'stark befestigt'; s. zu 21, 7, 7; vgl. 22, 7. — *adtributa*] 'bestimmt, angewiesen'; s. 1, 20, 5: *ei sacra adtribuit*; 1, 43, 9: *viduae adtributae*; 5, 19, 11 u. a.; dafs schon eine Besatzung von Söldnern an den Magazinen gestanden habe und diesen die Syrakusaner beigegeben worden seien, liegt nicht notwendig in den Worten; wenigstens wird hier und 22, 7 nicht ein Kampf, sondern nur Verrat erwähnt; s. 25, 4; vgl. jedoch 32, 7. — *in Achradinam*] wie dies hat geschehen können, da der Zugang zur Insel verschlossen ist (s. 22, 4. 12; 25, 30, 10), geht aus L.' Darstellung nicht hervor. — *in senatus potestate*] wie in Rom (s. zu 2, 56, 16); dafs der Senat sich an die Spitze der Bewegung gestellt habe, ist vorher nicht bestimmt ausgesprochen; vgl. § 11. 22, 4. 6; überhaupt ist der ganze Hergang sehr kurz erzählt.

22. 1. *in Achradinam ad . .*] s. zu 23, 8. An der Südseite der Achradina, dort, wo sie an die Insel stöfst, in der Nähe des grofsen Hafens (s. Cic. in Verr. 5, 97) liegt das Forum, wo die Volksversammlungen gehalten werden (s. 21, 7); an demselben steht die Kurie, neben

dinam ad curiam convenit. ibi pro Concordiae ara, quae in eo sita loco erat, ex principibus unus nomine Polyaenus contionem et liberam et moderatam habuit. servitutis formidinis indignita- 2 tisque homines expertos adversus notum malum inritatos esse; discordia civilis quas inportet clades, audisse magis a patribus Syracusanos quam ipsos vidisse. arma quod inpigre ceperint, 3 laudare, magis laudaturum, si non utantur nisi ultima necessitate coacti. in praesentia legatos ad Adranodorum mitti pla- 4 cere, qui denuntient, ut in potestate senatus ac populi sit, portas Insulae aperiat, reddat praesidium. si tutelam alieni regni suum 5 regnum velit facere, eundem se censere multo acrius ab Adranodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem. ab hac contione 6 legati missi sunt. senatus inde haberi coeptus est, quod sicut regnante Hierone manserat publicum consilium, ita post mor-

dieser die vielleicht von Hiero erbaute *ara Concordiae.* — *curiam*] wie in Rom; s. 22, 7, 7. — *pro ara* ..] 'vorn auf' und 'von da aus', = § 13: *ex*; vgl. 3, 19, 4; 21, 7, 8; 26, 41, 6 u. a. — *contionem liberam*] 'eine freimütige Rede'; vgl. 27, 13, 1.

2. *servitutis formidinis* ..] s. 30, 28, 8: *has formidines agitanda animis*; zu 2, 34, 10; vgl. Caes. BG. 2, 14, 3: *omnes indignitates contumeliasque perferre.* — *notum malum*] s. 23, 3, 14. — *audisse magis* ..] Hiero habe 50 Jahre in Frieden regiert; da der Bürgerkrieg grofses Unglück drohe, möchten sie ihn nicht dadurch, dafs sie die Waffen ergriffen hätten, herbeiführen.

3. *laudare*] s. zu 6, 5.

4. *in praesentia*] 'für jetzt, vorerst', wie § 11. 28, 7; 40, 21, 11; vgl. 25, 35, 7. — *denuntient*] erklären, die Willensmeinung des Volkes als des höher Gestellten ansagen; vgl. 37, 11. — *in potestate* ..] s. 21, 12. — *portas Insulae*] das aus der Achradina durch die Burg führende Thor; s. § 12; 25, 30, 10. — *reddat*] allgemein = 'ausliefere' (*tradat*); Adr. soll die von ihm usurpierte Gewalt an die zurückgeben, denen sie eigentlich gehört (*senatus ac populus*); vgl. 25, 22, 10. — *praesidium*] der besetzte Punkt, die Burg selbst und die mit derselben verbundenen Befestigungen, da zunächst von den Lokalitäten die Rede ist; vgl. 2, 50, 11; 25, 31, 6; 38, 37, 10; Caes. BC. 3, 36, 6; BG. 6, 34, 1; doch sollte man wegen 21, 6 und Diod. 16, 70: *ἀκροπόλεις* eher *praesidia* erwarten.

5. *tutelam*] hier nicht 'Vormundschaft' (s. 4, 9), sondern = 'Schutz', da ihm von Hieronymus bei seinem Aufbruch nach Leontini die Zügel der Regierung in die Hand gegeben sind; s. § 15. 25, 3; also: wenn er die Herrschaft eines anderen, die er nur stellvertretend verwalte, für sich erwerben wolle .. — *alieni regni*] vgl. 2, 2, 3. — *eundem se* ..] obgleich er zum Frieden rate, so stimme er dann doch 'zugleich' dafür .., dann sei die Zeit gekommen, von den Waffen Gebrauch zu machen; s. 31, 40, 9; 44, 8, 6. — *repeti*] s. zu 2, 5, 1.

6. *ab hac contione*] 'sogleich nach ..'; s. 38, 1. 39, 1. 46, 4; 23, 6, 1 u. a.; vgl. 23, 1. — *senatus*] erst jetzt wird eine Sitzung desselben erwähnt; s. 21, 12. 24, 4. — *quod* ..] der Senat war unter Hiero wirklich noch der Staatsrat (s. 1, 8, 7) geblieben, war auch von Hieronymus nicht aufgehoben, aber ..; *quod* ist dem Prädikat assimiliert.

tem eius ante eam diem nulla de re neque convocati neque con-
7 sulti fuerant. ut ventum ad Adranodorum est, ipsum quidem
movebat et civium consensus et cum aliae occupatae urbis par-
8 tes, tum pars Insulae vel munitissima prodita atque alienata. sed
evocatum eum ab legatis Damarata uxor, filia Hieronis, inflata
adhuc regiis animis ac muliebri spiritu, admonet saepe usurpa-
9 tae Dionysi tyranni vocis, qua pedibus tractum, non insidentem
equo relinquere tyrannidem dixerit debere. facile esse momento,
quo quis velit, cedere possessione magnae fortunae, facere et pa-
10 rare eam difficile atque arduum esse. spatium sumeret ad con-
sultandum ab legatis; eo uteretur ad arcessendos ex Leontinis
milites, quibus si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in po-
11 testate eius futura. haec muliebria consilia Adranodorus neque
tota aspernatus est neque extemplo accepit, tutiorem ad opes

— *nulla de re*] s. 1, 49, 7. — *fuerant*] vgl. 23, 14, 8: *senatum .. tenderent.*

7. *munitissima*] s. zu 23, 4. — *prodita*] nach der Ansicht des Adranodorus.

8. *evocatum*] hier = 'abgerufen, bei Seite (*ab legatis*) gerufen'; vgl. 1, 5. Das § 8—10 Gesagte bereitet den eigentlichen Gegensatz zu § 7: *ipsum quidem* .. nur vor; dieser folgt § 11 f. in anderer Form; denn durch die Erinnerungen der Damarata wird Adranodorus bewogen, nicht aufrichtig, wozu er selbst hinneigte, sondern nur zum Scheine sich an Senat und Volk anzuschliefsen. — *Damarata*] dorische Form, wie L. deren viele aus Polybios beibehalten hat; s. 21, 6; 25, 24, 8; zu 32, 22, 2; vgl. jedoch 25, 11; 25, 25, 3. — *adhuc*] von der Vergangenheit, wie oft bei L.; s. zu 6, 33, 2. — *animis*] im Plur. oft = 'Stolz, Hochmut'; anders 40, 10. — *usurpatae*] die oft auch von anderen, nicht allein von Dionys gebrauchte. — *Dionysi*] von ihm ausgegangen; s. Diod. 14, 8: *προσήκειν ἔφησε* (Philistus) *δεῖν οὐκ ἐφ' ἵππου θέοντος ἐκπηδᾶν ἐκ τῆς τυραννίδος, ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἑλκόμενον προπίπτειν*; doch wird von Philistus selbst bei Plut. Dio 35 in Abrede gestellt, dafs er diesen Rat erteilt habe. — *vox, qua .. dixerit*] Umschreibung, um die Infinitivkonstruktion von einem Verbum abhängen zu lassen; vgl. 24, 2; 4, 49, 11; 26, 32, 6; zu 2, 24, 6; Cic. de n. d. 2, 146: *iudicium, quo iudicatur..*

9. *pedibus tractum*] vgl. Cic. ad Att. 4, 16, 10. — *debere*] 'man' dürfe; doch ist das Subjekt durch den Zusammenhang bestimmt angedeutet. — *momento*] s. zu 21, 14, 3; vgl. 3, 27, 7 (übereinstimmend mit dem Gebrauch Ciceros). — *cedere possessione*] wie 3, 45, 9; 44, 8, 4; s. zu 6, 8.

10. *spatium sumeret ad* ..] s. zu 6, 9, 8; vgl. 25, 31, 1. — *ad consultandum*] absolut gebraucht; s. 38, 4; 9, 9, 12 u. a. Über die Wortstellung s. 25, 7, 7. — *milites*] die Söldner des Hieronymus. — *pecuniam regiam*] d. h. reichliche Geschenke aus ..

11. *muliebria*] dem erregbaren, leidenschaftlichen Charakter des Weibes angemessen; s. 1, 47, 7; vgl. zu 4, 2. — *tota*] vgl. 22, 50, 5. — *extemplo*] ist nur insofern Gegensatz, als der, welcher etwas nicht sogleich annimmt, es zurückzuweisen scheint. — *ad opes adfectandas*] um später (mit gröfserer Aus-

adfectandas ratus esse viam, si in praesentia tempori cessisset.
itaque legatos renuntiare iussit futurum se in senatus ac populi 12
potestate. postero die luce prima patefactis Insulae portis in fo-
rum Achradinae venit. ibi in aram Concordiae, ex qua pridie Po- 13
lyaenus contionatus erat, escendit orationemque eam orsus est,
qua primum cunctationis suae veniam petivit: se enim clausas 14
habuisse portas non separantem suas res a publicis, sed strictis
semel gladiis timentem, qui finis caedibus esset futurus, utrum,
quod satis libertati foret, contenti nece tyranni essent, an qui-
cumque aut propinquitate aut adfinitate aut aliquis ministeriis
regiam contigissent, alienae culpae rei trucidarentur. postquam 15
animadverterit eos, qui liberassent patriam, servare etiam libera-
tam velle atque undique consuli in medium, non dubitasse, quin
et corpus suum et cetera omnia, quae suae fidei tutelaeque essent,
quoniam eum, qui mandasset, suus furor absumpsisset, patriae
restitueret. conversus deinde ad interfectores tyranni ac nomine 16
appellans Theodotum ac Sosin 'facinus' inquit 'memorabile fe-
cistis; sed mihi credite, incohata vestra gloria, nondum perfecta 17
est, periculumque ingens manet, nisi paci et concordiae consuli-
tis, ne libera efferatur res *publica*'.

sicht auf Erfolg) nach der Macht zu streben, schien es ihm sicherer, für jetzt..; vgl. 25, 4; 1, 46, 2.

13. *ex qua*] s. § 1: *pro.* — *cunctationis*] s. 38, 13, 12: *veniam erroris petebant*; Adr. sagt, er könne auf Nachsicht Anspruch machen, da er nur deshalb .. — *petivit*] s. 26, 17, 6.

14. *clausas habuisse*] s. zu 25, 28, 5. — *non separantem* ..] = *non quod separare vellet .., sed quod timeret*; s. 21, 6, 2; vgl. 8, 7, 11. — *qui finis* ..] abhängig von dem in *timentem* liegenden Begriff der Ungewifsheit; vgl. 27, 47, 5; Tac. H. 3, 12: *metu, quis exitus foret.* — *aliquis*] s. 26, 15, 3. 49, 6; 45, 32, 6; vgl. 21, 62, 2; dagegen 22, 13, 4: *aliquibus.* — *trucidarentur*] .. werden 'würden' oder 'sollten' mit futurischem Sinn.

15. *consuli in medium*] 'dafs man für das allgemeine Beste sorge'; Gegensatz zu *res separare*; s. 26, 12, 7; Curt. 8, 14, 21: *in medium consulebatur*; Tac. Hist. 4, 64; vgl. 32, 21, 1. — *corpus suum*] 'seine Person'; vgl. 22, 22, 7. — *cetera omnia*] s. zu 19, 8. — *fidei suae*] was seinem Schutz anvertraut gewesen sei; s. 1, 6, 4. — *mandasset*] s. zu § 5.

16. *Sosin*] vgl. 26, 30, 6: *Sosim.* — *facinus .. fecistis*] s. zu 16, 11.

17. *mihi credite*] die bei *mihi crede* gewöhnliche Wortfolge ist beibehalten; s. 30, 14, 6; 34, 4, 4. — *incohata* ..] Sinn: ihr habt noch nicht genug gethan, um Ruhm zu erwerben; erst wenn der Staat geordnet ist, wird eure That eine preiswürdige genannt werden können; vgl. Cic. p. Marc. 8 f. — *manet*] s. 1, 53, 7. — *libera*] nachdem der Staat entfesselt und selbständig geworden ist, kann er an der Uneinigkeit zu Grunde gehen; *efferri* in übertragenem Sinne öfter bei L.; s. 28, 28, 12; 31, 29, 11; vgl. 2, 55, 2; 30, 44, 11: *tamquam in publico funere*; Sen. Suas. 7, 8; Tac. Hist. 4, 42: *in funere rei publicae* u. a.; zum Gedanken vgl. 28, 2; 34, 49, 3.

23 Post hanc orationem claves portarum pecuniaeque regiae ante pedes eorum posuit. atque illo quidem die dimissi ex contione laeti circa fana omnia deum supplicaverunt cum coniugibus ac liberis, postero die comitia praetoribus creandis habita.
2 creatus in primis Adranodorus, ceteri magna ex parte interfectores tyranni; duos etiam absentes, Sopatrum ac Dinomenen,
3 fecerunt. qui auditis iis, quae Syracusis acta erant, pecuniam regiam, quae in Leontinis erat, Syracusas devectam quaestoribus
4 ad *id* ipsum creatis tradiderunt; et ea, quae *in* Insula erat, Achradinam tralata est; murique ea pars, quae ab cetera urbe nimis firmo munimento intersaepiebat Insulam, consensu omnium deiecta est. secutae et ceterae res hanc inclinationem animorum ad libertatem.

5 Hippocrates atque Epicydes audita morte tyranni, quam Hippocrates etiam nuntio interfecto celare voluerat, deserti a militibus, quia id tutissimum ex praesentibus videbatur, Syra-
6 cusas rediere. ubi ne suspecti obversarentur tamquam novandi res aliquam occasionem quaerentes, praetores primum, dein per

23. 1. *claves portarum*] 'zu den Thoren der Insel' (s. 22, 4; 25, 30, 8) und zu dem Schatzhause (vgl. 25, 30, 12. 31, 8), welches vielleicht in der Königsburg war; s. Cic. in Verr. 4, 118. — *eorum*] der Versammlung. — *atque*] 'und so'; *quidem* deutet an, dafs bald eine Veränderung in Bezug auf *laeti* eingetreten sei; s. 24, 8; *laeti* gehört zu *supplicaverunt*. — *circa* ..] wie auch in Rom bei freudigen Ereignissen; s. 20, 13; 28, 3, 3. — *praetores*] die obersten Magistrate (*ἄρχοντες*).

2. *in primis*] unter den ersten; aufserdem auch Themistus; s. 26, 16.

3. *quaestoribus*] wie in Rom; = den Schatzmeistern.

4. *Achradinam*] s. 25, 24, 15. 30, 4; sonst immer *in Achradinam*; vgl. zu 2, 28, 1. — *muri ea pars*] vgl. Diod. 11, 73; 14, 7: *Διονύσιος .. θεωρῶν τῆς πόλεως τὴν Νῆσον ὀχυρωτάτην οὖσαν .. ταύτην μὲν διῳκοδόμησεν ἀπὸ τῆς ἄλλης πόλεως τείχει πολυτελεῖ καὶ πύργους ὑψηλοὺς καὶ πυκνοὺς ἐνῳκοδόμησε καὶ πρὸ αὐτῆς χρηματιστήρια. .. ᾠκοδόμησε δ' ἐν αὐτῇ πολυτελῶς ὠχυρωμένην ἀκρόπολιν.* Die Insel soll nicht länger eine für sich bestehende Festung sein; s. 21, 6. — *intersaepiebat*] vgl. 25, 11, 2. — *inclinationem*] s. 18, 13; Tac. Hist. 5, 26: *non fefellit Civilem ea inclinatio*; dieser Stimmung 'entsprechen' (*secutae*) auch die übrigen Verhältnisse oder das übrige, was man noch vornahm.

23, 5—**27**, 3. Unruhen in Syrakus; Val. Max. 3, 2, ext. 9; Sil. It. 14, 100.

5. *audita* ..] sie sind noch auf der 7, 1 erwähnten Expedition beschäftigt zu denken. — *tutissimum ex praesentibus*] 'unter den vorliegenden Verhältnissen' eig. 'infolge, in Anbetracht ..'; s. Curt. 4, 12, 17; 10, 9, 17; Tac. Hist. 3, 69. 4, 56; Ann. 2, 80; vgl. Lysias g. Erat. 9; anders Liv. 7, 39, 9.

6. *suspecti obversarentur*] um nicht als *suspecti* sich in der Öffentlichkeit zu bewegen, d. h. um nicht in den Augen der Einwohner als *suspecti* zu erscheinen; s. 24, 2; 31, 11, 7; 33, 47, 10.

eos senatum adeunt; ab Hannibale se missos praedicant ad Hie- 7
ronymum tamquam amicum ac socium, paruisse imperio eius,
cuius imperator suus voluerit. velle ad Hannibalem redire; cete- 8
rum cum iter tutum non sit vagantibus passim per totam Sici-
liam Romanis, petere, ut praesidii dent aliquid, quo Locros in
Italiam perducantur. gratiam magnam eos parva opera apud
Hannibalem inituros. facile res impetrata; abire enim duces re- 9
gios cum peritos militiae tum egentes eosdem atque audaces cu-
piebant. sed quod volebant, non quam maturato opus erat na-
viter expediebant. interim iuvenes militares et adsueti militibus 10
nunc apud eos ipsos, nunc apud transfugas, quorum maxima
pars ex navalibus sociis Romanorum erat, nunc etiam apud in-
fimae plebis homines crimina serebant in senatum optimates-
que: id moliri clam eos atque struere, ut Syracusae per speciem 11
reconciliatae societatis in dicione Romanorum sint, dein factio
ac pauci auctores foederis renovati dominentur.

His audiendis credendisque opportuna multitudo maior in 24
dies Syracusas confluebat, nec Epicydi solum spem novandarum
rerum, sed Adranodoro etiam praebebat. qui fessus tandem 2

7. *praedicant*] sie tragen es offen vor, 'sprechen es laut aus'; s. 4, 53, 10: *praedicans participem praedae fore exercitum*; 38, 42, 9; vgl. 24, 7. — *tamquam*] 'als an einen ..'; s. zu 2, 2, 3; über die Auslassung der Präpos. s. 21, 28, 8; vgl. 26, 8. 47, 5. — *cuius*] n. *imperio se parere*; in Bezug auf die Anführerstellen, die ihnen Hieronymus übergeben hat; s. 6, 3 und 7, 1. — *imperator suus*] s. 25, 40, 5.

8. *velle*] s. zu 6, 5. — *Locros in Italiam*] s. zu 21, 49, 3; vgl. 26, 2. 36, 3.

9. *duces regios*] schon dies war ein Grund des Verdachtes; im Folgenden treten zwei stärkere hinzu. — *egentes*] und deshalb zu Neuerungen geneigt; s. 8, 19, 14; Tac. Ann. 1, 74: *egens, ignotus, inquies*; ebend. 14, 57: *Sullam inopem, unde praecipuam audaciam.* — *quam*] das Korrelativum *tam* fehlt vor *naviter*; s. 35, 49, 7: *homo non quam isti sunt gloriosus*; vgl. 25, 15, 9. — *maturato opus erat*] s. 7, 5, 3 u. a.

10. *militares*] die ihr Leben vorzüglich im Kriege zugebracht haben: 'tüchtige Soldaten'; vorher § 9: *periti militiae*; vgl. 10, 22, 6. 24, 4; 30, 15, 13. 37, 8: *perturbatus militaris vir urbana licentia*; 35, 26, 10; 42, 33, 3. — *adsueti*] oft und lange unter den Soldaten, = 'mit ihnen vertraut'; vgl. 24, 2; s. zu 5, 9. — *nunc .. nunc*] s. 16, 9. — *eos ipsos*] den syrakusanischen Soldaten. — *navalibus sociis*] Bundesgenossen und Freigelassene, die von der sicilischen Flotte entlaufen sind; s. 11, 9. — *crimina serebant*] vgl. 31, 3. 32, 4. — *in senatum*] gehört zu dem Gesamtbegriff *crimina serere*; s. 3, 43, 2; 7, 39, 6; doch vgl. 6, 14, 11; 43, 17, 5.

11. *moliri*] mit grofsem Kraftaufwande; *struere*: heimlich, durch Intriguen; s. zu 2, 3, 6. — *ac pauci*] Erklärung von *factio*; s. 2, 27, 3; 3, 1, 3; eine kleine Zahl Menschen, die dasselbe Interesse verfolgen.

24. 1. *his audiendis*] s. zu 21, 4. — *opportuna*] die gern solchen Verdächtigungen ihr Ohr leiht. — *Epicydi*] ist statt beider Brüder ge-

uxoris vocibus monentis nunc illud esse tempus occupandi res, dum turbata omnia nova atque incondita libertate essent, dum regiis stipendiis pastus obversaretur miles, dum ab Hannibale missi duces adsueti militibus iuvare possent incepta, cum Themisto, cui Gelonis filia nupta erat, rem consociatam paucos post dies Aristoni cuidam tragico actori, cui et alia arcana committere
3 adsuerat, incaute aperit. huic et genus et fortuna honesta erant, nec ars, quia nihil tale apud Graecos pudori est, ea deformabat. itaque fidem *priorem* potioremque ratus, quam patriae debebat,
4 indicium ad praetores defert. qui ubi rem haud vanam esse certis indiciis conpererunt, consultis senioribus et auctoritate eorum praesidio ad fores posito ingressos curiam Themistum at-
5 que Adranodorum interfecerunt. et cum tumultus ab re in speciem atrociore causam aliis ignorantibus ortus esset, silentio
6 tandem facto indicem in curiam introduxerunt. qui cum ordine omnia edocuisset, principium coniurationis factum ab Harmoniae
7 Gelonis filiae nuptiis, quibus Themisto iuncta esset; Afrorum Hispanorumque auxiliares instructos ad caedem praetorum principumque aliorum, bonaque eorum praedae futura
8 interfectoribus pronuntiatum; iam mercennariorum manum ad-

nannt, wie 31, 4 und 35, 4 allein Hippokrates.

2. *monentis*] s. zu 22, 9. — *nunc*] hier wäre *tum* unpassend; s. 3, 40, 10; 5, 12, 8: *nunc illud esse tempus stabiliendae libertatis.* — *dum*] 'so lange noch'. — *incondita libertate*] die republikanischen Einrichtungen sind noch nicht gesetzlich geordnet; vgl. 26, 40, 1. — *pastus*] vgl. 21, 3. — *rem consociatam*] den mit Th. bereits verabredeten Plan, die Verschwörung; vgl. Tac. Ann. 4, 33; über die Nachsetzung des Particips s. 22, 26, 1; 23, 31, 7; zu 6, 23, 4.

3. *fortuna*] die häuslichen und Vermögensumstände. — *nec ars*] 'auch seine Kunst nicht', wie man nach römischen Begriffen (s. 7, 2, 12; Nep. Praef. 5) hätte erwarten können. — *nihil tale*] nichts, was mit dem Schauspielerwesen, Musik, Tanz usw. in Verbindung steht. Zum Ausdruck vgl. 23, 9, 9. — *priorem potioremque*] s. 8, 29, 2; 23, 28, 1; 26, 40, 1 u. a.; vgl. zu 8, 11. — *defert*] s. 2, 4, 6.

4. *senioribus*] s. 28, 8; sie sind die angesehensten im Senate (s. 22, 6), wie in Rom die Konsularen. Der Beschlufs derselben (ihre mafsgebende Erklärung) bezieht sich besonders auf *interfecerunt*, wozu *praesidio .. posito* nur die Vorbereitung enthält. — *fores*] nämlich der Kurie, wie das Folgende zeigt.

5. *ab re*] 'infolge'..; vgl. 30, 1. 31, 12. — *in speciem*] wird durch *causam aliis* (die Mitglieder des Rates aufser den *seniores*) *ignorantibus* näher bestimmt: für diese war die Sache, weil sie den Grund nicht wufsten, schrecklicher, erschien ihnen noch schrecklicher (als sie es in der That war); denn für die *seniores* und in Wirklichkeit war sie nicht so schrecklich; s. § 8: *iure caesi.* Komparative dieser Art sind bei L. nicht selten; s. § 3; 2, 60, 3; 10, 28, 6; 39, 53, 8 u. a.

6. *Gelonis*] s. 5, 3.

7. *pronuntiatum*] nämlich *esse.*

8. *iam*] 'ferner'; s. zu 10, 10. —

suetam imperiis Adranodori paratam fuisse ad Insulam rursus occupandam; singula deinde, quae per quosque agerentur, totamque viris armisque instructam coniurationem ante oculos posuit. et senatui quidem tam iure caesi quam Hieronymus videbantur; ante curiam variae atque incertae rerum multitudinis 9
clamor erat. quam ferociter minitantem in vestibulo curiae corpora coniuratorum eo metu compresserunt, ut silentes integram plebem in contionem sequerentur. Sopatro mandatum ab senatu 10
et a collegis, ut verba faceret. is tamquam reos ageret, ab ante 25
acta vita orsus, quaecumque post Hieronis mortem sceleste atque impie facta essent, Adranodorum ac Themistum arguit fecisse; quid enim sua sponte fecisse Hieronymum, quid puerum 2
ac vixdum pubescentem facere potuisse? tutores ac magistros eius sub aliena invidia regnasse; itaque aut ante Hieronymum aut certe cum Hieronymo perire eos debuisse. at illos debitos iam 3
morti destinatosque alia nova scelera post mortem tyranni mo-

mercennariorum] wohl die Leibwache, als eine besondere Abteilung der *auxiliares* (§ 7). — *per quosque*] = *et per quos.* — *agerentur*] 'hätten . . sollen'; s. 44, 26, 1; vgl. 37, 17, 6. — *viris armisque*] allgemeine Bezeichnung der 'Kriegsmacht'; s. 40, 3; 23, 30, 6; vgl. zu 26, 4, 8. — *et . . quidem*] Folge des Vorhergehenden und Einräumung zu dem Folgenden; s. 23, 1; zu 2, 2, 9.

9. *variae*] mannigfaltig, 'buntgemischt'; anders 35, 31, 13: *variantis multitudinis.* — *incertae rerum*] ungewifs, was vorgehe, 'unbekannt mit den thatsächlichen Verhältnissen'; zum Ausdruck s. 31, 5; zu 4, 57, 3. — *in vestibulo*] ist eng mit *corpora* zu verbinden, = *in vestibulo . . iacentia corpora*; vgl. 22, 59, 16; als die Menge bis dahin vorgedrungen ist, sieht sie die Leichname, die man aus der Kurie weggeschafft hat; der Anblick derselben erfüllt sie mit Schrecken und bewirkt so, dafs usw. — *eo*] = *tanto.* — *silentes*] s. Praef. 11; ist auf die einzelnen bezogen. Das Verfahren des Senats ist wie in Rom; s. 22, 7, 7 u. a. — *integram . .*] im Gegensatz zu der § 1 bezeichneten Menge: die nicht irre geleitete und neuerungssüchtige, die 'besonnene'; ähnlich 9, 46, 13: *aliud integer populus, fautor et cultor bonorum, aliud forensis factio tenebat*; vgl. 39, 50, 5.

25. 1. *tamquam*] s. zu 2, 11. — *reos ageret*] 'anklagte', er als Ankläger gegen sie (die Toten) aufträte; s. 4, 42, 6; 45, 37, 8: *apud contionem togatam . . reus agatur*; Vell. Pat. 2, 45, 1: *actus incesti reus*; Val. Max. 6, 7, 1; 8, 9, 3. — *ab . . vita*] vgl. 1, 47, 10: *ibi Tarquinius maledicta ab stirpe ultima orsus*; das gewöhnliche Verfahren der Ankläger. — *sceleste*] gegen das menschliche, *impie*: gegen das göttliche Recht; s. 5, 5.

2. *sub aliena invidia*] unter dem Schutz des Umstandes, dafs sich die Erbitterung gegen einen anderen richtete; vgl. 22, 34, 2: *aliena invidia splendentem.*

3. *nova scelera*] der Redner beginnt, als ob er die Verbrechen des Adranodorus und Themistus aufzählen wolle, giebt aber im Folgenden nur die des ersteren an; wahrscheinlich setzt er die Teilnahme des Themistus auch an den früheren Plänen des Adranodorus voraus.

litos, palam primo, cum clausis Adranodorus Insulae portis
hereditatem regni creverit et quae procurator tenuerat, pro do-
4 mino possederit; proditus deinde ab eis, qui in Insula erant, cir-
cumsessus ab universa civitate, quae Achradinam tenuerit, ne-
quiquam palam atque aperte petitum regnum clam et dolo adfec-
5 tare conatus sit et *ne* beneficio quidem atque honore potuerit
vinci, cum inter liberatores patriae insidiator ipse libertatis cre-
6 atus esset praetor. sed animos eis regios regias coniuges fecisse,
7 alteri Hieronis alteri Gelonis filias nuptas. sub hanc vocem ex
omnibus partibus contionis clamor oritur nullam earum vivere
8 debere nec quemquam superesse tyrannorum stirpis. ea natura

Dem *palam primo* entsprechend müfste es im Folgenden eigentlich heifsen: *clam deinde* . .; weil aber auch das Folgende nur von Adranodorus ausgesagt werden konnte, und durch das vorangestellte *proditus*, welches den Grund des heimlichen Verfahrens angiebt, die Beziehung auf diesen festgehalten wird, so ist auch das zweite Satzglied von *cum* abhängig gemacht, und die Worte *palam primo* entbehren so eines entsprechenden Gegensatzes; dieser folgt erst, nachdem mit *nequiquam* . . *regnum* der in jenen Worten angedeutete Gedanke wiederholt ist. — *Adranodorus*] das Subjekt ist in den Abl. abs. eingeschoben, wie 1, 52, 1. — *hereditatem* . . *creverit*] s. 40, 8, 17; Varro L. L. 7, 98: *crevi valet constitui, atque heres cum constituit se heredem esse, dicitur cernere et quom id fecit, crevisse*: feierlich erklären, dafs man eine Erbschaft antreten wolle, 'die E. antreten' (juridischer Ausdruck); s. Rein PR. 828. — *procurator*] = *qui absentis nomine actor fit*, 'der Bevollmächtigte, Stellvertreter'; s. 22, 15. — *pro domino*] als ob das Reich sein Eigentum wäre. — *possederit*] von *possido*, = 'er habe Besitz ergriffen'; ebenso 45, 12.

4. *proditus*] s. 22, 7. — *circumsessus*] ist nur uneigentlich gesagt, da der Isthmus (s. 21, 6) schmal war, und die auf demselben liegenden Befestigungen nicht von allen Seiten umlagert werden konnten; *circumsessus* ist er, insofern er vor und hinter sich Feinde hat. — *palam*] 'vor aller Augen' ist *clam* entgegengesetzt, wie *aperte* 'offen, ohne Hehl' dem *dolo* 'versteckt, hinterlistig'; ähnlich 38, 3. — *affectare*] 'begierig nach demselben greifen'; vgl. 22, 11.

5. *beneficio*] dasselbe wie *honos* (daher *atque*, nicht *aut*), nur mit der Andeutung, dafs die Ehrenstelle von dem Volke aus gutem Willen erteilt wurde. — *vinci*] in seiner (feindlichen) Gesinnung besiegt, d. h. umgestimmt und 'gewonnen' werden; vgl. 23, 8, 4. — *liberatores* . . *libertatis*] hier wie in *regios* (herrschsüchtig, despotisch) und *regias* hebt der Chiasmus die Gegensätze. — *creatus esset*] das einzige Plusqpf. unter den Perfekten, um die Handlung als dem *potuerit* vorausgegangen zu bezeichnen, wie § 3: *tenuerat*, wo zugleich der Modus der Orat. recta wie § 4: *erant* beibehalten ist.

6. *sed*] aber darüber dürfe man sich nicht wundern, denn . . — *filias*] der Plural ist wegen *coniuges* gewählt, wozu *filias nuptas* die Apposition bildet.

7. *sub hanc vocem*] 'unmittelbar nach' . .; s. 25, 7, 1; vgl. zu 1, 35, 2. — *vivere debere*] 'dürfe am Leben bleiben'; s. 39, 52, 6. — *stirpis*] s. zu § 10.

multitudinis est: aut servit humiliter aut superbe dominatur; li-
bertatem, quae media est, nec sumere modice nec habere sciunt.
et non ferme desunt irarum indulgentes ministri, qui avidos at- 9
que intemperantes suppliciorum animos ad sanguinem et caedes
irritent; sicut tum extemplo praetores rogationem promulgarunt, 10
acceptaque paene prius quam promulgata est, ut omnes regiae
stirpis interficerentur. missique a praetoribus Demaratam Hie- 11
ronis et Harmoniam Gelonis filiam, coniuges Adranodori et The-
misti, interfecerunt.

Heraclia erat filia Hieronis, uxor Zoippi, qui legatus ab Hie- 26
ronymo ad regem Ptolomaeum missus voluntarium consciverat

8. *servit humiliter*] s. 34, 49, 8; 45, 32, 5: *servire regi humiliter, aliis superbe imperare*; Tac. Ann. 1, 29: *nihil in vulgo modicum: terrere ni paveant, ubi pertimuerint impune contemni.* — *sumere modice* . .] in der Abhängigkeit von einem Regenten versinkt sie in niedrigen Sklavensinn; die wahre Freiheit, in welcher Recht und Gesetz ihre Geltung behalten, weiſs sie sich nicht mit Maſs anzueignen und mit Maſs zu besitzen, sondern wird tyrannisch. Zum Ausdruck vgl. Sen. Contr. Pr. 13: *nec intermittere studia sciebat nec repetere*; zu *sumere* vgl. 1, 42, 2.

9. *non ferme*] 'in der Regel nicht'; s. 22, 9, 8; vgl. zu 36, 43, 5. — *irarum*] gehört zu *ministri*; s. Curt. 10, 1, 6: *recidisse iram in irae ministros*; vgl. L. 7, 18, 8: *non desunt tribuni auctores turbarum.* In dem Ausdruck *indulgentes ministri*, 'willige Handlanger', ist das Part. einem Adj. gleich, wie öfter bei intrans. Verben; s. 27, 37, 13; 30, 44, 6. — *suppliciorum*] hängt von *avidos* ab, nicht von *intemperantes*, das nur ergänzend zu dem anderen Begriff hinzugefügt ist. Der Satz *et non* . . soll nur das Bild der Menge vervollständigen; denn an u. St. war eine Aufreizung der Menge in der Kürze der Zeit nicht möglich und bei der allgemeinen Stimmung (s. § 7: *ex omnibus partibus*) nicht nötig. — *caedes*] s. 33, 29, 6.

10. *sicut*] giebt den besonderen Fall als Beispiel an; vgl. 36, 5, 1. — *extemplo* .. *rogationem promulgarunt*] in Rom erforderte dies längere Zeit, besonders der Kapitalproceſs war langwierig; s. 25, 3, 14; 26, 2, 7; hier erfolgt die Abstimmung sogleich (vgl. 1, 7; 31, 44, 4), wahrscheinlich durch Cheirotonie. — *acceptaque* . .] ist noch an *sicut* angeknüpft, weil dieser Satz gerade das enthält, was sich nach der vorangehenden Schilderung der Menge erwarten lieſs; daher kein Relativsatz. Über *prius quam* . . *est* vgl. zu 9, 32, 6. — *omnes* . . *stirpis*] wie § 7; vgl. 45, 43, 4: *regem regiaeque omnes stirpis.*

11. *missique*] 'und sofort' wird der Beschluſs ausgeführt; vgl. 39, 50, 7. Das Particip im Plural wird von Livius oft substantivisch gebraucht, ohne daſs eine besondere Klasse bezeichnet werden soll; s. 44, 27, 8.

26. 1. *Heraclia*] 'Ηράκλεια; vgl. 35, 3 und 6. — *erat*] s. zu 44, 24, 9. — *Zoippi*] s. 5, 7. — *legatus*] vielleicht ist die Gesandtschaft gemeint, welche Pol. 7, 2, 2: *τοὺς ἀδελφοὺς εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἀπέπεμψεν* (Hieronymus) erwähnt, wo dann *ἀδελφοὺς* ungenau wäre. — *Ptolomaeum*] Ptol. IIII. Philopator; s. 23, 10, 11. Über die Schreibung *Ptolomaeus* vgl. zu 39, 9, 1. —

2 exilium. ea cum ad se quoque veniri praescisset, in sacrarium
ad penates confugit cum duabus filiabus virginibus resolutis cri-
3 nibus miserabilique alio habitu et ad ea addidit preces, nunc
per *deos, nunc per* memoriam Hierouis patris Gelonisque fratris,
4 ne se innoxiam invidia Hieronymi conflagrare sinerent: nihil se
ex regno illius praeter exilium viri habere, neque fortunam suam
eandem vivo Hieronymo fuisse quam sororis neque interfecto eo
5 causam eandem esse. quid quod, si Adranodoro consilia processis-
sent, illa cum viro fuerit regnatura, sibi cum ceteris serviendum?
6 si quis Zoippo nuntiet interfectum Hieronymum ac liberatas Sy-
racusas, cui dubium esse, quin extemplo conscensurus sit navem
7 atque in patriam rediturus? quantum spes hominum falli! in
liberata patria coniugem eius ac liberos de vita dimicare — quid
8 obstantes libertati aut legibus? quod ab se cuiquam periculum,
a sola ac prope vidua et puellis in orbitate degentibus esse? at

consciverat] nämlich *sibi*; s. 9, 26, 7; vgl. zu 49, 4.

2. *veniri*] vgl. 2, 6, 8; 28, 7, 18. — *in sacrarium* . .] *sacr.* eine Hauskapelle; s. Cic. in Verr. 4, 4: *erat apud Heium sacrarium magna cum dignitate in a e d i b u s*; Becker Gallus 2^2, 171. 192. Über den ganzen Ausdruck s. zu 23, 8. — *filiabus*] findet sich bei L. nur hier, und auch sonst kommt diese Form aufser seltenen (s. Prisc. VII 3, 10: *Cato in originibus: dotes filiabus suis non dant*) oder der späteren Zeit angehörenden Beispielen nur im Gegensatze zu *filiis* vor; vgl. 38, 57, 2: *duabus filiis*; Neue 1^2, 27. Über die Zusammenstellung zweier Substantiva, von denen das eine Attribut des anderen ist, vgl. zu 1, 26, 2. 28, 1.

3. *ad ea*] in Bezug auf *crinibus* . . — *nunc per deos* . .] vgl. 23, 10. 27, 7; Curt. 4, 14, 24. — *conflagrare*] = *perire*; s. 22, 35, 3; 40, 15, 9.

4. Ausführung von *innoxiam*: weder vor noch nach dem Tode des Hieronymus sei ihre Lage dieselbe gewesen, wie die ihrer Schwester Demarata; dazu wird § 5 (als stärkeres Argument durch *quid quod* gekennzeichnet) hinzugefügt, dafs dieselbe noch mehr verschieden gewesen sein würde, wenn die Pläne der Demarata ausgeführt worden wären. Über *causam* s. zu 21, 1.

5. *processissent*] s. zu 13, 7. — *illa* . . *serviendum*] in Orat. recta: *quod illa fuit regnatura* . . *mihi serviendum* (*fuit*); s. 5, 53, 9. Wegen der durch *quod* gegebenen Form des Nebensatzes steht nicht der Acc. c. inf.

6. *si quis* . .] ein neuer Grund: Z. sei so wenig ein Feind der Republik, dafs er . . — *quantum falli*] ein Ausruf, der wie eine rhetorische Frage im Acc. c. inf. steht; s. 4, 2, 4; 8, 33, 13: *quantum* . . *interesse*! 9, 11, 12 u. a.

7. *in liberata patria*] die freie Verfassung müsse gröfseren Schutz gewähren als die Despotie. — *eius*] n. des Zoippus. — *de vita dimicare*] 'schwebe in Lebensgefahr'; s. 3, 44, 11; Cic. p. Sest. 1; p. Arch. 29. — *quid obstantes*] *quid?* = *nihil*; s. zu 21, 30, 6; der Zusatz enthält, obgleich nur attributive Bestimmung, einen neuen Grund, der im Folgenden weiter ausgeführt wird.

8. *a sola*] die Wiederholung der Präpos. (s. 3, 31, 3; 6, 38, 3) trennt den Begriff von dem Vorhergehenden und läfst die Worte als selbst-

enim periculi quidem nihil ab se timeri; invisam tamen stirpem
regiam esse. ablegarent ergo procul ab Syracusis Siciliaque et 9
asportari Alexandriam iuberent ad virum uxorem, ad patrem filias.
aversis auribus animisque cum se *monerent illi*, ne tempus tererent, 10
ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum omissis pro se 11
precibus, puellis ut saltem parcerent orare instituit, a qua aetate
etiam hostes iratos abstinere, ne tyrannos ulciscendo quae odissent
scelera ipsi imitarentur. inter haec abstractam a penetralibus 12
iugulant; in virgines deinde respersas matris cruore impetum
faciunt. quae alienata mente simul luctu metuque velut captae
furore eo cursu se ex sacrario proripuerunt, ut si effugium patuisset in publicum, impleturae urbem tumultu fuerint. tum quo- 13
que haud magno aedium spatio inter medios tot armatos aliquotiens
integro corpore evaserunt tenentibusque, cum tot ac tam validae
eluctandae manus essent, sese eripuerunt. tandem vulneribus con- 14
fectae cum omnia replessent sanguine, exanimes corruerunt.
caedemque per se miserabilem miserabiliorem casus fecit, quod
paulo post nuntius venit, mutatis repente ad misericordiam animis, ne interficerentur. ira deinde ex misericordia orta, quod 15

ständiges Satzglied, nicht als Apposition erscheinen; vgl. zu 44, 11, 5. — *at enim*] s. 21, 18, 9.

9. *ablegarent*] s. 29, 1. 5; zu 21, 10, 12. — *Siciliaque*] 'und überhaupt' aus Sicilien.

10. *aversis auribus* . .] zum Ausdruck s. 38, 33, 11; 41, 10, 6; vgl. 3, 70, 7; 40, 8, 10. — *ut cernebat*] s. zu 1, 6.

11. *tum*] s. zu 16, 11. — *instituit*] 'legte sich mit Eifer darauf'; ebenso 46, 1; 8, 35, 2; 25, 19, 7. — *a qua* . .] = *nam ab ea*; vgl. 14, 8. — *ne tyrannos* . .] dadurch, dafs sie ihre Bitte, *puellis* . . *parcerent*, nicht erfüllten; vgl. 3, 56, 12.

12. *inter haec*] während sie noch so sprach; ein bei L. sehr häufiger Ausdruck. — *penetralibus*] dem Altar in dem Sakrarium. — *alienata mente*] vgl. 10, 29, 2. — *ex sacrario*] wohl in das Atrium, um von da auf die Strafse zu gelangen. — *impleturae* . . *fuerint*] sie würden die ganze Stadt durcheilend alles in Aufruhr gebracht haben, da sie auch so', wo sie nicht entkommen konnten (*tum quoque*), trotz des engen Raumes usw. nicht sogleich überwältigt wurden.

13. *tenentibus*] = *iis, qui tenebant* (Impf. de conatu). — *eluctari*] ist eine Bildung der augusteischen Zeit; bei Liv. nur hier.

14. *miserabilem* . . *miserabiliorem*] s. 3, 3. — *mutatis* . . *animis*] ist als Grund des veränderten Befehls zwischen die zusammengehörenden Worte: *nuntius venit* und *ne* . . . eingeschoben. — *mutatis ad* . .] durch Umstimmung sich zugewendet hatten; s. Tac. Ann. 6, 36: *posse Parthos* . . *ad paenitentiam mutari*; Hist. 4, 37: *mutati in paenitentiam*. Die Versammlung ist noch nicht aus einander gegangen, während der Mord vollzogen wird.

15. *ira* . .] der Zorn richtet sich, nachdem man die Ausführung des Befehls gehört hat, gegen das beschleunigte Verfahren, dann gegen die Prätoren selbst, welche so schwach gewesen sind, der Leidenschaft des Volkes nachzugeben. —

adeo festinatum ad supplicium neque locus paenitendi aut re-
16 gressus ab ira relictus esset. itaque fremere multitudo et in locum Adranodori ac Themisti — nam ambo praetores fuerant — comitia poscere, quae nequaquam ex sententia praetorum fu-
27 tura essent. statutus est comitiis dies; quo necopinantibus omnibus unus ex ultima turba Epicyden nominavit, tum inde alius Hippocratem; crebriores deinde hae voces et cum haud dubio
2 adsensu multitudinis esse. et erat confusa contio non populari modo sed militari quoque turba, magna ex parte etiam perfugis,
3 qui omnia novare cupiebant, permixtis. praetores dissimulare primo et *intenti* trahendae rei esse; postremo victi consensu et seditionem metuentes pronuntiant eos praetores.

4 Nec illi primo statim creati nudare, quid vellent, quamquam aegre ferebant et de indutiis dierum decem legatos isse ad Ap. Claudium et inpetratis eis alios, qui de foedere antiquo reno-
5 vando agerent, missos. ad Murgantiam tum classem navium cen-

locus] 'Möglichkeit', was auch in *regressus* liegt; vgl. 21, 41, 4.

16. *in locum . . comitia*] kurz st. *praetoribus in locum . . creandis comitia.* — *quae . . essent*] 'die . . ausfallen sollten'; vgl. 23, 24, 3.

27. 1. *ultima turba*] aus der niedrigsten Volksklasse; s. 34, 18, 5: *cum ultimis militum certaret*; doch kann auch der vom Tribunal der Prätoren am entferntesten stehende Haufe gedacht werden, wo man sich am wenigsten scheute einen solchen Namen zu nennen, wie 8, 32, 13: *extrema contio*; vgl. 23, 3, 10; Tac. Ann. 1, 35: *extrema . . pars contionis.* — *tum inde*] dann 'infolge davon'; s. zu 24, 1; vgl. jedoch auch zu 2, 8, 3. — *crebriores . . et cum . .*] vgl. 22, 16, 3: *lenta pugna et ex dictatoris . . fuit voluntate.*

2. *et erat . .*] 'und in der That' das konnte geschehen, da . . — *contio*] vorher *comitia*; vgl. 37, 11: *concilium*; zu *confusa contio* vgl. 32, 9; wird im Folgenden erklärt. — *permixtis*] hat sich an *perfugis* angeschlossen, kann aber auch auf *populari . . turba* als verstärktes *mixti* bezogen werden; s. 25, 14, 10; 38, 21, 14: *ut ubi feminae puerique et alia inbellis turba permixta esset*; 44, 35, 12; der Gegensatz 24, 9; 45, 37, 8: *pura contio.* — *populari turba*] = *popularium turba*; s. zu 4, 2; Cic. Acad. 2, 6: *populari coetu*; die *populares* sind = *cives*; s. zu 32, 4.

3. *dissimulare*] sie stellten sich, als ob sie es nicht merkten oder hörten. Die Wahl erfolgt durch Acclamation, nicht wie in Rom. — *intenti . . esse*] vgl. 10, 42, 1.

27, 4 — 28. Verhandlungen mit den Römern.

4. *primo*] 'anfangs', ist durch *statim creati*, 'unmittelbar nach ihrer Wahl', genauer bestimmt; s. 1, 26, 3: *simul increpans*; 23, 42, 1: *extemplo . . missi*; 28, 7, 9: *viso statim hoste.* — *nudare*] s. 40, 24, 2. — *indutiis*] dafs der Krieg bereits begonnen habe, ist nicht erwähnt; 7, 8 und 21, 1 wird derselbe noch erwartet; es soll also wohl nur der Angriff verschoben werden. — *Ap. Claudium*] der Prätor des J. 215 (vgl. zu 10, 3) erscheint bis 39, 12 als Unterfeldherr (Legat) des Marcellus, wie nachher Crispinus (s. 39, 12); der Prätor in der alten Provinz P. Lentulus (s. 10, 5) ist unthätig; s. zu 25, 41, 13.

5. *Murgantiam*] wird hier als

tum Romanus habebat, quonam evaderent motus ex caedibus tyrannorum orti Syracusis, quove eos ageret nova atque insolita libertas, opperiens. per eosdem dies cum ad Marcellum venien- 6 tem in Siciliam legati Syracusani missi ab Appio essent, auditis condicionibus pacis Marcellus posse rem convenire ratus et ipse legatos Syracusas, qui coram cum praetoribus de renovando foedere agerent, misit. et iam ibi nequaquam eadem quies ac tran- 7 quillitas erat. postquam Punicam classem accessisse Pachynum allatum est, dempto timore Hippocrates et Epicydes nunc apud mercennarios milites, nunc apud transfugas prodi Romano Syracusas criminabantur. ut vero Appius naves ad ostium portus, 8 quo *Rom*anae partis hominibus animus accederet, in statione habere coepit, ingens in speciem criminibus vanis accesserat fides; ac primo etiam tumultuose decurrerat multitudo ad prohibendos, 9 si in terram egrederentur.

In hac turbatione rerum in contionem vocari placuit. ubi 28 cum alii alio tenderent nec procul seditione res esset, Apollonides principum unus orationem salutarem ut in tali tempore ha-

Seestadt genannt, sonst überall als weiter im Lande, am Chrysas oder Symaethus liegend erwähnt, worauf auch 36, 10; 26, 21, 14. 17 (hier die Form *Murgentia*) hindeutet. — *quonam evaderent* ..] der Konj. Impf. statt des Fut. ist nach Verben des Erwartens häufig; zum Ausdr. vgl. 30, 21, 2: *solliciti erant*, .. *quo evasura esset res*, = 'worauf es hinauslaufen, womit es enden würde'. — *tyrannorum*] 'der Familie des Tyrannen'; vgl. zu 1, 39, 2. — *quove*] s. zu 1, 1, 7. — *eos*] nämlich *Syracusanos*. — *insolita*] absolut; vgl. 10, 28, 9.

6. *per* .. *dies*] gehört zu *venientem* (s. zu 7, 11) und ist des Nachdrucks wegen an die Spitze des Satzes gestellt, wie 44, 2, 9; vgl. 35, 3. 36, 3. 38, 1; 23, 41, 10 u. a. — *Marcellum*] s. 21, 1. — *Marcellus*] des Gegensatzes wegen absichtlich wiederholt. — *coram*] s. zu 26, 17, 6.

7. *et iam*] wir würden einen Gegensatz erwarten; vgl. jedoch 24, 31, 11. 35, 4; 26, 40, 10; L. scheint die Schilderung mehr an § 5: *motus* .., worauf auch *eadem* hindeutet, angeknüpft zu haben, da § 6 als eine Art Parenthese betrachtet werden kann, welche nur erklärt, wie die Gesandten zu Marcellus kommen. Ebenso geht *dempto timore* auf § 4: *primo* zurück.

8. *Romanae partis*] wie 35, 50, 4; vgl. 36, 9; 35, 39, 4: *suae partis hominibus*; 42, 63, 12; 45, 31, 3. — *ingens* .. *fides*] die 'Bestätigung' war bedeutend, aber doch nur scheinbar; vgl. 1, 54, 2: *vana accresceret fides*; über *in speciem* s. zu 1, 8. — *criminibus*] = *criminationibus*.

28. 1. *turbatione*] wie 36, 33, 21; sonst findet sich dieser Ausdruck nur noch bei Gellius 19, 1, 6 und bei Ulpian; vgl. 5, 47, 6; gewöhnlich hat L. das Komp. *perturbatio*; vgl. 35, 1. — *in contionem vocari*] näml. *populum*; s. 37, 28, 3: *vocatur in contionem* .. *populus*; vgl. 2, 55, 10; gewöhnlicher ist *contionem vocare*. — *principum unus*] vgl. 10, 4, 8; 25, 23, 6; 26, 12, 16. 33, 11; 30, 42, 20; 37, 23, 7; 40, 5, 10; 42, 23, 5; vgl. 6, 40, 6; 22, 42, 3: *unus turbae militaris*; sonst ge-

2 buit: nec spem salutis nec perniciem propiorem umquam civitati
3 ulli fuisse. si enim uno animo omnes vel ad Romanos vel ad Carthaginienses inclinent, nullius civitatis statum fortunatiorem
4 ac beatiorem fore; si alii alio trahant res, non inter Poenos Romanosque bellum atrocius fore quam inter ipsos Syracusanos, cum intra eosdem muros pars utraque suos exercitus, sua arma,
5 suos habitura sit duces. itaque ut idem omnes sentiant, summa vi agendum esse. utra societas sit utilior, eam longe minorem ac
6 levioris momenti consultationem esse; sed tamen Hieronis potius quam Hieronymi auctoritatem sequendam in sociis legendis, vel quinquaginta annis feliciter expertam amicitiam nunc incognitae,
7 quondam infideli praeferendam. esse etiam momenti aliquid ad consilium, quod Carthaginiensibus ita pax negari possit, ut non utique in praesentia bellum cum eis geratur: cum Romanis ex-
8 templo aut pacem aut bellum habendum. quo minus cupiditatis ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit. adiectum est praetoribus ac delectis senatorum militare etiam con-

braucht L., wie Cicero, bei *unus* gewöhnlich *ex*; s. 7, 4. 22, 1. 27, 1; 25, 6, 1. 23, 11. 25, 3. 30, 2. — *ut*] beschränkend = 'nach Mafsgabe'; unter anderen Verhältnissen würde er sich entschiedener für die Römer erklärt haben.

3. *fortunatiorem ac beatiorem* ..] vgl. 34, 5, 5: *florente ac beata re publica.*

4. *si*] s. 33, 6; vgl. zu 3, 67, 5. — *trahant*] s. 2, 8. — *alio*] = *ad alios*; vgl. 2, 8. — *exercitus* .. *arma* .. *duces*] Amplifikation desselben Begriffes; vgl. 2, 41, 9.

5. *utra*] erklärendes Asyndeton; die Übereinstimmung soll sich gerade bei der Wahl der Bundesgenossen zeigen. — *eam* .. *consultationem*] = *de ea re* .. *consultationem*; vgl. 2, 6; ein häufiger Gebrauch des Pronomens.

6. *sed tamen*] obgleich auf die Wahl nicht so viel ankomme, so sei doch .. — *vel*] 'oder vielmehr', da die Thatsache mehr gilt als die persönliche Ansicht Hieros. — *quondam*] unter Gelo, Dionysius II. und in den ersten Jahren Hieros waren die Karthager Verbündete von Syrakus gewesen.

7. *ad consilium*] es sei für die Entscheidung von Wichtigkeit, könne den Ausschlag geben; gewöhnlicher mit Hinzufügung eines Gerundivs; s. 21, 4, 2; 35, 25, 9; 42, 45, 8: *legatio magnum ad conciliandos animos* .. *momentum fuit. momentum* (*movimentum*) ist hergenommen von der Wage, deren Zünglein sich nach der einen oder anderen Seite neigt und dadurch den Ausschlag giebt; vgl. 27, 9, 1; zu 25, 18, 3. — *non utique*] nicht in jedem Falle, 'nicht notwendig'; vgl. 9, 16, 16: *neutique.*

8. *cupiditatis ac studii*] 'Parteileidenschaft', da er sich nur sehr mild für die Römer ausgesprochen hatte. — *adiectum* ..] durch *eo* .. *habuit* ist die Annahme seines Antrages bezeichnet; dafs 'sogleich' das Folgende geschieht, wird durch das Asyndeton angedeutet. — *delectis senatorum*] ein engerer Rat; vgl. 24, 4: *consultis senioribus.* Die Hinzufügung eines partitiven Gen. zu einem Part. findet sich in Prosa zuerst bei Liv., doch auch bei ihm nur selten; z. B. 26, 5, 3; vgl. 2, 15, 2; 34, 27, 2. — *militare* .. *con-*

silium, iussi et duces ordinum praefectique auxiliorum simul con-
sulere. cum saepe acta res esset magnis certaminibus, postre- 9
mo, quia belli cum Romanis gerendi ratio nulla apparebat, pacem
fieri placuit cum eis mittique legatos ad rem confirmandam.
Dies haud ita multi intercesserunt, cum ex Leontinis legati 29
praesidium finibus suis orantes venerunt; quae legatio peroppor-
tuna visa ad multitudinem inconditam ac tumultuosam exoneran-
dam ducesque eius ablegandos. Hippocrates praetor ducere eo 2
transfugas iussus; secuti multi ex mercennariis auxiliis quattuor
milia armatorum effecerunt. et mittentibus et missis ea laeta ex- 3
peditio fuit; nam et illis, quod iam diu cupiebant, novandi res
occasio data est, et hi sentinam quandam urbis rati exhaustam
laetabantur. ceterum levaverunt modo in praesentia velut corpus
aegrum, quo mox in graviorem morbum recideret. Hippocrates 4
enim finitima provinciae Romanae primo furtivis excursionibus
vastare coepit; deinde cum ad tuendos sociorum agros missum

silium] ein Kriegsrat, in dem zunächst die obersten Anführer zu denken sind; zu diesen werden auch (*iussi et*) die Führer einzelner Abteilungen hinzugefügt. — *duces ordinum*] sind im römischen Heere die Centurionen, hier neben den *praefecti auxiliorum*, welche mit den *praefecti socium* verglichen werden können, die Führer gröfserer Abteilungen der aus syrakusanischen Bürgern bestehenden Truppen.

9. *magnis certaminibus*] mit heftiger Leidenschaft von beiden Parteien; zuletzt entscheidet der äufsere Grund: *quia* .. — *pacem*] wie § 7. 29, 7. 12, = *societas* (§ 5): ein bleibendes friedliches Verhältnis (29, 12: *foedus*), da der Krieg noch nicht begonnen hat.

29—33, 9. Sieg der punischen Partei in Syrakus. Plut. Marc. 14; Sil. It. 14, 125.

1. *intercesserunt, cum* ..] vgl. 6, 42, 10; zu 26, 18, 6; 28, 17, 13; 37, 29, 1; 40, 48, 4; gewöhnlicher ist in diesem Falle das Plusqpf. (oder Impf.) im Hauptsatze. — *orantes*] s. zu 21, 6, 2; sie glauben sich von den Römern bedroht; s. § 4. 7, 8. 27, 5. — *quae legatio*] diese Gesandtschaft, = das, was sie forderten, (ihr Anliegen); s. 7, 32, 1. — *exonerandam*] *exonerare* ist hier = eine drückende Last entfernen; gewöhnlich: eine Sache von einer Last befreien (*urbem multitudine*); ebenso Tac. Hist. 5, 2: *multitudinem* .. *exoneratam*; vgl. zu 26, 8, 5.

2. *mercennariis auxiliis*] s. zu 16, 6. — *effecerunt*] = *expleverunt* (s. 23, 5, 5): dadurch, dafs sich viele anschlossen, machten sie aus, bewirkten sie, dafs die Zahl voll wurde; vgl. 25, 3, 7; Caes. BC. 1, 15, 5.

3. *illis*] ist auf *missis* und *hi* auf *mittentibus* chiastisch bezogen, weil L. von Syrakus aus den Vorgang betrachtet und mit *illi* und *hi* die Ferne oder Nähe bezeichnet; deutlicher (und gewöhnlicher) wäre der Ausdr., wenn L. *his* .. *illi* gesetzt hätte. — *velut corpus* ..] 'den Staat, wie einen ..'; vgl. 18, 2. Zur Sache s. Cic. in Cat. 1, 12. 31. — *quo*] = *ut eo*; s. 30, 14.

4. *finitima provinciae*] 'die angrenzenden Striche'; so werden substantivierte Adj. im Neutrum Plur. häufig zur Bezeichnung von Lokalitäten gebraucht und mit einem Gen. part. verbunden; vgl. 26, 25, 3. 40,

ab Appio praesidium esset, omnibus copiis impetum in opposi-
5 tam stationem cum caede multorum fecit. quae cum essent nun-
tiata Marcello, legatos extemplo Syracusas misit, qui pacis fidem
ruptam esse dicerent nec belli defuturam umquam causam, nisi
Hippocrates atque Epicydes non ab Syracusis modo, sed tota
6 procul Sicilia ablegarentur. Epicydes ne aut reus criminis ab-
sentis fratris praesens esset aut deesset pro parte sua concitando
bello, profectus et ipse in Leontinos, quia satis eos adversus po-
pulum Romanum concitatos cernebat, avertere etiam ab Syracu-
7 sanis coepit: nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut qui-
cumque populi sub regibus fuissent, suae dicionis essent, nec
iam libertate eos contentos esse, nisi etiam regnent ac dominentur.
8 renuntiandum igitur eis esse Leontinos quoque aequom censere
se liberos esse, vel quod in solo urbis suae tyrannus ceciderit, vel
quod ibi primum conclamatum ad libertatem relictisque regiis
9 ducibus Syracusas concursum *sit*. itaque aut eximendum id de
10 foedere esse, aut legem eam foederis non accipiendam. facile
multitudini persuasum; legatisque Syracusanorum et de caede

9. — *praesidium*] die zum Schutz geschickten Truppen; *stationem*: die einzelne Abteilung, die auf Posten steht.

5. *pacis fidem*] der 'zugesicherte', von Syrakus bereits 'garantierte Friede'; vgl. 3, 18, 3; 27, 30, 12. — *sed tota . .*] ohne Wiederholung der Präp.; s. 34, 4, 1; 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo, sed etiam Thraciam* u. a. — *procul*] wird auch mit Verben der Bewegung verbunden; s. 38, 13, 5: *migratum inde haud procul veteribus Celaenis.*

6. *criminis*] damit er nicht in die gegen Hippokrates erhobene Anklage verwickelt würde, wenn er anwesend wäre (*praesens* = *si adesset*; s. 2, 27, 7), da man die Übereinstimmung beider annehmen würde; vgl. 22, 49, 11; *crimen* (eine blofse Anschuldigung) ist es in dem Sinne des Epikydes genannt, der das Geschehene nicht als Verbrechen betrachtet; s. 6, 16, 1. — *pro parte sua*] wie 23, 33, 10; vgl. zu 3, 71, 8. — *in Leontinos*] s. zu 7, 1.

7. *nam . .*] ist nicht der Grund des *avertere coepit*, sondern für die Leontiner der Grund, warum sie abfallen müfsten. — *eos*] näml. die Syrakusaner. — *sub regibus*] näml. den syrakusanischen: Dionysius, Hiero, Hieronymus. — *suae*] näml. des syrakusanischen Freistaates; s. zu 1, 1. — *regnent . .*] wie vorher die Könige.

8. *aequom censere . .*] s. 6, 8; 21, 19, 5: *aecum censerent . . quemquam recipi* u. a. — *primum*] ist für Epikydes das wichtigste; erst nachher haben sich die Syrakusaner angeschlossen. — *Syracusas concursum*] es sind die in Leontini zur Zeit der Ermordung des Hieronymus anwesenden syrakusanischen Truppen gemeint, welche sich mit den Befreiern verbinden; s. 7, 7. 21, 3 f.

9. *eximendum*] von den Syrakusanern und Römern; oder wenn diese auf dem Artikel beständen (*id* = der § 7 erwähnte Punkt), so müfsten die Leontiner das Bündnis, welches diese Bestimmung (*legem* ist gesagt wie in *pax data his legibus*) enthielte, 'ablehnen'; s. § 11: *neque mandasse*; vgl. 38, 45, 1.

stationis Romanae querentibus et Hippocratem atque Epicyden abire seu Locros seu quo alio mallent, dummodo Sicilia cederent, iubentibus ferociter responsum est neque mandasse sese Syra- 11
cusanis, ut pacem pro se cum Romanis facerent, neque teneri alienis foederibus. haec ad Romanos Syracusani detulerunt ab- 12
nuentes Leontinos in sua potestate esse: itaque integro secum foedere bellum Romanos cum iis gesturos, neque sese defuturos ei bello ita, ut in potestatem redacti suae rursus dicionis essent, sicut pax convenisset.

Marcellus cum omni exercitu profectus in Leontinos, Appio 30
quoque accito, ut altera parte adgrederetur, tanto ardore militum est usus ab ira inter condiciones pacis interfectae stationis, ut primo impetu urbem expugnarent. Hippocrates atque Epicydes 2
postquam capi muros refringique portas videre, in arcem sese cum paucis recepere; inde clam nocte Herbesum perfugiunt. Sy- 3
racusanis octo milium armatorum agmine profectis domo ad Mylan flumen nuntius occurrit captam urbem esse, cetera falsa 4
mixta veris ferens: caedem promiscuam militum atque oppidanorum factam, nec quicquam puberum arbitrari superesse; direptam urbem, bona locupletium donata. ad nuntium tam atrocem 5
constitit agmen, concitatisque omnibus duces — erant autem

11. *pro se*] d. h. in ihrem Namen.

12. *in sua potestate esse*] sie hätten sich ihrer Botmäfsigkeit entzogen, sie gehorchten ihnen nicht mehr. — *abnuentes*] zu *itaque* . . ist daraus der Begriff *dicere* zu entnehmen. — *secum foedere*] 'das mit ihnen geschlossene Bündnis'; der Zusatz eines Part. wird durch die attributive Stellung des *secum* unnötig; s. 3, 1. — *ita*] 'unter der Bedingung'. — *pax*] vorher *foedus*; s. 1, 13; der Ausdruck ist verkürzt statt: wie es nach dem Friedensvertrag, über den man sich geeinigt, geschehen müsse.

30. 1. *altera parte*] s. 14, 1. — *ab ira*] s. 3, 15, 7; 26, 1, 3; zu 24, 5; vgl. zu 21, 2, 6. — *inter condiciones* . .] während der Verhandlungen über . .

2. *videre* . . *recepere*] gleiche Endungen, welche Liv. sonst gern vermeidet (z. B. 36, 4. 41, 4); vgl. 41, 4, 5. — *Herbēsum*] verschieden von dem in der Nähe von Heraklea und Agrigent; s. Polyb. 1, 18; Diod. 20, 31; es scheint nach § 10 nicht fern von Megara gelegen und nach 35, 2 in demselben Verhältnis zu Syrakus gestanden zu haben, wie Leontini, Helorus u. a. (s. Diod. 14, 7), obgleich es Diod. 23, 6 nicht unter den Hiero gehörenden Städten nennt.

3. *agmine*] Abl. der Begleitung; anders 1, 6, 2; 22, 30, 1: *agmine incedentes*. Es ist das den Römern 29, 12 versprochene Hülfscorps. — *Mylan*] ein kleiner Flufs, der in den Megarischen Meerbusen mündet; ungewifs, ob jetzt *Marcellino* oder *St. Giuliano* geheifsen. — *urbem*] Leontini.

4. *cetera*] was sie sonst noch meldeten, war . . — *falsa mixta veris*] vgl. 21, 56, 6. — *quicquam* . .] stärker als *quemquam* . .; s. zu 31, 8. — *donata*] 'verschenkt'; nämlich an die Soldaten.

5. *ad nuntium*] 'auf . . hin' (die äufsere Veranlassung ausdrückend); s. 14, 9. 31, 4. 37, 1; 25, 9, 6; 26, 15, 7; zu 1, 7, 7.

6 Sosis ac Dinomenes —, quid agerent, consultabant. terroris speciem haud vanam mendacio praebuerant verberati ac securi per-
7 cussi transfugae ad duo milia hominum; ceterum Leontinorum militumque aliorum nemo post captam urbem violatus fuerat, suaque omnia eis, nisi quae primus tumultus captae urbis ab-
8 sumpserat, restituebantur. nec ut Leontinos irent, proditos ad caedem commilitones querentes, perpelli potuere, nec ut eodem
9 loco certiorem nuntium expectarent. cum ad defectionem inclinatos animos cernerent praetores, sed eum motum haud diuturnum fore, si duces amentiae sublati essent, exercitum ducunt Me-
10 gara, in*de* ipsi cum paucis equitibus Herbesum proficiscuntur spe
11 territis omnibus per proditionem urbis potiundae. quod ubi frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati postero die Megaris
12 castra movent, ut Herbesum omnibus copiis oppugnarent. Hippocrates et Epicydes, non tam tutum prima specie quam unum spe undique abscisa consilium esse rati, ut se militibus permitterent et adsuetis magna ex parte sibi et tum fama caedis commi-
13 litonum accensis, obviam agmini procedunt. prima forte signa

6. *terroris . .*] obgleich es nur eine Lüge war, so gab ihr doch der Umstand, dafs . ., den Schein einer Schrecken erregenden Sache, d. h. bewirkte, dafs es schien, als ob eine schreckliche Wahrheit gemeldet würde; über den metonymischen Gebrauch von *terror* s. 4, 21, 5: *terrores ac prodigia*; 6, 2, 4: *cum tanti . . terrores circumstarent*; vgl. 22, 39, 19. Das Adj. *vanam* ist auf *speciem* konstruiert, weil *terroris speciem* einen Begriff bildet. — *verberati . .*] vgl. 20, 6.

7. *ceterum*] 'im übrigen aber', d. h. abgesehen von dem, was eben eingeräumt ist; es wird widerlegt, was sie übertreibend hinzugefügt haben (s. § 4: *falsa mixta . .*). — *Leontinorum . .*] der Bürger von Leontini und der übrigen Soldaten aufser den Überläufern. — *violati fuerant*] s. zu 25, 5, 4. — *sua*] s. 3, 9; 3, 8, 8; 25, 14, 13; besonders wo *suus* das Eigentum bezeichnet, wird es oft auf einen Kasus obl. bezogen. — *omnia*] also auch den Grundbesitz; s. zu 26, 30, 10; später ist Leontini eine *civitas decumana*; s. Marq. StVw. 1, 93. 353. — *nisi quae*] s. 32, 8. — § 6 und 7 sind als Parenthese zu betrachten; mit § 8 geht die Erzählung auf § 5 zurück.

8. *Leontinos*] s. 7, 2. — *proditos ad*] s. zu 22, 44, 7.

9. *fore*] von einem aus *cernerent* zu entnehmenden *putarent* abhängig. — *Megara*] mit dem Beinamen *Hyblaea*, lag an dem nach ihm benannten Meerbusen nördlich von Syrakus und war von diesem abhängig; s. Diod. 23, 6. — *territis omnibus*] näml. die Bewohner von Herbesus, deren feindliche Gesinnung gegen Syrakus schon durch die Aufnahme des Epikydes und Hippokrates angedeutet ist.

10 *per proditionem*] s. zu 4, 2.

11. *inceptum*] ist Substantiv; vgl. Sall. Jug. 61, 1. 93, 1. — *Megaris*] s. zu 12, 3.

12. *spe abscisa*] s. 4, 10, 4: *alia undique abscisa spe*; vgl. 31, 12; zu 44, 13, 3; zur Sache s. 21, 44, 8. — *ut . .*] über die Konstr. s. zu 25, 34, 7.

13. *prima . . Cretensium erant*] s. 37, 39, 8: *hastatorum prima signa erant*; die Kreter unter ihren Fah-

sescentorum Cretensium erant, qui apud Hieronymum meruerant sub eis et Hannibalis beneficium habebant, capti ad Trasumennum inter Romanorum auxilia dimissique. quos ubi ex signis armorum- 14
que habitu cognovere, Hippocrates atque Epicydes ramos oleae ac velamenta alia supplicum porrigentes orare, ut reciperent sese, receptos tutarentur, neu proderent Syracusanis, a quibus ipsi mox trucidandi populo Romano dederentur. enimvero concla- 31
mant, bonum ut animum haberent: omnem se cum illis fortunam subituros. inter hoc conloquium signa constiterant tene- 2
baturque agmen; necdum quae morae causa foret, pervenerat ad duces. postquam Hippocraten atque Epicyden *adesse* pervasit rumor, fremitusque toto agmine erat haud dubie adprobantium adventum eorum, extemplo praetores citatis equis ad prima signa perrexerunt. qui mos ille, quae licentia Cretensium esset, rogi- 3
tantes conloquia serendi cum hoste iniussuque praetorum miscendi eos agmine suo, conprehendi inicique catenas iusserunt Hippocrati. ad quam vocem tantus extemplo primum a Cretensi- 4

nen. — *sub eis* ..] in dem 7, 1 erwähnten Kommando. — *H. beneficium habebant*] sie waren dem H. verpflichtet, hatten ihm ein Beneficium zu danken; wird im Folgenden erklärt. — *capti*] dies ist 22, 7, 5 nicht besonders erwähnt. Zur Sache s. 21, 9; 22, 37, 8.

14. *armorumque habitu*] s. 9, 36, 6: *vestis armorumque habitus*; 22, 18, 3: *armorum habitu*; es waren Bogenschützen. — *velamenta*] s. 36, 20, 1; wollene Binden, mit denen die Hände oder auch die Lorbeer- und Ölzweige in den Händen der *supplices* umwunden wurden; s. 25, 25, 6; hier werden sie von den *rami* getrennt; *velamenta alia* hier also = und 'sonstige' Zeichen der Hülfeflehenden; s. 44, 8; zu 4, 41, 8; vgl. 30, 36, 4; Tac. Ann. 1, 60: *velamenta et infulas*; anders 29, 16, 6: *velamenta supplicum, ramos oleae, ut Graecis mos est, porrigentes.* — *a quibus*] 'um von ihnen ..'; s. 26, 16; wie auch durch *ut* bisweilen der Zweck statt des Erfolges bezeichnet wird; vgl. 29, 4: *quo.* — *ipsi*] die Kreter.

31. 1. *enimvero*] eine affektvolle Versicherung des Auffallenden, Unglaublichen, = 'ja wahrhaftig' (sie erreichten ihren Zweck); s. 2, 45, 11; 25, 18, 8. 41, 1; 22, 25, 3; 43, 1, 9. — *bonum ut* ..] s. 33, 11, 4: *bono animo esse ut iuberet*; 40, 18, 7: *ingenui tantum ut iis praeessent*; vgl. 22, 9, 11; 25, 35, 9.

2. *pervenerat*] 'es war gelangt (durchgedrungen'), näml. der *rumor*; gleichbedeutend mit *pervasit* (§ 2). Beide werden öfter so alleinstehend gebraucht; vgl. jedoch 39, 8. — *Hippocraten atque Epicyden*] die griechische Form findet sich auch 27, 1. 29, 10. 32, 9; 25, 23, 2. 7. 25, 10. 26, 5. 28, 1. 31, 9. 40, 13; 26, 30, 2; vgl. 25, 31, 9. 40, 5 u. a.; daneben die lateinische Endung: 27, 1. 29, 10 u. a.; vgl. 25, 23, 9. — *fremitus .. adprobantium*] 'Geschrei der Freude über ..'; s. 22, 5, 4. 43, 3; 23, 22, 7; 44, 27, 2; vgl. 5, 21, 11. — (*postquam*) .. *erat*] s. zu 1, 6.

3. *qui mos ille*] 'was das für eine Unsitte sei'; in Orat. recta: *qui hic mos est*; s. 34, 2, 9; auch hierzu, wie zu *quae licentia*, gehören die beiden Genetive *Cretensium* und *serendi*; vgl. 37, 25, 8. — *rogitantes*] s. zu 21, 8. — *Hippocrati*] s. zu 24, 2.

bus clamor est ortus, deinde exceptus ab aliis, ut facile, si ultra
5 tenderent, appareret eis timendum esse. solliciti incertique rerum
suarum Megara, unde profecti erant, referri signa iubent nuntios-
6 que de statu praesenti Syracusas mittunt. fraudem quoque Hippo-
crates addit inclinatis ad omnem suspicionem animis et Creten-
sium quibusdam ad itinera insidenda missis velut interceptas litte-
7 ras, quas ipse composuerat, recitat: ʻpraetores Syracusani consuli
Marcelloʼ. secundum salutem, ut adsolet, scriptum erat recte
eum atque ordine fecisse, quod in Leontinis nulli pepercisset.
8 sed omnium mercennariorum militum eandem esse causam, nec
umquam Syracusas quieturas, donec quicquam externorum auxi-
9 liorum aut in urbe aut in exercitu suo esset. itaque daret ope-
ram, ut eos, qui cum suis praetoribus castra ad Megara haberent,
in suam potestatem redigeret ac supplicio eorum liberaret tan-
10 dem Syracusas. haec cum recitata essent, cum tanto clamore ad
arma discursum est, ut praetores inter tumultum pavidi abequi-
11 taverint Syracusas. et ne fuga quidem eorum seditio conpressa
est, impetusque in Syracusanos milites fiebant; nec ab ullo tem-

4. *ad quam* . .] s. zu 30, 5. — *exceptus*] s. zu 6, 33, 11. — *tenderent*] s. 5, 8; 23, 14, 8.

5. *incerti rerum*] s. 24, 9; *solliciti* ist für sich zu nehmen.

6. *addit inclinatis* . . *animis*] ist Abl. abs.; *addit* steht ohne Dat., wie häufig; anders 2, 45, 7. — *et*] fügt die Erklärung hinzu, = ʻund zwarʼ. — *velut interceptas* . .] des Nachdrucks wegen vor *litteras* gestellt, = *litteras, quas* . . *composuerat, velut* . .

7. *consuli*] es ist also noch im Konsulatsjahre des Marcellus geschehen. — *Marcello*] das sonst gewöhnlich hinzugesetzte *salutem* (s. 45, 4, 4) fehlt hier, weil es sogleich folgt (*secundum salutem*). Der ganze Zusatz soll nur zeigen, dafs der Brief in bester Form abgefafst war. — *ut adsolet*] s. zu 1, 28, 2; es bezieht sich auf *salutem,* weil dies in der Regel vorausgeschickt wird. — *recte atque ordine*] die gewöhnliche Formel, mit welcher die Anordnungen der Feldherren u. a. besonders durch den Senat gebilligt und gutgeheifsen werden; s. 28, 39, 18: *suos imperatores recte et ordine* . . *fecisse*; 30, 17, 12. 42, 9.

8. *mercennariorum militum*] s. zu 16, 6; gewöhnlich nur *mercennarii* oder *auxiliares.* — *quieturas*] s. 21, 10, 3. — *quicquam*] ʻim geringsten etwasʼ, wie 30, 4; vgl. 38, 7. 40, 5; der zu Grunde liegende Gedanke ist negativ: ʻnicht eher als (d. h. ʻerst wennʼ) keiner mehr . .ʼ; s. 4, 60, 1. 21, 46, 6.

9. *suis*] ʻunter ihrenʼ, d. h. den syrakusanischen Feldherren (s. 30, 5), die hier Epikydes und Hippokrates gegenüber so bezeichnet sind, welche letzteren sich an die Spitze der Söldner in Leontini gestellt haben. Zum Ausdruck vgl. 20, 1. — *suam*] auf Marcellus zu beziehen.

10. *abequitaverint*] das Verbum kommt sonst nicht vor, ist aber ebenso gebildet, wie 1, 34, 7: *amigrant.*

11. *et*] fügt ein neues zu dem Vorhergehenden gehörendes Moment hinzu, anstatt dessen man eigentlich eine Adversativpartikel erwartet; vgl. 27, 7. — *ullo*] näm-

peratum foret, ni Epicydes atque Hippocrates irae multitudinis
obviam issent, non a misericordia aut humano consilio, sed ne 12
spem reditus praeciderent sibi et cum ipsos simul milites fidos
haberent simul obsides, tum cognatos quoque eorum atque ami- 13
cos tanto merito primum, dein pignore sibi conciliarent. exper- 14
tique, quam vana aut levi aura mobile volgus esset, militem nancti ex eo numero, qui in Leontinis circumsessi erant, subornant, ut Syracusas perferret nuntium convenientem eis, quae ad Mylan
falso nuntiata erant, auctoremque se exhibendo ac velut visa, 15
quae dubia erant, narrando concitaret iras hominum.

Huic non apud volgum modo fides fuit, sed senatum quoque 32
in curiam introductus movit. haud vani quidam homines palam ferre perbene detectam in Leontinis esse avaritiam et crudelitatem Romanorum. eadem, si intrassent Syracusas, aut foediora etiam,
quo maius ibi avaritiae praemium esset, facturos fuisse. itaque 2
claudendas cuncti portas et custodiendam urbem censere. sed non ab iisdem omnis timere nec eosdem odisse, ad militare genus omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum;
praetores optimatiumque pauci, quamquam inflati vano nuntio 3

lich der Syrakusaner, im Gegensatz zu den Söldnern; *ullo* steht substantivisch (wie *nullo*); vgl. zu 21, 5, 12. — *temperatum*] über die Konstr. s. zu 1, 29, 6 und 6, 17, 8.

12. *a misericordia*] s. zu 24, 5; = um menschlich zu handeln, 'aus Menschlichkeit'. — *et*] dazu ist *ut* aus *ne* zu nehmen. — *cum .. tum ..*] s. 36, 22, 10: *et cum ager .. tum quia.*

13. *merito*] nämlich durch die Erhaltung; *pignore*: dadurch, dafs er die Verwandten derselben bei sich behielt, *obsides* entsprechend, in denen von den *cognati* gleichsam ein Unterpfand genommen wird; zum Gedanken vgl. 1, 7.

14. *experti .. nancti*] = *cum experti essent, nancti ..*; über *nanctus* s. 22, 44, 4. — *aut levi ..*] dafs die *aura* ohne Kraft und dauernden Einflufs ist, wird dem, dafs sie grundlos ist, als abgesondert oder verbessernd entgegengestellt. Über *aura* s. 6, 11, 7. — *mobile*] wie auch sonst die Adj. auf *bilis* mit passiver Bedeutung (und entsprechender Konstruktion) bei L. häufig sind; s. 34, 5. 37, 2; 22, 46, 5; 25, 11, 1. 16, 12. — *ex eo numero*] = *ex eorum numero* (s. 47, 13), worauf sich *qui .. erant* bezieht; s. 26, 1, 7; 32, 26, 7; 42, 34, 1.

15. *se exhibendo*] s. zu 2, 27, 3.

32. 1. *haud vani*] nicht unzuverlässige, hier: 'sonst selbständig urteilende'; das Gegenteil s. 45, 3. — *palam ferre*] 'offen, laut erklären'; *ferre* ist bei L. häufig als Verb. dic. gebraucht. — *perbene ..*] 'es sei sehr gut, dafs ..'; s. zu 1, 13, 3: *melius*.

2. *ab iisdem .. timere*] s. zu 2, 24, 3. — *ad*] wie § 1: *apud*; s. 6, 34, 5. — *militare genus*] s. 23, 10; 34, 27, 9: *agreste genus*; 44, 45, 13: *alia militaris generis turba*; vgl. 25, 1, 4; 42, 33, 3.

3. *optimatiumque*] früher oft *principes* genannt. — *inflati*] wird bisweilen von irrigen Ansichten gebraucht ('irre geleitet'), meist jedoch mit dem Nebenbegriff der dadurch bewirkten Überschätzung; s. 6, 11, 6: *his opinionibus inflato animo*; 6, 18, 5; 35, 49, 4; Cic. Acad. 2,

4 erant, tamen ad propius praesentiusque malum cautiores esse. et
iam ad hexapylum erant Hippocrates atque Epicydes, serebanturque
que conloquia per propinquos popularium, qui in exercitu erant,
ut portas aperirent sinerentque communem patriam defendi ab
5 impetu Romanorum. iam unis foribus hexapyli apertis coepti
erant recipi, cum praetores intervenerunt. et primo imperio mi-
nisque, deinde auctoritate deterrendo, postremo, ut omnia vana
erant, obliti maiestatis precibus agebant, ne proderent patriam ty-
6 ranni ante satellitibus et tum corruptoribus exercitus. sed surdae
ad omnia aures concitatae multitudinis erant, nec minore intus
vi quam foris portae effringebantur, effractisque omnibus toto
7 hexapylo agmen receptum est. praetores in Achradinam cum
iuventute popularium confugiunt. mercennarii milites perfugae-
que et quidquid regiorum militum Syracusis erat agmen hostium
8 augent. ita Achradina quoque primo impetu capitur, praetorum-

116; de off. 1, 91 u. a. — *ad* . .] 'in Rücksicht auf, gegen . .'; s. 22, 59, 7; 25, 38, 14; vgl. § 6 und zu 13, 11. — *praesentius*] 'drohender, dringender', wie 2, 36, 5. Der Satz *praetores . . esse* enthält die zweite der in *iisdem . . eosdem* als zu fürchtend bezeichneten Parteien und bildet zugleich den Übergang zum Folgenden.

4. *et*] 'und in der That' war diese Vorsicht nicht vergebens, denn schon . .; vgl. 34, 1. — *popularium*] Mitglieder der Gemeinde (*populus*), = *civium*; s. § 7. 2, 8; vgl. 27, 2: *populari turba*.

5. *unis foribus* . .] das *hexapylum* war ein sechsfaches Thor, welches den einzigen bequemen Eingang von Norden, von Leontini und Megara her in die Stadt bildete und zwar zunächst in die Tycha führte (s. 21, 7), in der Nähe der Epipolä; s. Diod. 14, 18. Es waren sechs Thore neben einander, von denen zunächst nur eins geöffnet wird, vermutlich das, welches den täglichen Verkehr vermittelte, während die anderen fünf als Befestigung eines schwachen Punktes in der Stadtmauer dauernd verschlossen waren und daher jetzt aufgebrochen werden mufsten. — *foribus . . apertis*] s. zu 21, 7. — *auctoritate deterrendo*] 'indem sie durch ihr persönliches Ansehn und Übergewicht (s. 1, 7, 8; 26, 40, 6) abzuschrecken suchten'; vgl. 3, 15, 7; *deterrendo* ist fast gleich *deterrentes* (s. zu 4, 9); an u. St. eigentlich überflüssig, da auch *auctoritate*, wie *imperio* und *precibus*, auf *agebant* zu beziehen ist; s. 22, 18, 8; zur Sache vgl. Tac. Ann. 1, 66. — *ut . . erant*] s. zu 1, 6. — *ante*] und *tum* stehen attributiv; s. zu 3, 1.

6. *surdae ad omnia* . .] wie 9, 7, 3; Tac. Hist. 3, 67; s. zu § 3. — *concitatae multitudinis*] wie 2, 56, 14. — *toto hexapylo*] 'durch das ganze H.'; s. § 5; steht im Gegensatz zu § 5: *coepti*; vgl. 22, 52, 7; 25, 30, 8; 26, 25, 12; Sall. Jug. 28, 2.

7. *et quidquid* . .] 'und was sonst . .'; es ist die Leibwache gemeint; vgl. 24, 8.

8. *ita*] 'so kam es, dafs . .' Die Achradina, von der Tycha und Neapolis durch Mauern getrennt (s. 25, 26, 2; Diod. 11, 67. 73; Plut. Marc. 18), hätte sich unter anderen Umständen halten können. — *praetorumque*] partitiver Genetiv von *qui* abhängig und dadurch in den Nebensatz gezogen; s. 18, 5; 4, 33, 10; 8, 7, 9; *nisi qui* bei affirma-

que nisi qui inter tumultum effugerunt omnes interficiuntur. nox caedibus finem fecit. postero die servi ad pilleum vocati et 9
carcere vincti emissi, confusaque haec omnis multitudo Hippocraten atque Epicyden creant praetores; Syracusaeque, cum breve tempus libertas adfulsisset, in antiquam servitutem reciderant.

Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leontinis mota sunt 33
extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio legati per portum 2
missi forte in quinqueremi erant. praemissa quadriremis cum intrasset fauces portus, capitur; legati aegre effugerunt. et iam non 3
modo pacis sed ne belli quidem iura relicta erant, cum Romanus exercitus ad Olympium — Iovis id templum est — mille et quingentos passus ab urbe castra posuit. inde quoque legatos prae- 4
mitti placuit; quibus, ne intrarent urbem, extra portam Hippocrates atque Epicydes obviam cum suis processerunt. Romanus orator 5

tivem Hauptsatz, wie 30, 7; s. zu 21, 57, 5; *omnes interficiuntur* ist dem Sinne nach = *nulli parcitur.*

9. *ad pilleum vocati*] s. 16, 18; der von der römischen Sitte entlehnte Ausdruck findet sich auch Suet. Tib. 4; Senec. Ep. 5, 6, 18. — *carcere*] gehört zu *emissi.* — *vincti*] Verbrecher, die in Haft waren. — *confusa*] s. 27, 2. — *Hippocraten* ..] s. 27, 2; dafs, wie 23, 2, noch mehrere Prätoren gewählt worden sind, wird nicht berichtet; vgl. 25, 29, 1. — *creant*] s. zu 3, 15 und 26, 12, 8. — *Syracusasque*] 'und somit' war ..; obgleich die Verfassung nicht geändert wird, so ist doch die Regierung in der Hand zweier nach L.' Ansicht eigennütziger Strategen, die Lage des Volks also dieselbe, wie unter der Despotie eines Tyrannen. — *antiquam*] = *pristinam*; vgl. 45, 5; 3, 58, 1. — *reciderant*] umfafst zugleich den folgenden Zustand; s. 7, 2; 8, 9, 14; 32, 12, 3.

33. 2. *et ab* ..] knüpft einen neuen Grund zum Kriege an. — *ab Appio*] von der Flotte aus, zu der er nach der Expedition gegen Leontini (s. 30, 1) zurückgekehrt zu sein scheint. — *per portum*] es ist der grofse Hafen an der Südseite der Stadt gemeint; s. 36, 3; vgl. 27, 8. — *fauces portus*] vermutlich der Eingang vom gröfseren Hafen in den kleineren, wo die Burg lag; derselbe Ausdruck 25, 11, 11.

3. *et iam*] 'und so' war es 'nunmehr' dahin gekommen, dafs ..; vgl. 32, 4. — *belli iura*] das Recht der Gesandtschaft, welches auch unter Feinden heilig ist; s. 1, 14, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 42: *hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium.* Über den Ausdruck s. 5, 27, 6; 31, 30, 2: *esse enim quaedam belli iura.* — *relicta erant*] 'waren übrig, in Geltung geblieben'. — *Olympium*] Ὀλύμπιον oder Ὀλυμπίειον; vgl. Thyk. 7, 4, 7: ἐπὶ τῇ ἐν τῷ Ὀλυμπιείῳ πολίχνῃ; lag südwestlich vom Flufs Anapus und der Stadt, wo auch die Athener (s. Thukyd. 6, 64) und mehrmals die Karthager lagerten; s. Diod. 14, 62; 16, 67. — *mille et quingentos* ..] s. Diod. a. a. O.: ἀπέχον τῆς πόλεως σταδίους δώδεκα; vgl. L. 24, 39, 12; 25, 26, 4.

4. *inde quoque*] um den Krieg in jeder Beziehung zu rechtfertigen, obgleich das § 2 Erzählte schon Grund genug dazu war. — *cum suis*] mit ihrer Umgebung; sie erscheinen als die Vertreter des Staates.

5. *orator*] s. 21, 12, 4; hier: der

non bellum se Syracusanis, sed opem auxiliumque adferre ait et eis, qui ex media caede elapsi perfugerint ad se, et eis, qui metu oppressi foediorem non exilio solum sed etiam morte servitutem
6 patiantur. nec caedem nefandam sociorum inultam Romanos passuros; itaque si eis, qui ad se perfugerint, tutus in patriam reditus pateret, caedis auctores dedantur et libertas legesque Syracusanis restituantur, nihil armis opus esse; si ea non fiant,
7 quicumque in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicydes, si qua ad se mandata haberent, responsum eis ait se daturos fuisse; cum in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum
8 reverterentur; si bello lacesserent, ipsa re intellecturos nequaquam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita legatis relictis portas clausit.

9 Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae, terra ab hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu adluitur. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu ceperant, non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte aliqua

Wortführer. — *se*] die Römer, in deren Namen er spricht; § 6: *nec*.. enthält den zweiten Grund, warum sie sich einmischten, obgleich das Bündnis noch nicht erneuert war. Das § 2 Erzählte wird absichtlich nicht erwähnt. — *metu*] in Bezug auf die 32, 9; 25, 28, 7. 29, 3 geschilderten Verhältnisse.

6. *et libertas*] *et* beim dritten Gliede; s. zu 15, 5. — *pateret*.. *dedantur*] ein Wechsel im Standpunkte des Redenden, durch den das letztere in unmittelbare Nähe gerückt wird, wie § 7. 28, 7. 48, 3; 6, 40, 17. 39, 11: *si vellent*..*sin velint*; Caes. BG. 1, 34, 2: *si quid esset*..*si quid velit* u. a.; vgl. zu 22, 32, 8. — *libertas*..*restituantur*] als ob Syrakus einem fremden Volke unterworfen wäre; vgl. 1, 13. — *si ea*..] über *si* s. zu 28, 4. — *in mora sit*] vgl. zu 23, 4, 7. — *persecuturos*] nämlich *eum*; s. 38, 9, 12.

7. *haberent*] dem Sinne nach = *accepissent*. Der Nachdruck liegt auf *ad se*, 'an sie und ihre Partei', welcher die römischgesinnte, jetzt in der Regierung nicht vertretene (*in eorum*..) entgegengestellt wird. — *ad quos venerint*] als ob die Gesandten nicht an den Staat überhaupt geschickt wären.

8. *ita*] 'mit diesen Worten'.

33, 9—34. Bestürmung von Syrakus. Polyb. 8, 5; Plut. Marc. 15; Zon. 9, 4; Sil. It. 14, 181. 283 f.

9. *inde*..] das Folgende fällt wahrscheinlich schon in das Jahr 541/213; s. zu 39, 13. — *ab hexapylo*] von der Gegend her, = auf der Seite, wo dieses lag; L. deutet erst 39, 13 eine Veränderung des 33, 3 erwähnten Lagers an, auch bemerkt er nicht, dafs Appius von der Land-, Marcellus von der Seeseite (Pol. 8, 5, 2: *κατὰ τὴν Σκυτικὴν στοὰν προσαγορευομένην*) die Stadt bestürmt hat. — *murus fluctu adluitur*] Achradina war nicht allein durch schroffe Felsen von der Seeseite her unzugänglich, sondern auch noch mit einer Mauer von der Nordostecke (Bonagia) bis gegen die Nordecke der Insel, wo der Isthmus an das Land reicht, umgeben; Überreste dieser Mauer sind noch jetzt vorhanden. — *sicut*..] s. zu 3, 13. — *non diffidebant*..] Pol. 8, 5, 2: *ἐν ἡμέραις πέντε*..*κατήλπισαν κατασχήσειν*..*τοὺς ὑπεναντίους*.

se invasuros, omnem apparatum oppugnandarum urbium muris
admoverunt. et habuisset tanto impetu coepta res fortunam, nisi 34
unus homo Syracusis ea tempestate fuisset, Archimedes. is erat 2
unicus spectator caeli siderumque, mirabilior tamen inventor ac
machinator bellicorum tormentorum operumque, quibus *quicquid*
hostes ingenti mole agerent, ipse perlevi momento ludificaretur.
muros per inaequalis ductos colles, pleraque alta et difficilia adi- 3
tu, submissa quaedam et quae planis vallibus adiri possent, *ut*
cuique aptum visum est loco, ita genere omni tormentorum in-
struxit. Achradinae murum, qui, ut ante dictum est, mari ad- 4
luitur, sexaginta quinqueremibus Marcellus oppugnabat. ex ce- 5
teris navibus sagittarii funditoresque et velites etiam, quorum

— *vastam disiectamque spatio*] wie 2, 9; vgl. 25, 24, 6; Pol. 8, 5, 4; Cic. in Verr. 4, 117. — *invasuros*] 'w. eindringen'; vgl. 4, 55, 4; 25, 15, 15. — *oppugnandarum urbium*] vgl. 5, 5, 6; 21, 25, 6; dagegen wird 34, 7. 40, 15 die augenblickliche Bestimmung bezeichnet.

34. 1. *et*] 'und in der That'; s. 32, 4; das Verbum folgt, wie in diesem Fall gewöhnlich, sogleich nach *et*; vgl. 2, 11, 6 u. a. — *fortunam*] 'Erfolg'; vgl. 27, 49, 4. — *ea tempestate*] = *ea aetate*; s. 8, 8, 14; 9, 29, 10 u. a.; vgl. zu 1, 5, 2.

2. *is erat*] vgl. 2, 10, 2; Cic. Tusc. 5, 64. Es hätte auch der neue Satz mit *Archimedes is erat* beginnen können; s. zu 7, 26, 2. — *unicus*] = *praestantissimus*; s. § 13; 23, 21, 5; 25, 28, 8; auch ironisch gebraucht; s. 22, 14, 9. 27, 3; als Zahlbegriff (= *unus*) findet es sich bei Liv. nur in der Verbindung mit *filius, filia* und *spes*. — *spectator*] s. Iustin. 1, 1, 9: *dicitur.. mundi principia siderumque motus diligentissime spectasse.* — *inventor ac machinator*] er war Mechaniker, außerdem der größte Mathematiker des Altertums; vgl. Cic. de nat. deor. 2, 88; Tusc. 1, 63; 5, 64. — *mole*] 'Kraftaufwand'; vgl. 25, 11, 17; Curt. 3, 1, 5: *maiore vi et mole agentem undas.* — *perlevi momento*] durch einen geringen Anstoß, 'mit leichter Mühe'; s. 5, 49, 5; 21, 43, 11. — *ludificaretur*] wie sonst *eludere* (s. § 12); vgl. 39, 44, 8.

3. *muros*] im Gegensatz zu *murum* (ebenso 33, 9) die Mauern der ganzen Stadt. — *pleraque alta* ..] nähere Beschreibung der *inaequales colles*; zu *pleraque* (nämlich *loca*) vgl. 21, 35, 4. 7. — *submissa*] vgl. 27, 18, 6: *inferior submissa .. planities.* — *planis vallibus*] s. § 14: *magna parte ..*; Pol. 8, 5, 4: *οὔσης γὰρ ὀχυρᾶς τῆς πόλεως διὰ τὸ κεῖσθαι κύκλῳ τὸ τεῖχος ἐπὶ τόπων ὑπερδεξίων καὶ προκειμένης ὀφρύος, πρὸς ἣν .. οὐκ ἂν εὐμαρῶς τις δύναιτο πελάσαι πλὴν κατά τινας τόπους ὡρισμένους.* Nördlich von Ortygia nämlich erhebt sich hinter einer kurzen Ebene ein fast gleichschenkliges Plateau, welches nach Osten und Norden ziemlich schroff zum Meere abfällt, nach Westen allmählich schmäler werdend sich in das Land absenkt; vgl. Tac. Hist. 5, 11. Zum Ausdruck vgl. 21, 30, 11; 25, 23, 13.

4. *sexaginta* ..] vgl. Pol. 8, 6, 1: *ὁ δὲ Μάρκος ἑξήκοντα σκάφεσι πεντηρικοῖς ἐποιεῖτο τὸν ἐπίπλουν.*

5. *ex ceteris*] proleptisch in Bezug auf § 6: *aliae*; anstatt deren man eine bestimmte Zahl (es waren 8) erwartet; die *ceterae* und *aliae* sind beides Teile der *sexaginta quinqueremes*. — *et .. etiam*] s. 15, 6;

telum ad remittendum inhabile imperitis est, vix quemquam sine
6 volnere consistere in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus
opus est, procul muro tenebant naves. iunctae aliae binae quinqueremes demptis interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur,
7 cum exteriore ordine remorum velut una navis agerentur, turres
contabulatas machinamentaque alia quatiendis muris portabant.
8 adversus hunc navalem apparatum Archimedes variae magnitudinis tormenta in muris disposuit. in eas, quae procul erant, navis saxa ingenti pondere emittebat, propiores levioribus eoque
9 magis crebris petebat telis; postremo ut sui volnere intacti tela

weil man diese hier nicht erwartet. Über die Velites s. 23, 29, 3; vgl. zu 26, 4, 10; Pol. 8, 6, 1 deutet sie wenigstens an: ἀνδρῶν ἐχόντων τόξα καὶ σφενδόνας καὶ γρόσφους; aber der Zusatz des L. *quorum* .. *est* wäre nicht genau nach der Schilderung der γρόσφοι bei Pol. 6, 22, 4: τὸ δὲ τῶν γροσφῶν βέλος ἔχει τῷ μὲν μήκει τὸ ξύλον ὡς ἐπίπαν δίπηχυ, τῷ δὲ πάχει δακτυλιαῖον, .. κατὰ τοσοῦτον ἐπὶ λεπτὸν ἐξεληλαμένον .., ὥστε κατ' ἀνάγκην εὐθέως ἀπὸ τῆς πρώτης ἐμβολῆς κάμπτεσθαι καὶ μὴ δύνασθαι τοὺς πολεμίους ἀντιβάλλειν· εἰ δὲ μή, κοινὸν γίγνεται τὸ βέλος, da die Beschränkung in εἰ δὲ μή .. die Regel nicht aufhebt. Es ist also wohl darauf Rücksicht genommen, dafs das Abwerfen vermittelst eines Schwungriemens Übung erforderte; vgl. 26, 4, 4; 38, 21, 13. — *inhabile*] vgl. 44, 28, 11; zu 31, 14.

6. *hi*] nicht blofs die *velites*, sondern alle § 5 genannten. — *missilibus*] 'für die Wurfgeschosse', zum Abwerfen derselben. Dafs die *iunctae naves* näher an die Mauer rücken, ist erst § 8 ausgesprochen, an u. St. nur durch ihre Bestimmung: *turres .. muris* angedeutet; Polybios (8, 7, 7) hat den Gegensatz in dieser Weise nicht hervorgehoben; vgl. zu § 9. — *iunctae*] ähnliche Vorrichtungen s. Diod. 17, 43; 20, 85; Curt. 4, 3, 15; Tac. Ann. 15, 9; vgl. Pol. 8, 6, 2: ἅμα δὲ τούτοις ὀκτὼ πεντήρεσι, παραλελυμέναις τοὺς ταρσούς, ταῖς μὲν τοὺς δεξιούς, ταῖς δὲ τοὺς εὐωνύμους, καὶ συνεζευγμέναις πρὸς ἀλλήλας σύνδυο κατὰ τοὺς ἐψιλωμένους τοίχους (bei L. *interiores*) προσῆγον πρὸς τὸ τεῖχος .. τὰς λεγομένας σαμβύκας. Die genaue Angabe der Vorrichtungen hat L. übergangen.

7. *machinamenta*] sonst sagt L. stets *machinae*. — *quatiendis muris*] Dativ der Bestimmung; s. zu 33, 9. L. bezeichnet so nur gewöhnliche Sturm- und Belagerungsmaschinen, Sturmböcke usw. (s. die Stellen zu 33, 9); die Sturmbrücken (*sambucae*), welche Pol. 8, 6, 3 ausführlich schildert, und die Vorkehrungen gegen dieselben (s. Pol. 8, 7, 8) hat L. übergangen.

8. *adversus* ..] dies sind neue Vorrichtungen im Gegensatz zu den § 3 und 13 erwähnten. — *quae procul erant*] s. Pol. 8, 7, 2: παρεσκευασμένος ὄργανα πρὸς ἅπαν ἐμβελὲς διάστημα, πόρρωθεν μὲν ἐπιπλέοντας τοῖς εὐτονωτέροις καὶ μείζοσι λιθοβόλοις (*ballistae*) καὶ βέλεσι τιτρώσκων εἰς ἀπορίαν ἐνέβαλε καὶ δυσχρηστίαν, ὅτε δὲ ταῦθ' ὑπερπετῆ γίγνοιτο, τοῖς ἐλάττοσι κατὰ λόγον ἀεὶ πρὸς τὸ παρὸν ἀπόστημα χρώμενος ..

9. *postremo*] fügt die letzte Vorkehrung für den Kampf aus der Ferne an; Pol. 8, 7, 6 erwähnt dieselbe gleichfalls, aber mit der Bemerkung: ἀχρήστους ἐποίει τοὺς ἐπιβάτας. ἐξ οὗ καὶ μακρὰν ἀφεστῶτας καὶ σύνεγγυς ὄντας

in hostem ingererent, murum ab imo ad summum crebris cubitalibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis, pars scorpionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae propius subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent, in eas tollenone super murum eminente ferrea manus, firmae catenae inligata, cum iniecta prorae esset gravique libramento plumbi recelleret ad solum, suspensa prora navem in puppim statuebat;

. . *ἀπράκτους παρεσκεύαζε* und bei einem nächtlichen Angriff des Marcellus, welches L. nicht berührt, indem er alles in eine Schilderung zusammenfafst, welche durch *procul* und *iunctae* (§ 6), *quae procul* (§ 8) und *quae propius* (§ 10) gegliedert ist. — *volnere*] s. zu 7, 5. — *ab imo . .*] s. zu 7, 8. — *cubitalibus*] der *cubitus* betrug 1 1/2 Fufs; Polyb. 8, 7, 6 sagt: *ἕως ἀνδρομήκους ὕψους κατεπύκνωσε τρήμασι τὸ τεῖχος ὡς παλαιστιαίοις* (*palmaribus*, = 1/4 Fufs) *τὸ μέγεθος κατὰ τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν*. Darnach ist die Angabe bei Liv. ungenau. *cubitalis* ist eine Neubildung des L., wie einige andere Adj. auf *alis*; s. zu 1, 28, 1. — *per quae cava*] die Wiederholung des Subst. im Relativsatz dient der Deutlichkeit: eine Nachwirkung des alten Kurialstils; s. zu 6, 1, 11; vgl. zu 37, 2. — *scorpionibus modicis*] s. 26, 47, 6; Polyb.: *τοξότας καὶ σκορπίδια*, hier kleine (*modicis*) Geschütze, nicht Standbogen, die sonst *σκορπίδια* heifsen; s. Veget. 4, 22: *sorpiones dicebant, quas nunc manuballistas, quod parvis subtilibusque spiculis mortem ingerunt.*

10. *subibant*] näml. an die Mauer; s. Curt. 4, 3, 24. — *interiores ictibus*] 'unter dem Schusse'; s. 7, 10, 10: *interior periculo*; Pol. 8, 7, 4: *ἐντὸς βέλους*; vgl. Curt. 4, 2, 23. — *in eas*] gehört zu *iniecta*; das Hervorragen (*eminente*) wird als blofser Umstand bezeichnet, weil die *ferrea manus* als die Hauptsache erscheinen soll. Diese Verbindung wird verlassen und *prorae* zu *iniecta* hinzugesetzt, um den bestimmten Teil zu bezeichnen, welcher von der *ferrea manus* erfafst wird. Der *tolleno* ist ein auf einer festen Grundlage ruhender Balken, der durch die Bewegung eines Gewichtes niedergelassen und wieder in die Höhe gehoben werden kann; s. Tac. Hist. 4, 30: *suspensum et nutans machinamentum*; wahrscheinlich konnte derselbe auch nach verschiedenen Seiten bewegt werden; vgl. Pol. 8, 8, 2: *ἅμα δὲ καὶ καθίει χεῖρα σιδηρᾶν ἐξ ἁλύσεως δεδεμένην, ᾗ δραξάμενος ὁ τὴν κεραίαν οἰακίζων* (*rostrum tollenonis regens*) *ὅθεν ἐπιλάβοιτο τῆς πρῴρας, κατῆγε τὴν πτέρναν* (den hinteren Teil der Maschine) *τῆς μηχανῆς ἐντὸς τοῦ τείχους. ὅτε δὲ κουφίζων τὴν πρῷραν ὀρθὸν ποιήσειε τὸ σκάφος ἐπὶ πρύμναν, τὰς μὲν πτέρνας τῶν ὀργάνων εἰς ἀκίνητον καθῆπτε, τὴν δὲ χεῖρα καὶ τὴν ἅλυσιν ἐκ τῆς μηχανῆς ἐξέραινε διά τινος σχαστηρίας . .* — *ferrea manus*] ähnlich den *harpagones*; s. zu 30, 10, 16; vgl. Curt. 4, 3, 24, wo u. St. nachgebildet zu sein scheint. — *gravique . . recelleret*] ist ungenauer Ausdruck, indem auf die *ferrea manus* übertragen ist, was eigentlich von dem Schwebebalken gilt, vermittelst dessen sie herabgelassen und, wenn ihn das Bleigewicht zurückschnellend zu Boden drückt, wieder in die Höhe gezogen wird; vgl. Tac. Hist. 4, 30: *verso pondere*; Sil. It. 11, 12. Polybios 8, 7, 9 erwähnt das *plumbum* bei der Vorrichtung gegen die *sambuca*, nicht bei dem *tolleno*, den er gleichfalls nicht mit diesem Namen bezeichnet.

11 dein remissa subito velut ex muro cadentem navem cum ingenti
trepidatione nautarum ita undae adfligebat, ut etiamsi recta re-
12 ciderat, aliquantum aquae acciperet. ita maritima oppugnatio est
elusa omnisque spes eo versa, ut totis viribus terra adgrederen-
13 tur. sed ea quoque pars eodem omni apparatu tormentorum in-
structa erat Hieronis inpensis curaque per multos annos, Archi-
14 medis unica arte. natura etiam adiuvabat loci, quod saxum, cui
inposita muri fundamenta sunt, magna parte ita proclive est, ut
non solum missa tormento, sed etiam quae pondere suo provoluta
15 essent, graviter in hostem inciderent. eadem causa ad subeun-
16 dum arduum aditum instabilemque ingressum praebebat. ita
consilio habito, quoniam omnis conatus ludibrio esset, absistere
oppugnatione atque obsidendo tantum arcere terra marique
commeatibus hostem placuit.

11. *remissa*] 'wieder losgelassen'; vgl. Sil. It. 14, 330: *per subitum rursus laxatis arte catenis*; Curt. 4, 3, 26. Die Einrichtung des *tolleno* ist vielleicht folgende gewesen: das mittelst einer Kette am Ende des Hebelarmes befestigte Bleigewicht ruhte auf einem Postament und zwar auf Walzen, so dafs es, wenn ein Schiff mit dem Haken erfafst war, leicht vorwärts gestofsen und zum Niederfallen auf die Erde gebracht werden konnte. Die an dem Bleigewicht befestigte Kette von diesem oder von dem Hebelarm zu lösen war möglich, da die Kette in Folge der Fortbewegung des Hebelarmes nach dem Trägheitsgesetz auf kurze Zeit ihre Spannung verliert; mechanische, speciell auf die Loslösung der Kette berechnete Vorrichtungen lassen sich mehrfache denken. — *undae*] kollektiv; bezeichnet zugleich die durch das Heben und Fallenlassen des Schiffes entstehende Wellenbewegung; das Wort findet sich auch 44, 33, 2; sonst nur bei Dichtern.

12. *elusa*] 'vereitelt'; s. 3, 14, 6; vgl. Pol. 8, 8, 5. 6. — *spes*] näml. *Romanorum*; vgl. 32, 23, 5. — *eo versa*] s. 6, 14, 13.

13. *eodem*] 'in gleicher Weise'. — *Hieronis* ..] s. Pol. 8, 9, 2: *ὡς ἂν Ἱέρωνος μὲν χορηγοῦ γεγονότος, ἀρχιτέκτονος δὲ καὶ δημιουργοῦ τῶν ἐπινοημάτων Ἀρχιμήδους.*

14. *natura* ..] hätte man schon § 3 erwarten können; allein L. hat an jener Stelle besonders an die Achradina gedacht; an u. St. ist die Nordseite der Tycha und Epipolä gemeint. — *magna parte*] ungewöhnlicher Ausdruck statt *magna ex parte* (29, 12); s. Curt. 6, 4, 19; zu L. 9, 24, 12. — *tormento*] kollektiv; s. § 3; vgl. zu 44, 35, 22.

15. *eadem*] dieselbe, welche die Verteidigung erleichterte. — *ad subeundum*] für das Anrücken, das 'Hinaufklimmen'; vgl. § 10. — *ingressum*] 'das Auftreten'; s. 21, 5, 14. So wird kurz (vgl. Pol. 8, 9, 3) angedeutet, warum auch die Bestürmung von der Landseite habe mifslingen müssen (*quoniam* .. *esset*).

16. *ludibrio esset*] Passiv zu § 2: *ludificaretur*. — *absistere*] vgl. Pol. 8, 9, 6: *ὀκτὼ .. μῆνας τῇ πόλει προσκαθεζόμενοι .. τοῦ .. πολιορκεῖν οὐδέποτε πεῖραν ἔτι λαβεῖν ἐθάρρησαν.* — *arcere*] ist wie *prohibere* konstruiert; vgl. 26, 20, 7; 42, 6, 2.

35—36. Unternehmungen der Punier und Römer in Sicilien. Einschliefsung der Stadt Syrakus. Polyb. 8, 9 f.; Plut. Marc. 18.

35 Interim Marcellus cum tertia fere parte exercitus ad recipiendas urbes profectus, quae in motu rerum ad Carthaginienses defecerant, Helorum atque Herbesum dedentibus ipsis recepit, Megara vi capta diruit ac diripuit ad reliquorum ac maxime Sy- 2
racusanorum terrorem. per idem fere tempus et Himilco, qui ad 3
Pachyni promunturium classem diu tenuerat, ad Heracleam, quam vocant Minoam, quinque et viginti milia peditum, tria equitum, duodecim elephantos exposuit, nequaquam cum quantis copiis ante tenuerat ad Pachynum classem. sed postquam ab Hip- 4
pocrate occupatae Syracusae erant, profectus Carthaginem adiutusque ibi et ab legatis Hippocratis et litteris Hannibalis, qui venisse tempus aiebat Siciliae per summum decus repetendae, et 5
ipse haud vanus praesens monitor facile perpulerat, ut quantae maximae possent peditum equitumque copiae in Siciliam traicerentur. adveniens Heracliam intra paucos inde dies Agrigentum 6

1. *interim*] in der Zwischenzeit, so lange die Belagerung dauerte; vgl. Pol. 8, 9, 11: *βουλόμενοι δὲ μὴ ποιεῖν ἄπρακτον τὸν χρόνον, ἐν ᾧ προσεδρεύουσι ταῖς Συρακούσαις.* — *recipiendas*] s. 40, 6; 23, 11, 7. — *in motu rerum*] vgl. 28, 1; während der Revolution in Syrakus und der dadurch erregten Bewegungen in Sicilien überhaupt. — *ad Carthaginienses* . .] vgl. Pol. § 12: *τοὺς τὰ Καρχηδονίων αἱρουμένους*; die im Folgenden genannten Städte Helorus und Megara, wahrscheinlich auch das diesen gleich gestellte Herbesus (s. 30, 2) waren, wie Leontini (s. 29, 8), zunächst von Syrakus abgefallen, da sie zum Reich des Hiero gehört hatten; vgl. Diod. 23, 6. — *dedentibus*] nämlich *oppida*; vgl. Curt. 3, 1, 6: *arcem adortus caduceatorem praemisit, qui denuntiaret, ni dederent* . . — *ipsis*] die Einwohner; s. 36, 10; 6, 30, 9; 42, 36, 9; 44, 7, 5.

2. *ad terrorem*] s. 22, 13, 9.

3 *per idem tempus*] s. zu 27, 6. — *Pachyni promunturium*] s. zu 12, 4. — *classem tenuerat*] 'vor Anker gelegen hatte'; s. 27, 7. — *Heracleam* . .] westlich von Agrigent; eine alte, von den Phöniciern angelegte und *Rus-Melkart* oder *Makara*, von spartanischen Kolonisten *Heraclea* und schon vorher *Minoa* genannte Stadt. — *nequaquam cum quantis* . .] kurz statt: *nequaquam tantas copias, quantae fuerant, cum quibus*; vgl. 3, 16, 5: *maiore quam venerint silentio*; 5, 12, 7 u. a.; *quantis* ist verkleinernd = mit 'so geringen Truppen, wie vorher'. Während Hannibal nicht unterstützt wird, soll, wie er selbst geraten zu haben scheint (s. § 4), Sicilien erst wieder erobert werden; vgl. 36, 4.

4. *sed*] Gegensatz zu dem vorhergehenden negativen Ausdruck; die Erklärung wäre deutlicher durch *nam* gegeben worden. — *postquam* . . *erant*] s. zu 36, 8. — *aiebat*] in dem Briefe 'behauptete' er. — *per summum decus*] 'auf die ehrenvollste Weise', da die Städte sich selbst von Rom und Syrakus lossagten und den Puniern zuwendeten; s. zu 4, 2.

5. *haud vanus* . .] 'ein sehr wirksamer, weil gegenwärtiger Mahner'; s. Nägelsbach § 79, 2. — *quantae maximae*] s. zu 21, 4.

6. *adveniens*] gleich bei seiner Ankunft; vgl. 7, 11. — *Heracliam*] s. Cic. in Verr. 2, 125; hängt von

recepit; aliarumque civitatium, quae partis Carthaginiensium
erant, adeo accensae sunt spes ad pellendos Sicilia Romanos, ut
postremo etiam qui obsidebantur Syracusis animos sustulerint.
7 et parte copiarum satis defendi urbem posse rati ita inter se mu-
nera belli partiti sunt, ut Epicydes praeesset custodiae urbis,
Hippocrates Himilconi coniunctus bellum adversus consulem Ro-
8 manum gereret. cum decem milibus peditum, quingentis equiti-
bus nocte per intermissa custodiis loca profectus castra circa
9 Acrillas urbem ponebat. munientibus supervenit Marcellus ab
Agrigento iam occupato, cum frustra eo praevenire hostem festi-
nans tetendisset, rediens, nihil minus ratus quam illo tempore ac
10 loco Syracusanum sibi exercitum obvium fore; sed tamen metu
Himilconis Poenorumque, ut quibus nequaquam eis copiis, quas
habebat, par esset, quam poterat maxime intentus atque agmine
36 ad omnes casus composito ibat. forte ea cura, quae adversus Poe-
nos praeparata *erat*, adversus Siculos usui fuit. castris ponendis
incompositos ac dispersos nanctus eos et plerosque inermes, quod
peditum fuit circumvenit; eques levi certamine inito cum Hippo-
crate Acras perfugit.
2 Ea pugna deficientes ab Romanis cum cohibuisset Siculos,
Marcellus Syracusas rediit; et post paucos dies Himilco adiuncto
Hippocrate ad flumen Anapum, octo ferme inde milia, castra po-

recepit ab. — *partis . . erant*] s. zu 1, 1. — *ad pellendos . .*] enthält das Objekt des Begriffs *accensae sunt spes*, worin zugleich die Andeutung liegt, dafs sie dazu thätig sein wollen.

7. *et*] 'und daher'; vgl. 16, 2; 21, 24, 3. — *munera belli*] vgl. 6, 23, 11.

8. *intermissa . . .*] 'freigelassen von' . .; s. zu 7, 36, 1; vgl. 46, 1: *neglectam custodia.* — *Acrillas*] westlich von Syrakus, nicht weit von Akrä; s. 36, 1. — *ponebat*] er war eben damit beschäftigt, das Lager zu befestigen (*munientibus . .*).

9. *iam occupato*] da er Agrigent schon erobert gefunden hatte; wird nachträglich durch *cum . .* erklärt; vgl. 21, 61, 8.

10. *ibat*] er war auf dem Rückmarsch nach Syrakus begriffen.

36. 1. *Siculos*] s. 25, 26, 13. — *castris ponendis*] ist ein Abl. abs. mit dem Part. Präs. Pass., = 'beim Aufschlagen'; s. zu 3, 39, 7 und 25, 6, 22; geht nach der eingeschobenen Erklärung auf 35, 9: *munientibus* zurück. — *nanctus*] s. 31, 13. — *circumvenit*] 'umzingelte und machte nieder'; s. 38, 1; vgl. 22, 8, 1; 25, 17, 3. — *Acras*] nicht weit westlich von Syrakus; s. Holm, Gesch. Sic. 1, 396.

2. *deficientes*] die abzufallen beabsichtigten; s. 26, 28, 3; vgl. § 9. 35, 6. — *ab Romanis*] anders als 35, 1; denn Agrigent und Heraklea gehörten zur römischen Provinz. — *ad Anapum*] der, südwestlich von Syrakus fliefsend, an einer sumpfigen Stelle in den grofsen Hafen mündet; der Ort des punischen Lagers ist wohl mehr nordwestlich (flufsaufwärts) zu suchen als das römische am Olympium (s. 33, 3), welches nur 1500 Schritt von der Stadt entfernt war. — *inde*] bezieht sich auf *Syracusas.*

suit. sub idem forte tempus et naves longae quinque et quinqua- 3
ginta Carthaginiensium cum Bomilcare classis *praefecto* in magnum portum Syracusas ex alto decurrere, et Romana item classis, 4
triginta quinqueremes, legionem primam Panormi exposuere; versumque ab Italia bellum, adeo uterque populus in Siciliam intentus fuit, videri poterat. legionem Romanam, quae exposita Pa- 5
normi erat, venientem Syracusas praedae haud dubie sibi futuram Himilco ratus via decipitur; mediterraneo namque Poenus itinere 6
duxit, legio maritimis locis classe prosequente ad Ap. Claudium Pachynum cum parte copiarum obviam progressum pervenit. nec 7
diutius Poeni ad Syracusas morati sunt; et Bomilcar simul parum fidens navibus suis duplici facile numero classem habentibus Romanis, simul inutili mora cernens nihil aliud ab suis quam inopiam adgravari sociorum, velis in altum datis in Africam transmisit, et Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si qua, 8

3. *sub idem .. tempus*] vgl. 35, 3; zu 27, 6. — *naves longae*] so bezeichnet L. in der 3. Dekade, auch wo er Polybios folgt, die Kriegsschiffe; s. 40, 8; 25, 27, 4; vgl. zu 31, 14, 3. — *cum Bomilcare*] s. zu 20, 1. Bomilkar ist wohl der 23, 41, 10 genannte. — *Syracusas*] s. zu 23, 8: *in Italiam*. — *decurrere*] 'liefen ein'; s. 29, 27, 13: *eo classis decurrit*.

4. *item*] kam in gleicher Weise nach Sicilien, jene nach Syrakus, diese nach Panormus. — *legionem primam*] da die Konsuln gewöhnlich die der Nummer nach ersten Legionen befehligen (s. zu 10, 18, 3), so ist anzunehmen, dafs Marcellus schon in Italien diese 1. Legion kommandierte, dafs dieselbe ihm also nachgeschickt worden ist. — *Panormi*] liegt an der Nordseite der Insel. — *exposuere*] hat sich an *triginta triremes* angeschlossen; eigentlich aber ist an die Römer als handelndes Subj. dabei zu denken; über *decurrere .. exposuere* vgl. zu 30, 2. — *versumque ..*] vgl. 23, 26, 6; 25, 14, 3: 'der Kriegssturm wandte sich ab'. — *adeo .. fuit*] ein Epiphonem; s. Iustin. 4, 4, 12: *et quasi Graeciae bellum in Siciliam translatum esset, ita ex utraque parte summis viribus dimicabatur*; vgl. L. 36, 3, 2.

5. *venientem ..*] 'auf ihrem Marsche nach ..' werde sie ihm in die Hände fallen.

6. *namque*] an zweiter Stelle, seit Livius bei den Historikern gewöhnlich, angebahnt durch die Dichter (Catull, Vergil, Horaz). — *duxit*] absolut, wie 21, 22, 5 u. a. — *maritimis locis*] s. zu 21, 7; da die Legion nach Pachynum kommt, so ist sie vermutlich über Lilybäum an der Südküste der Insel hingezogen.

7. *nec*] 'und so ..' — *ad Syracusas*] zu Wasser und zu Lande (*et Bomilcar .. et Himilco*). — *duplici numero*] Abl. qual.; wenn eine bestimmte Zahl angegeben wäre, so würde der Genet. gebraucht sein. Die Römer haben 27, 5 schon 100 Segel; jetzt kommt die neue Flotte hinzu. — *facile*] 'leicht', = 'fast', wie bei *vincere, superare* u. a.; s. Cic. in Verr. 2, 35; vgl. L. 25, 26, 7. — *nihil aliud .. quam*] adverbial = 'nur'; L. gebraucht nach *nihil aliud* fast immer *quam*, Cicero stets *nisi*. — *velis .. datis*] ist ein Begriff, von dem *in altum* abhängt; s. 25, 25, 11.

8. *Marcellum*] es ist der § 2 er-

priusquam maioribus copiis iungeretur, occasio pugnandi esset, postquam ea nulla contigerat tutumque ad Syracusas et muni-
9 mento et viribus hostem cernebat, ne frustra adsidendo spectandoque obsidionem sociorum tempus tereret, castra inde movit, ut quocumque vocasset defectionis ab Romano spes, admoveret exercitum ac praesens suas res foventibus adderet animos.
10 Murgantiam primum prodito ab ipsis praesidio Romano recipit, ubi frumenti magna vis commeatusque omnis generis convecti erant Romanis.

37 Ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatium animi, praesidiaque Romana aut pellebantur arcibus aut prodita per
2 fraudem opprimebantur. Henna, excelso loco ac praerupto undique sita, cum loco inexpugnabilis erat, tum praesidium in arce validum praefectumque praesidii haud sane opportunum insidian-
3 tibus habebat. L. Pinarius erat, vir acer et qui plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret. et tum intenderant eum ad cavendi omnia curam tot auditae proditiones de-
4 fectionesque urbium et clades praesidiorum. itaque *die ac* nocte

wähnte Zug gemeint. — *nulla*] stärker als die einfache Negation; s. 44, 4. 8; 6, 18, 8; zu 32, 35, 2. — *contigerat . . cernebat*] das erstere war bereits eingetreten, als das zweite erfolgte und dauerte, doch ist auch das erste Plusqpf. dem Sinne nach = *erat*; vgl. 25, 10, 6; Tac. Ann. 13, 36; Hist. 1, 26 u. a.; umgekehrt 1, 29, 4; 7, 2, 11; 33, 7, 9; vgl. 35, 4; zu 1, 6.

9. *adsidendo*] mit dem in dem Zusatz *spectando* noch deutlicher ausgesprochenen Nebenbegriff 'unthätig'; s. 21, 48, 9. — *foventibus*] vgl. 26, 38, 6.

10. *Murgantiam*] s. 27, 5. — *ipsis*] s. zu 35, 1. — *ubi . . erant Romanis*] gehört zusammen, *convecti* ist mit *commeatus* zu verbinden; s. zu 44, 40, 2.

37—39. Vorfälle in Henna, wegen der Heiligkeit des Ortes ausführlich erzählt. Front. Str. 4, 7, 22.

1. *ad hanc . .*] s. zu 30, 5. — *erecti*] s. 23, 45, 5; Tac. Agr. 18: *eoque initio erecta provincia*; das 36, 2 Gesagte galt also nur für kurze Zeit. — *praesidia*] ein Teil des Heeres war in Garnisonen verteilt; vgl. zu 7, 9. —

2. *Henna*] adversatives Asyndeton; zur Sache s. 39, 8; Cic. in Verr. 4, 107: *Henna est loco perexcelso et edito, quo in summo est . . planities . . tota ab omni aditu circumcisa atque directa*; Holm, Gesch. Sic. 1, 367. — *praefectumque praesidii*] *praesidii* ist nach *praesidium* wiederholt, während *eius* ausgereicht hätte, weil die Bezeichnung so einen gröfseren Nachdruck erhält; s. 26, 39, 1; vgl. 10, 13, 6. Eine ähnliche Fülle des Ausdrucks s. zu 34, 9. — *opportunum*] s. 30, 4, 3; vgl. zu 2, 13, 10.

3. *L. Pinarius erat*] s. zu 7, 26, 2. — *acer et qui . .*] s. zu 10, 23, 9. — *in eo . . reponeret*] erhält seine Bedeutung durch *ne*: 'darauf Gewicht legte', dafs man ihn nicht . . könne. — *intenderant . .*] vgl. 21, 49, 7. — *auditae*] der Umstand, dafs man . .; s. zu 1, 34, 4. — *proditiones . .*] der Plural wegen *urbium*, wie 39, 7; vgl. 22, 2.

4. *die ac nocte*] s. 20, 13. 38, 2; 5, 6, 5; 42, 54, 3 u. a., ent-

iuxta parata instructaque omnia custodiis ac vigiliis erant, nec ab
armis aut loco suo miles abscedebat. quod ubi Hennensium prin- 5
cipes iam pacti cum Himilcone de proditione praesidii animadverterunt
nulli occasioni fraudis Romanum patere, vi rati agendum
urbem arcemque suae potestatis aiunt debere esse, si liberi 6
in societatem, non servi in custodiam traditi essent Romanis. ita- 7
que claves portarum reddi sibi aequom censent: bonis sociis fidem
suam maximum vinculum esse, et ita sibi populum Romanum
senatumque gratias habiturum, si volentes ac non coacti mansissent
in amicitia. ad ea Romanus se in praesidio inpositum esse 8
dicere ab imperatore suo clavesque portarum et custodiam arcis
ab eo accepisse, quae nec suo nec Hennensium arbitrio haberet,
sed eius, qui commisisset. praesidio decedere apud Romanos 9
capital esse, et nece liberorum etiam suorum eam *noxiam* parentes
sanxisse. consulem Marcellum haud procul esse: ad eum
mitterent legatos, cuius iuris atque arbitrii *res* esset. se vero ne- 10
gare illi missuros testarique, si verbis nihil agerent, vindictam

sprechend dem folgenden *custodiis ac vigiliis*, wovon sich jenes hier auf die Tagwachen, dieses auf die Wachen in der Nacht bezieht; s. zu 8, 8, 1; vgl. zu 46, 4. — *iuxta*] s. zu 20, 13. — *parata instructaque*] s. zu 7, 4. — *omnia*] alle Posten; s. 21, 25, 9: *plerisque*.

5. *quod ubi*] s. 26, 44, 6; vgl. zu 15, 5. — *patere*] 'zugänglich sei'; vgl. 31, 39, 12; Curt. 4, 10, 17: *patere vel unius insidiis regem*.

6. *suae potestatis*] direkt: *nostrae potestatis*; s. zu 1, 1; vgl. 25, 29, 4. — *liberi*] sie waren wohl im ersten punischen Kriege freiwillig zu den Römern übergegangen und hatten ein günstiges Bündnis geschlossen. — *traditi essent*] reflexiv; s. zu 1, 10: *deditis*.

7. *claves portarum*] wie 38, 3. 39, 3; 27, 24, 8; 43, 22, 6. — *censent*] wie 6, 8. — *fidem*] vgl. 22, 22, 14. — *populum Romanum senatumque*] ungewöhnliche Stellung (wie 7, 31, 10; 29, 21, 7), um beide Begriffe zu vereinzeln und zu betonen. — *ita . . si*] s. zu 16, 13. — *gratias habiturum*] ungewöhnlich statt *gratiam habiturum*, wie Liv. sonst sagt, z. B. 3, 38, 9; vgl. 23, 11, 12: *grates . . agi haberique*. — *volentes*] vgl. 8, 21, 7: *ibi pacem esse fidam, ubi voluntarii pacati sint*. — *non coacti*] wiederholt den Begriff in Rücksicht auf den Zwang, den die Besatzung ausübt; vgl. 5, 3, 8: *plebs nobis dicto audiens et oboediens sit*.

8. *in praesidio impositum*] 'auf Posten gestellt', um daselbst zu verharren; vgl. zu 19, 5. — *accepisse*] gehört in etwas anderer Bedeutung zu *claves* als zu *custodiam*. — *quae*] 'um beides zu . .'; vgl. 30, 14.

9. *praesidio decedere*] s. zu 14, 7. — *capital*] Polyb. 1, 17: *θάνατός ἐστι τῷ προϊεμένῳ τὸν τόπον*; Paul. Diac. p. 48: *capital facinus, quod capitis poena luitur*. Im Folgenden geht die Anspielung auf T. Manlius (s. 8, 7, 21). — *consulem . .*] Folgerung: also möchten sie sich an den Konsul wenden, der überdies in der Nähe sei. — *cuius . .*] 'der darüber zu entscheiden habe'; vgl. 39, 2. — *iuris atque arbitrii*] s. zu 25, 7, 1.

10. *se vero*] in Orat. recta: *nos vero*: 'nein, wir werden nicht . .'; s. 9, 11, 10; *negare* ist Inf. hist., Prädikat zu *illi*. — *nihil agerent*]

11 aliquam libertatis suae quaesituros. tum Pinarius: at illi si ad consulem gravarentur mittere, sibi saltem darent populi concilium, ut sciretur, utrum paucorum ea denuntiatio an universae civitatis esset. consensa in posterum diem contio.

38 Postquam ab eo conloquio in arcem sese recepit, convocatis suis ‘credo ego vos audisse, milites’ inquit, ‘quem ad modum praesidia Romana ab Siculis circumventa et oppressa sint per
2 hos dies. eam vos fraudem deum primo benignitate, dein vestra ipsi virtute dies noctesque perstando ac pervigilando in armis vitastis. utinam relicum tempus nec patiendo infanda nec facien-
3 do traduci posset! haec occulta in fraude cautio est, qua usi adhuc sumus; cui quoniam parum succedit, aperte ac propalam claves portarum reposcunt; quas simul tradiderimus, Carthaginiensium extemplo Henna erit, foediusque hic trucidabimur, quam
4 Murgantiae praesidium interfectum est. noctem unam aegre ad consultandum sumpsi, qua vos certiores periculi instantis facerem. orta luce contionem habituri sunt ad criminandum me
5 concitandumque in vos populum. itaque crastino die aut vestro aut Hennensium sanguine Henna inundabitur. nec praeoccupati spem ullam nec occupantes periculi quicquam habebitis. qui

‘nichts ausrichten’, wie oft *nihil agis* u. a. — *vindictam* ..] ‘ein Mittel sich zur Freiheit zu verhelfen’ (vgl. 3, 45, 11: *vindicare* .. *in libertatem*); sonst die Thätigkeit des Verteidigens oder Befreiens selbst; s. 26, 15, 14; 34, 49, 3.

11. *at illi*] in Orat. recta: *at vos*, wie 1, 12, 5: *at tu*; 1, 28, 9; 3, 61, 14. Die Stellung des *at illi* ist auffallend, da es sonst immer dem Bedingungssatze nachfolgt. — *denuntiatio*] s. 22, 4. — *consensa* ..] vgl. 1, 32, 12: *bellum erat consensum*; 8, 6, 8: *consensit senatus bellum*.

38. 1. *ab eo conloquio*] s. zu 22, 6. — *credo ego vos*] häufiger Anfang einer Rede; s. 21, 21, 3. — *per hos dies*] s. zu 27, 6.

2. *eam*] eine Hinterlist, die solches Unglück über euch gebracht haben würde. — *vestra ipsi virtute*] man erwartete *vestra ipsorum*; aber *ipse* wird bei Liv. im allgemeinen gern auf den Nom. bezogen; s. zu 5, 10 und zu 1, 28, 4. — *perstando* ..] Appos. zu *virtute*; s. zu 21, 4, 3. — *patiendo* .. *faciendo*] s. 2, 12, 10. — *infanda*] = *nefanda*; s. 39, 9; 23, 9, 5. — *traduci*] zum Ausdruck vgl. 9, 3, 4. 32, 3; 34, 51, 5 u. a.

3. *haec* .. *cautio*] nur so ist es möglich, uns sicher zu stellen, ‘es giebt nur ..’; bildet den Übergang zum Folgenden. — *cui*] geht auf *fraude*; zur Konstr. s. 8, 25, 12; 21, 7, 6; 25, 37, 19; 38, 25, 8: *successisset fraudi*; vgl. zu 19, 6. — *palam* ..] s. 25, 4.

4. *aegre* .. *sumpsi*] ich habe mir geben lassen, aber nur mit Mühe erlangt; s. 2, 4, 3: *spatium sumpserunt*.

5. *praeoccupati*] ‘wenn man euch zuvorkommt’; nicht verschieden hiervon ist das folgende *occupantes*, welches an u. St. des Gegensatzes wegen absolut steht, während es sonst mit dem Inf. verbunden zu werden pflegt; s. zu 1, 14,

prior strinxerit ferrum, eius victoria erit. intenti ergo omnes 6
armatique signum expectabitis. ego in contione ero et tempus,
quoad omnia instructa sint, loquendo altercandoque traham. cum 7
toga signum dedero, tum mihi undique clamore sublato turbam
invadite ac sternite omnia ferro et cavete quicquam supersit, cu-
ius aut vis aut fraus timeri possit. vos, Ceres mater ac Proser- 8
pina, precor, ceteri superi inferique di, qui hanc urbem, hos sa-
cratos lacus lucosque colitis, ut ita nobis volentes propitii adsitis,
si vitandae, non *in*ferendae fraudis causa hoc consilii capimus. plu- 9
ribus vos, milites, hortarer, si cum armatis dimicatio futura esset;
inermes, incautos ad satietatem trucidabitis; et consulis castra in
propinquo sunt, ne quid ab Himilcone et Carthaginiensibus timeri
possit'. ab hac adhortatione dimissi corpora curant. postero die **39**
alii aliis locis ad obsidenda itinera claudendosque oppositi exi-
tus; pars maxima super theatrum circaque, adsueti et ante specta-
culo contionum, consistunt. productus ad populum a magistra- 2

4. — *eius victoria erit*] vgl. zu 1, 24, 2.

7. *toga*] s. zu 22, 54, 2; vgl. 9, 25, 7. — *mihi*] Dat. ethicus; s. zu Praef. 9. — *quicquam .., cuius*] das nach *omnia* nicht auffallende verallgemeinernde Neutrum (s. 30, 4) ist auch im Relativsatz beibehalten worden; s. 28, 22, 9: *nihil relinquerent, quod ..*

8. *vos ..*] die That wird so von der Zustimmung der Götter selbst abhängig gemacht und, da diese erfolgt, die Grausamkeit entschuldigt. — *Ceres ..*] s. 39, 8; vgl. Cic. in Verr. 4, 107: *mira quaedam tota Sicilia privatim ac publice religio est Cereris Hennensis, nec solum Siculi, verum etiam ceterae gentes Hennensem Cererem unice colunt.* — *inferique*] hier besonders Pluto; zu *inferi* s. 10, 28, 16; 28, 22, 9; zu 31, 30, 4. — *lacus lucusque*] Allitteration; s. zu 15, 4; vgl. Cic. a. a. O.: *quam* (*planitiem*) *circa lacus lucique sunt plurimi atque laetissimi flores omni tempore anni.* — *colitis*] s. zu 3, 2: *habitabatur.* — *ita .. si*] s. zu 16, 13. — *volentes propitii*] s. 21, 10. — *inferendae*] vgl. 27, 28, 3.

9. *pluribus*] s. 9, 37, 7. — *inermes ..*] das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *ad satietatem*] vgl. 8, 7, 6: *ad Regillum ad satietatem vestram pugnavimus.* — *trucidabitis*] s. 25, 16, 19. — *et consulis ..*] soll zur Beruhigung der Soldaten dienen; von der That selbst hätte es abhalten müssen. — *in propinquo*] s. zu 7, 8. — *timeri possit*] dem Sinne nach etwa = *periculum oriri possit.*

39. 1. *ab hac adhortatione*] s. zu 22, 6; vgl. 26, 15, 5; 28, 19, 9. — *curant*] näml. durch Speise und Trank. — *obsidenda*] vgl. 40, 9. — *oppositi*] wegen § 4: *obsistunt* ist anzunehmen, dafs sie sich in einiger Entfernung aufstellen; ohne Dativ ist das *oppositi* fast gleich dem Simplex; s. 26, 44, 2. — *theatrum*] s. Tac. Hist. 2, 80: *Antiochensium theatrum ingressus, ubi illis* (wie überhaupt den Griechen) *consultare mos est*; vgl. Liv. 39, 49, 10. — *circaque*] so öfter, wenn die Präp. auch adverbial stehen kann; s. 3, 3; zu 5, 34, 4; sonst anders; s. zu 29, 19, 10. — *spectaculo*] 'an das Zuschauen'; s. 2, 31, 3; 23, 47, 3.

2. *productus*] wie in Rom die Magistrate diejenigen, welchen sie das Wort geben wollen, vorführen;

tibus praefectus Romanus cum consulis de ea re ius ac potesta-
3 tem esse, non suam, et pleraque eadem, quae pridie, dixisset, et primo sensim ac plures reddere claves, dein iam una voce id omnes iuberent cunctantique et differenti ferociter minitarentur nec viderentur ultra vim ultimam dilaturi, tum praefectus toga
4 signum, ut convenerat, dedit, militesque intenti dudum ac parati alii superne *in* aversam contionem clamore sublato decurrunt,
5 alii ad exitus theatri conferti obsistunt. caeduntur Hennenses cavea inclusi coacervanturque non caede solum sed etiam fuga, cum *alii* super aliorum capita ruerent, integri sauciis, vivi mor-
6 tuis incidentes cumularentur. inde passim discurritur et urbis captae modo fugaque et caedes omnia tenet nihilo remissiore militum ira, quod turbam inermem caedebant, quam si pericu-
7 lum par et ardor certaminis eos inritaret. ita Henna aut malo aut necessario facinore retenta. Marcellus nec factum inprobavit et praedam Hennensium militibus concessit ratus timore deterritos

s. 3, 64, 7. — *potestatem*] das *ius* genauer bestimmend: 'die amtliche Gewalt'; s. 37, 9.

3. *dixisset*] davon ist sowohl der Acc. c. inf. als auch *eadem* abhängig. — *sensim ac plures*] 'ganz merklich und zu mehreren'; der Ausdruck ist ungewöhnlich, da *sensim* sonst 'kaum merklich' heifst; s. zu 2, 2, 4. — *reddere*] ohne *eum*; vgl. 25, 10, 6. — *id*] wiederholt den Gedanken *reddere* ..; s. 31, 6, 3 u. a. — *differenti*] s. 6, 14, 13; 25, 25, 3; *dilaturi* scheint absichtlich gegenübergestellt.

4. *intenti*] absolut; s. zu 6, 23, 12. — *superne* ..] das Theater ist an der Anhöhe, auf der die Burg steht, zu denken, wie in mehreren griechischen Städten. Die Sitzreihen sind in den Felsen gehauen, die Orchestra, von der aus Pinarius spricht, steht in dem unteren, von der Burg abgewendeten Teile; nach ihm sind die Zuhörer hingewendet, werden also im Rücken (von oben her) überfallen.

5. *cavea*] die Zuschauersitze, da die Treppenausgänge (*exitus*) sogleich besetzt waren. — *cum .. ruerent*] Erklärung von *fuga*. — *alii super aliorum* ..] vgl. 7, 23, 10: *ruere alii super alios*. Indem sie von den höheren Sitzreihen auf die niederen herabspringen, stürzen sie auf schon Verwundete, noch Lebende auf bereits daliegende Leichname.

6. *urbis .. modo*] adverbiale Bestimmung zu *omnia tenet*, = *ut in urbe capta*; vgl. 28, 2, 15; 29, 3, 8 u. a. — *fugaque et* ..] ebenso 23, 26, 8; *que .. et* korrespondieren häufig bei L.; s. 47, 4; zu 1, 43, 2; vgl. zu 25, 14, 5. — *quod*] der Umstand, dafs .., milderte (entfernte) die Erbitterung der Soldaten nicht; sondern diese war nicht geringer, als sie gewesen sein würde, wenn ..; *nihilo remissiore*, = 'ebenso grofs, ebenso heftig', ist so gesagt, als ob nicht *quod*, sondern *quamquam* oder *cum* oder nur der Satz mit *quam* folgen sollte. — *par*] welche sie in gleicher Weise bedrohte.

7. *malo*] wenn es hätte vermieden werden können; *necessario* läfst die Möglichkeit der Entschuldigung offen; vgl. 21, 14, 3. — *deterritos*] nämlich *esse*, 'sie seien abgeschreckt'; enthält zugleich die Folge, dafs sie in diesem Zustande bleiben und einen Abfall nicht wagen werden.

a proditionibus praesidiorum Siculos. atque ea clades, ut urbis 8
in media Sicilia sitae claraeque vel ob insignem munimento na-
turali locum vel ob sacrata omnia vestigiis raptae quondam Pro-
serpinae, prope uno die omnem Siciliam pervasit. et quia caede 9
infanda rebantur non hominum tantum sed etiam deorum sedem
violatam esse, tum vero etiam qui ante dubii fuerant defecere ad
Poenos. Hippocrates inde Murgantiam, Himilco Agrigentum sese 10
recepit, cum acciti a proditoribus nequiquam ad Hennam exerci-
tum admovissent. Marcellus retro in Leontinos redit frumento- 11
que et commeatibus aliis in castra convectis praesidio modico
ibi relicto ad Syracusas obsidendas venit. inde Ap. Claudio Romam 12
ad consulatum petendum misso T. Quinctium Crispinum in eius
locum classi castrisque praeficit veteribus; ipse hibernacula quin- 13
que milia passuum *ab* hexapylo — Leonta vocant locum — com-
muniit aedificavitque. haec in Sicilia usque ad principium hiemis
gesta.

8. *atque*] fügt die nächste Folge an: die Kunde verbreitete sich allerdings . ., hatte aber den entgegengesetzten Erfolg; s. 26, 40, 10; vgl. 26, 38, 4. — *clades . . pervasit*] kurz gesagt statt: die Nachricht von dem Blutbade. .

9. *infanda*] s. 38, 3. — *tum vero*] durch diese Partikeln wird dem im Vorhergehenden angegebenen Umstande ein anderer als bedeutender gegenübergestellt und bekräftigt; vgl. 31, 1: *enim vero*. — *etiam qui ante . .*] steht in Beziehung zu 37, 1; vgl. 35, 6.

11. *retro . . redit*] s. zu 20, 3; dafs Marcellus sich von Syrakus entfernt hat, ist 36, 8 und 38, 9 nur angedeutet. — *frumento . . relicto*] = *frumento . . convectis cum reliquisset praesidium*.

12. *misso*] 'entlassen'; s. 21, 54, 3: Sall. Jug. 64: *Marius . . ab Metello petundi gratia missionem rogat*; vgl. § 1. — *castrisque veteribus*] nach 25, 26, 4 das 33, 3 erwähnte.

13. *hibernacula*] s. 23, 48, 2. — *Leonta*] nordwestlich von Syrakus, nach Thukyd. 6, 97 nur 6—7 Stadien von Epipolä entfernt, wozu die an u. St. angegebene Distanz nicht pafst. Die Form *Leonta* ist aus Polybios beibehalten; vgl. 28, 7, 16: *Phliunta*; 33, 15, 14; 36, 16, 11: *Tichiunta*; 30, 9, 10: *Tyneta*; 35, 37, 6; 44, 16, 10 u. a. — *ad principium hiemis*] wahrscheinlich sind die Ereignisse von zwei Jahren (s. 25, 6, 20. 23, 2) in dem Vorhergehenden zusammengefafst; denn im folgenden Jahre erzählt L. nichts über Sicilien; Marcellus aber hat nach Polybios, der die Belagerung schon in das Jahr 541/213 setzt, da er sie in dem achten, Ol. 141, 1—2 (213—212 v. Chr.) umfassenden Buche erzählt, 8 Monate vor Syrakus gestanden; s. zu 34, 16. Da er nun nach dem Antritte des Konsulats erst in Kampanien thätig ist (s. Kap. 13 f.), dann krank wird (s. 20, 7), auch in Sicilien nicht sogleich vor Syrakus rückt, so mufs sein Konsulatsjahr schon bei dem Beginn der Belagerung zu Ende gewesen sein und diese selbst wie die folgenden Feldzüge (Kap. 35—39) in dem folgenden Jahr 213 v. Chr. stattgefunden haben. Dazu kommt, dafs Appius erst 212 Konsul wird und sich wohl nicht im Winter 214/13, sondern erst 213/12 um das Konsulat beworben

40 Eadem aestate et cum Philippo rege, quod iam ante suspec-
2 tum fuerat, motum bellum est. legati ab Orico ad M. Valerium
praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio Calabriaeque
circa litoribus, nuntiantes Philippum primum Apolloniam temp-
tasse lembis biremibus centum viginti flumine adverso subvectum;
3 deinde ut ea res tardior spe fuerit, ad Oricum clam nocte exer-
citum admovisse; eamque urbem, sitam in plano neque moeni-
bus neque viris atque armis validam, primo impetu oppressam esse.
4 haec nuntiantes orabant, ut opem ferret hostemque haud du-
bium Romanis mari ac terra a maritimis urbibus arceret, quae
ob nullam aliam causam, nisi quod imminerent Italiae, peteren-
5 tur. M. Valerius duorum milium praesidio *relicto praepositoque*
eis P. Valerio legato cum classe instructa parataque et quod
longae naves militum capere non poterant, in onerarias inpositis

hat; vgl. 25, 6, 20. 23, 2. 31, 5; 31, 31, 8. Ihne RG. 2, 250.

40. Ereignisse in Griechenland. Plut. Arat. 51; Zon. 9, 4.

1. *eadem aestate*] ist nach dem zu 39, 13 Bemerkten nicht genau; Polybios hatte die Sache wahrscheinlich im J. 214 erzählt; s. P. 7, 19, 2. — *suspectum*] s. 44, 6; 2, 16, 2, obgleich schon 23, 38, 6 der Krieg und 23, 38, 11. 48, 3 die Landung in Epirus angekündigt ist, so erhält doch Lävinus 24, 10, 4 (vgl. 11, 3) nur den Auftrag, Philipp zu beobachten; der Übergang nach Griechenland wird erst jetzt bewerkstelligt. — *motum . . est*] 'kam zum Ausbruch'; vgl. 33, 45, 5.

2. *ab Orico*] von den Bürgern der Stadt geschickt: 'aus Or.'; s. 9, 20, 1; die Stadt lag an der Küste von Neuepirus, j. *Ericho*. — *praetorem*] er war Proprätor; s. 10, 4. 20, 12. — *praesidentem classi . .*] *classi* ist Abl.: 'mit der Flotte'; s. 4, 34, 6: *classi quoque pugnatum*; 23, 41, 8; 28, 7, 1 u. a.; vgl. 10, 7. *Brundisio* und *litoribus* sind Dative, abhängig von *praesidentem*, = zum Schutze da sein, 'decken'; s. 10, 17, 2; 22, 11, 9; 25, 15, 9; vgl. 11, 2 und zu 23, 34, 12. — *circa*] auf beiden Seiten von Br.; vgl. 23, 16, 13. — *primum*] s. zu 16, 8. — *Apolloniam*] nördlich von Orikum am Aous, der im Folgenden mit *flumine* gemeint ist. — *lembis*] schwerlich hat Philipp die Expedition mit zweirudrigen Schiffen unternommen; obwohl die *lembi* nach 34, 35, 5: *lembos, qui non plus quam sedecim remis agerentur* allerdings nur kleine Fahrzeuge waren, so wurden doch aus ihnen zuweilen Flotillen gebildet; s. 44, 28, 1; 45, 10, 1; *biremibus* mufs also an u. St. = 'mit zwei Reihen Ruderbänken versehen' sein. Die 23, 23, 10 versprochene Kriegsflotte hat Philipp noch nicht herzustellen versucht; vgl. zu 28, 8, 14.

3. *viris atque armis*] ist als zusammengehörender Begriff (s. zu 24, 8) neben *moenibus* gestellt; daher nicht *neque aut . . aut*; vgl. 3, 42, 2; 27, 50, 4.

4. *a maritimis . .*] ungewöhnliche Konstr., da L. nach *arcere* die Präp. nur bei Personen anzuwenden pflegt. — *imminerent*] 'benachbart wären und bedrohten'; s. zu 7, 3.

5. *P. Valerio*] ist wohl der 23, 34, 4. 38, 7 erwähnte. — *instructa parataque*] s. zu 29, 24, 7; vgl. zu 7, 4. — *militum*] s. zu 31, 8. — *inpositis*] nach dem Sinne konstruiert, da *quod . . militum* hier = *quos milites* ist; vgl. 28, 2, 12:

altero die Oricum pervenit urbemque eam levi tenente praesidio, 6
quod *rex* recedens inde reliquerat, haud magno certamine recepit.
legati eo ab Apollonia venerunt nuntiantes in obsidione sese, 7
quod deficere ab Romanis nollent, esse neque sustinere ultra
vim Macedonum posse, nisi praesidium mittatur Romanum.
facturum se quae vellent pollicitus duo milia delectorum militum 8
navibus longis mittit ad ostium fluminis cum praefecto socium
Q. Naevio Crista, viro inpigro et perito militiae. is expositis in 9
terram militibus navibusque Oricum retro, unde venerat, ad ceteram classem remissis milites procul a flumine per viam minime
ab regiis obsessam duxit et nocte, ita ut nemo hostium sentiret,
urbem est ingressus. diem insequentem quievere, dum praefectus 10
iuventutem Apolloniatium armaque et urbis vires inspiceret. ubi
ea visa inspectaque satis animorum fecere, simulque ab exploratoribus conperit, quanta socordia ac neglegentia apud hostes
esset, silentio noctis ab urbe sine ullo tumultu egressus castra 11
hostium adeo neglecta atque aperta intravit, ut satis constaret prius
mille hominum vallum intrasse, quam quisquam sentiret, ac si
caede abstinuissent, pervenire ad tabernaculum regium potuisse.
caedes proximorum portae excitavit hostes; inde tantus terror pa- 12
vorque omnis occupavit, ut non modo alius quisquam arma caperet aut castris pellere hostem conaretur, etiam ipse rex, sicut 13

quod veterum militum erat, secuti; 45, 2, 11: *quod militum Corcyrae .. esset, .. hos omnes milites ..*

6. *levi*] s. 22, 24, 2.

7. *deficere*] die Apolloniaten waren Bundesgenossen der Römer; s. Mms. RG. 1[6], 623.

8. *cum praefecto*] s. zu 20, 1.

9. *retro*] s. zu 20, 3. — *obsessam*] s. 39, 1.

10. *dum*] 'bis er (= damit er unterdessen) besichtige'; der Konj. im Sinne des Subjekts, welches das *quiescere* angeordnet hat; vgl. 21, 8, 1; 25, 25, 4. Zur Sache vgl. 44, 1, 6. — *ea visa* ..] d. h. das Resultat der Besichtigung. — *animorum*] geht, wie *conperit* zeigt, nur auf den Präfekten und ist hier in gutem Sinne gebraucht, wie 42, 6; sonst oft vom Übermut; s. 22, 8.

11. *ab urbe .. egressus*] s. 10, 43, 13: *egressos ab oppido*; Ter. Andr. 226 u. a.; oft auch *exire ab* .., z. B. 25, 22, 11. — *mille hominum*] *mille* als Substantiv nicht selten bei L.; s. 41, 10. 42, 8; 23, 44, 7; 25, 24, 1: zu 38, 8, 10. — *pervenire*] nämlich *eos*; vgl. 2, 3, 3. 23, 4 u. a.

12. *terror pavorque*] vgl. 29, 3, 9. — *quisquam*] weil der Gedanke negativ ist, denn es sollte eigentlich folgen: *sed ne rex quidem* (s. 25, 26, 10); statt aber dasselbe Prädikat mit *ne .. quidem* dem Könige beizulegen, hat der Schriftsteller ein stärkeres und zugleich in affirmativer Form angefügt und dadurch die Ungenauigkeit des Ausdrucks selbst verschuldet; vgl. zu 4, 21, 6.

13. *etiam*] ohne *sed*, aber nach affirmativem Gedanken; s. Tac. Ann. 3, 19: *non modo apud illos homines .., etiam secutis temporibus iactata*; ebend. 4, 35; vgl. zu L. 22, 25, 7. — *etiam ipse*] ist doppelte

somno excitus erat, prope seminudus fugiens militi quoque, ne-
dum regi, vix decoro habitu, ad flumen navisque perfugerit. eo-
14 dem et alia turba effusa est. paulo minus tria milia militum in
castris aut capta aut occisa; plus tamen hominum aliquanto cap-
15 tum quam caesum est. castris direptis Apolloniatae catapultas,
ballistas tormentaque alia, quae oppugnandae urbi conparata
erant, ad tuenda moenia, si quando similis fortuna venisset, Apol-
loniam devexere; cetera omnis praeda castrorum Romanis con-
16 cessa est. haec cum Oricum essent nuntiata, M. Valerius clas-
sem extemplo ad ostium fluminis duxit, ne navibus capessere
17 fugam rex posset. itaque Philippus neque terrestri neque na-
vali certamini satis fore parem se fidens, subductis navibus atque
incensis terra Macedoniam petiit magna ex parte inermi exercitu
spoliatoque. Romana classis cum M. Valerio Orici hibernavit.

41 Eodem anno in Hispania varie res gestae. nam priusquam
Romani amnem Hiberum transirent, ingentes copias Hispano-
2 rum Mago et Hasdrubal fuderunt. defecissetque ab Romanis ul-
terior Hispania, ni P. Cornelius raptim traducto exercitu Hibe-
3 rum dubiis sociorum animis in tempore advenisset. primo ad

Steigerung, wie 43, 6, 3. — *sicut*] s. 21, 49, 6; 22, 1, 14. — *prope seminudus*] wie 9, 6, 1; *prope* ist eigentlich überflüssig. — *militi quoque, nedum* ..] der gewöhnliche Ausdruck wäre: *vix militi, nedum regi satis decoro*; s. 4, 1; 40, 15, 14: *vix* .. *intellegere potui, nedum satis sciam*; durch *quoque* ist auch das erste Glied gehoben; vgl. 7, 40, 3: *etiam pro patria* . , *nedum adversus patriam*; 26, 26, 11: *vel in pace* .., *nedum in bello*; 45, 29, 2. — *perfugerit*] neben *caperet* und *conaretur*; s. 5, 45, 4; 8, 36, 7; 22, 40, 9; vgl. 7, 25, 4.

14. *aliquanto*] dem Komparativ nachgestellt; vgl. 42, 5.

15. *Apolloniatae*] neben § 10: *Apolloniatium*, wie 26, 25, 2: *Apolloniatium* .. *Apolloniatas*; vgl. zu 3, 11. — *catapultas*] diese schossen grofse Pfeile in fast horizontaler Richtung; die *ballistae* schleuderten Steine oder Holzstücke in einem Winkel von 45°; s. Marq. StVw. 2, 503. — *oppugnandae urbi*] bezeichnet den Zweck, wie das folgende *ad*; s. 26, 16, 8; zu 33, 9. — *venisset*] statt des specielleren *evenisset* oder *accidisset*; s. 26, 40, 6; 29, 20, 4; Tac. Ann. 12, 32: *id* (die Unterdrückung) *quo promptius veniret*; es liegt die Vorstellung von dem Nahen einer Gefahr, dem Herankommen des Schicksals zu Grunde. — *cetera omnis*] s. zu 19, 8.

41—42. Kriegsereignisse in Spanien. Appian. Ib. 15 f.; Zon. 9, 3.

1. *in Hispania*] knüpft an 23, 49, 14 an. — *Hispanorum*] die sich gegen die Punier erhoben haben, von den Römern aber nicht unterstützt werden. — *Mago et Hasdrubal*] Brüder Hannibals.

2. *ulterior*] nach der späteren Bezeichnung; L. scheint die *ulterior provincia* bis an den Hiberus reichen zu lassen, wie 26, 51, 10; vgl. 25, 3, 6; zu 32, 28, 11. — *dubiis* .. *animis*] ist wohl Abl. abs.; vgl. zu 37, 38, 6; Tac. Ann. 1, 18; anders 25, 3, 14; zum Ausdruck vgl. Plaut. Capt. 836; Men. 5, 2, 26; Ter. Andr. 974.

Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris
— castra Romani habuere. arx erat munita et convexerant ante 4
frumentum; tamen quia omnia circa hostium plena erant, ag-
menque Romanum inpune incursatum ab equitibus hostium fue-
rat et ad duo milia aut moratorum aut palantium per agros inter-
fecta, cessere inde Romani propius pacata loca et ad montem Victo-
riae castra communivere. eo Cn. Scipio cum omnibus copiis et 5
Hasdrubal Gisgonis filius, tertius Carthaginiensium dux, cum
exercitu iusto advenit, contraque castra Romana trans fluvium
omnes consedere. P. Scipio cum expeditis clam profectus ad lo- 6
ca circa visenda haud fefellit hostes, oppressissentque eum in
patentibus campis, ni tumulum in propinquo cepisset. ibi quo-
que circumsessus adventu fratris obsidione eximitur. Castulo, 7
urbs Hispaniae valida ac nobilis et adeo coniuncta societate
Poenis, ut uxor inde Hannibali esset, ad Romanos defecit. Car- 8
thaginienses Iliturgim oppugnare adorti, quia praesidium ibi Ro-
manum erat, videbanturque inopia maxime eum locum expugna-
turi. Cn. Scipio ut sociis praesidioque ferret opem, cum legione 9

3. *Castrum Album*] Diod. 25, 14: *ὁ δὲ Ἀμίλκας .. ἔκτισε πόλιν μεγίστην, καλέσας αὐτὴν ἐκ τῆς τοῦ τόπου θέσεως Ἄκραν Λευκήν*; daher § 4: *arx*; wahrscheinlich ist der Ort gemeint, der später, ebenfalls nach der Farbe der Felsen, *Lucentum* hiefs, j. *Alicante*, in der Nähe von *Ilici* (*Ἑλική*, *Elche*), nordwestlich von Neukarthago; vgl. Pol. 2, 1; App. Hib. 5; Nep. Ham. 4; CIL. II p. 479. — *magni Hamilcaris*] s. zu 1, 46, 6; er fiel 228 v. Chr. im Kampf mit den Vettonen.

4. *convexerant*] s. 36, 10; sie wollen den Ort zum Mittelpunkte des Krieges machen, denn dafs sie ihn besetzt haben, zeigt *tamen*. — *agmen .. incursatum*] ebenso Tac. Ann. 15, 1: *ut ne duce quidem Romano incursarentur*; auch bei L. 5, 31, 5: *agros incursare*; vgl. 6, 21, 9: *in fines incursatum erat*. — *moratorum*] von *moratus*; s. 21, 47, 3. — *montem Victoriae*] unbekannt; zum Genetiv vgl. 12, 4.

5. *iusto*] s. zu 14, 4. — *contraque*] 'gegenüber'; s. 3, 26, 8: *contra eum ipsum locum*. — *flumen*] da der Flufs nicht genannt ist, so bleibt es ungewifs, wie weit sich die Römer zurückgezogen haben.

6. *expeditis*] s. 21, 36, 1. — *fefellit*] s. 10, 14, 6; 21, 57, 3 u. a. — *in patentibus .. ni*] kurz statt: wenn er hätte in der Ebene bleiben müssen und nicht ..

7. *Castulo*] am Bätis (j. *Guadalquivir*), da wo derselbe schiffbar wird, die Hauptstadt der Oretaner, j. *Cazlona*; in der Nähe derselben waren Silber- und Bleibergwerke; vgl. 26, 20, 6. — Die hier dargestellten Ereignisse sind in vieler Beziehung den 23, 49, 9 erzählten ähnlich, wo die Römer schon bis in diese Gegend vorgedrungen sind; vgl. 23, 28, 1 f.; zum Teil werden wohl dieselben Begebenheiten abermals aufgeführt, wodurch sich auch die vielen Niederlagen und die grofsen Verluste der Spanier, die in dieses Jahr versetzt sind, erklären würden. — *societate*] mit dem das Conubium gegeben war. — *inde*] = *ex ea*.

8. *Iliturgim*] westlich von Kas-

expedita profectus inter bina castra cum magna caede hostium
urbem est ingressus et postero die eruptione aeque felici pu-
10 gnavit. supra duodecim milia hominum caesa duobus proeliis, plus
mille hominum captum cum sex et triginta militaribus signis. ita
11 ab Iliturgi recessum est. Bigerra inde urbs — socii et hi Roma-
norum erant — a Carthaginiensibus oppugnari coepta est. eam
42 obsidionem sine certamine adveniens Cn. Scipio solvit. ad Mun-
dam exinde castra Punica mota, et Romani eo confestim secuti
2 sunt. ibi signis conlatis pugnatum per quattuor ferme horas;
egregieque vincentibus Romanis signum receptui est datum,
quod Cn. Scipionis femur tragula confixum erat pavorque circa
3 eum ceperat milites, ne mortiferum esset volnus. ceterum haud
dubium fuit, quin nisi ea mora intervenisset, castra eo die Pu-
nica capi potuerint. iam non milites solum sed elephanti etiam
usque ad vallum acti erant, superque ipsum novem et triginta
4 elephanti pilis confixi. hoc quoque proelio ad duodecim milia
hominum dicuntur caesa, prope tria capta cum signis militaribus

tulo, ebenfalls am Bätis; zur Sache s. 23, 49, 5.

9. *profectus*] näml. aus seinem Standquartier; wird oft nur der Veranschaulichung wegen hinzugefügt; s. zu 42, 54, 6. — *inter*] 'zwischen durch'; s. 25, 15, 4. 34, 13 u. a.; die Karthager lagern getrennt an zwei verschiedenen Seiten der Stadt.

10. *mille*] steht als Substantiv mit dem Genetiv (s. zu 40, 11); um so leichter konnte sich *captum* (wie 42, 8) an *plus* anschliefsen, während sonst die Beziehung auf das Genus der Personen oder Gegenstände im Genetiv gewöhnlich ist; s. 23, 44, 7. Die Wiederholung von *hominum* ist in solchen Aufzählungen nicht auffallend.

11. *Bigerra*] von der Stadt ist nur bekannt, dafs sie dem Gebiete der Bastetaner angehörte (s. Ptolem. 2, 6, 61), deren Hauptstadt Basti südlich von Kastulo, zwischen diesem und dem Meere lag; s. CIL. II p. 458. — *hi*] s. 12, 2. — *adveniens*] s. 35, 6. — *solvit*] bewirkte, dafs aufgehoben wurde; vgl. 26, 8, 5; Curt. 6, 6, 34.

42. 1. *ad Mundam*] da kaum anzunehmen ist, dafs die Punier sich vor Scipio zuerst nach Norden in nicht befreundete Gegenden und dann wieder nach dem äufsersten Süden zurückgezogen haben, und noch weniger, dafs Scipio, schwer verwundet, von dem Gebiete der Celtiberer bis fast an die Meerenge und zwar in wenigen Tagen (s. § 7) habe gelangen können, so ist wohl die hier erwähnte Stadt nicht die an den Grenzen der Celtiberer gelegene (s. 40, 47, 2), sondern in der Nähe von Iliturgi zu suchen, das durch den Sieg Cäsars berühmt gewordene Munda, welches wahrscheinlich von dem Gebiete der Bastetaner noch weiter westlich in der Nähe von Arunda am Singulis (Jenil) zwischen Urso (Orsuna) und Karteja (Gibraltar) lag.

2. *Cn. Scipionis*] wo P. Scipio thätig gewesen ist, wird nicht angegeben. — *tragula*] s. zu 21, 7, 10.

3. *acti*] 'gejagt'; s. 7, 37, 14. — *superque ipsum*] ebenso unwahrscheinlich heifst es 26, 6, 1: *elephantosque transgredientes in ipso vallo conficiunt.*

4. *dicuntur*] L. selbst also findet

septem et quinquaginta. ad Auringem inde urbem Poeni recessere, 5 et ut territis instaret, secutus Romanus. ibi iterum Scipio lecticula in aciem inlatus conflixit, nec dubia victoria fuit; minus tamen dimidio hostium quam antea, quia pauciores superfuerant, qui pugnarent, occisum. sed gens nata instaurandis reparandisque 6 bellis, Magone ad conquisitionem militum *a* fratre misso, brevi replevit exercitum animosque ad temptandum de integro certamen fecit. Galli plerique milites iique pro parte totiens intra paucos 7 dies victa iisdem animis, quibus priores, eodemque eventu pugnavere: plus octo milia hominum caesa, haud multo minus quam 8 mille captum et signa militaria octo et quinquaginta; et spolia plurima Gallica fuere, aurei torques armillaeque, magnus numerus. duo etiam insignes reguli Gallorum — Moeniacoepto et Vismaro nomina erant — eo proelio ceciderunt. octo elephanti capti, tres occisi.

Cum tam prosperae *res* in Hispania essent, verecundia Ro- 9

die grofsen Niederlagen nicht ganz glaublich.

5. *Auringem*] *Aurinx* oder *Auringis*; bei der geographischen Unklarheit, die in diesem ganzen Berichte herrscht, ist es nicht unmöglich, dafs die Stadt mit *Oringis* (s. 28, 3, 2) identisch sei. — *iterum*] gehört zu *conflixit* in Bezug auf § 2: *signis conlatis*, nicht zu *lecticula . . inlatus*. — *lecticula*] nur hier bei Liv., überhaupt ein seltenes Deminutivum. — *dimidio*] 'um die Hälfte'; s. 41, 13, 8: *sociis dimidio minus quam civibus datum*; die Wortstellung wie 40, 10. — *occisum*] s. § 8; zu 41, 10.

6. *gens*] nämlich *Hispanorum*, die, wie in neuerer so in alter Zeit, nach Niederlagen sich bald erhoben; s. 28, 12, 11: *Hispania non quam Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior erat locorum hominumque ingeniis*; vgl. 23, 49, 12: *provincia, . . maxime omnium belli avida . . et iuventute abundante*. — *instaurandis*] die Wiederholung der Sache selbst; *reparandis*: die Erneuerung aller nötigen Vorkehrungen. — *conquisitionem*] verschieden von *dilectus*; doch vgl. 21, 11, 13.

7. *Galli*] s. zu § 8. — *eodemque eventu*] vgl. 6, 7, 6.

8. *Gallica . . Gallorum*] in Spanien geworbene Kelten, die aufser am Vorgebirge Nerium in Gallaecia (Gallicien) auch in Turdetanien am Anas, also in der Nähe der Gegend, welche jetzt der Schauplatz des Krieges ist, zahlreich wohnten; s. 27, 38, 11: *Hispanorum Gallorumque*; Strabo 3, 2, 15, p. 151: *τὸ πολιτικὸν συνηκολούθησε τοῖς Τουρδετανοῖς, καὶ τοῖς Κελτικοῖς δὲ διὰ τὴν γειτνίασιν, ὡς δ' εἴρηκε Πολύβιος, διὰ τὴν συγγένειαν*; dann *ἥ τε ἐν τοῖς Κελτικοῖς, Παξαυγοῦστα* und 3, 3, 5, p. 153: *περιοικοῦσι δ' αὐτὴν (Νέριον ἄκραν) Κελτικοί, συγγενεῖς τῶν ἐπὶ τῷ Ἄνᾳ*; Plin. 3, 8: *in universam Hispaniam M. Varro pervenisse Iberos . . Celtasque et Poenos tradit*; vgl. ebend. § 13 f.; Diod. 5, 35. — *torques*] gegliederte Halsringe, der eigentliche Nationalschmuck der Gallier; s. 7, 10, 11; Gell. 9, 13: *Gallus torque atque armillis decoratus*. — *reguli*] s. 21, 29, 6. — *nomina . .*] ohne *iis*, findet sich oft; s. 48, 9; 1, 50, 3; 3, 65, 4; 26, 50, 2 u. a.

9. *verecundia . .*] 'Schamgefühl

manos tandem cepit Saguntum oppidum, quae causa belli es-
10 set, octavum iam annum sub hostium potestate esse. itaque id
oppidum vi pulso praesidio Punico receperunt cultoribusque
11 antiquis, quos ex iis vis reliquerat belli, restituerunt; et Turde-
tanos, qui contraxerant eis cum Carthaginiensibus bellum, in
potestatem redactos sub corona vendiderunt urbemque eorum
deleverunt.
43 Haec in Hispania Q. Fabio M. Claudio consulibus gesta.
2 Romae cum tribuni plebis novi magistratum inissent, extemplo
censoribus P. Furio et M. Atilio a *M.* Metello tribuno plebis dies
3 dicta ad populum est. quaestorem eum proximo anno adempto
equo tribu moverant atque aerarium fecerant propter coniura-
tionem deserendae Italiae ad Cannas factam. sed novem tribu-
norum auxilio vetiti causam in magistratu dicere dimissique fue-

ergriff die Römer, dafs . . sei'; doch liegt der Gedanke zu Grunde: 'sie schämten sich, es länger . . zu lassen'; s. 3, 62, 9; vgl. 7, 1, 6. — *in . . potestate*] während an der Meerenge gekämpft wird, haben die Punier noch in der Nähe des Hiberus feste Plätze besetzt. — *octavum*] ist ein Irrtum statt *sextum*; denn Liv. setzt die Eroberung der Stadt in das erste Jahr des Krieges und sagt von dem, welches er jetzt behandelt, 9, 7: *quinto anno secundi Punici belli.* Vielleicht ist L. einer Quelle gefolgt, welche die Einnahme Sagunts ein Jahr früher, die hier erzählten Ereignisse ein Jahr später setzte; s. zu 25, 32, 1.

10. *quos* . .] s. 21, 14, 4.

11. *Turdetanos*] s. 21, 6, 1. — *contraxerant eis* . .] vgl. 31, 14, 6. — *deleverunt*] s. 28, 39, 11.

43—44, 9. Wahlen und Anordnungen in Rom.

2. *magistratum inissent*] also nach dem 10. December. — *censoribus*] auch sonst sind die Censoren nach oder während ihrer Amtszeit zuweilen angeklagt worden; s. zu 29, 37, 17; dies kommt sonst bei höheren Magistraten nicht vor und ist auch den Censoren gegenüber nie von Erfolg gewesen; s. Mms. StR. 2^2, 345; Lange 1, 671. — *Metellus*] s. 18, 3. — *tribuno plebis*] nur Magistrate, besonders die Volkstribunen und Ädilen, traten damals als Ankläger auf, nicht, wie in späterer Zeit, Privatleute; deshalb erhebt Metellus, obgleich er schon die Quästur bekleidet hat, doch erst jetzt die Anklage. — *dies dicta* . .] vgl. zu 2, 35, 2; der Grund der Anklage ist Mifsbrauch der Amtsgewalt: sie hätten ihn ungerechter Weise unter die Ärarier versetzt. — *ad populum*] vgl. 29, 37, 17: *Cn. Baebius tribunus pl. diem ad populum (censoribus) dixit*; 43, 8, 9; es geschieht zunächst vor den Tribus; s. 26, 3, 9.

3. *adempto equo*] s. 18, 6; das daselbst § 9 erwähnte Senatskonsult ist auf ihn nicht angewendet worden, weil ihn das Volk, obgleich er unter die Ärarier versetzt ist, aus Opposition zum Tribun gewählt, also die *nota censoria* aufgehoben hat; s. 4, 31, 5. — *coniuratio deserendae Italiae*] ein Gen. qual., = ein Komplott, darauf gerichtet, dafs . . werden solle (zu dem Zwecke, dafs . .); s. zu 9, 45, 18; vgl. 18, 4. — *ad Cannas*] ist ungenauer Ausdruck, da nach 22, 53, 5 die Sache zu Kanusium vorgeht; vgl. 18, 3; 27, 11, 12: *infamis auctor deserendae Italiae post Cannensem cladem.* — *auxilio*] durch ihr *veto*; vgl. 26, 3, 8; 29, 37, 17. — *cau-*

rant. ne lustrum perficerent, mors prohibuit P. Furi. M. Atilius 4
magistratu se abdicavit.
Comitia consularia habita ab Q. Fabio Maximo consule. crea- 5
ti consules ambo absentes Q. Fabius Maximus, consulis filius, et
Ti. Sempronius Gracchus iterum. praetores fiunt duo, qui tum 6
aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius
Centimalus *et ex privatis M. Atilius* et M. Aemilius Lepidus. lu- 7
dos scaenicos per quadriduum eo anno primum factos ab curuli-
bus aedilibus memoriae proditur. aedilis Tuditanus hic erat, qui 8
ad Cannas pavore aliis in tanta clade torpentibus per medios
hostes duxit.

sam . . dicere] als Angeklagte zu erscheinen und sich zu verteidigen. Die Einsprache erfolgt, als das Volk bereits versammelt ist und das Volksgericht gehalten werden soll; s. 25, 3, 16; 43, 16, 11. — *in magistratu*] enthält den Grund; s. zu § 2. — *dimissi*] der technische Ausdruck für die Freigebung von Angeklagten, ehe ihr Procefs beendigt ist; vgl. 4, 42, 8: *non moror*. Durch das Plusquampf. wird die Freigebung mit dem folgenden *ne . . perficerent* in Verbindung gesetzt und zugleich der auf die Freigebung folgende Zustand bezeichnet (s. 7, 2): sie waren entlassen worden und konnten so die Censur fortführen; aber zu der Abhaltung des Lustrum (ihrer letzten Amtshandlung) kamen sie nicht.

4. *ne*] ebenso steht *ne* bei *prohibere* noch 32, 7, 4; 34, 27, 6; 38, 56, 13; sonst fast regelmäfsig der Inf. und Acc. c. inf.; s. zu 25, 35, 6. — *mors*] s. 9, 34, 17; nach dem Tode eines Censors mufste der andere abdanken, und es traten Neuwahlen ein; s. Mms. StR. 1², 207.

5. *Fabio*] wie 7, 10. — *Fabius*] s. 9, 4. — *iterum*] s. 23, 24, 3.

6. *aediles curules*] s. 9, 4; vgl. 28, 38, 11.

7. *ludos scaenicos*] seit dem 7, 2, 3 Erzählten sind die Spiele auf der Schaubühne ein Teil des Kultus geblieben und weiter ausgebildet worden; es ist jetzt das Zeitalter des Ennius, Plautus u. a. — *per quadriduum*] da L. hier nur von scenischen Spielen spricht, so kann auch nur deren viertägige Dauer gemeint sein, während daneben die ursprüngliche Feier der circensischen Spiele fortbestand; s. 6, 42, 12. Wie lange diese damals währten und an welchen Tagen sie gehalten wurden (zu Ende der Republik dauerte die ganze Feier vom 4.—19. September), läfst sich nicht erkennen; vgl. 33, 25, 1; 40, 52, 3; 42, 10, 5; Mms. RF. 2, 55. — *primum*] gehört zu *quadriduum* und deutet an, dafs die seit 240 v. Chr. in Rom eingebürgerten scenischen Spiele vorher nicht so lange gedauert hatten, fernerhin aber diese Dauer behielten, die Einrichtung also eine bleibende war; s. 39, 7, 9; 45, 1, 2. 6; Lange 2, 300. — *ab . . aedilibus*] kann nicht bedeuten, dafs die kurulischen Ädilen damals zuerst die Ausrüstung der Spiele übernahmen (diese lag ihnen schon lange ob; s. 6, 42, 12; 10, 47, 3), sondern dafs sie, wie sonst diese Spiele überhaupt, so jetzt zuerst und von jetzt an immer viertägige scenische Spiele gaben. Sie hatten alle Vorkehrungen zu denselben zu treffen und die Aufsicht während der Feier zu führen. — *memoriae proditur*] über die unpers. Konstr. vgl. zu 1, 55, 3 und 25, 38, 15.

8. *Tuditanus*] s. 22, 50, 6.

9 His comitiis perfectis auctore Q. Fabio consule designati
consules Romam accersiti magistratum inierunt senatumque de
bello ac provinciis suis praetorumque 'et de exercitibus, qui-
44 bus quique praeessent, consuluerunt. itaque provinciae atque
exercitus divisi: bellum cum Hannibale consulibus mandatum et
exercituum unus, quem ipse Sempronius habuerat, alter, quem
2 Fabius consul. eae binae erant legiones. M. Aemilius praetor,
cuius peregrina sors erat iuris dictione M. Atilio collegae,
praetori urbano, mandata, Luceriam provinciam haberet legio-
nesque duas, quibus Q. Fabius, qui tum consul erat, praetor
3 praefuerat. P. Sempronio provincia Ariminum, Cn. Fulvio Sues-
sula cum binis item legionibus evenerunt, ut Fulvius urbanas
4 legiones duceret, Tuditanus a M. Pomponio acciperet. prorogata
imperia provinciaeque, M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus re-
gnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia vetus, T.
5 Otacilio classis — exercitus nulli additi novi —, M. Valerio Grae-
cia Macedoniaque cum legione et classe, quam haberet; Q. Mucio

9. *auctore*] er stellt als Vorsitzender in der *relatio* den Antrag, über den dann bei der Umfrage die einzelnen sich aussprechen; s. 3, 39, 2; natürlich bezieht sich derselbe nur auf das *accersere*; das *inire magistratum* erfolgt zu seiner Zeit. Diese Mafsregel ist jetzt gewöhnlich; s. 11, 1; 23, 24, 2. — *quibus quique*] s. 11, 1.

44. 1. *itaque*] = *et ita*, nämlich wie im Folgenden angegeben ist. — *bellum cum Hannibale*] nämlich *gerendum*; s. 23, 11, 7; 25, 3, 3; vgl. 8, 23, 1. — *exercituum unus*] kurz statt *duo exercitus, unus .. alter ..*; zu diesen Worten ist aus *mandatum* der entsprechende Begriff zu entnehmen. — *quem ipse ..*] s. Kap. 14 f. — *eae*] s. zu 16, 4.

2. *iuris dictione .. mandata*] die beiden Ämter werden jetzt öfter verbunden; s. 25, 3, 2. 41, 13; der Praetor peregrinus erhält öfter ein Kommando; s. 41, 5, 6; vgl. Mms. StR. 2[2], 189. — *Luceriam*] s. 10, 3. — *haberet*] näml. beschlofs der Senat. — *Q. Fabius*] vgl. 11, 3. 12, 6. 20, 8.

3. *Ariminum*] die 10, 3: *ager Gallicus* bezeichnete Gegend, deren Hauptort Ariminum war; es wird die Kriegführung in Gallien und der Schutz der römischen Bürger auf dem den senonischen Galliern ehemals entrissenen Territorium bezeichnet; s. 25, 3, 5; 26, 1, 5; 28, 38, 13: *Ariminum, ita Galliam appellabant*; vgl. zu 32, 1, 5. — *Suessula*] s. 17, 2; 23, 31, 3. — *evenerunt*] nicht durch das Los, sondern, wie *divisos* zeigt, durch Senatsbeschlufs, wie in diesem Kriege den Prätoren mehrmals die Provinzen durch den Senat bestimmt werden; s. 10, 5; 27, 22, 3; vgl. 23, 25, 10. — *ut*] 'mit der Bestimmung, dafs ..'; vgl. § 2: *haberet*. — *duceret*] 'mit sich nehme', da sie bis jetzt als Reserve in der Stadt gestanden haben. — *Pomponio*] s. 17, 3. — *acciperet*] nämlich *eius legiones*.

4. *vetus*] s. 7, 9; 25, 3, 6; 27, 8, 17. — *exercitus .. novi*] bezieht sich auf die drei eben genannten, entsprechend § 5: *quam haberet* und *vetere* und *cui iam praeerat*. — *nulli*] vgl. § 8 und 36, 8. — *Lentulo*] s. 10, 5; vgl. 25, 41, 13.

5. *Valerio*] s. 40, 2. — *Mucio .. Terentio*] s. 10, 3.

cum vetere exercitu — duae autem legiones erant — Sardinia;
C. Terentio *cum* legione una, cui iam praeerat, Picenum. scribi 6
praeterea duae urbanae legiones iussae et viginti milia sociorum.
his ducibus, his copiis adversus multa simul aut mota aut suspec-
ta bella muniverunt Romanum imperium. consules duabus urba- 7
nis legionibus scriptis supplementoque in alias lecto, priusquam
ab urbe moverent, prodigia procurarunt, quae nuntiata erant.
murus ac porta Caietae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta 8
fuerat. et alia ludibria oculorum auriumque credita pro veris:
navium longarum species in flumine Tarracinae, quae nullae erant,
visas, et in Iovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est, arma
concrepuisse, et flumen Amiterni cruentum fluxisse.

His procuratis ex decreto pontificum profecti consules 9
Sempronius in Lucanos, in Apuliam Fabius. pater filio legatus
ad Suessulam in castra venit. cum obviam filius progrederetur, 10
lictoresque verecundia maiestatis eius taciti anteirent, praeter
undecim fasces equo praevectus senex, ut consul animadvertere
proximum lictorem iussit et is, ut descenderet ex equo, incla-

6. *urbanae legiones*] als Reserve in der Stadt. Ob die 20000 Mann Bundestruppen Ersatz für Abgegangene und zu Entlassende sein sollen, ist nicht deutlich. Das Heer in Spanien ist nicht erwähnt; s. zu 11, 1. — *suspecta*] vgl. 40, 1.

7. *moverent*] abs. statt *signa* (*castra*) *moverent*, ='aufbrachen'; vgl. zu 25, 9, 7.

8. *etiam*] gehört zu *Iovis aedis*. — *alia*] und 'sonstige' Wunderzeichen, die aber nur *ludibria oculorum* . . (vgl. 22, 16, 6) waren; s. zu 30, 14. — *navium . . species*] wie 42, 2, 4; vgl. 26, 19, 4. — *in flumine*] dem Amasenus. — *nullae erant*] welche in der That keine waren, 'nicht existierten'; vgl. zu § 4. — *Vicilini*] ein Beiname, den Iuppiter bei den Hirpinern geführt zu haben scheint; sonst nicht bekannt; s. 10, 38, 3. — *Compsano*] s. 23, 1, 1. — *flumen*] der Aternus.

44, 9—**47**. Kriegsereignisse in Italien. Gell. 2, 2; Plut. Fab. 24; App. Hann. 31; Sil. It. 13, 30 f.

9. *ex decreto pontificum*] gehört zu *procuratis*; dies ist wohl jedesmal bei solchen Prokurationen zu denken; vgl. 10, 13; 22, 10, 1. — *in Lucanos*] s. 20, 1; 23, 37, 10. — *Apuliam*] s. 11, 3. — *filio legatus . . venit*] wie 38, 58, 8; vgl. zu 39, 14, 10.

10. *verecundia*] s. 9, 10, 7. — *eius*] näml. *patris*; s. zu 4, 16, 7. — *taciti*] s. 1, 7; ohne ihn zu erinnern, dafs er absteigen müsse. — *anteirent*] s. 33, 1, 6. — *praevectus*] s. zu 44, 10, 12. — *animadvertere*] 'aufzupassen', d. h. auf die Gegenwart des Magistrats aufmerksam zu machen und demgemäfs einzuschreiten; s. Becker 2, 2, 378. — *proximum* . .] die Liktoren gingen einzeln hinter einander vor dem Magistrate; der, welcher unmittelbar vor demselben regelmäfsig seinen Platz hatte, hiefs *proximus lictor* und war dem Range nach der erste; s. Cic. in Verr. 5, 142. — *ut descenderet*] s. Senec. Ep. 7, 2, 10: *si consulem videro aut praetorem, omnia, quibus honor haberi solet, faciam: equo desiliam, caput adaperiam, semita cedam.* — *descenderet ex equo*] ist stehende Formel;

mavit, tum demum desiliens 'experiri' inquit 'volui, fili, satin scires consulem te esse'.

45 In ea castra Dasius Altinius Arpinus clam nocte cum tribus servis venit promittens, si sibi praemio foret, se Arpos prodi-
2 turum esse. eam rem ad consilium *cum* rettulisset Fabius, aliis pro transfuga verberandus necandusque videri ancipitis animi communis hostis, qui post Cannensem cladem, tamquam cum fortuna fidem stare oporteret, ad Hannibalem descisset traxis-
3 setque ad defectionem Arpos, tum, quoniam res Romana contra spem votaque eius velut resurgere ab stirpibus videatur, novam referre proditionem proditis polliceatur, aliunde stet semper, ali-

darnach gebildet *desilire ex equo*, z. B. 2, 20, 10; 25, 18, 13; 35, 40, 10; vgl. zu 39, 31, 11. — *inclamavit*] vgl. 1, 25, 9; 38, 33, 10. — *desiliens .. inquit*] geht auf das Hauptsubjekt zurück; *tum demum* führt nachdrücklich den Nachsatz ein; s. 38, 48, 12; vgl. 16, 11. — *consulem ..*] in öffentlichen Ämtern sind die Söhne nicht durch die *patria potestas* beschränkt, da sie Repräsentanten und Beauftragte des Volkes sind; vgl. 2, 41, 10 und Gell. a. a. O. aus Quadrigarius: *consuli pater proconsul obviam in equo vehens venit neque descendere voluit, quod pater erat, et quod inter eos sciebant maxima concordia convenire, lictores non ausi sunt descendere iubere. ubi iuxta venit, tum consul ait: 'quid postea?' lictor ille, qui apparebat, cito intellexit, Maximum proconsulem descendere iussit. Fabius imperio paret et filium collaudavit, cum imperium, quod populi esset, retineret*; vgl. Val. Max. 2, 2, 4; Plut. Fab. 24.

45. 1. *Dasius*] das auch in Brundisium und Salapia (s. 21, 48, 9; 26, 38, 6) mächtige Geschlecht der Dasier steht in Apulien an der Spitze der nationalen Partei. Über den an u. St. erwähnten s. Sil. It. a. a. O.: *Argyripae pravum decus, incluta namque semina ab Oenea ductoris stirpe trahebat Aetoli* (Diomedes; s. 25, 12, 5) *Dasio fuit haud ignobile nomen*. — *praemio*] s. 31, 28, 6: *ne classi hostium .. praemio esset*; vgl. 22, 22, 7.

2. *ad consilium ..*] zur Beratung in einem Kriegsrate vorgetragen, d. h. 'vor den Kriegsrat gebracht' hatte. Die Verhandlung ist nach einer wortreichen Quelle (s. zu § 3) zum Teil eigentümlich dargestellt. — *aliis*] 'den übrigen'; steht proleptisch in Beziehung auf § 4: *contra ea.* — *ancipitis animi*] ein Mensch von schwankender Gesinnung, weder der einen noch der anderen Partei treu, daher der gemeinsame Feind aller; s. 1, 28, 9: *animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem.* — *post Cannensem cladem*] s. 22, 61, 11. — *cum fortuna*] 'auf der Seite des Glückes'; s. 25, 16, 5; vgl. zu § 3.

3. *resurgere ab stirpibus*] ähnliche Metaphern s. 6, 1, 3; 26, 41, 22 u. a., überall mit *velut*; s. zu 1, 7; vgl. Verg. Aen. 1, 206. *resurgere* wird auch sonst so von Bäumen gebraucht, z. B. Tac. Hist. 2, 78 u.a. — *novam referre proditionem*] 'einen neuen Verrat zur Entschädigung darbringen', ironische Nachahmung von *gratiam referre*; vgl. 37, 6, 7; Tac. Hist. 4, 58; *referre* bei *polliceatur* ist eine seltene Konstr. und auffälliger als 43, 6, 4; 44, 7, 5; vgl. zu 42, 28, 8. — *aliunde stet*] wie *ab aliquo stare* gesagt; s. 21, 10, 9; 25, 15, 13: *unde pugnabat*. Darnach ist *aliunde sen-*

unde sentiat, infidus socius, vanus hostis; ad Faleriorum Pyrrhi-
que proditorem tertium transfugis *hoc* documentum esset. contra 4
ea consulis pater Fabius temporum oblitos homines in medio
ardore belli, tamquam in pace, libera de quoque arbitria agere
aiebat, ut, cum illud potius agendum atque cogitandum sit, si 5
quo modo fieri possit, ne qui socii *a* populo Romano desciscant,
aut ut novi concilientur, documentum etiam dicatur statui opor-
tere, si quis resipiscat et antiquam societatem respiciat. quod si 6
abire ab Romanis liceat, redire ad eos non liceat, cui dubium esse,
quin brevi desperata ab sociis Romana res foederibus Punicis
omnia in Italia iuncta visura sit? se tamen non eum esse, qui Alti- 7
nio fidei quicquam censeat habendum, sed mediam secuturum
consilii viam. neque enim pro hoste neque pro socio in praesen- 8

tiat gebildet: 'seiner Gesinnung nach einer anderen Partei angehöre, als auf welcher er stehe'; s. Plaut. Men. 5, 2, 48: *hinc stas, illinc causam dicis.* Sonst sagt Liv. auch *stare cum* (s. § 2; vgl. 25, 30, 3) und *pro aliquo*; s. zu 1, 52, 4. — *vanus*] 'leichtsinnig, unbeständig'; s. 32, 1; zu 1, 27, 1. — *ad Faleriorum* ..] 'zu diesen hinzu'; s. 7, 16, 2: *ad nova bella* .. *Falisci quoque* .. *exorti*; 26, 5, 9; zur Sache s. 5, 27, 9. — *Pyrrhi*] Nicias oder Timochares, der Pyrrhus zu vergiften versprach; über die von L. befolgte Quelle s. zu 39, 51, 11; 42, 47, 6; Periocha 13; vgl. Mms. Hermes 1, 210. — *proditorem*] es soll jeder der beiden einzeln gedacht werden; gewöhnlicher wäre *proditores.* — *documentum*] s. zu 8, 20; vgl. 22, 44, 5: *speciosum timidis* .. *ducibus exemplum.* Durch *transfuga* wird der Verräter bezeichnet, der auch äufserlich zum Feinde übergeht und seiner Partei untreu wird, während der *proditor* (s. 47, 10; 25, 16, 20) sie, auch ohne sich zu entfernen, zu verderben bemüht sein kann, wie der Arzt des Pyrrhus. — *documentum esset*] der Satz fafst das Vorhergehende zusammen und geht in der Form bestimmter auf § 2: *necandus videri* zurück.

4. *contra eo*] 'dem gegenüber'; s. zu 2, 60, 1. — *homines*] 'man', eigentlich die betreffenden Leute (in der Rede, wie hier, = 'die Herren'); oft so von den Senatoren gesagt; s. 22, 61, 1; 26, 2, 1 u. a. — *libera* .. *arbitria*] s. 32, 37, 5: *Quinctio liberum arbitrium pacis ac belli permissum*; 37, 1, 5; Curt. 4, 4, 12: *liberum mortis arbitrium*; vgl. Hor. Carm. 4, 7, 21: *splendida* .. *arbitria*; gewöhnlich nur *arbitria agere*; s. 44, 15, 5: *Rhodios arbitria belli pacisque agere* u. a. — *quoque*] ohne Beziehungswort, wie 4, 58, 13: *stipendia cuiusque*; 21, 58, 10; 26, 44, 8 u. a.

5. *ut*] führt den allgemeinen Gedanken *temporum oblitos* in der Form der Folgerung weiter aus. — *cogitandum*] folgt erklärend auf das allgemeinere *agendum*; dieselbe Zusammenstellung 2, 55, 2; 44, 25, 3. — *documentum* .. *statui*] ein 'warnendes Beispiel' in Beziehung auf § 2; vgl. zu 1, 28, 6. — *dicatur*] allgemein ausgedrückt, wie vorher *homines.* — *antiquam*] s. zu 32, 9. — *respiciat*] 'sich umblicke nach' .., d. h. sich .. wieder zuwenden wolle; vgl. 26, 1, 4.

6. *desperata* ..] vgl. 2, 27, 8. 46, 1; 10, 14, 8; 23, 14, 3. 6. 17, 5. — *Romana res* .. *visura sit*] ungewöhnliche Personifikation.

7. *mediam* .. *consilii viam*] 'werde

tia habitum libera custodia haud procul a castris placere in ali-
qua fida civitate eum servari per belli tempus: perpetrato bello
tum consultandum, utrum prior defectio plus merita sit poenae,
9 an hic reditus veniae. Fabio adsensum est, Calenisque legatis
traditus et ipse et comites; et auri satis magnum pondus, quod
10 secum attulerat, ei servari iussum. Calibus eum interdiu solu-
tum custodes sequebantur, nocte clausum adservabant. Arpis
11 domi primum desiderari quaerique est coeptus; dein fama per
totam urbem volgata tumultum ut principe amisso fecit, metuque
12 rerum novarum extemplo nuntii missi. quibus nequaquam offen-
sus Poenus, quia et ipsum ut ambiguae fidei virum suspectum
iam pridem habebat et causam nactus erat tam ditis hominis
13 bona possidendi vendendique; ceterum ut irae magis quam avari-
tiae datum crederent homines, crudelitatem quoque ad aviditatem
14 addidit coniugemque eius ac liberos in castra accitos, quaestione
prius habita primum de fuga Altini, dein quantum auri argentique
domi relictum esset, satis cognitis omnibus vivos combussit.

46 Fabius ab Suessula profectus Arpos primum instituit oppu-
gnare. ubi cum a quingentis fere passibus castra posuisset, con-
templatus ex propinquo situm urbis moeniaque, quae pars tutissi-
ma moenibus erat, quia maxime neglectam custodia vidit, ea

einen Mittelweg einschlagen'; vgl. 9, 3, 11.

8. *libera custodia*] wird erklärt durch § 10; vgl. Sall. C. 47, 4. — *tum*] nach dem Abl. abs. wie 3, 19, 1; 21, 11, 1; 26, 31, 1; vgl. zu 16, 11.

9. *adsensum est*] das unpersönliche Passivum nur hier; die aktive Form nur 1, 54, 1. — *traditus*] nämlich zur Bewachung, wie auch sonst Gefangene oder Geiseln unterthänigen Staaten in Gewahrsam gegeben werden; s. 19, 11; 29, 21, 3; 32, 26, 4; 39, 19, 2; 45, 42, 4.

11. *fama*] nämlich dafs er nicht zu finden sei. — *ut principe amisso*] = *utpote* .. (s. zu 2, 33, 8), 'wie sich erwarten liefs'; vgl. zu 22, 28, 11. — *rerum novarum*] Abfall von Hannibal, den Dasius beabsichtigte. Dafs die Boten an Hannibal (vgl. 25, 1, 1) geschickt werden, zeigt das Folgende.

12. *suspectum* . . *habebat*] vgl. Sall. Jug. 71, 5. — *possidendi*] 'in Besitz zu nehmen', wie 25, 3.

13. *datum*] 'ein Zugeständnis gemacht sei'; s. 3, 46, 3: *id patrio nomini, id libertati datum*; 8, 5, 4. — *crudelitatem* .. *addidit*] vgl. 26, 38, 3; zu *aviditatem* vgl. 26, 13, 13; 33, 11, 8.

14. *coniugemque* ..] 'und zwar ..'; das Verbrennen war in Rom selten; vgl. 3, 53, 5; Amm. Marc. 21, 12, 20; die Punier dagegen opferten in dieser Weise dem Moloch nicht allein Gefangene, sondern selbst ihre eigenen Kinder. — *omnibus*] s. zu 21, 4.

46. 1. *Fabius*] der Konsul. — *instituit*] s. zu 26, 11. — *a quingentis* . . *passibus*] 'in einer Entfernung von ..', wobei der Ort, von wo aus man rechnet, sich aus dem Zusammenhang ergiebt; s. zu 44, 4, 9; nur selten wird dieser, wie im Griechischen (s. Plut. Aemil. 18; Philop. 4, 2), hinzugefügt; s. 30, 29, 10: *tumulum a quattuor milibus inde* .. *cepit*; Caes. BG. 4, 22, 4. — *custodia*] dadurch, dafs keine

potissimum adgredi statuit. comparatis omnibus, quae ad urbes 2
oppugnandas usui sunt, centurionum robora ex toto exercitu de-
legit tribunosque viros fortes eis praefecit et milites sescentos,
quantum satis visum est, attribuit eosque, ubi quartae vigiliae
signum cecinisset, ad eum locum scalas iussit ferre. porta ibi 3
humilis et angusta erat infrequenti via per desertam partem urbis.
eam portam scalis prius transgressos murum aperire ex interiore
parte aut claustra refringere iubet et tenentes partem urbis cor-
nu signum dare, ut ceterae copiae admoverentur: parata omnia
atque instructa sese habiturum. ea inpigre facta, et quod impe- 4
dimentum agentibus fore videbatur, id maxime ad fallendum
adiuvit. imber ab nocte media coortus custodes vigilesque dilap-
sos e stationibus subfugere in tecta coegit, sonitusque primo 5
largioris procellae strepitum molientium portam exaudiri prohi-
buit, lentior deinde aequaliorque accidens auribus magnam par-
tem hominum sopivit. postquam portam tenebant, cornicines in 6
via paribus intervallis dispositos canere iubent, ut consulem ex-
cirent. id ubi factum ex composito est, signa efferri consul iubet 7
ac paulo ante lucem per effractam portam urbem ingreditur. tum 47
demum hostes excitati sunt iam et imbre conquiescente et pro-
pinqua luce. praesidium in urbe erat Hannibalis, quinque milia 2
ferme armatorum, et ipsi Arpini tria milia hominum armarant.

aufgestellt war; s. 35, 8; vgl. zu 5, 46, 9. — *ea*] s. 37, 32, 2; vgl. 29, 7, 5.

2. *robora*] vgl. 21, 54, 3; 23, 16, 8. — *quantum*] nämlich *militum*; so viel (= eine so geringe Anzahl) schien ausreichend. — *quartae vigiliae*] gegen Morgen; s. 7, 35, 1. — *signum cecinisset*] s. zu 15, 1.

3. *angusta*] wird durch *infrequenti via*, dieses durch die attributive Bestimmung *per desertam partem urbis* erklärt: 'weil die *via* .. war, da sie durch .. führte'; sie sollen das Thor von innen durch Ausheben des Riegels öffnen oder, wenn dies nicht möglich ist, es mit Gewalt erbrechen; auch das letztere konnte von innen leichter geschehen. — *ceterae*] in Bezug auf § 6; vgl. zu dem ganzen Vorgang 25, 24, 1 f.

4. *agentibus*] absolut, wie *ad fallendum*, mit dem es auf gleicher Stufe steht (der Ausdruck ist absichtlich gewechselt). — *adiuvit*] abs., wie 16, 3; zum Ausdruck vgl. 27, 15, 9. — *ab nocte* ..] s. zu 22, 6. — *custodes vigilesque*] hier ohne Unterschied; s. zu 37, 4. — *dilapsi*] nämlich von ihren Posten; vgl. 21, 32, 10. — *subfugere*] in Prosa zuerst bei Livius, auch sonst selten und dann mit einem Objekt verbunden; vgl. Curt. 8, 4, 7.

5. *molientium*] was § 3: *claustra refringere* hiefs; vgl. 23, 18, 2. — *exaudiri*] 'deutlich hören'; s. 10, 36, 11: *voce clara, ut exaudiretur*; 32, 34, 1; Curt. 7, 7, 20. — *lentior*] weniger heftig; über das Adjektiv s. 8, 39, 4; vgl. zu 2, 46, 4. — *accidens auribus*] vgl. 8, 24, 11; 26, 40, 10; 27, 50, 6; 44, 31, 13.

6. *tenebant*] der dauernde Zustand nach der Einnahme; vgl. zu 1, 6. — *in via*] nach dem Lager zu. — *canere*] wie § 3: *signum dare*; s. zu § 2.

eos primos Poeni, ne quid ab tergo fraudis esset, hosti opposue-
3 runt. pugnatum primo in tenebris angustisque viis est. cum Ro-
mani non vias tantum sed tecta etiam proxima portae occupassent,
4 ne peti superne ac volnerari possent, cogniti inter *se* quidam Ar-
pinique et Romani atque inde conloquia coepta fieri percunctanti-
5 bus Romanis, quid sibi vellent Arpini, quam ob noxam Roma-
norum, aut quod meritum Poenorum pro alienigenis ac barbaris
Italici adversus veteres socios Romanos bellum gererent et vec-
6 tigalem ac stipendiariam Italiam Africae facerent; Arpinis purgan-
tibus ignaros omnium se venum a principibus datos Poeno, captos
7 oppressosque a paucis esse. initio orto plures cum pluribus con-
loqui; postremo praetor Arpinus ab suis ad consulem deductus,
fideque data inter signa aciesque Arpini repente pro Romanis ad-
8 versus Carthaginiensem arma verterunt. Hispani quoque, paulo
minus mille homines, nihil praeterea cum consule pacti, quam ut
sine fraude Punicum emitteretur praesidium, ad consulem trans-
9 tulerunt signa. Carthaginiensibus portae patefactae emissique

47. 3. *tenebris*] 'in der Dämmerung'; ist nach § 1 und 46, 7 zu erklären. — *cum Romani . .*] davor ist das dem vorhergehenden *primo* entsprechende *deinde* weggelassen.

4. *cogniti inter se*] sie erkannten sich in den Häusern unter einander, da sie früher mit einander gedient oder sonst in Verbindung gestanden hatten; vgl. 25, 19, 15; zu 8, 27, 6. — *Arpinique et Romani*] s. zu 39, 6. — *quid sibi vellent*] was sie dabei für eine Absicht hätten, wo sie das thäten.

5. *aut quod*] die Präposition wird nach *aut* nicht immer wiederholt; s. 6, 20, 13; 39, 34, 3; *ad se aut quemquam*; vgl. zu 23, 7. — *alienigenis ac barbaris*] dieses geht auf die Sitten, jenes auf den Ursprung; vgl. 23, 5, 11; 31, 29, 15. — *vectigalem ac . .*] ganz unterworfen, völlig abhängig; s. 21, 41, 7; 22, 54, 11.

6. *purgantibus*] 'zur Entschuldigung vorbrachten', dafs . .; das Objekt liegt in dem Acc. c. inf.; s. 28, 37, 2; 34, 5, 11. — *omnium*] s. zu 21, 4. — *venum . . datos*] gewöhnlich steht *venum dare* zusammen; doch findet sich die Tmesis auch bei Sall. Hist. 1, 41, 17: *praedam venum aut dono datam.*

7. *initio orto*] pleonastisch statt *initio facto,* wie 32, 39, 9; vgl. zu Praef. 12. — *plures cum pluribus*] sie sprachen, eine gröfsere Anzahl auf beiden Seiten, mit einander, d. h. 'es sprachen immer mehrere mit einander'. — *praetor*] die einzelnen apulischen Staaten hatten ihre eigenen Obrigkeiten; s. Niebuhr RG. 3, 327; ebenso werden 8, 39, 12: *praetores Samnitium,* 25, 16, 10 solche der Lukaner erwähnt; vgl. 23, 19, 8; 26, 15, 7. — *pro Romanis*] von dem in *arma verterunt* liegenden Begriffe: 'kämpfen' abhängig; vgl. 21, 20, 5; 31, 29, 5; 45, 10, 14: *qui pro Perseo adversus Romanos . . fecisse convincerentur.* — *Carthaginiensem*] kollektiv; s. zu 1, 10; vgl. 48, 12; 28, 44, 5. Über den Wechsel des Numerus vgl. 23, 33, 2. 8. Kühn. 46.

8. *quam*] steht nach *nihil praeterea* wie nach *nihil aliud*: 'nichts weiter als'; gewöhnlicher ist *praeterquam* mit oder ohne *quod*; vgl. § 10. 49, 7; 4, 4, 12 u. a. — *sine fraude*] 'ohne Nachteil'; vgl. 26, 12, 5.

cum fide incolumes ad Hannibalem Salapiam venerunt. Arpi sine 10
clade ullius praeterquam unius veteris proditoris, novi perfugae,
restituti ad Romanos. Hispanis duplicia cibaria dari iussa; opera- 11
que eorum forti ac fideli persaepe res publica usa est.

Cum consul alter in Apulia, alter in Lucanis esset, equites 12
centum duodecim nobiles Campani per speciem praedandi ex
hostium agro permissu magistratuum ab Capua profecti ad castra
Romana, quae super Suessulam erant, venerunt, stationi militum,
qui essent, dixerunt: conloqui sese cum praetore velle. Cn. Ful- 13
vius castris praeerat; cui ubi nuntiatum est, decem ex eo numero
iussis inermibus deduci ad se, ubi quae postularent, audivit —
nihil autem aliud petebant, quam ut Capua recepta bona sibi resti-
tuerentur —, in fidem omnes accepti. et ab altero praetore Sem- 14
pronio Tuditano oppidum Atrinum expugnatum. amplius sex
milia hominum capta et aeris argentique signati aliquantum.

Romae foedum incendium per duas noctes ac diem unum 15
tenuit; solo aequata omnia inter Salinas ac portam Carmentalem
cum Aequimaelio Iugarioque vico, cum templis Fortunae ac matris

10. *ullius*] substantivisch; ebenso nicht selten *ullo,* entsprechend den in derselben Weise gebrauchten Formen von *nullus.* — *restituti ad . .*] vgl. 2, 13, 6. 49, 7.

11. *duplicia . .*] die so ausgezeichneten Soldaten hiefsen *duplicarii*; s. zu 2, 59, 11. — *forti ac fideli*] s. zu 21, 44, 2.

12. *alter in Lucanis*] näml. Gracchus. — *nobiles*] Bezeichnung der kampanischen Aristokratie, indem, wie in Rom zu L.' Zeit, zwei Klassen von Rittern angenommen werden; die *nobiles* entsprechen den *illustres* (s. 30, 18, 15) oder dem *ordo equester*; s. 18, 7. — *per speciem*] s. zu 1, 8. — *praedandi ex . .*] s. Justin. 23, 1, 10: *ex agris finitimorum praedare*; Sall. Jug. 88, 3: *ex sociis nostris praedas agentis*; vgl. L. 1, 1, 5; 6, 41, 11. — *magistratuum*] s. 23, 10, 5; 26, 13, 1. — *profecti*] s. 41, 9. — *super Suessulam*] s. 44, 3.

13. *ex eo numero*] s. 31, 14; vgl. 29, 6, 4. — *inermibus*] als Teil des Prädikats in gleichem Kasus; s. 43, 18, 11: *exire enim sua secum efferentibus iussis arma ademit*; vgl. 8, 18; zu 1, 27, 3: *adsumptis* und zu 27, 34, 3. — *recepta*] näml. *a Romanis.*

14. *Atrinum*] ist sonst nicht bekannt; es müfste nach 44, 3 in Gallien gelegen haben.

15. *Romae*] an die Kriegsereignisse in Italien, die vielleicht wegen der 36, 4. 49, 4 erwähnten Umstände (vgl. 39, 13) in diesem Jahre so unbedeutend sind, wird sogleich angeknüpft, was in Rom selbst geschehen ist. — *tenuit*] 'hielt an'; s. 2, 3, 5; 23, 44, 6; 25, 15, 16. 27, 6. 39, 10. — *Salinas*] an dem Aventinus, bei der *porta Trigemina*; s. Jord. Top. 1, 235. — *ac portam Carmentalem*] also der ganze Raum zwischen dem Aventinus und Capitolinus; vgl. 2, 49, 8. — *Aequimaelio*] s. 4, 16, 1; vgl. Mms. RF. 2, 202. — *Iugario vico*] unter dem Kapitole nach dem Forum zu, durch die *area Saturni* von dem Aequimaelium getrennt; vgl. 38, 28, 3. Jord. T. 1, 239. — *Fortunae . . Matutae*] sie lagen einander gegenüber am *forum boa-*

16 Matutae. et extra portam late vagatus ignis sacra profanaque multa absumpsit.

48 Eodem anno P. et Cn. Cornelii, cum in Hispania res prosperae essent multosque et veteres reciperent socios et novos
2 adicerent, in Africam quoque spem extenderunt. Syphax erat rex
3 Numidarum, subito Carthaginiensibus hostis factus: ad eum centuriones tres legatos miserunt, qui cum eo amicitiam societatemque facerent et pollicerentur, si perseveraret urguere bello Carthaginienses, gratam eam rem fore senatui populoque Romano et adnisuros, ut in tempore et bene cumulatam gratiam referant.
4 grata ea legatio barbaro fuit; conlocutusque cum legatis de ratione belli gerundi, ut veterum militum verba audivit, quam multarum rerum ipse ignarus esset, ex conparatione tam ordinatae disci-
5 plinae animum advertit. tum primum, ut pro bonis ac fidelibus sociis facerent, oravit, ut duo legationem referrent ad imperatores suos, unus apud sese magister rei militaris resisteret. rudem ad

rium, jener nach dem Aventinus, dieser nach der *porta Carmentalis* zu; s. 33, 27, 4: *fornices in foro boario ante Fortunae aedem et matris Matutae . . fecit*; Jord. T. 1, 238. Über die *mater Matuta* s. zu 5, 19, 6.

16. *et extra portam*] näml. *Carmentalem*; hier war es besonders der Tempel der Spes, welcher vernichtet wurde; s. 21, 62, 4; 25, 7, 6.

48—49. Verhältnisse in Spanien und Afrika. App. Lib. 10; Iber. 16.

48. 1. *eodem anno*] wie die Kap. 42 erzählten Ereignisse. — *adicerent*] näml. *sociis* oder *veteribus sociis*; unter den *veteres* können nur solche Staaten verstanden werden, die schon einmal mit Rom verbunden gewesen waren; s. 21, 60, 4; 23, 29, 16. Die Feldherren schliefsen die Bündnisse auf ihre Verantwortung ohne den 21, 19, 2 erwähnten Vorbehalt.

2. *Syphax erat*] 'es gab einen ..'; vgl. 37, 3. — *Numidarum*] vgl. 28, 17, 5: *Masaesuliorum is rex erat: Masaesulii gens adfinis Mauris*; er war also König der westlichen Numider, von dem Flusse Ampsaga bis an den Muluchat; s. 49, 5.

3. *si perseveraret*] nachdem er also schon eine Zeit lang in feindlichem Verhältnis zu Karthago gestanden hat; s. zu 49, 4. Sowohl diese Gesandtschaft als die § 1 erwähnten Erfolge der Römer in Spanien haben wohl ihren Grund besonders in der bedrängten Lage der Karthager, in die sie durch diesen Krieg mit Syphax gekommen sind. *perseverare* mit Inf. findet sich nur hier. — *et bene cumulatam*] 'und zwar sehr reichlich'; vgl. 2, 47, 11: *spreta in tempore gloria interdum cumulatior redit*; vgl. Verg. Aen. 4, 436. Über *bene* = *valde* (der Umgangssprache entnommen) vgl. zu 28, 44, 7. — *adnisuros, ut . . referant*] Wechsel der Tempora; s. zu 33, 6; zur Konstr. vgl. Sall. Iug. 9, 2.

4. *legatio*] 'Botschaft', wie § 5. — *ex conparatione*] s. zu 22, 8, 2. — *ordinatae*] vgl. 9, 17, 10. — *animum advertit*] s. 18, 2.

5. *primum*] das entsprechende *deinde* ist im Folgenden ausgelassen; vgl. zu 47, 3. — *ut pro bonis . . facerent*] wird weiterhin präcisiert durch *ut duo . .*; zu *pro* vgl. 2, 4. — *legationem referrent*] wie 7, 32, 1; gewöhnlicher sagt L. *legationem renuntiare*. — *resisteret*] 'zurückbliebe'; in der Prä-

pedestria bella Numidarum gentem esse, equis tantum habilem;
ita iam inde a principiis gentis maiores suos bella gessisse, ita se 6
a pueris insuetos. sed habere hostem pedestri fidentem Marte, cui
si aequari robore virium velit, et sibi pedites comparandos esse.
et ad id multitudine hominum regnum abundare, sed armandi or- 7
nandique et instruendi eos artem ignorare. omnia velut forte con-
gregata vasta ac temeraria esse. facturos se in praesentia quod 8
vellet legati respondent fide accepta, ut remitteret extemplo eum,
si imperatores sui non comprobassent factum. Q. Statorio nomen 9
fuit, qui ad regem remansit. cum duobus Romanis rex Numidas
legatos in Hispaniam misit ad accipiendam fidem ab imperatori-
bus Romanis. iisdem mandavit, ut protinus Numidas, qui intra 10
praesidia Carthaginiensium auxiliares *essent*, ad transitionem per-
licerent. et Statorius ex multa iuventute regi pedites conscripsit 11
ordinatosque proxime morem Romanum instruendo et decurren-
do signa sequi et servare ordines docuit et operi aliisque iustis 12
militaribus ita adsuefecit, ut brevi rex non equiti magis fideret
quam pediti conlatisque aequo campo signis iusto proelio Cartha-

sensform nur hier; vgl. 9, 15, 3: *qui obsessor Luceriae restiterat.* — *rudem ad*] s. 28, 25, 8; vgl. zu 13, 11. — *habilem*] 'brauchbar'; sonst anders, z. B. 22, 46, 5; vgl. 31, 14.

6. *a principiis gentis*] 'schon seit der Urzeit des Volkes'; s. 9, 17, 10. 29, 8 u. a. — *maiores*] die numidischen Könige leiteten ihr Geschlecht von Herkules ab; s. Plut. Sertor. 9. — *insuetos*] ist hier Passiv von *insuesco*, ein ungewöhnlicher (dichterischer) Ausdruck; s. Hor. Sat. 1, 4, 105; sonst ist *insuetus* Adjektiv, = 'ungewohnt'. — *robore virium*] vgl. zu 23, 26, 11.

7. *ad id*] 'dazu', d. h. um das zu erlangen. — *ornandi*] mit dem Nötigen (Waffen usw.) versehen; s. 44, 1, 6: *ornato exercitu obviom venienti.* — *instruendi*] regelmäſsig, in bestimmten Abteilungen aufstellen; s. § 11. — *ignorare*] nämlich *se*; s. zu 6, 5. — *velut forte congregata*] 'wie durch Zufall zusammengewürfelt'; vgl. 5, 13, 12: *velut forte oblati.* — *vasta*] 'plump'; vgl. Cic. de or. 1, 115: *sunt quidam . . voltu motuque corporis vasti atque agrestes.* — *temeraria*] alle liefen 'planlos' durch einander.

8. *in praesentia*] 'vorerst, vorläufig'. — *cum*] den zurückbleibenden; s. 1, 34, 8.

9. *Statorio*] s. zu 42, 8. — *ad regem*] s. 9, 9; 38, 55, 4: *ad praetorem*; Cic. ad Att. 10, 4, 8: *ad me fuit.* — *ad occipiendam fidem*] wie § 8; vgl. 28, 9; 23, 34, 2.

10. *intra praesidia*] eigentlich 'innerhalb der besetzten Plätze', dann = *in praesidiis* 'unter den Besatzungen', d. h. allgemein auf Seiten, in dem Heere jemandes; vgl. 25, 24, 15. 31, 3; 43, 7, 4.

11. *ordinatos*] in Centurien, Manipeln usw.; vgl. 29, 1, 1; 30, 33, 1. 4; 40, 39, 4. — *proxime morem . .*] gehört zu *ordinatos.* — *instruendo et decurrendo*] indem er sie sich aufstellen und manövrieren liefs; s. zu 4, 9; *instruere* steht absolut, wie 9, 37, 3; vgl. § 7; *decurrere*: s. zu 25, 17, 5; 40, 6, 5.

12. *operi*] Befestigung des Lagers. — *iustis militaribus*] alle regelmäſsigen einem Soldaten zukommenden Verrichtungen; über den Ausdr. vgl. zu 1, 2. — *Car-*

13 giniensem hostem superaret. Romanis quoque in Hispania legatorum regis adventus magno emolumento fuit; namque ad famam eorum transitiones crebrae ab Numidis coeptae fieri. ita cum Syphace Romanis coepta amicitia est.

Quod ubi Carthaginienses acceperunt, extemplo ad Galam in parte altera Numidiae — Maesulii ea gens vocatur — regnantem
49 legatos mittunt. filium Gala Masinissam habebat septem decem annos natum, ceterum iuvenem ea indole, ut iam tum appareret maius regnum opulentiusque, quam quod accepisset, facturum.
2 legati, quoniam Syphax se Romanis iunxisset, ut potentior socie-
3 tate eorum adversus reges populosque Africae esset, docent melius fore Galae quoque Carthaginiensibus iungi quam primum, antequam Syphax in Hispaniam aut Romani in Africam transeant: opprimi Syphacem nihildum praeter nomen ex foedere Romano
4 habentem posse. facile persuasum Galae, filio deposcente id bellum, ut mitteret exercitum; qui Carthaginiensibus legionibus coniunctis magno proelio Syphacem devicit. triginta milia eo proelio

thaginiensem hostem] s. 22, 14, 5; vgl. zu 46, 7.

13. *transitiones*] s. 27, 20, 5; vgl. 37, 3. — *coepta . . est*] vgl. 29, 11, 2; 44, 14, 9: *sibi coeptam cum rege amicitiam* u. a. — *Romanis*] für die R. — *Galam*] wahrscheinlich ein Ehrenname; der eigentliche Name war nach einer Inschrift Mezetbaal (= Mazaetulus); s. 29, 29, 8. Wo der Name bei lat. Schriftstellern erscheint, hat er an dritter Stelle den Buchstaben *l*; in einer auf Delos ausgegrabenen griechischen Inschrift findet sich aber die Form *Gaia*. — *altera*] der an das karthagische Gebiet grenzende, östlich von dem Vorgebirge Triton gelegene Teil: Algier.

49. 1. *septem decem* . .] wenn Masinissa 149 v. Chr. über 90 Jahr alt gestorben ist (s. Periocha 48 und 50), so war er jetzt nicht 17, sondern 27 J. alt; vgl. zu 30, 13, 14; dafs L. selbst ihn noch für sehr jung hält, zeigt *ceterum* . .; die Form *septem decem* hat L. auch 25, 5, 8; vgl. zu 15, 2. — *quam quod*] 'als wie er es . .'; das Relativ wird oft nicht hinzugefügt; vgl. zu 3, 16, 5.

2. *reges populosque*] vgl. zu 21, 43, 11.

3. *quoque*] ebenso wie ihnen selbst, da Syphax auch ihn unterdrücken würde. — *opprimi*] erklärendes Asyndeton.

4. *deposcente*] nämlich *sibi*, 'nachdrücklich für sich forderte', motiviert *facile*; von *persuasum* ist *ut* . . abhängig. — *legionibus*] s. zu 2, 26, 3. — *coniunctis*] nämlich *sibi* oder *secum*, wie § 3: *deposcente*; vgl. 22, 50, 5; Caes. BC. 3, 34, 1; zu 26, 1. Das Heer des Gala erscheint so als die Hauptsache, die Truppen der Karthager als Zugabe. — *magno proelio*] und § 6 stellen das 48, 12 Gesagte als etwas vergröfsert dar. Wahrscheinlich werden hier die Ereignisse angedeutet, welche Appian Iber. 15 f. berührt: *Καρχηδόνιοι ὑπὸ Σύφακος τοῦ τῶν Νομάδων δυνάστου πολεμούμενοι τὸν Ἀσδρούβαν καὶ μέρος τῆς ὑπ' αὐτῷ στρατιᾶς μετεπέμψαντο, τῶν δὲ ὑπολοίπων οἱ Σκιπίωνες εὐμαρῶς ἐκράτουν*; bei der Teilnahme der karthagischen Kerntruppen aus Spanien am Kampfe und unter Hasdrubals Führung läfst sich die furchtbare Niederlage des

hominum caesa dicuntur. Syphax cum paucis equitibus in Mau- 5
rusios ex acie Numidas — extremi prope Oceanum adversus Ga-
dis colunt — refugit adfluentibusque ad famam eius undique
barbaris ingentis brevi copias armavit, cum quibus in Hispaniam 6
angusto diremptam freto traiceret. *sed* Masinissa cum victore
exercitu advenit; isque ibi cum Syphace ingenti gloria per se sine
ullis Carthaginiensium opibus gessit bellum.

In Hispania nihil memorabile gestum praeterquam quod Cel- 7
tiberum iuventutem eadem mercede, qua pacta cum Carthaginien-
sibus erat, imperatores Romani ad se perduxerunt, et nobilissi- 8
mos Hispanos supra trecentos in Italiam ad sollicitandos popu-
lares, *qui* inter auxilia Hannibalis erant, miserunt. [id modo eius
anni in Hispania ad memoriam insigne est, quod mercennarium
militem in castris neminem ante quam tum Celtiberos Romani
habuerunt.]

Syphax eher erklären; vgl. zu 25, 32, 1.

5. *Maurusios ex acie Numidas*] zu der auffallenden Wortstellung vgl. 1, 57, 6: *Conlatinus cenabat Tarquinius*; 25, 7, 7; Cic. Br. 304: *exercebatur una lege iudicium Varia*; Caes. BC. 2, 24: *ad castra exploranda Corneliana*; Flor. 1, 45 (3, 10), 14: *in Hercyniis hostem quaerunt silvis.* Maurusii ist die mehr von den Griechen gebrauchte Bezeichnung der Mauri; vgl. zu 28, 17, 5: *Masaesulii gens adfinis Mauris*; dafs auch diese (s. 21, 22, 3) zu den Numidern (so werden bisweilen die Bewohner des nördlichen Afrika überhaupt genannt; s. 48, 2) gerechnet wurden, zeigt Polyb. 3, 33, 15: *Νομάδων δὲ Μασσυλίων καὶ Μασσαισυλίων καὶ Μακκοίων* (Maziken) *καὶ Μαυρουσίων τῶν παρὰ τὸν ὠκεανόν*; vgl. Plut. Sulla 3: *φίλον ἐποιήσατο τὸν τῶν Νομάδων βασιλέα Βόκχον*; s. Movers 2, 2, 372. — *extremi prope Oceanum*] zwischen dem Flusse Mulu-chat und dem atlantischen Ocean. L. folgt hier wahrscheinlich Coelius (s. zu 9, 7), aus dem Servius zu Verg. Aen. 4, 406: *Maurusii, qui iuxta Oceanum colunt* anführt. — *colunt*] absolut, wie 21, 26, 6; 45, 29, 7.

6. *per se*] öfter wird *ipse* und zwar gewöhnlich im Nominativ hinzugefügt; s. 2, 2; 23, 35, 2.

7. *nihil memorabile*] s. 48, 1. — *Celtiberum*] die verkürzte Genetivform von *Celtiberi* (*Celtiberes* gebraucht L. nicht), wie 30, 8, 8; s. zu 1, 1, 2: *Enetum*; vgl. zu 8, 10; sonst *Celtiberorum*; s. 25, 32, 3. 33, 1; 26, 50, 2. — *qua pacta .. erat*] 'um den sie .. übereingekommen war'; gewöhnlich folgt nach *pacisci* ein abhängiger Satz (Infinitiv oder *ut*); s. 47, 8; zu 25, 33, 3.

8. *id modo eius anni*] 'nur das eine Ereignis dieses Jahres'; geht auf § 7: *nihil memorabile* zurück. — *ad memoriam insigne*] vgl. 7, 28, 9. — *tum*] wiederholt nachdrücklich den Begriff von *eius anni*, = *quam Celtiberos, quos tum habuerunt*; vgl. 21, 14, 4: *nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt.* Der Nachdruck liegt entweder auf *in castris* (s. zu 27, 17, 17; vgl. 42, 55, 10) oder auf *mercennarium*, weil die Hülfstruppen aufseritalischer Völker, welche sich schon früher im römischen Heere finden (s. 21, 60, 4), von Söldnern, wie sie die Karthager hatten, verschieden waren.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRI XXIIII PERIOCHA.

Hieronymus, Syracusanorum rex, cuius pater Hiero amicus populi Romani fuerat, ad Carthaginienses defecit et propter crudelitatem superbiamque a suis interfectus est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul prospere adversus Poenos et Hannonem ducem ad Beneventum pugnavit servorum maxime opera, quos liberos esse iussit. Claudius Marcellus consul in Sicilia, quae prope tota ad Poenos defecerat, Syracusas obsedit. Philippo Macedonum regi bellum indictum est, qui ad Apolloniam nocturno proelio oppressus fugatusque *in* Macedoniam cum prope inermi exercitu profugit. ad id bellum gerendum M. Valerius praetor missus. res praeterea in Hispania a P. et Cn. Scipionibus adversus Cathaginienses gestas continet, a quibus Syphax, rex Numidiae, in amicitiam adscitus, qui a Masanissa, Massyliorum rege, pro Carthaginiensibus pugnante victus in Hispaniam ad Scipionem cum magna manu transiit contra Gades, ubi angusto freto Africa et Hispania dirimuntur. [Celtiberi quoque in amicitiam recepti sunt, quorum auxiliis adscitis tunc primum mercennarium militem Romana castra habuerunt.]

14. *Celtiberi . . habuerunt* erklärt Wfl. für unecht.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXV.

Dum haec in Africa atque in Hispania geruntur, Hannibal 1
in agro Sallentino aestatem consumpsit spe per proditionem ur-
bis Tarentinorum potiundae. ipsorum interim Sallentinorum
ignobiles urbes ad eum defecerunt. eodem tempore in Brittiis ex 2
duodecim populis, qui anno priore ad Poenos desciverant, Con-
sentini et Tauriani in fidem populi Romani redierunt; et plures 3
redissent, ni T. Pomponius Veientanus, praefectus socium, pro-
speris aliquot populationibus in agro Bruttio iusti ducis speciem

1, 1—3, 7. Ereignisse in Süditalien und in Rom. Wahlen. Verteilung der Provinzen.

1. Hannibal ist im vorhergehenden Jahre nach Salapia gegangen (24, 20, 15); in diesem Jahre ist er zuerst in der Nähe von Arpi (24, 45, 11 f.), jetzt drei Tagemärsche von Tarent (25, 8, 12). Nach seinem Abzug aus Kampanien und von Tarent (24, 17, 8. 20, 14) findet er zu gröfseren Erfolgen keine Gelegenheit, da die Römer einem Zusammentreffen mit ihm selbst noch immer ausweichen. Das bis Kap. 2 Erzählte ist ein Nachtrag zu 24, 44—47, wahrscheinlich aus einer anderen Quelle. — *Sallentinorum*] s. 10, 2, 1; 23, 48, 3; 24, 20, 16.

2. *Brittiis*] wie 42, 3, 2; Periocha 12; griechisch *Βρέττιοι*, lateinisch sonst *Bruttii*. — *duodecim populis*] d. h. Staaten, die ihre besondere Verfassung haben (wie die *populi Latini*), aber dem Bunde der Bruttier angehören. — *anno priore*] unter dem J. 214 v. Chr. ist es nicht von L. erzählt, sondern schon 216 v. Chr. treten die Bruttier auf die Seite der Punier (vgl. 22, 61, 11; 23, 20, 4. 30, 1) und sind 215 v. Chr. alle mit ihnen verbündet. An u. St. bleibt es zweifelhaft, ob die 12 Staaten den ganzen Bund gebildet haben, oder ob es nur heifst '12 Staaten'. — *Consentini*] Consentia war die Hauptstadt der Bruttier; s. 23, 30, 5. — *Tauriani*] sind die Bewohner von Taurianum südlich von Vibo Valentia; vgl. Pomp. Mel. 2, 4, 8: *in Bruttio sunt . . Scylla, Taurianum.* .

3. *Veientanus*] ein von einer Örtlichkeit abgeleitetes Cognomen auf *anus*, wie 39, 23, 2: *Tempsanus*; vgl. Mms. RF. 2, 293. — *praefectus socium*] ein Römer, da er *publicanus* ist; s. 21, 59, 9; 33, 36, 5; vgl. zu 14, 4. — *iusti ducis*] eines gesetzmäfsig vom Senat oder Volk gewählten oder von einem solchen beauftragten Feldherrn (s. 40, 12), eines 'richtigen F.'; vgl. zu 24, 14, 4. — *speciem nactus*] = 'es war dahin gekommen, *ut . . esse videretur*'; vgl. 9, 3: *ut praedonum . . species esset*, = *ut prae-*

nactus tumultuario exercitu coacto cum Hannone conflixisset.
4 magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae agrestium servo-
rumque, caesa aut capta est. minimum iacturae fuit, quod prae-
fectus inter ceteros est captus, et tum temerariae pugnae auctor
et ante publicanus omnibus malis artibus et rei publicae et societa-
5 tibus infidus damnosusque. Sempronius consul in Lucanis multa
proelia parva, haud ullum dignum memoratu fecit et ignobilia op-
pida Lucanorum aliquot expugnavit.
6 Quo diutius trahebatur bellum et variabant secundae ad-
versaeque res non fortunam magis quam animos hominum, tanta
religio et ea magna ex parte externa civitatem incessit, ut aut
7 homines aut dei repente alii viderentur facti. nec iam in secreto
modo atque intra parietes abolebantur Romani ritus, sed in pu-
blico etiam ac foro Capitolioque mulierum turba erat nec sacri-
8 ficantium nec precantium deos patrio more. sacrificuli ac vates

dones esse viderentur; 36, 10, 12. — *tumultuario . . coacto*] 'in Hast und Unordnung . .', ohne die gesetzlichen Formen ausgehoben; s. 1, 37, 6; vgl. 40, 26, 6: *subitarii milites.*

4. *inconditae turbae*] Apposition zu *hominum*: 'ein Haufe, der aus . . bestand'; vgl. 2, 56, 14. — *fuit, quod*] 'bestand darin, dafs . .'; vgl. 26, 47, 10: *ut minimum omnium . . Carthago ipsa fuerit.* — *et rei publicae et . .*] d. h. er betrog den Staat im Verein mit anderen, ebenso aber auch seine Genossen, mit denen zusammen er Lieferungen übernommen hatte; s. 3, 8 f. — *societatibus*] s. 23, 49, 1.

5. *in Lucanis*] s. 24, 44, 1. 9.

6. *quo diutius*] hieraus ist zu *et variabant* zu ergänzen *quo magis.* — *non fortunam magis*] ebenso sehr die äufsere Lage, wie . . — *tanta . .*] deutet die *quo diutius* entsprechende Steigerung nur an (statt *eo maior religio . .*); s. 38, 23; vgl. zu 2, 19, 10; Tac. Hist. 2, 11: *quo plus virium . ., e fiducia tarditas inerat*; umgekehrt 44, 7, 6: *quantum procederet . ., eo maiorem . . inopiam sentiens.* — *religio*] in Bezug auf *animos* die ängstliche religiöse Stimmung, welche aber zu den im Folgenden bezeichneten abergläubischen Gebräuchen (Zauberei) führt. — *externa*] weil die einheimischen Götter das Volk verlassen zu haben schienen, suchte man fremde sich geneigt zu machen; vgl. 4, 30, 9. — *incessit*] vgl. die abweichende Konstr. 4, 57, 10. — *aut . . aut*] nicht *et . . et*; weil schon das eine, da ja die Götter sich nicht geändert haben, die Erscheinung erklärte.

7. *in secreto*] substantivierte Neutra werden bei L. häufig mit Präp. verbunden; s. 13, 10. 15, 8. 16, 2. 23, 15. — *atque intra parietes*] erweitert den vorhergehenden Begriff: 'und überhaupt' . .; im Folgenden fügt *ac* eine Steigerung hinzu, da gerade am Forum und auf dem Kapitolium die heiligsten Kultusstätten, die Tempel der Vesta und des Juppiter, waren. — *abolebantur*] sie wurden abgeschafft, d. h. behandelt, als ob sie nicht mehr da seien. — *patrio more*] im Gegensatz zu § 12: *externo*; 12, 10: *Graeco ritu*; s. Marq. 3, 180. — *sacrificantium . . precantium*] die beiden Hauptseiten des Kultus, auf die sich *sacrificuli* (Opferer, mit schlechter Nebenbedeutung, im Gegensatz zu den vom Staate an-

ceperant hominum mentes; quorum numerum auxit rustica plebs,
ex incultis diutino bello infestisque agris egestate et metu in ur-
bem conpulsa, et quaestus ex alieno errore facilis, quem velut
concessae artis usu exercebant. primo secretae bonorum indi- 9
gnationes exaudiebantur; deinde ad patres etiam ac publicam que-
rimoniam excessit res. incusati graviter ab senatu aediles trium- 10
virique capitales, quod non prohiberent, cum emovere eam mul-
titudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum conati essent,
haud procul afuit, quin violarentur. ubi potentius iam esse id 11
malum apparuit, quam ut minores per magistratus sedaretur, M.
Aemilio praetori urbano negotium ab senatu datum est, ut eis re-
ligionibus populum liberaret. is et in contione senatus consultum 12

erkannten Priestern) und *vates* (im Gegensatz zu den Augurn) bezieht; beide Begriffe finden sich häufig verbunden, um die falschen Propheten zu bezeichnen; s. 4, 30, 9; 39, 8, 3. 16, 8: *sacrificulos vatesque*; vgl. 35, 48, 13: *sacrificuli vatis*.

8. *numerum auxit*] s. 32, 26, 6; vgl. 24, 47, 13. — *rustica plebs . . conpulsa*] 'der Umstand, dafs' so viele rohe und abergläubische Menschen sich in die Stadt zusammendrängten und dafs der Erwerb leicht war. — *alieno errore*] Irrtum, Aberglaube anderer. — *velut concessae artis . .*] im Gegensatz zu den auf öffentliche Autorität bestellten Priestern. — *concessae*] deutet an, dafs das Zauberwesen, wenn es gemeinschädlich wurde, nicht gestattet war; s. Rein CR. 902.

9. *indignationes*] s. zu 1, 10, 1. — *ad patres*] die Sache kam im Senate, als der obersten Kultusbehörde, zur Sprache; s. 34, 61, 6; hierzu ist aus dem folgenden *excessit* ('artete aus', = 'gedieh zu . .') *delata est* zu entnehmen. — *publicam*] sowohl wegen der Behörde, wo die Sache verhandelt wurde, als weil sie den Staat betraf; vgl. 4, 30, 11. — *excessit*] s. 34, 1, 1.

10. *aediles*] diese sind also im Senat; ihnen lag es ob, solche öffentlichen Ärgernisse und die Beeinträchtigung der Staatsgötter zu verhüten; dafs nicht nur die *aediles plebis*, sondern auch die *aediles curules* dabei thätig sind, zeigt 39, 14, 9; vgl. Lange 1, 729; 2, 348. Die *triumviri capitales* werden auch 39, 14, 9 als Beistand der Ädilen erwähnt, um zugleich für die Sicherheit der Stadt zu sorgen; s. Periocha 11; Becker 2, 2, 360. — *prohiberent*] das Objekt ergiebt der Zusammenhang. — *haud procul afuit, quin . .*] vgl. 5, 12, 7 u. a.

11. *minores . . magistratus*] umfassen hier nach § 10 auch die Ädilen; s. 32, 26, 17. — *sedaretur*] 'beruhigt' (wenn etwas allzu heftig auftritt), d. h. 'beseitigt'; s. 7, 3, 3; 34, 5, 8. — *Aemilio*] findet sich nicht allein hier statt *Atilio*, sondern auch 3, 12. 12, 3 und ist ein Irrtum des L., wie 23, 20, 6; 27, 7, 11; 35, 20, 10 u. a. Der Prätor hat schon durch seine Stellung, noch mehr durch den besonderen Auftrag des Senats (s. Lange 2, 402) eine höhere Autorität als die Ädilen; sonst gehören die Kultusangelegenheiten nicht zu seinem Ressort; hier vertritt er die Stelle der Konsuln; s. 39, 14, 9 f. Die Bezeichnung ist immer *praetor urbanus*; s. Mms. StR. 2[2], 186.

recitavit et edixit, ut quicumque libros vaticinos precationesve aut artem sacrificandi conscriptam haberet, eos libros omnis litterasque ad se ante kal. Apriles deferret, neu quis in publico sacrove loco novo aut externo ritu sacrificaret.

2 Aliquot publici sacerdotes mortui eo anno sunt, L. Cornelius Lentulus pontufex maximus et C. Papirius C. F. Masso pon-
2 tifex et P. Furius Philus augur et C. Papirius L. F. Masso decemvir sacrorum. in Lentuli locum M. Cornelius Cethegus, in Papiri Cn. Servilius Caepio pontifices suffecti sunt, augur creatus L. Quintius Flamininus, decemvir sacrorum L. Cornelius Lentulus.

3 Comitiorum consularium iam adpetebat tempus, sed quia consules bello intentos avocare non placebat, Ti. Sempronius consul comitiorum causa dictatorem dixit C. Claudium Centonem.

12. *vaticinos*] wie 39, 16, 8; vgl. Ov. Met. 2, 640: *vaticini furores*; es gab viele solche Weissagebücher (s. Suet. Aug. 31: *fatidicorum librorum supra duo milia .. crema-vit*), besonders sibyllinische Orakelsprüche; der Senat beschränkt mit Ausnahme der Marcischen (s. Kap. 12) den Gebrauch auf die öffentlich anerkannten. — *precationesve*] Gebetsformulare. — *litterasque*] 'und überhaupt' Schriften, auch einzelne Blätter, Tafeln u. a.; s. 6, 1, 2. Durch die Ablieferung derselben wurden zugleich die Ceremonieen selbst, die genau nach der Vorschrift erfolgen mufsten, verhütet; ähnliche Verbote s. 39, 16, 8; Tac. Ann. 6, 12. — *ante kal. Apr.*] es ist also im Anfange des Jahres schon geschehen. — *in publico .. loco*] nur öffentlich sollte kein Anstofs gegeben, die Staatgötter und dadurch der Staat nicht verletzt werden; der fremde Kultus im Hause (s. § 7) wird nicht verboten, um diesen bekümmert sich der Staat nicht; s. 39, 16, 8. — *sacrove*] der einem römischen Gotte geweiht ist (Tempel); vgl. § 7: *foro ac Capitolio.* — *novo ..*] s. 6, 12, 10.

2—3, 8. Wahlen und Anordnungen in Rom. Pol. 10, 2 f.

1. *Lentulus*] s. 22, 10, 1. — *pontufex*] eine ältere Form statt *pontifex*, wie 5, 2; 26, 23, 8; 41, 27, 1; Varro L. L. 5, 83: *Scaevola pontufex*; öfter auf Inschriften; ähnlich *carnufex* bei Plautus u. a.

2. *in .. locum*] Cethegus wird nur zum Priester gewählt, da es sich zunächst um die Ergänzungswahlen des Priesterkollegiums handelt; die Wahl des Oberpriesters erfolgt 5, 2. Über *Cethegus* vgl. 33, 42, 6; über *Servilius* 41, 21, 8; über *Flamininus* 43, 11, 13; über *Cornelius* 42, 10, 6. Die Wahl schliefst sich, wie 23, 21, 7, an die vorhergehende religiöse Anordnung an; vgl. 26, 23, 7. — *suffecti*] von den Priestern selbst durch Kooptation (s. 39, 46, 1; 40, 42, 13 u. a.), wofür hier, wie 26, 23, 7, das allgemeine *sufficere*, im Folgenden *creari* gebraucht ist, während auch die Augurn und Decemvirn kooptiert werden; vgl. 10, 9, 2; 40, 42, 12.

3. *comitiorum .. tempus*] setzt voraus, dafs die Komitien im ganzen in einer bestimmten Zeit (etwa Januar) gehalten werden; s. zu 24, 7, 11; Lange 1, 482. — *bello intentos*] der Dativ wie 31, 9; s. zu 2, 37, 5; vgl. zu 24, 10, 4. — *dictatorem dixit*] und zwar nur *comitiorum causa*, weil Sempronius, dem die Leitung der Wahlen

ab eo magister equitum est dictus Q. Fulvius Flaccus. dictator 4
primo comitiali die creavit consules Q. Fulvium Flaccum, magistrum equitum, et Ap. Claudium Pulchrum, cui Sicilia provincia in praetura fuerat. tum praetores creati Cn. Fulvius Flaccus, *C.* 5
Claudius Nero, M. Iunius Silanus, P. Cornelius Sulla. comitiis perfectis dictator magistratu abiit. aedilis curulis fuit eo anno 6
cum M. Cornelio Cethego P. Cornelius Scipio, cui post Africano fuit cognomen. huic petenti aedilitatem cum obsisterent tribuni plebis negantes rationem eius habendam esse, quod nondum ad petendum legitima aetas esset, 'si me' inquit 'omnes Quirites 7
aedilem facere volunt, satis annorum habeo'. tanto inde favore

durch das Los bestimmt war, durch die Kriegsverhältnisse gehindert wurde nach Rom zu kommen; nach vollzogener Wahl legt dieser Diktator sein Amt nieder.

4. *primo comitiali die*] wie 24, 7, 11. — *creavit*] kurz statt *creatum renuntiavit*; s. 41, 11; vgl. zu 3, 8, 2. — *Q. Fulvium*] zum dritten Male; s. zu 23, 30, 18. — *Ap. Claudium*] s. 24, 39, 12.

5. *Sulla*] s. Gell. 1, 12, 6: *Sulla rerum gestarum libro secundo scripsit: P. Cornelius, cui primum cognomen Sullae impositum est, flamen Dialis captus*; Macrob. 1, 17, 27.

6. *fuit eo anno*] kann nach den Worten nur von dem Jahre verstanden werden, in welchem die eben erwähnte Wahl statt hatte, nicht von dem folgenden, für das gewählt wurde, wie auch 24, 43, 7 die Spiele *eo anno* erwähnt werden. Das hier Berichtete hätte also 24, 32, 8 angeführt werden können und schliefst sich an u. St. nur nachträglich an die *largitio* an. — *Cethego*] nach Pol. 10, 4 f., dessen Darstellung von der Bewerbung Scipios Liv. nicht gekannt oder auf die Wahl Scipios zum Prokonsul übertragen hat (s. 26, 18, 9), war Lucius Scipio, der ältere Bruder des Publius u. dessen Kollege; vgl. Vell. Pat. 2, 8. — *obsisterent*] sie wollen gegen die Wahl intercedieren; s. 6, 35, 7. 38, 3; Lange 1, 704; Polybios weifs von dieser Drohung nichts. — *rationem . . habendam esse*] er dürfte nicht als Kandidat zugelassen, es dürften für ihn keine Stimmen angenommen werden. — *legitima aetas*] vgl. § 7: *satis annorum*; die *lex Villia annalis* wurde erst später gegeben (s. 40, 44, 1: *rogatio primum lata est a L. Villio tr. pl., quot annis nati quemque magistratum peterent*); vorher war ein bestimmtes Alter für die Bewerbung um Staatsämter gesetzlich nicht festgesetzt; vgl. 32, 7, 9 f.; 33, 42, 6; Cic. Phil. 5, 47; Tac. Ann. 11, 22: *apud maiores . . cunctis civium, si bonis artibus fiderent, licitum petere magistratus; ac ne aetas quidem distinguebatur, quin prima iuventa consulatum et dictaturas inirent.* Nach Pol. 6, 19: *πολιτικὴν δὲ λαβεῖν ἀρχὴν οὐκ ἔξεστιν οὐδενὶ πρότερον, ἐὰν μὴ δέκα στρατείας ἐνιαυσίους ᾖ τετελεκώς* wäre vor dem 27. Jahre die Bewerbung nicht erlaubt gewesen (vgl. zu 38, 51, 11); allein es steht nicht fest, dafs diese Bestimmung schon zur Zeit des älteren Scipio bestanden habe (s. Nipperdey, Die leg. ann. 59), und Scipio konnte bei seiner Wahl kaum 22 Jahre alt sein. Vgl. Mms. StR. 1², 545.

7. *Quirites*] die Bezeichnung der römischen Bürger im inneren politischen (friedlichen) Leben; s. 26, 2, 11; 45, 37, 9. 14. — *favore*] 'Parteinahme': s. zu 1, 12, 10; ebenso Polybios Kap. 5, der aber andere Ne-

ad suffragium ferendum in tribus discursum est, ut tribuni re-
8 pente incepto destiterint. aedilicia largitio haec fuit: ludi Romani pro temporis illius copiis magnifice facti et diem unum instau-
9 rati, et congii olei in vicos singulos dati *quinquageni.* L. Villius Tappulus et M. Fundanius Fundulus aediles plebei aliquot matronas apud populum probri accusarunt, quasdam ex eis damnatas
10 in exilium egerunt. ludi plebei per biduum instaurati et Iovis epulum fuit ludorum causa.

3 Q. Fulvius Flaccus tertium Ap. Claudius consulatum in-
2 eunt. et praetores provincias sortiti sunt P. Cornelius Sulla urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat, Cn. Fulvius Flaccus Apuliam, C. Claudius Nero Suessulam, M. Iunius Silanus
3 Tuscos. consulibus bellum cum Hannibale et binae legiones de-

benumstände erwähnt. — *in tribus*] das Vorhergehende ist in einer Kontio verhandelt, jetzt ordnet sich das Volk zur Abstimmung nach Tribus; daher *discursum est*; vgl. 2, 56, 12; 9, 46, 2; Becker 2, 2, 305; 2, 3, 130 f.

8. *largitio*] Beschenkung des Volkes, 'Spende'; besonders die Ädilen gaben solche Geschenke; vgl. Pol. 10, 5, 6. — *ludi Romani*] oder *ludi maximi*, deren Feier (15. Septbr.) 4 Tage dauerte; s. 6, 42, 12. — *magnifice*] obgleich sie nur einen Tag wiederholt werden, sind sie doch sehr glänzend; die Ädilen trugen den gröfsten Teil der Kosten, da der Staat nur das notwendigste gab; s. 12, 12; 31, 9, 7. — *diem unum*] s. 7, 9; vgl. zu 23, 30, 16; 39, 22, 4. — *instaurati*] s. 23, 30, 16. — *congii*] der *congius* fafste 3,283 Liter. Später sind *congiaria* (s. 37, 57, 11) Geschenke überhaupt, auch Geld, Getreide, Wein, die an die ärmeren Bürger Mann für Mann verteilt werden. — *in vicos*] nicht Strafsen, sondern Quartiere (eigentlich durch Kreuzstrafsen geteilte Strafsenquartiere), die auch durch religiöse Feierlichkeiten (die Compitalia) verbunden waren; s. 30, 26, 6; Becker 2, 1, 173.

9. *probri*] Unzucht, Ehebruch (*stupri*), gegen welche die Ädilen, denen die Sittenpolizei obliegt, einschreiten; s. 10, 31, 9. — *egerunt*] nachdem sie das Volk verurteilt hat; s. Lange 2, 543.

10. *ludi plebei*] s. 23, 30, 17. — *Iovis epulum*] ein feierliches Mahl des Senats auf dem Kapitol; s. Val. Max. 2, 1, 2: *Iovis epulo ipse (Iuppiter) in lectulum, Iuno et Minerva in sellas ad cenam invitabantur*; Gell. 12, 8, 2: *cum sollemni die epulum Iovi libaretur atque ob id sacrificium senatus in Capitolio epularetur.* Liv. erwähnt es hier zuerst und fernerhin immer bei den *ludi plebei*, mit denen verbunden es den 13. Nov. gehalten wurde; vgl. CIL. I p. 401. 407.

3. 2. *et praetores* ..] nicht als ob auch die Konsuln gelost hätten, sondern sie losen, um, wie die Konsuln, ihre Wirksamkeit beginnen zu können. — *quae duorum .. fuerat*] dasselbe ist schon 24, 44, 2 geschehen, aber erst nach der Verlosung; s. Becker 2, 2, 185; vgl. 35, 41, 6: *prima ut sors duae urbanaque et inter civis ac peregrinos iurisdictio esset.* — *sors*] = *provincia*, wie 24, 44, 2; vgl. 27, 36, 11; 30, 1, 8. — *Apuliam*] s. 24, 44, 9. — *Tuscos*] während Picenum nach § 4 nicht länger besetzt bleibt, erhält jetzt Etrurien ein Heer, um das Volk zu überwachen.

3. *cum Hannibale*] s. zu 24, 44,

cretae: alter a Q. Fabio superioris anni consule, alter a Fulvio
Centumalo acciperet; praetorum Fulvi Flacci, quae Luceriae sub 4
Aemilio praetore, Neronis Claudi, quae in Piceno sub C. Terentio
fuissent, legiones essent. supplementum in eas ipsi scriberent
sibi. M. Iunio in Tuscos legiones urbanae prioris anni datae.
Ti. Sempronio Graccho et P. Sempronio Tuditano imperium 5
provinciaeque Lucani et Gallia cum suis exercitibus prorogatae,
item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello 6
Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset; T. Otacilio classis,
Graecia M. Valerio, Sardinia Q. Mucio Scaevolae, Hispaniae P. et
Cn. Corneliis. ad veteres exercitus duae urbanae legiones a con- 7
sulibus scriptae, summaque trium et viginti legionum eo anno
effecta est.

Dilectum consulum M. Postumi Pyrgensis cum magno prope 8
motu rerum factum impediit. publicanus erat Postumius, qui mul- 9
tis annis parem fraude avaritiaque neminem in civitate habuerat
praeter T. Pomponium Veientanum, quem populantem temere
agros in Lucanis ductu Hannonis priore anno ceperant Cartha-

1. — *superioris anni*] s. 3, 12, 5: *prioris anni*. — *Fulvio Centumalo*] s. 24, 44, 3. — *acciperet*] nämlich *legiones*, abhängig von einem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden *decretum est*.

4. *praetorum*] vgl. 22, 40, 6: *consulum*. — *sub Aemilio*] s. 10, 25, 1; 30, 1, 9; Luceria erhält keine besondere Besatzung. — *Neronis Claudi*] vgl. 26, 22, 13. — *sub C. Terentio*] Varro hat nur e i n e Legion gehabt; s. 24, 44, 5. — *supplementum* . .] wahrscheinlich ist eine Ergänzung aus Picenum gemeint, wie 23, 32, 19; der Grund ist der 5, 5 angegebene. — *ipsi*] sonst heben die Konsuln die Ergänzungstruppen aus, nur ausnahmsweise die Prätoren; s. 24, 4; zu 32, 8, 6.

5. *Lucani*] s. 1, 5. — *Gallia*] s. 24, 44, 3: *Ariminum*.

6. *qua*] 'so weit sich erstreckte'; vgl. 24, 44, 4. — *Graecia*] s. 24, 44, 5: *Graecia et Macedonia*. — *Hispaniae*] der Plur. wie 36, 16; s. zu 24, 41, 2. — *P. et Cn. Corneliis*] vorher hat Liv. nicht erzählt, dafs dem Cn. Scipio ein Imperium erteilt worden sei; s. 21, 40, 3; vielleicht war er, wie Silanus (s. 26, 19, 10. 20, 3), dem P. Scipio, seinem Bruder, als Proprätor oder Legat beigegeben worden, als diesem das Imperium verlängert wurde; s. 26, 2, 5.

7. *trium et viginti*] auf das hier seit mehreren Jahren zuerst erwähnte Heer in Spanien sind, wenn Nero nur e i n e Legion erhält, drei Legionen gerechnet; vgl. 32, 7. — *effecta est*] vgl. zu 24, 29, 2.

3, 8—4. Procefs des Postumius aus Pyrgi.

8. *cum . . motu*] die fast begleitet war von . ., 'fast . . herbeigeführt hätte'; über die Wortstellung vgl. 18, 5; 22, 59, 8; 31, 49, 9 u. a. Die That des Postumius (s. § 19; 4, 1. 3. 7) war es, welche besonders die Aufregung hervorrief. *motus rerum* = staatliche Erschütterung (Revolution); vgl. 24, 28, 1. Wie die Aushebung gehindert wird, ist nicht ausgesprochen; ein anderer Grund ist 5, 5 angegeben.

9. *erat*] s. 24, 37, 3. — *Veientanum*] s. 1, 3.

10 ginienses. hi, quia publicum periculum erat a vi tempestatis in iis, quae portarentur ad exercitus, et ementiti erant falsa naufragia et ea ipsa, quae vera renuntiaverant, fraude ipsorum facta
11 erant, non casu. in veteres quassasque naves paucis et parvi pretii rebus impositis, cum mersissent eas in alto exceptis in praeparatas scaphas nautis, multiplices fuisse merces ementie-
12 bantur. ea fraus indicata M. Aemilio praetori priore anno fuerat ac per eum ad senatum delata nec tamen ullo senatus consulto notata, quia patres ordinem publicanorum in tali tempore offen-
13 sum nolebant. populus severior vindex fraudis erat, excitatique tandem duo tribuni plebis Sp. et L. Carvilii cum rem invisam infamemque cernerent, ducentum milium aeris multam M. Postumio
14 dixerunt. cui certandae cum dies advenisset, conciliumque tam

10. *periculum . . a vi tempestatis*] 'die von . . her drohende Gefahr' (vgl. 4, 25, 6) war *publicum*, d. h. 'nahm der Staat auf sich'; vgl. 23, 49, 2. — *falsa*] ist neben *ementiti* pleonastisch, als scharfer Gegensatz zu *vera* hinzugefügt.

11. *quassas*] dichterisch; sonst gebraucht L. *quassatus*. — *multiplices*] s. 2, 64, 4.

12. *indicata Aemilio*] es war bei ihm eine den Betrug betreffende Privatklage eingebracht worden; diese hatte er, weil sie das Ärarium betraf, dem Senate als oberster Finanzbehörde vorgelegt, damit er dieselbe prüfe; dieser aber ignorierte die Sache, um sich nicht mit den Publikanen zu verfeinden, die schon damals eine wichtige Rolle im Staatsleben spielten. Jetzt ziehen die Tribunen sie in der Form des Multprocesses vor das Volksgericht; s. zu 5, 32, 8; Mms. StR. 1², 676. — *notata*] mit einer *nota* versehen, d. h. 'getadelt, geahndet'; sonst von dem amtlichen Einschreiten der Censoren gebraucht; s. jedoch 24, 16, 11; 27, 25, 3. — *ordinem publicanorum*] später wenigstens bildeten die *publicani* eine besondere Korporation; s. Lange 2, 137. 166.

13. *excitatique . .*] die Tribunen wurden endlich durch die allgemeine Erbitterung bewogen usw.; *que* ('und zwar') fügt dies erläuternd hinzu, um anzudeuten, wie die Sache vor das Volk gebracht worden sei. — *Sp. et L. Carvilii*] zwei Ankläger wie 2, 52, 3; es scheinen zwei Brüder zu sein; s. § 6. — *aeris*] näml. *assium*; es ist *oes grave* gemeint; s. Plin. 33, 42: *liberales . . appendebantur, quare aeris gravis poena dicta*; Fest. p. 208: *pendere poenas solvere significat ab eo, quod aere gravi . . penso eo, non numerato, debitum solvebant*; vgl. 24, 11, 7. — *multam . . dixerunt*] die Tribunen haben das Recht der *multae dictio*, d. h. sie legen dem, welchen sie für schuldig erklären, eine Geldstrafe auf (vgl. 6, 38, 9: *multam irrogare*; 26, 3, 8: *vel capitis vel pecuniae iudicare*); zur Verhandlung vor dem Volk kommt es, indem der Betroffene gegen diese *multa* an das Volk provociert (s. 40, 42, 9), was L. als sich von selbst verstehend ebenso wie die einzelnen Gerichtstage hier übergangen hat; s. 26, 3, 7; Lange 1, 699 f.

14. *cui certandae*] über die Rechtsbeständigkeit der Mult wird zwischen dem Magistrat und dem Beklagten, wie von Privaten durch eine Sponsio, eine Wette eingegangen, über welche das Volk als Richter entscheiden soll; vgl. 4, 8: *multae certatio*; 1, 26, 6; Cic. de leg. 3,

frequens plebis adesset, ut multitudinem area Capitolii vix caperet, perorata causa una spes videbatur esse, si C. Servilius 15
Casca tribunus plebis, qui propinquus cognatusque Postumio erat, priusquam ad suffragium tribus vocarentur, intercessisset. Testibus datis tribuni populum summoverunt, sitellaque lata est, 16

6: *magistratus nec oboedientem et innoxium civem multa, vinculis verberibusve coerceto, ni par maiorve potestas populusve prohibessit, ad quos provocatio esto. cum magistratus iudicassit inrogassitve, per populum multae poenae certatio esto.* Das Verbrechen war im vorliegenden Falle das später *peculatus* genannte. Der Ausdruck *multam certare,* = öffentlich über die *multa* verhandeln, ist möglicherweise ein juridischer; er findet sich nur noch Hor. Sat. 2, 5, 27. — *concilium . . plebis*] Versammlung des ganzen Volkes; daher § 17: *populus*; 4, 4: *populus Romanus*; so genannt, weil die *tribuni plebis* sie gewöhnlich halten; vgl. 3, 71, 3. — *area Capitolii*] der freie Platz auf dem Kapitol, vor dem Tempel; s. Lange 2, 423.

15. *perorata causa*] nachdem am vierten Anklagetage, dem letzten Termine (s. 2, 61, 7), der Ankläger und der Beklagte ihre Sache ausführlich verhandelt, die Beweise und Gegenbeweise ausgeführt haben und nun das Urteil gefällt werden soll. — *propinquus cognatusque*] das zweite ist genauere Bestimmung des ersten. — *Postumio*] der Dativ wie 26, 50, 7.

16. *testibus datis*] in den Volksgerichten wurden Zeugen schon vor dem letzten Termine (gewöhnlich am dritten Verhandlungstage) gestellt, da sie das Urteil des Magistrats bestimmen sollten; s. 26, 3, 5; Cic. p. Rab. de perd. 18; an u. St. ist daher entweder ein summarisches Zeugenverhör anzunehmen, oder es sind, wie 3, 71, 3, Zeugen gemeint, welche, wie die *custodes*, die Abstimmung überwachen sollen. — *summoverunt*] bis dahin hat das Volk, wie sonst bei Kontionen, durch einander gestanden; jetzt wird der Platz geräumt, um das letzte vor der Abstimmung zu besorgende Geschäft vorzunehmen. Dies ist gewöhnlich die Erlosung der Tribus, welche vorstimmen soll (*principium*); s. 5, 18, 2; Cic. p. Flacco 15: *nullam (maiores) vim contionis esse voluerunt . .* — *sitellaque lata est . .*] vgl. Ascon. in Corn. p. 70: *est utique ius vetandi . ., dum sitella defertur, dum aequantur sortes, dum sortitio fit*; Cic. de n. d. 1, 106: *deferentem sitellam*; dies ein unten weites, oben enges Gefäfs aus Thon, auch *urna* genannt, in welches die Lose geworfen werden. An u. St. soll durch das Los bestimmt werden, in welcher Tribus die (in Rom anwesenden) Latiner ihre Stimme abgeben sollen. Dieses Recht, welches die zu Rom sich aufhaltenden Bewohner latinischer Städte als *municipes* ausüben, wobei sie vor der Abstimmung durch das Los einer Tribus zugewiesen werden (s. Niebuhr RG. 2, 86; 3, 620), wird nur noch angedeutet bei Appian BC. 1, 23: *τοὺς Λατίνους ἐπὶ πάντα ἐκάλει (Γράκχος) τὰ Ῥωμαίων . . τῶν τε ἑτέρων συμμάχων οἷς οὐκ ἐξῆν ψῆφον ἐν ταῖς Ῥωμαίων χειροτονίαις φέρειν,* hat sich aber noch in späterer Zeit unter den Kaisern in den latinischen Kolonieen erhalten; s. lex municipii Flavii Malacitani LIII: *quicumque in eo municipio comitia II viris . . rogandis habebit ex curiis sorte ducito unam, in qua incolae, qui cives Romani Latinive cives erunt, suffragium ferant, eisque in ea*

17 ut sortirentur, ubi Latini suffragium ferrent. interim publicani
Cascae instare, ut concilio diem eximeret; populus reclamare;
et forte in cornu primus sedebat Casca, cui simul metus pudor-
18 que animum versabat. cum in eo parum praesidii esset, tur-
bandae rei causa publicani per vacuum summoto locum cuneo
19 inruperunt iurgantes simul cum populo tribunisque. nec procul
dimicatione res erat, cum Fulvius consul tribunis 'nonne videtis'
inquit 'vos in ordinem coactos esse et rem ad seditionem spec-
4 tare, ni propere dimittitis plebis concilium?' plebe dimissa se-
natus vocatur et consules referunt de concilio plebis turbato vi
2 atque audacia publicanorum: M. Furium Camillum, cuius exilium
ruina urbis secutura fuerit, damnari se ab iratis civibus passum
3 esse; decemviros ante eum, quorum legibus ad eam diem vive-

curia suffragii latio esto; Mms. zu d. St. S. 408; Lange 2, 435. 452; Marq. 1, 25; vgl. Liv. 41, 8, 9. — *sortirentur*] das Subjekt ist nicht bestimmt bezeichnet; nach dem Zusammenhange losen die Tribunen.

17. *concilio diem eximeret*] durch Intercession (die hier erst *perorata causa* erfolgt; s. Ascon. a. a. O.) den Gerichtstag wegnehmen, d. h. 'die Versammlung auflösen'; sonst durch lange Reden den Tag ausfüllen; s. 1, 50, 8. — *populus*] s. § 13. — *in cornu*] am äufsersten Ende des Tribunals (der *rostra*), auf dem die Subsellien der Tribunen standen; s. 3, 64, 6; Tac. Ann. 1, 75: *adsidebat in cornu tribunalis*. — *metus*] vor den Publikanen; *pudor*: vor dem Volke.

18. *parum praesidii*] er kann sich nicht entschliefsen zu intercedieren. — *publicani*] die also eng zusammenhalten. — *per vacuum*] sie drängen sich durch den freien Raum und kommen so zwischen die Tribunen und das Volk. — *summoto*] Abl. abs., = 'nachdem Platz gemacht war'; s. 28, 27, 15: *summoto incesserunt*; 45, 7, 4: *summoto iter ad praetorium facerent*; 45, 29, 2: *summoto aditus*.

19. *Fulvius*] ist wohl nur als Zuschauer anwesend. — *inquit*] ist weit von dem Subjekt entfernt, wie 1, 26, 7; 2, 34, 9; 3, 41, 3. 54, 3; 34, 14, 3 u. a. — *in ordinem coactos*] an der Ausübung der euch zustehenden Gewalt und eures Rechtes gehindert; s. 4, 4; 3, 35, 6; 6, 38, 12. — *spectare*] 'es ziele ab auf.., laufe hinaus auf..'; vgl. 2, 18, 2; 23, 6, 4. — *ni* ..] enthält das, was den wirklichen Ausbruch der *seditio* verhüten kann, nicht das *spectare*, welches schon vorhanden ist.

4. 1. *referunt*] beide Konsuln gemeinschaftlich (s. 26, 27, 17), wenn auch nur einer die Ansicht aussprach. Der Senat hat zwar keinen Anteil an der Rechtspflege, aber wenn die Ruhe und Sicherheit des Staates bedroht ist, wenden sich die Magistrate (Konsuln oder Prätoren) an ihn und werden von ihm durch Gutachten und Anordnungen unterstützt; s. 32, 26, 10; 39, 14, 3 u. a.

2. *ruina*] s. 5, 51, 9. — *secutura fuerit*] in Orat. recta *secutura fuit*, = 'es war (vom Schicksal) so bestimmt, dafs..' (ἐμέλλησε); vgl. 5, 33, 1: *quo manente* . . *capi Roma non potuerat*. Der Satz *M. Furium* . . *passos*, dem folgenden bei- statt untergeordnet, soll, wie § 3: *quorum legibus* . ., nur die grofse Bedeutung der Genannten für den römischen Staat bezeichnen, die bei den Volksgerichten über sie noch nicht in Betracht kommen konnte.

3. *legibus*] s. 2, 52, 7. — *iudi-*

rent, multos postea principes civitatis iudicium de se populi pas-
sos: Postumium Pyrgensem suffragium populo Romano extorsisse, 4
concilium plebis sustulisse, tribunos in ordinem coegisse, contra
populum Romanum aciem instruxisse, locum occupasse, ut tri-
bunos a plebe intercluderet, tribus in suffragium vocari prohiberet.
nihil aliud a caede ac dimicatione continuisse homines nisi pati- 5
entiam magistratuum, quod cesserint in praesentia furori atque
audaciae paucorum vincique se ac populum Romanum passi sint
et comitia, quae reus vi atque armis prohibiturus erat, ne causa 6
quaerentibus dimicationem daretur, voluntate ipsi sua sustulerint.
haec cum ab optimo quoque pro atrocitate rei accepta essent, 7
vimque eam contra rem publicam et pernicioso exemplo factam
senatus decresset, confestim Carvilii tribuni plebis omissa multae 8
certatione rei capitalis diem Postumio dixerunt ac ni vades daret,

cium de se populi] das Gericht der Centurien oder Tribus; *de se* steht attributiv, wie 15, 17 u. a.; vgl. 9, 2 u. a.

4. Die einzelnen Momente des Verbrechens, unter denen die so verpönte Verletzung der *sacrosancta potestas* der Tribunen, wie 43, 16, 9, nur als ein *in ordinem cogere* (s. 3, 19) bezeichnet ist, besonders § 6: *vi et armis* stellen dasselbe als *perduellio* dar; s. zu 1, 26, 5. — *locum occupasse*] ebenso in der lex Iulia de maiest.: *consilium, quo armati homines .. in urbe sint conveniantve adversus rempublicam, locave occupentur.*

5. *a caede ac dimicatione*] dazu war alles bereits Erwähnte nur Vorbereitung; s. § 6: *vi atque armis.* — *continuisse*] s. 3, 50, 1. — *magistratuum*] der Tribunen; s. 2, 56, 12. — *furori*] 'aufrührerische Gesinnung', die entspringt, wenn die Vernunft ihre Macht verliert; stärker ist *rabies*; s. 37, 11.

6. *quae..erat*] wie in Orat. recta, um dieses Moment hervorzuheben: 'die er doch mit Waffengewalt gehindert haben würde'; s. zu 1, 7, 5. — *voluntate ipsi suo*] 'von selbst aus eigenem Antriebe', wie 10, 25, 12: *ipse sua sponte*; 22, 38, 3; 34, 43, 4; vgl. 21, 39, 4; 22, 49, 17 u. a.

7. *optimo quoque*] die es am besten mit dem Staate meinen (den wahren Patrioten), welche auf die Verbindung mit den *publicani* weniger Wert legen. — *vimque . .*] es ist ein Praeiudicium des Senats: die gewaltsame Handlung sei eine das Wohl und den Bestand des Staates gefährdende; vgl. Cic. p. Mil. 12. — *pernicioso exemplo*] mit (unter) dem schlechtesten Beispiele, 'so dafs dadurch .. gegeben wurde'; vgl. 3, 72, 2; 4, 13, 1: *pessimo exemplo, peiore consilio*; 34, 17, 7; es ist ein Ablativ des Umstandes; vgl. 2, 1, 3.

8. *omissa multae certatione*] s. zu 3, 14; = *actione mutata* nach Schol. Bobiens. p. 337; sie stehen von der Klage auf eine blofse Geldbufse ab und beantragen statt der *multa* eine *poena*; s. 2, 52, 5; vgl. die Stelle aus Cicero zu 3, 15. — *rei capitalis*] sie erhoben eine Anklage auf *perduellio,* wie sie in dem Senatsbeschlufs bezeichnet ist und vor den Centuriatkomitien in der 26, 3, 9 bezeichneten Weise erhoben werden mufste; s. Lange 2, 518. — *vades daret*] der Beklagte soll Bürgen stellen, um dem Magistrat Sicherheit zu geben, dafs er an dem bestimmten Termine erscheinen wird;

9 prendi a viatore atque in carcerem duci iusserunt. Postumius vadibus datis non adfuit. tribuni plebem rogaverunt plebesque ita scivit, si M. Postumius ante kal. Maias non prodisset citatusque eo die non respondisset neque excusatus esset, videri eum in exilio esse bonaque eius venire, ipsi aqua et igni placere interdici.
10 singulis deinde eorum, qui turbae ac tumultus concitatores fuerant,
11 rei capitalis diem dicere ac vades poscere coeperunt. primo non dantis, deinde etiam eos, qui dare possent, in carcerem coiciebant; cuius rei periculum vitantes plerique in exilium abierunt.

5 Hunc fraus publicanorum, deinde fraudem audacia prote-

s. 3, 13, 8. — *prendi*] s. 2, 56, 13; um ihn in Untersuchungshaft bringen zu lassen.

9. *non adfuit*] näml. *in iudicio*; wahrscheinlich hat er sich schon im ersten Anklagetermine nicht gestellt und die Bürgen, die er nur gegeben hat, um in das Exil zu gehen, wie 3, 13, 8, im Stiche gelassen; s. 39, 41, 7. — *tribuni.. rogaverunt*] zunächst einer, dessen Vorschlag die übrigen unterstützen; s. 26, 33, 11; 27, 5, 17; da der Beklagte nicht erschienen ist, so berufen die Tribunen (sogleich aus der *contio* oder nach der gesetzlichen Frist) die Tribus, um die folgende Rogation zu stellen. — *si.. non prodisset..*] durch den folgenden Volksbeschlufs soll der *reus* nicht bestraft werden, da die *comitia tributa* keine Kapitalstrafen verhängen, sondern durch Androhung der Nachteile bewogen werden, an dem neuen Termine, der ihm gestellt wird, zu erscheinen. Stellt er sich auch da nicht, so wird angenommen, dafs er sich aus dem Staate entfernt, die Verbindung und Gemeinschaft mit den Bürgern aufgegeben hat. Dieses Verhältnis erklären die Tribus, welche überhaupt die *civitas* geben und nehmen (s. 26, 33, 10), für den Fall, dafs es eintreten werde, im voraus als zu Recht bestehend (*videri eum in exilio esse*) und machen dem *reus* durch die *aquae et ignis interdictio* die Rückkehr unmöglich; vgl. 26, 3, 12. — *citatus*] durch einen *cornicen* und *praeco* aufgefordert, sich vor den Centurien zu stellen. — *respondisset*] wenn er von dem *praeco* aufgefordert wurde an das Tribunal zu treten; s. 38, 51, 6. 12; 39, 18, 2. — *excusatus*] mit Krankheit usw.; s. 38, 52, 3. — *videri..*] es sei anzunehmen, dafs er freiwillig das Land verlassen habe; vgl. 26, 3, 13: *id ei iustum exilium esse*; vgl. 3, 13, 9; 38, 44, 6. — *bona..*] die er als Fremder oder Feind nicht mehr besitzen kann; vgl. 3, 58, 10; Lange 1, 185; 2, 649.

10. *singulis*] jedem einzeln, nicht allen zusammen. — *turbae ac tumultus..*] als Störer der öffentlichen Ruhe und Sicherheit. Der Ausdruck ist allitterierend, wie 13, 10. 18, 1. 3. 25, 9. 40, 10 u. a.

11. *non dantis*] ist nur insofern Gegensatz des Folgenden, als dabei vorausgesetzt wird, dafs die ersten voraussichtlich keine Bürgen haben stellen können. — *in carcerem..*] damit sie sich nicht vor dem Gerichtstage entfernen könnten; so zu verfahren stand dem anklagenden Magistrate zu, wenn ihm die Bürgschaft nicht genügend schien. — *cuius rei periculum*] nämlich die Gefahr, in das Gefängnis geführt zu werden und die Gelegenheit zur Auswanderung zu verlieren.

5. Wahl des Pontifex maximus. Ergänzung des Heeres.

1. *audacia*] ist auffallend ge-

gens exitum habuit. comitia inde pontufici maximo creando sunt 2
habita. ea comitia novus pontifex M. Cornelius Cethegus habuit.
tres ingenti certamine petierunt, Q. Fulvius Flaccus consul, qui 3
et ante bis consul et censor fuerat, et T. Manlius Torquatus, et
ipse duobus consulatibus et censura insignis, et *P.* Licinius Crassus, qui aedilitatem curulem petiturus erat. hic senes honoratos- 4
que iuvenis in eo certamine vicit. ante hunc intra centum annos et viginti nemo praeter P. Cornelium Calussam pontifex maximus creatus fuerat, qui sella curuli non sedisset.

Consules dilectum cum aegre conficerent, quod inopia iu- 5
niorum non facile in utrumque, *ut* et novae urbanae legiones et
supplementum veteribus scriberetur, sufficiebat, senatus absistere 6
eos incepto vetuit et triumviros binos creari iussit, alteros qui

stellt; vgl. 7, 7. 12, 3. 5. 38, 11. 39, 7 u. a.

2. *comitia* ..] es wurden 17 Tribus durch das Los bestimmt, welche unter dem Vorsitze eines der Pontifices (*pro collegio*), nachdem das Kollegium sich bereits durch Kooptation vollzählig gemacht hatte, einen aus demselben bestimmten (*creare*), der als *pontifex maximus* von seinen Kollegen anerkannt werden sollte; vgl. 39, 46, 1; 40, 42, 11; Lange 2, 500. — *pontufici*] s. zu 2, 1. — *novus pontifex .. habuit*] dafs ein Pontifex diese Komitien gehalten hat, wird sonst nicht erwähnt; vgl. 3, 54, 11; 40, 42, 12. Cethegus ist der eben erst kooptierte (s. 2, 2), der jüngste von allen, und diesem fiel das Geschäft der Wahlleitung vermutlich deshalb zu, weil er die geringste Aussicht hatte selbst gewählt zu werden. Zum Vorsteher der Wahl ernennt ihn die Bürgerschaft; vgl. Mms. StR. 2², 25 f.

3. *petierunt*] s. Cic. de leg. agr. 2, 18: *ne hoc quidem vidit, maiores nostros tam fuisse populares, ut quod per populum creari fas non erat propter religionem sacrorum, in eo tamen propter amplitudinem sacerdotii voluerint populo supplicari* .. — *Flaccus*] s. zu 2, 4. — *et ante*] *et* entspricht dem *et* vor *censor*, die Stellung von *ante* ist also auffallend; doch vgl. 38, 13. 23; 43, 13, 2. — *Manlius*] s. 23, 34, 15. Flaccus und er sind bereits längere Zeit Priester (s. 23, 21, 7; 30, 39, 6); Crassus mufs sehr jung in das Kollegium gekommen sein; vgl. zu 42, 28, 13. — *et ipse*] ebenso 15, 14 und sehr oft bei Livius (vereinzelt bei Cic., der *ipse quoque* bevorzugt); überhaupt ist der Gebrauch, *et* = 'auch' anzuwenden, vor Livius selten; vgl. Anton St. 1, 26. 47. — *aedilitatem*] für das folgende Jahr (vgl. zu 27, 6, 17): 'der sich erst um die Ädilität bewerben wollte', diese noch nicht einmal erlangt hatte; im Gegensatz zu *honoratos*: die schon die höchsten Ehrenstellen bekleidet hatten.

4. *in eo certamine vicit*] wie 37, 53, 7. — *Calussam*] ein sonst nicht vorkommender Name. — *creatus fuerat*] = *creatus erat*, wie oft bei Liv.; vgl. 6, 12. 7, 6. 10, 7. 37, 3; 24, 30, 7 u. a.

5. *dilectum* ..] s. 3, 8. — *inopia iuniorum*] s. 22, 57, 11; 23, 22, 4; Sall. Jug. 86: *inopia bonorum.*

6. *triumviras binos* ..] aufserordentliche Magistrate, die eine Kommission bilden; eine gleiche Mafsregel wird sonst nicht erwähnt; sie scheint hier durch den Umstand

citra, alteros qui ultra quinquagensimum lapidem in pagis foris-
7 que et conciliabulis omnem copiam ingenuorum inspicerent et si qui roboris satis ad ferenda arma habere viderentur, etiamsi
8 nondum militari aetate essent, milites facerent. tribuni plebis, si iis videretur, ad populum ferrent, ut qui minores septem decem annis sacramento dixissent, iis perinde stipendia procederent, ac
9 si septem decem annorum aut maiores milites facti essent. ex hoc senatus consulto creati triumviri bini conquisitionem ingenuorum per agros habuerunt.

10 Eodem tempore ex Sicilia litterae M. Marcelli de postulatis militum, qui cum P. Lentulo militabant, in senatu recitatae sunt. Cannensis reliquiae cladis hic exercitus erat, relegatus in

veranlaſst, daſs augenblicklich keine Censoren im Amte sind, denen sonst dieses Geschäft obliegt; ähnlich ist 22, 4; 23, 32, 19. — *iussit*] sonst vom Volke gesagt, bezeichnet hier den Senatsbeschluſs; s. 7, 1, 6. 21, 4; 36, 39, 9. — *citra .. ultra* ..] eine seltene Stellung der Präposition; s. 39, 4, 9: *supra subterque terram*; vgl. zu 24, 39, 1. — *in pagis* ..] vgl. 22, 4; 40, 19, 3. 37, 4: *in urbe propiusve urbem decem milibus passuum .. ultra decimum lapidem per fora conciliabulaque.* Die *pagi* werden selten in dieser Weise neben den *fora* und *conciliabula* erwähnt. Die letzteren sind kleinere, in Italien zerstreute und, wie die Stellung von Legionssoldaten zeigt, von römischen Bürgern bewohnte Orte, welche, da sie keine eigenen Gemeinwesen bilden (s. 26, 16, 9) und keine eigenen Behörden haben, den Anordnungen der römischen Magistrate in Rücksicht auf die Aushebung und andere (namentlich sakrale) Verhältnisse unterworfen sind; s. 39, 14, 7; 43, 14, 10; zu 29, 37, 3.

7. *militari aetate*] vom vollendeten 17. bis zum 46. Lebensjahre, die *iuniores* (§ 5). Dieselbe Ausnahmemaſsregel ist schon früher angewandt (s. 22, 57, 9) und auch später oft wiederholt worden, wie sich aus dem Gesetzesvorschlag des C. Gracchus (s. Plut. C. Gracch. 5) ergiebt: *νεώτερον ἑπτὰ ἐτῶν καὶ δέκα μὴ καταλέγεσθαι στρατιώτην.* — *septem decem*] vgl. zu 24, 15, 2.

8. *sacramento dixissent*] s. zu 24, 8, 18. — *stipendia procederent*] als regelmäſsig geleistete ʻangerechnet werdenʼ (s. 5, 7, 12; 27, 11, 14), was sonst also nicht geschah, wenn jemand vor dem 17. Jahr diente; s. Lange 1, 411. 767; 2, 661. — *septem decem annorum*] das Beziehungswort zu dem Genet. qual. ist zu ergänzen: ʻals siebzehnjährigeʼ; zu *maiores* kann wieder *septem decem annorum* gedacht werden; s. 38, 38, 15. In § 8 wird ein zweiter Antrag im Senat bezeichnet, der der Genehmigung des Volks bedarf, was bei dem ersten nach L.' Darstellung nicht der Fall ist, da sogleich *ex hoc s. c.* folgt; vielleicht aber ist dies nur ein verkürzter Ausdruck, wie § 6: *iussit*, da auch solche Anordnungen sonst der Bestätigung durch das Volk bedürfen; s. 7, 5.

9. *creati*] die Wahl solcher auſserordentlichen Magistrate erfolgt in Tributkomitien; s. 7, 5. — *conquisitionem*] s. 23, 32, 18.

5, 10—7, 4. Verhandlungen über die kannensischen Legionen. Frontin. Strat. 4, 1, 44; Val. Max. 2, 7, 15; Plut. Marc. 13.

10. *postulatis*] s. zu 21, 50, 9: *conata.* — *Lentulo*] s. 24, 44, 4. — *cladis*] s. § 8; 23, 25, 8. — *ne*]

Siciliam, sicut ante dictum est, ne ante Punici belli finem in Ita-
liam reportarentur. hi permissu Lentuli primores equitum cen- 6
turionumque et robora ex legionibus peditum legatos in hiberna
ad M. Marcellum miserunt, e quibus unus potestate dicendi facta:
'consulem te, M. Marcelle, in Ital*ia* iam adissemus, cum primum de 2
nobis etsi non iniquum, certe triste senatus consultum factum est,
nisi hoc sperassemus, in provinciam nos morte regum turbatam
ad grave bellum adversus Siculos simul Poenosque mitti et san-
guine nostro vulneribusque nostris senatui satisfacturos esse, sic- 3
ut patrum memoria qui capti *a* Pyrrho ad Heracleam erant ad-
versus Pyrrhum ipsum pugnantes satisfecerunt. quamquam quod 4
ob meritum nostrum suscensuistis, patres conscripti, nobis aut
suscensetis? ambo mihi consules et universum senatum intueri 5

'mit der Bestimmung, dafs nicht . .'; gewöhnlicher ist in diesem Falle *ita ne*; s. 22, 61, 5; 38, 4, 6 u. a.; vgl. Cic. p. SRosc. 55. — *reportarentur*] ist auf die einzelnen bezogen; vgl. 24, 21, 7.

6. 1. *primores equitum*] L. hat wohl an *equites illustres* gedacht; s. 24, 47, 12. — *centurionum*] die *primi pili* und die diesen zunächst stehenden. — *robora*] s. 24, 46, 2; gehört mit *peditum* zusammen. — *ex legionibus*] von den gemeinen Soldaten der Legionen. Die Bundesgenossen sind übrigens in gleicher Weise bestraft; s. 27, 9, 1. 3; 29, 24, 14. In der folgenden Rede wird vorausgesetzt, dafs die Kannenser nicht am Kampfe teilnehmen dürfen (s. § 16—22), was jedoch 23, 25, 7 nicht angeordnet ist und zu 29, 24, 4 nicht stimmt; die Ungerechtigkeit dieser Mafsregel soll nachgewiesen werden.

2—3. Der Eingang der Rede deutet die Hauptteile der Rede, die Härte der Strafe (*triste*), die durch dieselbe bedingte Lage (*condicio*) der Redenden und ihre Bitte an.

2. *consulem te* . .] L. hat nicht beachtet, dafs, als der Senat den Beschlufs über die Kannenser fafste, Marcellus nicht Konsul, sondern Prätor war (s. § 5; 23, 24, 1. 25, 7), und dafs dieselben, da sie gerade das Heer des Marcellus selbst bildeten, (s. 23, 25, 7. 31, 4), ihn aufzusuchen nicht nötig hatten. Wahrscheinlich hat er die Situation vorausgesetzt, in der Marcellus als Konsul, ehe er Sicilien als Provinz erhielt (s. 24, 27, 6), in Italien verweilte, vielleicht den 24, 18, 8 gefafsten Beschlufs mit dem über die Kannenser verwechselt. — *etsi non* . . *certe*] wie 22, 54, 6; 27, 40, 9; vgl. 2, 43, 8; daneben hat Livius (wie Cic.) auch *si non* . . *certe*, z. B. 21, 41, 8 u. a. — *triste*] s. 24, 18, 9; 37, 28, 3. — *in provinciam* . .] die Absendnng erfolgte, bevor die Unruhen in Syrakus ausbrachen. — *regum*] Hiero II. und Hieronymus. — *mitti et* . . *satisfacturos esse*] zu dem ersten Inf. ist *sperare* in der Bedeutung 'erwarten, glauben, überzeugt sein' zu nehmen'; vgl. 32, 6; 33, 5, 1.

3. *patrum*] vgl. 39, 51, 11. — *patrum memoria*] s. 31, 12, 10; 39, 42, 6. — *a Pyrrho*] s. Periocha 13; 22, 59, 8. — *ipsum*] vgl. § 12: *eundem illum*.

4—5. Mit *quamquam* weist der Sprecher auf § 2: *triste* zurück und führt den Beweis ein, dafs sie ohne ihre Schuld von dem Senat bestraft sind: 'indessen weshalb zürnt ihr uns (so, dafs ihr uns vom Kampfe ausschliefst)'.

5. *ambo* . .] die Worte *ambo* . . *intueor* sind als Parenthese zu neh-

videor, cum te, *M.* Marcelle, intueor, quem si ad Cannas consulem
6 habuissemus, melior et rei publicae et nostra fortuna esset. sine, quaeso, priusquam de condicione nostra queror, noxam, cuius arguimur, nos purgare. si non deum ira nec fato, cuius lege immobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa periimus ad Cannas, cuius tandem ea culpa fuit? militum an imperatorum?
7 equidem miles nihil umquam dicam de imperatore meo, cui praesertim gratias sciam ab senatu actas, quod non desperaverit de re publica, cui post fugam a Cannis per omnes annos proroga-
8 tum imperium. ceteros item ex reliquiis cladis eius, quos tribunos militum habuimus, honores petere et gerere et provincias
9 obtinere audivimus. an vobis vestrisque liberis ignoscitis facile, patres conscripti, in haec vilia capita saevire *libet?* et consuli primoribusque aliis civitatis fugere, cum spes alia nulla esset, turpe
10 non fuit; milites utique morituros in aciem misistis? ad Alliam

men, um die an ihn gerichtete auffallende Anrede *patres conscripti* (welche § 9 wiederkehrt) zu rechtfertigen. — *quem .. esset*] steht mit dem folgenden Beweise in Beziehung.

6—9. Ihre Bestrafung ist ungerecht, die Schuld lag an den Anführern, und die gerade sind belohnt worden (s. § 9).

6. *priusquam .. queror*] s. 22, 50, 8; vgl. 22, 39, 6. — *noxam .. nos purgare*] 'dafs wir die Schuld (über *noxam* s. zu 2, 54, 10) rein machen, d. h. uns wegen der Schuld rechtfertigen'; s. zu 27, 20, 12; vgl. auch 23, 7, 6; 24, 47, 6. — *ordo seritur*] die menschlichen Schicksale reihen sich wie eine unzerbrechliche Kette an einander; s. Tac. Ann. 6, 22: *fatone res mortalium et necessitate immutabili .. volvantur*; vgl. Einl. 19. — *an imperatorum*] Andeutung, dafs die Anführer die Schuld haben. Der folgende Satz mildert diese Behauptung und bildet den Übergang zu dem neuen Gedanken: während die Anführer härter als die Soldaten bestraft werden sollten, werden sie sogar belohnt.

7. *equidem*] eine bekräftigende Partikel, welche besonders zur 1. Pers. Sing. hinzutritt; zum Gedanken vgl. 4, 41, 2. — *cui praesertim*] = *cum praesertim ei*; vgl. 32, 20, 6. — *gratias .. actas*] s. 22, 61, 14. — *omnes annos*] s. 23, 25, 11; 24, 10, 3. 44, 5.

8. *honores petere ..*] wie Scipio 2, 6; Sempronius 3, 5 u. a. Die *tribuni militum* waren meist Söhne der Senatoren; s. 22, 49, 17. 53, 3.

9. *an ..*] geschieht das etwa, weil ..?; der Satz *an .. facile* vertritt einen logisch untergeordneten Satz ('während' ..) zu dem Hauptsatze: *an .. libet* und enthält mit diesem zusammen den Grund für die Ungerechtigkeit des Verfahrens: das vorher Gesagte (*ceteros .. obtinere*) ist ungerecht; denn ihr werdet doch nicht behaupten, dafs ihr, während ihr eure Söhne .., uns so grausam zu behandeln das Recht habt; uns hättet ihr vielmehr milder behandeln müssen; über *an* s. 5, 52, 4. 8; ebenso 4, 3, 15: *ne*; vgl. 3, 19, 9; 5, 6, 3; 26, 2, 14. — *vilia capita*] 'wertlose Geschöpfe'; vgl. 24, 5, 12; zum Gedanken vgl. 8, 34, 3. — *utique morituros*] sollten die gemeinen Soldaten, die ihr .. schicktet, unter allen Umständen sterben? Vgl. Suet. Claud. 21.

10—14. Ein zweiter Grund der

prope omnis exercitus fugit; ad Furculas Caudinas ne expertus
quidem certamen arma tradidit hosti, ut alias pudendas clades exer-
cituum taceam: tamen tantum afuit ab eo, ut ulla ignominia iis 11
exercitibus quaereretur, ut et urbs Roma per eum exercitum, qui
ab Allia Veios transfugerat, reciperaretur, et Caudinae legiones, 12
quae sine armis redierant Romam, armatae remissae in Samnium
eundem illum hostem sub iugum miserint, qui hac sua ignominia
laetatus fuerat. Cannensem vero quisquam exercitum fugae aut 13
pavoris insimulare potest, ubi plus quinquaginta milia hominum
ceciderunt, unde consul cum equitibus septuaginta fugit, unde
nemo superest, nisi quem hostis caedendo fessus reliquit? cum 14
captivis redemptio negabatur, nos vulgo homines laudabant, quod
rei publicae nos reservassemus, quod ad consulem Venusiam re-
dissemus, et speciem iusti exercitus fecissemus; nunc deteriore 15
condicione sumus, quam apud patres nostros fuerunt captivi.
quippe illis arma tantum atque ordo militandi locusque, in quo

Ungerechtigkeit: andere Heere, welche weit mehr gefehlt hatten, sind nicht so bestraft worden.

10. *ne expertus quidem*] Übertreibung nach 9, 4, 1. — *pudendas*] s. 23, 3, 11.

11. *afuit ab eo*] s. Cic. Tusc. 1, 76: *tantum abest ab eo, ut malum mors sit, ut verear*; vgl. Caes. BG. 5, 2, 2; gewöhnlich umschreibt der erste Satz mit *ut* einfach das, was fehlt, ohne dafs, wie hier, durch *ab eo* darauf hingewiesen wird. — *quaereretur*] 'darin gesucht (und gefunden) wurde', wie *quaerere* öfter gebraucht wird; s. zu 2, 44, 3; vgl. § 22.

12. *armatae remissae*] s. zu 1, 14, 4. — *sua*] 'die eigene', d. h. die sie nun selbst erlitten.

13. *fugae*] nicht Flucht, sondern die Stimmung, aus der sie hervorgeht, = 'Bestürzung, Verwirrung'; in umgekehrter Reihenfolge 26, 2, 13: *pavoris ac fugae*; 31, 2, 8: *inde pavor fugaque etiam armatas cepit*; zum Gedanken vgl. 7, 13, 4. — *ubi . . ceciderunt*] bezeichnet nur das Faktum, ohne Andeutung des kausalen Verhältnisses. — *quinquaginta milia . . equitibus septuaginta*] genauere Zahlen giebt Liv. 22, 49, 15. — Die Schlufsform ist dieselbe wie § 9: während die Heere an der Allia und in den kaudinischen Pässen, welche mehr gefehlt haben, nicht bestraft worden sind, ist das kannensische Heer hart bestraft, um so ungerechter, da es sich, wie man anerkannte, zum Nutzen des Staates erhalten hat.

14. *redemptio negabatur*] s. 22, 61, 3; der Redner deutet die Teilnahme der Verwandten nach seinem Sinne. — *iusti exercitus*] s. 22, 56, 2; zum Ausdruck vgl. 1, 3.

15—18. Durch die Strafe sind sie in eine Lage versetzt, in der sie nicht einmal gut machen können, was sie gefehlt haben; dies aber ist früher selbst Gefangenen gestattet worden, die wieder gegen den Feind geführt wurden.

15. *deteriore condicione sumus*] so häufiger bei Liv. als mit der Präp. *in*; sonst ohne Unterschied *hoc statu* und *in hoc statu resp. est* u. a. — *captivi*] wie bei *Heraclea* und *Caudium* (§ 3 und 13). — *arma tantum . .*] sie bekamen die Waffen einer geringeren Klasse und wurden degradiert; s. Frontin. Strat. 4, 1, 8: *senatus eos, qui a Pyrrho . . capti et remissi erant,*

tenderent in castris, est mutatus, quae tamen semel navata rei
16 publicae opera et uno felici proelio recuperarunt: nemo eorum
relegatus in exilium est, nemini spes emerendi stipendia adempta,
hostis denique est datus, cum quo dimicantes aut vitam semel aut
17 ignominiam finirent; — nos, quibus, nisi quod commisimus, ut
quisquam ex Cannensi acie miles Romanus superesset, nihil obici
potest, non solum a patria procul Italiaque sed ab hoste etiam
18 relegati sumus, ubi senescamus in exilio, ne qua spes, ne qua
occasio abolendae ignominiae, ne qua placandae civium irae, ne
19 qua denique bene moriendi sit. neque ignominiae finem nec
virtutis praemium petimus; modo experiri animum et virtutem
exercere liceat. laborem et periculum petimus, ut virorum, ut
20 militum officio fungamur. bellum in Sicilia iam alterum annum
ingenti dimicatione geritur; urbes alias Poenus, alias Romanus
expugnat; peditum equitum acies concurrunt; ad Syracusas terra

equites ad peditem redegit, pedites ad levem armaturam; Eutrop. 2, 7; Val. Max. 2, 7, 15: *pedites . . in funditorum auxilia transcriberentur*; vgl. Marq. 2, 552. — *locusque, in quo tenderent in castris*] anders Val. Max. a. a. O.: *neve quis eorum intra castra tenderet neve locum extra adsignatum vallo aut fossa cingeret*; vgl. Liv. 10, 4, 4; nach Liv. bekommen sie einen anderen Platz innerhalb des Lagers, da sie nicht mehr *triarii*, *principes* oder *hastati* sind, also nicht die diesen angewiesenen Stellen einnehmen können. — *semel navata*] vgl. 24, 14, 10.

16. *emerendi stipendia*] d. h. ihre Dienstjahre wurden ihnen angerechnet, sie konnten die gesetzliche Zahl der Feldzüge machen und waren dann vom Dienste frei; vgl. 21, 43, 10. — *semel*] 'auf ein Mal, ein für alle Mal', nicht in mehreren Versuchen oder Unternehmungen; s. Verg. Aen. 11, 418; Tac. Ann. 16, 16; im Griech. ἅπαξ; vgl. Hom. Il. 15, 511: ἕνα χρόνον.

17. *quisquam*] dafs überhaupt jemand übrig geblieben ist, dies wird uns als Verbrechen angerechnet (*commisimus, ut*); zu *quisquam* vgl. 3, 38, 9. — *patria . . Italia . . hoste*] ist Gradation. *relegati* ist zu *a patria Italiaque* in dem Sinne zu nehmen wie § 16 und 5, 10, zu *ab hoste* in der Bedeutung 'werden fern gehalten'. — *ubi*] = *ut ibi*, bezieht sich auf den hier nicht angegebenen Ort, wohin die Relegation geschieht.

18. *bene moriendi*] s. 21, 42, 4.

19—23. Bitte, an dem Kampfe teil nehmen zu dürfen.

19. *ignominiae*] s. § 11; 29, 24, 11: *militia ignominiosa*; diese bestand zunächst wohl darin, dafs sie unter die Ärarier versetzt waren (s. 24, 18, 6; 26, 28, 11; vgl. 27, 11, 15), womit das übrige, worüber sie klagen, nur verbunden ist.

20. *alterum*] die Gesandtschaft kommt noch im Jahre 213 v. Chr. zu Marcellus, und dies ist das einzige, was unter jenem Jahre aus Sicilien zu berichten war; denn das Folgende (*urbes . .*) ist früher geschehen, wird aber so erwähnt, als ob es noch in demselben Jahre stattgehabt hätte; s. 7, 2: *ad novos consules*; vgl. zu 24, 39, 13. — *alias Poenus . .*] es sind die 24, 35—39 geschilderten Verhältnisse gemeint. — *peditum equitum*] Asyndeton; s. zu 3, 15, 9.

marique geritur res; clamorem pugnantium crepitumque armo- 21
rum exaudimus resides ipsi ac segnes, tamquam nec manus nec arma habeamus. servorum legionibus Ti. Sempronius consul totiens iam cum hoste signis conlatis pugnavit; operae pretium habent libertatem civitatemque: — pro servis saltem ad hoc bellum 22
emptis vobis simus, congredi cum hoste liceat et pugnando quaerere libertatem. vis tu mari, vis terra, vis acie, vis urbibus oppugnandis experiri virtutem? asperrima quaeque ad laborem 23
periculumque deposcimus, ut quod ad Cannas faciundum fuit, quam primum fiat, quoniam, quidquid postea vixerimus, id omne destinatum ignominiae est.' sub haec dicta ad genua Marcelli 7
procubuerunt. Marcellus id nec iuris *nec* potestatis suae esse dixit: senatui scripturum se omniaque de sententia patrum facturum esse. eae litterae ad novos consules allatae ac per eos in 2
senatu recitatae sunt, consultusque de iis litteris ita decrevit senatus, militibus, qui ad Cannas commilitones suos pugnantis de- 3
seruissent, senatum nihil videre cur res publica committenda esset. si M. Claudio proconsuli aliter videretur, faceret quod e re 4
publica fideque sua duceret, dum ne quis eorum munere vacaret neu dono militari virtutis ergo donaretur neu in Italiam reportaretur, donec hostis in terra Italia esset.

21. *crepitum*] s. 38, 17, 5: *horrendus armorum crepitus*; vgl. 6, 24, 1; 24, 44, 8: *arma concrepuere.* — *manus..arma*] vgl. 7, 13, 6; 22, 29, 11. — *operae pretium*] 'als Lohn für ihre Anstrengung'; s. Praef. 1; zur Sache vgl. 24, 16, 1 f.

22. *pro servis..simus*] 'lafst uns so viel gelten als..' — *emptis*] s. 22, 57, 11. — *quaerere*] 'erwerben'; s. zu § 11. — *urbibus oppugnandis*] ist Abl. abs. mit dem Part. Praes. Pass., = einem modalen Abl., 'bei..'; vgl. 30, 6; 3, 39, 7; 26, 48, 2; 28, 14, 11. — *vis tu..*] die Frage ersetzt die Bezeichnung der Bedingung; vgl. 21, 44, 7.

23. *ad laborem..*] gehört zu *asperrima*, 'in Bezug auf..'; s. 38, 14; zu 24, 13, 11. — *quidquid.. vixerimus*] 'jede Stunde, die wir..'; vgl. 31, 1, 5; zu 29, 5. — *destinatum est*] es ist kein Leben, sondern gehört nach dem Willen des Senats der Schmach an, ist nur Schmach; vgl. 22, 59, 12. 19.

7. 1. *sub haec dicta*] 'unmittelbar nach..', wie 24, 7; 7, 31, 5; zu 24, 25, 7; vgl. 41, 3. — *nec iuris nec..esse*] s. 29, 4; 24, 37, 9; es gehöre nicht in den Bereich der ihm übertragenen Amtsgewalt.

2. *per eos*] als Mittelspersonen zwischen Marcellus und dem Senate.

3. *nihil videre cur..*] 'er sehe durchaus nicht..'; vgl. 39, 12, 6.

4. *e re publica..*] s. 22, 39, 2. — *munere*] im Lager; s. Veget. 2, 19: *fascicularia i. e. lignum, faenum, aquam, stramen etiam legitimi milites in castra portabant; munifices enim ab eo appellantur, quod haec munia faciunt*; Paul. Diac. p. 33: *beneficiarii dicebantur milites, qui vacabant.* — *ergo*] altertümlicher Ausdruck; s. 12, 15; zu 1, 18, 6. — *dono..donaretur*] wie 18, 15; vgl. zu 21, 16, 11. — *in terra Italia*] 'im Lande Italien'; s. 30, 32, 6: *in terra Italia res*

5 Comitia deinde a praetore urbano de senatus sententia plebique scitu sunt habita, quibus creati sunt quinqueviri muris *et* turribus reficiendis et triumviri bini, uni sacris conquirendis do-
6 nisque persignandis, alteri reficiendis aedibus Fortunae et matris *Matutae* intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae priore anno incendio consumptae fuerant.
7 Tempestates foedae fuere: in Albano monte biduum continenter lapidibus pluvit. tacta de caelo multa, duae in Capitolio aedes, vallum in castris multis locis supra Suessulam, et duo vigi-
8 les exanimati; murus turresque quaedam Cumis non ictae modo fulminibus sed etiam decussae. Reate saxum ingens visum voli-
9 tare, sol rubere solito magis sanguineoque similis. horum prodigiorum causa diem unum supplicatio fuit; et per aliquot dies con-

gestas; 29, 10, 5. 23, 10: *in terra Africa*; 33, 6, 11: *terra Pharsalia*; 38, 58, 5; vgl. 21, 1, 4. Zur Sache s. 26, 1, 8 und Plut. a. a. O.

7, 5—9. Anordnungen in Rom. Prodigien.

Das hier Erzählte ist von 5, 9 getrennt, weil es durch die Beratung über den Bericht des Marcellus von dem dort Erwähnten geschieden und später geschehen war.

5. *praetore urbano*] obgleich die Wahl in Tributkomitien erfolgt, so führt doch ein Konsul oder, und das ist im 3. Jahrh. v. Chr. schon das gewöhnliche, ein Prätor den Vorsitz bei solchen aufserordentlichen Wahlen; s. Lange 1, 766. — *plebi*] = *plebei* (von *plebes*), findet sich zuweilen in den Verbindungen *tribunus plebi, aedilis plebi* und *plebiscitum*; s. zu 2, 33, 2; vgl. 35, 40, 5; Neue 1^2, 380. — *scitu*] vgl. Cic. ad Att. 4, 2, 3: *neque populi iussu neque plebi scitu* aus einem Beschlufs der Pontifices; gewöhnlicher ist *plebiscitum*. — *quinqueviri . .*] die Kommission ist eben so ungewöhnlich als die 5, 9 erwähnte und die der *triumviri sacris conquirendis*. Sonst besorgen die Censoren die Instandhaltung der Mauern; warum man jetzt so geeilt und nicht die Wahl neuer Censoren (s. 24, 43, 4) abgewartet hat, ist nicht klar; vgl. Becker 2, 2, 316. 369. 412. — *reficiendis*] s. 22, 8, 7; vgl. 7, 20, 9. — *sacris*] Tempelgeräte; vielleicht in Bezug auf das 1, 12 Erwähnte; vgl. CIL. I p. 35; sonst lag die Aufsicht den Ädilen ob; diese haben sich aber schon 1, 10 nicht bewährt. Der jetzige Antrag ist wohl erst nach Befragung der Pontifices erfolgt; vgl. Marq. 3, 212. — *conquirendis*] s. 38, 38, 12: *si quid a b l a t u m e s t, id conquirendi, cognoscendi repetendique ius esto.* — *persignandis*] genau katalogisieren nach Zahl, Bestimmung u. a.; vgl. 1, 20, 5: *exsignata*; zur Sache s. CIL. I p. 187; Tac. Agr. 6: *electus a Galba ad dona templorum recognoscenda.*

6. *Fortunae . .*] s. 24, 47, 16. — *Spei*] nach 21, 62, 4 auf dem *forum olitorium*, aufserhalb der *porta Carmentalis*, aber nahe an derselben; vgl. zu 2, 51, 2.

7. *lapidibus pluvit*] wahrscheinlich Auswürflinge (Bimssteine, *lapilli*) des nicht ganz erloschenen Vulkans *mons Albanus* (*monte cavo*); s. 1, 31, 2; Humboldt Kosmos 1, 396. Zum Ausdruck vgl. 24, 10, 7. — *supra Suessulam*] gehört zu *castris*; die Wortstellung ist frei, wie 5, 1.

8. *solito magis*] s. zu 24, 9, 7.

9. *horum prodigiorum . .*] s. 24,

sules rebus divinis operam dederunt; et per eosdem dies sacrum
novemdiale fuit.
Cum Tarentinorum defectio iam diu et in spe Hannibali et 10
in suspicione Romanis esset, causa forte extrinsecus maturandae
eius intervenit. Phileas Tarentinus diu iam per speciem legatio- 11
nis Romae cum esset, vir inquieti animi et minime otium, quo
tum diutino senescere videbatur, patientis, aditum sibi ad obsi-
des Tarenti*nos et* Thurinos invenit. custodiebantur in atrio Li- 12
bertatis minore cura, quia nec ipsis nec civitatibus eorum fallere
Romanos expediebat. hos crebris conloquiis sollicitatos corrup- 13
tis aedituis duobus cum primis tenebris custodia eduxisset, ipse
comes occulti itineris factus profugit. luce prima volgata per ur- 14
bem fuga est, missique qui sequerentur ab Tarracina comprensos
omnis retraxerunt. deducti in comitium virgisque adprobante po-
pulo caesi de saxo deiciuntur. huius atrocitas poenae duarum 8

10, 6. — *novemdiale*] s. 21, 62, 6; zu 1, 31, 4.

7. 10—11. Abfall Tarents von den Römern. Pol. 8, 26; Appian. Hann. 32 f.; Front. Strat. 3, 3, 6.

10. *in spe*..] *in spe esse* = *sperari*; hier mit dem Dativ, wie 42, 2, 3: *bellum*.. *in expectatione erat*; vgl. 24, 40, 1.

11. *legationis*] Tarent hat als Bundesstaat einen Gesandten in Rom, zugleich aber hat es Geiseln gestellt; vgl. 24, 20. 13. — *diutino*] ist in den Nebensatz gezogen, um es enger mit *senescere* zu verbinden. — *senescere*] 'schwach werden', ist häufig im metaphorischen Ausdruck; s. 16, 11; 1, 22, 2; 5, 43, 7; 9, 27, 6; vgl. 27, 20, 9; 28, 36, 2. — *sibi*.. *invenit*] 'er wufste sich zu verschaffen'; vgl. Caes. BG. 1, 53, 2: *sibi salutem reppererunt*.

12. *in atrio Libertatis*] ein öffentliches, sonst mehrfach von den Censoren benutztes Lokal (s. 43, 16, 13; 45, 15, 3), dessen Lage nicht sicher zu bestimmen ist; an u. St. zuerst erwähnt; vgl. MVoigt, Leg. reg. 669. Verschieden von demselben ist der Tempel der Libertas auf dem Aventinus; s. zu 24, 10, 9 und 16, 19.

13. *aedituis*] 'Aufseher', Wächter des der Libertas geweihten Lokals; hier allgemein = *custodes*, sonst gewöhnlich = Tempelwächter. — *comes*.. *itineris*] = *comes eorum in*.. *itinere*.

14. *ab Tarracino*] ist zu *retraxerunt* gezogen; zu *comprehensos* ist *Tarracinae* oder *ibi* zu denken; vgl. Cic. Br. 55: *senatum inclinatum a Pyrrhi pace revocaverit*; zu *retrahere* vgl. zu 2, 12, 4. — *deducti in comitium*] vgl. 3, 47, 1; zur Sache s. Dion. 6, 30: *προαγαγὼν τοὺς ὁμήρους εἰς τὴν ἀγορὰν μάστιξιν ᾐκίσατο πάντων ὁρώντων*.. — *virgis*.. *caesi de saxo deiciuntur*] *saxo*, nämlich *Tarpeio*; als Verräter oder Überläufer; vgl. 24, 20, 6. Nach L.' Darstellung ist auch Phileas hingerichtet worden, obgleich er Gesandter war, da er, wie § 11: *per speciem legationis* andeutet, nicht als Gesandter, sondern als Spion und Verführer der Geiseln betrachtet wurde; vgl. dagegen 2, 4, 7; Dion. 6, 16; 8, 1.

8. 1. *duarum*] 15, 6 wird auch noch Metapontum genannt; s. Pol. 8, 26: *προσπεσόντων τούτων εἰς Τάραντα καὶ τοὺς Θουρίους, ἠγανάκτει τὰ πλήθη*. — *duarum nobilissimarum*..] das mit einem Adj. versehene Subst., welches mit jenem

nobilissimarum in Italia Graecarum civitatium animos inritavit
2 cum publice tum etiam singulos privatim, ut quisque tam foede
3 interemptos aut propinquitate aut amicitia contingebat. ex iis
tredecim fere nobiles iuvenes Tarentini coniuraverunt, quorum
4 principes Nico et Philemenus erant. hi priusquam aliquid mo-
verent, conloquendum cum Hannibale rati, nocte per speciem ve-
5 nandi urbe egressi ad eum proficiscuntur. et cum haud procul
castris abessent, ceteri silva prope viam sese occuluerunt, Nico
et Philemenus progressi ad stationes comprehensique, ultro id
6 petentes, ad Hannibalem deducti sunt. qui cum et causas consilii
sui et quid pararent exposuissent, conlaudati oneratique promis-
sis iubentur, ut fidem popularibus facerent praedandi causa se
urbe egressos, pecora Carthaginiensium, quae pastum propulsa
7 essent, ad urbem agere: tuto ac sine certamine id facturos pro-
missum est. conspecta ea praeda iuvenum est, minusque iterum
8 ac saepius id eos audere miraculo fuit. congressi cum Hannibale
rursus fide sanxerunt liberos Tarentinos leges *suas* suaque omnia
habituros neque ullum vectigal Poeno pensuros praesidiumve in-
9 vitos recepturos; *prodita praesidio Carthaginiensium fore. haec

zusammen nur e i n e n Begriff bildet (so hier *Graecarum civitatium*), wird oft noch mit einem neuen Attribut versehen; an u. St. sogar mit zweien; vgl. zu 2, 53, 3. — *publice*] weil durch die Hinrichtung des immerhin als *legatus* unverletzlichen Phileas der Staat beleidigt ist; zum Ausdruck vgl. 1, 45, 2.

3. *ex iis*] nämlich den Freunden und Verwandten. — *Nico et Philemenus*] ebenso Polybios; nach Frontin und Appian, die einer anderen Quelle folgen oder einen Zunamen des Philemenus angeben, ist es Kononeus.

4. *aliquid moverent*] 'etwas unternehmen'; s. 4, 21, 3; 27, 17, 4.

5. *et*] fast = *et* . . *quidem* (s. 24, 1, 11); gehört zu *ceteri* im Gegensatze zu *Nico* . . — *procul castris abessent*] s. zu 24, 3, 3. — *silva*] der bloſse Ablativ, gewöhnlich bei *occultare, abdere* u. a., bezeichnet hier mehr das Mittel als den Ort. — *ultro*] 'sogar selbst'; s. 10, 19, 1. — Liv. hat hier und im Folgenden die Darstellung des Polybios, dem er in diesem Abschnitte folgt, oft verkürzt, an einigen Stellen erweitert.

6. *causas*] s. Pol. 8, 26, 4: *ἀπελογίζοντο περί τε τῶν καθ' ἑαυτοὺς καὶ περὶ τῶν κατὰ τὴν πατρίδα, πολλὰς καὶ ποικίλας ποιούμενοι κατηγορίας Ῥωμαίων, χάριν τοῦ μὴ δοκεῖν ἀλόγως ἐμβαίνειν εἰς τὴν ὑποκειμένην πρᾶξιν.* — *onerati*] vgl. zu 24, 13, 4. — *praedandi causa*] vorher *per speciem venandi*; vgl. Pol. 8, 26, 3: *ὡς ἐπ' ἐξοδείαν ὁρμήσαντες*; dieses ist das Vorgeben, die Gelegenheit Beute zu machen fand sich zufällig; vgl. Pol. 8, 27, 4.

7. *conspecta est*] 'fiel in die Augen'; vgl. 5, 23, 5; 21, 4, 8.

8. *fide sanxerunt*] 'sie setzten vertragsmäſsig fest'; die Bedingungen sind dieselben wie 24, 1, 13; vgl. 25, 16, 7. 23, 4. 28, 3. — *vectigal*] hier überhaupt Abgabe; Pol. sagt: *μήτε φόρους πράξεσθαι κατὰ μηδένα τρόπον μήτ' ἄλλο μηδὲν ἐπιτάξειν Ταραντίνοις Καρχηδονίους.* — *prodita praesidio* . .]

ubi convenerunt, tunc vero Philemenus consuetudinem nocte
egrediundi redeundique in urbem frequentiorem facere. et erat
venandi studio insignis, canesque et alius apparatus sequebatur;
captumque ferme aliquid aut ab hoste ex praeparato adlatum 10
reportans donabat aut praefecto aut custodibus portarum. noc-
te maxime commeare propter metum hostium credebant. ubi 11
iam eo consuetudinis adducta res est, ut quocumque noctis tem-
pore sibilo dedisset signum, porta aperiretur, tempus agendae
rei Hannibali visum est. tridui viam aberat; ubi, quo minus mi- 12
rum esset uno eodemque loco stativa eum tam diu habere, aegrum
simulabat. Romanis quoque, qui in praesidio Tarenti erant, su- 13
specta esse iam segnis mora eius desierat. ceterum postquam 9
Tarentum ire constituit, decem milibus peditum atque equitum,
quos in expeditionem velocitate corporum ac levitate armorum
aptissimos esse ratus est, electis quarta vigilia noctis signa mo-
vit praemissisque octoginta fere Numidis equitibus praecepit, ut 2
discurrerent circa vias perlustrarentque omnia oculis, ne quis

die Worte sind verderbt; Pol. sagt: *τὰς δὲ τῶν Ῥωμαίων οἰκίας καὶ καταλύσεις, ἐπειδὰν κρατήσωσι τῆς πόλεως, ἐξεῖναι Καρχηδονίοις διαρπάζειν*; vgl. 10, 9.

9. *tunc vero*] beginnt den Nachsatz unter scharfer Hervorhebung der Zeit, ebenso 34, 39, 9; häufiger *tum* (ohne *vero*); s. 10, 6. 28, 7; vgl. 4, 55, 2; 5, 22, 3; zu 24, 16, 11. — *Philemenus*] geht jetzt allein auf die Jagd; Nico organisiert die Partei; vgl. 9, 8. — *egrediundi*] nämlich *ex urbe*; ähnlich 29, 26, 6: *transferendum et finiendum in Africa bellum*; vgl. 9, 42, 23; 35, 19, 6.

10. *ex praeparato*] s. zu 24, 7, 8. — *praefecto*] Pol. 8, 27, 7: *τούτῳ* (dem Philemenus) .. *ἐπέτρεψαν ἐξιδιάσασθαι διὰ τῶν ἁλισκομένων θηρίων* .. *τὸν ἐπὶ τῆς πόλεως τεταγμένον Γάιον Λιούιον*; bei Liv. heifst er *Marcus*; s. zu 26, 39, 1. — *portarum*] nach § 11 und 9, 9 nur ein Thor; Pol.: *τοὺς φυλάττοντας τὸν πυλῶνα.*

11. *sibilo*] vgl. 9, 13; Pol.: *προσσυρίξαι.*

12. *viam*] s. 15, 1. 32, 4; zu 38, 59, 6. — *aegrum simulabat*] er spielte den Kranken, 'stellte sich krank'; dichterisch statt *se aegrum esse sim.*; s. Ov. Rem. am. 483: *et sanum simula*; Hor. Carm. 1, 35, 22; Verg. Aen. 2, 591; vgl. Liv. 40, 21, 8: *invitum*; Pol. 8, 28, 1: *πάλαι ἐπεπόριστο σκῆψιν ὡς ἀρρωστῶν* ..

13. *in praesidio .. erant*] 'als Besatzung in T. standen'; über diese s. 24, 20, 13; 25, 11, 10. — *iam*] die Stellung ist ungewöhnlich, wie 2, 45, 12; 5, 34, 3; 44, 35, 10.

9. 1. *quos .. aptissimos ..*] Pol. 8, 28, 3: *τοὺς διαφέροντας εὐκινησίᾳ καὶ τόλμῃ* . . *παρήγγειλε τεττάρων ἡμερῶν ἔχειν ἐφόδια.* — *in expeditionem*] gehört zu *aptissimos*; vgl. 38, 21, 7; Ovid. Met. 14, 765; Quint. 10, 3, 22; sonst ist *ad* oder der Dat. bei *aptus* das gewöhnliche. — *quarta vigilia noctis*] der unnötige Zusatz *noctis* auch 38, 16; 21, 27, 2; Pol. 8, 28, 4: *ποιησάμενος δὲ τὴν ἀναζυγὴν ὑπὸ τὴν ἑωθινὴν ἐχρῆτο τῇ πορείᾳ συντόνως.*

2. *circa vias*] Pol. 8, 28, 4: *προπορεύεσθαι τῆς δυνάμεως εἰς τριάκοντα σταδίους*; das Folgende

3 agrestium procul spectator agminis falleret: praegressos retrahe-
rent, obvios occiderent, ut praedonum magis quam exercitus ac-
colis species esset. ipse raptim agmine acto quindecim ferme mi-
4 lium spatio castra ab Tarento posuit et ne ibi quidem *de*nuntiato,
quo pergerent, tantum convocatos milites monuit, via omnes
irent nec deverti quemquam aut excedere ordine agminis pateren-
tur et in primis intenti ad imperia accipienda essent neu quid
nisi ducum iussu facerent; se in tempore editurum, quae vellet
5 agi. eadem ferme hora Tarentum fama praevenerat Numidas equi-
tes paucos populari agros terroremque late agrestibus iniecisse.
6 ad quem nuntium nihil ultra motus praefectus Romanus, quam
ut partem equitum postero die luce prima iuberet exire ad arcen-
7 dum populationibus hostem; in cetera adeo nihil ab eo intenta
cura est, ut contra pro argumento fuerit illa procursatio Numi-
8 darum Hannibalem exercitumque *e* castris non movisse. Hannibal
concubia nocte movit. dux Philemenus erat cum solito captae

wird von L. wortreicher ausgeführt. — *procul spectator . . falleret*] als Zuschauer aus der Ferne verborgen bliebe, = 'aus der Ferne unbemerkt sähe'; so wird das Verbalsubstantivum hier dem Participium *spectans* gleich; s. 23, 5; zu 2, 19, 7; *procul* ist attributiv; s. zu 4, 3.

3. *praegressos*] = *praetergressos*: die auf Seitenwegen vorbeigekommen waren und zu spät bemerkt wurden; vgl. Pol. Kap. 28, 5: *ἵνα μηδεὶς κατοπτεύοι τὴν ὅλην δύναμιν, ἀλλ' οἱ μὲν ὑποχείριοι γίγνοιντο τῶν διαπιπτόντων, οἱ δὲ διαφυγόντες ἀναγγέλοιεν εἰς τὴν πόλιν, ὡς ἐπιδρομῆς οὔσης ἐκ τῶν Νομάδων* (s. Liv. § 5). — *species esset*] s. zu 1, 3. — *agmine acto*] s. 6, 28, 2. — *quindecim . . milium*] näml. *passuum*; Pol. 28, 6: *ἀποσχόντων δὲ τῶν Νομάδων ὡς ἑκατὸν εἴκοσι σταδίους, ἐδειπνοποιήσατο* (das ganze Corps) *παρά τινα δυσσύνοπτον καὶ φαραγγώδη τόπον.* — *spatio*] 'in der Entfernung von . .'; ebenso 39, 1. 40, 9: *intervallo* u. a.

4. *denuntiato*] 'angekündigt war', wohin der Zug gehe; Pol. 28, 7: *συναθροίσας τοὺς ἡγεμόνας κυρίως μὲν οὐ διεσάφει τὴν ἐπιβολήν . .* — *milites*] diesen kommt wohl *via* (Landstraſse) . . *irent* und *excedere ordine* und *neu . . facerent* zu, dagegen *nec deverti* (näml. *via*) und *intenti . . essent* den Anführern; klarer spricht sich Pol. 28, 8 aus. — *monuit . . irent*] der bloſse Konj. auch 21, 49, 6; 33, 35, 9 u. a. — *editurum*] 'er werde bekannt geben'; s. 10, 27, 4: *editis consiliis*; Polybios hat den Zusatz nicht.

6. *ad . . nuntium*] vgl. zu 24, 30, 5. — *nihil ultra . . quam*] vgl. 26, 30, 7. Die von Pol. Kap. 29 in grellen Farben geschilderte Nachlässigkeit des Livius wird so nur gelind getadelt; vgl. 27, 25, 3.

7. *adeo nihil*] so gar nicht, 'so wenig' daſs . .; s. zu 3, 2, 6: *adeo nihil moverunt . . ut*; bei Cicero findet sich diese Verbindung noch nicht. — *intenta cura est*] s. 5, 8, 2: *cura omnium in Veiens bellum intenta est*; vgl. 24, 37, 3.

8. *concubia nocte*] um die Zeit des Schlafengehens; Pol. 28, 10: *ἐκίνει τὴν πρωτοπορείαν, κνέφατος ἄρτι γενομένου, σπουδάζων* (§ 3: *raptim agmine acto*) *συνάψαι τῷ τείχει περὶ μέσας νύκτας.* — *movit*] 'brach auf'; s. § 8. 16, 1. 27, 11. 38, 23; 10, 4, 9; 38, 41, 2;

venationis onere; ceteri proditores ea, quae composita erant,
expectabant. convenerat autem, ut Philemenus portula adsueta 9
venationem inferens armatos induceret, parte alia portam Teme-
nitida adiret Hannibal. ea mediterranea regio est orientem spec- 10
tans, busta aliquantum intra moenia includunt. cum portae adpro-
pinquaret, editus ex composito ignis ab Hannibale est refulsitque
idem redditum ab Nicone signum; extinctae deinde utrimque flam-
mae sunt. Hannibal silentio ducebat ad portam. Nico ex impro- 11
viso adortus sopitos vigiles in cubilibus suis obtruncat portamque
aperit. Hannibal cum peditum agmine ingreditur, equites subsi- 12

häufig *signa (castra) movere*, vom Feldherrn gesagt; s. 9, 1. 40, 9; 24, 44, 7 u. a. — *captae venationis*] 'Jagdbeute', wie § 9; 35, 49, 6: *cum miraremur, unde illi eo tempore anni tam multa et varia venatio esset*; nach Polybios brachte man *σῦν ἄγριον*.

9. *portula adsueta*] s. zu 17, 5; es ist die 8, 11 bezeichnete, die Pol. 27, 7 *τὸν πυλῶνα τὸν ὑπὸ τὰς Τημενίδας προσαγορευομένας πύλας* nennt, was mit Pol. 30, 1 und 31, 4 und mit *alia* bei L. § 9 nicht zusammenstimmt. Liv. berührt in § 9 hier kurz, was Polybios ausführlich Kap. 29—31 über den Plan der Verschworenen mitteilt, und läfst das, was die in der Stadt gebliebenen, besonders Nico, zu thun haben, mehr aus dem Folgenden erraten; vielleicht ist in § 10 etwas ausgefallen, was jedoch nach der Andeutung in *expectabant* nicht wahrscheinlich ist. — *Temenitida*] Pol. 27, 7. 30, 1: *τὰς Τημενίδας προσαγορευομένας πύλας*.

10. *ea mediterranea regio*] in Bezug auf *alia parte*; es ist dies der auf dem Festlande nach Osten zu liegende Teil; der besuchtere Teil der Stadt lag auf der Westseite des Isthmus, auf dem Tarent erbaut war; vgl. Pol. 30, 1: *τὸν μὲν Ἀννίβαν .. συνάψαντα τῇ πόλει κατὰ τὴν ἀπὸ τῆς μεσογαίου, πρὸς ἕω δὲ κειμένην πλευράν*; Liv. 27, 15, 13: *ab regione urbis in orientem versa occultus consedit*. — *busta*] Gräber, die sonst von den Griechen gewöhnlich (s. jedoch Pausan. 3, 11, 8. 13, 1. 14, 1. 6) aufserhalb der Städte angelegt werden; s. Mms. Unterit. Dial. S. 90. — *aliquantum .. includunt*] schliefsen einen ziemlich bedeutenden Teil .. ein und füllen ihn aus; vgl. Pol. 30, 6: *τὸ γὰρ πρὸς ἕω μέρος τῆς τῶν Ταραντίνων πόλεως μνημάτων ἐστὶ πλῆρες διὰ τὸ τοὺς τελευτήσαντας ἔτι καὶ νῦν θάπτεσθαι παρ' αὐτοῖς πάντας ἐντὸς τῶν τειχῶν κατά τι λόγιον ἀρχαῖον*. — *editus .. ignis*] vgl. 28, 5, 16: *mittit, qui loca alta eligerent, unde editi ignes apparerent*; der Ausdr. ist ungewöhnlich; *ignis* = 'das Feuerzeichen'; vgl. 3, 5, 9. — *ab Nicone*] das Erscheinen desselben ist wenigstens einigermafsen vorbereitet durch § 8: *ceteri proditores .. expectabant*, doch fehlt die bestimmte Angabe, dafs sich Nico zuerst auf dem Begräbnisplatz aufgestellt hatte. — *extinctae*] Pol. 30, 10: *ἅμα τῷ τὸ πῦρ ἰδεῖν οἱ περὶ τὸν Νίκωνα καὶ Τραγίσκον .. τὸν παρ' αὐτῶν πυρσὸν ἀναδείξαντες, ἐπεὶ τὸ παρ' ἐκείνων πῦρ πάλιν ἑώρων ἀποσβεννύμενον, ὥρμησαν ἐπὶ τὴν πύλην*.

11. *silentio*] Pol. 30, 11: *σχολῇ καὶ βάδην ποιεῖσθαι τὴν πορείαν*. — *ex improviso*] anders 30, 10; vgl. zu 24, 7, 8.

12. *ingreditur*] Pol. 31, 1: *προῆγον ἐπὶ τὴν ἀγορὰν κατὰ τὴν πλατεῖαν τὴν ἀπὸ τῆς Βαθείας*

stere iubet, ut quo res postulet, occurrere libero campo possint.
13 et Philemenus portulae parte alia, qua commeare adsuerat, adpropinquabat. nota vox eius et familiare iam signum cum excitasset vigilem, dicente vix sustineri grandis bestiae onus, portula aperi-
14 tur. inferentes aprum duos iuvenes secutus ipse cum expedito venatore vigilem incautius miraculo magnitudinis in eos, qui fere-
15 bant, versum venabulo traicit. ingressi deinde triginta fere armati ceteros vigiles obtruncant refringuntque portam proximam, et agmen sub signis confestim inrupit. inde cum silentio in forum
16 ducti Hannibali sese coniunxerunt. tum duo milia Gallorum Poenus in tres divisa partis per urbem dimittit Tarentinosque *duces singulis partibus addit binos.* itinera quam maxume frequentia oc-
17 cupari iubet, tumultu orto Romanos passim caedi, oppidanis parci. sed ut fieri id posset, praecipit iuvenibus Tarentinis, ut ubi quem suorum procul vidissent, quiescere ac silere ac bono animo esse
10 iuberent. iam tumultus erat clamorque, qualis esse in capta urbe
2 solet, sed quid rei esset, nemo satis pro certo scire. Tarentini Romanos ad diripiendam urbem credere coortos; Romanis seditio

ἀναφέρουσαν, was L. erst § 15 andeutet. — *subsistere iubet*] Pol. 31, 2: *τοὺς . . ἱππεῖς ἀπέλιπον ἐκτὸς τοῦ τείχους.* — *occurrere*] deutlicher Pol. 31, 2: *θέλοντες ἐφεδρείαν αὐτοῖς ὑπάρχειν ταύτην πρός τε τὰς ἔξωθεν ἐπιφανείας καὶ πρὸς τὰ παράλογα τῶν ἐν ταῖς τοιαύταις ἐπιβολαῖς συμβαινόντων.*

13. *parte alia*] 'auf der anderen Seite'; s. § 9; den Grund giebt Pol. 31, 4 an: *βουλόμενοι . . μὴ ψιλῶς ἐκ μιᾶς ἐλπίδος ἐξηρτῆσθαι τὴν ἐπιβολὴν αὐτῶν, ἀλλ' ἐκ πλειόνων.* — *dicente*] näml. *eo*; Pol. 31, 6: *τοῦ δ' εἰπόντος ἔξωθεν ἀνοίγειν ταχέως, ὅτι βαρύνονται . .* Über den Abl. ohne *eo* s. 41, 2; 4, 60, 1; 32, 2, 2; Caes. BG. 4, 12, 2; BC. 1, 30, 3.

14. *miraculo magnitudinis*] = *mira magnitudine*, näml. *eius*; erklärt *incautius.* — *venabulo*] Pol. 31, 8: *πατάξαντες ἀπέκτειναν.*

15. *agmen*] Pol. 31, 4: *Λίβυας ὡς εἰ χιλίους.* — *sub signis*] 'unter den Fahnen', diesen folgend, in regelmäſsigem Zuge. — *cum silentio*] wie 7, 35, 1; vgl. § 11: *silentio,* wie es gewöhnlich heiſst; s. 3, 72, 1; vgl. 23, 16. Beides giebt den Umstand an.

16. *dimittit . .*] da sich bis jetzt nur die Verschworenen (s. 8, 3), nicht die übrigen Tarentiner für Hannibal erklärt haben, so müssen einige Worte fehlen; vgl. Pol. 32, 1: *ἀπομερίσας δὲ τῶν Κελτῶν εἰς δισχιλίους καὶ διελὼν εἰς τρία μέρη τούτους, συνέστησε τῶν νεανίσκων δύο πρὸς ἕκαστον μέρος τῶν χειριζόντων τὴν πρᾶξιν . . προστάξας διαλαβεῖν τῶν εἰς τὴν ἀγορὰν φερουσῶν ὁδῶν τὰς εὐκαιροτάτας.* — *quam maxume . .*] ist Steigerung von *frequentia*; s. 10, 28, 2: *extrahebaturque in quam maxime serum diei certamen.*

10. 1. *erat . . scire*] vgl. 22, 30, 8. — *qualis esse . . solet*] s. zu 31, 9. — *pro certo scire*] vgl. 4, 2, 9; 27, 1, 13.

2. *Romanos . .*] Pol. 32, 10: *τῆς δ' ἡμέρας ἐπιφαινομένης οἱ μὲν Ταραντῖνοι τὴν ἡσυχίαν εἶχον . ., διὰ . . γὰρ τὴν σάλπιγγα καὶ τὸ μηδὲν ἀδίκημα γίγνεσθαι μηδ' ἁρπαγὴν κατὰ τὴν πόλιν, ἔδοξαν ἐξ αὐτῶν τῶν Ῥωμαίων

aliqua cum fraude videri ab oppidanis mota. praefectus primo 3
excitatus tumultu in portum effugit; inde acceptus scapha in
arcem circumvehitur. errorem et tuba audita ex theatro faciebat, 4
nam et Romana erat, a proditoribus ad hoc ipsum praeparata, et
inscienter a Graeco inflata, quis aut quibus signum daret, incer-
tum efficiebat. ubi inluxit, et Romanis Punica et Gallica arma 5
cognita eam dubitationem exemerunt et Graeci Romanos passim
caede stratos cernentes ab Hannibale captam urbem senserunt.
postquam lux certior erat et Romani, qui caedibus superfuerant, 6
in arcem confugerant conticiscebatque paulatim tumultus, tum
Hannibal Tarentinos sine armis convocare iubet. convenere om- 7
nes, praeterquam qui cedentis in arcem Romanos ad omnem ad-
eundam simul fortunam persecuti fuerant. ibi Hannibal benigne 8
adlocutus Tarentinos testatusque, quae praestitisset civibus eorum,
quos ad Trasumennum aut ad Cannas cepisset, simul in domina- 9
tionem superbam Romanorum invectus, recipere se in domos suas

εἶναι τὸ κίνημα. — *Romanis . . mota*] hat Liv. des Kontrastes wegen hinzugefügt. — *cum fraude*] ein begleitender Umstand, der zugleich die Art und Weise bezeichnet, wie 3, 8. 9, 15.

3. *praefectus . .*] L. verschweigt auch hier das Unrühmliche; Pol. 32, 6: *ὁ μὲν οὖν Γάιος (Διονύσιος) . . συννοήσας ἀδύνατον αὐτὸν ὄντα διὰ τὴν μέθην . .* — *acceptus scapha*] 'er fuhr in einer *scapha . .*'; vgl. 35, 51, 4; Caes. BC. 3, 101, 6. — *circumvehitur*] an der Stadt hin, denn die Burg lag am Meere; s. 11, 1; zum Ausdruck s. 23, 6. 30, 1; 8, 26, 1.

4. *tuba*] nach u. St. war die römische Tuba anders eingerichtet als die griechische; s. 33, 15, 7. — *inscienter*] hat Liv. nur hier gebraucht; dafs er so geschrieben hat, zeigt *errorem faciebat*; vgl. Lucan. 10, 399; Pol. 32, 7: *ἡτοιμασμένοι σάλπιγγας Ῥωμαϊκὰς καί τινας τῶν αὐταῖς χρῆσθαι δυναμένων διὰ τὴν συνήθειαν, στάντες περὶ τὸ θέατρον ἐσήμαινον . ., ἐχώρει τὸ πρᾶγμα κατὰ τὴν πρόθεσιν τοῖς Καρχηδονίοις.* — *incertum efficiebat*] s. 24, 5, 2; zu 2, 60, 4.

5. *ubi inluxit*] s. § 1. — *dubitationem*] nicht allein über die Tuba, sondern auch in Bezug auf § 2. — *caede stratos*] nach Pol. sind viele auf der Flucht nach der Burg gefallen. Zum Ausdr. vgl. 26, 10; 4, 29, 1 u. a.

6. *postquam . . erat . . confugerant . . conticiscebat*] weil nur das *confugere* als vollendet in Bezug auf den Hauptsatz, die beiden anderen Handlungen als noch dauernd bezeichnet werden sollen; s. zu 24, 1, 6. — *certior*] Pol. 33, 1: *ὄντος δὲ φωτὸς εἰλικρινοῦς*; vgl. § 1. — *conticiscebat*] s. 4, 1, 5. — *tum*] s. zu 8, 9. — *convocare iubet*] unter Ergänzung des Acc. der Person, welche hiermit gewöhnlich beauftragt wird; vgl. 3, 22, 6; 9, 14, 5 u. a.

7. *persecuti fuerant*] s. zu 5, 4. Über *persequi* im freundlichen Sinne vgl. zu 5, 40, 4.

8. *ibi*] 'da', nachdem sie sich versammelt hatten; s. 38, 4; 2, 7, 8. — *benigne adlocutus*] Pol. 33, 3: *φιλανθρώπους διελέχθη λόγους*; das folgende *testatus . . invectus* hat L. hinzugesetzt. — *testatus*] *testari* = 'zum Zeugen nehmen, sich berufen auf . .'; vgl. 37, 56, 8.

quemque iussit et foribus nomen suum inscribere: se domos eas, quae inscriptae non essent, signo extemplo dato diripi iussurum. si quis in hospitio civis Romani — vacuas autem tenebant domos — nomen inscripsisset, eum se pro hoste habiturum. contione dimissa cum titulis notatae fores discrimen pacatae ab hostili domo fecissent, signo dato ad diripienda hospitia Romana passim discursum est. et fuit praedae aliquantum.

11 Postero die ad oppugnandam arcem ducit; quam cum et *a*
mari, quo in paene insulae modum pars maior circumluitur, prae-
altis rupibus et ab ipsa urbe muro et fossa ingenti saeptam vi-
2 deret eoque nec vi nec operibus expugnabilem esse, ne aut se
ipsum cura tuendi Tarentinos a maioribus rebus moraretur, aut
in relictos sine valido praesidio Tarentinos impetum ex arce, cum
vellent, Romani facerent, vallo urbem ab arce intersaepire statuit
3 non sine illa etiam spe, cum prohibentibus opus Romanis ma-
num posse conseri et si ferocius procucurrissent, magna caede
ita attenuari praesidii vires, ut facile per se ipsi Tarentini urbem
4 ab iis tueri possent. ubi coeptum opus est, patefacta repente
porta impetum in munientis fecerunt Romani pellique se statio
passa est, quae pro opere erat, ut successu cresceret audacia plu-
5 resque et longius pulsos prosequerentur. tum signo dato coorti
undique Poeni sunt, quos instructos ad hoc Hannibal tenuerat.

9. *inscriptae*] s. 22, 1, 11; anders vor- und nachher. — *in hospitio* . .] die Wiederholung der Präp. bei *inscribere* ist selten bei Liv., gewöhnlich hat er den Dativ dabei; gemeint sind wohl vom Staate gegebene Wohnungen. — *civis*] nicht allein Soldaten. — *vacuas*] vgl. 24, 7, 2; sie wohnten vielleicht von den Bürgern getrennt.

10. *domo*] kollektiv; die Attribute vertreten den Gen. der Subst. (*civium* und *hostium*); s. zu 24, 4, 2. — *praedae aliquantum*] Pol. 34, 1: *πολλῶν δὲ καὶ παντοδαπῶν κατασκευασμάτων ἀθροισθέντων ἐκ τῆς διαρπαγῆς* . .

11. 1. *postero* . . *ducit*] hat Polybios nicht; das folgende *quam* . . *expugnabilem esse* ist vielleicht der von Pol. 36, 3 erwähnten Schilderung der Lage der Stadt entlehnt; denn dieser fährt nach der zu 10, 10 angeführten Stelle sogleich mit dem fort, was L. 11, 2 berichtet. — *paene insulae*] diese Form findet sich § 11; 31, 40, 1; 32, 21, 26; vgl. Catull. 31, 1. — *circumluitur*] sie lag am nordwestlichen Ende der Landzunge, auf der Tarent erbaut war, unmittelbar am Eingange in den Hafen; s. § 11. — *praealtis rupibus*] nur von der Seeseite her; s. § 9.

2. *vallo* . . *intersaepire*] vgl. 24, 23, 4; zu 31, 46, 9.

3. *prohibentibus*] kondicional, = 'wenn sie versuchen sollten'. — *attenuari*] vgl. 22, 8, 4; auch hierzu gehört *posse*. — *se ipsi*] s. zu 1, 10, 3.

4. *opus*] s. § 2; Pol. 34, 3: *χάρακα παράλληλον τῷ τείχει τῆς ἀκροπόλεως*. — *pro opere*] 'vor dem Walle' (zum Schutz der Arbeiter); vgl. 18, 5; 24, 11, 5; Curt. 4, 2, 21; anders 24, 22, 1. — *plures et longius*] s. zu 21, 8, 9. — *pro-*

nec sustinuere impetum Romani, sed ab effusa fuga loci angu-
stiae eos impeditaque alia opere iam coepto, alia apparatu operis
morabantur. plurimi in fossam praecipitavere, occisique sunt 6
plures in fuga quam in pugna. inde opus nullo prohibente fieri
coeptum: fossa ingens ducta, et vallum intra eam erigitur; mo- 7
dicoque post intervallo murum etiam eadem regione addere pa-
rat, ut vel sine praesidio tueri se adversus Romanos possent. re- 8
liquit tamen modicum praesidium, simul *ut* in perficiendo muro
adiuvaret. ipse profectus cum ceteris copiis ad Galaesum flu-
men — quinque milia ab urbe abest — posuit castra. ex his sta- 9
tivis regressus ad inspiciendum, quod opus aliquantum opinione
eius celerius creverat, spem cepit etiam arcem expugnari posse.
et est non altitudine, ut ceterae, tuta, sed loco plano posita et ab
urbe muro tantum ac fossa divisa. cum iam machinationum 10
omni genere et operibus oppugnaretur, missum a Metaponto
praesidium Romanis fecit animum, ut nocte ex inproviso opera
hostium invaderent. alia disiecerunt, alia igni corruperunt. isque
finis Hannibali fuit ea parte arcem oppugnandi. reliqua erat in 11

sequerentur] 'verfolgten' im feindlichen Sinne; oft bei Caesar, z. B. BC. 1, 69, 1; 2, 8, 2.

5. *impedita alia* . .] der Umstand, dafs die einen 'Punkte . .'; vgl. zu 30, 5.

6. *praecipitavere*] intransitiv, = 'stürzten', wofür L. auch *praecipitari* anwendet; s. zu 16, 15; *plurimi* ist hier = 'sehr viele'.

7. *intra eam*] so dafs der Graben die Grenze bildete, von der ausgegangen wird, = 'diesseits des Gr.' (von der Stadt aus gerechnet); vgl. 5, 35, 2; 41, 19, 1; Cic. p. Sest. 58; Pol. 35, 4 sagt: *μικρὸν ἀπὸ τοῦ χάρακος ἀποστήσας ὡς πρὸς τὴν πόλιν, τάφρον ἐποίει, . . παρ' ἣν . . ἐπὶ τὸ πρὸς τῇ πόλει χεῖλος τοῦ χοὸς ἀνασωρευομένου, προσέτι δὲ καὶ χάρακος ἐπ' αὐτῆς τεθέντος, οὐ πολὺ καταδεεστέραν τείχους συνέβαινε τὴν ἀσφάλειαν ἐξ αὐτῆς ἀποτελεῖσθαι.* — *eadem regione*] 'in derselben Richtung', d. h. parallel dem Walle; s. 10, 34, 7; vgl. 41, 1, 8; Pol. 35, 6 sagt: *παρὰ δὲ ταύτην ἐντὸς ἔτι πρὸς τὴν πόλιν ἀπολιπὼν σύμμετρον διάστημα τεῖχος ἐπεβάλετο.*

8. *adiuvaret*] abs.; s. zu 24, 16, 1. — *Galaesum*] er mündete in den Hafen.

9. *quod opus* . .] enthält den Grund zum Folgenden. — *aliquantum . . celerius*] statt *aliquanto* (seltener Gebrauch); vgl. 40, 40, 1. — *etiam arcem*] wie die Stadt, obgleich diese nicht erobert war. — *altitudine*] s. § 1; Strabo 6, 3, p. 278: *ταπεινὸν δὲ καὶ τὸ τῆς πόλεως ἔδαφος, μικρὸν δ' ὅμως ἐπῆρται κατὰ τὴν ἀκρόπολιν.*

10. *machinationum*] wie Sturmböcke, Türme u. a.; *operibus*] Dämme, Minen u. a.; s. 37, 5, 5; im Folgenden umfafst *opera* alle Belagerungswerke. — *ea parte*] näml. *terra*; wahrscheinlich denkt L., dafs H. nun den Plan gefafst habe, von der Seeseite etwas gegen die Burg zu unternehmen; vgl. § 17; zunächst jedoch schreitet er von der *oppugnatio* zur *obsidio*; vgl. Pol. 36, 2: *τὸ μὲν πολιορκεῖν τὴν ἄκραν Ἀννίβας ἀπέγνω, ἀθροίσας τοὺς Ταραντίνους ἀπεδείκνυε διότι κυριώτατόν ἐστι . . τὸ τῆς θαλάττης ἀντιλαμβάνεσθαι.*

obsidione spes, nec ea satis efficax, quia arcem tenentes, quae in paene insula posita imminet faucibus portus, mare liberum habebant, urbs contra exclusa maritimis commeatibus propiusque
12 inopiam erant obsidentes quam obsessi. Hannibal convocatis principibus Tarentinis omnes praesentis difficultates exposuit: neque arcis tam munitae expugnandae cernere viam neque in obsidione
13 quicquam habere spei, donec mari hostes potiantur. quod si naves sint, quibus commeatus invehi prohibeat, extemplo aut arce ces-
14 suros aut dedituros se hostis. adsentiebantur Tarentini; ceterum ei, qui consilium adferret, opem quoque in eam rem adferendam
15 censebant esse. Punicas enim naves ex Sicilia accitas id posse facere; suas, quae sinu exiguo intus inclusae essent, cum claustra portus hostis haberet, quem ad modum inde in apertum mare
16 evasuras? 'evadent' inquit Hannibal; 'multa, quae inpedita natura sunt, consilio expediuntur. urbem in campo sitam habetis.
17 planae et satis latae viae patent in omnis partis. via, quae e portu per mediam urbem ad mare transmissa est, plaustris transveham

11. *nec ea .. efficax*] aber auch sie konnte nicht mit Nachdruck und Erfolg betrieben werden. — *imminet*] 'stöfst an, überragt'; s. 25, 2; vgl. 24, 7, 3. — *faucibus portus*] wie 24, 33, 2; vgl. § 19. 30, 6. — *propiusque inopiam*] vgl. 28, 40, 9: *ut propius fastidium eius* (*gloriae*) *sim*, wie *prope* nebst *propius* und *proxime* bei L. stets mit dem Acc. verbunden werden; zum ganzen Ausdruck vgl. 21, 1, 2.

12. *principibus Tarentinis*] s. 38, 8, 2: *Aetolos principes*; vgl. 8, 3; 26, 27, 7. — *potiantur*] 'im Besitze seien', wie § 17 und 6, 33, 10; vgl. zu 24, 2, 3.

13. *invehi prohibeat*] s. zu 35, 6; *prohibeat* ist, wie *cernere* und *habere*, auf Hannibal zu beziehen.

14. *in eam rem*] 'für die Sache', um sie ins Werk zu setzen.

15. *enim*] um zu begründen, dafs H. Hülfe schaffen könne; Pol. K. 36: *τοῦτο δ' ἦν κατὰ τοὺς τότε καιροὺς ἀδύνατον.* — *intus*] adverbiale Bestimmung zu *inclusae*, um den Begriff des Eingeschlossenseins zu verstärken; s. 24, 10, 6; der blofse Abl. bei *inclusae* ist häufiger als die Wiederholung der Präposition; s. 27, 9; 23, 7, 3; 38, 60, 6 u. a.; vgl. zu 24, 19, 11. Übrigens ist *sinu exiguo* nur im Gegensatze zu dem offenen Meere gesagt; s. Strabo 6, 3, p. 278: *ἐνταῦθα δὴ λιμήν ἐστι μέγιστος καὶ κάλλιστος γεφύρᾳ κλειόμενος μεγάλῃ, σταδίων δ' ἐστὶν ἑκατὸν τὴν περίμετρον.* — *claustra*] die Enge, welche den Ein- und Ausgang beherrscht (der 'Schlüssel' dazu); s. zu 6, 3, 2.

16. *evadent*] nach *evasuros*; s. Praef. 7. Das Folgende, besonders die Art der Fortschaffung der Schiffe, hat L. ausgemalt; bei Pol. ist die Darstellung kürzer. — *consilio expediuntur*] *expediuntur* hier im Gegensatz zu *inpedita*, wie 9, 9, 15; sonst *consilium expedire*; s. 22, 55, 3; 37, 7, 1. — *in campo*] vgl. § 9: *loco plano.*

17. *e portu*] vgl. Pol. 36, 9: *τὴν πλατεῖαν .. ὑπάρχουσαν μὲν ἐντὸς τοῦ διατειχίσματος, φέρουσαν δὲ .. ἐκ τοῦ λιμένος εἰς τὴν ἔξω θάλατταν*; die Strafse ist von Norden nach Süden quer über den Isthmus hindurchgelegt; vgl. Appian 34. Zu *transmissa* vgl. 1, 26, 13.

naves haud magna mole. et mare nostrum erit, quo nunc hostes
potiuntur; et illinc mari, hinc terra circumsedebimus arcem, immo
brevi aut relictam ab hostibus aut cum ipsis hostibus capiemus'.
haec oratio non spem modo effectus sed ingentem etiam ducis ad- 18
mirationem fecit. contracta extemplo undique plaustra iunctaque
inter se, et machinae ad subducendas naves admotae, munitumque
iter, quo faciliora plaustra minorque moles in transitu esset.
iumenta inde et homines contracti, et opus inpigre coeptum; 19
paucosque post dies classis instructa ac parata circumvehitur ar-
cem et ante os ipsum portus ancoras iacit. hunc statum rerum 20
Hannibal Tarenti relinquit regressus ipse in hiberna. ceterum
defectio Tarentinorum utrum priore anno an hoc facta sit, in di-
versum auctores trahunt. plures propioresque aetate memoriae
rerum hoc anno factam tradunt.

— *haud magna mole*] 'ohne grofse Mühe' (Kraftanstrengung); vgl. § 18.

18. *spem effectus*] vgl. 21, 57, 6. — *contracta*] das Asyndeton veranschaulicht die schnelle Ausführung. — *iuncta*] natürlich nur immer einige an einander. — *subducendas*] gewöhnlich von Schiffen gesagt, die an das Land gezogen werden (s. 45, 2, 9); hier werden sie zugleich auf die Wagen gehoben. — *munitum*] für den besonderen Zweck zugerichtet, vermutlich stärker gepflastert. — *faciliora*] 'leichter zu bewegen'. — *moles*] 'die Schwierigkeit der Fortschaffung'; s. § 17; vgl. Sil. It. 12, 444: *lubrica roboreis aderant substramina plaustris* ..

19. *paucosque*] 'und so' fuhr ..; zur Sache vgl. 42, 16, 6. — *circumvehitur*] von der 10, 3 bezeichneten entgegengesetzten Seite. — *os .. portus*] s. Cic. in Verr. 5, 30: *in ipso aditu atque ore portus*; vgl. § 15.

20. *relinquit regressus*] das Participstatt eines zweiten Verb. finit., = *et regressus est*; vgl. 19, 5; 3, 52, 3; zu 21, 50, 8. — *in hiberna*] Pol. 36, 13: *Ἀννίβας .. παρεγένετο τριταῖος ἐπὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς χάρακα, καὶ τὸ λοιπὸν τοῦ χειμῶνος ἐνταῦθα διατρίβων ἔμενε κατὰ χώραν.* — *priore an hoc* ..] in dieses J. (542/212) wird die Einnahme der Stadt von Polybios gesetzt, denn dieser fängt das Jahr mit dem Herbstaequinoctium an; s. Nissen Rhein. Mus. 26, 244. Da Pol. nun nach den eben angeführten Worten Hannibal die Winterquartiere beziehen läfst, so mufs er die Einnahme der Stadt zu Anfang des Jahres 212 v. Chr. erzählt haben, während sie nach der gewöhnlichen Jahresrechnung zu Ende 213 erfolgt war. Dies hat Livius vielleicht übersehen und das Ereignis in das Jahr 212 versetzt, was mit der Folge der Begebenheiten nicht wohl zu vereinigen ist, da so Hannibal zuerst 214 v. Chr. vor der Stadt erscheint (s. 24, 20, 9), den ganzen Sommer 213 sich in der Nähe von Tarent aufhält (s. 1, 1; vgl. jedoch 24, 45, 11), erst 212 (wo er den Winter 213/12 zugebracht hat, ist von Liv. nicht berichtet) die Stadt einnimmt und nachdem er bereits die Winterquartiere bezogen hat, noch die Kap. 19 und 22 erwähnten Züge unternimmt, um 22, 14 wieder vor Tarent zu erscheinen. — *in diversum trahunt*] ist ein Begriff, = 'sie gehen aus einander'; s. 38, 56, 1; vgl. 1, 24, 1. — *plures*] unter diesen ist wohl auch Polybios, obgleich in Vergleich mit 22, 7, 4 auch an Fabius Pictor gedacht sein

12 Romae consules praetoresque usque *ad* ante diem quin-
2 tum kal. Maias Latinae tenuerunt. eo die perpetrato sacro in monte in suas quisque provincias proficiscuntur. religio deinde nova
3 obiecta est ex carminibus Marcianis. vates hic Marcius inlustris fuerat, et cum conquisitio priore anno ex senatus consulto talium librorum fieret, in M. Aemili praetoris urbani, qui eam rem agebat,
4 manus venerant. is protinus novo praetori Sullae tradiderat. ex huius Marcii duobus carminibus alterius post rem factam editi comprobata auctoritas eventu alteri quoque, cuius nondum tempus
5 venerat, adferebat fidem. priore carmine Cannensis praedicta clades in haec fere verba erat: 'amnem, Troiugena, fuge Cannam, ne te alienigenae cogant in campo Diomedis conserere manus.

kann. — *memoriae*] vgl. 29, 14, 9: *proximis memoriae temporum scriptoribus*.

12. Die Weissagungen des Marcius. Cic. de div. 1, 89. 115; 2, 113; Plin. 7, 119; Festus p. 164. 326; Macrob. Sat. 1, 17.

1. *usque ad ante diem . .*] zum Ausdruck ist zu vergl. 45, 2, 12. 3, 2; Cic. ad Att. 2, 11, 2 u. a. — *Latinae*] nämlich *feriae*, vor deren Feier, die ziemlich spät erfolgt (s. 44, 22, 16), die Konsuln nicht in die Provinzen abgehen durften; s. 21, 63, 8; Mms. RF. 2, 99.

2. *monte*] nämlich *Albano*; diese Opferhandlung war der letzte Akt einer viertägigen Feier. — *nova*] ein neuer, noch nicht da gewesener Gegenstand religiöser Besorgnis. — *obiecta est*] nämlich *animis* (vgl. 41, 22, 5), = 'trat entgegen'. — *ex*] 'infolge', die *religio* hatte ihren Grund in . . — *carminibus*] die Weissagungen waren in metrischer Form abgefafst.

3. *vates*] ein religiöser Sänger, ein Seher, der in gebundener Rede spricht. — *Marcius*] so Plinius, Festus p. 165: *negumate*, Macrobius; Cic. de div. 2, 115: *similiter Marcius et Publicius*; nach einem alten Grammatiker: *praecepta primus apud Latinos Marcius vates composuit*; dagegen nennt Cic. de div. 1, 89: *Marcios fratres, nobili loco natos* (vgl. ebend. 2, 113). Die Schreibung *Marcius* verbietet eine Beziehung des Namens auf *Mars*, der sonst auch als Gott der Weissagung erscheint. Die Zeit des Sehers ist nicht genau zu bestimmen, doch deutet schon die Bekanntschaft mit den griechischen Sagen (s. § 5; vgl. 10, 23, 12; 23, 30, 13 u. a.) auf eine nicht sehr frühe Zeit hin; vgl. § 10. — *conquisitio . . librorum*] s. 1, 12. — *Aemili*] s. 3, 12. — *talium librorum*] die Wortstellung ist frei, wie § 5. 5, 1. — *venerant*] die Weissagungen. Der ganze Satz ist erklärende Parenthese, ebenso der folgende *is . .* — *Sullae*] s. 3, 2.

4. *editi*] es war erst nach der Schlacht bei Kannä in das Publikum gekommen; vgl. 6, 1, 10: *edita in vulgus*. — *fidem*] 'Glaubwürdigkeit'.

5. *in haec fere verba*] wie *in hunc modum* gesagt; vgl. 38, 38, 1: *foedus in haec verba . . conscriptum est*; Livius hat die Weissagung, welche auf Baumrinde geschrieben gewesen war, aus einem Annalisten entlehnt. — *Troiugena*] die Sage von Äneas war also bei Abfassung der Weissagung schon anerkannt; s. zu 1, 1, 4. — *Cannam*] es ist wohl der Aufidus gemeint, da ein Flufs dieses Namens sonst nicht bekannt ist; es wird auf Kannä als einen verhängnisvollen Ort angespielt. — *ne . .*] Dio-

sed neque credes tu mihi, donec compleris sanguine campum, 6
multaque milia occisa tua deferet amnis in pontum magnum ex terra frugifera; piscibus atque avibus ferisque, quae incolunt terras, is fuat esca caro tua. nam mihi ita Iuppiter fatus est'. et 7
Diomedis Argivi campos et Cannam flumen ii, qui militaverant in iis locis, iuxta atque ipsam cladem agnoscebant. tum alterum 8
carmen recitatum, non eo tantum obscurius, quia incertiora futura praeteritis sunt, sed perplexius etiam scripturae genere.
'hostis, Romani, si expellere vultis, vomica quae gentium venit 9
longe, Apollini vovendos censeo ludos, qui quotannis comiter Apollini fiant, cum populus dederit ex publico partem, *partem* privati uti conferant pro se atque suis. his ludis faciendis praeerit 10
praetor is, qui ius populo plebeique dabit summum. decemviri

medes war nach der Sage auf der Rückkehr von Troja, nach Apulien verschlagen, von Daunus aufgenommen worden und hatte dort Arpi und andere Städte gegründet. Wie er selbst den Trojanern Unglück brachte, so ist den Nachkommen derselben sein späterer Wohnsitz verderblich. Ebenso stehen die ihr Geschlecht auf ihn zurückführenden Dasier (s. 24, 45, 1) den Römern entgegen; zum Ausdruck vgl. § 7 und Dio Cass. fr. 2, 3: *Διομήδους πεδίον ἔστι περὶ τὴν Ἀπουλίαν τῶν Δαυνίων..*

6. *milia .. tua*] = *m. tuorum*, 'Tausende deiner Bürger'; vgl. 22, 60, 20. — *is*] = *iis*. — *fuat*] alte Konjunktivform vom Stamme *fu* (= 'werden' und 'sein'), wovon *fui* (eig. *fuvi*), *forem* (eig. *furem*, = *essem*; s. 23, 4. 24, 8. 26, 6. 37, 12) u. a. abgeleitet ist, = 'soll werden'; dagegen *credes .. deferet* zur Bezeichnung der Zukunft; vgl. 8, 38, 16; 9, 3, 3 u. a.

7. *Iuppiter*] der als der höchste Gott auch die Zukunft beherrscht. — *campos*] s. Paul. Diac. p. 75: *Diomedis campi in Apulia appellantur, qui ei in divisione regni, quam cum Dauno fecit, cesserunt*; vgl. zu § 5. Der ganze Satz soll nur die Erfüllung der Weissagung bezeichnen. — *iuxta atque*] vgl. 28, 20, 6.

8. *recitatum*] in dem Senate; die Vorlesung erfolgt vor der *relatio*. — *perplexius ..*] was von der Form, in der es Livius und Macrobius erhalten haben, nicht gesagt werden kann.

9. *si expellere vultis*] Macr. sagt: *si ex agro pellere vultis* (und so ist vermutlich auch an u. St. zu lesen). — *vomica*] 'Geschwür, Schaden'; vgl. Quint. 8, 6, 15; *vomica quae* statt *quae vomica* ist vermutlich die aus der metrischen Fassung beibehaltene Wortfolge. — *gentium longe*] ist zu verbinden, nach der Analogie von *nusquam* (*ubi, unde*) *gentium*; *longe* = *procul*. — *comiter*] 'freudig und gern'; vgl. Varro L. L. 7, 89: *hilare ac lubenter*; Liv. 6, 42, 13: *libenter*; zu 1, 22, 5; ebenso Macrobius, bei dem sich aber der folgende Satz nicht findet; s. Prell. RM. 269. — *cum .. dederit*] entweder Zeitbestimmung ('nachdem'); vgl. § 12 und 14; oder wahrscheinlicher Angabe des Verhältnisses: 'indem dabei .. gebe'; fortgeführt mit *uti* .., = 'beisteuern sollten'. — *pro se atque suis*] die Familienväter für sich und ihre Angehörigen; vgl. § 14.

10. *populo plebeique*] eine alte Formel aus der Zeit, in welcher die Patricier allein als Vollbürger den *populus* ausmachten und als

Graeco ritu hostiis sacra faciant. hoc si recte facietis, gaudebitis semper fietque res vestra melior; nam is divus extinguet perduellis
11 vestros, qui vestros campos pascit placide'. ad id carmen explanandum diem unum sumpserunt. postero die senatus consultum factum est, ut decemviri de ludis Apollini reque divina facienda
12 inspicerent. ea cum inspecta relataque ad senatum essent, cen-

solcher der Plebs gegenüberstanden; s. 1, 8, 7. 33, 8. Dieser Ausdruck erhielt sich als ein publicistischer, auch nachdem die Verhältnisse längst andere geworden waren; s. 29, 27, 2: *populo plebique Romanae*; Cic. p. Mur. 1; in Verr. 5, 36; Lange 1, 233; Mms. RF. 1, 169; dafs die Weissagung lange vor dem punischen Kriege verfafst worden sei, folgt aus derselben nicht, vielmehr ist daraus, dafs der *praetor urbanus* den Vorsitz bei den Spielen führt, anzunehmen, dafs der Senat diesen durch die Worte *praetor .. summum* bezeichnet glaubte, eine Erklärung, die erst statt finden konnte, als es mehrere Prätoren und einen Praetor urbanus gab (die Teilung der prätorischen Jurisdiktion in eine *inter cives* und eine *inter cives* und *peregrinos* fand 242 v. Chr. statt), und niemand daran dachte, die Gedichte in eine Zeit zu verlegen, wo *praetor* noch die Bezeichnung des höchsten Magistrats war; s. 1, 60, 4; vgl. 7, 3, 5. — *summum*] *summum ius* heifst 'strenges, volles' Recht; hier scheint auf den 'höchsten' richterlichen Beamten hingedeutet zu werden; vgl. 22, 10, 10. — *decemviri*] s. 6, 37, 12. — *Graeco ritu*] s. § 13; 1, 7, 4; entgegen 1, 7: *patrio more*; vgl. Marq. 3, 180; die Weissagungen gehörten also in denselben Kreis wie die sibyllinischen Bücher, die gleichfalls griechische Kulte anordneten; vgl. 4, 25, 3; 22, 10, 9 u. a. — *hoc*] fafst die gegebenen Vorschläge (*censeo*) zusammen. — *recte*] von Kultushandlungen gebraucht, wie *rite*; s. 27, 25, 8; 36, 2, 5; 41, 16, 2: *non recte factae Latinae*. — *gaudebitis*] s. CIL. I, 1447. 1448: *gaudebis semper*. — *melior*] s. 23, 11, 2. — *is divus*] so heifst es bei Macrobius; bei L. haben die Hdschr. altertümlich *is dium*; hierzu vgl. Cic. de rep. 1, 64: *Romule die* (aus Ennius). — *extinguet*] während sonst dem Apollo die Entfernung von Krankheit und Seuche zugeschrieben wird (s. 4, 25, 3), erscheint er hier als Vertreiber der Feinde, vielleicht weil die alte Form des Namens *Apello* (s. Paul. Diac. p. 22: *Apellinem antiqui dicebant pro Apollinem*) mit *pellere* in Verbindung gesetzt wurde. — *perduellis*] altertümlich; s. zu 42, 10, 4; vgl. zu 1, 26, 5. — *pascit*] = *nutrit*, dichterisch; vgl. die Bedeutung des Namens der Hirtengöttin Pales bei Preller RM. 365. — *placide*] 'gnädig'; vgl. Hor. C. s. 33.

11. *explanandum*] in Bezug auf § 8: *perplexius*. — *sumpserunt*] 'man', d. h. wohl die, denen es besonders oblag, die *pontifices*; bei Macrob. § 29 heifst es: *ex hoc carmine cum procurandi gratia dies unus rebus divinis impensus esset*. — *postero die*] Macrobius: *postea*. — *inspicerent*] da Liv. so viele Verba absolut gebraucht, und bei *inspicere* sich das Objekt *libros Sibyllinos* von selbst verstand, weil die Decemvirn nur diese einzusehen hatten, so ist an u. St. das letztere als Objekt zu ergänzen; Macrobius hat: *libros Sibyllinos adirent*. Dafs die Decemvirn diese befragt, nicht blofs die Marcischen Gedichte selbst genauer eingesehen haben, zeigen die näheren Bestimmungen, welche § 12 und 13 zu den in den Weis-

suerunt patres Apollini ludos vovendos faciendosque et quando ludi facti essent, duodecim milia aeris praetori ad rem divinam et duas hostias maiores dandas. alterum senatus consultum factum 13 est, ut decemviri sacrum Graeco ritu facerent hisque hostiis, Apollini bove aurato et capris duabus albis auratis, Latonae bove femina aurata. ludos praetor in circo maximo cum facturus esset, 14

sagungen selbst gegebenen Andeutungen hinzugefügt werden.

12. *ea*] 'diese (beiden) Punkte', die im § 11 erwähnt sind; *ea* paſst nur zu *relata*, die Hinzufügung von *inspecta* macht den Ausdruck undeutlich; = 'über diese Punkte wurde nachgeschlagen und .. berichtet' (letzteres durch den Vorsteher der Decemvirn). Macrobius sagt: *in quibus cum eadem reperta nuntiatum esset* ..; wie man dies in den Büchern hat finden können, ist nicht zu ermitteln, da dieselben sonst eingesehen werden, um sich über die Kultushandlungen zur Sühnung der Prodigien zu unterrichten; s. 3, 10, 7. — *censuerunt*] ohne die Pontifices zu befragen. — *vovendos*] es wird nur angeordnet, daſs sie gelobt werden sollen, nicht *quotannis* (s. § 9); Liv. erwähnt die Feier derselben in den J. 211 und 209 v. Chr. (s. 26, 23, 3; 27, 11, 6); aber erst 208 v. Chr. werden die Spiele statarisch; s. 27, 23, 5. — *quando* ..] erst nach der Abhaltung der Spiele soll das Geld ausgezahlt werden, wie auch das Volk nach § 14 erst während der Spiele beisteuert. — *duodecim* ..] s. CIL. 1 p. 377. — *aeris*] nämlich *assium*, wie 3, 13; vgl. zu 22, 10, 7. — *ad*] 'zum Zwecke' der Ausrüstung; s. 1, 55, 7. — *rem divinam*] wird sonst gewöhnlich vom Opfer gebraucht; hier scheint es nur eine andere, allgemeinere Bezeichnung der auch zum Kultus gehörenden Spiele zu sein; Macrobius sagt: *ludos .. faciendos inque eam rem duodecim milia aeris praetori dari.* — *et duas hostias maiores*] auſser der Geldsumme; dieses Opfer selbst ist verschieden von dem folgenden, vielleicht nach römischem Ritus dargebracht.

13. *sacrum*] das einmalige Opfer; § 10: *sacra* die Wiederholung desselben. — *hisque*] 'und zwar' folgenden; ebenso 3, 13. — *aurato*] nämlich an und zwischen den Hörnern. — *capris*] nach Hom. Il. 1, 40: *πίονα μηρί' ἔκηα ταύρων ἠδ' αἰγῶν*; vgl. 45, 16,6; da an u. St. das Geschlecht der Opfertiere so scharf betont wird, so ist vielleicht *Dianae* vor *capris* ausgefallen (es fehlt auch bei Macrobius). — *Latonae*] s. 5, 13, 6. — *bove femina*] der Zusatz *femina* war wegen *aurata* überflüssig; auch sonst gebraucht Livius *bos* zuweilen weiblich; s. 23, 31, 15; 41, 13, 1. 3.

14. *praetor*] s. 27, 23, 5: *ludi Apollinares .. a P. Cornelio Sulla pr. urb. primum facti erant*; Macrob. 1, 17: *instituti ludi suadente Cornelio Rufo decemviro, qui propterea Sibylla cognominatus est et postea corrupto nomine primus Sylla coepit vocitari.* Die Spiele waren auch in der Folge immer mit dem Wirkungskreise des *praetor urbanus* verbunden. — *in circo maximo*] diese wurden später am letzten Tage (dem Einsetzungstage) gehalten; s. 27, 23, 7; sonst scheinen die Spiele von Anfang an auch scenische gewesen zu sein; vgl. 34, 54, 3; Fest. p. 326: *salva res*, wo von einem Schauspiel die Rede ist: *eos ludos Apollinares Claudio et Fulvio cos. factos dicit ex libris Sibyllinis et vaticinio Marci vatis*; vgl. 30, 38, 12; Cic. Brut. 78; Marq. 3, 463. 466. 468. 480. —

edixit, ut populus per eos ludos stipem Apollini, quantam commodum esset, conferret. haec est origo ludorum Apollinarium victoriae, non valetudinis ergo, ut plerique rentur, votorum factorumque. populus coronatus spectavit, matronae supplicavere, vulgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt, celeberque dies omni caerimoniarum genere fuit.

13 Cum Hannibal circa Tarentum, consules ambo in Samnio
essent, sed circumsessuri Capuam viderentur, quod malum diu-
turnae obsidionis esse solet, iam famem Campani sentiebant, quia
2 sementem facere prohibuerant eos Romani exercitus. itaque le-
gatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut priusquam consules
in agros suos educerent legiones, viaeque omnes hostium prae-
sidiis insiderentur, frumentum ex propinquis locis convehi iube-
3 ret Capuam. Hannibal Hannonem ex Bruttiis cum exercitu in
Campaniam transire et dare operam, ut frumenti copia fieret
4 Campanis, iussit. Hanno ex Bruttiis profectus cum exercitu vi-

stipem] Paul. Diac. p. 23: *Apollinares ludos . . populus laureatus spectabat stipe data pro cuiusque copia*; eine Kollekte; s. Varro L. L. 5, 182: *etiam nunc diis cum thesauris asses dant, stipem dicunt*; Marq. 3, 139; also eine Gabe des Volks zu heiligen Zwecken; s. Eph. ep. 3, 106. — *commodum*] 'angemessen' seinen Verhältnissen; s. 22, 1, 18. Die an u. St. erwähnte Beisteuer scheint die erste dieser Art gewesen zu sein; anders ist 5, 25, 5; 22, 1, 19 u. a., ungenau Plin. 33, 138. L. hat hier die Sache ebenso ausführlich, wie 7, 2, 3 die Entstehung der scenischen Spiele, vielleicht aus gleicher Quelle (Cincius?), dargestellt.

15. *haec . .*] Widerlegung anderer Ansichten; vgl. Fest. p. 326: *Thymelici.* — *victoriae . . ergo*] s. zu 7, 4; Macrobius sagt: *victoriae, non veletudinis causa*, vorher *proelii causa, non pestilentiae.* — *coronatus*] nach griechischer Weise; s. 10, 47, 3; 34, 55, 4; Preller RM. 134; vgl. 23, 11, 5. — *matronae supplicavere*] sonst heifst es oft *cum coniugibus ac liberis supplicatum ire*; s. 3, 7, 7; 10, 23, 2 u. a.; hier erscheinen nur die Frauen; anders sind die Fälle 21, 62, 9; 22, 1, 18 u. a. — *in propatulis*] in den Atrien der einzelnen Häuser; sonst findet sich der Ausdr. nur im Sing. *in propatulo*, z. B. 24, 16, 17. Zur Sache s. 5, 13, 7. — *celeber*] 'sollenn'; s. 24, 16, 15.

13—15. Verhältnisse in Kapua. Hannos Niederlage bei Beneventum. Val. Max. 3, 2, 20; Appian. Hann. 37.

1. *in Samnio*] s. § 8 f. — *circumsessuri*] s. § 9; schon 24, 12, 1 wird dieser Plan vermutet. — *quod malum . .*] dem Worte, worauf es sich bezieht (*famem*), vorangestellt, wie § 5. *obsidionis esse solet*: einer *obsidio* anzugehören, d. h. 'bei einer *obsidio* einzutreten pflegt'. — *sementem facere prohibuerant*] s. 23, 48, 1; vermutlich war es auch nachher in den folgenden Jahren geschehen; vgl. 15, 18.

2. *legatos . . orantes*] wie 31, 2; 21, 6, 2; 24, 29, 1; vgl. 21, 12, 2.

3. *copia fieret Campanis*] dafs die K. 'mit . . versehen würden'; vgl. Caes. BG. 1, 28, 3.

4. *Hanno ex Bruttiis*] über die Wiederholung derselben Worte s. zu 24, 12, 7. — *vitabundus castra*] s. 3, 47, 3: *haec prope contionabun-*

tabundus castra hostium consulesque, qui in Samnio erant, cum Benevento iam adpropinquaret, tria milia passuum ab ipsa urbe loco edito castra posuit; inde ex sociis circa populis, quo aestate 5
comportatum erat, devehi frumentum in castra iussit praesidiis datis, quae commeatus eos prosequerentur. Capuam inde nun- 6
tium misit, qua die in castris ad accipiendum frumentum praesto essent omni undique genere vehiculorum iumentorumque ex agris contracto. id pro cetera socordia neglegentiaque a Campa- 7
nis actum: paulo plus quadringenta vehicula missa et pauca praeterea iumenta. ob id castigatis ab Hannone, quod ne fames quidem, quae mutas accenderet bestias, curam eorum stimulare posset, alia prodicta dies ad frumentum maiore apparatu petendum. ea omnia, sicut acta erant, cum enuntiata Beneventanis essent, le- 8
gatos decem extemplo ad consules — circa Bovianum castra Romanorum erant — miserunt. qui cum auditis, quae ad Capuam 9
agerentur, inter se comparassent, ut alter in Campaniam exercitum duceret, Fulvius, cui ea provincia obvenerat, profectus nocte

dus circumibat; Sall. fragm. 3, 19: *vitabundus classem*; Gell. 11, 15, 7: *populabundus agros*; sonst gebraucht Liv. diese Adj. auf *bundus* nur absolut, hat ihrer aber viele. — *castra*] in Lukanien (s. 3, 5) und in Samnium.

5. *circa*] attributiv. — *quo . . comportatum erat*] Hannibal hat in Samnium Magazine anlegen lassen; über *quo* s. zu 22, 1. — *aestate*] der Herbst ist also schon eingetreten.

6. *essent*] aus *Capua* zu erklären; enthält das thätige Subjekt zu *omni . . contracto*.

7. *pro cetera socordia*] mit der 'sonst' (in allen anderen Verhältnissen) die Kampaner zu verfahren pflegten; zu *cetera* vgl. 34, 36, 4. — *quadringenta*] allerdings eine geringe Zahl im Vergleich zu der Gröfse der Stadt und der Forderung § 6: *omni genere*; vgl. § 10. Die *vehicula* selbst sind, wie *ex agris* zeigt, Ökonomiewagen (*plaustra*); s. 14, 11; Varro L. L. 5, 180. — *ob id*] geht auf das Vorhergehende, *quod* auf das Folgende. — *mutas*] s. 7, 4, 6; da die Sprache den Ausdruck des Gedankens vermittelt, so ist das Tier als *muta* (ἄλογος) zugleich 'unvernünftig'. — *prodicta*] s. zu 2, 61, 7. — *apparatu*] 'Vorkehrungen' (lat. gewöhnlich Sing., doch s. 1, 10), hier = Transportmittel; vgl. 14, 11.

8. *decem*] wie 22, 58, 6; 24, 47, 13; an die *decem primi* in dem Senate der Municipien (s. 29, 15, 5) ist wohl nicht zu denken. — *Bovianum*] vgl. 9, 28, 1.

9. *auditis, quae . . agerentur*] der Ausdruck ist ungenau, da zu *auditis* im Folgenden *quae agebantur* erwartet wird (s. 24, 23, 3); dem Schriftst. hat ein abhängiger Fragesatz vorgeschwebt; vgl. zu 44, 30, 12. — *comparassent*] 'durch Vereinbarung abgemacht hatten'; s. 8, 20, 3; sonst entscheidet auch das Los über die Verteilung der Amtsbezirke; s. 24, 23, 3. — *provincia*] die Kriegführung in Kampanien. Diese, nicht die Abwehr Hannibals (s. 3, 3), scheint, wie es die Kampaner § 3 vermuten, ursprünglich die Aufgabe der Konsuln gewesen zu sein (s. 15, 18), weshalb auch Claudius alsbald in Kampanien erscheint

10 Beneventi moenia est ingressus. ex propinquo cognoscit Hanno-
nem cum exercitus parte profectum frumentatum; per quaesto-
rem Campanis datum frumentum; duo milia plaustrorum, incon-
ditam inermemque aliam turbam advenisse; per tumultum ac
trepidationem omnia agi, castrorumque formam et militarem ordi-
11 nem inmixtis agrestibus externis sublatum. his satis compertis
consul militibus edicit, signa tantum armaque in proximam noctem
12 expedirent: castra Punica oppugnanda esse. quarta vigilia pro-
fecti sarcinis omnibus impedimentisque Beneventi relictis paulo
ante lucem cum ad castra pervenissent, tantum pavoris iniecerunt,
ut si in plano castra posita essent, haud dubie primo impetu
13 capi potuerint. altitudo loci et munimenta defenderunt, quae
nulla ex parte adiri nisi arduo ac difficili ascensu poterant. luce
14 prima proelium ingens accensum est. nec vallum modo tutantur
Poeni, sed, ut quibus locus aequior esset, deturbant nitentis per
14 ardua hostes. vincit tamen omnia pertinax virtus, et aliquot si-
mul partibus ad vallum ac fossas perventum est, sed cum multis
2 volneribus ac multa pernicie. itaque convocatis *legatis* tribunis-
que militum consul absistendum temerario incepto ait: tutius
sibi videri reduci eo die exercitum Beneventum, dein postero
castra castris hostium iungi, ne exire inde Campani neve Hanno

(s. 14, 12), nicht lange nachher auch Nero (s. 22, 7); es ist daher nicht abzusehen, warum jetzt die Übereinkunft getroffen wird. — *obvenerat*] 9, 31, 1 steht *obvenire* von der *sortitio*; vgl. 7, 16, 3; Becker 2, 2, 116.

10. *per quaestorem*] wie 24, 23, 3. — *aliam turbam*] und 'sonst' eine *turba*: Menschen (Fuhrleute usw.) und Saumtiere; zu *aliam* vgl. 4, 41, 8. — *formam*] die Verteilung der Zelte und der Soldaten in dieselben; *ordinem* bezieht sich auf die Kriegsdisciplin und Ordnung, die nicht gehandhabt werden konnte (Wachen usw.) — *externis*] ausländischen, in Bezug auf die das Lager bildenden Punier, d. h. hier eine andere Sprache redend.

12. *sarcinis .. impedimentisque*] beides verschieden von einander (*sarcinae* werden vom Soldaten getragen); vgl. jedoch 44, 38, 6. — *paulo ante lucem*] mit Nachdruck vorangestellt als die wichtigste Ursache des Schreckens.

13. *altitudo*] s. § 5. — *defenderunt*] näml. *castra*. — *ascensu*] Ort des Aufsteigens, 'Zugang'; nachher: *per ardua*.

14. *ut quibus*] wie 23, 3 und gewöhnlich; vereinzelt hat Liv. auch *quippe qui* (wie Cic. gewöhnlich sagt neben *utpote qui*); s. zu 1, 49, 3. — *aequior*] 'günstiger', da sie höher stehen; s. 22, 16, 2. — *nitentis*] = *enitentis*; vgl. Tac. Hist. 3, 71. — *ardua*] s. zu 30, 5.

14. 1. *et*] steht explikativ und folgernd zu dem vorhergehenden Erfahrungssatz, = 'und so'. — *ac multa pernicie*] statt *magna* (s. 24, 9, 6) oder *multorum pernicie* (s. 16, 23), wie bei Tac. Hist. 4, 30: *trabes perfregere multa superstantium pernicie*; vgl. Liv. 8, 19, 8: *militum a multa caede tutatus est*; 22, 31, 5: *cum multa caede .. ad naves compulsi sunt*; 26, 38, 12.

2. *castra castris .. iungi*] 'sich in unmittelbarer Nähe jemandes lagern'; vgl. 23, 28, 9; zu 4, 27, 5.

regredi posset; id quo facilius obtineatur, collegam quoque et 3
exercitum eius se acciturum totumque eo versuros bellum. haec
consilia ducis, cum iam receptui caneret, clamor militum asper-
nantium tam segne imperium disiecit. proxima forte erat cohors 4
Paeligna, cuius praefectus Vibius Accaus arreptum vexillum trans
vallum hostium traiecit. execratus inde seque et cohortem, si eius 5
vexilli hostes potiti essent, princeps ipse per fossam vallumque in
castra inrupit. iamque intra vallum Paeligni pugnabant, cum 6
altera parte Valerio Flacco tribuno militum tertiae legionis ex-
probrante Romanis ignaviam, qui sociis captorum *castrorum* con-
cederent decus, T. Pedanius princeps primus centurio, cum si- 7
gnifero signum ademisset, 'iam hoc signum et hic centurio' in-
quit 'intra vallum hostium erit: sequantur qui capi signum ab
hoste prohibituri sunt'. manipulares sui primum transcenden-

3. *collegam*] s. 13, 9. — *eo versuros*] s. zu 24, 36, 4. — *segne*] in dem sich Mangel an Energie zeigte. — *disiecit*] 'vereitelte'; vgl. 2, 35, 4: *disicere rem*; Verg. A. 7, 339; häufiger wird so *discutere* gebraucht; s. 29, 37, 17; 39, 16, 10 u. a.; vgl. 26, 17, 14.

4. *proxima forte erat* ..] zum Ausdr. vgl. 10, 33, 1. — *cohors Paeligna*] s. 44, 40, 5. — *Vibius*] s. 23, 6, 1. — *Accaus*] die Hdschr. hat hier *Acaus*, § 13 (wie Val. Max.): *Accaeus*; auf Inschriften findet sich *Accaus* und *Accavus*; s. Mms. RF. 2, 2. Auf die Stadt *Accua* ist der Name nicht zu beziehen, da diese in Apulien liegt. Die Praefecti der einzelnen Kohorten der Socii (nicht zu verwechseln mit den *praefecti socium*, welche die ganze *ala sociorum*, von der eine Kohorte zu 420 Mann der zehnte Teil ist, kommandieren; s. 1, 3) werden aus den Bundesgenossen gewählt; s. 23, 19, 17; Pol. 6, 21. — *vexillum*] wie der römische Manipel ein *signum* oder *vexillum* hat, so auch die Kohorte der Bundesgenossen, nicht die römische; s. 27, 13, 7. 9. — *trans .. traiecit*] vgl. 2, 11, 2: *trans flumen .. traicere*; 21, 26, 6.

5. *seque et* ..] vgl. Sall. Jug. 26, 1; 55, 1; 91, 2; 104, 1; Liv. verbindet sonst nur Substantiva in dieser Weise (s. 16, 19. 37, 14; zu 1, 43, 2) aufser 41, 24, 2 und 44, 28, 11. — *vexilli .. potiti*] s. 17, 6; 32, 13, 10; 34, 21, 5; zur Sache s. 6, 8, 3 u. a.

6. *altera parte*] vgl. 24, 14, 1. — *legionis*] diese wird hier bestimmt den Kohorten der Bundesgenossen entgegengestellt; vgl. § 8.

7. *T. Pedanius*] s. Eph. ep. 2, 69. — *princeps primus centurio*] der Zusatz *centurio* hat seinen Grund wohl darin, dafs damals die Legionssoldaten noch in *hastati, principes, triarii* geschieden wurden; als dies nicht mehr geschah, sagte man gewöhnlich nur *primus princeps*, *hastatus* usw., was jedoch auch von dem ersten Manipel der *principes, hastati* usw. selbst gebraucht wurde; s. 26, 5, 15. 6, 1: *primi principis signum*. Wie hier, ist an u. St. das *signum* des ersten Manipels der *principes* zu verstehen, da dem Centurio zunächst die Manipulares folgen, um es nicht verloren gehen zu lassen. — *manipulares*] im Gegensatz zu dem Centurio; von diesen geht er sogleich auf die Legionen über, da es zwischen dieser und den Manipeln noch keine Kohorten giebt; s. 22, 5, 7. — *sui*] auf den Acc. bezogen; s. zu 24, 3, 9.

8 tem fossam, dein legio tota secuta est. iam et consul ad conspectum transgredientium vallum mutato consilio, ab revocando *remorando*que ad incitandos hortandosque versus milites, ostendere, in quanto discrimine ac periculo fortissima cohors socio-
9 rum et civium legio esset. itaque pro se quisque omnes per aequa atque iniqua loca, cum undique tela conicerentur, armaque et corpora hostes obicerent, pervadunt inrumpuntque. multi volnerati, etiam quos vires sanguis desereret, ut intra vallum
10 hostium caderent, nitebantur. capta itaque momento temporis velut in plano sita nec permunita castra. caedes inde, non iam
11 pugna erat omnibus intra vallum permixtis. supra decem milia hostium occisa, supra septem milia capitum cum frumentatoribus Campanis omnique plaustrorum et iumentorum apparatu capta. et alia ingens praeda fuit, quam Hanno, populabundus passim cum isset, ex sociorum populi Romani agris traxerat.
12 inde deletis hostium castris Beneventum reditum, praedamque ibi ambo consules — nam et Ap. Claudius eo post paucos dies
13 venit — vendiderunt diviseruntque. et donati quorum opera castra

8. *vallum*] durch den Graben sind sie schon hindurch (s. § 7); jetzt sind sie dabei, den Wall zu überschreiten. — *remorando*] vgl. 2, 45, 7; 37, 32, 12.

9. *pro se quisque*] jeder, so viel er vermochte, und dies thaten alle, die noch nicht so weit vorgerückt waren; zu *pro se quisque* vgl. 4, 33, 4. — *pervadunt*] durch den Graben und über den Wall bis an das Ziel. — *etiam quos . . desereret*] 'sogar solche, welche . .', d. h. so stark verwundete, dafs sie . .; solche, welche . .; vgl. Caes. BG. 2, 27, 1: *nostri etiam qui vulneribus confecti procubuissent.* — *vires sanguis*] zweigliedriges Asyndeton, wie 6, 20; s. zu 24, 1, 3. — *ut . . caderent*] nach *nitebantur*, ist selten; wenn der abhängige Satz kein verschiedenes Subj. hat, ist nach *niti* (*adniti, coniti*) der Inf. das gewöhnliche; s. 16, 23; 21, 28, 2; 22, 34, 2; 44, 11, 8; vgl. 21, 3, 2 u. a.

10. *itaque*] setzt Livius ganz gewöhnlich an die zweite Stelle. — *momento temporis*] 'im Handumdrehen'; so sagt Livius häufig; daneben hat er *momento horae* (s. 24, 14. 28, 9), auch blofs *momento* (s. 28, 6, 4) u. a. — *velut . .*] = *velut si sita . . nec permunita essent.* — *non iam*] 'nicht länger', wie man nach so tapferem Widerstande hätte erwarten können. — *omnibus*] alles mögliche: Menschen, Lasttiere, Wagen usw.; vgl. 37, 13.

11. *frumentatoribus*] die Leute, welche Getreide holen wollen; etwas anders § 14; vgl. 2, 34, 4. — *plaustrorum . .*] die Genetive geben an, worin der *apparatus* bestand. — *et alia . .*] 'auch sonst . .', wie 13, 7: *cetera*; vgl. § 13. 18, 6. — *populabundus . . isset*] s. 3, 3, 10: *cum . . infesto agmine populabundus isset*; 34, 48, 1: *populantem isse*; vgl. 2, 47, 6. 63, 7. — *passim*] 'weit und breit', gehört zu dem Begriff *populabundum ire*; s. 18, 1; 21, 7, 4; 31, 26, 2. — *sociorum*] den Römern treue Staaten in Bruttium und Samnium.

12. *diviserunt*] nämlich das gelöste Geld; wie es scheint, wird auch an das Heer des Claudius ein Teil gegeben.

hostium capta erant, ante alios Accaus Paelignus *et T.* Pedanius,
princeps tertiae legionis. Hanno ab Cominio Ocrito, quo nuntiata 14
castrorum clades est, cum paucis frumentatoribus, quos forte secum habuerat, fugae magis quam itineris modo in Bruttios rediit. et Campani audita sua pariter sociorumque clade legatos 15
ad Hannibalem miserunt, qui nuntiarent duos consules ad Beneventum esse, diei iter a Capua, tantum non ad portas et muros bellum esse: ni propere subveniat, celerius Capuam quam Arpos
in potestatem hostium venturam. ne Tarentum quidem, non modo 2
arcem, tanti debere esse, ut Capuam, quam Carthagini aequare
sit solitus, desertam indefensamque populo Romano tradat. Han- 3
nibal curae sibi fore rem Campanam pollicitus in praesentia duo milia equitum cum legatis mittit, quo praesidio agros populationibus possent prohibere.

Romanis interim, sicut aliarum rerum, arcis Tarentinae 4
praesidiique, quod ibi obsideretur, cura est. C. Servilius legatus, ex auctoritate patrum a P. Cornelio praetore in Etruriam ad frumentum coemendum missus, cum aliquot navibus onustis in

13. *ante alios*] s. 5, 42, 5; 42, 60, 2; Cicero: *praeter ceteros.* — *princeps tertiae legionis*] statt *primus princeps tertiae legionis*; findet sich auch auf Inschriften (nach der Bezeichnung in späterer Zeit); s. Marq. 2, 362.

14. *Cominio Ocrito*] s. 10, 39, 5. 43, 1. Der Zuname kommt von *ocris* (s. Fest. p. 181: *ocrem antiqui .. montem confragosum vocabant, ut apud Livium: sed qui sunt hi, qui ascendunt altum ocrin*), welches sich auch im Oskischen und Umbrischen findet; vgl. 22, 11, 5: *Ocriculum.* Die Lage des Ortes ist nicht bekannt, doch ist er wohl zwischen Benevent und Luceria anzunehmen. — *cum .. frumentatoribus*] dagegen 13, 10: *cum exercitus parte.*

15. 1. *et*] fügt ein ebenso wie Hannos Flucht an die Niederlage desselben sich anschliefsendes Ereignis hinzu. — *tantum non*] s. zu 4, 2, 12.

2. *non modo*] 'geschweige denn', d. h. nicht einmal die ganze Stadt T., noch viel weniger die Burg allein (deren Belagerung übrigens nicht Hannibal selbst betreibt); die beiden Glieder sind umgestellt, um *Tarentum* hervorzuheben; s. 21, 7; vgl. Cic. Tusc. 1, 92: *ne sui quidem id velint, non modo ipse*; de div. 2, 113: *nunquam ne mediocri quidem, non modo prudenti probata sunt*; Iust. 9, 2, 6: *ne sumptum quidem viae, non modo officii pretia* u. a.; ähnlich 24, 3, 6; 28, 39, 11. — *tanti .. ut*] 'von so hohem Werte, dafs' er dafür .. hingeben dürfe.

3. *duo milia equitum*] sonst wird gerade die kampanische Reiterei gerühmt; s. 23, 46, 11. — *populationibus .. prohibere*] 'schützen vor ..'; s. 22, 14, 2; 26, 8, 8; 31, 25, 5; zur Sache s. App. Hann. 36.

15, 4—18. Die Burg von Tarent. Abfall von Metapontum und Thurii. Appian. Hann. 34.

4. *sicut*] ohne folgendes *ita*; s. zu 24, 3, 13. — *obsideretur*] der Konj. als Ansicht des Senats. — *cura est*] vgl. 26, 18, 2; 30, 3, 1: *omnibus Africae cura erat*; gewöhnlicher ist *curae esse*; s. § 3. — *Etruriam*] wie 2, 34, 3. — *coemendum*] es wird also nicht von

5 portum Tarentinum inter hostium custodias pervenit. cuius adventu, qui ante in exigua spe vocati saepe ad transitionem ab hostibus per conloquia erant, ultro ad transeundum hostis vocabant sollicitabantque. et erat satis validum praesidium traductis
6 ad arcem Tarenti tuendam *a Metaponto* militibus. itaque Metapontini extemplo metu, quo tenebantur, liberati ad Hannibalem
7 defecere. hoc idem eadem ora maris et Thurini fecerunt. movit eos non Tarentinorum magis defectio Metapontinorumque, quibus indidem ex Achaia oriundi etiam cognatione iuncti erant,
8 quam ira in Romanos propter obsides nuper interfectos. eorum amici cognatique litteras ac nuntios ad Hannonem Magonemque, qui in propinquo in Bruttiis erant, miserunt, si exercitum ad moenia admovissent, se in potestatem eorum urbem traditurος
9 esse. M. Atinius Thuriis cum modico praesidio praeerat, quem facile elici ad certamen temere ineundum rebantur posse non militum, quos perpaucos habebat, fiducia, quam iuventutis Thurinae; eam ex industria centuriaverat armaveratque ad talis casus.

den Bundesgenossen gefordert; s. 23, 32, 9. 48, 4. — *inter*] s. 24, 41, 9.

5. *in exigua spe*] statt eines Kausalsatzes; s. zu 3, 8, 7; vgl. 38, 18. — *ad .. ab .. per*] die dreifache Bestimmung des von *erant* getrennten, prägnant gebrauchten *vocati* ist zu beachten; vgl. 21, 51, 5; 30, 42, 2. — *et*] 'und allerdings'; der Gedanke bildet den Übergang zum Folgenden. — *a Metaponto*] 11, 10 war wohl nur ein Teil der Besatzung gemeint.

6. *tenebantur*] sie wurden seither, bis dahin immer ..; vgl. 23, 4, 6: *cuius aliqua verecundia erat*; über *metu teneri* (= *contineri*) s. 7, 25, 7; 34, 27, 3 u. a.; zur Sache s. 22, 61, 11. — *idem eadem*] vgl. Hor. Ep. 1, 1, 82: *iidem eadem possunt.*

7. *quibus .. cognatione iuncti erant*] bezieht sich nur auf *Metapontinorum*, da Thurii, von den Überresten der Bewohner des alten Sybaris gegründet, ebenso wie Metapontum, eine achäische, Tarent dagegen eine dorische (lacedämonische) Kolonie war. Die Bemerkung ist wohl einer griechischen Quelle entlehnt; vgl. zu 7, 11: *Thurinos.* — *indidem*] s. 23, 46, 12; hier genauer bestimmt durch *ex Achaia*; s. 28, 1, 6: *indidem ex Celtiberia*; vgl. zu 39, 12, 1. — *obsides*] s. 7, 11.

8. *amici cognatique*] wie 8, 2; 23, 5, 1. — *Hannonem*] s. 14, 14. — *Mago*] nicht der Bruder Hannibals, sondern ein Reiteroberster. — *in Bruttiis*] erläuternder Zusatz ('nämlich ..') zu *in propinquo* (s. zu 1, 7), wie § 7: *ex Achaia*; vgl. 21, 17, 9.

9. *cum modico praesidio*] welches er bei sich hatte, 'an der Spitze eines ..'; vgl. 41, 12, 1; 42, 58, 6; Sall. C. 57, 2; also *praeerat* hier absolut = 'kommandierte', *Thuriis* lokaler Abl.; vgl. 6, 17; 5, 8, 7; 24, 11, 3. 40, 2; 44, 43, 5. — *fiducia*] auf das Objekt *quem* bezogen, = *cum ei fiducia esset* oder *fiducia permotum.* — *quam*] das entsprechende *tam* fehlt im Vorhergehenden hinter *non*, wodurch eine Ungenauigkeit entsteht, da *quam* sich so der Bedeutung von *sed* oder *potius* nähert; s. 24, 23, 9; 26, 18, 3. 31, 2; vgl. 2, 56, 9; 35, 49, 7; Verg. G. 3, 309. — *ex industria*] dagegen § 12: *de industria*, ohne

divisis copiis inter se duces Poeni cum agrum Thurinum ingressi 10
essent, Hanno cum peditum agmine infestis signis ire ad urbem
pergit, Mago cum equitatu tectus collibus apte *ad te*gendas insi-
dias oppositis subsistit. Atinius peditum tantum agmine per ex- 11
ploratores comperto in aciem copias educit et fraudis intestinae
et hostium insidiarum ignarus. pedestre proelium fuit persegne 12
paucis in prima acie pugnantibus Romanis, Thurinis expectanti-
bus magis quam adiuvantibus eventum; et Carthaginiensium acies
de industria pedem referebat, ut ad terga collis ab equite suo in-
sessi hostem incautum pertraheret. quo ubi est ventum, coorti 13
cum clamore equites prope inconditam Thurinorum turbam nec
satis fido animo, unde pugnabat, stantem extemplo in fugam aver-
terunt. Romani, quamquam circumventos hinc pedes, hinc eques 14
urgebat, tamen aliquamdiu pugnam traxere. postremo et ipsi
terga vertunt atque ad urbem fugiunt. ibi proditores conglobati 15
cum popularium agmen patentibus portis accepissent, ubi Roma-
nos fusos ad urbem ferri viderunt, conclamant instare Poenum,
permixtosque et hostis urbem invasuros, ni propere portas clau-
dant. ita exclusos Romanos praebuere hosti ad caedem, Atinius

sichtbaren Unterschied; s. zu 1, 9, 6. — *centuriaverat*] er hatte Centurien aus ihr gebildet, wie auch sonst dieses Wort sich findet, wenn solche, die nicht regelmäfsig zum Felddienst verpflichtet sind, herangezogen werden; s. 6, 2, 6: *seniores . . centuriaret*; 10, 21, 4: *libertini centuriati.* Eine *cohors sociorum*, wie sie die Bundesgenossen nach Rom schickten, ist schwerlich gemeint, sondern nur eine Stadtmiliz, und es läfst sich aus den Worten nicht mit Sicherheit schliefsen, dafs die Kohorten der Bundesgenossen gewöhnlich in Centurien geteilt gewesen seien. — *armaverat*] wahrscheinlich aus seinem Depot. Der Gedanke enthält nicht den Grund zu *rebantur*, sondern zu *elici posse.*

10. *ire . . pergit*] 'geht gerade auf . . los'; oft bei L.; *pergit* in dieser Verbindung stets Praes. hist. — *apte ad tegendas . .*] s. 22, 4, 3: *tumulis apte tegentibus*; 29, 34, 9: *tegentibus tumulis, qui peropportune circa viae flexus oppositi erant*; vgl. 28, 2, 1. 13, 6; 29, 34, 13 u. a.

11. *agmine . . comperto*] seltene Verbindung, = 'nachdem er über . . Kunde erhalten hatte'. — *hostium insidiarum*] ähnliche Zusammenstellungen s. Praef. 3; 22, 45, 5. 49, 7 u. a.

12. *paucis*] 'nur' wenige; s. 9, 42, 6. — *eventum*] gehört auch zu *adiuvare.* — *terga*] wie oft Körperteile zur Bezeichnung von Örtlichkeiten angewandt werden, z. B. *cornu, dorsum, latus, lingua, supercilia, tergum, vertex* u. a.; vgl. 1, 3, 3; 29, 32, 2; 34, 29, 11; 36, 15, 6; 37, 11, 8. 31, 9; 43, 18, 3; 44, 4, 4. 11, 3; 45, 27, 8.

13. *inconditam*] da sie noch nicht genug eingeübt ist; vgl. 13, 10; 30, 11, 5: *exercitu novo et incondito.* — *unde pugnabat*] vgl. 19, 5; zu 24, 45, 3.

15. *instare*] absolut, wie vorher *urgebat*; s. 32, 11, 10. — *urbem invasuros*] vgl. 16, 23; zu 24, 33, 9. — *ad caedem*] = *caedendos*; s. 28, 2, 9.

16 tamen cum paucis receptus. seditio inde paulisper tenuit, cum in
fide alii manendum, alii cedendum fortunae et tradendam urbem
victoribus censerent. ceterum, ut plerumque, fortuna et consilia
17 mala vicerunt: Atinio cum suis ad mare ac naves deducto, magis
quia ipsi ob imperium in se mite ac iustum consultum volebant,
quam respectu Romanorum, Carthaginienses in urbem accipiunt.
18 Consules a Benevento in Campanum agrum legiones ducunt
non ad frumenta modo, quae iam in herbis erant, corrumpenda,
19 sed ad Capuam oppugnandam, nobilem se consulatum tam opu-
lentae urbis excidio rati facturos, simul et ingens flagitium impe-
rio dempturos, quod urbi tam propinquae tertium annum inpu-
20 nita defectio esset. ceterum ne Beneventum sine praesidio esset,
et ut ad subita belli, si Hannibal, quod facturum haud dubitabant,
ad opem ferendam sociis Capuam venisset, equitis vim sustinere

16. *tenuit*] s. zu 24, 47, 15. — *fortunae*] dem 'Verhängnis', welches die ungünstige Lage einmal herbeigeführt habe. — *fortuna*] etwas anders als kurz vorher, = das blinde Geschick, welches auch das Schlechte unterstützt; s. 4, 37, 6; 10, 36, 9 u. a.

17. *Atinio*] wie 24, 1, 9; 34, 40, 7. — *ad mare ac naves*] s. 22, 19, 7; 27, 28, 17.

15, 18—17. Beginn der Belagerung Kapuas. Tod des Ti. Sempronius Gracchus. Pol. 8, 1; Diod. 26, 26; App. Hann. 35 f.; Val. Max. 1, 6, 8; Sil. It. 12, 476.

18. *in herbis erant*] 'stand im Halm'; vgl. 23, 48, 1: *altae in segetibus herbae*; Ov. Met. 5, 482: *primis segetes moriuntur in herbis*. Die Verwüstung erfolgt im Herbste; s. 13, 5; das 13, 1: *quia . . prohibuerant* Gesagte ist wohl nicht von den Konsuln des laufenden Jahres zu verstehen. — *Capuam oppugnandam*] die Belagerung kann jetzt mit Aussicht auf Erfolg unternommen werden, nachdem Puteoli besetzt (s. 24, 7, 10), Kasilinum genommen (s. 24, 19, 11), Hanno zurückgeschlagen, Hannibal durch die Heere in Lukanien und Apulien beschäftigt ist. Der Kriegsplan war wohl schon bei der Verteilung der Provinzen entworfen und vom Senate gebilligt worden; s. 13, 9.

19. *flagitium*] weil das Dulden des Frevels Feigheit verriet, also = *ignominia*; vgl. 42, 60, 4. — *tertium annum*] ungenaue Angabe, da der Abfall schon 216 v. Chr. erfolgte, aber allerdings in der zweiten Hälfte; da wir nun im Anfang des J. 212 v. Chr. stehen, so scheint nur die dazwischen liegende Zeit gerechnet zu sein, = 'beinahe schon drei Jahre'.

20. *Beneventum*] die Stadt ist Rom treu geblieben (s. App. Hann. 36: *πλησίον Βενεβενδέων, οὓς μονους ἐδεδοίκεσαν* [die Kampaner] *Ῥωμαίοις ἔτι συμμάχους ὄντας*) und bedurfte um so mehr des Schutzes, da sie die wichtigste Strafse aus Apulien nach Kampanien beherrschte. — *ad subita belli*] kann nicht, wie 6, 32, 5; 9, 43, 4 u. a., die Bestimmung, den Zweck zu dem Hauptverbum hinzufügen, da dieser im Folgenden angegeben ist, sondern mufs bedeuten: 'für unvorhergesehene Fälle'; über *subita* vgl. zu 24, 1, 2. — *facturum . .*] diese Konstr. ist nach *haud* (*non*) *dubito* ebenso häufig als *quin*; s. 19, 2. 21, 2. 24, 8. 25, 4 u. a. — *equitis vim*] wie sehr da-

possent, Ti. Gracchum ex Lucanis cum equitatu ac levi armatura
Beneventum venire iubent: legionibus stativisque ad obtinendas
res in Lucanis aliquem praeficeret. Graccho, priusquam ex Lu- 16
canis moveret, sacrificanti triste prodigium factum est: ad exta 2
sacrificio perpetrato angues duo ex occulto adlapsi adedere iocur
conspectique repente ex oculis abierunt. *ob* id cum haruspicum 3
monitu sacrificium instauraretur atque intentius exta reservaren-
tur, iterum ac tertium tradunt *adlapsos* libatoque iocinere intactos
angues abisse. cum haruspices ad imperatorem id pertinere pro- 4
digium praemonuissent et ab occultis cavendum hominibus con-
sultisque, nulla tamen providentia fatum imminens moveri po-
tuit. Flavus Lucanus fuit caput partis eius Lucanorum — cum 5
pars ad Hannibalem defecisset —, quae cum Romanis stabat, et
iam *altero* anno in magistratu erat, ab iisdem illis creatus praetor.

mals noch die Reiterei Hannibals gefürchtet wurde, zeigt 26, 38, 14; Pol. 9, 3. — *ad obtinendas res*] um die Macht in Händen zu behalten, 'Herr der Situation zu bleiben'.

16. 1. *moveret*] s. zu 9, 7.

2. *exta*] die sorgfältig ausgenommen und nach dem Folgenden bis zur Vollendung anderer Gebräuche zurückgelegt wurden. — *ex occulto*] s. zu 1, 7. — *adedere*] s. Val. Max. a. a. O.: *adeso iocinore.* — *iocur*] veraltete Form statt *iecur*, wie 27, 26, 13; 41, 15, 1; im Genetiv *iecoris* oder *iocineris*; s. zu 8, 9, 1.

3. *instauraretur*] das Opfer von neuem bringen, ein zweites Opfertier schlachten. — *intentius .. reservarentur*] 'aufgehoben wurden', = dem Simplex; vgl. Val. Max.: *diligentius adservatis extis.* Sie wurden nach der Beschauung verbrannt; vgl. 1, 7, 13. — *adlapsos*] s. Val. Max.: *neque adlapsus serpentium arceri neque fuga inpediri potuit*; Hor. Epod. 1, 20.

4. *haruspices*] diese begleiten regelmäfsig die Feldherren in den Krieg; s. 8, 9, 1; Marq. 3, 396. — *prodigium*] welches nicht durch die Exta selbst angezeigt war, sondern nur im Erscheinen der Schlangen lag. — *consultis*] wozu *occultis* in etwas anderem Sinne als zu *hominibus* gehört: 'geheime Pläne, Absichten'; s. 10, 39, 10; Sall. Jug. 108, 2: *consulta omnia.* — *fatum*] es war durch dieses einmal bestimmt, dafs Gracchus durch Nachstellungen zu Grunde gehen sollte, und gerade jetzt war der Zeitpunkt gekommen, in dem sich das Geschick erfüllen mufste (*imminens*); s. 6, 6; vgl. 1, 42, 2. — *moveri*] wankend gemacht, 'geändert werden' (= *mutari*); s. 27, 51, 10; 34, 54, 8: *nihil motum ex antiquo* u. a. Die *necessitas* ist *immobilis* und *immutabilis*.

5. *Flavus*] so hat hier und § 16 die beste Hdschr.; § 9: *Flavos*; Val. Max. a. a. O.: *Flavi*, was jedoch auch *Flavii* sein kann, wie Appian (vielleicht richtiger als L.) Φλαούιος hat. Über die Form der Anknüpfung s. 34, 2; 24, 37, 3. — *cum pars .. defecisset*] eine sehr auffallend gestellte Parenthese, da man wenigstens *quae, cum pars ..* erwartet; doch vgl. 35, 47, 7; 38, 9, 2. 33, 11; 33, 18, 9. Zur Sache s. 22, 61, 11; 24, 20, 5. — *in magistratu ..*] wird durch *praetor* erklärt; dieser Prätor ist der höchste Magistrat des ganzen Volkes, während auch die einzelnen verbündeten Staaten ihre Prätoren haben; s. § 10; vgl. 8, 27, 8. 39, 12. — *ab iisdem*

6 is mutata repente voluntate locum gratiae apud Poenum quaerens neque transire ipse neque trahere ad defectionem Lucanos satis habuit, nisi imperatoris et eiusdem hospitis proditi capite ac san-
7 guine foedus cum hostibus sanxisset. ad Magonem, qui in Bruttiis praeerat, clam in colloquium venit fideque ab eo accepta, si Romanum iis imperatorem tradidisset, liberos cum suis legibus venturos in amicitiam Lucanos, deducit Poenum in locum *angu-*
8 *stum; eo cum* paucis Gracchum adducturum ait: Mago ibi pedites equitesque armatos — et capere eas latebras ingentem numerum
9 — occuleret. loco satis inspecto atque undique explorato dies composita gerendae rei est. Flavus ad Romanum imperatorem
10 venit. rem se ait magnam incohasse, ad quam perficiendam ipsius Gracchi opera opus esse. omnium populorum praetoribus, qui ad Poenum in illo communi Italiae motu descissent, persuasisse,
11 ut redirent in amicitiam Romanorum, quando res quoque Romana, quae prope exitium clade Cannensi venisset, in dies melior atque auctior fieret, Hannibalis vis senesceret ac prope ad nihilum
12 venisset. veteri delicto haud inplacabilis fore Romanos: nullam

illis] s. 9, 8, 2: von eben der Partei, an deren Spitze er stand.

6. *transire*] vgl. 26, 12, 5: *qui . . transisset, . . nec ulla facta est transitio.* Zur Sache vgl. 22, 22, 7. — *et eiusdem*] 'und zugleich'.

7. *in Bruttiis praeerat*] s. zu 15, 9. — *si . . tradidisset*] sonst werden solche Bedingungen nicht gemacht (s. 23, 7, 1; 24, 1, 13 u. a.), und nach § 6 ist die Ermordung des Gracchus schon von Flavus beschlossen. — *iis*] den Puniern überhaupt. — *cum legibus suis*] s. 8, 8. 23, 4; 24, 1, 13; 37, 54, 26: *Carthago libera cum suis legibus est.* — *in locum angustum . .*] Val. Max. sagt: *Gracchus . . in eum locum deductus, in quo . . Mago cum armata manu delituerat*; zur Situation vgl. 28, 35, 4: *cum paucis in colloquium venit* und 21, 54, 3.

8. *occuleret*] vgl. 35, 28, 11: *quantam multitudinem locus occulere poterat, condidit caetratorum.*

9. *gerendae rei*] ist Dativ; s. 3, 14; 35, 35, 15: *quem diem patrando facinori statuerat.*

10. *opera opus*] absichtlich neben einander gestellt. — *populorum*] die einzelnen den lukanischen Bund (§ 14: *omne nomen Lucanum*) bildenden Staaten; s. 1, 2. — *motu*] Erschütterung der politischen Verhältnisse; s. 24, 35, 1.

11. *quando*] = dem gewöhnlicheren *quando quidem* oder *quandoque* (s. zu 3, 52, 10), wie 32, 2. — *quoque*] ist auf den Gesamtbegriff *res Romana* zu beziehen (s. zu 4, 41, 3) und läfst den allgemeinen Gedanken voraussetzen: ihre Verhältnisse und Ansichten müfsten andere werden, da sich auch in Rom eine grofse Veränderung vollziehe, der Staat sich hebe usw; vgl. 26, 3, 7. — *melior*] s. 12, 10. — *auctior fieret*] = *augeretur*; s. 4, 2, 4. 19, 1. — *senesceret*] s. zu 7, 11.

12. *veteri delicto*] steht nicht in Beziehung zu *rebellionem maiorum*, sondern zu der im Vorhergehenden angedeuteten, erst jetzt eingetretenen Hinneigung zu den Römern, welcher der Abfall, obgleich er erst vor wenigen Jahren erfolgt ist, als ein *vetus delictum* entgegengestellt werden konnte; denn *vetus*, *novus*

unquam gentem magis exorabilem promptioremque veniae dan-
dae fuisse. quotiens rebellioni etiam maiorum suorum ignotum!
haec ab sese dicta; ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire 13
malle eos praesentisque contingere dextram *et* id pignus fidei se-
cum ferre. locum se concilio iis dixisse a conspectu amotum haud 14
procul castris Romanis; ibi paucis verbis transigi rem posse, ut
omne nomen Lucanum in fide ac societate Romana sit. Grac- 15
chus fraudem et sermoni et rei abesse ratus ac similitudine veri
captus cum lictoribus ac turma equitum e castris profectus duce
hospite *in* insidias praecipitatur. hostes subito exorti, et ne du- 16
bia proditio esset, Flavus iis se adiungit. tela undique in Grac-
chum atque equites coniciuntur. Gracchus ex equo desilit; idem 17
ceteros facere iubet hortaturque, ut, quod unum reliquum fortu-
na fecerit, id cohonestent virtute. reliquum autem quid esse pau- 18
cis a multitudine in valle silva ac montibus saepta circumventis
praeter mortem? id referre, utrum praebentes corpora pecorum 19

u. a. sind relative Begriffe, wie z. B. oft *novi milites* den *veteres*, die erst ein oder wenige Jahre im Dienste sind, gegenübergestellt werden. Zur Konstr. vgl. 4, 42, 9. — *promptiorem*] mit dem Dativ des Gerund., wie *aptus* u. a.; dagegen 44, 4, 2: *promptus . . ad laeessendum certamen*; vgl. 27, 32, 1; anders 23, 1, 10. — *rebellioni*] s. 8, 27, 9; 10, 18, 8; Periocha 12. 13.

13. *id pignus fidei*] das durch den Handschlag gegebene Ehrenwort als Unterpfand; oder: 'darin ein Unterpfand', dafs der Vertrag gehalten werden solle. Wie man sagt *fidem, spem . . secum ferre*, so konnte auch *pignus secum ferre* von einem nicht handgreiflichen Unterpfande gebraucht werden; s. 22, 1, 6: *imperium . . secum ferre*; 36, 40, 7: *spem pro re ferentes*; vgl. Xenoph. Anab. 2, 4, 1: *δεξιὰς ἔνιοι παρὰ βασιλέως φέροντες* (den Auftrag, die Rechte zu geben); Pol. 22, 26, 29: *κομίζεσθαι τοὺς ὅρκους*.

14. *locum . . dixisse*] nach Analogie von *diem dicere* gesagt; s. zu 43, 16, 8. — *transigi*] 'abgemacht (bewerkstelligt) werden', wie 23, 32, 13 u. a.

15. *rei abesse*] über die Konstr. von *abesse* s. zu 1, 7, 6; 7, 37, 6; 9, 19, 15; 33, 15, 6. — *similitudine veri*] häufiger ist die Verbindung *similis veri*; s. 6, 12, 4; 26, 38, 16; 27, 7, 6 u. a. — *lictoribus*] welche den Magistrat immer begleiten. — *turma*] der zehnte Teil einer 300 Mann zählenden *ala*; vgl. App. a. a. O.: *εἵπετο μεθ' ἱππέων τριάκοντα*. — *praecipitatur*] 'stürzt' (s. zu 11, 6); die Passivform bedeutet entweder intr. 'stürzen' oder 'sich stürzen', z. B. 21, 25, 9; 38, 2, 14; s. zu 5, 18, 7; vgl. Sall. Jug. 58, 6: *cum alii per vallum praecipitarentur*; Ov. Met. 4, 92: *lux . . praecipitatur aquis*.

16. *hostes . .*] erklärendes Asyndeton; im Folgenden deutet es die rasche Folge der Ereignisse an.

17. *reliquum fecerit*] 'übrig gelassen habe', wie 9, 24, 13; 22, 55, 5; 26, 19, 6. — *cohonestent*] vgl. 38, 47, 3: *consilium . . cohonestandae victoriae*.

18. *reliquum autem quid . .*] so wird mit *autem* häufig zu einer pathetischen Frage übergegangen; vgl. 35, 6.

19. *id referre*] 'n u r darauf . .'; vgl. 28, 19, 11: *id referre, utrum*

modo inulti trucidentur, an toti a patiendo expectandoque eventu
in impetum atque iram versi, agentes audentesque, perfusi ho-
stium cruore, inter exspirantium inimicorum cumulata armaque
20 et corpora cadant. Lucanum proditorem ac transfugam omnes
peterent; qui eam victimam prae se ad inferos misisset, eum de-
21 cus eximium, egregium solacium suae morti inventurum. inter
haec dicta paludamento circa laevum brachium intorto — nam
ne scuta quidem secum extulerant — in hostis impetum fecit.
22 maior quam pro numero hominum editur pugna: iaculis maxi-
me aperta corpora Romanorum, et cum undique ex altioribus
23 locis in cavam vallem coniectus esset, transfiguntur. Gracchum
iam nudatum praesidio vivum capere Poeni nituntur; ceterum
conspicatus Lucanum hospitem inter hostis, adeo infestus con-
fertos invasit, ut parci ei sine multorum pernicie non posset.
24 exanimem eum Mago extemplo ad Hannibalem misit ponique
25 cum captis simul fascibus ante tribunal imperatoris iussit. haec
si vera fama est, Gracchus in Lucanis ad campos, qui veteres vo-
17 cantur, periit. sunt qui in agro Beneventano prope Calorem flu-

in pugna et in acie (*mortem oppeteret*) *an* .. — *praebentes corpora*] 'sich' von selbst hingebend, d. h. 'ohne Widerstand'. — *trucidentur*] 'sich hinschlachten lassen'; vgl. 24, 38, 9; 28, 16, 6: *inde non pugna, sed trucidatio velut pecorum fieri*; Sall. Cat. 58, 21. — *toti* .. *versi*] s. 1, 59, 2: *totique ab luctu versi in iram*; 6, 24, 8: *ab imperio totus ad preces versus.* — *a patiendo expectandoque* ..] 'statt geduldig und thatlos den Angriff zu erwarten'; aus *versi* ist hierzu *aversi* zu nehmen; vgl. zu 2, 40, 5. — *agentes audentesque*] sind oft verbundene Begriffe ('mit Kraft und Mut'); s. 23, 15; 22, 14, 14. 53, 7 u. a.; vgl. 21, 4, 10. — *perfusi cruore*] wie 30, 28, 5; vgl. 21, 63, 13. — *armaque et corpora*] s. zu 14, 5.

20. *Lucanum*] schon an sich verächtlich, noch mehr als *proditor* und *transfuga*; vgl. 22, 22, 8: *transfugam* .. *unum et infame corpus esse*; 24, 45, 2. — *decus*..] Chiasmus und Asyndeton. — *morti*] von *inventurum* abhängig.

21. *paludamento* ..] was auch sonst bisweilen in Ermangelung des Schildes geschieht; s. Tac. Hist. 3, 10; 5, 22: *Romani ruunt per vias, pauci ornatu militari, plerique circum brachia torta veste*; Vell. Pat. 2, 3: *circumdata laevo brachio togae lacinia*; Plut. Tib. Gracch. 19. — *scuta*] wie 18, 13; ungenau statt *parmas*; s. 18, 14; 26, 4, 4.

22. *iaculis* .. *transfiguntur*] wird durch zwei Umstände begründet: *aperta* und *et cum*; s. 1, 3; 31, 24, 3. — *coniectus esset*] nämlich *telorum*, = 'ein freier Wurf'.

23. *conspicatus*] vgl. 2, 20, 1. — *hospitem inter hostis*] Paronomasie; s. zu 1, 58, 8. — *sine* .. *pernicie*] s. zu 14, 1.

24. *ad Hannibalem*] also in der Nähe von Tarent. — *cum captis* .. *fascibus*] die Liktoren begleiten den Konsul auf allen Wegen; vgl. 17, 1.

25. *vera fama est*] vgl. Tac. Germ. 45: *illuc usque et vera fama.* — *veteres*] die Lage ist unbekannt. Über die Darstellung s. zu 24, 16, 19.

17. 1. *prope Calorem*] wahrscheinlich wurde der Calor in Luka-

vium contendant a castris cum lictoribus ac tribus servis lavandi causa progressum, cum forte inter salicta innata ripis laterent 2
hostes, nudum atque inermem saxisque, quae volvit amnis, propugnantem interfectum. sunt qui haruspicum monitu quingen- 3
tos passus a castris progressum, uti loco puro ea quae ante dicta prodigia sunt procuraret, ab insidentibus forte locum duabus turmis Numidarum circumventum scribant. adeo nec locus nec ratio mortis in viro tam claro et insigni constat. funeris quoque 4
Gracchi varia est fama. alii in castris Romanis sepultum ab suis, alii ab Hannibale — et ea vulgatior fama est — tradunt in vestibulo Punicorum castrorum rogum extructum esse, armatum 5
exercitum decucurrisse cum tripudiis Hispanorum motibusque armorum et corporum suae cuique genti adsuetis, ipso Hannibale omni rerum verborumque honore exequias celebrante. haec tradunt qui in Lucanis rei gestae auctores sunt. si illis, qui ad Calo- 6
rem fluvium interfectum memorant, credere velis, capitis tantum Gracchi hostes potiti sunt; eo delato ad Hannibalem, missus ab 7

nien, der in den Silarus fällt, mit dem bekannteren Flufs dieses Namens in Samnium (s. 24, 14, 2) verwechselt und dadurch die abweichende Erzählung veranlafst. — *contendant*] vgl. zu 1, 46, 7.

2. *innata ripis*] 'am Ufer gewachsen'; in eigentlicher Bedeutung findet sich *innatus* nur hier bei Liv.

3. *puro*] vielleicht wurde das Lager für unrein und durch die erwähnten Wunderzeichen entweiht gehalten; oder *puro* ist allg. = 'unbetreten'; s. zu 31, 44, 5. — *quae . . prodigia*] das Subst. ist in den Relativsatz gezogen, wie 19, 11 und oft; hier auffallend, weil das Demonstrativpronomen vorangeht. — *circumventum*] 'umzingelt' mit der gewöhnlichen Nebenbedeutung 'niedergemacht'. — *in viro . .*] statt eines Koncessivsatzes.

4. *vulgatior . .*] s. 1, 7, 2. — *vestibulo*] der Platz unmittelbar vor dem Thore des Lagers; s. zu 26, 32, 4.

5. *decucurrisse*] Aufzüge um den Scheiterhaufen herum in militärischer Ordnung, um dem Toten die letzte militärische Ehre zu erweisen; ähnlich als Festmanöver 40, 6, 5; sonst zur Einübung der Soldaten; s. 23, 35, 6; 24, 48, 11. — *tripudiis*] s. 21, 42, 3. — *suae cuique genti*] dem betreffenden, bezüglichen Volke; s. zu 24, 3, 5; vgl. Tac. Ann. 14, 27; Nägelsb. § 92, 5; und so häufig, wenn das Beziehungswort ein Kollektivum, wie *gens, genus, ordo, legio, iuventus, pars* ist, seltener bei anderen Begriffen, wie *annus* (33, 46, 9), *mensis* (Suet. Aug. 40), *tempus* (Varro L. L. 9, 60), *ingenium* (Colum. 3, 1) u. a. — *adsuetis*] s. 9, 9; zu 24, 10, 12; vgl. Vell. Pat. 2, 120: *adsuetam sibi causam suscipit.* — *omni . . honore*] wie 37, 37, 3. — *rei gestae auctores*] welche die Sache als dort geschehen berichten; s. Val. Max. 5, 1 ext. 6, der auch andere Beispiele der Humanität Hannibals erwähnt; s. Diod. 26, 26: *πολυτελοῦς ταφῆς ἠξίωσε τὸν τετελευτηκότα. ἀναλέξας δὲ τὰ τοῦ σώματος ὀστᾶ . . ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν Ῥωμαίων στρατόπεδον*; vgl. L. 21, 4, 9.

6. *si illis . .*] vgl. 27, 27, 12; 38, 56, 8. — *capitis*] über die Konstr. s. zu 14, 5.

eo confestim Carthalo, qui in castra Romana ad Cn. Cornelium
quaestorem deferret. is funus imperatoris in castris celebrantibus
cum exercitu Beneventanis fecit.

18 Consules agrum Campanum ingressi cum passim popula-
rentur, eruptione oppidanorum et Magonis cum equitatu territi et
trepidi ad signa milites palatos passim revocarunt et vixdum in-
2 structa acie fusi supra mille et quingentos milites amiserunt. inde
ingens ferocia superbae suopte ingenio genti crevit, multisque
proeliis lacessebant Romanos; sed intentiores ad cavendum con-
3 sules una pugna fecerat incaute atque inconsulte inita. restituit
tamen his animos et illis minuit audaciam parva una res; sed in
bello nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momen-
4 tum faciat. T. Quinctio Crispino Badius Campanus hospes erat,
perfamiliari hospitio iunctus. creverat consuetudo, quod aeger
Romae apud Crispinum Badius ante defectionem Campanam libe-
5 raliter comiterque curatus fuerat. is tum Badius progressus ante

7. *Carthalo*] s. 22, 58, 7. — *quaestorem*] dieser, nach dem Tode des Feldherrn der einzige Magistrat im Lager (s. 21, 59, 10), hatte bis zur Ankunft eines neuen Feldherrn das *imperium*, nicht die Legaten; s. 19, 4. — *imperatoris*] gewöhnlicher ist *funus imperatori facere*; doch s. Periocha 48: *Cato funus filii . . fecit*; vgl. 3, 43, 7; zu 44, 45, 11.

18—22. Belagerung von Kapua. App. Hann. 9 f. 37. 40; Val. Max. 5, 1, 3. Sil. It. 13, 96.

18. Zweikampf zwischen Crispinus und Badius.

1. *Magonis*] s. 15, 10; dagegen sind 26, 5, 6. 12, 10 Bostar und Hanno in Kapua; nach App. Hann. 36 ist Hanno nach Kapua geschickt. — *territi et trepidi*] s. zu 4, 10. — *palatos passim*] wie vorher *passim popularentur*, bezieht sich also nur auf die nächste Umgegend, da die Soldaten noch an dem nicht erwarteten Kampfe teilnehmen.

2. *ingens . . crevit*] schon grofs als Folge des angeborenen Stolzes, wuchs sie jetzt noch infolge des Sieges zu einer gewaltigen ('gewaltig'); *ingens* steht proleptisch. — *superbae suopte ingenio*] vgl. 29, 6, 2. — *multis proeliis*] durch das Anfangen, Anbieten vieler Treffen (d. h. dadurch, dafs sie oft anboten) suchten sie zu reizen; vgl. zu 33, 7, 6. Liv. spricht nach dem folgenden *sed . . inita* von Kämpfen der ganzen Heere; anders Appian a. a. O.: *πολλαὶ ἐγίγνοντο πεῖραι . . πολλὰ . . μονομάχια, προκαλουμένων ἀλλήλους τῶν ἀρίστων.*

3. *restituit*] wie das geschehen sei, ist nur aus dem Erfolg (s. Kap. 19) zu ersehen. — *magnae . . rei momentum faciat*] 'den Ausschlag in einer wichtigen Angelegenheit giebt', zur Entscheidung derselben beiträgt; s. zu 24, 28, 7. Das Folgende ist eine Wiederholung des 23, 46, 12 Erzählten unter anderen Namen; Appian und Silius Italicus erwähnen nur den Zweikampf des Claudius; Valerius Maximus nur den des Quinctius; vgl. zu § 13.

4. *Badius*] Vorname (*Bassus*); vgl. 23, 15, 7: *Bantius*. — *perfamiliari hospitio iunctus*] steigert den vorhergehenden Begriff: 'und zwar . .' Quinctius ist ein anderer als der 24, 39, 12 erwähnte; vgl. unten 26, 4. — *aeger*] vgl. Mms. RF. 1, 346.

stationes, quae pro porta stabant, vocari Crispinum iussit. quod ubi est Crispino nuntiatum, ratus conloquium amicum ac familiare quaeri manente memoria etiam in discidio publicorum foederum privati iuris, paulum a ceteris processit. postquam in conspec- 6
tum venere, 'provoco te' inquit 'ad pugnam, Crispine', Badius; 'conscendamus equos summotisque aliis, uter bello melior sit, decernamus'. ad ea Crispinus nec sibi nec illi ait hostes deesse, 7
in quibus virtutem ostendant: se, etiamsi in acie occurrerit, declinaturum, ne hospitali caede dextram violet; conversusque abibat. enimvero ferocius tum Campanus increpare mollitiam ignaviam- 8
que et se digna probra *in* insontem iacere, hospitalem hostem appellans simulantemque parcere, cui sciat parem se non esse. si parum publicis foederibus ruptis dirempta simul et privata iura 9
esse putet, Badium Campanum T. Quinctio Crispino Romano palam duobus exercitibus audientibus renuntiare hospitium. nihil 10

5. *pro porta*] vor dem Thore, aus dem sie ausgezogen sind, und das sie jetzt, selbst nach vorn gewendet, im Rücken haben; s. 11, 4; *ante* steht hier ohne Andeutung eines weiteren Verhältnisses: 'auf den Raum vor'; vgl. 23, 16, 4. — *manente memoria*] = *quod Badius memor esset*; sollte es sich auf Crispinus beziehen und den Grund von *ratus* enthalten, so würde es *memor* heifsen; die weite Entfernung des abhängigen Genetivs wie 3, 8; 22, 23, 9. Zur Sache vgl. 30, 13, 8: *recordatio hospitii dextraeque datae et foederis publice ac privatim iuncti*; Gell. 5, 13: *in officiis .. ita observatum est, primum tutelae, deinde hospiti, tum clienti, tum cognato, postea adfini.* — *publici foederis*] s. § 9; es ist das 23, 5, 7 erwähnte Bündnis. — *privati iuris*] s. § 9; vgl. 24, 5, 9; wie wir Gastrecht sagen.

6. *inquit .. Badius*] sehr freie Wortstellung, um den Angeredeten und den Sprechenden neben einander zu bringen, wie § 4; vgl. 3, 19; zu 2, 55, 5: *'provoco' inquit 'ad populum' Volero.* — *aliis*] s. zu 14, 11.

7. *declinaturum*] abs., = 'ausweichen'; vgl. 38, 20, 8. Zur Sache vgl. Hom. Il. 6, 119 f. — *hospitali caede*] 'an einem Gastfreund begangen'; ein sehr schweres Verbrechen; s. § 5: *iura*.

8. *enimvero*] s. zu 24, 31, 1. — *digna*] mit Bitterkeit, = 'die seiner würdig wären', die er von sich hätte sagen können. — *hospitalem hostem*] Oxymoron; vgl. 16, 23. — *appellans*] ohne *eum*; s. zu 4, 48, 16. — *parcere*] ohne *se*, wie 26, 2 u. a.

9. *publicis foederibus ruptis*] sonst bleibt auch dann die Verpflichtung des Gastrechtes, was aber Badius nicht anerkennt; s. § 10. — *duobus exercitibus audientibus*] nähere Bestimmung von *palam*: 'so dafs es ..'; *duobus*: dem punischen und römischen; die beiden Heere der Konsuln bilden die eine Partei. — *audientibus*] sie sollen Zeugen seiner Erklärung sein. — *renuntiare*] das Gastrecht, als dauernd geschlossener Vertrag, wird durch die förmliche Erklärung des einen Teiles aufgekündigt, wie ähnliche Verhältnisse zwischen Staaten; s. Cic. in Verr. 2, 36: *vehementer Sthenio infensus hospitium ei renuntiat*; ebenso *societatem amicitiamque renuntiare*; vgl. Liv. 36, 3, 8; 38, 31, 5; 42, 25, 12 u. a.

sibi cum eo consociatum, nihil foederatum hosti cum hoste, cuius patriam ac penates publicos privatosque oppugnatum venisset.
11 si vir esset, congrederetur. diu cunctantem Crispinum perpulere
12 turmales, ne inpune insultare Campanum pateretur; itaque tantum moratus, dum imperatores consuleret, permitterentne sibi extra ordinem in provocantem hostem pugnare, permissu eorum arma cepit equumque conscendit et Badium nomine compellans ad
13 pugnam evocavit. nulla mora a Campano facta est; infestis equis concurrerunt. Crispinus supra scutum sinistrum umerum Badio hasta transfixit superque delapsum cum vulnere ex equo desiluit,
14 ut pedes iacentem conficeret. Badius priusquam opprimeretur,
15 parma atque equo relicto ad suos aufugit; Crispinus equum armaque capta et cruentam cuspidem insignis spoliis ostentans cum magna laude et gratulatione militum ad consules est deductus laudatusque ibi magnifice et donis donatus.

19 Hannibal ex agro Beneventano castra ad Capuam cum mo-

10. *cuius*] ist auf *hosti* und *sibi* zu beziehen; das Subjekt zu *venisset* ist aus *eo* und *hoste* zu entnehmen. — *publicos privatosque*] s. 22, 1, 6. — *oppugnatum*] mit Objektsaccusativ, wie oft bei Liv., obwohl auch er *ad* mit Ger. in diesem Falle vorzieht (wie Cicero); s. 1, 11, 7; 21, 41, 13; 28, 39, 13. 41, 2. 9 u. a. — *vir*] s. 22, 14, 14.

11. *cunctantem .. perpulere*] = *cum cunctaretur, .. denique perpulere.* — *turmales*] über die Adj. auf *alis* vgl. zu 21, 6, 8.

12. *imperatores*] wohl nur seinen Anführer; zur Sache vgl. 2, 45, 8; Sil. It. 13, 155: *praevetitum namque et capital committere Martem sponte sua*; Tac. Ann. 2, 10. — *consuleret*] der Konj. aus dem Sinne des Cr., wie 37, 12, 6; vgl. 23, 47, 1 und 27, 42, 13. — *extra ordinem*] solche Einzelkämpfe kamen im Kriege nicht selten vor; s. 7, 12, 12; 8, 7, 9; 23, 47, 1; 45, 39, 16.

13. *infestis equis*] vgl. 8, 7, 9. — *supra*] 'oberhalb', darüber hinweg; dagegen *super*: über ihn her, 'auf ihn', um sich auf ihn zu stellen, was jedoch nach dem Folgenden nicht eintritt; vgl. 2, 20, 3; 8, 9, 5. — *scutum*] s. zu 16, 21. — *umerum*] vgl. Prisc. 10, 51, p. 541: *Quadrigarius in VI annali: Artorius Taureae dextrum umerum sauciat atque ita resiluit*, in der Sache mit L. zusammenstimmend, in den Namen von ihm und den zu § 3 erwähnten Schriftstellern abweichend. — *cum vulnere*] oft verbunden, hier um neben *delapsum* nicht *vulneratum* zu setzen. — *ex equo desiluit*] vgl. zu 24, 44, 10.

14. *parma .. relicto*] vgl. Hor. Carm. 2, 7, 10.

15. *arma*] Schild und Speer, denn wenn auch vorher nur die *parma* genannt ist, so läfst sich doch annehmen, dafs B. auch die Lanze weggeworfen hat. — *cuspidem*] die eigene Lanze, wie sich aus *cruentam* ergiebt. — *insignis spoliis*] fafst das Vorhergehende zusammen; vgl. 8, 7, 11. — *deductus*] in feierlichem Aufzuge; s. 7, 10, 12: *perducunt.* — *laudatus .. et donis donatus*] s. 8, 6; 39, 31, 17; vgl. zu 7, 4.

19. Niederlage des Centenius.

1. *ex agro Beneventano*] dahin war er infolge der Aufforderung 15, 1 aus dem Gebiete von Tarent

visset, tertio post die quam venit copias in aciem eduxit haud-
quaquam dubius, quod Campanis absente se paucos ante dies 2
secunda fuisset pugna, quin multo minus se suumque totiens vic-
torem exercitum sustinere Romani possent. ceterum postquam 3
pugnari coeptum est, equitum maxime incursu, cum iaculis obrue-
retur, laborabat Romana acies, donec signum equitibus datum est,
ut in hostem admitterent equos. ita equestre proelium erat, cum 4
procul visus Sempronianus exercitus, cui Cn. Cornelius quaestor
praeerat, utrique parti parem metum praebuit, ne hostes novi
adventarent. velut ex composito utrimque signum receptui da- 5
tum, reductique in castra prope aequo Marte discesserunt; plures
tamen ab Romanis primo incursu equitum ceciderunt. inde con- 6
sules ut averterent *a* Capua Hannibalem, nocte, quae secuta est,
diversi Fulvius in agrum Cumanum, Claudius in Lucanos abiit.
postero die, cum vacua castra Romanorum esse nuntiatum Han- 7
nibali esset et duobus agminibus diversos abisse, incertus pri-
mo, utrum sequeretur, Appium institit sequi. ille circumducto 8
hoste, qua voluit, alio itinere ad Capuam rediit.

Hannibali alia in his locis bene gerendae rei fortuna oblata 9
est. M. Centenius fuit cognomine Paenula, insignis inter primi
pili centuriones et magnitudine corporis et animo. is perfunctus 10
militia per P. Cornelium Sullam praetorem in senatum introduc-
tus petit a patribus, uti sibi quinque milia militum darentur: se 11

gekommen; nach § 4 ist der Paſs noch nicht besetzt; vgl. 15, 20. — *tertio . . venit*] vgl. die gewöhnlichere Konstr. 31, 14. 36, 14.

3. *ceterum . . equitum*] der Kampf zu Fuſs, der übergangen wird, entsprach vielleicht Hannibals Erwartungen nicht; die Reiterei zeigt sich überlegen; vgl. 15, 20. — *iaculis*] der Numider; die Römer führen Lanzen; s. 18, 13. 15.

4. *ita . .*] so wurde es ein bloſses Reitertreffen, und dieses war im besten Gange, als . . — *exercitus*] s. 15, 20. — *Cornelius*] s. 17, 7.

5. *reductique . . discesserunt*] man erwartete eher *discesseruntque . . reducti*, und über dies Part. s. zu 11, 19. Subjekt hierzu ist *utrique*. — *ab Romanis*] 'auf Seiten . .'; vgl. 15, 13. — *ceciderunt*] ohne Angabe der Zeitfolge; s. 2, 1, 2.

6. *diversi . . abiit*] s. 10, 27, 8: *diversae ferae cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit*; vgl. zu 26, 33, 8; dagegen 10, 44, 9: *diversi Papirius . . Carvilius ducunt.* — *in Lucanos*] die weite Entfernung ist ebenso auffallend, als daſs Hannibal jetzt nichts für Kapua thut; s. 20, 5.

7. *institit*] *insistere* mit Inf., = 'etwas eifrig thun', findet sich oft bei Liv.; s. zu 24, 26, 11; vgl. 22, 51, 5.

8. *circumducto*] enthält zugleich den Begriff der Täuschung.

9. *M. Centenius fuit*] vgl. 16, 5; diesen Centenius verwechselt Appian Hann. 9 mit dem 22, 8, 1 erwähnten. — *primi pili centuriones*] s. 2, 27, 6: *primi pili centurioni*; vgl. 14, 7; mit *centuriones* sind die C. der verschiedenen Legionen gemeint.

10. *perfunctus militia*] = *emeritis stipendiis*; s. 6, 16.

peritum et hostis et regionum brevi operae pretium facturum et quibus artibus ad id locorum nostri et duces et exercitus capti
12 forent, iis adversus inventorem usurum. id non promissum magis stolide quam stolide creditum, tamquam eaedem militares et impe-
13 ratoriae artes essent. data pro quinque octo milia militum, pars dimidia cives, pars socii. et ipse aliquantum voluntariorum *in* itinere ex agris concivit ac prope duplicato exercitu in Lucanos pervenit,
14 ubi Hannibal nequiquam secutus Claudium substiterat. haud dubia res erat, quippe inter Hannibalem ducem et centurionem, exercitusque alterum vincendo veteranum, alterum novum totum,
15 magna ex parte etiam tumultuarium ac semermem. ut conspecta inter se agmina sunt et neutra pars detrectavit pugnam, extemplo instructae acies. pugnatum tamen, ut in nulla pari re, duas *haud* amplius horas constante, donec dux stetit, Romana

11. *operae pretium*] etwas, das sich der Mühe lohne, 'etwas von Bedeutung'; s. 30, 3; Praef. 1. — *ad id locorum*] hier temporal, wie oft bei Liv. nach Sallusts Vorgang; s. 22, 1. 32, 2; zu 43, 5, 4. — *nostri*] so hiefs es direkt; der Deutlichkeit wegen in der ind. Rede beibehalten.

12. *non magis . . quam*] das eine ebenso wie das andere; durch die Wiederholung von *stolide* wird der Tadel, wie ihn Liv. sonst selten über den Senat ausspricht, stärker betont; der Grund ist mit Ironie durch *tamquam eaedem . .* ausgedrückt; s. 4, 41, 3. — *militares . . imperatoriae*] statt der Genetive *militum* und *imperatorum*; vgl. 10, 10.

13. *data . .*] in welcher Eigenschaft er an die Spitze gestellt wird, ist nicht angegeben; schwerlich *cum imperio*, wie Manlius 23, 34, 13 u. a.; Appian a. a. O. sagt: *Κεντήνιον αὐτοῖς τινὰ τῶν ἐπιφανῶν ἰδιωτῶν, οὐδεμιᾶς ἀρχῆς παρούσης, ἐπέστησαν.* — *pars socii*] hier deutlich = die Hälfte. — *voluntariorum*] s. 5, 16, 5; vgl. § 14: *tumultuarium*, 'in Unordnung zusammengerafft'; vgl. zu 1, 3. — *ex agris*] vgl. Sil. It. 12, 466: *stimularat agrestes.*

14. *haud dubia res erat*] der Erfolg des Kampfes konnte nicht zweifelhaft sein; vgl. 21, 36, 4. — *quippe inter*] = *quippe cum res* (der Kampf) *inter . . gereretur* (*esset*); s. 3, 44, 9: *notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum auctorem argumenti, peragit*; 3, 53, 2: *gaudio ingenti . . accipiuntur, quippe liberatores haud dubie* u. a.; zur Sache vgl. 21, 57, 12. — *vincendo veteranum*] 'unter Siegen ergraut'; über den modalen Abl. des Ger. s. 36, 1. 37, 7. 38, 23; 5, 43, 7; zu 2, 32, 4; Nägelsb. § 32, 2.

15. *inter se*] s. zu 24, 47, 3. — *tamen*] setzt das mit Nachdruck an die Spitze gestellte *pugnatum* in Gegensatz zu *extemplo instructae*: die Schlacht wurde sogleich (mit Eifer) von beiden Seiten begonnen; gekämpft indessen wurde nicht sehr lange . . — *ut in nulla pari*] stärker als das übel klingende *ut in inpari re*; vgl. 35, 27, 9; = 'wie es bei so völlig verschiedenen Verhältnissen nur natürlich war'. *ut* ist in solchen Zwischensätzen teils, wie hier, begründend (s. zu 21, 12, 4; Tac. Hist. 1, 4), teils restringierend (s. zu 34, 9). — *duas haud amplius . .*] eine verhältnismäfsig ziemlich lange Zeit; zum Ausdruck vgl. 21, 10; 36, 27, 10; 38, 40, 7; zu 28, 1, 5. — *constante . . acie*]

acie. postquam is non pro vetere fama solum, sed etiam metu 16
futuri dedecoris, si sua temeritate contractae cladi superesset,
obiectans se hostium telis cecidit, fusa extemplo est Romana
acies. sed adeo ne fugae quidem iter patuit omnibus viis ab 17
equite insessis, ut ex tanta multitudine vix mille evaserint, ceteri
passim alii alia peste absumpti sint.

Capua a consulibus iterum summa vi obsideri coepta est, 20
quaeque in eam rem opus erant comportabantur parabanturque.
Casilinum frumentum convectum; ad Volturni ostium, ubi nunc 2
urbs est, castellum communitum *in eoque et Puteolis — id oppidum* ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum,
ut mare proximum et flumen in potestate *essent*. in ea duo mari- 3
tima castella frumentum, quod ex Sardinia nuper missum erat
quodque M. Iunius praetor ex Etruria coemerat, ab Ostia convectum est, ut exercitui per hiemem copia esset. ceterum super 4
eam cladem, quae in Lucanis accepta erat, volonum quoque exercitus, qui vivo Graccho summa fide stipendia fecerat, velut exauctoratus morte ducis ab signis discessit.

Hannibal non Capuam neglectam neque in tanto discrimine 5
desertos volebat socios; sed prospero ex temeritate unius Romani ducis successu in alterius ducis exercitusque opprimendi oc-

vgl. 1, 30, 10; 22, 47, 4. Zum Gedanken vgl. 27, 27, 6.

16. *pro*] = 'entsprechend'.

17. *alia peste*] vgl. 23, 48, 8.

20—22. Niederlage des Cn. Fulvius Flaccus. Belagerung Kapuas.

20. 1. *iterum*] s. 15, 18.

2. *ad Volturni ostium*] s. 36, 37, 3; vgl. 32, 7, 3: *Castrorum portorium, quo in loco nunc oppidum est*; die Stadt heifst Volturnum; s. 34, 45, 1. — *in eo .. impositum*] vgl. 8, 23, 6; 31, 18, 8; 36, 12, 11; 43, 19, 1; 45, 26, 1; andere Konstr. 44, 6, 10; überhaupt anders 24, 37, 8. — *mare proximum*] näml. bei Puteoli, während *flumen* auf das Kastell geht. — *in potestate .. essent*] näml. *sua* oder *Romanorum*; s. 9, 38, 1; 35, 42, 4.

3. *M. Iunius*] s. 3, 2; die Getreidesendung ist eine andere als die 15, 4 erwähnte. — *ab Ostia*] wohin es vorläufig gebracht war.

4. *ceterum*] hiermit geht der Schriftst. nach den verschiedenartigen Gegenständen (§ 1—3) auf Kap. 19 zurück; s. 23, 2, 6. — *super .. cladem*] *super* ist bei Liv. ganz gewöhnlich = *praeter*; s. 21, 46, 1; 22, 3, 14. 6, 11; 27, 20, 10 u. a. — *volonum*] s. 24, 14, 3. — *exauctoratus*] 'des Fahneneids entbunden'; s. 8, 34, 9; 41, 5, 11; *velut*: weil dies nicht durch den Tod des Feldherrn, sondern nur durch förmliche Entbindung von dem Eide erfolgen konnte; s. zu 2, 32, 2. Die Volonen werden also als regelmäfsige Soldaten, daher 22, 3 als *desertores* betrachtet und da sie 27, 38, 10 in die Legionen eingereiht werden, nicht allein als Freie, sondern auch als Bürger behandelt; vgl. Becker 2, 1, 78.

5. *in .. occasionem imminebat*] s. 23, 16, 3; 30, 28, 9: *in propinquam eam (victoriam) imminebant animis*; da er infolge der Tollkühnheit eines Anführers einen

6 casionem imminebat. Cn. Fulvium praetorem Apuli legati nuntiabant primo, dum urbes quasdam Apulorum, quae ad Hannibalem descivissent, oppugnaret, intentius rem egisse; postea nimio successu et ipsum et milites praeda impletos in tantam licentiam
7 socordiamque effusos, ut nulla disciplina militiae esset. cum saepe alias, tum paucis diebus ante expertus, qualis sub inscio duce
21 exercitus esset, in Apuliam castra movit. circa Herdoneam Romanae legiones et praetor Fulvius erat. quo ubi allatum est hostis adventare, prope est factum, ut iniussu praetoris signis convulsis in aciem exirent. nec res magis ulla tenuit quam spes haud
2 dubia suo id arbitrio, ubi vellent, facturos. nocte insequenti Hannibal cum tumultuatum in castris et plerosque ferociter, signum ut daret, institisse duci ad arma vocantis sciret, haud du-
3 bius prosperae pugnae occasionem dari, tria milia expeditorum militum in villis circa vepribusque et silvis disponit, qui signo
4 dato simul omnes e latebris existerent, et Magonem *ac* duo ferme milia equitum, qua fugam inclinaturam credebat, omnia itinera insidere iubet. his nocte praeparatis prima luce in aciem copias
5 educit. nec Fulvius est cunctatus, non tam sua ulla spe quam militum impetu fortuito tractus. itaque eadem temeritate, qua processum in aciem est, instruitur ipsa acies ad libidinem militum forte procurrentium consistentiumque, quo loco ipsorum tulis-

so glücklichen Erfolg gehabt hatte, 'lauerte er auf' eine günstige Gelegenheit . .; zur Konstr. vgl. 8, 22, 10.

6. *Fulvium*] s. 3, 2. — *praeda impletos*] vgl. 7, 16, 3. — *in . . licentiam . . effusos*] s. 36, 11, 3: *in eandem* (*luxuriam*) *et milites effusi sunt.*

7. *movit*] dafs Hannibal gemeint ist, zeigt der Zusammenhang.

21. 1. *Herdoneam*] s. 24, 20, 8. — *et praetor*] s. 23, 33, 11; gewöhnlich steht die Bezeichnung des Anführers voran oder folgt mit *cum*; s. zu 24, 20, 1. Ein Cn. Fulvius wird unter fast gleichen Umständen 27, 1, 4 von Hannibal geschlagen; wahrscheinlich ist die an u. St. gegebene Darstellung nur eine andere Form der späteren; vgl. zu 18, 3. — *erat*] vgl. Caes. BG. 2, 28, 3: *quantoque in periculo et castra et legiones et imperator versaretur.* — *convulsis*] s. 3, 7, 3. — *magis ulla*] durch diese Stellung wird *magis* gehoben; vgl. 21, 59, 7. — *ubi*] temporal.

2. *tumultuatum*] unpersönl. Passiv vom Dep. *tumultuari*, das Liv. häufig hat; s. Caes. BG. 7, 61, 3; vgl. zu L. 24, 21, 2. — *ad arma vocantis*] s. 22, 28, 9. — *dari*] s. zu 15, 20.

3. *circa*] steht attributiv; s. zu 1, 19, 2. — *existerent*] 'sich plötzlich erheben sollten'; vgl. Cic. in Verr. 4, 107: *qua Ditem patrem ferunt repente extitisse.*

4. *qua*] = *qua via*; s. zu 1, 27, 6; vgl. 1, 27, 11. — *nocte*] s. 1, 51, 3.

5. *sua ulla*] (nicht) dafs er irgend eine . . gehabt hätte; 'durch irgend eine . . von seiner Seite'. — *impetu*] vgl. 22, 50, 12. — *quo loco*] näml. *consistere*; also nicht in ihren Manipeln und auf den ihnen ange-

set animus, deinde per libidinem aut metum deserentium locum.
prima legio et sinistra ala in primo instructae, et in longitudi- 6
nem porrecta acies. clamantibus tribunis nihil introrsus roboris 7
ac virium esse ei, quacumque impetum fecissent, hostis perrup-
turos, nihil, quod salutare esset, non modo ad animum sed ne
ad aures quidem admittebat. et Hannibal haudquaquam similis 8
dux neque simili exercitu neque ita instructo aderat. ergo ne
clamorem quidem atque impetum primum eorum Romani susti-
nuere. dux, stultitia et temeritate Centenio par, animo haudqua- 9
quam comparandus, ubi rem inclinatam ac trepidantis suos videt,
equo arrepto cum ducentis ferme equitibus effugit; cetera a fronte 10
pulsa, in*de a* tergo atque alis circumventa acies eo usque est cae-
sa, ut ex duodeviginti milibus hominum duo milia haud amplius
evaserint. castris hostes potiti sunt.

Hae clades super aliam alia Romam cum essent nuntiatae, 22
ingens quidem et luctus et pavor civitatem cepit; sed tamen quia
consules, ubi summa rerum esset, ad id locorum prospere rem
gererent, minus his cladibus commovebantur. legatos ad consu- 2
les mittunt C. Laetorium M. Metilium, qui nuntiarent, ut reliquias
duorum exercituum cum cura colligerent darentque operam, ne 3

wiesenen Plätzen; s. 22, 5, 3. 7. — *tulisset animus*] Conj. iterativus; *animus fert* = 'der Geist treibt, giebt es ein..'; s. 30, 12, 14; vgl. 38, 27, 2. — *per libidinem*] 'aus Willkür' (Beweggrund, wie 22, 3); vorher *ad libidinem* 'nach Belieben'.

6. *prima*] diese hat sonst gewöhnlich einer der Konsuln; s. 24, 36, 4; 27, 1, 7 heifst sie *quinta legio*. — *sinistra ala*] die Fufstruppen der Bundesgenossen waren, den Legionen entsprechend, in zwei *alae*, die *dextra* und *sinistra*, jede zu 4200 Mann, geteilt; s. 27, 2, 7. — *in primo*] 'im Vordertreffen', wie sonst *prima acies*; vgl. 2, 20, 7. 10; 10, 14, 17: *ni secunda acies.. in primum successisset*; 36, 18, 2. — *in longitudinem*] mit breiter Front, ohne Tiefe (*nihil introrsus..*); s. 2, 31, 2; 27, 48, 7; 33, 8, 14: *longa potius quam lata acies*. Über die Aufstellung der Truppen s. 27, 1, 7; sonst ist dieselbe nach den drei Abteilungen der *hastati*, *principes*, *triarii* von selbst gegeben; s. 8, 8, 5.

7. *roboris ac virium*] s. 33, 6; 21, 40, 8; vgl. 27, 46, 3. — *ad aures admittebat*] vgl. 7, 19, 5; 30, 3, 7: *auribus admisit*.

8. *et Hannibal*] 'und überdies', dazu kam, dafs..

9. *arrepto*] sonst sind die Feldherren gewöhnlich zu Pferde.

10. *inde*] 'dann', sobald sie anfingen zu fliehen.

22. 1. *super aliam alia*] über die Wortfolge s. zu 6, 10, 8. — *ubi*] = *penes quos*. Die relativen Adverbia werden häufig statt einer Präp. mit dem Relativpronomen auf Subst. bezogen; vgl. 13, 5; zu 1, 34, 4 (nicht selten bei Cic.). — *summa rerum*] 'die Entscheidung'; s. 3, 5, 8; 27, 20, 6 u. a. — *ad id locorum*] s. zu 19, 11. — *commovebantur*] geht auf *civitas* (vgl. 5, 39, 4), § 2: *mittunt* auf den Senat (die *patres*).

2. *Laetorium*] s. 23, 30, 16. — *Metilium*] sonst nicht bekannt; vgl. zu 22, 25, 3.

per metum ac desperationem hosti se dederent, id quod post Cannensem accidisset cladem, et ut desertores de exercitu volo-
4 num conquirerent. idem negotii P. Cornelio datum, cui et dilectus mandatus erat, isque per fora conciliabulaque edixit, ut conquisitio volonum fieret iique ad signa reducerentur. haec omnia intentissima cura acta.

5 Ap. Claudius consul D. Iunio ad ostium Vulturni, M. Aurelio Cotta Puteolis praeposito, qui, ut quaeque naves ex Etruria ac Sardinia accessissent, extemplo in castra mitterent frumentum,
6 ipse ad Capuam regressus Q. Fulvium collegam invenit Casilino
7 omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam. tum ambo circumsederunt urbem et Claudium Neronem praetorem
8 ab Suessula ex Claudianis castris exciverunt. is quoque modico ibi praesidio ad tenendum locum relicto ceteris omnibus copiis ad Capuam descendit. ita tria praetoria circa Capuam erecta; tres exercitus diversis partibus opus adgressi fossa valloque circumdare urbem parant et castella excitant modicis intervallis multis-
9 que simul locis cum prohibentibus opera Campanis eo eventu

3. *per metum*] Beweggrund, wie 21, 5. — *id quod . .*] ist wohl von einem Annalisten hinzugefügt, da nach der Schlacht bei Kannä die Verhältnisse ganz andere waren; s. 22, 52, 2. — *desertores*] s. zu 20, 4.

4. *Cornelio*] *Sulla*, dem Stadtprätor. — *cui et dilectus mandatus erat*] wohl nach einem Senatsbeschlufs; s. 3, 4. 5, 6; denn nur so, oder wenn er von den selbst behinderten Konsuln damit beauftragt wird, nimmt der Prätor den *dilectus* vor; s. zu 32, 8, 5 und 39, 20, 4. — *fora conciliabulaque*] s. zu 5, 6. — *conquisitio fieret*] stärker als *conquirerentur*.

5. *Ap. Claudius . .*] wiederholt das bereits 20, 3 Erwähnte wohl nach einer anderen Quelle mit genauerer Angabe der Mafsregeln, die getroffen wurden, und deren Ausführung. — *Iunio*] nicht zu verwechseln mit dem Prätor M. Iunius (20, 3). — *Aurelio*] s. 23, 30, 17. — *Puteolis praeposito*] 'in P. als Befehlshaber eingesetzt'; s. 27, 15, 15: *illo loco praepositus*; vgl. zu 15, 9. — *ut quaeque naves*] 'so oft jedesmal' (mehrere) Schiffe aus beiden Ländern . .; s. 32, 16, 9; vgl. 39, 6. — *extemplo*] vgl. 39, 6.

6. *Casilino*] s. zu 24, 12, 3. — *omnia*] bezeichnet zu *deportantem* das Getreide (s. 20, 2), zu *molientem* die Belagerungswerkzeuge und anderes, was nur 'mit Anstrengung und Mühe von der Stelle zu schaffen ist'; s. zu 36, 10.

7. *Neronem*] s. 3, 2. — *Claudianis castris*] s. 23, 17, 3. — *exciverunt*] 'beriefen ab'; in dieser Bed. mit *a* konstr.; s. 3, 2, 7; hier zugleich mit *ex*, welches den Ort bezeichnet, aus welchem jemand 'herausgerufen' wird (hierfür auch häufig der blofse Abl.); vgl. 32, 3.

8. *modico . . ad tenendum*] s. 23, 48, 2. 5. — *tria praetoria . .*] d. h. sie beziehen drei verschiedene Lager; anders 8, 11, 7; 22, 42, 2. — *excitant*] 'errichten'; s. 23, 37, 2: *turrem excitavit*; 43, 18, 9: *turres excitari* u. a. Zur Sache vgl. 5, 1, 8.

9. *prohibentibus*] 'zu hindern versuchten'; s. zu 8, 7, 11. — *Campanis . . Campanus*] um die einzelnen Abteilungen der Gesamtheit

pugnant, ut postremo portis muroque se contineret Campanus. prius tamen, quam haec continuarentur opera, legati ad Hanni- 10
balem missi, qui quererentur desertam ab eo Capuam ac prope redditam Romanis obtestarenturque, ut tunc saltem opem non circumsessis modo sed etiam circumvallatis ferret. consulibus 11
litterae a P. Cornelio praetore missae, ut priusquam clauderent Capuam operibus, potestatem Campanis facerent, ut, qui eorum vellent, exirent a Capua suasque res secum ferrent. liberos fore 12
suaque omnia habituros, qui ante idus Martias exissent; post eam diem quique exissent quique ibi mansissent, hostium futuros numero. ea pronuntiata Campanis atque ita spreta, ut ultro con- 13
tumelias dicerent minarenturque. Hannibal ab Herdonea Ta- 14
rentum duxerat legiones spe aut vi aut dolo arcis Tarentinae potiundae; quod ubi parum processit, ad Brundisium flexit iter prodi id oppidum ratus. ibi quoque cum frustra tereret tempus, 15
legati Campani ad eum venerunt querentes simul orantesque. quibus Hannibal magnifice respondit et antea se solvisse obsidionem et nunc adventum suum consules non laturos. cum hac spe 16
dimissi legati vix regredi Capuam iam duplici fossa valloque cinctam potuerunt.

Cum maxume Capua circumvallaretur, Syracusarum oppu- **23**

entgegenzustellen. — *portis muroque*] so gewöhnlich der bloſse Ablativ bei *se continere* und *se tenere*; s. 24, 17, 8; zu 31, 26, 6; dagegen 36, 17, 9: *in castris.* Zur Sache vgl. 26, 4, 3.

10. *continuarentur*] s. 23, 17, 5; hierzu ist entweder *operibus* zu ergänzen (s. 1, 44, 4), oder das Passiv ist reciprok zu nehmen (= *inter se continuarentur*), wie 27, 17, 5 u. a. — *redditam*] ist nachdrücklicher als *traditam*, = freiwillig, absichtlich ihnen wieder zurückgegeben.

11. *a . . praetore*] im Auftrage des Senats; vgl. 41, 8; 22, 33, 9; 26, 12, 5: *edictum proconsulis ex senatus consulto propositum.* — *potestatem .. facerent*] = *permitterent.* — *exirent a Capua*] s. 21, 13, 7: *ab Sagunto exire*; 23, 18, 14 u. a.; vgl. zu 24, 40, 11.

12. *ante idus Martias*] die Umwallung muſs also gegen das Ende des Jahres geschehen sein. — *quique . . quique*] s. 1, 55, 6; 22, 26, 5; vgl. Sall. Jug. 10, 2. — *numero*] mit persönlichem Gen. (= 'als') oft bei Liv.; s. zu 7, 30, 19.

13. *atque*] 'und dabei', wie es sich bei dem Charakter der Kampaner erwarten lieſs usw.; wir gebrauchen eine Adversativpartikel; vgl. 25, 5; 24, 39, 8; 28, 25, 1 u. a.

14. *legiones*] s. zu 23, 14. — *prodi*] das Präs. drückt die sichere Erwartung aus; s. 29, 8; 32, 37, 6; zu 4, 58, 14.

15. *magnifice*] s. 21, 41, 1; vgl. 37, 10, 2.

16. *cum hac spe*] so daſs sie diese mitnahmen; s. 44, 13, 12: *cum gratia a consule profectum* u. a. — *duplici . . vallo*] nach der Stadt und dem freien Felde zu. — *cinctam*] = *cum iam cincta esset*, nicht einfaches Attribut.

23—31. Eroberung von Syrakus. Pol. 8, 37 f.; Zon. 9, 5; Plut. Marc. 18; Front. Strat. 3, 3, 2; Sil. It. 14, 585 f.

1. *Syracusarum . .*] knüpft an

gnatio ad finem venit, praeterquam vi ac virtute ducis exercitus-
2 que, intestina etiam proditione adiuta. namque Marcellus initio
veris incertus, utrum Agrigentum ad Himilconem et Hippocraten
3 verteret bellum, an obsidione Syracusas premeret, quamquam
nec vi capi videbat posse inexpugnabilem terrestri ac maritimo
situ urbem nec fame, ut quam prope liberi a Carthagine com-
4 meatus alerent, tamen ne quid inexpertum relinqueret, transfu-
gas Syracusanos — erant autem apud Romanos aliqui nobilis-
simi viri inter defectionem ab Romanis, quia ab novis consiliis ab-
horrebant, pulsi — conloquiis suae partis temptare hominum
animos iussit et fidem dare, si traditae forent Syracusae, liberos
5 eos ac suis legibus victuros esse. non erat conloquii copia, quia
multorum animi suspecti omnium curam oculosque converterant,
6 ne quid falleret tale admissum. servus unus exulum pro trans-
fuga intromissus in urbem conventis paucis initium conloquendi
de tali re fecit. dein*de in* piscatoria quidam nave retibus operti
circumvectique ita ad castra Romana conlocutique cum transfu-
gis, et iidem saepius eodem modo et alii atque alii. postremo
7 ad octoginta facti. et cum iam composita omnia ad proditionem

24, 34, 16. 39, 12 an. — *praeterquam*] 'aufser' s. zu 4, 17, 6. — *vi ac virtute*] vgl. 38, 10; 21, 41, 17.

2. *veris*] des Jahres 212 v. Chr.; s. zu 24, 39, 13. — *Agrigentum*] s. 24, 39, 10; doch scheint sich nach u. St. auch Hippokrates dorthin begeben zu haben. — *obsidione . . premeret*] was bisher auch geschehen war (s. 24, 34, 16. 39, 13); vielleicht aber ist *premeret* zu betonen und anzunehmen, dafs Marcellus jetzt eine engere Einschliefsung beabsichtigte.

3. *inexpugnabilem . .*] steht parallel dem *ut quam . .*, beides Begründungen des Vorhergehenden. — *ut quam*] s. zu 13, 14. — *liberi . .*] dazu pafst das § 14 Gesagte nicht; s. auch 25, 12. 26, 2. 27, 3.

4. *transfugas*] vgl. § 6: *exulum*. — *aliqui*] einige ihrer Person (nicht der Zahl) nach unbestimmte. — *novis consiliis*] dem Abfall von Rom; so gehört auch *ab Romanis* zu *defectionem*. — *forent*] = *essent*; s. zu 12, 6. — *suis legibus*] s. zu 16, 7.

5. *suspecti*] 'der Umstand, dafs . . waren'. — *oculos*] geht mehr auf *multi* als auf *animi*; vgl. 1, 15, 1; zu *curam* wiederum ist aus *converterant* (*in se*) ein Begriff wie *stimulaverant* zu entnehmen (Zeugma). — *converterant*] hatte 'auf sich' gezogen, alle aufmerksam gemacht, so dafs sie zu verhüten suchten; vgl. 36, 15; 40, 3. Nägelsb. § 116, 7. — *falleret*] s. zu 9, 2. — *tale admissum*] = *tale commissum*; s. 2, 37, 3; zu *ne quid . . tale* vgl. 24, 24, 3; 27, 31, 2.

6. *unus*] 'nur ein einziger' Sklave; s. zu 24, 28, 1. — *circumvecti*] vgl. 10, 3; wahrscheinlich aus dem grofsen Hafen um Achradina herum, da das Lager des Marcellus noch in der Nähe des Hexapylon gewesen sein mufs; s. § 10. — *conlocuti*] näml. *sunt*, was auch zu den beiden vorhergehenden Participien zu denken ist; vgl. 25, 1; zu 1, 3, 7. — *iidem*] das Prädikat ist leicht aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. — *octoginta*] 26, 30, 3 in einer Rede: *septuaginta*.

essent, indicio delato ad Epicyden per Attalum quendam, indi-
gnantem sibi rem creditam non esse, necati omnes cum cruciatu
sunt. alia subinde spes, postquam haec vana evaserat, excepit. 8
Damippus quidam Lacedaemonius, missus ab Syracusis ad Philip-
pum regem, captus ab Romanis navibus erat. huius utique re- 9
dimendi et Epicydae cura erat ingens, nec abnuit Marcellus, iam
tum Aetolorum, quibus socii Lacedaemonii erant, amicitiam ad-
fectantibus Romanis. ad conloquium de redemptione eius missis 10
medius maxime atque utrisque opportunus locus ad portum
Trogilorum propter turrim, quam vocant Galeagram, est visus.
quo cum saepius commearent, unus ex Romanis ex propinquo 11
murum contemplans, numerando lapides aestimandoque ipse
secum, quid in fronte paterent singuli, altitudinem muri, quan- 12
tum proxime coniectura poterat, permensus humilioremque ali-
quanto pristina opinione sua et ceterorum omnium ratus esse
et vel mediocribus scalis superabilem, ad Marcellum rem defert.

7. *et*] verbindet *iam composita omnia* zunächst mit *octoginta facti*. — *proditionem*] 'der Ausführung des Verrates'. — *cum cruciatu*] vgl. 41, 18, 3; Caes. BG. 5, 45, 1; anders 26, 13, 5.

8. *excepit*] 'folgte unmittelbar'; so häufiger mit Objekt; s. 5, 42, 6. — *ad Philippum*] vielleicht um ihn um Beistand zu bitten. — *ab Romanis navibus*] s. 27, 31, 3: *classis .. laeta rediit*; vgl. zu 2, 54, 5 und 37, 24, 1.

9. *Epicydae*] wie 25, 12; 35, 37, 5: *Euthymidae*; die nicht patronymischen Namen auf *ides* und *ades* folgen zwar der 3. Deklination, haben aber bisweilen Kasusformen der ersten; s. 31, 33, 2: *Heraclidam*; vgl. 24, 31, 2; Neue 1², 346. — *iam tum*] ehe das 26, 24, 8 erwähnte Bündnis geschlossen wurde; ein Zeichen der weitaussehenden Politik der Römer. — *adfectantibus*] s. zu 24, 22, 11.

10. *medius maxime*] 'gerade in der Mitte'; wird durch *utrisque* deutlich. — *ad portum Trogilorum*] an der nördlichen Einbiegung des Meeres; bei Thuk. 6, 99: ἐπὶ τὸν Τρωγίλον καλούμενον (vgl. Th. 7, 2); nicht eigentlicher Hafen (s. Holm 1, 333), wie auch sonst nur zwei Häfen bei Syrakus erwähnt werden. — *Galeagram*] an der Nordseite der Stadt, in der Gegend, wo sich die Tycha und Achradina in der Nähe des Meeres berühren, nicht weit von der *scala Graeca*; s. Plut. πύργον τινά; vgl. Zon. a. a. O.

11. *numerando* ..] er zählt die Steine, schätzt die Höhe der einzelnen an der Vorderseite und findet so die Höhe der ganzen Mauer; vgl. Polyb. 8, 37, 1: ἐξηριθμήσατο τοὺς δόμους (Steinlagen). ἦν γὰρ ἐκ συννόμων λίθων ᾠκοδομημένος, ὥστε καὶ λίαν εὐσυλλόγιστον εἶναι τὴν ἀπὸ γῆς τῶν ἐπάλξεων ἀπόστασιν. — *ipse*] s. zu 24, 4, 9. — *paterent*] 'sich ausdehnten', näml. in die Höhe; s. 24, 3, 1; vgl. Caes. BC. 1, 45, 4: *tantum in latitudinem patebat*.

12. *quantum proxime* ..] so nahe er durch bloſse Vermutung der Wirklichkeit kommen konnte; vgl. 1, 23, 5; 44, 12, 6. — *aliquanto*] s. zu 7, 8. — *humilioremque pristina opinione*] wie *opinione citius* u. a. gesagt; s. 24, 34, 10; Pol. a. a. O.: τεῖχος, καθ' ὃ μέρος ἦν ταπεινότερον.

13 haud spernenda visa. sed cum adiri locus, quia ob id ipsum inten-
14 tius custodiebatur, non posset, occasio quaerebatur; quam obtulit
transfuga nuntians diem festum Dianae per triduum agi, et quia
alia in obsidione desint, vino largius epulas celebrari et ab Epicyde
15 praebito universae plebei et per tribus a principibus diviso. id ubi
accepit Marcellus, cum paucis tribunorum militum conlocutus elec-
tisque per eos ad rem tantam agendam audendamque idoneis cen-
turionibus militibusque et scalis in occulto comparatis, ceteris si-
gnum dari iubet, ut mature corpora curarent quietique darent: noc-
16 te in expeditionem eundum esse. inde ubi id temporis visum, quo
de die epulatis iam vini satias principiumque somni esset, signi unius
milites ferre scalas iussit; et ad mille fere armati tenui agmine
17 per silentium eo deducti. ubi sine strepitu ac tumultu primi eva-
serunt in murum, secuti ordine alii, cum priorum audacia dubiis

13. *adiri*] wie überhaupt diese Seite die schwächste war; s. 24, 33, 9. — *quaerebatur*] s. 36, 10, 12.

14. *diem festum*] ebenso Frontin a. a. O.; Pol. 37, 2: *ἑορτὴν ἄγουσι πάνδημον (οἱ κατὰ τὴν πόλιν), ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας*; der Ausdruck *diem festum* neben *per triduum* erklärt sich daraus, daſs *dies festus* den einen Begriff 'Fest' bezeichnet, wofür erst Dichter *festum* brauchen; vgl. 34, 41, 1: *celeberrimum festorum dierum ludicrum .. die stata intermissum*. — *Dianae*] die besonders auf der Ortygia verehrt wurde; s. Cic. in Verr. 4, 118; Preller GM. 1, 235. — *vino .. celebrari*] vgl. 12, 15: *celeber omni caerimoniarum genere* u. a.; = 'durch, unter Genuſs des Weines festlich begehen'; vgl. 33, 48, 6: *multo vino productum*. Statt *largius* erwartete man eher *largiore*; doch ist der Sinn derselbe. — *plebei*] und *per tribus* sind von Liv. hinzugesetzt; der Ausdruck nach römischer Auffassung, wie 22, 4. 25, 4 u. a. Da in Syrakus Tribus nicht bestanden, so ist überhaupt an einzelne Abteilungen der Bürgerschaft zu denken; s. 24, 21, 11; die Spenden selbst stellt sich Liv. wie die *congiaria* in Rom vor; s. 2, 8. Zu *tribus* war *singulae* nicht notwendig, da das Verhältnis schon durch *per* ausgedrückt ist.

15. *agendam audendamque*] s. zu 16, 19. — *scalis*] Pol. 37, 3: *ταχὺ .. κλιμάκων δύο συντεθεισῶν*. — *ceteris*] die vorher erwähnten rücken also früher aus; s. Pol. a. a. O. — *signum*] wohl *per tesseram*, wie 7, 35, 1 und 9, 32, 4. — *quietique darent*] näml. *corpora* oder *se*; s. 38, 23; 9, 37, 7: *curati cibo corpora quieti dant*; zu *corpora curarent* s. 3, 2, 10.

16. *de die*] s. zu 23, 8, 6. — *satias*] mehrfach bei Tacitus und den Dichtern statt des gewöhnlichen *satietas*. — *esset*] nach seiner Ansicht war oder 'sein muſste'. — *signi*] ein Manipel; s. 8, 8, 7; 33, 1, 2. — *ferre scalas*] vgl. 1, 43, 8; nach Polybios ist der Manipel die Bedeckung der zum Tragen und Ersteigen der Leitern Bestimmten. — *ad mille .. armati*] wie *ad* als Adverb zu Zahlbegriffen sehr gewöhnlich hinzugesetzt wird. — *eo*] scheint der Ort zu sein, wo die Mauer erstiegen werden soll; s. § 10 und 13; Pol.: *προπέμψας* (die mit den Leitern) .. *πᾶσαν τὴν δύναμιν ἐξεγείρας τοὺς μὲν πρώτους ἐν διαστήματι κατὰ σημαίαν ἐξαποστέλλει· ἐνωμένων δὲ τούτων εἰς χιλίους βραχὺ διαλιπὼν αὐτὸς*

etiam animum faceret. iam mille armatorum ceperant partem 24 *muri*, cum ceterae admotae *sunt copiae* pluribusque scalis in murum evadebant signo ab hexapylo dato, quo per ingentem solitu- 2 dinem erat perventum, quia magna pars in turribus epulati aut sopiti vino erant aut semigraves potabant. paucos tamen eorum *inproviso op*pressos in cubilibus interfecerunt. prope hexapylon 3 est portula; *ea* magna vi refringi coepta et e muro ex composito

εἵπετο μετὰ τῆς ἄλλης στρατιᾶς; *tenui agmine* wäre also nicht genau; s. 3, 28, 2.

24. 1. *mille armatorum*] können nur die 23, 16 Erwähnten sein: 'die 1000 M.'; über *mille* als Subst. s. zu 24, 40, 11. — *partem muri*] vgl. Plut. Marc. 18: *ἔλαθεν οὐ μόνον τὸν πύργον κατασχών, ἀλλὰ καὶ κύκλῳ τὸ τεῖχος παρεμπλήσας ὅπλων*. Die Mauer selbst ist der 23, 16 mit *eo* bezeichnete Teil. — *ceterae .. copiae*] können nur die übrigen Truppen aufser den 23, 16 bezeichneten sein, so dafs § 7: *omnibus* nicht genau, wenigstens für 'alle übrigen' gesagt ist. — *admotae sunt*] s. 39, 2; 24, 46, 3; mit *pluribusque .. evadebant* wird der Fortgang der Handlung ausgedrückt ('und nun ...'), so dafs dies Impf. nicht mehr von *cum* abhängig zu denken ist; s. zu 44, 10, 6; sonst folgt allerdings auch nach *iam .. cum* das Impf. nicht selten; s. zu 35, 2, 1. *admotae* kann sich nur auf den durch *signo ab hexapylo dato* bezeichneten Ort und Zeitpunkt beziehen; die 1000 M. hätten also noch bei Galeagra die Mauer erstiegen und wären auf dieser bis an das Hexapylon gekommen; hier wären noch andere Truppen auf die Mauer nachgerückt.

2. *quo .. erat perventum*] von dem Punkt an, wo die ersten aufgestiegen sind. Ob diese Darstellung genau und richtig ist, läfst sich aus der sehr verkürzten Erzählung des Pol. 37, 7 nicht erkennen: *ἐπεὶ δὲ οἱ φέροντες τὰς κλίμακας ἔλαθον .. τῷ τείχει προσερείσαντες, ἐξ αὐτῆς ὥρμησαν .. οἱ πρὸς τὴν ἀνάβασιν ἀποτεταγμένοι. λαθόντων δὲ καὶ τούτων καὶ στάντων ἐπὶ τοῦ τείχους .. οὐκέτι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τάξιν ἀλλὰ κατὰ δύναμιν ἅπαντες ἀνέβαινον διὰ τῶν κλιμάκων*. — *per ingentem solitudinem*] ohne irgendwo Wachen und Posten oder überhaupt irgend einen Menschen anzutreffen. — *magna pars*] ist Apposition zu dem in *sopiti .. erant* und *potabant* liegenden Subjekte, an das sich der Form nach die Attribute *epulati* und *semigraves* angeschlossen haben; gewöhnlich ist bei *magna pars* ein bestimmtes Subjekt genannt (s. zu 9, 24, 12; 30, 8, 7); 'die Mehrzahl' steht hier den *paucos* gegenüber, die zwar nicht mehr bei dem Gelage sind, aber auch nicht an die Verteidigung denken. — *semigraves*] findet sich nur hier; ebenso 30, 10: *semiplenus* u. a.; s. zu 21, 38, 8; vgl. zu 22, 16, 4; auch dazu gehört *vino*, wie sonst *gravis*, *gravatus vino* gesagt wird. — *eorum*] überhaupt der auf der Mauer Postierten; dafs die *sopiti* und *semigraves* verschont worden seien, liegt nicht in den Worten. — *inproviso oppressos*] s. 10, 32, 8; vgl. 30, 10. 38, 17: *inermis oppressos*; Pol.: *οἱ γὰρ εἰς τοὺς πύργους ἠθροισμένοι .. οἱ μὲν ἀκμὴν ἔπινον, οἱ δὲ ἐκοιμῶντο. .. διὸ .. ἐπιστάντες ἄφνω καὶ μεθ' ἡσυχίας ἔλαθον τοὺς πλείστους αὐτῶν ἀποκτείναντες*.

3. *portula*] wie 9, 13; 24, 46, 3; ungenau der Epitomator des Polybios: *τὴν πρώτην πυλίδα διεῖλον, δι' ἧς τόν τε στρατηγὸν καὶ τὸ λοιπὸν ἐδέξαντο στράτευμα* (s. § 7)

tuba datum signum erat et iam undique non furtim, sed vi aper-
4 te gerebatur res. quippe ad Epipolas, frequentem custodiis locum, perventum erat, terrendique magis hostes erant quam fallendi,
5 sicut territi sunt. nam simulac tubarum est auditus cantus clamorque tenentium muros partemque urbis, omnia teneri custodes *rati* alii per murum fugere, alii salire de muro praecipitarique
6 turba paventium. magna pars tamen ignara tanti mali erat et gravatis omnibus vino somnoque et in vastae magnitudinis urbe par-
7 tium sensu non satis pertinente in omnia. sub lucem hexapylo effracto Marcellus omnibus copiis urbem ingressus excitavit convertitque omnes ad arma capienda opemque, si quam possent, iam
8 captae prope urbi ferendam. Epicydes ab Insula, quam ipsi Nason vocant, citato profectus agmine, haud dubius, quin paucos

und Plut. a. a. O.: ἐξάπυλα διακόψας. Das Hexapylon war zu fest, als dafs es sogleich hätte erbrochen werden können; s. 24, 32, 4. — *tuba datum signum erat*] scheint dasselbe Zeichen zu sein wie § 2, da Liv. nach der Parenthese *quo . . interfecerunt* die Erzählung weiter fortführt und die *ceterae copiae* bereits angerückt sind; daher auch *datum . . erat* (*erat* gehört auch zu *coepta*). — *undique*] an der Pforte, auf der Mauer und von den anrückenden Legionen. — *vi aperte*] asyndetisch, wie *vi armatis hominibus* und ähnliche Ausdrücke.

4. *ad Epipolas*] diese begann nicht weit vom Hexapylon westlich; die Römer sind also von diesem aus auf der nördlichen Mauer nach Westen vorgerückt. — *frequentem custodiis*] wahrscheinlich weil es die Beschaffenheit des Terrains und die grofse Ausdehnung der Mauern hier nötig machte; vgl. zu 24, 34, 14. — *locum*] es war ein sich weit ausdehnender Raum. — *perventum erat*] zeigt an, dafs die Pforte erbrochen, die Gegend an der Mauer (*partem urbis*) besetzt ist. — *sicut*] 'wie auch wirklich'; der Erfolg entsprach der Erwartung; vgl. 36, 5, 1. Die ganze Schilderung von 23, 11 bis 24, 3 stimmt mit der Erzählung von der Eroberung Arpis überein; s. 24, 46, 1 f.

5. *per murum*] die Mauer entlang, wahrscheinlich nach dem Euryalus zu; s. 25, 2. — *praecipitari*] hier anders als 16, 15; über *que* s. 3, 55, 13.

6. *magna pars*] die Mehrzahl der Bewohner der Stadt, im Gegensatz zu der Besatzung von Epipolä; nachher durch *omnibus* wieder bezeichnet. — *vastae magnitudinis*] s. 24, 33, 9. — *partium . . omnia*] das, was einzelne Teile empfanden, erstreckte sich nicht auf alle, d. h. diese hatten keine Empfindung, kein Bewufstsein, keine Kenntnis davon, was in den einzelnen Teilen vorging; s. 3, 18, 9; 23, 49, 3: *ea caritas patriae per omnes ordines . . pertinebat* u. a. Der Umfang der Stadtmauern betrug damals an $4^1/_2$ geographische Meilen; vgl. Pol. 37, 12: οὐδενὸς ἐπεγνωκότος τῶν πολιτῶν τὸ συμβαῖνον διὰ τὴν ἀπόστασιν, ἅτε μεγάλης οὔσης τῆς πόλεως.

7. *sub lucem*] s. zu 7, 1. — *omnibus*] s. zu § 1: *ceterae*; zur Sache vgl. 24, 32, 6.

8. *Nason*] in den Hdschr. meist *Nasson* geschrieben; die dorische Form statt Νῆσον, wie 24, 22, 8; vgl. 26, 24, 15. 25, 20; vorher oft *Insula* genannt; s. 24, 24, 11 u. a.; über die Bedeutung derselben s. 24,

per neglegentiam custodum transgressos murum expulsurus foret,
occurrentibus pavidis, tumultum augere eos dictitans et maiora ac 9
terribiliora vero adferre, postquam conspexit omnia circa Epipolas
armis conpleta, lacessito tantum hoste paucis missilibus retro in
Achradinam agmen convertit, non tam vim multitudinemque ho- 10
stium metuens, quam ne qua intestina fraus per occasionem ore-
retur clausasque inter tumultum Achradinae atque Insulae inve-
niret portas. Marcellus ut moenia ingressus ex superioribus locis 11
urbem omnium ferme illa tempestate pulcherrimam subiectam
oculis vidit, inlacrimasse dicitur partim gaudio tantae perpetratae
rei, partim vetusta gloria urbis. Atheniensium classes demersae 12
et duo ingentes exercitus cum duobus clarissimis ducibus deleti
occurrebant et tot bella cum Carthaginiensibus tanto cum discri-

22, 4. — *expulsurus foret*] s. zu 12, 6; vgl. 6, 42, 12; 22, 57, 5; 26, 26, 11.

9. *occurrentibus pavidis*] ist Abl. abs.; durch diesen wird der Umstand mehr gehoben, als wenn *occurrentes pavidos* gesagt wäre; s. 17, 7; 1, 28, 10. — *terribiliora vero*] dieser Abl. comp. *vero* findet sich öfter bei *maior* und *minor*; s. zu 21, 32, 7; zur Wortfolge vgl. 23, 12. — *circa Epipolas*] 'in Epipolä umher'; ebenso Pol.: *τοὺς δὲ Ῥωμαίους θαρρεῖν συνέβαινε κρατοῦντας τοῦ περὶ Ἐπιπολὰς τόπου*; es ist wohl an die nächsten Teile der an die Epipolä grenzenden, nicht durch besondere Mauern geschützten Tycha und Neapolis zu denken; s. 25, 5. — *in Achradinam*] so fast immer mit der Präp.; doch s. § 15; vgl. zu 24, 23, 4. Epikydes giebt Neapolis und Tycha auf, um nur Achradina und die Insel zu schützen. Die Periode umfaſst in mannigfachen Formen alle Momente, welche Epikydes bestimmten, einen so unerwarteten Entschluſs zu fassen.

11. *moenia ingressus*] durch das Hexapylon. — *ex superioribus locis*] vgl. Stephanus: *Ἐπιπολαὶ χωρίον ἀπόκρημνον προσεχὲς Συρακούσαις*; Thukyd. 6, 96: *ἐξήρτηται τὸ ἄλλο χωρίον καὶ μέχρι τῆς πόλεως ἐπικλινές τ' ἐστὶ καὶ ἐπιφανὲς πᾶν εἴσω· καὶ ὠνόμασται .. Ἐπιπολαί*. — Über die Aussicht von der an u. St. bezeichneten Höhe der Epipolä sagt ein neuerer Reisender: au nord l'oil se perd dans une immense plaine, qui borde le rivage de la mer, jusqu'au pied de mont Etne, dont l'énorme cône s'élève avec une majesté inexprimable; .. au midi .. la ville de Syracuse semble flotter sur la surface des eaux .. — *illa tempestate*] altertümlich statt *illis temporibus*; s. 26, 11, 8; zu 1, 5, 2; vgl. zu 22, 56, 4. — *pulcherrimam*] s. Cic. de rep. 3, 43: *urbs illa praeclara, quam ait Timaeus Graecarum maxumam, omnium autem esse pulcherrimam, arx visenda, portus usque in sinus oppidi et ad urbis crepidines infusi, viae latae, porticus*; vgl. Cic. in Verr. 4, 117. — *subiectam oculis*] s. 44, 3, 7. — *inlacrimasse*] absolut, wie Cic. Cat. m. 27; sonst mit dem Dat. des beweinten Objekts; s. 40, 56, 6; 45, 4, 2; Sil. It. 14, 670: *ingemuit*. — *gaudio*] innerer, *v. gloria*: äuſserer Beweggrund ('wegen'; eig. Abl. abs.).

12. *classes*] s. Thukyd. 7, 55 f.; Cic. in Verr. 5, 97. — *duobus .. ducibus*] Nikias und Demosthenes; vorher waren schon Lamachos und Eurymedon umgekommen. — *occurrebant*] vgl. § 14. — *cum Carthaginiensibus*] vgl. Diod. 19, 1 f.

13 mine gesta, tot tam opulenti tyranni regesque, praeter ceteros Hiero cum recentissimae memoriae rex, tum ante omnia, quae virtus ei fortunaque sua dederat, beneficiis in populum Roma-
14 num insignis. ea cum universa occurrerent animo subiretque cogitatio, iam illa momento horae arsura omnia et ad cineres redi-
15 tura, priusquam signa Achradinam admoveret, praemittit Syracusanos, qui intra praesidia Romana, ut ante dictum est, fuerant, ut adloquio leni inpellerent hostis ad dedendam urbem.

25 Tenebant Achradinae portas murosque maxume transfugae, quibus nulla erat per condiciones veniae spes; ei nec adire muros
2 nec adloqui quemquam passi. itaque Marcellus, postquam id inceptum inritum fuit, ad Euryalum signa referri iussit. tumulus est in extrema parte urbis aversus a mari viaeque imminens ferenti in agros mediterraneaque insulae, percommode situs ad commea-
3 tus excipiendos. praeerat huic arci Philodemus Argius ab Epi-

13. *tot tam*] wie § 12. 37, 13; 26, 13, 17 u. a.; an anderen Stellen ist *ac* hinzugesetzt; s. 8, 12, 4; 24, 26, 13 u. a.; vgl. 23, 11, 12. — *tyranni*] Agathokles und die beiden Dionyse; *regesque*: um Hiero nicht unter die *tyranni* zu rechnen; s. Cic. in Verr. 4, 123. — *quae virtus* ..] vgl. 30, 1, 4. — *sua*] s. zu 14, 7.

14. *momento horae*] s. zu 14, 10; vgl. 3, 27, 7: *puncto temporis* (dies das gewöhnliche bei Cic.); Caes. BC. 2, 26, 2. — *reditura*] hier gleich dem Passiv von *redigere*.

15. *Achradinam admoveret*] s. § 9; 30, 4; vgl. 27, 25, 12: *Laeinium* .. *admoverat copias*. Tycha und Neapolis sind bereits besetzt; s. § 10. — *intra praesidia*] s. 31, 3; zu 24, 48, 10.

25. 1. *muros*] durch welche Achradina von Tycha und Neapolis getrennt war; s. 24, 32, 7; vgl. Plut. 18: *ἔμεινε δὲ τὸ καρτερώτατον καὶ κάλλιστον καὶ μέγιστον (Ἀχραδινὴ καλεῖται) διὰ τὸ τετειχίσθαι πρὸς τὴν ἔξω πόλιν, ἧς τὸ μὲν Νέαν, τὸ δὲ Τύχην ὀνομάζουσι.* — *passi*] nämlich *sunt*; s. 23, 6; *quemquam* ist Objekt zu *adloqui*.

2. *ad Euryalum*] Steph. *Εὐρύηλος ἡ ἀκρόπολις τῶν Ἐπιπολῶν, πολίχνιον δὲ τοῦτο Συρακουσῶν ἀπόκρημνον*, an der westlichen Ecke der Terrasse, auf der Syrakus liegt (s. 24, 34, 3), 'eine grofse, in den Felsen künstlich gehauene, von einer gewaltigen Mauer durchzogene Schlucht, mit der .. unterirdische Gänge in Verbindung standen. Über denselben erheben sich Türme und Hof des alten von Dionysius durch 60000 Arbeiter gebauten Kastells, des Schlufspunktes der Befestigungen, welche die Richtung haben, um diesen Stadtteil mit den Mauern von Tycha und Neapolis zu verbinden und so einzuschliefsen'; Diod. 14, 18. — *referri*] 'rückwärts wenden'. — *tumulus*] der Euryalus wird von drei kleinen, konischen, nur wenig über die Ebene hervorragenden Hügeln gebildet (Schubring). — *viae imminens*] s. zu 11, 11. — *mediterranea*] 'die .. Gegenden (Punkte'); s. zu 30, 5. — *insulae*] hier Sicilien. — *commeatus*] die aus dem Innern der Insel zugeführten.

3. *Philodemus Argius*] Polyb. 7, 2: *Φιλόδημον τὸν Ἀργεῖον*; die Form *Argius* ist auch 34, 25, 7 und bei Cic. Tusc. 1, 113: *Argiae sacerdotis* überliefert; sonst heifst

cyde impositus; ad quem missus a Marcello Sosis, unus ex inter-
fectoribus tyranni, cum longo sermone habito dilatus per frustra-
tionem esset, rettulit Marcello tempus eum ad deliberandum
sumpsisse. cum is diem de die differret, dum Hippocrates atque 4
Himilco admoverent castra legionesque, haud dubius, si in arcem
accepisset eos, deleri Romanum exercitum inclusum muris posse,
Marcellus ut Euryalum neque tradi neque capi vidit posse, inter 5
Neapolim et Tycham — nomina ea partium urbis et instar ur-
bium sunt — posuit castra timens, ne si frequentia intrasset
loca, contineri ab discursu miles avidus praedae non posset. le- 6
gati eo ab Tycha et Neapoli cum infulis et velamentis venerunt
precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. de quorum 7
precibus quam postulatis magis consilio habito Marcellus ex om-
nium sententia edixit militibus, ne quis liberum corpus violaret:
cetera praedae futura. castra testis parietum pro muro saepta; 8

es *Argivus*, wie 12, 7. — *Sosis*] s. 24, 21, 4. — *dilatus*] vgl. 26, 15, 9; 39, 32, 8: *hi in spem .. honoris dilati*; 41, 8, 5; = 'hinhalten', durch den Aufschub der Erklärung oder Entscheidung; dagegen ist § 4: *differret* absolut, wie 24, 39, 3.

4. *diem de die*] ist adverbielle Bestimmung, wie 5, 48, 6: *diem de die prospectans*, = 'einen Tag nach dem anderen' (Cic. und Caes.: *diem ex die*). — *dum .. admoverent*] s. zu 24, 40, 10. — *Hippocrates atque Himilco*] s. 23, 2. — *legiones*] wie 22, 14. — *in arcem*] eben den Euryalus.

5. *nomina .. sunt*] vgl. Cic. in Verr. 4, 53: *ea tanta est urbs, ut ex quattuor urbibus maximis constare videatur.* Zu *instar urbium* (s. 26, 28, 11) sind Neapolis und Tycha Subjekt: die Namen bezeichnen Teile der Stadt, 'und dabei' sind diese selbst gleichsam ganze Städte; über *ea* vgl. zu 24, 16, 4; statt *et* würden wir *sed* erwarten; s. 22, 13; 3, 46, 10; 28, 26, 11. — *frequentia .. loca*] die beiden genannten Stadtteile (vgl. 24, 15); der Raum zwischen Neapolis und Tycha bis nach Epipolä war weniger bewohnt; das Lager selbst lehnte sich wahrscheinlich im Westen an den dort sich erhebenden Hügel (j. *Buffalaro*), um gegen die Feinde auf dem Euryalus gedeckt zu sein; s. 26, 1. — *praedae*] doch wird gerade diese nachher gestattet.

6. *cum infulis ..*] s. zu 24, 30, 14. — *ab incendiis parceretur*] so ist *parcere* vielleicht nur an dieser Stelle mit *a* konstruiert, nach der Analogie von *temperare* (s. § 9), mit dem *parcere* vielfach ganz synonym ist, z. B. 10, 12, 8; 26, 31, 5; vgl. zu 1, 29, 6.

7. *precibus quam postulatis magis*] vgl. 44, 14, 4: *Prusiae preces magis quam postulatio fuere*; doch war an u. St. nach *precantes* kein Grund zu dem Zusatze; über die Stellung von *magis* s. 40, 8; 8, 25, 12; 26, 41, 8; 35, 2, 1 u. a. — *ex omnium ..*] näml. der Teilnehmer am Kriegsrate; Plutarch Marc. 19 sagt unmittelbar nach der von Liv. 24, 11 f. geschilderten Stimmung des Marcellus: *τῶν .. ἡγεμόνων οὐδεὶς μὲν ἦν ὁ τολμῶν ἐναντιοῦσθαι τοῖς στρατιώταις αἰτουμένοις δι' ἁρπαγῆς ὠφεληθῆναι, πολλοὶ δὲ καὶ πυρπολεῖν καὶ κατασκάπτειν ἐκέλευον.* — *ne quis ..*] wie die Gesandten gebeten haben; vgl. Diod. 26, 30; L. 26, 47, 10.

8. *testis parietum ..*] mit 'Mauer-

portis regione platearum patentibus stationes praesidiaque dispo-
suit, ne quis in discursu militum impetus in castra fieri posset.
9 inde signo dato milites discurrerunt; refractisque foribus cum
omnia terrore ac tumultu streperent, a caedibus tamen tempera-
tum est; rapinis nullus ante modus fuit, quam omnia diuturna
10 felicitate cumulata bona egesserunt. inter haec et Philodemus,
cum spes auxilii nulla esset, fide accepta, ut inviolatus ad Epicyden
11 rediret, deducto praesidio tradidit tumulum Romanis. aversis
omnibus ad tumultum ex parte captae urbis Bomilcar noctem eam
nactus, qua propter vim tempestatis stare ad ancoram in salo
12 Romana classis non posset, cum triginta quinque navibus ex portu
Syracusano profectus libero mari vela in altum dedit quinque et
13 quinquaginta navibus Epicydae et Syracusanis relictis; edoctisque
Carthaginiensibus, in quanto res Syracusana discrimine esset, cum
centum navibus post paucos dies redit, multis, ut fama est, donis
ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus.

26 Marcellus Euryalo recepto praesidioque addito una cura liber
erat, ne qua ab tergo vis hostium in arcem accepta inclusos in-

steinen'..; um diese zu gewinnen, werden die Soldaten die nächstliegenden Häuser eingerissen haben. Zum Ausdruck vgl. Cic. de domo 61. — *pro muro*] heifst nicht: 'statt einer Mauer', da das Lager gewöhnlich nur Wall und Graben hat, sondern: 'wie mit einer Mauer'; s. 44, 39, 5: *patria altera est militaris haec sedes* (*castra*), *vallumque pro moenibus*. — *portis*] die Thore des Lagers, welches geschützt werden soll, nicht der Städte, die nach dem Vorhergehenden nach innen keine Mauern und Thore, wie Achradina, hatten. — *regione platearum patentibus*] die sich den Strafsen der Städte 'gegenüber' (eig. 'in der Richtung') öffneten, dahin den Ausgang und die Aussicht gestatteten; vgl. 11, 7. 30, 7; 32, 23, 4; zu 33, 17, 6. — *impetus*] von Philodemus etwa oder von den Feinden in Achradina.

9. *modus*] 'Ziel'.

10. *ut..rediret*] *ut*, weil in *fide accepta* der Begriff des Zugeständnisses liegt; vgl. 22, 11. 33, 3; gewöhnlich folgt der Acc. c. inf. darnach, wie 16, 7; 1, 58, 7; 40, 46, 15 u. a.; vgl. 8, S. 23, 4.

11. *aversis*] nämlich 'von anderem' und *adversis ad tumultum*; häufige Kürze bei Liv.; s. zu 1, 6, 1. — *Bomilcar*] dafs er nach dem 24, 36, 7 Erzählten wieder zurückgekehrt ist, hat L. nicht bemerkt. — *noctem eam*] er ersah, benutzte die günstige Gelegenheit, die ihm eine solche Nacht bot. — *stare ad ancoram*] 'vor Anker bleiben'. — *in salo*] 'auf der offenen See' vor dem Hafen, den er blokiert; vgl. 24, 39, 12.

12. *libero mari*] ungehindert durch Feinde. — *Epicydae*] s. 24, 8.

13. *cum centum . .*] die Römer scheinen dem Kampfe ausgewichen zu sein. — *gaza*] s. 24, 23, 3.

26. 1. *recepto*] = *capto*; s. zu 2, 39, 4; 26, 32, 2. — *pr. addito*] 'überdies' ein *pr.* hineingelegt hatte. — *ne qua . .*] Epexegese zu *una cura*; s. 2, 36, 3; 25, 32, 6. — *ab tergo*] durch seine Stellung Attribut geworden, = *ab tergo orta*. — *vis*] 'Heeresmacht'; s. 25, 4; 7, 25, 9.

peditosque moenibus suos turbaret. Achradinam inde trinis ca- 2
stris per idonea dispositis loca spe ad inopiam omnium rerum
inclusos redacturum circumsedit. cum per aliquot dies quietae 3
stationes utrimque fuissent, repente adventus Hippocratis et Hi-
milconis, ut ultro undique oppugnarentur Romani, fecit. nam et 4
Hippocrates castris ad magnum portum communitis signoque iis
dato, qui Achradinam tenebant, castra vetera Romanorum adortus
est, quibus Crispinus praeerat, et Epicydes eruptionem in stati-
ones Marcelli fecit, et classis Punica litori, quod inter urbem et
castra Romana erat, adpulsa est, ne quid praesidii Crispino submitti
a Marcello posset. tumultum tamen maiorem hostes praebuerunt 5
quam certamen. nam et Crispinus Hippocraten non reppulit tan-
tum munimentis sed insecutus etiam est trepide fugientem, et
Epicyden Marcellus in urbem compulit. satisque iam etiam in 6
posterum videbatur provisum, ne quid ab repentinis eorum ex-
cursionibus periculi foret. accessit et ab pestilentia commune 7
malum, quod facile utrorumque animos averteret a belli consiliis.
nam tempore autumni et locis natura gravibus, multo tamen magis
extra urbem quam in urbe, intoleranda vis aestus per utraque
castra omnium ferme corpora movit. ac primo temporis ac loci 8
vitio et aegri erant et moriebantur; postea curatio ipsa et con-
tactus aegrorum volgabat morbos, ut aut neglecti desertique qui
incidissent morerentur, aut adsidentis curantisque eadem vi morbi

2. *Achradinam*] als besondere Festung; s. 24, 32, 8. — *trinis castris*] die an der Westseite der Achradina von der Nordküste bis an den Isthmus verteilt sein konnten; s. 30, 9. 12. — *spe*] s. 6, 9, 9. — *ad inopiam . .*] vgl. 23, 2.

4. *magnum portum*] im Gegensatz zu dem *portus Laccius* an der Ostseite der Insel, welche den grofsen Hafen östlich begrenzt. — *vetera*] s. 24, 33, 3. — *Crispinus praeerat*] s. 24, 39, 12. — *inter . . erat*] also zwischen Achradina, Neapolis und dem Olympium. — *adpulsa est*] 'legte sich an das . .'; die Truppen werden gelandet.

5. *munimentis*] auch beim Simplex gebraucht Liv. zuweilen den blofsen Abl.; s. 21, 32, 4: *ad pellendum Hispania Hasdrubalem*; 44, 31, 7.

6. *iam etiam*] s. 22, 15, 1.

7. *et*] verbindet den Gedanken mit *ne quid . . foret*, worin liegt, dafs die Punier nichts unternehmen und die Römer sich ruhig verhalten können. — *ab pestilentia*] 'veranlafst durch, infolge'; s. 39, 9; 4, 32, 10; 30, 6, 1: *ab eodem errore credere* u. a. — *commune*] welches beide Teile in gleicher Weise traf. — *quod facile . .*] 'was leicht (wohl) . . konnte (mufste)'; vgl. 24, 36, 7. — *gravibus*] 'ungesund', gehört auch zu *tempore*; s. § 13; 37, 23, 2. — *extra urbem*] in der Sumpfgegend am Anapus, während die Stadt, besonders Epipolä, höher lag; s. 24, 34, 4. — *movit*] 'wirkte (nachteilig) ein'; s. 21, 39, 2.

8. *vitio*] '(nur) durch die verderbliche Beschaffenheit', oder allgemein = *culpa*. — *contactus*] vgl. 3, 6, 3: *contagio*. — *incidissent*] näml. *in morbum*; s. 41, 21, 5. — *adsiden-*

9 repletos secum traherent cotidianaque funera et mors ob oculos
10 esset et undique dies noctesque ploratus audirentur. postremo ita adsuetudine mali efferaverant animos, ut non modo lacrimis iustoque conploratu prosequerentur mortuos sed ne efferrent quidem aut sepelirent, iacerentque strata exanima corpora in conspec-
11 tu similem mortem expectantium mortuique aegros, aegri validos cum metu, tum tabe ac pestifero odore corporum conficerent. et ut ferro potius morerentur, quidam invadebant soli hostium stati-
12 ones. multo tamen vis maior pestis Poenorum castra quam Romana *corripuerat; nam Romani* diu circumsedendo Syracusas caelo
13 aquisque adsuerant magis. ex hostium exercitu Siculi ut primum videre ex gravitate loci volgari morbos, in suas quisque propinquas
14 urbes dilapsi sunt; et Carthaginienses, quibus nusquam receptus erat, cum ipsis ducibus Hippocrate atque Himilcone ad interneci-
15 onem omnes perierunt. Marcellus, ut tanta vis ingruebat mali, traduxerat in urbem suos, infirmaque corpora tecta et umbrae recreaverant. multi tamen ex Romano exercitu eadem peste absumpti sunt.

27 Deleto terrestri Punico exercitu Siculi, qui Hippocratis mi-

tis] Krankenwärter; s. 9, 46, 9; 21, 53, 6: *adsidens aegro collegae.* — *curantis*] die Ärzte und Krankenpfleger; s. 24, 12; 5, 3, 6. Über die Partic. s. zu Praef. 4. — *eadem vi . . repletos*] 'angesteckt'; eig. 'mit demselben Krankheitsstoff erfüllt'; s. Thukyd. 2, 51, 4: *ἕτερος ἀφ' ἑτέρου θεραπείας ἀναπιμπλάμενοι.* Liv. hat die Schilderung der Typhusepidemie bei Thukydides 2, 47 f. nachgeahmt; vgl. Sil. It. 14, 580 f.

9. *cotidianaque*] *que* = 'und so', infolge davon.

10. *efferaverant*] transitiv, wie mehrfach bei L.; s. 21, 39, 3; 23, 5, 12; vgl. 1, 19, 2. — *non modo*] s. zu 15, 2; die Auslassung des zweiten *non* ist hier ungewöhnlich. — *iusto*] wie es die Sitte (zu Rom) forderte, mit Rücksicht auf die *iusta funebria*; s. zu 1, 20, 7; Thukyd. 2, 52, 3: *εἰς ὀλιγωρίαν ἐτράποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων.* — *exanima*] s. 26, 13, 18.

11. *tabe*] 'Verwesung'; vgl. 4, 30, 9.

12. *Poenorum . . Romana*] s. 36, 29, 5. *Romana*: nach § 15 das Lager in der Stadt, da das § 4 und 5 erwähnte Lager bei dem Olympium aufgegeben ist.

13. *propinquas*] enthält dem Folgenden gegenüber den Grund; ein Adjektiv neben dem auf *suus quisque* bezogenen Substantiv findet sich nicht oft; vgl. 42, 44, 1.

14. *et Carthaginienses*] 'und wirklich . .', oder 'und andererseits'; s. 21, 8; 23, 21, 6; beide Umstände lösen das Heer auf. — *receptus erat*] s. 1, 56, 3; sie hatten wohl befreundete Städte, aber nicht hier in der Nähe. Dafs auch Sikuler in dem punischen Heere dienen, s. 24, 36, 1.

15. *ut . . ingruebat*] 'sobald . . anfing'; s. zu 10, 6; zum Ausdr. vgl. 29, 10, 1. — *suos*] aus dem alten Lager. — *umbrae*] vgl. 35, 27, 3; über den Plural s. zu 33, 48, 4.

27. 1. *terrestri*] steht § 2, *Punico* dem folgenden *Siculi* gegenüber. Aus *alterum . . alterum* und *eo* geht hervor, dafs L. die Städte

lites fuerant, ** *occupaverant*, haud magna oppida, ceterum et situ
et munimentis tuta; tria milia alterum ab Syracusis, alterum quin-
decim abest. eo et commeatus e civitatibus suis comportabant et
auxilia accersebant. interea Bomilcar iterum cum classe profectus 2
Carthaginem ita exposita fortuna sociorum, ut spem faceret non
ipsis modo salutarem opem ferri posse, sed Romanos quoque in
capta quodam modo urbe capi, perpulit, ut onerarias naves quam 3
plurimas omni copia rerum onustas secum mitterent classemque
suam augerent. igitur centum triginta navibus longis, septingentis 4
onerariis profectus a Carthagine satis prosperos ventos ad trai-
ciendum in Siciliam habuit. sed iidem venti superare eum Pa-
chynum prohibebant. Bomilcaris adventus fama primo, dein praeter 5
spem mora cum gaudium et metum in vicem Romanis Syracusa-
nisque praebuisset, Epicydes metuens, ne si pergerent iidem, qui 6
tum tenebant, ab ortu solis flare per dies plures venti, classis
Punica Africam repeteret, tradita Achradina mercennariorum mili- 7
tum ducibus ad Bomilcarem navigat. classem in statione versa 8
in Africam habentem atque timentem navale proelium, non tam
quod impar viribus aut numero navium esset — quippe etiam
plures habebat —, quam quod venti aptiores Romanae quam suae
classi flarent, perpulit tamen, ut fortunam navalis certaminis ex-
periri vellet. et Marcellus cum et Siculum exercitum ex tota in- 9
sula conciri videret et cum ingenti commeatu classem Punicam
adventare, ne simul terra marique inclusus urbe hostium urgere-
tur, quamquam impar numero navium erat, prohibere aditu Sy-

genannt hatte; eine war vielleicht *Bidis*; s. Cic. in Verr. 2, 53. — *quindecim*] über das Fehlen von *milia* s. 21, 59, 1; ebenso häufig wird *passuum* nach *milia*, wie hier, ausgelassen.

2. *ita exposita* . .] 'dadurch, dafs er . . so schilderte'.

3. *perpulit*] absolut, wie 1, 45, 2 und sonst oft; vgl. § 8. 28, 5. — *suam*] die aus Kriegsschiffen bestand.

4. *centum triginta*] s. 25, 13. — *iidem venti*] nach § 11 hindert ihn, wie natürlich, der Südostwind (§ 6: der Ostwind); dieser war ihm, wenn er von Karthago zunächst nach Heraklea segelte, ziemlich günstig (*satis prosperos*), denn er segelte mit halbem Winde; aber bei der versuchten Fahrt an der Küste entlang und um Pachynum herum war ihm der nämliche Wind konträr.

6. *tenebant*] vgl. 15, 16.

7. *mercennariorum militum*] meist ohne den Zusatz *militum*; s. jedoch 29, 8; vgl. 30, 8, 8.

8. *in statione versa in* . .] genauer hätte Liv. *versam* (nämlich *classem*) gesagt; denn die Flotte selbst ist so aufgestellt, dafs sie sogleich nach Afrika aufbrechen kann; der Schriftsteller hat vermutlich die vielen Accusative vermeiden wollen. — *aptiores*] wenn sie von Osten her kamen.

9. *et Marcellus*] 'in gleicher Weise' entschlofs sich M. — *Siculum* . .] s. § 1. — *urbe*] über den blofsen Abl. s. zu 11, 15.

10 racusarum Bomilcarem constituit. duae classes infestae circa pro-
munturium Pachynum stabant, ubi prima tranquillitas maris in
11 altum evexisset, concursurae. itaque cadente iam Euro, qui per
dies aliquot saevierat, prior Bomilcar movit, cuius primo classis
12 petere altum visa est, quo facilius superaret promunturium. cete-
rum postquam tendere ad se Romanas naves vidit, incertum, qua
subita territus re, Bomilcar vela in altum dedit missisque nuntiis
Heracleam, qui onerarias retro inde Africam repetere iuberent,
13 ipse Siciliam praetervectus Tarentum petit. Epicydes a tanta
repente destitutus spe, ne *intra* obsidionem magna ex parte captae
urbis rediret, Agrigentum navigat, expectaturus magis eventum
quam inde quicquam moturus.

28 Quae ubi in castra Siculorum sunt nuntiata, Epicyden Sy-
racusis excessisse, a Carthaginiensibus relictam insulam et prope
2 iterum traditam Romanis, legatos de condicionibus dedendae ur-
bis explorata prius per conloquia voluntate eorum, qui obside-
3 bantur, ad Marcellum mittunt. cum haud ferme discreparet, quin
quae ubique regum fuissent, Romanorum essent, Siculis cetera
cum libertate ac legibus suis servarentur, evocatis ad conloquium

10. *circa promunturium*] auf der Süd- und Ostseite. — *prima tranquillitas*] 'die erste', mit der Andeutung, dafs sie erwartet wurde; vgl. 31, 45, 12: *ubi prima tranquillitas data est.* — *evexisset*] näml. *classes*, = 'gestattete in die offene See zu fahren'; häufiger ist bei Liv. das intransitive *in altum evehi.*

11. *Euro*] vgl. zu § 6. — *movit*] 'setzte sich in Bewegung'; vgl. zu 9, 7. — *primo*] im Gegensatze zu § 12: *ceterum*; der Nachdruck liegt auf *visa est.. superaret*, = die Flotte schien 'anfangs nur' zu dem Zwecke die hohe See zu erstreben..

12. *tendere ad..*] s. 28, 8, 2. — *Heracleam*] s. 24, 35, 3; dahin scheint auch seine Flotte zuerst gelangt zu sein. — *onerarias*] ohne *naves*, wie 31, 13; anders § 3 und 4. — *retro .. repetere*] s. zu 1, 47, 5; 9, 2, 8. — *praetervectus*] s. zu 44, 10, 12. — *Tarentum*] s. 26, 20, 7.

13. *a tanta .. spe*] findet sich bei L. öfter, z. B. 22, 15, 2: *destitutus ab spe . . certaminis*; 36, 33, 3; 40, 47, 9; aber auch der blofse Abl. (s. 29, 24, 2; 31, 24, 3), ohne dafs jene Konstruktion eine Personifikation bezeichnete. — *intra obsidionem*] um die Belagerung mitzuerdulden, im Gegensatz zu 28, 4: *extra obsidionem*; vgl. 30, 3: *obsideri.*

28. 1. *quae*] wird durch *Epicyden* .. erklärt. — *castra Siculorum*] das Heer derselben (s. § 4) hat sich wieder gesammelt; vgl. 27, 1. 9. — *Syracusis*] s. 24, 12, 3. — *iterum*] das erste Mal nach dem Siege des Catulus; vgl. 22, 10: *prope redditam.*

2. *de condicionibus dedendae urbis*] vgl. 27, 15, 3: *eandem . . condicionem deditionis petentes.* — *mittunt*] näml. *Siculi.*

3. *cum haud .. discreparet, quin*] 'da man sich bald dahin einigte, dafs . .'; über den Ausdruck s. 8, 40, 1; vgl. zu 2, 1, 3. — *quae .. regum fuissent*] die Domänen der Könige sollten an den römischen Staat übergeben. — *evocatis*] s. 24, 1, 5; vorher sind wohl nur geheime

iis, quibus ab Epicyde creditae res erant, missos se simul ad Mar- 4
cellum, simul ad eos ab exercitu Siculorum aiunt, ut una omnium, qui obsiderentur quique extra obsidionem fuissent, fortuna esset, neve alteri proprie sibi paciscerentur quicquam. recepti deinde 5
ab iis, ut necessarios hospitesque adloquerentur, expositis, quae pacta iam cum Marcello haberent, oblata spe salutis perpulere eos, ut secum praefectos Epicydis Polyclitum et Philistionem et Epicyden, cui Sindon cognomen erat, adgrederentur. interfectis 6
iis et multitudine ad contionem vocata, inopiam quaeque ipsi inter se fremere occulti soliti erant conquesti, quamquam tot mala urgerent, negarunt fortunam accusandam esse, quod in ipsorum esset potestate, quamdiu ea paterentur. Romanis causam oppugnandi 7
Syracusas fuisse caritatem Syracusanorum, non odium; nam ut occupatas res ab satellitibus Hannibalis, deinde Hieronymi, Hippocrate atque Epicyde, audierint, tum bellum movisse et obsidere urbem coepisse, ut crudelis tyrannos eius, non ut ipsam urbem expugnarent. Hippocrate vero interempto, Epicyde intercluso 8
ab Syracusis et praefectis eius occisis, Carthaginiensibus omni

Unterredungen gepflogen worden (§ 2: *conloquia*), jetzt erfolgt eine förmliche Gesandtschaft. — *quibus .. creditae res erant*] die Verwaltung und Kriegsführung; die Namen derselben folgen § 5.

4. *eos*] man sollte das bestimmtere *illos* erwarten. — *proprie sibi*] 'besonders für sich'; s. 33, 6; 33, 37, 10: *quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, collegae prospera*; 35, 33, 9. 48, 11 u. a.

5. *hospites*] da die Gesandten aus anderen Städten der Insel waren; *adloquerentur* steht hier allgemein = (*cum iis*) *conloquerentur*. — *pacta .. haberent*] sagt mehr als das einfache *pacti essent* oder *pepigissent*; vgl. 38, 12. 13; 7, 32, 9; 24, 22, 14 u. a. — *praefectos*] s. 30, 3. — *Sindon*] s. zu 1, 1, 5.

6. *multitudine . . vocata*] eine Volksversammlung, wie 24, 22, 1. — *quaeque .. fremere*] 'und worüber sonst ..'; vgl. 26, 35, 7. — *occulti*] auf das Subjekt bezogen statt des Adv.; bei diesem Adj. häufig; s. 2, 11, 7; zu 9, 23, 6; Tac. Ann. 4, 12; vgl. 30, 4; 26, 35, 7. Ganz gewöhnlich ist dieser Gebrauch bei *laetus* und anderen einen Seelenzustand bezeichnenden Adjektiven; s. 38, 23; vgl. jedoch 37, 15; Nägelsb. St. § 82. — *paterentur*] erdulden 'wollten'.

7. *caritatem . .*] die Gesandten sprechen in dem Sinne, wie 24, 33, 5 die römischen. — *satellitibus*] vgl. 24, 32, 5. — *Hannibalis*] weil sie in seinem Auftrage handelten; s. 24, 6, 3. — *audierint*] das Tempus der Or. recta (*audierunt*); s. 7, 6, 11; 24, 40, 3; vgl. 43, 6, 8. — *crudelis tyrannos*] hängt auch von *expugnarent* ab; s. 23, 30, 2; 26, 4, 3; 37, 25, 6; 39, 2, 3; sonst wird *expugnare* in der früheren Prosa nur bei Caes. BG. 7, 10, 1 mit einem persönlichen Objekte verbunden; ähnlich aber im Griechischen ἐκπολιορκεῖν τινα (s. Thukyd. 1, 131; Xen. Hell. 2, 4, 3. 28; Comm. 1, 69) und nicht selten *oppugnare aliquem* (z. B. Cic. p. Sest. 132).

8. *interempto*] allgemein 'wegnehmen', hier von dem Tod durch die

possessione Siciliae terra marique pulsis — quam superesse causam Romanis, cur non perinde ac si Hiero ipse viveret, unicus
9 Romanae amicitiae cultor, incolumis Syracusas esse velint? itaque nec urbi nec hominibus aliud periculum quam ab semet ipsis esse, si occasionem reconciliandi se Romanis praetermisissent; eam autem, qualis illo momento horae sit, nullam deinde fore, si simul liberatas ab impotentibus tyrannis *Syracusas esse et applicare se Romanis* apparuisset.

29 Omnium ingenti adsensu audita ea oratio est. praetores tamen prius creari quam legatos nominari placuit. ex ipsorum de-
2 inde praetorum numero missi oratores ad Marcellum, quorum princeps 'neque primo' inquit 'Syracusani a vobis defecimus, sed
3 Hieronymus, nequaquam tam in vos impius quam in nos; nec postea pacem tyranni caede compositam Syracusanus quisquam, sed satellites regii Hippocrates atque Epicydes oppressis nobis hinc metu, hinc fraude turbaverunt. nec quisquam dicere potest aliquando nobis libertatis tempus fuisse, quod pacis vobiscum non
4 fuerit. nunc certe caede eorum, qui oppressas tenebant Syracusas, cum primum nostri arbitrii esse coepimus, extemplo venimus ad tradenda arma, dedendos nos, urbem, moenia, nullam recusandam
5 fortunam, quae imposita a vobis fuerit. gloriam captae nobilissimae pulcherrimaeque urbis Graecarum dei tibi dederunt, Marcelle. quidquid umquam terra marique memorandum gessimus,
6 id tui triumphi titulo accedit. famaene credi velis, quanta urbs

Pest; vgl. 26, 15. — *unicus*] s. zu 24, 34, 2; zur Sache s. 21, 50, 8 u. a.

9. *nec . . aliud . . quam*] Cic. sagt *nec aliud nisi*; jenes ist bei Liv. das gewöhnliche; s. 33, 7. 38, 13. — *si occasionem . . praetermisissent*] ist Erklärung von *aliud periculum*; zum Gedanken s. 38, 18; 35, 12, 8 u. a. — *reconciliandi se . .*] vgl. 35, 19, 7; 38, 14, 8. — *eam*] statt *talem*, 'eine so günstige'. — *momento horae*] s. zu 24, 14. — *impotentibus*] = 'zügellos', ohne Selbstbeherrschung; s. 6, 11, 6 u. a.

29. 1. *praetores*] da Epikydes und Hippokrates nicht mehr da sind; s. 24, 32, 9. — *nominari*] vgl. zu 24, 8, 2. — *ipsorum*] ist mit Nachdruck vorangestellt; s. 1, 1; 23, 8, 7. — *oratores*] 'Unterhändler', = *legati*; vgl. 31, 2; zu 2, 32, 8.

2. *Syracusani*] Apposition zu dem Subjekt in *defecimus*; vgl. 38, 20: *sustinebimus*; 23, 8, 9; = 'wir, das syrakusanische Volk'. — *in vos impius*] wegen der Verletzung des Bündnisses; *in nos*: durch seine der Milde Hieros entgegengesetzte Tyrannenherrschaft.

3. *pacem*] s. 24, 27, 6 f. — *caede*] 'durch, infolge', wie § 4. 30, 10. — *hinc . . hinc*] s. zu 1, 13, 2. — *metu*] 'Einschüchterung', wie oft bei L. — *aliquando*] 'auch nur irgend einmal', auch nur die geringste. .

4. *nostri arbitrii esse*] s. zu 7, 1; = 'seit wir selbst über uns zu bestimmen haben'. — *tradenda . .*] eine förmliche *deditio*; s. 26, 33, 12.

5. *pulcherrimae*] s. zu 24, 11. — *quidquid . . id . .*] s. 6, 23; 7, 30, 18. — *titulo*] Aufschrift auf Denkmälern, mit Gen. = 'Verzeichnis'; s. 28, 46, 16; 36, 40, 9; hier

a te capta sit, quam posteris quoque eam spectaculo esse, quo quisquis terra, quisquis mari venerit, nunc nostra *de* Atheniensibus Carthaginiensibusque tropaea, nunc tua de nobis ostendat, incolumesque Syracusas familiae vestrae sub clientela nominis Marcellorum tutelaque habendas tradas? ne plus apud vos Hiero- 7
nymi quam Hieronis memoria momenti faciat: diutius ille multo amicus fuit quam hic hostis, et illius bene facta etiam re sensistis, huius amentia ad perniciem tantum ipsius valuit'. omnia et impe- 8
trabilia et tuta erant apud Romanos; inter ipsos plus belli ac periculi erat. namque transfugae tradi se Romanis rati mercennariorum quoque militum auxilia in eundem compulere metum; arreptisque armis praetores primum obtruncant, inde ad caedem 9
Syracusanorum discurrunt quosque fors obtulit, irati interfecere atque omnia, quae in promptu erant, diripuerunt. tum ne sine 10
ducibus essent, sex praefectos creavere, ut terni Achradinae ac Naso praeessent. sedato tandem tumultu exequentibus sciscitando,

frei = 'Ehre, Ruhm'; s. 7, 1, 10; 28, 41, 3: *penes C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit.*

6. *velis .. quam*] = *velis potius* (*malis*) .. *quam*; s. zu 3, 68, 11 und 23, 43, 13; die Frage des Unwillens wie 2, 7, 9; = 'solltest du etwa lieber wollen, dafs man nur dem Rufe glaube, und nicht vielmehr auch ..? — *quo quisquis .. ostendat*] das Subjekt zu *ostendat* ist *urbs*; also *quo quisquis* = *quae* (*ut ea*), *quisquis eo* .. — *de Atheniensibus tropaea*] schon Sall. H. 4, 29 (53): *de victis Hispanis tropaea constituit*; Tac. Ann. 15, 18; vgl. 8, 12, 4: *victoria de .. populis*; 35, 12, 15: *praedam de Philippo*; 38, 53, 3: *de P. Africano palmam*; Curt. 8, 8, 9: *spolia de hostibus* u. a.; *tropaeum* hat L. sonst nicht gebraucht. — *incolumesque* ..] fügt ein neues, Marcellus und dessen Familie angehendes Motiv hinzu, da bei *familiae vestrae* darauf hingewiesen wird, dafs die Marceller später Patrone der Sikuler waren; vgl. 26, 32, 8; Cic. in Verr. 2, 36; 4, 86. Mit *incolumesque* .. führt der Schriftsteller den Relativsatz demonstrativ weiter (eig. *incolumemque eam* ..), setzt aber zugleich den Namen *Syracusas* ein, wodurch die Übersichtlichkeit der Periode ganz verwischt ist; also = *quae, quisquis eo .. venerit, .. ostendat quamque .. habendam tradas.* — *clientela .. tutelaque*] das Verhältnis, in dem die unterworfenen Völker zu ihren Patronen stehen, welches einige Ähnlichkeit mit der Klientel hatte, da wie in dieser, so für jene der Patronus der Vertreter und Schutzherr war. Zur Sache s. Cic. in Verr. 2, 4; Sil. It. 14, 683.

7. *plus .. momenti faciat*] s. zu 18, 3. — *vos*] der Redner wendet sich an die Römer überhaupt. — *diutius .. multo*] s. 23, 12. — *amicus*] nämlich *vester*.

8. *tuta*] 'gesichert', d. h. sie konnten mit Sicherheit auf die Erfüllung der Übereinkunft rechnen. Die Worte bilden den Übergang zu dem Folgenden. — *tradi*] s. zu 22, 14.

9. *obtruncant .. interfecere .. diripuerunt*] ein bei L. bisweilen sich findender Wechsel der Formen; s. 5, 39, 1: *steterunt .. deinde insidias vereri .. legere .. perveniunt*; vgl. 1, 54, 9 f.; 24, 18, 11 u. a. — *obtulit*] s. 23, 19, 17.

10. *praefectos*] s. 28, 5. — *ex-*

quae acta cum Romanis essent, dilucere id quod erat coepit, aliam
30 suam ac perfugarum causam esse. in tempore legati a Marcello
redierunt falsa eos suspicione incitatos memorantes, nec causam
2 expetendae poenae eorum ullam Romanis esse. erat e tribus
Achradinae praefectis Hispanus, Moericus nomine. ad eum inter
comites legatorum de industria unus ex Hispanorum auxiliaribus
est missus, qui sine arbitris Moericum nanctus primum, quo in
statu reliquisset Hispaniam — et nuper inde venerat —, exponit:
3 omnia Romanis ibi obtineri armis. posse eum, si operae pretium
faciat, principem popularium esse, seu militare cum Romanis seu
in patriam reverti lubeat. contra si malle obsideri pergat, quam
4 spem esse terra marique clauso? motus his Moericus, cum legatos
ad Marcellum mitti placuisset, fratrem inter eos mittit, qui per
eundem illum Hispanum secretus ab aliis ad Marcellum deductus
cum fidem accepisset composuissetque agendae ordinem rei,
5 Achradinam redit. tum Moericus ut ab suspicione proditionis averteret omnium animos, negat sibi placere legatos commeare ultro
citroque, neque recipiendum quemquam neque mittendum et quo
intentius custodiae serventur, opportuna dividenda praefectis esse,

sequentibus sciscitando] 'als sie eindringlich (fortgesetzt) fragten'; s. 9, 3, 11: *percunctando exsequerentur*; 22, 3, 2: *inquirendo exsequebantur*; vgl. 3, 20, 2; 6, 14, 13 u. a. Daſs die Mietssoldaten gemeint sind, zeigt der Gegensatz von *suam* und *perfugarum*. Liv. gebraucht hier *perfugae* von denselben, die er § 8 *transfugae* genannt hat, da beide ihre Partei im Stiche lassen, jene die ihrige verratend, diese sie verlassend und mit einer anderen vertauschend; s. 24, 45, 3.

30. 1. *in tempore* . .] der Zusammenhang ist: die Gesandten kamen zu rechter Zeit, um das, was den Söldnern gesagt war, zu bestätigen. — *incitatos*] 'in Aufregung gebracht'.

2. *erat e tribus*] vollständiger *erat e numero* . ., 'gehörte zu . .' — *unus ex Hispanorum auxiliaribus*] nach 26, 21, 13 mit Namen Belligenes; ungeachtet des Krieges in Spanien konnten Spanier in dem römischen und punischen Heere dienen; vgl. 33, 3; 21, 60, 4; 24, 49, 8. — *et*] findet sich oft in erklärenden Parenthesen; s. 27, 1, 2.

3. *operae pretium faciat*] s. zu 19, 11. — *militare cum* . .] nach der Analogie von *stare cum* . . gesagt; s. zu 24, 45, 3. — *obsideri*] s. 27, 13; = 'sich belagern lassen', mit der Andeutung, daſs Widerstand vergeblich sei. — *marique*] nach Entfernung der punischen Flotte.

4. *mitti* . . *mittit*] s. 32, 7. — *secretus*] s. 6, 25, 1: *secreti ab aliis ad tribunos adducuntur*; s. zu 28, 6. — *fidem accepisset*] näml. die Zusicherung, daſs die dem Moericus § 3 in Aussicht gestellten Bedingungen erfüllt werden sollten. — *agendae ordinem rei*] 'den Gang bei der Ausführung'; vgl. 28, 28, 8; zu 22, 22, 18. — *Achradinam*] s. zu 24, 15.

5. *opportuna*] wird oft mit *loca* verbunden (s. 3, 15, 8; 27, 28, 7), bezeichnet aber, wie andere Neutra von Adjektiven, auch allein den Begriff der Lokalität; s. 30, 12, 10; vgl. 11, 5: *alia* . . *alia*; 13, 14: *ardua*; 25, 2: *mediterranea*; 29,

ut suae quisque partis tutandae reus sit. omnes adsensi sunt.
partibus dividendis ipsi regio evenit ab Arethusa fonte usque ad 6
ostium magni portus. id ut scirent Romani, fecit. itaque Marcellus 7
nocte navem onerariam cum armatis remulco quadriremis trahi
ad Achradinam iussit exponique milites regione portae, quae prope
fontem Arethusam est. hoc cum quarta vigilia factum esset expo- 8
sitosque milites porta, ut convenerat, recepisset Moericus, luce
prima Marcellus omnibus copiis moenia Achradinae adgreditur ita, 9
ut non eos solum, qui Achradinam tenebant, in se converteret, sed
ab Naso etiam agmina armatorum concurrerent relictis stationibus
suis ad vim et impetum Romanorum arcendum. in hoc tumultu ac- 10
tuariae naves instructae iam ante circumvectaeque ad Nasum arma-
tos exponunt, qui inproviso adorti semiplenas stationes et adapertas

32, 7: *per obliqua*; 27, 39, 7: *per munita pleraque*; 30, 5, 7; 31, 23, 4; 44, 6, 17; zu 21, 25, 9. — *reus*] dafür 'verantwortlich'; vgl. 6, 24, 8.

6. *partibus dividendis*] 'bei der Verteilung ..'; vgl. zu 6, 22. — *ab Arethusa*] an der Westseite der Insel; s. Cic. in Verr. 4, 118: *in hac insula extrema est fons aquae dulcis, cui nomen Arethusae est, incredibili magnitudine ..* — *ostium magni portus*] s. Cic. in Verr. 4, 117; der Hafen wird östlich von der Insel beherrscht. Der ihm anvertraute Platz war also nicht grofs, aber um so bedeutender; zum Ausdruck vgl. 11, 11. 19.

7. *remulco ..*] s. Fest. p. 279: *remulco est, cum scaphae remis navis magna trahitur*, = 'bugsieren'; die Lastschiffe gebrauchten in der Regel nur Segel, keine Ruder; vgl. 27, 15, 5; 32, 16, 4. — *ad Achradinam*] diese Worte verwirren die ganze Darstellung, da die Truppen, wie sogleich folgt, bei der Quelle Arethusa, also auf der Insel landen (wie § 10: *ad Nasum*), und sind wohl als ein Irrtum der Abschreiber statt *ad Insulam* (oder *Nasum*) *iuxta* (*praeter*, *circum*) *Achradinam* zu betrachten, da Liv. selbst, wie der Zusammenhang zeigt, wohl weifs, dafs die Arethusa auf der Insel, nicht in Achradina war, und da er sonst mit dem Namen Achradina nicht die Insel zugleich umfafst; s. 29, 10; 24, 21, 7 u. a. — *regione portae*] s. zu 25, 8. Die Insel war mit Mauern umgeben, durch welche Thore nach verschiedenen Seiten (s. § 10), eins bei der Arethusa nach der Küste führte, wo ein Landungsplatz gewesen zu sein scheint; s. Diod. 16, 18: *κατέπλευσε μετὰ τοῦ στόλου καὶ καθωρμίσθη περὶ τὴν Ἀρέθουσαν.*

8. *porta .. recepisset*] 'durch' das Thor .. eingelassen hatte; s. § 10; zu 24, 21, 7.

9. *sed ab Naso ..*] es wird hier und § 12 vorausgesetzt, dafs man von der Insel unmittelbar in die Achradina gelangen konnte, beide nur durch die Festungswerke der Insel von einander getrennt waren (Schubring).

10. *actuariae naves*] kleinere, schnellsegelnde Fahrzeuge, im Gegensatz zu der Quadriremis § 7 (s. 38, 38, 8), die für den Fall des Gelingens der ersten Unternehmung, vielleicht im Trogilus (s. 23, 10), in Bereitschaft gehalten waren und jetzt, wie der Vierruderer, um die Achradina in den grofsen Hafen fahren. — *exponunt*] wohl an derselben Stelle wie § 7, da das Thor bereits in den Händen der Römer

fores portae, qua paulo ante excurrerant armati, haud magno certa-
11 mine Nasum cepere desertam trepidatione et fuga custodum. ne-
que *in* ullis minus praesidii aut pertinaciae ad manendum quam
in transfugis fuit, quia ne suis quidem satis credentes e medio
12 certamine effugerunt. Marcellus ut captam esse Nasum *comperit*
et Achradinae regionem unam teneri Moericumque *cum* praesidio
suis adiunctum, receptui cecinit, *ne* regiae opes, quarum fama
maior quam res erat, diriperentur.

31 Suppresso impetu militum ut iis, qui in Achradina erant,
2 transfugis spatium locusque fugae datus est, Syracusani tandem
liberi metu portis Achradinae apertis oratores ad Marcellum mit-
tunt nihil petentis aliud quam incolumitatem sibi liberisque suis.
3 Marcellus consilio advocato et adhibitis etiam Syracusanis, qui
per seditiones pulsi ab domo intra praesidia Romana fuerant,

ist. — *inproviso*] s. zu 9, 11. — *adorti* . .] dafs die Truppen durch die Insel von dem Thore (§ 7) aus weiter gerückt sind, geht daraus hervor, dafs sie sogleich die schwachen Posten angreifen, welche an den Befestigungen der Insel (s. 24, 23, 4) zurückgelassen waren. — *adapertas*] dies Kompositum zuerst in der Prosa bei Liv.; s. 5, 21, 8: *adaperto cuniculo*; 45, 39, 17; vgl. 1, 26, 13. — *fores portae*] nicht das § 7 erwähnte Thor, sondern dasjenige, welches durch die Befestigungen der Insel in die Achradina führte (s. 24, 22, 12), wie *qua . . armati* im Vergleich mit § 9 zeigt. — *Nasum cepere*] indem sie die Festungswerke an der Nordseite der Insel (die Burg; s. 24, 21, 6) gewinnen, kommt die ganze Insel in ihre Gewalt.

11. *in ullis* . .] vgl. 3, 45, 2: *ita in ea firmum libertati fore praesidium*; sie gewährten keinen Schutz und hatten nicht einmal Mut standzuhalten. — *pertinaciae ad* . .] s. s. 6, 23; zu 9, 4, 1; vgl. 29, 1, 17: *pertinax ad*. — *quia . . effugerunt*] *quia* ist so zu erklären, dafs Liv. zunächst *quia ne suis quidem . . credebant* im Sinne gehabt und durch die Anwendung des Particips die Ungenauigkeit des Ausdrucks selbst verschuldet hat.

12. *regionem unam*] da Marcellus von der Westseite her noch nicht hat in die Achradina einbrechen können (s. 31, 2), so mufs der Teil derselben verstanden werden, welchen die durch das Inselthor Eingedrungenen etwa in der Nähe des Isthmus besetzt haben, da sie, nachdem die Burg und das Inselthor genommen war, sich in der Achradina festsetzen konnten. — *Moericumque* . .] dafs sich auch die § 10 Erwähnten an diesen angeschlossen haben, ist nicht besonders bemerkt. — *suis*] kann nur auf Marcellus gehen; wahrscheinlich sind die gemeint, welche in der Nähe der Insel, etwa in der Nähe des grofsen Hafens, die Achradina bestürmen; s. 26, 2. — *regiae opes*] s. 31, 8. — *res*] 'der wirkliche Bestand'.

31. 1. *qui . . erant*] die von der Insel sich dahin gezogen hatten; s. 30, 11; sie sind wahrscheinlich zur See entkommen, da Achradina wenigstens einen Landungsplatz hatte.

2. *petentis*] s. zu 13, 2. — *incolumitatem* . .] wie 25, 7; vorher hatten sie um Schonung der Stadt gebeten (s. 29, 6); dies wagen sie jetzt nicht mehr zu äufsern.

3. *et . . etiam*] s. § 10; 24, 15, 6. — *per seditiones*] im Verlauf

respondit non plura per annos quinquaginta bene facta Hieronis 4 quam paucis his annis maleficia eorum, qui Syracusas tenuerint, erga populum Romanum esse. sed pleraque eorum quo debuerint recidisse, foederumque ruptorum ipsos ab se graviores multo, quam populus Romanus voluerit, poenas exegisse. se quidem 5 tertium annum circumsedere Syracusas, non ut populus Romanus servam eam civitatem haberet, sed ne transfugarum *mercennariorum*que duces captam et oppressam tenerent. quid potuerint 6 Syracusani facere, exemplo vel eos esse Syracusanorum, qui intra praesidia Romana fuerint, vel Hispanum ducem Moericum, qui praesidium tradiderit, vel ipsorum Syracusanorum postremo serum quidem, sed forte consilium. sibi omnium laborum peri- 7 culorumque circa moenia Syracusana terra marique tam diu exhaustorum nequaquam tanti eum fructum esse, quod capere Syra-

und wegen der Parteistreitigkeiten. — *ab domo*] wie bei den Städtenamen (s. zu 22, 6) hat Liv. auch bei *domus* oft *a*; s. 8, 22, 6; 9, 9, 12 u. a.; aber auch *domo*, z. B. 1, 34, 2. — *intra* ..] s. zu 24, 48, 10. — *fuerant*] 'bis dahin..'

4. *non plura* ..] die Rede ist mehr eine Antwort auf das 29, 2 von den Syrakusanern Gesagte, entschuldigt aber zugleich die Plünderung; vgl. Cic. in Verr. 4, 115. — *bene facta .. maleficia*] ebenso 37, 1, 2: *veteribus bene factis nova pensantes maleficia*; sonst stehen sich gewöhnlich *beneficia* und *maleficia* entgegen; s. 5, 3, 8; 7, 10, 5 u. a. — *paucis his annis*] im Verlaufe der letzten wenigen Jahre. — *erga*] konnte auch auf *maleficia* bezogen werden; vgl. 26, 27, 11. 33, 9. — *esse*] daraus mufs zu *per annos quinquaginta* gedacht werden *fuisse*. — *foederumque ruptorum*] vgl. 24, 6, 7. — *graviores*] da die Römer wenigstens das Leben der Personen erhalten. — *multo*] zur Stellung vgl. 29, 7. — *poenas exegisse*] wie 45, 19, 16: *diis exigentibus poenas*; vgl. 30, 1.

5. *se quidem*] bekräftigt den in *quam .. voluerit* liegenden Gedanken und bildet zugleich den Gegensatz zu § 6. — *annum tertium*] s. zu 24, 39, 13. — *servam*] s. 34, 58, 9: *utrum videtur honestius liberas velle .. Graecas urbes, an servas et vectigales facere*; 34, 41, 4: *serva Lacedaemon relicta*; 37, 54, 6.

6. *quid potuerint* ..] antwortet auf 29, 3 und 4. — *praesidium*] 'der besetzte Punkt'; s. zu 24, 22, 4. — *forte*] s. 9, 11, 4: *fortia consilia*; vgl. 2, 51, 7; 44, 6, 2; Nägelsb. Stil. § 71, 1.

7. *sibi*] entspricht 29, 6: *incolumes* .. und bildet an u. St. den Gegensatz zu § 6, weshalb es *Syracusani* gegenüber die erste Stelle hat. Marcellus sagt, er könne sich nicht mit dem blofsen Ruhm, Syrakus eingenommen zu haben, begnügen, sondern werde die Stadt plündern lassen; letzteres wird nicht besonders ausgesprochen, sondern sogleich ausgeführt. Dafs Marcellus auch in Worten nicht so mild mit den Syrakusanern verfährt, zeigt § 4. Zu dem Ausdruck *tanti .. esse* ('gelte so viel'; s. 4, 44, 9) ist der Konsekutivsatz ('dafs er die Stadt schonen könne') in der Rede leicht aus dem Zusammenhange zu entnehmen. Zur Sache vgl. 31, 31, 8. — *fructum*] eig. 'Genufs, Freude' (s. 33, 4), dann 'Vorteil von, Lohn für ..'; s. zu 33, 33, 3.

8 cusas potuisset. inde quaestor cum praesidio ad [Nasum et] accipiendam pecuniam regiam custodiendamque missus. *Achradina* diripienda militi data est custodibus divisis per domos eorum,
9 qui intra praesidia Romana fuerant. cum multa irae, multa avaritiae foeda exempla ederentur, Archimeden memoriae proditum est in tanto tumultu, quantum *pavor* captae urbis in discursu diripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pul-
10 vere descripserat, ab ignaro milite, quis esset, interfectum; aegre id Marcellum tulisse sepulturaeque curam habitam, et propinquis etiam inquisitis honori praesidioque nomen ac memoriam eius
11 fuisse. hoc maxume modo Syracusae captae; in quibus praedae tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum qua viribus aequis certabatur.

12 Paucis ante diebus, quam Syracusae caperentur, T. Otacilius cum quinqueremibus octoginta Uticam ab Lilybaeo transmisit et
13 cum ante lucem portum intrasset, onerarias frumento onustas cepit egressusque in terram depopulatus est aliquantum agri circa
14 Uticam praedamque omnis generis retro ad navis egit. Lilybaeum tertio die, quam inde profectus erat, cum centum triginta onerariis

8. *inde*] sogleich nach der Rede. — *Nasum*] ist sachlich unmöglich, da 24, 23, 4 berichtet ist, dafs der Schatz von der Insel nach der Achradina hinübergebracht ist; vgl. Plut. Marc. 19. Der *quaestor cum praesidio . . missus* soll in dem zur Plünderung bestimmten Stadtteil einen wichtigen Punkt in seine besondere Obhut nehmen. — *custodibus divisis*] vgl. 10, 10.

9. *exempla*] s. 38, 43, 5: *omnia exempla belli edita.* — *Archimeden*] s. 24, 31, 2. — *pavor . .*] vgl. 10, 1; 1, 29, 2: *pavor, qualis captarum esse urbium solet*; 3, 3, 4: *cursus clamorque . . haud multum a pavore captae urbis abesse*; 23, 30, 7; 24, 30, 7; 29, 28, 4; 41, 11, 6 u. a. — *intentum formis*] s. zu 2, 3; zur Sache vgl. Cic. de fin. 5, 50; Val. Max. 8, 7, ext. 7; Sil. It. 14, 676; Plut. Marc. 19. — *quis esset*] s. 2, 12, 7: *ne . . semet ipse aperiret, quis esset.*

10. *sepulturae curam habitam*] s. Cic. Tusc. 5, 64; in Verr. 4, 131; vgl. Liv. 22, 7, 5.

11. *tum*] 'damals', im Gegensatz zu einer anderen Zeit, da Karthago nicht so reich war; vgl. 1, 55, 9: *ex unius tum urbis*; der Ausdruck ist also zu erklären als *quantum vix, si tum capta C. esset, fuisset.* — *cum qua . . certabatur*] ist hinzugefügt, um die Gröfse der Beute zu veranschaulichen, da diese in einer Rom an Macht gleichstehenden Stadt (was bei Syrakus nicht der Fall war) sehr bedeutend sein mufste; vgl. Plut. Marc. 19: *λέγεται . . οὐκ ἐλάττονα τοῦτον ἢ τὸν ὕστερον ἀπὸ Καρχηδόνος διαφορηθέντα πλοῦτον γενέσθαι.*

31, 12—15. Streifzug an der afrikanischen Küste.

12. *Otacilius*] s. 3, 6. — *Uticam*] wahrscheinlich während Bomilkar mit der Flotte vor Syrakus oder Tarent war. — *transmisit*] absolut, wie 21, 17, 6; 22, 20, 7 u. a.; ist der gewöhnliche Ausdruck für das Übersetzen über das Meer.

14. *tertio die, quam . .*] s. 19, 1; zu 3, 8, 2.

navibus frumento praedaque onustis rediit idque frumentum ex-
templo Syracusas misit; quod ni tam in tempore subvenisset,
victoribus victisque pariter perniciosa fames instabat.
Eadem aestate in Hispania, cum biennio ferme nihil admo- 32
dum memorabile factum esset consiliisque magis quam armis
bellum gereretur, Romani imperatores egressi hibernis copias
coniunxerunt. ibi consilium advocatum, omniumque in unum 2
congruerunt sententiae, quando ad id locorum id modo actum
esset, ut Hasdrubalem tendentem in Italiam retinerent, tempus
esse id iam agi, ut bellum in Hispania finiretur. et satis ad id 3
virium credebant accessisse viginti milia Celtiberorum ea hieme
ad arma excita. hostium tres exercitus erant. Hasdrubal Gisgo- 4
nis filius et Mago coniunctis castris quinque ferme dierum iter
ab Romanis aberant. propior erat Hamilcaris filius Hasdrubal, 5

15. *tam*] weil *in tempore* adverbiale Bestimmung geworden ist; s. 6, 22, 6; 44, 3, 8; = 'so zur gelegenen Zeit'. — *instabat*] das *instare* stand ihnen thatsächlich bevor; sagt mehr als *institisset*; s. zu 2, 50, 10.

32—36. Untergang der beiden Scipionen in Spanien. Pol. 8, 38; App. Ib. 16 f.; Sil. It. 13, 381 f.; Eutrop. 3, 8.

1. *biennio ferme*] wenn dies genau 2 Jahre bezeichnete, so müfsten die folgenden Ereignisse im J. 211 erfolgt sein, während nur im J. 213 nichts Bedeutendes unternommen worden ist (s. 24, 49, 7), im J. 214 dagegen die 24, 41, 1 f. geschilderten Kämpfe statthatten. Aber auch Pol. a. a. O. hat die Niederlage der Scipionen im J. 212 erzählt, da er sie 9, 11, 1. 22, 3 voraussetzt; vgl. unten 36, 14. 38, 6. Es ist also *ferme* zu betonen und unter *biennio ferme* der Zeitraum vom Herbst 214 bis zum Sommer 212 v. Chr. zu verstehen. Der Grund der Waffenruhe von Seiten der Punier lag wahrscheinlich in den 24, 49, 4 angegebenen Verhältnissen. — *consiliis*] s. 21, 2, 7; 24, 48, 1. — *imperatores*] s. zu 3, 6. — *coniunxerunt*] sie sind in Winterlagern verteilt gewesen; vgl. App. a. a. O.: *οἱ μὲν Λίβυες ἐχείμαζον ἐν Τυρδιτανίᾳ, τῶν δὲ Σκιπιώνων ὁ μὲν Γναῖος ἐν Ὀρσῶνι, ὁ δὲ Πούπλιος ἐν Κασταλῶνι*; jenes vielleicht Urso, dieses im Gebiete der Oretaner.

2. *in unum congruerunt*] s. zu 35, 6. — *quando*] s. 16, 11. — *ad id locorum*] s. 19, 11. — *tendentem*] s. 23, 27, 9; in den beiden letzten Jahren hatte Hasdrubal schwerlich an die Ausführung dieses Planes denken können; s. 24, 41, 1 f.; 49, 3 f. — *tempus esse*] hat den Inf. oder Acc. c. inf. nach sich; s. 21, 54, 2. — *finiretur*] diese Hoffnung konnte wohl gefafst werden, so lange Hasdrubal mit dem gröfsten Teil des Heeres abwesend war, schwerlich nachdem er seine Macht verstärkt hatte; s. § 4.

3. *viginti milia Celtiberorum*] Apposition zu *satis virium*; vgl. 24, 49, 8; jetzt scheint die Zahl der in Sold genommenen Hülfstruppen vermehrt zu sein. — *excita*] 'aufgeboten'; s. zu 22, 7.

4. *tres*] vorher war es nur eins, wenn auch unter drei Feldherren; s. 24, 41, 5; vgl. App. Ib. 16: *θέμενοι δ' οἱ Καρχηδόνιοι πρὸς Σύφακα εἰρήνην, αὖθις ἐξέπεμπον ἐς Ἰβηρίαν Ἀσδρούβαν μετὰ πλέονος στρατοῦ καὶ ἐλεφάντων τριάκοντα καὶ σὺν αὐτῷ ἄλλους δύο στρατηγούς, Μάγωνά τε καὶ Ἀσδρούβαν ἕτερον, ὃς Γίσκωνος ἦν υἱός.* — *iter*] s. 8, 12.

vetus in Hispania imperator; ad urbem nómine Amtorgim exerci-
6 tum habebat. eum volebant prius opprimi duces Romani, et spes
erat satis superque ad id virium esse; illa restabat cura, ne fuso
eo perculsi alter Hasdrubal et Mago in avios saltus montesque
7 recipientes sese bellum extraherent. optimum igitur rati divisis
bifariam copiis totius simul Hispaniae amplecti bellum, ita inter
se diviserunt, ut P. Cornelius duas partes exercitus Romanorum
sociorumque adversus Magonem duceret atque Hasdrubalem,
8 Cn. Cornelius cum tertia parte veteris exercitus Celtiberis ad-
9 iunctis cum Hasdrubale Barcino bellum gereret. una profecti
ambo duces exercitusque Celtiberis praegredientibus ad urbem
Amtorgim in conspectu hostium dirimente amni ponunt castra.
10 ibi Cn. Scipio cum quibus ante dictum est copiis substitit; P. Scipio
profectus ad destinatam belli partem.

33 Hasdrubal postquam animadvertit exiguum Romanum exer-
citum in castris et spem omnem in Celtiberorum auxiliis esse,
2 peritus omnis barbaricae et praecipue [omnium] earum gentium,
3 in quibus per tot annos militabat, perfidiae, facili linguae *com-
mercio*, cum utraque castra plena Hispanorum essent, per occul-

5. *vetus*] s. 27, 47, 5: *veterem ducem adsuetumque Romano hosti.* — *Amtorgim*] die Lage der Stadt (vielleicht in der Nähe von Iliturgi oder Kastulo; s. § 9) und der Name derselben sind ungewifs, zumal die älteste Hdschr. § 9 *Antorgem* hat.

6. *spes . . esse*] s. zu 6, 2: *mitti*; vgl. zu 1, 5, 5. — *illa*] 'nur die'; vgl. 26, 1.

7. *totius . .*] den Krieg in ganz Spanien, in allen Teilen desselben. — *amplecti*] vgl. Tac. Agr. 17: *magnam Britanniae partem aut victoria amplexus est aut bello.* Die seltene Verbindung ist nach Analogie von *studia amplecti* gebildet, = in den Bereich der Thätigkeit ziehen, 'unternehmen'. — *diviserunt*] dazu ist leicht *copias* oder *exercitum* zu ergänzen; die Wiederholung des Wortes soll die Ausführung des mit *divisis . .* angegebenen Beschlusses bezeichnen; s. 24, 12, 7.

8. *Barcino*] wie 39, 13, = § 5: *filius Hamilcaris.*

9. *exercitusque*] die beiden Heere, wie sie geteilt waren. — *amni*] welcher Flufs dies sei, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen; da jedoch nach 28, 19, 2: *Iliturgitani prodendis, qui ex illa clade* (der Scipionen) *ad eos perfugerant* die Niederlage nicht so weit von Iliturgi erfolgt sein kann, ist wohl der Bätis gemeint, in keinem Fall der Hiberus, den die Punier erst später erreichen; s. 37, 8; der Schauplatz der folgenden Kämpfe wäre also derselbe wie 24, 41, 1.

10. *cum quibus . . dictum est*] nicht *substitisse*, sondern = *cum iis copiis, quas ante diximus*; vgl. zu 1, 29, 4. — *profectus*] nämlich *est*; s. zu 23, 6. — *ad . . belli partem*] zu den Kriegsunternehmungen, die ihm bei der Teilung zugefallen waren; vgl. 21, 17, 8. 22, 4.

33. 1. *exiguum . .*] 'nur' ein kleines Heer 'von Römern'.

2. *barbaricae . . perfidiae*] statt *perfidiae barbarorum*, um abzuwechseln; s. 18, 6; vgl. 30, 28, 3.

3. *linguae commercio*] 'mündlicher Verkehr'; vgl. 1, 18, 3: *quo*

la conloquia paciscitur magna mercede cum Celtiberorum prin-
cipibus, ut copias inde abducant. nec atrox visum facinus; non 4
enim ut in Romanos verterent arma, agebatur, et merces, quanta
vel pro bello satis esset, dabatur, ne bellum gererent, et cum
quies ipsa, tum reditus domum fructusque videndi suos suaque
grata vulgo erant. itaque non ducibus facilius quam multitudini 5
persuasum est. simul ne metus quidem ab Romanis erat, quippe
tam paucis, si vi retinerent. id quidem cavendum semper Roma- 6
nis ducibus erit, exemplaque haec vere pro documentis habenda,
ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarum-
que proprie virium in castris habeant. signis repente sublatis 7
Celtiberi abeunt nihil aliud quaerentibus causam obtestantibus-
que, ut manerent, Romanis respondentes quam domestico se
avocari bello. Scipio, postquam socii nec precibus nec vi reti- 8
neri poterant, nec se aut parem sine illis hosti esse aut fratri
rursus coniungi vidit posse nec ullum aliud salutare consilium in
promptu esse, retro quantum posset cedere statuit, in id omni 9
cura intentus, necubi hosti aequo se committeret loco, qui trans-
gressus flumen prope vestigiis abeuntium insistebat.

linguae commercio; 5, 15, 5 u. a. — *paciscitur* ..] s. 24, 49, 7; mit *ut* in der Bedeutung 'abmachen, verabreden' häufig; s. 10, 37, 5. 46, 10; 24, 47, 8; 31, 7, 4; 34, 29, 12; 36, 32, 1; 38, 24, 4; vgl. zu 22, 52, 3 (abweichend 34, 23, 7). Mit dem Inf. verbunden heifst es 'sich verpflichten'; s. 21, 41, 9.

4. *vel pro*] s. 2, 44, 3: *vel adversus*; 2, 9, 5. 37, 8 u. a.; = 'für die Führung des Krieges'. — *esset*] nach der damaligen Ansicht der Celtiberer. — *dabatur*] es geschah wirklich, nur hatten sie es noch nicht angenommen. — *quies*] vgl. dagegen 24, 42, 6. — *fructus*] s. zu 31, 7. — *videndi suos*] s. 21, 21, 7.

5. *multitudini*] von ihren Häuptlingen; s. § 3. — *metus* .. *ab Romanis*] s. zu 2, 24, 3. — *quippe tam paucis*] = *quippe qui tam pauci essent*, näml. *ut non possent vi retinere, si* ..; *retinerent* schliefst zugleich den Begriff des Wollens ein; s. 23, 19, 7: *importaret*; vgl. 24, 24, 8 u. a.

6. *id quidem* ..] nur selten streut Liv. solche Warnungen ein; die an u. St. ist vielleicht durch ein gleichzeitiges Ereignis veranlafst; vgl. 9, 18, 16 f. — *exempla*] 'Ereignisse', die recht eigentlich und dem Wortsinne nach für Warnungsbeispiele, was nicht alle *exempla* sind, gehalten werden müssen; s. 24, 8, 20; vgl. Praef. 10. — *vere*] s. 22, 14, 11; 42, 47, 7. — *ita* .. *ut non*] 'in der Weise .. dafs sie nicht'; der Gedanke wird klar, wenn wir uns *minus* statt *non plus* geschrieben denken. — *roboris* .. *virium*] s. 21, 1, 2. — *suarum proprie* ..] 'ausschliefslich ihnen angehörend', nicht blofs vorübergehend mit ihnen verbunden und zugleich von anderen abhängig. Da *suus* hier Adjektivum ist, konnte es durch ein Adverbium näher bestimmt werden; s. 28, 4; vgl. 4, 41, 1.

7. *signis*] asyndetisch, ohne das zu erwartende *igitur*.

8. *postquam* .. *poterant*] s. zu 10, 6.

9. *necubi*] s. 2, 2, 1; 22, 2, 3 u. a. — *vestigiis* .. *insistebat*] 'in die

34 Per eosdem dies P. Scipionem par terror, periculum maius
2 ab novo hoste urgebat. Masinissa erat iuvenis, eo tempore socius Carthaginiensium, quem deinde clarum potentemque Ro-
3 mana fecit amicitia. is tum cum equitatu Numidarum et advenienti P. Scipioni occurrit et deinde adsidue dies noctesque
4 infestus aderat, ut non vagos tantum procul a castris lignatum pabulatumque progressos exciperet, sed ipsis obequitaret castris invectusque in medias saepe stationes omnia ingenti tumultu
5 turbaret. noctibus quoque saepe incursu repentino in portis valloque trepidatum est, nec aut locus aut tempus ullum vacuum
6 a metu ac sollicitudine erat Romanis, compulsique intra vallum adempto rerum omnium usu. cum prope iusta obsidio esset futuramque artiorem eam appareret, si se Indebilis, quem cum septem milibus et quingentis Suessetanorum adventare fama erat,

Fufsstapfen treten', = auf dem Fufse folgen; s. 24, 4, 5. Die Feinde scheinen nach Osten vorgerückt zu sein, wohin wahrscheinlich die Celtiberer gezogen waren; s. 32, 9.

34. 1. *novo*] der erst kurz vorher angelangt war; vgl. 24, 49, 1; Appian. Lib. 10: *παῖς ἦν τοῦ βασιλέως Μασσανάσσης, ὃς ἐτέθραπτο μὲν ἐν Καρχηδόνι καὶ πεπαίδευτο, ὄντι δ' αὐτῷ καὶ τὸ σῶμα καλῷ καὶ τὸν τρόπον ἀρίστῳ Ἀσδρούβας ὁ Γίσκωνος, οὐδενὸς Καρχηδονίων δεύτερος, ἐνεγύησε τὴν θυγατέρα* (Sophonibe), *καίπερ ὄντι Νομάδι, Καρχηδόνιος ὤν. ὡς δ' ἐνεγύησεν, ἐπήγετο ἐς Ἰβηρίαν στρατηγῶν τὸ μειράκιον.*

2. *Masinissa erat*] s. 16, 5. 19, 9; 9, 25, 4; 24, 37, 3 u. a. Der Zusatz *eo tempore socius Carthaginiensium* erklärt, wie von ihm, der später ein so treuer Bundesgenosse der Römer war, jetzt denselben Gefahr bereitet wurde, und ist deshalb nicht als blofses Prädikat, sondern selbstständig als Apposition angefügt. — *iuvenis*] Masinissa war ungefähr 28 Jahre alt; s. zu 24, 49, 1. — *quem deinde*] 'während ihn später . .'

3. *aderat*] 'war da'; so steht *adesse* gewöhnlich in guter Absicht, hier in feindlicher, weshalb *infestus* hinzugesetzt ist; s. 22, 32, 2; Sall. C. 52, 18: *feroces aderunt.*

4. *obequitaret*] entweder allgemein 'entgegenreiten' (s. 23, 46, 13; 30, 12, 1) oder, wie hier, feindlich 'auf etwas los reiten'; s. 9, 36, 10; zu 2, 45, 3.

5. *noctibus*] 'in den Nächten'; der Plural deutet neben *saepe* wiederholte Angriffe an. — *in portis . . trepidatum est*] 'an den Thoren und auf dem Walle herrschte Verwirrung'. — *vacuum a metu*] s. 24, 18, 2; 28, 20, 2; 37, 13, 6.

6. *compulsique*] näml. *sunt*, = 'und so wurden sie . .'; s. 23, 6; 3, 5, 8: *cum compulsi in castra rursus obsiderentur.* Über *intra* s. 3, 4, 8. — *adempto . . usu*] 'wobei' ihnen der Gebrauch . . genommen, d. h. die Beschaffung . . unmöglich gemacht wurde; s. zu 21, 1, 5. — *omnium rerum*] was § 4 durch *lignatum pabulatumque* angedeutet ist; vgl. 24, 1, 2. — *Suessetanorum*] sie werden nur von Liv. erwähnt; s. 34, 20, 1; 39, 42, 1. Wahrscheinlich hatten sie ihre Sitze in der Nähe der Ilergeten und Lacetaner im diesseitigen Spanien, da Indebilis sonst *regulus* oder *princeps Ilergetum* heifst; s. zu 22, 21, 3; 29, 1, 19; vgl. jedoch 28, 24, 3: *Mandonius et Indibilis . . concitatis populari-*

Poenis coniunxisset, dux cautus et providens Scipio victus ne- 7
cessitatibus temerarium capit consilium, ut nocte Indebili obvi-
am iret et quocumque occurrisset loco, proelium consereret.
relicto igitur modico praesidio in castris praepositoque Ti. Fon- 8
teio legato media nocte profectus cum obviis hostibus manus
conseruit. agmina magis quam acies pugnabant, superior tamen, 9
ut in tumultuaria pugna, Romanus erat. ceterum et equites Nu-
midae repente, quos fefellisse se dux ratus erat, ab lateribus cir-
cumfusi magnum terrorem intulere, *et* contracto adversus Numi- 10
das certamine novo tertius insuper advenit hostis, duces Poeni
adsecuti ab tergo iam pugnantis; ancepsque proelium Romanos
circumsteterat incertos, in quem potissimum hostem quamve in
partem conferti eruptionem facerent. pugnanti hortantique im- 11
peratori et offerenti se, ubi plurimus labor erat, latus dextrum
lancea traicitur; cuneusque is hostium, qui in confertos circa du-
cem impetum fecerat, ut exanimem labentem ex equo Scipionem
vidit, alacres gaudio cum clamore per totam aciem nuntiantes
discurrunt imperatorem Romanum cecidisse. ea pervagata pas- 12
sim vox ut et hostes haud dubie pro victoribus et Romani pro
victis essent, fecit. fuga confestim ex acie duce amisso fieri coep- 13

bus (Lacetani autem erant) et iuventute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedetanumque .. depopulati sunt.

7. *cautus et providens*] 'sonst' ein Feldherr, der sich sicher zu stellen und zweckmäfsige Mafsregeln für die Zukunft zu treffen wufste. — *temerarium capit consilium, ut*] nach *consilium capio* (*ineo*) setzt Liv. den Inf., den Gen. Ger. oder *ut*; hat aber *consilium* ein Adj. bei sich, dann gebraucht Liv. nur *ut*; s. 37, 17; 24, 30, 12; 37, 31, 7 u. a.; vgl. Cic. p. SRosc. 28; Tac. Hist. 3, 41.

8. *praeposito .. legato*] s. zu 8, 35, 10.

9. *agmina magis ..*] s. zu 21, 57, 12. — *ut in ..*] beschränkend, = 'so weit es bei .. geschehen konnte'; s. zu 1, 3, 3; zur Sache vgl. 29, 36, 4. — *circumfusi*] medial, wie 36, 3; vgl. 29, 34, 14.

10. *contracto ..*] vgl. 40, 48, 3. — *duces Poeni*] Epexegese zu *tertius hostis.* — *adsecuti*] = *qui adsecuti sunt*; vgl. 40, 10. — *ancepsque ..*] s. 2, 20, 5. 46, 1; = 'und so' hatte sie von zwei Richtungen (*ab lateribus* und *ab tergo*) der Kampf 'umringt'; s. Tac. Hist. 4, 79; vgl. Liv. 21, 38, 3; 42, 65, 8. Es folgt nicht *utrum,* sondern *quem*, weil eigentlich mehr als zwei Gegner da waren; denn Indebilis war noch nicht völlig überwunden. — *quamve*] s. 24, 27, 5. — *eruptionem facerent*] vgl. § 13.

11. *pugnanti hortantique*] s. 26, 39, 16: *pugnantem hortantemque.* — *offerenti se*] näml. *periculo.* — *cuneus*] 'die dicht gedrängte Schar'; s. 8, 10, 6. — *exanimem labentem*] s. zu 1, 21, 1; 27, 27, 7: *Marcellum .. labentem ex equo moribundum videre.* — *discurrunt*] mufste auf die einzelnen bezogen werden; vgl. 26, 4, 7.

12. *pro victoribus .. pro victis*] als .. erschienen, 'für .. galten'; mildert die Lage nach beiden Seiten; vgl. 2, 7, 3: *ita .. abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis*; 21, 9, 1.

ta est; ceterum ut ad erumpendum inter Numidas leviumque
14 armorum alia auxilia haud difficile erat, ita effugere tantum equi-
tum aequantiumque equos velocitate peditum vix poterant; cae-
sique prope plures in fuga quam in pugna sunt, nec super-
fuisset quisquam, ni praecipiti iam ad vesperum die nox inter-
venisset.

35 Haud segniter inde duces Poeni fortuna usi confestim e
proelio vix necessaria quiete data militibus ad Hasdrubalem Ha-
milcaris citatum agmen rapiunt non dubia spe, *si se* coniunxis-
2 sent, debellari posse. quo ubi est ventum, inter exercitus duces-
que victoria recenti laetos gratulatio ingens facta imperatore tanto
cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia parem vic-
3 toriam expectantes. ad Romanos nondum quidem fama tantae
cladis pervenerat, sed maestum quoddam silentium erat et taci-
ta divinatio, qualis iam praesagientibus animis inminentis mali
4 esse solet. imperator ipse praeterquam quod ab sociis se deser-
tum, hostium tantum auctas copias sentiebat, coniectura etiam et
ratione ad suspicionem acceptae cladis quam ad ullam bonam
5 spem pronior erat: quonam modo enim Hasdrubalem ac Magonem,
nisi defunctos suo bello, sine certamine adducere exercitum po-

13. *ad erumpendum inter..*] den 'Durchbruch' zu bewerkstelligen ..; zu *inter* vgl. 24, 41, 9. — *leviumque armorum .. auxilia*] s. 27, 18, 7: *levium armorum Baleares*; häufiger sagt Liv. *levis armaturae.*

14. *praecipiti .. ad vesperum die*] s. 4, 9, 13; 10, 42, 1; vgl. Curt. 4, 16, 18: *praeceps in noctem diei tempus.*

35. 1. *confestim e proelio*] s. 34, 13; 24, 19, 2: *protinus .. ex itinere.* — *Hamilcaris*] vgl. 37, 8; 26, 17, 4; 28, 12, 13: *Hasdrubal Gisgonis.* — *citatum agmen rapiunt*] der pleonastische Ausdruck bezeichnet die grofse Eile; ebenso 23, 36, 2.

2. *deleto et .. expectantes*] vgl. 45, 7, 5: *iussis .. progressusque*; s. zu 5, 18, 5; 22, 19, 11; 42, 13, 12. 38, 2; 43, 21, 5; Sall. Jug. 98, 1. Statt *imperatore .. deleto* dem folgenden Particip unterzuordnen, ist es ihm durch *et* beigeordnet: eine weniger genaue Verbindung, die aber sehr wohl statt haben konnte, da *et* auch die Folge bezeichnen kann; also = 'da sie .. vernichtet hatten und so .. sicher erwarteten'. Zu *pro haud dubia* vgl. 10, 1.

3. *nondum quidem*] s. 36, 2. — *maestum ..*] s. Einl. 19. — *divinatio*] s. 26, 20, 5: *divinatio quaedam futuri*; eine durch höhere Einwirkung erregte Ahnung, während *praesagire* das aus dem menschlichen Geiste selbst entspringende Vorgefühl bezeichnet. — *praesagientibus animis*] ist Abl. abs., und zu *mali* ist wieder *divinatio* zu denken. *iam* verstärkt den in *praesagire* liegenden Begriff 'vorher'; vgl. 30, 20, 5.

4. *tantum auctas*] *tantum* ist Adv.; s. zu 34, 41, 4. — *coniectura*] die Mutmafsung aus Wahrscheinlichkeitsgründen; *ratione*: 'Berechnung'; *suspicionem*: 'Vermutung' von etwas Nachteiligem; vgl. 32, 30, 9; zu der ganzen Situation vgl. 27, 47, 5.

5. *defunctos*] 'nachdem sie völlig beendigt hatten'; vgl. 1, 25, 9; *suo*: 'den ihnen angewiesenen'.

tuisse? quo modo autem non obstitisse aut ab tergo secutum fra- 6
trem, ut, si prohibere, quo minus in unum coirent et duces et
exercitus hostium, non posset, ipse certe cum fratre coniungeret
copias? his anxius curis id modo esse salutare in praesens cre- 7
debat, cedere inde, quantum posset; et una nocte ignaris hostibus
et ob id quietis aliquantum emensus est iter. luce ut senserunt 8
profectos, hostes praemissis Numidis quam poterant maxime citato
agmine sequi coeperunt. ante noctem adsecuti Numidae nunc ab
tergo, nunc in latera incursantes consistere coegerunt ac tutari
agmen; quantum possent tamen tuto, ut simul pugnarent proce- 9
derentque, Scipio hortabatur, priusquam pedestres copiae adse-
querentur. ceterum nunc agendo, nunc sustinendo agmen cum **36**
aliquamdiu haud multum procederetur et nox iam instaret, revo- 2
cat *e* proelio suos Scipio et conlectos in tumulum quendam non
quidem satis tutum, praesertim agmini perculso, editiorem tamen,
quam cetera circa erant, subducit. ibi primo impedimentis et 3
equitatu in medium receptis circumdati pedites haud difficulter

6. *quo modo autem non obstitisse . .*] *autem*, wie oft in pathetischen Fragen; vgl. 16, 18. Der ganze Ausdruck hiefse vollständig: *quo modo fieri potuisse* (wie § 5; 26, 3, 3), *ut non obsisteret aut* (= 'oder wenigstens') . . *sequeretur frater* (denn zu *secutum* ist *esse* zu ergänzen). — *quo minus*] nach *prohibere* nur hier bei Liv.; ebenso hat Liv. *non prohibere*, *quin* nur 26, 40, 4; öfter dagegen *prohibere ne*; s. zu 24, 43, 4; sonst immer Inf. oder Acc. c. inf.; vgl. 3, 28, 7. — *in unum*] hat Livius häufig bei *coire, colligere* u. a. mit *con* zusammengesetzten Verben; s. 32, 2; zu 2, 32, 9.

7. *anxius curis*] vgl. zu 40, 11. — *id*] weist nur auf *cedere* hin und ist gesetzt, um *modo* hinzufügen zu können; vgl. 23, 31, 8: *utrumque*; 26, 11, 7; 28, 41, 9; 34, 12, 8 u. a. — *aliquantum . . iter*] wie 29, 35, 13; 38, 27, 6: *aliquantum spatium*. So schon Sallust vor Livius.

8. *luce*] Gegensatz von *nocte*; oft bei Liv., z. B. 8, 38, 6; 22, 24, 6 u. a. — *senserunt*] hierzu ist *hostes* das Subjekt; *profectos*: näml. *eos* (die Römer), wobei der plötzliche Wechsel in der Person zu beachten ist (vorher *emensus est*, näml. Scipio); auch zu *coegerunt* ist *Romanos* als Objekt zu denken. — *adsecuti*] absolut, wie 24, 20, 2.

9. *tuto*] = 'mit Sicherheit, ohne sich zu exponieren'; gehört dem Sinne nach eigentlich nur zu *procederent*; dieses aber ist durch *simul* so eng mit *pugnarent* verbunden, als wenn *pugnantes procederent* gesagt wäre; vgl. 22, 15, 6.

36. 1. *agendo*] Abl. modalis; s. zu 19, 14; über *agmen agere* s. zu 6, 28, 2. — *sustinendo*] = *morando*, 'anhalten, halt machen lassen'; vgl. 31, 24, 8; Caes. BC. 1, 64, 1.

2. *revocat e proelio*] Dichter (s. Verg. G. 4, 88: *ubi ductores acie revocaveris*) und Spätere (s. Tac. Agr. 18) haben auch den blofsen Abl. bei *revocare*. — *non quidem*] s. 35, 3; statt des gewöhnlichen *non illum quidem*, wie 1, 29, 1; 9, 19, 14; 34, 32, 9; Curt. 8, 4, 2 und oft bei Späteren. — *subducit*] s. 7, 34, 8; 36, 18, 6: *subductis ordinibus*.

3. *circumdati*] s. zu 34, 9.

4 impetus incursantium Numidarum arcebant; dein postquam toto agmine tres imperatores cum tribus iustis exercitibus aderant apparebat*que* parum armis ad tuendum locum sine munimento vali-
5 turos esse, circumspectare atque agitare dux coepit, si quo modo posset vallum circumicere. sed erat adeo nudus tumulus et asperi soli, ut nec virgulta vallo caedendo nec terra caespiti faci-
6 endo aut ducendae fossae aliive ulli operi apta inveniri posset, nec natura quicquam satis arduum aut abscisum erat, quod hosti adi-
7 tum ascensumve difficilem praeberet: omnia fastigio leni subvexa. ut tamen aliquam imaginem valli obicerent, clitellas inligatas oneribus velut struentes ad altitudinem solitam circumdabant cumulo sarcinarum omnis generis obiecto, ubi ad moliendum clitellae de-
8 fuerant. Punici exercitus postquam advenere, in tumulum quidem

4. *postquam . . aderant apparebatque*] s. zu 10, 6. — *iustis*] im Gegensatz zu den Numidern; s. zu 1, 3.

5. *agitare*] näml. *animo*; s. 3, 37, 5; 7, 14, 6: *omnia circumspicere atque agitare coepit.* — *si*] ='ob'; s. zu 1, 57, 3. — *nudus . . asperi soli*] zu beiden Ausdrücken gehört *adeo*; zu der Zusammenstellung des Adj. und Gen. qual. vgl. 3, 62, 6: *exercitus veteris perpetuaeque alterum gloriae, alterum nova victoria elatum*; 32, 15, 6 u. a. — *vallo*] kollektiv; sonst tragen die Soldaten die *valli* mit sich; s. 3, 27, 3; vgl. 33, 5, 5. — *caespiti faciendo*] vgl. Veget. 3, 8: *caespes autem circumciditur ferramentis, qui herbarum continet terram: fit altus semipedem, latus pedem, longus pedem semis*; hiernach scheint *caespitem facere* zu bedeuten: die Rasenstücke für den Bau des Walles zurecht machen (*caespiti* also kollektiv), ='Rasen stechen' (vielleicht ein technischer Ausdruck).

6. *arduum*] 'gerade emporragend', was der Hügel als solcher nicht sein konnte, obgleich er *editior* war. — *abscisum*] vgl. 44, 5, 5. — *fastigio leni*] 'in mäfsig schräger Richtung'; s. zu 1, 38, 6; vgl. Caes. BC. 1, 45, 5: *locus tenui fastigio*; über *lenis* s. 2, 50, 10: *editum leniter collem*; vgl. 21, 37, 3. — *subvexa*] 'allmählich aufsteigend'; kommt nur hier vor; vgl. § 2: *subducit* und 44, 35, 23: *devexum.*

7. *imaginem valli*] einen 'Scheinwall'; s. dagegen Pol. 8, 37, 5: *σὺν γὰρ τοῖς ἐπιδεδεμένοις φορτίοις τὰ κανθήλια λαβόντας ἐκ τῶν ὄπισθεν προθέσθαι πρὸ αὑτῶν ἐκέλευσε τοὺς πεζούς. οὗ γενομένου συνέβη παρὰ πάντας χάρακας ἀσφαλέστατον γενέσθαι τὸ πρόβλημα.* Über die *clitellae* s. 7, 14, 7. — *inligatas oneribus*] vgl. 30, 10, 5; eigentlich sind die *onera* selbst *inligata.* — *struentes*] absolut, ='wie wenn sie (den Wall) bauten'; vgl. Plin. 36, 172: *reticulata structura, qua frequentissime struunt*; vgl. Liv. 2, 7, 6: *aedificare.* — *circumdabant*] näml. *sibi.* — *sarcinarum omnis generis*] im Gegensatz zu *oneribus*, dem schweren Lagergeräte, welches auf Saumtieren oder Wagen fortgeschafft wurde; doch heifsen § 10 die hier *sarcinae* genannten Gegenstände *onera.* — *obiecto*] ist nicht vor dem *circumdare* vollendet, sondern ein die Haupthandlung begleitender Umstand, ='während sie..'; s. zu 34, 6. — *ad moliendum*] absolut, wie *struentes,* = *ad molem faciendam.* — *defuerant*] das Plusqpf. wegen der wiederholten Fälle.

8. *advenere*] nimmt § 4: *aderant* wieder auf. — *quidem*] ohne fol-

perfacile agmen erexere; munitionis facies nova primo eos velut miraculo quodam tenuit, cum duces undique vociferarentur, quid 9
starent et non ludibrium illud vix feminis puerisve morandis satis validum distraherent diriperentque: captum hostem teneri latentem post sarcinas. haec contemptim duces increpabant; ceterum 10
neque transilire nec moliri onera obiecta nec caedere stipatas clitellas ipsisque obrutas sarcinis facile erat. trudibus igitur cum 11
amoliti obiecta onera armatis dedissent viam, pluribusque idem partibus fieret, capta iam undique castra erant. pauci a multis 12
perculsique a victoribus passim caedebantur; magna pars tamen militum cum in propinquas refugisset silvas, in castra P. Scipionis, quibus Ti. Fonteius legatus praeerat, perfugerunt. Cn. Sci- 13
pionem alii in tumulo primo impetu hostium caesum tradunt, alii cum paucis in propinquam castris turrim perfugisse; hanc igni circumdatam atque ita exustis foribus, quas nulla moliri potuerant vi, captam omnisque intus cum ipso imperatore occisos.
Anno octavo postquam in Hispaniam venerat, Cn. Scipio 14

gendes *sed*; s. 36, 19, 10. — *agmen erexere*] = 'sie klommen empor'; vgl. 9, 31, 14. — *miraculo*] s. 22, 53, 6: *stupore ac miraculo torpidos defixisset.*

9. *cum .. vociferarentur*] 'während die Anführer ..'; s. 28, 14, 19: *et iam conflixerant cornua, cum Poeni .. nondum ad teli ictum venissent*; vgl. 2, 5, 8; 3, 46, 2; 4, 48, 15; 23, 27, 5; 24, 10, 12; 27, 51, 3 u. a.; bei anderen Schriftstellern ist dieser Gebrauch von *cum* selten. — *ludibrium*] 'Gaukelspiel', in Bezug auf § 7: *imago* und § 8: *facies.* — *satis validum*] mit dem Dativ, wie Tac. Ann. 3, 10; sonst gebraucht Liv. in dieser Verbindung *ad*, z. B. 29, 34, 4. — *post sarcinas*] die sonst hinter die Linie geschafft werden; s. § 7.

10. *contemptim*] s. 2, 56, 12. — *moliri*] 'mit Anstrengung wegschaffen', = *amoliri* (s. § 11); vgl. 22, 6; 6, 33, 11; 28, 7, 7 u. a.; dann § 13 in etwas speciellerer Bedeutung.

11. *trudibus*] dies sind (nach Isidor) *hastae cum lunato ferro*; vgl. 30, 10, 16. Das Wort findet sich nur bei Verg. Aen. 5, 208 und Tac. Ann. 3, 46. — *pluribusque .. fieret*] 'und nun .. geschah', ohne gerade anzugeben, dafs es an einer bestimmten Stelle früher geschehen sei.

12. *in castra ..*] s. 34, 8; unter den geschilderten Verhältnissen sollte man dieses nicht so nahe glauben, dafs die Fliehenden sich in dasselbe hätten 'retten' können.

13. *turrim*] ebenso Sil. It. 13, 688 und App. a. a. O., der sonst die Vorfälle anders darstellt; vgl. 22, 19, 6. — *moliri*] 'aufbrechen'; s. 24, 46, 3. — *occisos*] App. a. a. O.: *καὶ ὁ Σκιπίων κατεκαύθη μετὰ τῶν συνόντων.* Der Ort, wo es geschehen, ist hier ebenso wenig angegeben als 34, 11.

14. *anno octavo*] es ist erst das siebente; s. 21, 32, 3; vielleicht hat Livius die Erzählung aus einer Quelle genommen, welche diese Ereignisse in das folgende Jahr setzte (s. 32, 1; vgl. 24, 42, 10), und daher auch die auf seine Zeitrechnung nicht passende Angabe entlehnt; denn dafs er selbst *octavo* geschrieben hat, zeigt 38, 6; vgl. Sil. It. 13, 671.

undetricensimo die post fratris mortem est interfectus. luctus ex morte eorum non Romae maior quam per totam Hispaniam
15 fuit, quia apud civis partem doloris et exercitus amissi et alienata
16 provincia et publica trahebat clades; Hispaniae ipsos lugebant desiderabantque duces, Gnaeum magis, quod diutius praefuerat iis priorque et favorem occupaverat et specimen iustitiae temperantiaeque Romanae primus dederat.

37 Cum deleti exercitus amissaeque Hispaniae viderentur, vir
2 unus res perditas restituit. erat *in* exercitu L. Marcius Septimi filius, eques Romanus, impiger iuvenis animique et ingenii ali-
3 quanto quam pro fortuna, in qua erat natus, maioris. ad summam

15. *quia* ..] durch *non* .. *maior quam* .. wird die Trauer beider gleichgestellt, aber mit der Andeutung, dafs man von den Spaniern eine solche Teilnahme nicht habe erwarten können; vgl. Cic. Cat. m. 11 u. a. Zu diesem Gedanken enthält *quia* .. die Begründung: natürlich nahm bei (*apud* = 'auf Seiten') seinen Mitbürgern das Unglück, das den Staat durch den Untergang des Heeres und den Verlust der Provinz betroffen hatte, einen Teil der Trauer in Anspruch (*trahebat*, nämlich *ad se*; vgl. 23, 5) und entzog sie so den Scipionen, während in Spanien nur diese selbst, ihrer Person wegen (*ipsos*), betrauert wurden; vgl. 28, 39, 6: *luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt.*

16. *Hispaniae*] s. zu 3, 6. — *magis*] hierzu ist *quam Publium* zu ergänzen; ebenso ist in Bezug auf diesen *diutius* und im Folgenden *prior* gesagt, während bei *primus* an die zu denken ist, welche später in Spanien kommandiert haben. — *specimen*] s. 5. 26, 10. — *iustitiae temperantiaeque*] echt römische Tugenden. Einzelne Züge derselben (s. Val. Max. 4, 4, 10; Zon. 9, 3) hat Liv. übergangen. — *dederat*] s. 38, 58, 6: *quod (Scipiones) Romanae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent*; vgl. 29, 31, 3 u. a.

37—39. L. Marcius. Front. Strat. 2, 6, 2. 10, 2; Val. Max. 1, 6, 2; 2, 7, 15; 8, 15, 11; Plin. 2, 241; 35, 4; Sil. It. 13, 700.

1. *exercitus*] der Plural wie § 16. 32, 9. 36, 15. 38, 4; dagegen ist es jetzt nur ein Heer: s. § 2 und 6. — *vir unus* .. *restituit*] Nachahmung eines den Fabius Maximus verherrlichenden Ennius-Verses; s. 30, 26, 9: *unum hominem nobis cunctando rem restituisse*; zu *restituit* vgl. 31, 43, 4. — *res perditas*] sonst sagt Liv. *perditae res*; s. 5, 39, 3: *in perdita re*; 9, 2, 12: *perditis rebus ac spe omni adempta*; 26, 6, 15 u. a.; vgl. § 19: *adflictas res.*

2. *L. Marcius*] er wird 32, 2, 5 *L. Marcius Septimus* genannt; vgl. 28, 28, 13. — *Septimi filius*] *Septimus* ist Zuname, wie *Primus, Secundus* u. a. Über *Septimi filius* s. 4, 16, 7: *L. Quinctium Cincinnati filium*; 4, 45, 5: *C. Servilium Prisci filium*; 10, 47, 5: *Q. Fabium Maximi filium* u. a. Häufiger wird der Vorname des Vaters im Gen. beigefügt; s. 2, 1. — *eques* ..] vgl. Val. Max. 2, 7, 15: *L. Marcius tribunus militum*; dagegen Cic. p. Balb. 34: *L. Marcius, primi pili centurio.* — *animi et ingenii*] s. 22, 29, 9. — *fortuna*] der 'Stand'; s. 1, 39, 4: *magnae fortunae*; er war also nicht einer der *equites illustres*; s. 24, 47, 12; hier, wie 28, 42, 5: *L. Marcius .. si nobilitas ac iusti honores adornarent, claris imperatoribus qualibet arte*

indolem accesserat Cn. Scipionis disciplina, sub qua per tot an-
nos omnis militiae artis edoctus fuerat. *is* et ex fuga collectis 4
militibus et quibusdam de praesidiis deductis haud contemnen-
dum exercitum fecerat iunxeratque cum Ti. Fonteio, P. Scipionis
legato. sed tantum praestitit eques Romanus auctoritate inter 5
milites atque honore, ut castris citra Hiberum communitis, cum
ducem exercitus comitiis militaribus creari placuisset, subeuntes 6
alii aliis in custodiam valli stationesque, donec per omnis suffra-
gium iret, ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint.
omne inde tempus — exiguum id fuit — muniendis castris con- 7
vehendisque commeatibus consumpsit; et omnia imperia milites
cum inpigre, tum haudquaquam abiecto animo exequebantur. ce- 8
terum postquam Hasdrubalem Gisgonis venientem ad reliquias
belli delendas transisse Hiberum et adpropinquare adlatum est,
signumque pugnae propositum ab novo duce milites viderunt,
recordati, quos paulo ante imperatores habuissent quibusque et 9

belli par, wird die Ansicht ausgesprochen, dafs hoher Stand grofse Geistesgaben erwarten lasse; vgl. Einl. 22. — *in qua*] s. 1, 34, 4: *his, in quibus nata erat.*

3. *sub qua*] steht *in qua* gegenüber; nicht *sub quo* (s. 40, 5), weil die *disciplina* besonders beachtet werden soll; vgl. 21, 3, 6; 42, 19, 5: *sub custodia.* — *omnis*] gehört zu *artis* (Acc.).

4. *ex fuga*] s. 36, 12; 22, 55, 4. — *de praesidiis*] aus den besetzten Städten; hierzu gehört *quibusdam.* — *cum Ti. Fonteio*] statt *cum exercitu Ti. Fontei*; vgl. 2, 13, 8.

5. *inter milites*] ‘er genofs unter (bei) den Soldaten eine so hervorragende *auctoritas*’; vgl. 6, 34, 5: *haudquaquam inter id genus contemptor habebatur.* — *comitiis militaribus*] wahrscheinlich war auch der Quästor geblieben; s. 17, 7. Die Wahl des Feldherrn durch das Heer ist ungesetzlich, nur durch die Not geboten und wird vom Senat gemifsbilligt; s. 26, 2, 2; auch die 7, 16, 7 erwähnten Komitien sind mit den hier bezeichneten nicht zu verwechseln.

6. *subeuntes* . .] ‘indem einer den andern ablöste’; vgl. 7, 36, 1; 27, 2, 7; *in custodiam* ist eine weitere Bestimmung (‘in der Bewachung’). — *per omnis* . .] ‘alle der Reihe nach gestimmt hatten’; s. 1, 17, 6: *imperium per omnes . . ibat.* — *suffragium*] s. 22, 14, 15. — *detulerint*] zur Sache vgl. 26, 2, 2; Val. Max. 2, 7, 15.

7. *omne . . tempus*] nämlich bis zur Ankunft der Feinde. — *muniendis castris* . .] ‘damit, dafs . .’ (eig. ‘auf die Weise, dafs’); s. zu 19, 14. — *tum* . .] bildet den Übergang zum Folgenden.

8. *Gisgonis*] s. zu 35, 1. — *Hiberum*] bis über diesen also haben sich die Römer retten können (vom Bätis her; s. 32, 9; vgl. 36, 12). — *signum pugnae*] eine rote Fahne; s. zu 22, 3, 9. — *duce . . imperatores*] sind eigentlich verschieden: jenes nur der Anführer, dieses die gesetzlich mit dem *imperium* betrauten oder von den Soldaten nach einem Siege als *imperatores* begrüfsten Oberfeldherren (s. 31, 21, 18); hier aber ist *imperatores* nur zur Abwechslung gebraucht, wie ja im Folgenden dieselben Scipionen wieder mit *ducibus* bezeichnet werden; ähnlich 24, 8, 7; vgl. zu 28,

ducibus et copiis freti prodire in pugnam soliti essent, flere omnes repente et offensare capita et alii manus ad caelum tendere deos incusantes, alii strati humi suum quisque nominatim
10 ducem implorare. neque sedari lamentatio poterat excitantibus centurionibus manipulares et ipso mulcente et increpante Marcio, quod in muliebris et inutiles se proiecissent fletus potius, quam ad tutandos semet ipsos et rem publicam secum acuerent
11 animos, et ne inultos imperatores suos iacere sinerent: cum subito clamor tubarumque sonus — iam enim prope vallum hostes erant — exauditur. inde verso repente in iram luctu discurrunt ad arma, ac velut accensi rabie discurrunt ad portas et in hostem
12 neglegenter atque incomposite venientem incurrunt. extemplo inprovisa res pavorem incutit Poenis, mirabundique, unde tot hostes subito exorti prope deleto exercitu forent, unde tanta audacia, tanta fiducia sui victis ac fugatis, quis imperator duobus Scipionibus caesis exstitisset, quis castris praeesset, quis signum
13 dedisset pugnae — ad haec tot tam necopinata primo omnium incerti stupentesque referunt pedem, dein valida inpressione

9, 13. Wenn auch Cn. Scipio hier und 32, 1 als *imperator* bezeichnet wird (s. auch 26, 2, 5), so ist dies vermutlich ungenau; s. zu 3, 6.

9. *offensare*] 'an die Wand oder an die Erde stofsen', als Zeichen der Trauer und Verzweiflung; vgl. Suet. Aug. 23: *caput foribus illidere*; auch im Griech. *παίειν τὴν κεφαλὴν πρὸς τὸν τοῖχον*; das sonst seltene (bei Liv. nur hier gebrauchte) *offensare* soll die Heftigkeit bezeichnen.

10. *manipulares*] s. 14, 7. — *mulcente et increpante*] 'indem er zu beruhigen suchte und schalt'; vgl. 26, 21, 17: *nunc consolando, nunc castigando*; 26, 35, 7. — *se proiecissent*] ein starker Ausdruck: 'sich weggeworfen, sich erniedrigt hätten'; wird selten so übertragen gebraucht; vgl. § 7: *abiecto*. — *potius, quam .. acuerent*] s. zu 2, 15, 2. — *et ne* ..] entspricht *ad tutandos semet ipsos* und hängt, wie dieses, von *acuerent animos* ab.

11. *in iram*] s. 16, 19. — *discurrunt ad arma*] von den Plätzen, wo sie zusammengestanden haben. — *velut accensi rabie*] wie 21, 48, 3: *velut iniecta rabie*; sonst ohne *velut*, da *accensus* in diesem übertragenen Gebrauche oft angewandt wird; s. 6, 33, 4. 6 u. a. — *ad portas*] die Wut läfst sie nicht erst sich versammeln, sondern treibt die Vereinzelten sogleich nach den Thoren; s. 39, 4. Wiederholungen, wie hier *discurrunt*, sind L. auch sonst entschlüpft; s. 9, 44, 13: *signa capta .. castra capta*; *Bovianum capitur*; 9, 27, 7: *starent .. consistunt .. stetit .. steterant*; 22, 28, 10: *demittit ... deinde mittit ... mitti .. mittens*; 26, 44, 3; 29, 30, 3; zu 4, 61, 7.

12. *mirabundique, unde*] s. zu 1, 41, 1. — *quis imperator* ..] wird durch die folgenden Fragen nur näher bestimmt.

13. *ad haec*] s. 38, 17; fafst das Vorhergehende nur zusammen, so dafs *referunt* als Hauptverbum zu *mirabundi* anzusehen ist. — *tot tam inopinata*] s. zu 24, 13. — *omnium*] ist Neutr., wie 14, 10; zum Ausdruck vgl. 9, 43, 3 und zu 1, 7, 6.

pulsi terga vertunt. et aut fugientium caedes foeda fuisset aut 14
temerarius periculosusque sequentium impetus, ni Marcius pro-
pere receptui dedisset signum obsistensque ad prima signa et
quosdam ipse retinens concitatam repressisset aciem. inde in
castra avidos adhuc caedisque et sanguinis reduxit. Carthagi- 15
nienses trepide primo ab hostium vallo acti postquam neminem
insequi viderunt, metu substitisse rati contemptim rursus et se-
dato gradu in castra abeunt.

Par neglegentia in castris custodiendis fuit; nam etsi pro- 16
pinquus hostis erat, tamen reliquias eum esse duorum exercituum
ante paucos dies deletorum succurrebat. ob hoc cum omnia neglec- 17
ta apud hostis essent, exploratis iis Marcius ad consilium prima
specie temerarium magis quam audax animum adiecit, ut ultro
castra hostium oppugnaret, facilius esse ratus unius Hasdrubalis 18
expugnari castra quam, si se rursus tres exercitus ac tres duces
iunxissent, sua defendi; simul aut, *si* successisset coeptis, erectu- 19
rum se adflictas res aut, si pulsus esset, tamen ultro inferendo
arma contemptum sui dempturum. ne tamen subita res et noc- 38
turnus terror et iam non suae fortunae consilium perturbaret,

14. *ad prima signa*] 'in den ersten Gliedern'. — *ipse*] 'mit eigener Hand'; s. 34, 14, 8. — *caedisque et* . .] s. zu 14, 5.

15. *trepide*] man erwartete eher *trepidi*; s. zu 28, 6; doch vgl. 5, 39, 8; 23, 33, 6; 30, 15, 8. — *hostium*] der Römer; wie oft, vom Standpunkte der Gegner aus gesagt. — *rursus*] gehört nur zu *contemptim*; s. § 11.

16. *par*] wie sie bei dem Angriffe gewesen war. — *succurrebat*] 'es kam der Gedanke'; vgl. 24, 14.

17. *ob hoc*] oder *ob haec* häufig bei Liv., = *propterea* (Cic.); vgl. 21, 54, 8. — *iis*] nach *exploratis* nimmt das eben Gesagte wieder auf, um ein besonderes Gewicht darauf zu legen; häufiger ist *explorato*. — *consilium* . ., *ut*] s. zu 34, 7. — *animum adiecit*] mit *ad* oder dem Dat. konstruiert, ist beides von Livius zuerst in Prosa so angewandt; vgl. zu 8, 24, 11.

18. *expugnari*] zur Konstr. vgl. 22, 8, 5; 41, 3, 7.

19. *successisset coeptis*] *succ.* unpersönlich; s. zu 24, 38, 3. — *erecturum*] vgl. Cic. in Verr. 3, 212: *provinciam adflictam et perditam erexisti et recreasti*; zu *adflictas*, 'zu Boden geschlagen, bedrängt', vgl. § 1; 21, 35, 12; Iustin. 4, 5, 2: *dum res, quamvis adflictae, nondum tamen perditae forent*. — *tamen*] steht in der Bedeutung 'doch wenigstens' selten am Anfang des Satzes; s. 5, 10, 11.

38. 1. *subita res* . . *terror* . . *consilium*] sind die Subjekte zu *perturbaret*, wozu als Objekt aus dem Folgenden *milites* zu nehmen ist; s. 8, 17, 10. *subita res*: wenn sie plötzlich in der Nacht alarmiert würden, den Feind nahe glaubten (*terror*) und dann den Plan hörten. — *non*] kann zu *iam* (s. zu 30, 7, 8) oder zu *suae fortunae* gezogen werden; = ein Plan, der, wie es jetzt stände, ihrer Lage nicht entsprechend wäre. *suae* bezieht sich auf das zu ergänzende Objekt *milites*; s. 24, 3, 14. Die folgende Rede ist, da die Nachrichten über

adloquendos adhortandosque sibi milites ratus contione advocata
2 ita disseruit: ‘vel mea erga imperatores nostros vivos mortuosque
pietas, vel praesens omnium nostrum, milites, fortuna fidem cuivis
facere potest mihi hoc imperium, ut amplum iudicio vestro, ita
re ipsa grave ac sollicitum esse. quo enim tempore, nisi metus
3 maerorem obstupefaceret, vix ita compos mei essem, ut aliqua
solacia invenire aegro animo possem, cogor vestram omnium
4 vicem, quod difficillimum in luctu est, unus consulere. et ne tum
quidem, ubi, quonam modo has reliquias duorum exercituum
patriae conservare possim, cogitandum est, avertere animum ab
5 assiduo maerore licet. praesto est enim acerba memoria, et Sci-
6 piones me ambo dies noctesque curis insomniisque agitant et exci-
tant saepe somno, neu se, neu invictos per octo annos in his
terris milites suos, commilitones vestros, neu rem publicam patiar
7 inultam, et suam disciplinam suaque instituta sequi iubent et ut
imperiis vivorum nemo oboedientior me uno fuerit, ita post mor-
tem suam, quod in quaque re facturos illos fuisse maxime censeam,
8 id optimum ducere. vos quoque velim, milites, non lamentis la-

Marcius überhaupt so unsicher sind (s. 39, 12), nur eingeschoben, um die Lage und die Stimmung des Heeres, so wie die Einsicht und den Mut des Marcius mehr zu veranschaulichen. Nachdem § 2—12 der Mut der Soldaten belebt ist, wird die Notwendigkeit des Angriffs in der nächsten Nacht nachgewiesen.

2—4. Einleitung.

2. *vel..vel*] man mag von dem einen oder dem anderen Gesichtspunkte ausgehen: beides. — *sollicitum*] ‘voll Sorge und Unruhe’, wie 29, 23, 1 u. a.

3. *vestram..vicem*] ‘an euerer Statt’, dann ‘um euretwillen’, = ‘für euch’; s. 28, 19, 17; 34, 32, 6 u. a.; vgl. zu 1, 9, 15. — *unus*] ist hier durch die Trennung von *omnium* gehoben.

4. *et ne tum..*] kehrt den vorhergehenden Gedanken ‘in meiner Betrübnis mufs ich für euch sorgen’ um: während ich für euch sorge, bin ich voll Trauer. — *ubi*] temporal; vgl. 10, 8.

5—7. Übergang: die Trauer fordert mich zur Thätigkeit und Rache auf.

5. *memoria*] das Objekt ist mit Nachdruck in dem folgenden Satze umschrieben. — *curis*] geht auf *dies*; *insomniis* (‘Traumgesichte’) auf *noctes*.

6. *et excitant*] die Erscheinungen lassen ihn nicht ruhen, schrecken ihn aus dem Schlafe und mahnen ihn zugleich, das im Folgenden Angegebene nicht zu versäumen. — *neu..neu*] eine seltene Verbindung statt *ne aut..aut*; vgl. 30, 37, 4; Caes. BG. 7, 14, 9; Cic. de off. 1, 141. — *per octo annos*] s. 36, 14. — *suam disciplinam..*] sie heifsen ihn in ihrem Geiste und nach ihren Grundsätzen zu handeln.

7. *uno*] ist zu *nemo oboedientior* hinzugefügt, wie sonst zum Superlativ; = *ego unus omnium oboedientissimus*. — *illos*] der Redner vergifst, dafs er die Ansicht der Scipionen selbst anführt; eigentlich hätte er *se* sagen müssen. — *ducere*] hängt noch von *iubent* ab.

8—10. Dasselbe mufs bei den übrigen Soldaten geschehen.

8. *lamentis lacrimisque*] Allitteration, wie § 8 und 10; vgl. 22, 49,

crimisque tamquam extinctos prosequi — vivunt vigentque fama
rerum gestarum —, sed quotienscumque occurret memoria illo-
rum, velut si adhortantis signumque dantis videatis eos, ita proelia
inire. nec alia profecto species hesterno die oblata oculis animis- 9
que vestris memorabile illud edidit proelium, quo documentum
dedistis hostibus non cum Scipionibus extinctum esse nomen Ro-
manum, et cuius populi vis atque virtus non obruta sit Cannensi 10
clade, ex omni profecto saevitia fortunae emersuram esse. nunc, 11
quia tantum ausi estis sponte vestra, experiri libet, quantum aude-
atis duce vestro auctore. non enim hesterno die, cum signum
receptui dedi sequentibus effuse vobis turbatum hostem, frangere
audaciam vestram, sed differre in maiorem gloriam atque opportu-
nitatem volui, ut postmodo praeparati incautos, armati inermes 12
atque etiam sopitos per occasionem adgredi possetis. nec huius
occasionis spem, milites, forte temere, sed ex re ipsa conceptam
habeo. a vobis quoque profecto si quis quaerat, quonam modo 13

8; zum Gedanken vgl. Tac. Ann. 5, 6: *vos obtestor, ne memoriam nostri per maerorem quam laeti retineatis.* — *vivunt vigentque*] 'sie leben und wirken'; vgl. 6, 22, 7; 39, 40, 7: *vivit immo vigetque eloquentia eius*; Cic. de n. d. 3, 35: *id vivere, id vigere.* — *fama*] 'in und durch den Ruhm'; s. Cic. p. Mil. 97. — *adhortantis*] ist von *videatis* abhängig gemacht, während man eigentlich *audiatis* erwartet, da *videatis* nur zu *signum dantis* paſst; vgl. zu 21, 22, 8: *fragore.* — *ita proelia inire*] nicht: 'kämpfen, so oft sie der Scipionen gedenken', sondern: 'wenn (sobald) es zur Schlacht kommt, so kämpfen, als ob sie dem oft gehörten Befehle derselben Folge leisteten', so daſs nicht Marcius, sondern ihre früheren Feldherren sie zu führen scheinen, wie dies in dem ersten Treffen geschehen ist.

9. *species*] 'Erscheinung', wie 40, 56, 9; *oblata*: 'der Umstand, daſs entgegentrat'. — *edidit*] hat hervorgebracht, 'ermöglicht'.

10. *emersuram*] auf *vis atque virtus* bezogen, bei deren Bestehen auch das Volk nicht untergehen kann; zur Konstr. vgl. 22, 3, 1.

11. *sponte vestra*] die natürliche Ursache neben der übernatürlichen § 9; = wie ihr gestern eurem inneren Drange gefolgt seid, so folgt jetzt mir, da ich euch von der Verfolgung eures Sieges nur zurückgehalten habe, damit ihr die Feinde unerwartet überfallen könntet. — *cum dedi . . volui*] s. 5, 52, 3; 6, 8, 6 u. a. — *sequentibus effuse*] über die Wortstellung s. 39, 15; vgl. zu 5, 1. — *in maiorem gloriam . .*] der Zweck, durch *ut* erklärt; = damit ihr bei günstigerer Gelegenheit . . erlangen könntet.

12—15. Der Grund des Planes: was die Menschen nicht erwarten, dagegen schützen sie sich nicht.

12. *postmodo*] vgl. zu 2, 1, 9. — *spem*] die Hoffnung, die Gelegenheit mit Erfolg benutzen zu können. — *forte temere*] 'aufs Geratewohl', = 'ohne Grund'; die asyndetische Zusammenstellung sinnverwandter Ausdrücke (die nicht selten ist) verstärkt den Begriff; vgl. 21, 63, 9; 28, 39, 9 u. a. — *conceptum habeo*] s. § 13.

13. *quoque*] gehört eigentlich zu dem Subjekt in *respondeatis* und ist so gestellt, als ob *vos* vorausginge; ebenso ist *profecto*, obgleich

pauci a multis, victi a victoribus castra tutati sitis, nihil aliud respondeatis, quam id ipsum timentis vos omnia et operibus fir-
14 mata habuisse *et* ipsos paratos instructosque fuisse. et ita se res habet: ad id, quod ne timeatur fortuna facit, minime tuti sunt homines, quia quod neglexeris incautum atque apertum habeas.
15 nihil omnium nunc minus metuunt hostes, quam ne obsessi modo ipsi atque oppugnati castra sua ultro oppuguemus. audeamus, quod credi non potest ausuros nos. eo ipso, quod difficil-
16 limum videtur, facilius erit. tertia vigilia noctis silenti agmine ducam vos. exploratum habeo non vigiliarum ordinem, non sta-
17 tiones iustas esse. clamor in portis auditus et primus impetus castra ceperit. tum inter torpidos somno paventisque ad necopinatum tumultum et inermis in cubilibus suis oppressos illa caedes edatur, a qua vos hesterno die revocatos aegre ferebatis.
18 scio audax videri consilium; sed in rebus asperis et tenui spe fortissima quaeque consilia tutissima sunt, quia si in occasionis

zu *nihil aliud* .. gehörig, wie sonst *hercules, mehercule, medius fidius* u. a. (s. zu 28, 44, 12), in den Nebensatz aufgenommen und hat sich hier an den Hauptbegriff *vobis* angeschlossen; = ‘es ist gewifs, dafs auch ihr, wenn euch ..’ — *id ipsum*] näml. dafs die vielen das Lager der wenigen stürmen würden. — *omnia et operibus*] ungenaue Stellung statt *et operibus omnia*; vgl. 5, 3. — *firmata habuisse*] wie § 12; vgl. zu 28, 5. — *ipsos*] im Gegensatz zu *omnia* (das Lager); s. 37, 7.

14. *et ita* ..] ‘und in der That’ ist das die gewöhnliche Handlungsweise der Menschen. — *ad id*] ‘gegen das’; s. § 17. 37, 13; vgl. 24, 32, 3; 36, 32, 6: *testudinem tutam ad omnes ictus video esse.* — *ne* .. *facit*] das Glück, den Menschen verblendend, bewirkt, dafs .. — *quia* ..] weil man das, was man nicht fürchtet, nachlässig behandelt, nicht darauf Acht hat und sich so dem Angriffe blofsstellt. — *incautum*] in passiver Bedeutung (‘unbewacht’) ist dichterisch; vgl. Tac. Ann. 1, 50: *iter* .. *hostibus incautum.* — *apertum*] ‘ungedeckt’.

15. *nihil* .. *minus*] s. 3, 3, 2; durch *omnium* gesteigert; s. § 7; 26, 20, 3. — *obsessi* .. *oppugnati*] vgl. zu 44, 13, 4.

15—17. Anwendung auf den gegenwärtigen Fall.

15. *credi* .. *potest*] mit Acc. c. inf., wie 1, 48, 5; 8, 26, 7; 21, 22, 4; 40, 29, 8; Tac. Ann. 2, 69; Hist. 1, 50. 90; vgl. zu Liv. 1, 55, 3 und 24, 43, 7. — *facilius erit*] es wird leichter sein, als es dem Anscheine nach ist, gerade weil es für so schwierig gehalten wird.

16. *vigilia noctis*] s. zu 9, 1. — *stationes*] die Posten stehen auch des Nachts vor dem Lager, was 34, 5 nicht so deutlich ist; vgl. 5, 44, 6; 10, 32, 7.

17. *in portis*] unaufgehalten werden wir in die Thore dringen, und dann wird die Eroberung schnell und sicher vollendet sein (*ceperit*); s. 7, 35, 4. 40, 10; 8, 33, 8. 35, 7; 28, 44, 18: *vicero*; Cic. Tusc. 1, 74: *vir sapiens laetus his* .. *excesserit.* — *paventis ad*] s. 37, 13; 24, 48, 13 u. a. — *inermis*] nähere Bestimmung zu *oppressos*; zur Sache vgl. 24, 2.

18. Der Plan wird gelingen, wenn er sogleich ausgeführt wird.

18. *quia si* ..] in dem Begriff *fortissima* liegt unter den hier ge-

momento, cuius praetervolat opportunitas, cunctatus paulum fueris, nequiquam mox omissam quaeras. unus exercitus in propin- 19
quo est, duo haud procul absunt: nunc adgredientibus spes aliqua est, et iam temptastis vestras atque illorum vires; si diem 20
proferimus et hesternae eruptionis fama contemni desierimus, periculum est, ne omnes duces, omnes copiae conveniant. tres deinde duces, tres exercitus sustinebimus hostium, quos Cn. Scipio incolumi exercitu non sustinuit? ut dividendo copias periere 21
duces nostri, ita separatim ac divisi opprimi possunt hostes. alia belli gerendi via nulla est. proinde nihil praeter noctis proximae opportunitatem expectemus. ite deis bene iuvantibus, corpora 22
curate, ut integri vigentesque eodem animo in castra hostium inrumpatis, quo vestra tutati estis'.

Laeti et audiere ab novo duce novum consilium, et quo 23

gebenen Verhältnissen zugleich, dafs der günstige Zeitpunkt, auch wenn es kühn und gefahrvoll ist, benutzt wird; vgl. 2, 51, 7; wer diesen also vorüberläfst, ist ebenso wenig *fortis* als *tutus*. — *occasio*] die Möglichkeit etwas auszuführen; *opportunitas*: der Zeitpunkt, welcher glücklichen Erfolg verspricht; s. 24, 3, 17: *occasione aut opportunitate*; vgl. 21, 35, 2. — *praetervolat*] s. Cat. Dist. 2, 11: *rem tibi quam nosces aptam, dimittere noli: fronte capillata est, post est occasio calva*. — *nequiquam* ..] s. 28, 9; 31, 15, 4: *nequiquam postea, si tum cessassent, praetermissam occasionem quaesituros*; vgl. 44, 8, 3: *emisisse de manibus* ..

19—22. Anwendung der allgemeinen Wahrheit auf den vorliegenden Fall.

19. *nunc*] 'jetzt noch', in Bezug auf *opportunitas*. — *et iam* ..] ihr könnt um so sicherer auf Erfolg rechnen, da ihr ..

20. *si diem proferimus et .. desierimus*] wenn wir jetzt aufschieben und dann, was sicher zu erwarten ist (s. § 17), nicht mehr ..; vgl. 40, 40, 4: *ecquid .. est? .. actum erit?* sonst wird Fut. und Fut. exact. verbunden (s. zu 6, 41, 8) oder Praes. und Fut.; s. 23, 13, 5: *si .. consulet, si .. refertis*; über *proferre*, 'verstreichen lassen', s. 4, 58, 14: *profertur tempus*; 22, 33, 5. — *fama*] wenn wir 'infolge des Rufes' nicht mehr verachtet werden (*contemni* in Rücksicht auf § 14: *neglexeris* ..), und die Feinde mehr auf ihrer Hut sind. — *periculum est, ne*] mit futurischem Sinn, wie 29, 24, 4 u. a. — *sustinebimus*] s. 29, 2; ungeachtet des Gegensatzes ist *nos* nicht hinzugesetzt; s. 32, 21, 15: *Achaei .. sustinebimus, .. vos Macedones non sustinuistis*. — *Cn. Scipio*] weil dieser allein von allen drei Heeren angegriffen worden war.

21. *separatim ac divisi*] 'räumlich gesondert und in mehrere Teile getrennt'. — *alia belli* ..] vgl. 22, 39, 9: *una ratio belli .. gerendi est*. — *proinde*] Schlufs und Aufforderung (s. 3, 57, 5); = demnach lafst uns .. erwarten.

22. *ite .. curate*] gewöhnliches Asyndeton; s. zu 1, 26, 11. — *deis bene iuvantibus*] stehende Formel; s. zu 21, 21, 6; vgl. 29, 27, 2; Gell. 18, 10, 7. — *integri vigentesque*] 'körperlich stark und kräftig'; vgl. 44, 38, 8.

23. *laeti*] s. 4, 1, 4; vgl. zu 28, 6. — *audiere ab* ..] s. 24, 22, 2; 44, 7, 10. Vor der Endung *ere*

audacius erat, magis placebat. reliquum diei expediendis armis et curatione corporum consumptum, et maior pars noctis quieti
39 data est. quarta vigilia movere. erant ultra proxuma castra sex milium intervallo distantes aliae copiae Poenorum. valles cava intererat, condensa arboribus. in huius silvae medio ferme spatio
2 cohors Romana arte Punica abditur et equites. ita medio itinere intercepto ceterae copiae silenti agmine ad proximos hostis ductae, et cum statio nulla pro portis neque in vallo custodiae essent, velut in sua castra nullo usquam obsistente penetravere.
3 inde signa canunt et tollitur clamor. pars semisomnos hostis caedunt, pars ignes casis stramento arido tectis iniciunt, pars
4 portas occupant, ut fugam intercludant. hostes simul ignis, clamor, caedes velut alienatos sensibus nec audire nec providere
5 quicquam sinunt. incidunt inermes inter catervas armatorum. alii ruunt ad portas, alii obsaeptis itineribus super vallum saliunt.
6 et ut quisque evaserat, protinus ad castra altera fugiunt, ubi ab

(= *erunt*) wird das *v* selten ausgelassen; s. 1, 37, 6; 2, 11, 6; 3, 1, 8 und 10, 27, 6. — *magis*] ohne *eo*; s. zu 1, 6. — *placebat*] die dauernde Wirkung von *laeti audire*. — *reliquum diei*] s. 24, 14, 10. — *expediendis armis*] s. zu 19, 14. — *quarta*] § 16: *tertia*; nachdem sie sich in dieser versammelt hatten, brachen sie um die vierte Nachtwache auf.

39. 1. *intervallo*] s. 9, 3: *spatio*. — *valles*] wie Caes. BG. 7, 47, 2: *magna valles* u. a.; s. Neue 1², 184; vgl. zu 1, 59, 10. — *condensa*] 'dicht besetzt mit', ein dichterischer Ausdruck; vgl. 26, 5, 13: *condensam aciem* ('dicht stehend'). — *cohors*] wohl nach späterem Gebrauche gesagt; s. 22, 5, 7. — *Punica*] wie sonst die Punier zu thun pflegen, obgleich es auch von den Römern oft genug geschieht.

2. *medio .. intercepto*] 'in der Mitte verlegt', = 'abgeschnitten'; s. 9, 43, 3: *opportuna loca interceperant*. — *pro*] s. 18, 5.

3. *semisomnos*] oft bei Liv.; s. 9, 24, 12. 37, 9 u. a.; vgl. 24, 2. — *casis*] wie 27, 3, 3; 30, 3, 9.

4. *simul*] vertritt die Stelle eines Attributs, = 'zu gleicher Zeit ausbrechend'; vgl. 9, 2. — *sensibus*] ist Abl.; die Konstruktion ist die der Verba des Beraubens; vgl. 22, 60, 15: *abalienati iure civium*; häufiger steht *alienare* mit *a*; s. 2, 12, 13: *alienato a sensu animo*; 5, 42, 8: *abalienaverant a sensibus animos*; vgl. zu 35, 31, 4. — *providere*] 'Vorkehrungen treffen'; vgl. 22, 4, 7.

5. *sinunt. incidunt*] der Wechsel der Subjekte wie 35, 8; vgl. 36, 4; *alii* ist auf *inermes* zu beziehen. — *inter*] 'sie gerieten mitten unter sie'; anders ist *inter* z. B. 15, 4 gebraucht; vgl. Gell. 1, 11, 3: *inter exercitum positi*.

6. *protinus*] nach *ut quisque* ('jedesmal wenn einer ..') findet sich nicht oft; s. Quint. 10, 1, 3; vgl. oben 22, 5: *extemplo*. — *fugiunt*] das Praes. hist. folgt auch sonst bisweilen auf das eine wiederholte Handlung bezeichnende Plusqpf.; s. 23, 27, 5: *ut quisque arma ceperat .. ruunt*; Tac. Ann. 12, 1: *ut quemque .. audierat .. vocat* u. a.; ebenso das Particip. Praes. (s. 29, 9, 3), häufiger der Inf. hist., das Imperf. oder Perf. — *ubi*] 'und auf dem Wege dorthin'; vgl. 31, 36, 10.

cohorte et equitibus ex occulto procurrentibus circumventi caesique ad unum omnes sunt; quamquam, etiamsi quis ex ea caede 7
effugisset, adeo raptim a captis propioribus castris in altera transcursum castra ab Romanis est, ut praevenire nuntius cladis non
posset. ibi vero, quo longius ab hoste aberant, et quia sub lucem 8
pabulatum lignatumque et praedatum quidam dilapsi fuerant, neglecta magis omnia ac soluta invenere, arma tantum in stationibus posita, milites inermes aut humi sedentes accubantesque aut
obambulantes ante vallum portasque. cum his tam securis solu- 9
tisque Romani calentes adhuc ab recenti pugna ferocesque victoria proelium ineunt. itaque nequaquam resisti in portis potuit. intra portas concursu ex totis castris ad primum clamorem et
tumultum facto atrox proelium oritur; diuque tenuisset, ni cru- 10
enta scuta Romanorum visa indicium alterius cladis Poenis atque
inde pavorem iniecissent. hic terror in fugam avertit omnis; effu- 11
sique qua iter est, nisi quos caedes oppressit, exuuntur castris. ita nocte ac die bina castra hostium expugnata ductu L. Marcii.

Ad triginta septem milia hostium caesa auctor est Claudius, 12
qui annales Acilianos ex Graeco in Latinum sermonem vertit, cap-

7. *etiamsi . . effugisset*] dazu ist der eigentliche Nachsatz: *praevenire . . non potuit* und hierzu wiederum eigentlich *adeo . . est* die Begründung. — *adeo raptim*] s. 2, 7, 10: *adeo leviter*.

8. *et quia . .*] also weil nicht genug Leute zur Verteidigung und Bewachung anwesend waren. — *pabulatum . . praedatum*] selten hängen so drei Supina von einem Verbum ab, oft aber zwei; s. 27, 5, 1: *praedatum simul speculatumque missi*; 28, 39, 13 u. a. — *neglecta . . soluta*] s. 23, 37, 6: *solute ac neglegenter*; ebenso 39, 1, 4; vgl. § 9. — *magis*] ohne *eo*; s. 38, 23; hier hat die Einfügung des Kausalsatzes bewirkt, dafs die Beziehung auf *quo longius* vergessen wurde. — *arma . . posita*] statt dafs die Soldaten selbst bewaffnet dastehen sollten.

9. *solutis*] wie vorher *soluta*, = 'ohne alle Ordnung'. — *calentes . . ab*] 'infolge . . erhitzt, glühend'; s. zu 26, 7; vgl. Lucret. 5, 1312: *permixta caede calentes* (*leones*). — *intra portas*] in dem von den Thoren eingeschlossenen Raume.

10. *tenuisset*] s. 15, 16. — *scuta . . visa*] 'der Anblick der *scuta*'; so wird das Part. Pass. von Liv. häufig zur Umschreibung von abstrakten Verbalsubstantiven gebraucht; s. § 17; 21, 49, 3 u. a. — *iniecissent*] ist weniger genau auch auf *indicium* bezogen, wozu man *fecissent* erwartet.

11. *qua . .*] 'wo sich ihnen nur ein Weg öffnet'. — *est*] s. 21, 29, 6. — *exuuntur . .*] sie müssen das Lager schmachvoll preisgeben; s. 2, 31, 1 u. a. — *nocte ac die*] 'im Verlauf, in der Zeit von 24 Stunden'; es soll bemerkt werden, dafs in beiden Zeiten mit gleichem Erfolge gekämpft worden ist, ohne Gegensatz zu *bina*, wie z. B. 30, 6, 6: *binaque castra una nocte deleta*. — *ductu*] aber nicht auch *auspicio*.

12. *Claudius*] Q. Claudius Quadrigarius; s. 6, 42, 5; Einl. 27. — *Acilianos*] von C. Acilius verfafst, über den unter dem Jahre 142 v. Chr. in der Periocha 53 bemerkt

13 tos ad mille octingentos triginta, praedam ingentem partam; in ea
fuisse clipeum argenteum pondo centum triginta septem cum ima-
14 gine Barcini Hasdrubalis. Valerius Antias una castra Magonis
capta tradit, septem milia caesa hostium; altero proelio eruptione
pugnatum cum Hasdrubale, decem milia occisa, quattuor milia
15 trecentos triginta captos. Piso quinque milia hominum, cum
Mago cedentis nostros effuse sequeretur, caesa ex insidiis scribit.
16 apud omnis magnum nomen Marcii ducis est. et verae gloriae
eius etiam miracula addunt: flammam ei contionanti fusam e capite
sine ipsius sensu cum magno pavore circumstantium militum;
17 monimentumque victoriae eius de Poenis usque ad incensum Ca-
pitolium fuisse in templo clipeum Marcium appellatum cum ima-
gine Hasdrubalis.
18 Quietae deinde aliquamdiu in Hispania res fuere utrisque post

ist: *C. Acilius senator Graece res Romanas scribit*; vielleicht der Gell. 6, 14, 9; Plut. Cat. m. 22 erwähnte jüngere Zeitgenosse des M. Porcius Cato; s. Cic. de off. 3, 115. Liv. hat die lateinische, nach 35, 14, 5: *Claudius secutus Graecos Acilianos libros* freie Bearbeitung des Quadrigarius benutzt. Die Annalen selbst gingen bis auf den Anfang Roms zurück; die Bearbeitung des Claudius begann mit dem Einfall der Gallier; vgl. Mms. RF. 2, 247. — *partam*] s. 5, 1, 1. 6, 1.

13. *clipeum*] ein ähnlicher Schild ist auf dem Wege Hannibals über die Alpen in der Nähe von *la Tour du Pin* gefunden worden; vgl. auch 33, 36, 13. — *pondo*] ist Apposition; s. zu 36, 35, 12.

14. *Valerius Antias*] s. zu 3, 5, 15; Einl. 28; hier ist derselbe ausnahmsweise mäfsiger in seinen Angaben; vgl. 26, 49, 3. — *eruptione*] modaler Abl., wie 37, 7; vgl. 23, 49, 9.

15. *Piso*] s. Einl. 26. — *cedentis*] also infolge einer Schlacht, nach der sich die Römer zurückziehen. Liv. hat die glänzendste Darstellung gewählt, in der wohl vieles übertrieben ist. Zonaras und Appian erwähnen Marcius gar nicht.

16. *apud omnis*..] d. h. wie auch der Verlauf der Begebenheiten gewesen sein mag, alle stellen den Marcius sehr hoch. — *nomen*] s. 22, 22, 13; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem*; 44, 25, 9: *tanti nominis regibus*. — *verae*] vgl. 10, 30, 4. — *miracula addunt*] wie häufig bei denkwürdigen Ereignissen oder hervorragenden Persönlichkeiten; s. 1, 11, 8; 2, 7, 2; 24, 3, 7; an u. St. ist nur ein Wunder gemeint. — *flammam*] nach Plin. 2, 241 erzählte dies Valerius Antias; vgl. Val. Max. 1, 6, 2; über die Sache s. 1, 39, 3; Hom. Il. 5, 4; 18, 206.

17. *monimentumque . . fuisse*] nicht von *addunt*, sondern von einem allgemeinen Ausdruck wie *dicunt* abhängig. — *incensum*] im Jahre 670/84. — *in templo*] näml. *Iovis*; s. 33, 36, 13. — *Marcium*] 'nach *Marcius* benannt'. Zur Sache s. Plin. 35, 14: *Poeni ex auro factitavere et clipeos et imagines secumque in castris vexere. certe captis talem Hasdrubalis invenit Q. Marcius... isque clipeus supra foris Capitolinae aedis usque ad incendium primum fuit*; anderer Art sind die *clipei* (Brustbilder) berühmter Männer, welche als Andenken aufgehängt wurden; s. Tac. Ann. 2, 83.

tantas in vicem acceptas inlatasque clades cunctantibus periculum summae rerum facere.

Dum haec in Hispania geruntur, Marcellus captis Syracusis, 40
cum cetera in Sicilia tanta fide atque integritate composuisset,
ut non modo suam gloriam sed etiam maiestatem populi Romani
augeret, ornamenta urbis, signa tabulasque, quibus abundabant
Syracusae, Romam devexit: hostium quidem illa spolia et parta 2
belli iure; ceterum inde primum initium mirandi Graecarum artium opera licentiaeque hinc sacra profanaque omnia vulgo spoliandi factum est, quae postremo in Romanos deos, templum id
ipsum primum, quod a Marcello eximie ornatum est, vertit. vise- 3
bantur enim ab externis ad portam Capenam dedicata a M. Marcello templa propter excellentia eius generis ornamenta, quorum
perexigua pars comparet. legationes omnium ferme civitatium 4
Siciliae ad eum conveniebant. dispar ut causa earum, ita condicio erat. qui ante captas Syracusas aut non desciverant aut redierant

18. *periculum .. facere*] d. h. ein entscheidendes Treffen zu liefern.

40—41, 8. Beendigung des Krieges auf Sicilien. Pol. 9, 10; Plut. Marc. 21.

1. *fide*] Gewissenhaftigkeit in der Berücksichtigung der Interessen des römischen Staates; wird erklärt durch *sed .. augeret*, wie *integritate* durch *ut non .. gloriam.* — *maiestatem*] die er in Sicilien vertrat und zur Anerkennung brachte; vgl. 26, 29, 2. — *signa tabulasque*] s. 27, 16, 7; 32, 16, 17: *signa tabulaeque priscae artis*; beides ist Erklärung von *ornamenta.* Zur Sache vgl. Cic. in Verr. 4, 123: *Marcellus, qui si Syracusas cepisset, duo templa se Romae dedicaturum voverat, is id, quod erat aedificaturus, iis rebus ornare, quas ceperat, noluit ..*

2. *hostium ..*] obgleich Marcellus nach dem Kriegsrechte und nach dem Grundsatze Digest. XI 7, 36: *cum loca capta sunt ab hostibus, omnia desinunt religiosa vel sacra esse* (vgl. Cic. in Verr. 4, 122) so verfahren konnte, so hat er doch dadurch ein böses Beispiel gegeben; noch strenger urteilt Pol. 9, 10, 2 f. — *primum initium*] häufig mit einander verbunden; s. 6, 12, 10 u. a.; zum ganzen Ausdruck vgl. 9, 40, 16. — *mirandi*] vgl. 34, 4, 4. — *Graecarum artium opera*] 'griechische Kunstwerke'; *artium*, nicht *artis*, weil mehrere Künste gemeint sind. — *hinc*] 'infolge davon'; vgl. Tac. Hist. 3, 68. — *vulgo*] 'allgemein', so dafs es alle ungescheut thun. — *postremo*] hauptsächlich von der Zeit Sullas an; s. Sall. Cat. 11, 6; doch auch schon früher; s. 39, 6, 7. — *deos*] d. h. ihre Tempel. — *templum id ipsum*] steigerndes Asyndeton. Was hier *templum* heifst, ist § 3 sogleich richtiger (s. die Stelle aus Cicero zu § 1) *templa* genannt; vgl. 27, 25, 7; 29, 11, 13. — *vertit*] s. zu 23, 5.

3. *visebantur*] so wird oft von Sehenswürdigkeiten *visenda* gesagt. — *ad portam Capenam*] vgl. 26, 32, 4; Becker 1, 509. — *propter ..*] nicht ihrer selbst wegen. — *quorum ..*] während 'jetzt' (was durch *comparet*, = 'sichtbar, zu sehen ist', angedeutet wird) nur noch ..

4. *causa*] ihre von ihnen zu vertretende 'Sache' nach dem gröfseren oder geringeren Grade der Schuld; *condicio*: das Verhältnis, in das sie

in amicitiam, ut socii fideles accepti cultique; quos metus post captas Syracusas dediderat, ut victi a victore leges acceperunt.
5 erant tamen haud parvae reliquiae belli circa Agrigentum Romanis, Epicydes et Hanno duces reliqui prioris belli et tertius novus ab Hannibale in locum Hippocratis missus, Libyphoenicum generis Hippacritanus — Muttinen populares vocabant —, vir inpiger et
6 sub Hannibale magistro omnis belli artes edoctus. huic ab Epicyde et Hannone Numidae dati auxiliares, cum quibus ita pervagatus est hostium agros, ita socios ad retinendos in fide animos eorum
7 ferendo in tempore cuique auxilium adiit, ut brevi tempore totam Siciliam impleret nominis sui, nec spes alia maior apud faventis
8 rebus Carthaginiensium esset. itaque inclusi ad *id* tempus moenibus Agrigenti dux Poenus Syracusanusque non consilio Muttinis, quam fiducia magis ausi egredi extra muros ad Himeram amnem
9 posuerunt castra. quod ubi perlatum ad Marcellum est, extemplo copias movit et ab hoste quattuor ferme milium intervallo con-
10 sedit, quid agerent pararentve, expectaturus. sed nullum neque

zu Rom kommen; s. 22, 59, 2; 38, 39, 7. — *ut socii fideles*] vgl. Diod. 4, 83: *τὰς μὲν πιστοτάτας τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν πόλεων οὔσας ἑπτακαίδεκα*; Cic. in Verr. 5, 124. — *metus .. dediderat*] 'bewirkt hatte, daſs ..'; s. 38, 17; 43, 1, 12: *metus de consule .. distulit curam*; vgl. zu 21, 2, 3; der Beweggrund ist Subjekt geworden, wie nicht selten bei Liv., z. B. 34, 6, 16. — *leges*] s. zu 31, 11, 17.

5. *Agrigentum*] s. 23, 2. — *Hanno*] der an Himilkos Stelle getreten ist; s. 26, 14. — *ab Hannibale*] s. Pol. 9, 22, 4: *τὰ κατὰ τὴν Σικελίαν ἔπραττε* (Hannibal) *τὰς μὲν ἀρχὰς διὰ τῶν περὶ τὸν Ἱπποκράτην, ὕστερον δὲ διὰ Μυττόνου τοῦ Λίβυος*; Hann. hat also die Hoffnung, Sicilien zu behaupten, noch nicht aufgegeben. — *Libyphoenicum*] s. § 12; zu 21, 22, 3; 34, 62, 2. — *Hippacritanus*] die Stadt *Ἱππάκρα* oder *Ἱππὼν διάῤῥυτος* in Zeugitana, nahe bei Karthago, wird von Appian Lib. 110 *Ἱππάγρετα* genannt, der Name der Bewohner lautet bei Polybios mehrfach *Ἱππακρίτης*; die Endung *ίτης* wird aber auch sonst durch *itanus* wiedergegeben. — *Muttinen*] vgl. 24, 31, 2. — *populares vocabant*] s. 27, 19, 9: *Numidam esse, Massivam populares vocare*. — *sub Hannibale ..*] s. 37, 3; 21, 4, 10.

6. *ferendo .. auxilium*] ist als Abl. zu fassen und bezeichnet die Art und Weise; *adiit*: er erschien bei ihnen, 'suchte sie auf'. Der Ausdruck *ita .. adiit* ist auffallend und breit statt *ita .. sociis auxilium tulit* (oder *auxilium ferendo aderat*); zum Gedanken vgl. 21, 52, 8; 27, 20, 8; 28, 2, 15. Über *cuique* s. 24, 45, 4.

7. *impleret*] mit Gen.; s. zu 1, 2, 5. — *spes*] nämlich auf den Sieg der Punier.

8. *Poenus Syracusanusque*] Hanno und Epikydes, weil dieser aus Syrakus gekommen war. — *non consilio*] um den sie ihn nicht fragten, da sie es besser zu verstehen glaubten; s. § 12. — *fiducia*] das sie auf ihn setzten; hier also ist *Muttinis* als Gen. obi. zu ergänzen. — *magis*] über die ungewöhnliche Stellung dieses Wortes s. zu 25, 7. — *Himeram*] s. 24, 6, 7.

locum neque tempus cunctationi consiliove dedit Muttines, trans-
gressus amnem ac stationibus hostium cum ingenti terrore ac
tumultu invectus. postero die prope iusto proelio compulit hostis 11
intra munimenta. inde revocatus seditione Numidarum in castris
facta, cum trecenti ferme eorum Heracleam Minoam concessissent,
ad mitigandos revocandosque eos profectus magno opere monu-
isse duces dicitur, ne absente se cum hoste manus consererent.
id ambo aegre passi duces, magis Hanno, iam ante anxius gloria 12
eius: Muttinem sibi modum facere, degenerem Afrum imperatori
Carthaginiensi misso ab senatu populoque! is perpulit cunctantem 13
Epicyden, ut transgressi flumen in aciem exirent: nam si Mutti-
nem opperirentur, et secunda pugnae fortuna evenisset, haud
dubie Muttinis gloriam fore. enimvero indignum ratus Marcellus 41
se, qui Hannibalem subnixum victoria Cannensi ab Nola reppulis-
set, his terra marique victis ab se hostibus cedere, arma propere
capere milites et efferri signa iubet. instruente exercitum decem 2

10. *locum*] weil er vor dem Lager erschien ungeachtet der § 9 angegebenen Entfernung; *tempus*: weil dies sogleich geschah; beide Begriffe werden oft verbunden; s. zu 42, 47, 5; zum Dativ *cunctationi* vgl. 3, 50, 14. — *transgressus*] 'indem er ..'; vgl. 34, 10. — *hostium*] der Römer; s. 37, 15. — *cum*] 'unter ..', = indem er dabei .. erregte. — *invectus*] mit Dat.; s. zu 44, 2, 3.

11. *intra*] s. 3, 4, 8. — *in castris*] welches die beiden Feldherren noch an dem § 8 bezeichneten Orte haben (s. § 13), während Muttines weiter vorgegangen ist. — *Heracleam Minoam*] der Sage nach von Minos gegründet; s. zu 24, 35, 3. — *profectus*] 'bei seinem Aufbruch'. — *magno opere*] 'nachdrücklich'; s. 23, 22, 5; vgl. 29, 24, 3.

12. *magis*] s. 36, 16. — *anxius*] 'beunruhigt durch .., gequält von .., beklommen bei dem Gedanken an ..'; s. 9, 46, 9: *anxios invidia inimicos*; 21, 2, 1: *his anxius curis*; 40, 54, 2: *desiderio anxius filii*; Tac. Ann. 3, 21 u. a. Ebenso wird das Verbum gebraucht; s. 26, 38, 1 und zu 24, 2, 4. — *modum facere*] 'ein Ziel setzen, beschränken'; s. 34, 2, 13. — *degenerem Afrum*] hier von Muttines gesagt, um ihn herabzusetzen, da die Afrer, die von den Puniern unterjochten Bewohner besonders von Zeugitana, die Fellahs der neueren Zeit, von den echten Puniern (vgl. die Stelle aus Appian zu 34, 1) noch mehr verachtet wurden als die Libyphönicier; s. § 5. *degenerem* ist vorher in Prosa nicht gebraucht; es soll nur die Verachtung steigern und ist weniger genau mit *Afrum* (statt mit *Poenum*) verbunden, da die Libyphönicier als Mischvolk (s. Plaut. Poen. 5, 2, 73: *migdilybs*) eigentlich *degeneres Paeni* waren; aber Muttines soll dem *imperator Carthaginiensis* gegenüber gar nicht als Punier gelten. — *imperatori*] s. 38, 2. — *ab senatu ..*] s. 21, 3, 1.

13. *secunda*] ist zu *pugnae fortuna*, welches als e i n Begriff zu betrachten ist, hinzugefügt, wie sonst zu *fortuna*; s. 4, 61, 5; 9, 18, 9: *nullius pugnae non secunda fortuna*; 9, 41, 5: *secunda belli fortuna erat* u. a.

41. 1. *enimvero*] s. 18, 8. — *subnixum*] s. 26, 13, 15.

2. *instruente*] s. zu 9, 13. — *de-*

effusis equis advolant ex hostium acie Numidae nuntiantes popu-
lares suos, primum ea seditione motos, qua trecenti ex numero
3 suo concesserint Heracleam, dein quod praefectum suum ab ob-
trectantibus ducibus gloriae eius sub ipsam certaminis diem able-
4 gatum videant, quieturos in pugna. gens fallax promissi fidem
praestitit. itaque et Romanis crevit animus nuntio celeri per
ordines misso, destitutum ab equite hostem esse, quem maxime
5 timuerant, et territi hostes, praeterquam quod maxima parte virium
suarum non iuvabantur, timore etiam incusso, ne ab suomet ipsi
6 equite oppugnarentur. itaque haud magni certaminis fuit *proe-
lium*; primus clamor atque inpetus rem decrevit. Numidae cum
in concursu quieti stetissent in cornibus, ut terga dantis suos
7 viderunt, fugae tantum parumper comites facti, postquam omnes
Agrigentum trepido agmine petentes viderunt, ipsi metu obsidi-
onis passim in civitatis proxumas dilapsi. multa milia hominum
caesa, capta *sex milia* et octo elephanti. haec ultima in Sicilia
Marcelli pugna fuit. victor inde Syracusas rediit.
8 Iam ferme in exitu annus erat; itaque senatus Romae decre-
vit, ut P. Cornelius praetor litteras Capuam ad consules mitteret:
9 dum Hannibal procul abesset, nec ulla magni discriminis res ad
Capuam gereretur, alter eorum, si ita videretur, ad magistratus
10 subrogandos Romam veniret. litteris acceptis inter se consules
compararunt, ut Claudius comitia perficeret, Fulvius ad Capuam

cem] wie 24, 47, 13. — *effusis*] ist von dem Laufe oder den Zügeln auf die Pferde selbst übertragen; s. 37, 20, 10: *quam effusissimis habenis*; Val. Flacc. 3, 498: *citis Gradivus habenis fundit equos*; vgl. 38, 11. — *ex numero suo*] = *ex numero suorum*; vgl. 40, 11.

3. *sub . . diem*] s. zu 7, 1.

4. *fallax*] s. zu 28, 42, 7. — *promissi fidem praestitit*] s. 30, 12, 19: *quem ad modum promissi fidem praestaret*; kürzer 26, 4, 2: *praestare promissum*; vgl. 9, 11, 2. — *nuntio*] mündlich durch die Tribunen an die Centurionen und die einzelnen Manipel; s. 25, 9; 21, 14, 3; *celeri*: statt *celeriter*.

5. *praeterquam quod*] s. 6, 24, 7; 21, 10, 1.

6. *haud magni certaminis . .*] s. 34, 17, 3: *pedestre proelium nullius ferme certaminis fuit*; vgl. 21, 60, 7: *nec magni certaminis ea dimicatio fuit*; 26, 5, 14. — *stetissent*] aber zu Pferde; vgl. 22, 2, 3; 26, 9, 13.

41, 8—13. Wahlen in Rom.

8. *in exitu . .*] s. 35, 41, 1: *iam fere in exitu annus erat* u. a. — *itaque*] s. zu 21, 1, 1. — *praetor*] s. 22, 33, 9. — *litteras . . mitteret*] s. zu 22, 11. — *Capuam*] s. 21, 47, 7; über die Konstruktion s. 21, 49, 3.

9. *procul abesset*] s. 22, 14. — *si ita videretur*] ist Höflichkeitsformel; s. 26, 16, 4; vgl. 22, 33, 9. — *subrogandos*] hier nicht von der Ergänzungswahl; s. zu 3, 38, 1.

10. *compararunt*] da der Begriff der Bestimmung in *comparare* liegt, konnte *ut* folgen. — *perficeret*] gewöhnlicher ist *habere*. Über die Sache s. Becker 2, 2, 122; 2, 3, 52 n. 64.

maneret. consules Claudius creavit Cn. Fulvium Centimalum et 11
P. Sulpicium Servii filium Galbam, qui nullum antea curulem magistratum gessisset. praetores deinde creati *L. Cornelius Len-* 12
tulus, *M.* Cornelius Cethegus, C. Sulpicius, *C. Calpurnius* Piso.
Pisoni iuris dictio urbana, Sulpicio Sicilia, Cethego Apulia, Len- 13
tulo Sardinia evenit. consulibus prorogatum in annum imperium est.

11. *creavit*] s. zu 2, 4. — *Fulvium*] wohl der 24, 43, 6 erwähnte; schwerlich der, welcher als Konsul im J. 525/229 nach Pol. 2, 11 die Königin Teuta besiegte, da Liv. nicht bemerkt, dafs er das Konsulat zum zweiten Male verwaltet habe. — *qui . . gessisset*] 'obgleich er . .'; s. 5, 37, 1 u. a.; vgl. Becker 2, 2, 18.

13. *iuris dictio urbana*] wahrscheinlich (nach einem Senatsbeschlusse; s. 24, 44, 2; 28, 10, 12; 35, 41, 6) zugleich die *peregrina*, da diese nicht besonders erwähnt wird; s. 3, 2; 27, 7, 8 u. a. — *Sicilia*] es ist die alte Provinz, der seit 214 v. Chr. (s. 24, 10, 5. 44, 4; 25, 3, 5) P. Lentulus vorgestanden hat; dieser ist wahrscheinlich aus dem 6, 20 f. angedeuteten Grunde unthätig gewesen; denn auch den Zug gegen Agrigent (s. 40, 9) unternimmt Marcellus. — *Apulia*] dies kann nur vorläufig geschehen sein. Die Konsuln nämlich, deren Provinzen weder hier noch später erwähnt werden, bleiben eine Zeit lang in Rom, vielleicht weil man schon jetzt von Hannibal Gefahr fürchtete (s. 26, 9, 6); dann als sich dieser zurückgezogen hat, übernehmen sie die Provinz Apulien (s. 26, 22, 1), wohin sie schon früher abgegangen sind. Cethegus aber geht an die Stelle von Marcellus, der 26, 21, 1 nach Rom zurückkommt, nach Syrakus und in den erst jetzt eroberten Teil Siciliens. Nicht immer giebt Liv. die in dem Kommando und der Verteilung der Provinzen vorgenommenen Veränderungen an; s. 23, 21, 4; 24, 10, 3; 27, 7, 11. Die Verteilung der Provinzen, die erst nach dem Antritt der neuen Konsuln erfolgen konnte und deshalb meist am Anfange eines Buches berichtet wird, ist hier ungewöhnlich am Ende erwähnt, indem Livius sie sogleich mit der Wahl der Prätoren verbindet.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBRI XXV PERIOCHA.

P. Cornelius Scipio, postea Africanus, ante annos aedilis factus. Hannibal urbem Tarenton praeter arcem, in quam praesidium Romanorum fugerat, per Tarentinos iuvenes, qui se noctu venatum ire simulaverant, cepit. ludi Apollinares ex Marci carminibus, quibus Cannensis clades praedicta fuerat, instituti sunt. a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus adversus Hannonem Poenorum ducem prospere pugnatum est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul, ab hospite suo Lucano in insidias deductus, a Magone interfectus est. Centenius Paenula, qui centurio militaverat, cum petisset a senatu, ut sibi exercitus daretur, pollicitusque esset, si impetrasset, de Hannibale victoriam, $\overline{\text{VIII}}$ acceptis militum dux factus conflixit acie cum Hannibale et cum exercitu caesus est. Capua obsessa est a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus. Cn. Fulvius praetor male adversus Hannibalem pugnavit, in quo proelio $\overline{\text{XX}}$ hominum ceciderunt; ipse cum equitibus ducentis effugit. Claudius Marcellus Syracusas expugnavit tertio anno et ingentem se virum gessit. in eo tumultu captae urbis Archimedes intentus formis, quas in pulvere descripserat, interfectus est. P. et Cn. Scipiones in Hispania tot rerum feliciter gestarum tristem exitum tulerunt, prope cum totis exercitibus caesi anno octavo, quam in Hispaniam ierunt. amissaque eius provinciae possessio foret, nisi L. Marci equitis Romani virtute et industria contractis exercituum reliquiis eiusdem hortatu bina castra hostium expugnata essent. ad $\overline{\text{XXVII}}$ caesa, * ex mille octingentos, praeda ingens capta. dux Marcius appellatus est.

21. xxvii] wohl Schreibfehler statt xxxvii. — *ex*] wohl Schreibfehler statt *ad*. — *praeda*] vermutlich ist *praedaque* zu schreiben.

ABWEICHUNGEN

DES PUTEANUS VON DEM GEGEBENEN TEXTE NACH EINER VON HERRN DR. GUSTAV BECKER BESORGTEN KOLLATION.

Der Text ist in dem Codex schon von drei Händen, zu denen in den späteren Büchern eine vierte und fünfte kommt, korrigiert. Die erste scheint die des Schreibers selbst zu sein, die zweite ist nur an der geringeren Dicke der Buchstaben, die dritte auch an der Farbe und Form der Buchstaben zu erkennen. Die erste ist durch man. 1, die dritte durch man. 3, die zweite, oft von der ersten nicht zu unterscheiden, nicht immer besonders bezeichnet. Vieles ist in dem Texte durchstrichen, oben oder unten mit Punkten bezeichnet, anderes radiert, aber zum Teil noch zu erkennen; dieses alles ist mit Kursivschrift, das übrige von dem Texte Abweichende, was in dem Codex steht, mit Antiqua gedruckt. Die Abkürzungen (s. Alschefski Vol. III p. XIIII), von G. Becker alle bezeichnet, sind mit Ausnahme von *q.* oder *q* statt *que* und *b.* oder *b* statt *bus,* die sich sehr oft wiederholen, sämtlich angegeben, auch der Strich von man. 1 über manchen Vornamen, sowie der Strich für *m* oder *n*, welcher von man. 1 mit seltenen Ausnahmen (wie 27, 33, 11) immer nur am Ende der Zeile gebraucht ist; in anderen Fällen ist das Ende der Zeile durch ‖ bezeichnet. Wo nur die Lesart des Put. angeführt wird, ist diese bereits in anderen Handschriften, was freilich an manchen Stellen nur aus dem Stillschweigen Drakenborchs gefolgert ist, verändert oder verbessert; wo die aufgenommenen Verbesserungen, die jedoch nicht wieder abgedruckt sind, von den Herausgebern alter Ausgaben oder von anderen Kritikern herrühren, sind die Urheber derselben in Kursivschrift hinter der handschriftlichen Lesart angegeben. Einzelne abweichende Angaben über die Lesart des Puteanus von Dübner, Alschefski, Luchs und W. Kühne sind in Klammern beigefügt; z. B. 1, 6: '(bruttis, i *über* i, *Alsch.*)' bedeutet, daſs *bruttiis,* wie im Texte steht, von Becker als La. der Hdschr. angeführt ist, während Alschefski in der angegebenen Weise davon abweicht.

Kein Zeichen hinter der handschriftlichen Lesart ist = verbessert in den jüngeren Handschriften; ‖ = Ende der Zeile in der Hdschr.; Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; Crev. = Crevier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Fr. 1 = ed. Frobeniana 1531; Fr. 2 = ed. Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = I. F. Gronov; JGr. = Jacob Gronov; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weiſsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

XXIIII, **1**, 1. ut *bis einschlieſslich* temptauit *ist mit roter Dinte geschrieben* | bruttis, i *über* i | 2. diesq. | adsumpti | lignaq. et | usib. | urbē | quit | praede | 3. postremoo*b*modo, c *über b* | murosportas | co-

gerere | 4. omniū | uiolariquemquā | urbeexducerent | 5. casto, ra *über o, Gr.* | hortem, co *über* h | uocare | hānibalis | tradendā | 6. (bruttis, i *über* i, *Alsch.*) | collib. | tūmetu | 7. nouamq. | obsidie, b *von man.* 1 *über e* | 8. prolatamtueri *Walch* | 9. l. atilio | elam, c *über e* | portū | legib. | 11. traicientes (traicientis *Luchs*) | fraeto | aliasammessana | regium, i *ist von anderer Dinte; vielleicht stand ursprünglich* e *darunter* | 12. optinēdam | 13. legib. | urs, b *über* rs | pateret, ri *von man.* 1 *über* pat | potestatē | locrēsemlocrensesque.

2, 1. frementib. | seliquis || sent, r *von man.* 1 *über* sel | 2. armatisquae | suae || exūmilibus, *e radiert*, e *von man.* 3 | iregregāet | 3. plurimu | si || nora | moenib. | tenuisset | 4. neq. | egissent | 5. itaq. | hannibalē | 6. consolationem | respondissetad | eosdaeiecissetabhannonē | 7. neceodiripi | uolebant | atq. | iubare | 8. eratulliusuelut | optim*um*tibus, a *über um* | faueretet *ed. v.* | re | 9. bruttis | uictorēurbis | lataqueomnib.moenibus *Jacobs* | paraset || stationes, s *über* as, et *von man.* 2, *Gr.* | easpatere | 10. bruttiaccep*i*tiquea*b* | omnes | 11. at | aristhomacus | nō | tradende.

3, 1. pyrrheniitaliam, i *über* he *und über* en | 2. opsido, p *über s* | etaros, g *über* ar, *Salmasius* | proculeisquae *HJM.* | 3. aberatinurbe | nobil*i*, e *über i* | urbeeratnobilius *Gr.* | 4. sacum, r *über* cu | 5. separatimqueegres || sui *Wfsb.* | numquā | 6. inclytumq | 7. admiracula | adfinguntur plerumque *JGr.* | famast, e *von man.* 2 *über* st | nulloumquammoueuentos || et, us *über o von man.* 1, t *über* ueu | 8. aroscrotonis, g *über* ar, *ed. v.* | uergentē | tandū | quo*n*dam | cinctas*q*ua | auer*g*as, s *über g* | tyrāno | 9. eotum | tenebant*se*circumsedemte | brutiis | 10. brutti | 11. iscondicionibus *HJM.* | coloniā | frequentiameorecipere | urbē | aristomacum | 12. bruttis | legesquae | lingua | 13. aristomacus | ac, d *über c* | locū | 14. honnonis, a *über o* | in trassent, *zwischen* in *und* t *Rasur für einen Buchstab* (a *oder* l) *oder für zwei; der letzte vielleicht* s | seinlocros *Wsbg.* | 15. ethānibale, ad *von man.* 1 *über* th, *HJM.* | attipcū, *über* tt *steht* i, sut *über* pc | crotonem | deductiquae | locos, r *über* co | 16. iū | hiempsluceria | cos | autprocul | 17. meliorq.

4, 1. mutauerat, u *vor* e *scheint erst* ti *gewesen zu sein; dann ist durch Rasur und Verbindung der Striche* u *gemacht* | regnumq. | hieronem, y *über e*, um *über* m | 2. aeetasitingeni || um, a *über* ee, te *über* tas | queita | hero, i *über* he | firmatumq. | 3. andranorumprimi *Gr. Wfsb.*; *vgl.* § 9. | 4. iā | noctesq. mulieribusblanditiis | conuerere, t *über dem ersten* r | publicampriuata, m *über* ta, *Stroth* | 5. itaq. | xu | puer*i*, o *über i* | praecatus | erga p̄. r̄. ʟ annos | seruarent*ur*iuuenē*q*.suis | uellentdisciplinae | edoctus *Gr.* | 6. pueroq. incontione | xu | 7. at | timentibusfunus *Wfsb.* | 9. celebreui *Crev.* | andranodorus *KKeil. EvLeutsch*; *so wird der Name in der Hdschr. auch* 4, 3. 5, 10. 7, 7. 22, 4. 5. 7. 11. 23, 2. 24, 1. 4. 8. 25, 1. 3. 11. 26, 5, 16 *geschrieben; richtig nur* 5, 7 | hieronimum | potentē.

5, 1. aput | caritate | 2. hieronimus | uitis | uellelaliumprimo | conpectu | dispari | 3. nā | annos*annos* | filiūque | 4. uidissentetconspexerepurpurā *Wfsb.* | alborū | procedentēmorem | 5. superbū | conuenientis | comtemptus | dicta*ri*aditus, *ri radiert*, *Gr.* | nō | set | 6. quidā | tutorib. | praeuerteret | suppliciorūtresexis | 7. adranodoriisetzoilus | aliisqui || busrebusautmagno || pereaudebantur | 9. adulescentiumconiuratio *Gr.* | calonem *Matthiae* | hieronimi | iā | 10. traditusq. | haut | 11. postremos | cruciatib. | 12. indiciūthra*t*onem, s *über t* | consili | hausurosablatere *Böttcher. HJM.* | 13. adlectique | 14. consili, i *über* i | occultāda.

6, 1. onum, u *von man.* 1 *über* u | dubiae | re || spectabat | 2. hannibalē | nobile | 3. aput | 4. appius cl. pr. cuius | hieronimum | querente | hieronimo | pugnae*is*ad | 5. *l*aegatos | quit | spē | 6. quārogationefidem | proficiscūtur | 7. hannibalem | faciendumpacta *Mg.* | diuiditfinis *Wfsb.* | 8. set | cedititaliae | 9. mirab*un*tur, a *über u* | dum*domo*, m *über d*, d *über m*.

7, 1. set | praecipitiad | cūpraemissi | atq. | mili*ti*bus, *ti radiert* | 2. erāt | xv | 3. coniuratis | sumserunt | 4. cū | u ni, *vor* n *ist* i *oder* t *radiert* | di*no*mini, in *über* d, d *über* m | partesductaesunt | inaugustis | factū | 5. latum | turbandinomēes | aliquod | uulnerib. | 6. dinominetam | hautdubiobstantem | coniciunturinquctamen *Gr.* | 7. foruminmultitudinem | andranadoriregiorumq | 8. aip. claudius | cū | 9. consiliaprouinciam *Pighius* | 10. quefabius | coemptum | emporium, n *über* em | communit | 11. quē | edixitatqueedixitinere, i *über dem vorletzten e, Valla* | 12. praerogatiuaeaniesiludiorum, *der untere Strich von* l *fehlt fast ganz* (ante || siludiorum *Alsch.*) *Gr.* | t. tacilium | m̄. | cosdiceretq.

8, 1. italiam | autbellum *G. Becker* | cumque *Gr.* | neclegentiae | ul*l*um, a *über u* | uidereturueliberatis, l *über* el | 2. abillo | descenditiss | cosdemetet || sibisiquemque | consulē | 3. uibelli | claudius*clau*diusest (claudius *claudius est: Alsch.*) | 4. callūquondam | aniene*t*manilium, m *über t* | 5. obeandem *Crev.* | causamutmultis *Valla* | m̄. | 6. equitesq. | pares*te* | queramus | 7. imperatorecomparauitur | angustis, i *über* i | 8. circūagitur | 10. dicamaemilius | acsacris | bellidiseramussuramofacilius | 11. uxorēatq. | priuatiquenecessitudinibusrep̄habeam | 13. aliquod | poen*ae*, a *über ae* | t. otacilipe*m*usus, e *über* ac, o *über* p, s *über m*, m *über s* | haut | 14. popul re*m*tur, *hinter* l *ist ein Loch, das Platz für zwei Buchstaben hat, die aber nicht mehr zu erkennen sind;* n *über m* | supplementū | 15. cōs t. otacilium | setsialiquit | classe || optinentesetiamuelut placatomariquib. || hannibali *Wfsb. HJM.* | 16. oppugna || bantsi *Salmasius* | 17. dicendū | ex*e* mplo, i *und ein Buchstab nach* e *radiert* | ciuitatermeliorē | ceruicib. | cōcidas | 18. magnoperesuadeoqueeodē *Htz. HJM.* | siistantibus | aciem | diligendi | atq. | 19. quoq. | at | *t*edictum, *t radiert* | 20. thrasumēnus | exemplaset, r *über s* | prae || cauendasimilesuti || lesdocumento *Htz. Wfsb.* | praeconiensemiuniorum *Gr.*

9, 1. eu | atq. | opstreperet | 2. urbe | 3. init | cōsq*ue*fabius | cōsules | 4. pr. unus | nouiali | cosfilius | 5. sc. factum | ordinē | 6. atquemagnaebis, ni *über* eb | agros*s*inumdauit | pecorūquehominum | 7. quincto | *que*fabius | m̄. | ciuitates | enim || *i*nistale, *am Ende der Zeile nach* enim *steht* au *von man.* 2 | 8. maximū | p̄. | callicum | caruiliumsicpost*eapapi*||*riumcaruiliumque* | 9. exercitusm | ipsocomitiahabente *Rinkes* | cosulatus, n *von man.* 3 *über* co | inex*t*emplum *H. Weber* | 10. imperio | 11. magnitudine | reip̄ | seq. tum | dubiae | exre *Duk.* | reip̄.

10, 1. cos | 2. cōs | conpara || rentquae | 3. omnib. | iussisque | g. terentius | m̄. | 4. et p̄r. *Gr.* | prop̄r *Forchhammer* | optineret | m̄. | brundisiu*s*, m *über s* | mutusphilippi, h *von man.* 2 | macedonū | 5. c. cornelio *Ald.* | p̄r. | t. *p*otacilio | 6. s*u*nt, u *über u* | que | hacreligiosi | la || niiaede, u *über* ni *und über* ii (ianin, l *über* ia, um *über* in, *Alsch.*) | sospite, s *über* e | corbos | 7. apuliae | etfu*n*csum | calib. | rome | bario, bo *über* ba | pluuissetet | 8. terram | aquamfluxisse *Valla* | impetus *Gr.* | turrentistu*l*leritactade | 9. capitolioeademin | uulcaniuocem *ed. v.* | portamgau*e* || is, i *über e* | 10. bulgata | siciliam | infantemutero | triumphae | muliereexpoleatiuirum | haram | caeloispeciesq. | circū | 11. quoq. | i*m*, n *über m* | 12. armaquicumin *Alsch.* | hibi | adparuisse*nt* | 13. hostis, i *über* i | omnibusdeiis | romaeexsintinuictaest *Gr.*

11, 1. *in*dcum, *in radiert* | rep̄.belloq. | ubiquequae | 2. duodexx | bellū | uinas | optineri | 3. duasq.pab*i* ‖ umpr̄aculiae, u *über i,* l *über* um, p *über* c | duab. bolonum | graccū | c̄. | procons. | m̄. | re ‖ linquidbasurbipre (*Spalte zu Ende*) sidiumrelinquidb*as* ‖ urbipraesidio, u *über* db *und über* b*a*, *Gr.* | 4. numerum | noue | 5. c̄os̄. | parare*m* | nauib. | que | stationescL | 6. cnauibusnobis | quefabius | comitia*m* | m̄. | p̄. turius | 7. ti. *p*otatilius, c *über* ti | deesset | cons ‖ exs̄c̄dixerunt | c̄. flaminio, us *über o* | censorib. | L | usq.adcentū | 8. mila*mc̄*usqueadccc | cccusq.addecies | septienssenatores | 9. ininstructiq. abdominus | xxxmiliadierum | cop*t*is, i *über t* | ciuariis | primū.

12, 1. soli*d*o, t *über d* | adparaturpraecipuae | incipere, nt *über* re | 2. annibalem | admouere | urbi, s *über* bi | defectionis | 3. it | tā | trepide, *hinter* de *scheint* m *radiert, über* de *steht* a *von man.* 2, *aber radiert* | annibalratos, u *über o* | prebenirent | at | ueterib. | 4. praesidiu ‖ erat, u *von man.* 2 | 5. maximas | 6. p̄r. | c̄os̄. | 7. p̄r. | publi ‖ *l*iuscornelius, c. *über l* | t. *o*tacius, o *über o,* li *über* ci | reiq. | 8. optinuerunt.

13, 1. thrasymenlacū, num *über* nl | 2. perculisse | quamp. r. | legatosq. | 3. haut | urbsinpotestate *H'fsb.* | 4. oneratosq. | abcoepta | 5. ipsū | cū | opportunae | regemq. | italiambrundisium *Mg.* | 6. usq. ad | 7. quoq. | urbs, i *über* bs | 8. haut | c̄os | 9. *su*essulam | 10. equitespraesidio | 11. etubi | temptaresegnior | credendū.

14, 1. isdemdiebet*quae*fabius | cōs | temptādum | bruttis | 2. posuisse*t*et | moenib. | 3. annū ‖ palammeruerantsenserat | querentium | umquā | 4. scribseratque | neq. | quiquam, d *über* iq | 5. ercp̄. | 7. hos*us*, ti *über u* | retulissetcumse | cessissetet | 8. cuiq. | libertati | cōsulem | m̄. | set | permisisset | 9. cōsac̄sc̄. | at | adsensust, e *von man.* 3 *über* us | 10. poelio, r *über* oe | praecipuaequib. | unū | expediendisquereli ‖ cumconmuniposte ‖ ro, od *über e, Gr. HJM.*

15, 1. instructiq | copia*ms* | 2. brutti | equitesMcc | 3. nnoris | praetialibertati *Heinsius* | 4. utquiq. | abscidēdo | 5. ubitr. mil. | gladis, i *über* i | inuaderentq. hoste | 7. quib. | numidaconcurrissentnegsegnior | quā | utrimquae | maiorib. | ercastulomilitē | optereret.

16, 1. accenditurenouata, t *über* tu | ali*i, i von man.* 2 | intulerunt | nō | 2. haut | ruuntq. | trepidiq. | 3. inexpeditior | angustis | tumultū | 4. ali | 5. caecidere | practerquā | captorū | 6. casta, r *von man.* 3 *über* ta | haut | 8. cūprocōs | utprocuiusque *ed. v.* | 9. quēquam | catigatū, s *über* at | felixq.reip̄ | eoliberos | iuuere | 10. omniap̄ r.graccoq. | praecarentur | 11. tū | priusquā | aequasset | 12. ignauiaeq. | quidemtractatae | secessione | 13. nisiquemorbus *H'fsb.* | quā | potionemq.quoacsupendia, t *über* su | colligendi*ua*uadedit, s *über ua,* sa *über* ua | 15. epuliscelebrem *ed. v.* | 16. comp*l*ecti, s *über* p, *l radiert* | hostium, pi *über* st | 17. graccus | permisitinpublico *Sig.* | quisq. | 18. palleatiautla*t*a, u *über t* | *capitis*capitib. | aliaccubantes | stātes | 19. reditping i, *zwischen* g *und* i *scheint* gui *gestanden zu haben* ‖ quā | multalicia.

17, 1. cumhacc *Gr.* | 2. prop̄r. | necmemorandimi ‖ candi *Gr.* | 3. claudiū | agmem | tergoeobigeret, s *über* oe, g *von man.* 2 *in* c *verwandelt* | 5. hautdubiae | aequites | tamēnmilia | romanisminuscccc *Gr.* | 7. increpitus, a *über* i | diceretur *ed. v.* | 8. descendi | confectioneuictus | numquā.

18, 1. minores | 2. aerari | seses*i*gnunt*ae*anata, g *über s* | 3. cannensemdicebantur, *am Rande das Zeichen* + | m̄. | tū | 4. eos | cumpug ‖ nari | remp̄ | quononiuratio | 5. iurauerantperdituros | 6. hicsuperioribusque | equid ‖ empti | 7. tribuq | aerari | curasse | excepserunt | nō | quib.

8. tribuq. | 9. tamer*i*ci *JGr.* | s̄c. ut | pedib. | mitterēturque | cannenses | 10. aerarise*t*iam | 11. conuenere *HJM.* | hortariq. | 12. mensaris | praetia | 13. aerari | quoq. | 14. sanctiusq. | quit | paratumq. | perscribebantur | 15. priuatorū | accepisset (accepissent *Alsch.*).

19, 1. cos. | *dec* | presidio | 2. c̄n. | maedix | promiscuearmat | 3. eoru | itaq. | 4. teneretet | secure | essent || *s*eti | procos | accituru | 5. casilinū | campaniam, i *über* ni | 6. consulib. | succedetes | neq | inceptu | omittendā | 7. utrāq. partem | neinmerito | 9. prosmiscuaeomniacirca | 10. ferae | fabiū | occansionem | 11. campanorūquiue.

20, 1. quib. | gesta*re* | aliquod | conscribtas | socium, or *über* u *von man.* 2 | inagro *ed. v.* | praedatu*u*m | 2. haut | abueneuentum | atq. | ghracchusatsequeretur | 3. redit | recipiendasquaearmisque | calidinussamnis | 4. latae | praede | hominūquae | blandae | aece | 6. urbib. xxu | perfugaececcı.x̄x̄ | romā | 8. tenuitetapr. *HJM.* | prouinciarat | statiuaq. | ad*dardaneas*, o *über a* | 9. haec*m*aliis, *Punkt über m* | peruene || ram | quacumqerat, i *über* qe | 10. ince*n*derc*t* | usqueiamuimexcessumestapparabatq. | idmolestia | ducisusiad *Sig.* | 11. propemodoquis || accessisset | primū | 12. prop̄r | missus*ib*is *Glar.* | 13. inprioreconscribta *Wfsb.* | stationesdieaenoctepuuia, l *über* pu, *Crev.* | in || tentusnequehospitibus, *über der Zeile* tentusnequehosp., *mit welcher die letzte Spalte des Blattes beginnt, hat eine Zeile, die fast über beide Spalten ging, aufserhalb des Textes (am Rande oben) gestanden; dieselbe ist aber gänzlich wieder ausradiert* | te*n*tandumq. dieb., m *über n*, *HJM.* | 14. aliquod | absumtis annibalcū | auernaeadissent *ed. v. Mg.* | promississetmeresecutū, e *über* tm | 15. intactoacro | labefactamde | haut | sal*a*piamutuentifrumentum | atq.heraclensi | iameni, m *über* m, d *von man.* 3 *über* n, *Gr.* | 16. praedatū | sallentinū | dimissisundae | haut | multum*m* | at.

21, 1. nequicquā | siciliam | morsq | syracusan*i*s, o *über i* | 2. aputuociferatumq. | 3 auditum (m *am Ende der Zeile, die durch das Wort nicht ausgefüllt wird, was auch an anderen Stellen vorkommt: Dübner*) | militiatq. *Gr.* | foediorisq. | insepultūiaceretcorpus*a*paulo | 4. cumceperitex | optinendum | cōtendunt | 5. talib. reb. | set | regis | 6. andradorus | quepoteratquequae | eratpraesidis | 7. atq. | achradina | iuuent | 8. quit | 9. strepituq. | olympi | hillyriorumq.donadata | a͞ı. r̄.fixaq. | 10. praecantes | armantib. | 11. quoq. | stationib. | pricipes | andradorus | praesidisfirmathorrea *Crev.* | 12. atq

22, 1. luce*t*prima | cōuenit | concordiam, e *von man.* 3 *über* m | lo-erat, co *von man.* 3 *über* oc | polyaeus (polynaeus *Alsch.*) | 2. seruitudinisindignitatisque *Wfsb.* | malū | 3. nō | 4. andradorum | populisi || portas | insuleateat || reddat, *das erste* t, *länger als gewöhnlich, ist über einen anderen Buchstab,* s *oder* r, *geschrieben, über* lea *steht* p, *Gr.* | 5. androdoro | hieronimo | 6. abac | 7. andradorum | cōsensus | occupate | insuleuelut *Gr.* | 8. euocatu || eum | regis | 9. magne | essespauum, l *über* au, *Gr.* | 10. arcessendos || *s*ex | 11. neq. | aspernatus, t *über* n *radiert* | 12. achradine | 13. poltaenus, y *über* t, e *über* u | *e*scendit, a *über e* | orationemq. | petibit | 14. separātem | set | simulgladis | esses*t* | satis*quodsatis*libertatis | nece*t* | contigissentanqui (*Spalte zu Ende*) cumq aut propinqui || tateautfinitate (ad *über* f) *autali* || *quisministeriisregi* || *amcontigissent*ali || enae | retrucidarentur, i *über* et | 15. animaduerti, t *über* ti, *Gr.* | inmediisnon | 16. acsosin, t *über s* | inquid | fecis*i*tis, is *nach i*t *von man.* 2 | 17. incoatha, h *über* co | nisifacietconcordiae | neliberefferaturrespost || hanc, a *über* ef, *Sig.*

23, 1. atq. | coniugib. | pretorumcreandis | 2. dino*m*ēen, n *über m* |

3. auditiisquae, si *über* ti | que | syracusis | adipsum | 4. eaq. insula | traditaest *Crev.* | muriquae | deplectaest | libertatemque | 5. epycides | it | presentibus | 6. tāquam | occansionem | 7. abhieronymumamquam, t *über* ma | 8. euiter | ro*mama*nis, *das erste ma radiert,* rn *über ni* | praesi, dii *von man.* 3 *über* si | aliquit | aput | 9. espediebant | 10. aput | aput | optimatesq.utmoliri.

24, 1. audien*t*iscredendisq., d *über t* | epydici | set | andranadoro | 2. tandē | uocib. | libertati | regisstipendispassus | militib. | inceptaeū, *aus* e *vor* u *ist* c *gemacht* | themisio | cōsociatam | tragigo | altaarcana | incautae | 3. aputgrecos | fidē || potioremq. *Alsch.* | quā | 4. haut | conpererunt (i *über* ere, *Alsch.*) | curiā | atq. andranadorum | 5. tumultos | acrociorcausamalis, t *über* c | tandē | indecem, i *über e* | 6. edocuissetet *Böttcher* | afrorū | 7. pronunciatum | 8. mercennariorū | andranadori | quosqueadgerentur | armisq. | hyeronimus | 9. sequentur | 10. fecer*i*t, a *über* e, e *über i.*

25, 1. reosagebante, at *von man.* 3 *über* ba, *Gr.* | 2. spontefecisse*t*quid, t *radiert,* hieronimumpuerum *Sartorius* | magistratoseius *Gr.* | hieronimo | debuisse*t*autillos | 5. et || beneficio | 6. geronis | 7. debere*debere* | stirpisanatura, c *über* an | 8. necstuperemodice *G. Kiefsling* | 9. publiciorumanimos | in*s*ritent | 10. tū | p*a*ene, y *über ae* | 7. appraetoribusdemaratham | 11. harmoniā | andranadori | themisti*et.*

26, 1. hieraclia | zoipsi, s *über* oi | regēptolomeum | cōsciuerat | 2. atse | uenire *Gr.* | misera || biquealio, li *über* bi, *darnach in der Mitte der Zeile ein leerer Raum für 4—5 Buchstaben zur Bezeichnung eines Absatzes, aber nicht selten unpassend angewandt* | 3. praeces | nuncpermemoriamhieronimi *Mg.* | 4. neq. for*tur*tunam | hieronomo | causā | 5. andranadoro | processisset | 6. zoippo, s *über* oi | interfertum, c *über* rt | hieron*u*mū, i *über u* | libertas, a *über* er | quidubium | concessurus, s *über* nc | 7. fallit *Gr.* | quit | opstantes | 8. orbitatemdece || dentibus | enī | timere | strpem, i *über* tr | regiā | 9. siciliaq | adsportari | 10. auribanimisquecassaenetempusterrerenturferrum *HJM.* | 11. preci || pueuelis | imitantur, re *über* an | 12. cruorempetum, i *über* em | metuquellitcaptaefuroreoccursu *Florebellus* | proripuerun*t* | 13. quoqhaut | stipatiointer | manussesent, s *über* en | 14. uolneribus, u *über* ot | cūomnia | caedē || quide*se, se radiert, ed. v.* | 15. penitendi | 16. andranadoriathemisti | ambopr̄. | quenequ*i*aquam | essent*statusessent* || statutusesse*nt*co || mitiis, *nt vor* co *radiert.*

27, 1. (quonenec *Alsch.*) | opinantib· | hippochratem | haecuoces, c *radiert* | haut | 2. turbus, a *über* us | perfug*i*is, *i radiert* | 3. pretores | ettrahendareesse *HJM.* | 4. aegrae | appium | inpetratiseniliosquide | 5. romanis | quoniame || uaderent *Gr.* | ortis | 6. cū | ipsi | syracusisquicorā | 7. nequaquā | pachinum | epicides | aput | aputtransfugus, a *über* us | saracusas | 8. ituero, *aus* i *hat man.* 2 y *gemacht* | quidaliaepartishominib· *Wfsb. HJM.* | 9. pri || mietiam | aegrederentur.

28, 1. con || tione | aliotenerent | 3. enī | roman*i*s, o *über i* | fortuna || tioremcreatiorem *Salmasius* | 4. alialio, a *von man.* 3 *über* lia | trahancres | atrocios | eosdē | parsu*t*iaque, n *über t* | 5. leoresmonē || ti *Gr.* | 6. set | hieruntmi, *aus* u *hat man.* 2 o *gemacht*, i *über* t | 7. infidel*i*, em *über i* | aliquit | posset | utiq | habendū | 8. praetorib· | duos, ce *über o* | praefectiqauxiliorū | 9. resesset || maeniscertaminib·, di *von man.* 3 *über* eni, *Gr.* | romani | mittiquecumeis *Roëllius.* | confirmādam.

29, 1. haut | legatis | uenerunt || l.*quae*legatio, l. *vor dem Anfang der Zeile* (q *über ae, Dübner*) | uisa*d*multitudinemincunditā | ablecandos

| 2. dicereco | multis, *s radiert* | auxilis | 3. misisexlaeta, i *von man.* 3 *über* s, a *über* x | expedio, ti *über* io | aegrū grauiore || morbumrecede ||ret, i *über* ce | 4. excursioni us, *nach* ni *scheint* u *durch Radieren in* b *verwandelt* | at | praesidiumo*m*esset | 5. quaecūesset | umquam*de* | atq. | set | 6. autrescriminis | cōcitando | f. r. | cernebatuerterc*t*, *t radiert* | absyracusas *Crev.* | 7. quicūque | essentenec | fuissentet *HJM.* | liberatoscontentos *H. A. Koch* | 8. quoquaequō | censereliberos *Mg.* | primū | ducitabsyra || cusasconcursumitaque *ed. v.* | 9. eximendū | 10. syranorum, cusa *über* no | quaerentibus | epicidē, *aus* pi *ist* py *gemacht* | iuuentibus, m *über* iu, *aber radiert* | 11. neq. | 12. abnuentis | dicionisesset.

30, 1. adgraederentur | codiciones, n *von man.* 3 *über* co | urbē*s*ese, s *über* se | 4. misitum, l *über* s | puberem *Gr.* | urbē | 5. dino*m*i*n*is, n *über m*, m *über n* | consultabant || erroris *Gr.* | 6. haut | praebuerat | 7. leontiorum, n *über* i | uolatus, i *über* uo | adsumserat | 8. neuteodē | 9. set | haut | dicunt, u *über* i | mecaramipsicū *Mg. Harant* | 11. quod || ibi, u *über* i | mecaris | 12. sibiettutumfama | 13. DC | aputhieronimum | habebat || captaadthrasymen || num | 14. signisarmatorumhabituque *Fr.* 1. | atqepicides | supplicium | utreciperentsese || *utreciperentsese* || receptos | ipso | p. r.

31, 1. constiter*u*nt, a *über u* | 2. causaeforet | atqepicy || de, n *über* de, peruasit *ed. v.* | hautdubiae | aduētum | ciuitatisequis | 3. mosillosequae | serendo | hippocratis | 4. cren*t*ibus, *darüber* te *und* s | 5. incertiq. | megaram *Mg.* | erat | 6. ōnem | syracusanosmar || cellosecumdum *Gr.* | atsolet | 8. set | syracusis, a *über* i | 10. tumultū | 11. fugaquidemequorū || seditio | inpetusque | hippocrate, s *über* te | 12. opsides | 13. primū cōcitiarentexpertiqquamunaaut | 14. uolgus, u *über o* | admylas *Wfsb.* 15. narrando*acuelut* || *uisaquaedubiaerant* || *narrando*concitarent.

32, 1. aputuol*s*um, g *über s* | set | monuithaut | auaritiem, a *über e* | crudelitatē | can || demsi | 2. portas*s*etcustodiendā | isdemomnistemere | odisset | *s*enus, g *über s*, *Gr.* | pleuis | 3. erantmenad, ta *über* tm | 4. hepapylum, t *von man.* 3 *über* pa | epycides | *ab*defendiab | 5. aperti, s *über* i | praecib. | proderint, e *über* i | etum, t *über* tu | 6. ad*it*omnium, *über it*, *was auch* h *sein kann*, *steht* eo, *Mg.* | tuto *Fabri* | exhapylo 7. ac*h*radinam | mercennari | quitquit | hostiū | 8. tumultū | fecit, *damit schliefst das Blatt, mit kleineren Buchstaben ist von man.* 2 postero die serui *darunter geschrieben; das folgende Blatt fängt mit* pilleum *an, und hier stand eine Zeile über dem Texte, die gänzlich ausradiert ist* | 9. cōfusaque | atqepyciden | tēpus | recciderant.

33, 2. erat | 3. nō | bell*um*quidem, i *über um* | oly || pium | it | et *d* DCpassus, ib *von man.* 3 *über* us | 4. pramitti, e *über* a | urbē | 5. aitetis | set | 6. caedēnefanda | perfugerunt *Stroth* | tutus*inpatriam*pa || triam, in *über m*p | dedātur | legesq. | 7. at | 8. laces || sent | nequamquā | 9. mariaab | uastandisiectāque.

34, 1. tempestate*m* | 2. tamē | quibushostes *Mg.* | 3. murusperinaequalisductus *Wfsb.* | pleraquealiaet | aditus | uallib. | adirepossentcuique | 4. ac*h*radinae | aluitur *Ald.* | exquinqremibus *Matthiae* | 5. sagitta || rifunditoresq. | remittendū. | 6. quiastati*o*missilibus, m *über a* | binaea || quinqueremes | 7. uelutunaues *Crev.* | conthbu || latae, a *über* h | 8. naualē | propriores | crebriis || utsuumuolnere | 9. caueis *Valla* | 10. propriusquaedamsubibant *Crev.* | tollen*n*ō || e, d *über* n, *Sig.* | in*d*ligata | grauiq. | 11. can*d*en*d*em, *n radiert*, t *über d* | undeadfligebant | etiamsireceptarec || ciderantaliquantū | 12. est || *et*elusa || omnisquaeip || sesea*d*uersa, s *über* ip *von man.* 3, *Böttcher* | 13. omne | 14. lo*qui*, c *über qu* | procliu*i*e |

tormento, a *über o* | set | 15. quoomnis *Alsch.* | 16. ludisbrio | acere, r *über ac* | cōmeatibus.

35, 1. prorectusquein, f *über* re | *h*elorum, p *über h* | atqher || besum*atq*dedentibusipsisrecipit | 3. hilco || qui, m *über* hil | xxmilia | xii | nequa*m* || quam, *m radiert* | 4. etpostquam | ad || i*u*tusque, c *über* i | sūmum | 5. haut | maxime | equitūque | 6. heracliamtra || icerenturinterpau || cos | parthis | 7. himilcocō || iunctus, ui *über* oc | 8. xmilibpeditū*de*quitib. | custodis | ponebant | 9. hostē | tene*n*dis || set | 10. set | quibnequaquā.

36, 1. forteacuraq. || aduersus | praeparataduersus, a *von man.* 3 *über* ad, *Wfsb.* | 2. defugi || entesab *Fr.* 1 | redit | flumenanatim *Cluver* || indemitiacastra | 3. itemfortempus, d *über* t, te *über* te | quintiet·l· carthaginiensium | bomicare, l *über* ic, classisin | 4. syracusis | romanamitem | uremes | panhormi | siciliāintentusfuisse *Bk.* | 5. ueniente | praedehautdubiae | 6. atappium | progressus | 7. adsyracusis | sunt*e*l*e*t, *et radiert* | classēhabenti*ti*busroma || nissimulutiliinmo || ra, *über* habent *steht* tan, *dieses und ti ist radiert, Crev.* | inopia | 8. maiorib·copis | occansio | 9. cernebantfr*a*ustra | opsionem, di *über* io | te*r*reret | mulgantiā.

37, 1. abhanc || defensionem | argibus, *aus* g *hat man.* 2 c *gemacht* | fraudē | 2. prerupto | inares || ualidum, c *von man.* 3 *über* re | praefectumquaepraesidi | haut | 3. pinario, us *über* o | proditionis | praesidiorū | 4. itaquenocte *Htz.* | uigilis | 5. principesam, i *über* sa | praesidii, *das zweite* i *von man.* 2 *am Ende der Zeile* | occansioni | patere || patueratagendum, l *über* pa, c *über* t, *Alsch.* | 6. (libe || re *Alsch.*) | 7. portarum*que*, *que radiert* | sibiī. p̄.senatumque | 8. clauesq. | que || suonec, *über* suo *steht* nec, *hinter diesem und über dem folgenden* nec *steht das Zeichen* + (*vgl.* 18, 3), *das vielleicht auf die Zusammengehörigkeit der beiden* nec *hinweisen soll* | hennensiū || arbiter, io *über* er | set | 9. aput | capita || lese, *über* se *steht* s, *dieses und das letzte* e *von man.* 3 | etnecliberorumetiā | eamp*a*ten || tessanxisset, e *über a, Wfsb.* | essetad | arbitriesset, i *über dem zweiten* i, *Fabri* | 10. aliquam*a*, *a radiert* | 11. adillisi, i *über* ad, s *über* si, *Gr.* | grauare || mur | paucorūeadenuntiaan, ta *von man.* 3 *über* aa, *Gr.* | consensum.

38, 1. conuocatioquib.credo *Gr.* | quē | circumuenta*m* | 2. fraudē | benig || nitatedeuestra | relicū | infandainfaciendo | traducipotesthaecocculta*in*fraude *Fabri* | 3. quamsiadhuc | foediusqhiccrudabimur, t *über c*, ci *von man.* 3 *über* ru | 4. unāecrae | qua*n*os, u *über n* | crimināduin | concitandūque | 5. enna, h *über* en | prae || occupatispeculium || nec *Valla* | 6. ergoin | instructo | altercandoq. | 7. cū | supersitquius*a*autuisautfraudi, a *über* q, b *über* iu, s *über* di, *alles von man.* 3, *Alsch.* | 8. praecor | lucusquecoli || *tisti*utanobis, it *über* ta | propiti*bus* | ferendaefraudi*is* | consili, i *über* li | 9. plurib | at | trucidabiti*is* | abhoc, a *über o.*

39, 1. aliaaliislociis || adopsidendisitineclau || dendosqueopponitis || exitus, ribus *über* itine, *Gr.* | supert*er*trum, ea *über er* | spectaculum *Alsch.* | contionom, *o ist durch Rasur zu* u *gemacht* | 2. profectus, e *über o* | iusadpotestatem | suaetpleraq. | 3. quepridiaedixissectprimo, is *über* se, *Crev.* | sens*u*macplus || reddere, i *über u* | deniamuna, i *über* en | it | cunctantiq.ctdifferenti*queet* || *differenti*ferociter | 4. militesq. | supernead-uersam *Gr.* | 5. aliatexitus, i *über* ia | cedunturennensis | coacerbaturque | set | cumsuperaliorū | integrissauci, i *über* ci | 6. quodiuream, turb *über* eam, *Gr.* | credebantquāsi | 7. retentā | factū | praeda | deterritosproditionibus | 8. munimēto | uestigis, i *über* is | sicilia | 9. ueroquietiam *Mg.* |

dubi, i *über* i | 10. agrigent*in*um | proditorib | admonu || issent | 11. comeatibus | 12. appio | at | castrisq | ueterib | 13. passuumhexapylo *Fr.* 2 | locu | edificauitque | usq.

40, 1. susceptum | 2. orico, c *von man.* 2 *in* g *verwandelt*, *au*tm. ualeriumpr̄. | calabriaeq. | litorib. | cxx | 3. tardiorespe, *e radiert*, *Fr.* 2. | noctem | neqmoeniisnequeuir*i*satq | 4. hostēque | ro || manis*maeacterra* || *a*cterraacmaritimis || uirib. arcerent *Rubenius* | 5. m̄. | mmpraesidioqeist. ualerio *Glar.* *Wfsb.* | longe | inpositi || is | 6. tenentem | quodrece || dentinde *Fabri* | (relinquerat *Alsch.*) | haut | 7. possenil, si *über l* | 8. queuellent | mmquenaeuio | 9. nauibusq. | adcrateramclassem | frumine, l *über r* | regis | hostiu, m *von man.* 3 *über* u | urbē | 10. insequentequieuenedum, t *über* eu | iuuētutemapollonatium | inspectaq. | neclegentiam | aput | 11. urbessine | nec || lecta, *das erste* c *von man.* 3 *zugesetzt* | apertaintrauit | const*r*aret | quāquisquam | at | regiumpo*s*uisse, t *über s* | 12. proximoru | pauorquae | conaretur*et*etiam | 13. quoqueneudumregi | nauisq. | 14. hominūaliquamto | quā | direpti*i*s | 15. tormentaqu*ae*, *a radiert* | at | 16. m̄. | nauib | 17. nauibaut *Duk.* | terrā, *der Strich über* a *radiert* | petit | m̄.

41, 1. uariae | hispanorū | 2. defecissetquae | p̄. | 3. castrumaltum *Drak.* | 4. frumētum | inpu || neinuersatum | mm | interfacta | propr*i*us, *ri durch Radieren in* i *verwandelt* | 5. cn̄. | gisgoni || is | 6. p̄. | expedi*u*s, *u in* i *verwandelt*, ti *von man.* 3 *über iu* | haut | patentib· | quoq. | circūsessusaducntur | 8. ilityrg*i*m, u *über i* | uidebaturque | expugatu*i*ri | 9. socis | binacum, *darüber* castra | 10. xii | duob· | m | sexetxxx | ilityrgi | 11. soci*e*, a *über e* | ethec, *am Ende der Zeile stand* hi, *man.* 2 *hat aus* i *ein* e *gemacht und* c (*viel kleiner*) *zugesetzt*, *Htz.* | chartaginiensibus | cn̄.

42, 1. mindam | mod*a*, t *über d* | confesti | 2. egregiaeque | cn̄. | uolnus, u *über o* | 3. haut | dubia | solūset | superqipsas || nouemetxxx | elephātis | 4. h*a*cquoq, o *über a* | atxii | etl | 5. uictori*s*afuit | q*u*a, i *über ua* | 6. set | (magonem *Alsch.*) | militumfra || tremisse *Duk.* *Crev.* certamē | 7. aliipleriquilitessiquepro *Valla* | isdemanimas || quib.pr.ortaeodem | que | 8. caesaethaut | cap*tum*, a *über um* | militarial.viii oc*tosigna*et || spolia | fuerealireitorquens || armilleq. | gallorūmoeniacoeptaetuis || maro, q *von man.* 3 *über* ui | praeliocaeciderunt || oapti, *o von man.* 2 *in* c *verwandelt* | 9. cumiampropereinhis || pania *Perizonius* | tandēcepitsacuntum | 10. ui, *von man.* 2 *in* ut *verwandelt* | quosetsuis *Gr.* | 11. potestate | urbēue, q *von man.* 3 *über* ue | delerunt, ue *von man.* 3 *über* er.

43, 1. haeinhispaniaquae || fabiom̄. claudiocoss. || gaesta | 2. cumtr. pl. nouimag. inhissent | p̄. | m̄. | ametellotr. pl. *ed. v.* | 3. desere*dd*actus || italiae, t *von man.* 3 *über* re, *ed. v.* | at | set | demissique | 4. nequelustrū | j̄. | m̄. | 5. co*ns*miliaconsula || ria, m *von man.* 1 *über ns gesetzt*, *das erste* l *in* t *verwandelt* | habitaatq.fabio | cōscreaticōs || ambo | q̄. fabius | cōsfiliusett. semproniusghraccus | 6. pr || fiuntcitoquitum *Mg.* | cuditanus | cn̄. | centimalusctm. aemilius *HJM.* | 7. lucos, d *von man.* 3 *über* c | sceniluscōsper, *aus* l *hat man.* 2 b *gemacht* | (abcuru || les *Alsch.*) | 8. eritqui | alis | bostes*tes*auxiliiscomitiis *Wfsb. HJM.* | 9. autereq̄. fabiocōs *Crev.* | cos. | senatuq. | quibuscuiqpraeessent | cōsuelucrunt.

44, 1. prouinciaatque | annibaleconsulib | exercitumunuscumqueipse *Gr.* | cōs | 2. m̄. | pr̄. | per || macrinasors | (mattilio *Alsch.*) | pr̄. urbano habere || etlegionesq | quefabius | 3. prouinciama || rimenum | suesulam | binisisdemlegionib | am̄.pomponio | 4. pro*u*ocata, r *über u*, *aus* c *hat*

man. 2 g *gemacht* | prouin || ciaequim̄claudiosi || ciliaefinib. | prop̄r | totacilio | 5. grecia | quāhaberetm̄. mucioci | 6. c̄. | legiounaquiiampraeeratpicenū *Ald.* | iusseetxx | ducib | 7. duab. | portatactaeet *Luterbacher* | iouisdiesde | tact*o*, a *über o* | fuerant | flumentarrici || naequenullaeratui || sae *HWsbg.* | comp*t*ino, s *von man.* 3 *über t* | 10. utcōs | etutis | fili || osatin.

45, 1. dasi, us *über* i | arpi || anasclam *Gr.* | 2. consiliumrettulisset *Perizonius* | ueruerandus | uideris | discessettraxissetque | 3. tum || quamres | resurgerentturpibus *Valla. HWfsb.* | proditi*i*spolliuuuira || liiudicioestetsemper || aliumdesentiat *Gr. Mg.* | soci*i*s, u *über i* | uana, us *von man.* 1 *über* na | hosti*i*s | phyrrtie (phyrrise *Alsch.*), u *über* e | transfugis documentum *HJM.* | esse | 4. liberadequoqarbiter || *e*riagere*i*aiebatetcūillut, a *über e, Gr. HWfsb.* | 5. atqeosagitandum *Gr.* | socipopulo, i *über* ci | desciscantetnonuocitentdocumentumautemdicatur *Mg.* | 6. nōliceatquidubium | es || setqui | desiderata *Mg.* | resfederibuspunici*i*s, y *von man.* 3 *über* de | 7. tamennoc*ens*eum || esse, n *von man.* 1 (?) *über cens* | altin*i*ofidei || nequi*s*quam | consecuturum *Wfsb.* | 8. neqeumpro *HWfsb.* | haut | placerenaliqua, i *von man.* 1 *über* en | seruare | perpetrato, a *über o radiert* | cōsultandum | poene | 9. catenisqlegatis *HWfsb.* | camites, o *über a* | secutumattulerat || heiseruari, m *über* utu | 10. quaeriquae | 12. quiautipsum | 13. quoq.grauitatem *Stroth. Harant* | 14. babitaeprimum | fugaali*i*udeinquātum, u *von man.* 3 *über i, Gr.* | argentiq | omnib.

46, 1. suessulprofectus, a *über* lp | arpes | cumadferc | moeniaquaequepars | neclectam | rubora | delecit, c *von man.* 2 *in* g *verwandelt* | eosq. | cecinisseidad | scalas*t*ussit, i *von man.* 3 über *t* | 3. transgressosamu || rumper*i*re, ge *von man.* 3 *über ri, Crev.* | dareutgererecopiae | essehabitarum *Ald.* | 4. inpigrae | delapsos | 5. sonituque | molentium | aequaliorquaeaccedensaurib. *Fr.* 1 | 6. disposicos, t *von man.* 3 *über* c | excirentetubi | 7. c̄os | effractā.

47, 1. inbre | 2. armabant *Duk.* | quit | 3. (angustiisq *Alsch.*) | tantumsetsectaetiam | porta | 4. interquidam | 5. arpani | romanorumquodaut *Doering. Mg.* | poenorū | uectigalēacstipendiamilitari || a*m*italiam | 6. arpanis, i *von man.* 3 *über a* | 7. p̄r. arpinus | c̄os | fideq. | carthaginiensē | (arma*s*euerterunt *Alsch.*) | 8. quoq | m | 9. carthaginiensib. | pataefactae | proditores | abromanos | duplici | resp̄u*i*saest, *i radiert* | 12. alter || rin | cxii | profectiabcastra | q. super | cump̄r.uellecu. | 13. x̄exco | 14. p̄r.sempronio | amplius LOOMM (uIMM *Alsch.*) | argentiq | 15. duos, a *über* o | equimelio || iugularioque *Sabellicus* | uicointemplis *HJM.* | 16. lataeuaganus | absumsit.

48, 1. p̄.etc̄n. | cornelii, *das zweite* i *von man.* 2 *zugesetzt* | prosp*e*ressent | neteresre*f*eperint, c *von man.* 1 *über f* | spemostenderunt | 2. sypax | 3. centurionesm | societatemq | populoqr̄. | gratiā | 4. *e*umlegatis, *e von man.* 2 *in* c *verwandelt* | 5. primū | aput | militarisre || *t*ieret, d *von man.* 3 *über t*, ae *über* et, *HWfsb.* | pedestris | 6. gent*i*is | gessisse*t*, *t radiert* | insuetus || sethabere hostes | equari | 7. esse*t*etad, *t radiert* | multitudinem | set | ornandiquetinstruendiseos | congregataturbasuas || caac, *über* ua *steht* i, *ebenso über* ca, *HJM.* | essetfacturosetin | 8. quouellent | imperatoris | factumquestorionomen | 9. quiidregem | roma || nisrelatanumidisle || gatos | 10. isdem | praesid*e*a, i *über e* | auxiliares || ad | 11. conscribsit | romanū | 12. equo | cāpo | carthaginiensē | 13. namq. | 16. f*u*eri, *der erste Strich von u radiert* | sypaphace | ceperuntextēplo | adcalam | mae || sulieagen*i*s, a *von man.* 3 *über* ic, *Gr.*

49, 1. filium*d*ala || sinissam, c *über d von man.* 3, ma *über* si |

sptemdecem, e *über* sp | indolem | *i*agusregnum, e *über i*a, *Gr.* | 2. iuncxisset | societati | essetdonecmelius *Valla* | (sypharx *Alsch.*) | sipacem | 4. gale | coniuncti*i*s | xxx | 5. cū | oceanū | arma || uitrumquibinhispaniam, ut *über* itr | 6. traiceretmasinissa *HJM.* | isq. | 7. praeterquamceltiberumquod iuentuteeadē | quafactacūcarthaginiensib. | 8. nobilissimo | ccc aditsollicitandospopularesinter | erisanni | id modo . . habuerunt *unecht nach P. Geyer.*

titi· libii lib (*rot*)

xx iiii explicit (*Striche rot*)

incipit lib xxv (*rot*).

XXV, 1, 1. dum *bis* talen *mit roter Dinte* | agrotalentino, *aus* l *hat man.* 2 r *gemacht, Mg.* | comsumpsit | 2. cū | fidemp̄. r̄. | 3. ueientatus | populationib. etinagro (agros *Alsch.*) | exercituactucoacto, u *vor* c *von man.* 2 *in* o *verwandelt* | 4. etantae | etreip̄ | 5. haut | aliquod | 6. bellū aduersaequae | 7. abote || tebantur, s *über* ot, ne *über* ba, *beides kaum zu erkennen, Gr.* | capitalioquae | necapraecantium, *a radiert* | 8. numeru auxit, *nach* ru *ein Loch* | egestaste | uelutexconcessae *Wfsb.* | usus 9. secretebonorū | audiebantur (exaudiebantur *Luchs*) | etiamadpublicamquaerimoniam *Wfsb.* | 10. absenatum || edilestriumuiriquae | emoueri *Valla* dis || dicereacparatus | essentautprocul | 11. minoris | m̄. aemiliop̄r. urb. absenatu*m*datūestutetis, *m radiert* | 12. quicumq | uaticiniospraecationesue *Mg.*

2, 1. sacerdot*ibus*, e *über ibu* | l̄. cornelius | c̄ | c̄. f̄. | furiuspilus papiriuslemasso *Fr.* 1 | sacrorū | 2. m̄. | cethecus | flaminius *Sig.* | 3. cōsularium | consulesabello *Vofs. Reiz* | t. sempronius | q*ue*fuluius | 4. consulem | q̄. | equitumeap̄ || claudium | 5. cū. | flaccus || claudius | m̄. | abiitaed. cur. | 6. m̄. | p̄. | africanos *Gr.* | obsisterenttr. pl. | rationē | ad*re* petendum | 8. aediligia, g *von man.* 1 *in* c *verwandelt* | 9. datil. uillius *R. Engelmann* | t. apulluset || m̄. | aliquod | aput | quasdā.

3, 1. q̄. | appius | 2. ī. | sulla*m*urbanā | cn̄. | c̄. | uessulam, s *von man.* 3 *über* ne | m̄. | tuscos, crea *von man.* 3 *über* tus, *Strich über* cos | 3. aq*ue* || fabio | a*n*ter, l *von man.* 3 *über n* | 4. c̄. | ipsescriberet m̄. | intuscōs | date | 5. t. sempronio | p̄. | prouinciaequae | galliae *Crev.* 6. prouinciaein | totacilio | m. ualerio | caeuolae, s *von man.* 3 *über* cae | p. | cn̄. | 7. scribtae | 8. m̄. | postumii (postumi *Luchs*) impedit | 9. auaritiaequae, *a radiert* | l. pomponius, m *über s* | quē. | 10. atexercitus | 11. praetireb., i *über* ti | impositi*i*s | scha || pas | 12. eū | *i*tali | 13. tr. pl. spuriuset | l̄. caruilli | in*i*uisam | infamēqu | ducētum millium | 14. consiliumque | arcacapitoli | 15. c̄. | castratr̄. p̄l. | cognatusq. | tribuocarentur | 16. tribu*i*ni | siteillaque | 17. instaret, *t radiert* | 18. uacuuminsummo || tolocuneoinruperunt, i *über* cun, *Rubenius* | 19. coactoesse, s *über* oe.

4, 1. atq. | securafuerit *Alsch.* | damna || risearbitratisciuibus | 4. populorex || torsisset | sustulisset | populumraciemintruxisse | intercluderem, t *über* m | 5. seadpopulum r̄. passi, ad *von man.* 2 *in* ac *verwandelt* | 6. quaerentibdimicationē | ipsiussustulerint *Duk.* | 7. adoptimoquoq | atrocitatereiacta *Mg.* | remp.et | 8. tr̄. p̄l. | 9. tr̄.pllocaueruntplebesque *Gr.* | m̄. ipsiqua, a *über* q | 10. singulos.

5, 3. resingenti *Valla* | quefuluius | etlicinius | cur | 4. p̄. | pōtifex 5. iuniorū | utrum || queetnouaeurbane | 6. quiutra | 7. esset | 8. tr̄. pl. siisuideretur | minorisseptē || decem | 9. hocsecreati | ingenuorū | 10. marci | p̄.

6, 1. equitū | m̄. | miseruntequitibusunus | 2. m̄. | initaliam *HJM.* |

nō | s̄c̄factum | 3. uul || neribusquenostratui || satisfacturos | memoriamquicaptipyrrho | 4. meritu | ſ̄. c̄. nobis | 5. temarcelle | consulum, e *von man.* 3 *über u* | reip̄. | 6. ordoseruitur | perimus | tandē | 7. rep̄quipostfugam || actamnisper, i *über* sp, *Gr.* | 8. itē | cladiis | militū | optinereet || *gerereetprouinci* || *asoptinere* | 9. p̄c. in | capia, t *über* ia | sauireiet, *t radiert*, *Hlz.* | 10. omnemis | caudinosqueexpertusquidemcertamē | 11. utilla *Valla* | isexercitibus | uteat | reciperaretur, u *von man.* 3 *über* i | 12. sintarmis | armateremisse | hostē | 13. millia | LXX | hostiis | 14. *necabatur*, m *von man.* 2 *über n*, r *über* ca | reip̄ | 15. fuerant *Vofs* | natata r.p.o || pera, u *über t* | 16. emelendi, *aus* l *hat man.* 2 r *gemacht* |· deniq | 17. etiā | 18. deniq | 19. expediri, r *von man.* 3 *über d* | militū | 20. dimicationem, *m radiert* | mariq | 21. tamquā || neumagnus, c *über* eu, *g radiert* | cōs. | hos || tessignis | 22. pugnādo | usterra, i *über* us | uirtutē | 23. quequae | faciundumquit | quā | quoniā || quidquit | uiximus *Harant.*

7, 1. iurispotestatis | s || cribturum | factum | 2. litteriis | 3. militib | uide || returresp̄commit || tenda *Gr.* | 4. m̄. | procosalter, i *über* lt | erepfideque | italiam | 5. muris || turribus | conquirēdisdonisqpersignādis | 6. matrisintra *ed. v.* | scdetspei *Wfsb.* | que | 7. foede | 8. turresq. | (cumiis non *Alsch.*) | reste || saxum | uolitareuotrubersolito, e *über* uol, e *über* rs | 9. diem, s *von man.* 3 *über* m | suppliciofuit | reb. | 11. cū. | obsidesthurinos || inuenit, *über das durchstrichene hurinos hat man.* 2 *arent geschrieben, Heusinger* | 12. custodiebātur | ciuitati | 13. conloquis | duobusquitcum, b *über t* | teneuris, u *von man.* 2 *in* i *verwandelt* (tenetris, b *über* tr, *Alsch.*) | 14. urbē | comitio *Vofs.*

8, 1. poene | 2. contigebat | 3. princips || nico | (philomenus *Alsch.*) | aliquit | 4. rati || inocte | 5. uiā | philemenos, o *von man.* 2 *in* u *verwandelt* | compren || hensique | 6. consili | suietet | 7. promis | cumest, s *über e* | minusqua | audire | 8. legessuaque *Wsbg.* | presidio | 9. consuetudinē | urbē | canesquae | 10. aliquit | reportandosdonabat *Mg.* | 11. cōsuetudinis | sibilocodedisset | iamsig || nis.

9, 1. postquā | millibus | inpeditione, ex *über* np, *Crev.* | 2. praemissisquae | praecipit | discurrent, re *über* rr | agrestiū | 3. agmine || facto *Sig.* | millium | 4. nuntiato *Mg.* | ordinem | que | 5. lateagrestis | 6. quāut | 7. nihiloboe || dientercura *Vofs* | exercitumquecastris *Mg.* | 9. philememus, n *über m* | portan | tē || enitida | 10. spectabestaliquantumintramoeniaincluduntcum, a *über* be, *JGr.* | utrinque | 11. inprouiso || adportus, a *über u*, *Gr.* | 12. ingraeditur | possent *Duk.* | 13. postulae || partae, r *über s* | postula, r *über s* | 15. refringuntqportā | agmē | confestī | hannibalisesse, *s radiert* | 16. millia | diuisaspartis | tarentinosetinfraquam *Gr. Hlz. Wfsb.* | occupare *Wsbg.* | 17. silere*uidissent* (*radiert*).

10, 1. esse*nt*incaptaurbes | sciret | 3. arcē | 4. errore, t *über* er *von man.* 3 | ipsūpraeparataeet | signū | 5. cognitatumdubitationem *H. Weber* | caedes | 6. superfuerat | 7. hanibal | testatusquaequeprestitisse | thasumennum, r *von man.* 3 *über* h | 9. domomina || tionem | superba | inscribtae | tenebat | inscribsisset | 10. conci one, *zwischen* ci *und* o *eine Rasur; es scheint* o *oder* u *oder* li *dagestanden zu haben* | notateforis | hospitiia | discursumestest | praede.

11, 1. etmari *Gr.* | forsa, s *über r* | eoquae | 3. praesidi, i *über* i | tarenturbē, um *von man.* 3 *über* tu | 5. tenuerateosustinuere | praeci || tauere, pi *über* ta | 6. indeetopus *Mg.* | 7. intra || ea | modique, cum *von man.* 3 *über* iq | murū | 8. tamēmodieum, c *von man.* 3 *über* e | simulinterficiendo, a *über i, I. Perizonius* | galaesū | 9. castraea || his |

cetera *Crev.* | 10. macinationum | oppugnare | 11. quiarcete || nentes | poene || insula | 12. ōnes | expugnande | opsidione | 13. exemplo || hautarcessuros *Gr.* | 14. adferre | ea | cēsebant | 15. quesinu | inclusae, s *über e* | cū | haberetetquead | 16. incampo | 17. quacinportu *Sig.* | haut | patiuntur, o *über a*, etiluncmare | 18. subducendas || *que* | 19. inpigrae | paucosq. | arcē | ancorasiagithunc*i*, *i radiert* | 20. factositinde || uersum | propriore si || quae | factū.

12, 1. roma | usqueantedieu *H'sbg.* | 2. relictodeinde | 3. exsc̄ | in m̄. aemilip̄rurbem || qui | 4. postraē || *me*actadediticumratoauctoritas *Mg.* | nondū | 5. troiugenam *Sabellicus* | romanaefugaccan*d*am, n *von man.* 3 *über d, G. Hermann* | 6. millia | tera | ferisquacqinco || lunt | fuat, i *über* u *von man.* 2 (l *über* u *Alsch.*) | 7. campos*t* || etcannamfluminiqui *Alsch.* | locii*s* | acnoscebant | 8. scribturaegene || rae | 9. quodannis | partempriuatis *Mms.* | coferant | 10. iisludis *HJM.* | praeterit | decēuiri | hostis, i *über* i | gaudebit || *t*iis | isdium | pascit, i *von man.* 2 *über* it | 11. expiandum, i *hat man.* 2 *in* l *verwandelt*, *über* nd *steht* an | diesc̄ | 12. cuminstare || lataque, pcc *über* sta | esset | uo*m*endos, b *über m* | faciendosqui | millia | maioris | 13. alterumsr̄ | sacrū | iisquae *Gr.* | hostis, i *über* i | uoneaurato | latone | 14. commodū | ludorū | 15. factor*um* || que, s *über rum* | matrone | cerimoniarum.

13, 1. *p*arentum, t *über p* | opsidionis | famen | 2. orātes | cōuehi | 3. transis*se*, r *über ss* | operā | 4. hannonecexbruttis | exercitu*m*, *m radiert* | consulesq. | eratcū | MMM | ipsam | eloco | 6. quadein, i *über* dc | praestu, u *in* o *verwandelt* | 7. neclegentiaque | cccc | iumēta | hānone | que | curas*m* | 8. extemplocir || caadconsulesboni || anumcastra | 9. cōparassent | exercitū | beneuen || tiomoenio, a *über dem letzten* o | 10. inconditā | militarē | iisexter*n*is, r *über n*, *HJM.* | 11. armaquae | 12. profecti*is*arcinis | relictiis | dubiae | 13. altitudolegiet, oc *über* eg | defenderent | 14. praelium.

14, 1. aliquod | partib. | cū | aemilitumpernicie *HJM.* | 2. conuocatistribunisque *Alsch.* | abstinendū | posterocastris *Crev.* | 3. idquod | optineatur | concilia | 4. *pr*oximeportaehostiumerat *Mg.* | *acaus, durchstrichen und punktiert*, *H'fsb.* | 5. fossauallumq | 6. captorumconcederent | 7. sequan || tur*h*icapi, qu *über h* | trascēdentem | 8. consilio*ad*reuocando || quead, *ad radiert*, *H'fsb.* | 9. itaq. | undiq. | inrumpuntq | quosui || res, i *ist durch Rasur aus* r *hergestellt* | nitebātur | 10. planosib*a*, t *von man.* 3 *über b* | 11. supraexmillia, *e radiert* | copta, a *von man.* 3 *über o* | cumesset | populir̄. | 12. indedeiectis *Mg.* | reditū | āp̄. | 13. accaeuspae || lignuspedanius *H'fsb.* | 14. comino.

15, 1. etlegaticampani | sociorūque | inpotestate | 2. tāti | indefen || samque*m*populor̄. tradat | 3. cāpanam | 4. aliarū | praesidique, i *von man.* 3 *über* iq | ī. | p̄r. | aliquod | onusti*is* | 5. tran*siti*onem, *siti ist verwischt*, o *jedoch noch zu erkennen* | transendū. | tuendāmilitibus *H'fsb.* | 6. exem*plo*, t *über pl* | liber*t*ati, *t radiert* | eadem*m*ora, *m radiert* | 7. indiden | obsidessuper | 8. urbē | 9. m̄. | thuris | (praerat *Alsch.*) | 10. collibusaptegendasinsidias *Alsch.* | oppositiis | 12. ped*it*estre | 13. properein || conditam *Crev.* | 14. quāquam | urbē | 15. patentib. | hostisurbis | adcaede || m̄. atinius | 16. cumindealiicaedendum *Gr. Htz.* | (uictoribusrecenserent *Alsch.*) | 17. fortunamet | romanorū | (urbe *Alsch.*) | 18. ben*i*uento, e *über i* | frumenta*m*modo | inhiberniserant *JGr.* | 19. propinque | 20. subitaueli, l *über* el | quod*facturū**haud*hauddubitant, *fac radiert*, ba *über* an | equites *Mg.* | ti | optinendas.

16, 2. occultoad || adlapsianaereiocur, e *über* o, *Gr.* | abieruntid *H'fsb.* 3. atquintentiusexta*re* || *sereser*uarentur, *re am Ende der Zeile ist aus-*

radiert, aber von man. 4 *mit schwarzer Dinte wieder nachgezogen, das folgende se radiert; reser durchstrichen, Gr.* | traduntlibatoque *W'fsb.* | 4. consutisq, l *über* ut | lucanis | 5. iamanno *W'fsb.* | abisdem | pr. is | 6. locumgranaeapud | imperatores | 7. praerat ‖ camin, l *über* ca | fideq | romanū | locumpaucis *HJM.* | adducturum*a*mago *Alsch.* | 8. equitesque-armaresetca ‖ pereeaslatebraeubiingentem *Mg.* | 9. gerenda | flauos | romano*s*, um *über os* | 10. remsealiisse*t*gnam | (cracchi *Alsch.*) | opus esse*t*, *t durchstrichen und punktiert* (*nach W. Kühne*) | poenū | 11. que | fieret ‖ *hannibalisatqueaucti* ‖ *orfieret*hannibalis | 12. haut | absesindicta *Crev.* dextramidpignus *Mg.* | 14. seconciliisdixisse *Alsch.* | nomē | hospiteinsi ‖ sidiaspraecipitatus *Gr.* | 16. undiqingracchūatq | 17. desolit, i *über* o | unū | 18. relicuū | esset *Glar.* | circumuent*is*, *über i Rasur* | 19. praesentes-corpora | totoapatiendo | atqirāuerso | 20. cadantuicanum | actranfugam-amncs, s *über* nf, *Gr.* | 21. circalaebu*ti* ‖ brachium | 22. undisque | coie-cusesset | graechum | 23. utparcitesi ‖ ne, i *über* es | 25. haec*qu*aerafama, f *über* ae, *Mg.* | quiue*r*teresuoantur, c *über* oa.

17, 1. ben*i*uentano, e *von man.* 3 *über i* | ostendantacastris *Rubenius* | cumlictoribac | 2. nudūatq. | saxisq | uoluitannis | 3. castr*i*s | ea-queante | procu ‖ raretaninsidentib | 4. uaria*st*fama | sepultū | 5. tripudis | motibusq | suaequique | exequiacelebrantes | 6. caloremflauiu*m* | gracchostes, ih *über* ho | hannibalē | 7. c̄n. | beneuētanis.

18, 1. cū | 2. inconsultae | 3. interdūrei*n*omentum, m *über n* | 4. hocspes, *c radiert* | aput | campanā*liberalitercomiter* ‖ *campanam*liberali ‖ ter | fueratstubadius, m *über* ba, *Crev.* | 5. stationesqpro | uocabat, ri *über* bat | teinque ‖ ad, id *über e* | crispino | 7. occurrit *Alsch.* | 8. enī ‖ uerocius, fero *über* oci | molitiam | probrainsontem | 9. cam ‖ panuml. quinctio | re ‖ nuntiarehostium | 10. hostiiscum | hos ‖ tecumiuspatriam | 11. pertulere | 12. compellansacpugnam | 13. sinistum, r *über* tu | uadio | delapsū | 15. militu*mi* ‖ litum | consule*m*, s *über m.*

19, 1. ueneuentano | haudquaquā | 2. apsente | suumq | 3. equitib | 4. c̄n. conelius, r *über* on *von man.* 1 | 5. descesserunt | 6. auerterent-capua *W'fsb.* | abit | 7. romanorum*esse* ‖ nuntiatum | abiisse | utru | 8. quam ‖ noluit | redit | 9. m̄. | 10. p̄r. in | quīque | 11. praetiumfacturum-est | inuectorem | 12. quamtolidecretum, s *über* mt, di *über* et | 13. pro-pinqueoctomillia | aliquātumuoluntariorūitinereinagris *Mg.* | consciuit | (dubi*t*a *Alsch.*) | resestquippe *Mg.* | 14. *alterumuincendoueteranum*al-te ‖ rumuincendouete ‖ (*neue Spalte*) Ranum, alte *bis* Ranum *ist ausradiert, das Vorhergehende durchstrichen* | nouom | sememem, in *über* sem, *aber radiert*, r *von man.* 3 *über dem mittleren* m | 15. tamē | duasamplius *HJM.* | horasconcitataetdonec *W'fl.* | duxsteti*t*ssetromanam aci ‖ em *Sig.* | 16. solū | cladis | *r*usa, f *von man.* 3 *über r* | 17. sed-adseneruaequi ‖ demuixm.

20, 1. opsideri | 2. ubinonc | urs ‖ est, b *über* rs | cōmunitumante *Crev. HJM.* | inpotestateinea | 3. eratquot ‖ quemutiniuspr.ex.*Glar.* | 4. eam-ea ‖ demque | gracco, c *über e* | 5. capuāneclectamnequttanto | desertos ‖ *rum*, s *am Ende der Zeile scheint von man.* 1, *aber erst später hinzugesetzt* | uoleuat | duc*a*s, i *von man.* 3 *über a* | alter*a*ius, *a radiert* occan ‖ sionem | c̄n. fuluiumpr. | 6. quead | suc ‖ cessitet | utnullam | 7. saepe ‖ salias.

21, 1. pr. | utiussu | quaspes | acturos *W'fsb. C. Herrmann* | 2. signiutdaret | uocatis | haut | prospere | 3. millia | uepribus*que*et | 4. magonemduo | millia | inclinaturā | inacie | 5. cunctatosnōtam | quā | libidinē | milit*e*m, u *von man.* 3 *über e* | metū | locū | fecisset | quidē | 8. haud-

quaquā | duaneqsimili *Gr.* | neq | quidcātq | 9. hau || quaquam | 10. pulsaintergo *H'fsb.* | atqaliis | caesa || *a*ntex | millibus | milliahaut.

22, 1. haec, c *radiert* | superalia | prospe || rem *Gr.* | iis | c̄ | m̄imetilium | 3. exercitum | (darent || quem *Alsch.*) | permecumadesperationem, c *von man.* 1 *über* ad | cladē | 4. negotip̄. | mādatus | uolonorumfierti || quead, e *über* rt | cura*m*, *m radiert* | 5. āp | 6. calisino | omniaindeportantemmolientem *H'fsb.* | oppugnandaeapua | 7. pr. | 8. copis, i *über* i | descēdit | tresetexercitus | circumdare*t*, *t radiert* | 9. campanis || edeuentu | continere*nt* | 10. optestarenturque | nō | 11. p̄r. | secūinferrent *Mg.* | 14. (proditop || pidum *Alsch.*) | 15. quaerentes | cōsules | 16. haci*s*pe, *i radiert* *h*alloque, u *über h.*

23, 1. cum*ma*maxime | circūuallaretur | uia (uiam *Alsch.*) uirtute | 3. praemeret | fameumquam *Gr.* | 4. nequit | relinquerest | aput | inter || l'ectionem, *ed. v.* | conloquis | 5. conloqui, i *über* i | cura | cōuerterant | quit | 6. intramissus | deinpisto || ria | oaucreti || nentibusoperticircumue*s*tique, e *über s* | conlocutique *ituadeas* || *traromanaconlo* || *cuicum*, t *über ui* | idem | LXXX | 7. ia | indiciodlegato, e *über* dl | omnescruciati (omnescumcruciati *W. Kühne*) | 8. dam || nippus | lacedemonius | philippū | 9. redimēdietepicyd*e*, i *von man.* 3 *über e* | quibus (cuius *Alsch.*) sociilacaedemoni *Gr.* | 10. redemptionem | mediu'maxime | trogylorum (trogyllorum *Dübner*) | cōmearet | 11. aesumandoque | quiinfronte *Gr.* | 12. pristinae, *e radiert* | 14. tridum | diuisodubiaae || cepit | 15. militibusq. | maturae | 16. quodie *Lipsius* | scalis | 17. alicum, i *über* i.

24, 1. armatorū | partemeū *Mg.* | admotaepluri || busque *Heusinger. H'fsb.* | 2. da || toqueper | eoruminpressosin *Htz.* | 3. portulamagna *ed. v.* | sed || utaperte | 4. custodiissi | *quāmagishosteserant* || *quam*fallendi, *magis bis quam durchstrichen* | 5. cus*t*odesalii, *t radiert* | 6. somnosque | 7. luce *Mg.* | prope*prope*, *über* prope *scheint* t *gestanden zu haben, welches radiert ist* | 8. nasson | 9. cōpleta | tantū | missilib· | 10. achradineatq. | in || ueniret*atqueinsulae* || *inuenireatqueinsu* || *laeinueniret*portas, t *über rea* | 12. classis | duob· | delecti, e *radiert* | tumcarthaginiensib· | 13. recētissime | populumr̄. | 14. horaeabsura*m*, r *über* b | 15. achra*ni*dam, d *über n und* n *über d* | adloquiolenipellerent *H'fsb.*

25, 1. achradine | 2. postquaminceptum (postquamidinceptum *Luchs*) | inrisumfuit | eyrialum | uersus *H'fsb.* | uiaque | percommodestusad | 3. praerathuicarchi | epycide | marcellosisunus | 4. hippocratesadq. | legionesq. (legiones *Alsch.*) | haut | arcē | 5. thycamnomine || apertium *Gr.* | continere | possit | 6. thyca | praecantes | incendis | 7. praecibus | concilio | praede | 8. castraque *Stroth* | tectis *H. Röhl* | portis || religione | 9. re || tractisque | streperen || t*i*acaedib· | temporatum | 10. auxili, i *über* li | tumulum, t *über* ul | 11. eā | ui*tan*tempestatis, *tan radiert* | 12. XXXV L | epicyde | 13. quāto | mul || tiisut | caza.

26, 1. eyryalo | erātlīberaue | moenib· | ac*h*radinam | 3. utrinque | hippocratesethimileones | romanis | his | epycides | litorequodinurbem | praesidi, i *über* i | 5. prebuerunt | nō | 6. quit | 7. adpestilentia *Salvinius* | auertereteta, *et radiert* | tamen (tam *Alsch.*) magis | urbemtoleranda | 8. cōtactus | neclecti | autinsidentis, *ed. v.* | eadēui (uis *Alsch.*) morbi | 10. animosiituon | conporatu, l *von man.* 3 *über* po | 11. mortuiquae*s*gros | tunc | acpesti*r*ero, f *über re* | 12. quamromanadiu *Mg. Dobree. HJM.* | caedo | 13. magisethostium.

27, 1. delecto | hippocrates | fue || ranthaud *Böttcher. H'fsb.* | absyracusas | abesteo, o *von man.* 3 *über e* | accessebant, r *über s* | 2. quoq. XXX | DCConeraris | profectis | properos, s *über* op | sicilia | idem |

5. aduentu | morameumgaudium | nicē | syracusas ‖ nisque | 6. idem | 7. ducib· | 8. habentemquetimentem, ad *von man.* 3 *über* que | 9. quāquam | era | syracusanorum | 11. aliquod | cuiusprima *Duk.* | 12. missisq. | retroinafricam | 13. neobsidio ‖ ne *HJM.*

28, 1. epicyden *steht am Ende der Zeile; dahinter scheint man.* 2 *einen Buchstab* (e?) *geschrieben zu haben, der wieder ausradiert ist* | 3. que | esset | li ‖ bertatem | legibus ‖ uisseruarentur | 4. adeoab *I. Perizonius* | (alteris *Alsch.*) | 5. epycidis | sīdon | 6. contionē | quequae *Alsch.* | quāquam | negarent | ipsorū | quādiu | 7. epicyi ‖ de | tyrānos ipsā | 8. epycide | quā | 9. itaq. | tyrannisapparuisset *Mg.*

29, 1. auditaeoratioest, *e radiert, Gr.* | 3. pacē | necquicquam | po- ‖ tes | 4. arbitriesses | iam ‖ posita | 5. nobilissimepul*p*herrimeque, c *über p* | 6. quisquemari (quisquismari *Colbertinus man.* 2) | nostraatheniensibus | 7. aput | etiamresensistis, p *von man.* 3 *über* mr | 8. aput | namq. | quoq. | 9. metum*arrep* ‖ *tisquearreptisque*armis, *das erste arreptisque radiert, das zweite durchstrichen* | primū | quosq.forsoppulit | interficere (e *von man.* 2 *über* ic *Alsch.*) | omniaquein | 10. essentex, s *über* te | acradineagnasso | caussmesse.

30, 1. moeri*b*us, c *über b* | 2. optineri | 3. praetium | reuertiiubeat | 4. moeri*que*cuscum | marcellū | secretum *Ald.* | composuissetquae | 5. moerichus | prefectis | 6. magnis | 7. arethu ‖ sam, thu *steht am Ende der Zeile von man.* 2 | cū | 8. moerichus | omnib· | 9. achradine | abnasso | 10. circumucctaeiaman tecir ‖ cumue ctaeq., *zwischen* an *und* te, *sowie zwischen* ne *und* ctae *ein Loch* | nassum | trepidationeeffuga | 11. neq. ullis | credentessemedio *Wfsb.* | nassumetachradinae *Wfsb.* | 12. unā | moericum ‖ quepresidio *Fr.* 1. | caecinitregiae.

31, 1. erat | estetsyracusani | 2. achradine | petenteisaliudquā | 3. etiā. | (paucos *Alsch.*) | malificia | ergap̄r. | reccidisse | quamp̄r. | 5. populusreserna ‖ tamciuitatem *Sig. Harant* | transfuga ‖ rumque, *über* que *sind Punkte*, *Gerlach* | 6. ex ‖ templo | syracusanorū | 7. tantūfructum *Harant* | 8. adnassumet *HJM.* | nissusdiripienda *Wfsb.* | dataestet ‖ custodibus | fuerunt *Gr.* | 9. quantumcaptae *Wfsb. Mg.* | diripiendum | discripserat | 10. curā | memoria | 11. praede | 12. quinqremibus | LXXX | lilybeo | 14. lilybeum | XXX | frumēto | reditidq. | 15. tēpore | perniciorfames.

32, 2. quando ‖ adisidlocorum | tendentē | 3. excitatumtres *Alsch.* | 5. uenus ‖ in | habebant | 6. superquae | 7. bellū | p̄. | 8. cn̄. | terti*ae*, *e radiert* | adiuncti*i*s, *i radiert* | barchino | 9. praegraedientibus | antorgem | conspectum | 10. cn̄. | substititetp.scipio *W. Bauer* | partem*hasdrubal* ‖ *bellipartem*hasdrubal.

33, 1. spē | 2. praecipuaeomnium *Gr.* | 3. facili ‖ linguaecum | 4. enī | procellosatis | quiesipa ‖ tum | 5. itaq. | erant | paucissibi ‖ retinerent *Gr.* | 6. erit ‖ *ducībuserit*exemplaque | propriae | 7. querentibus | obtestantibque | 8. praecibus | 9. idōni | cōmitteret | uestigii.

34, 1. p̄. scipionēpaterror, r *über* at | temporeeratsocius *Gr.* | quē | potētemque | 3. tumcūequitatum*t*umida ‖ rum, n *von man.* 3 *über t* | adsiduae | 4. *m*agos, u *über m* | 5. sae ‖ saepe | 6. opsidio | appereretsese ‖ indebiliis | millibus | 7. temerariū | 10. intulerecontracto *Crev.* | numida | ancepsquaepraelium | 11. plurimumlabor ‖ erat | nidi, t *über* di | clamorem | 12. ea (a *Alsch.*) peruagatam (peruagata *Alsch.*) *Alsch.* | 13. dillicilis | 14. aequantium.

35, 1. praelio | speconinn ‖ xisset *Heusinger* | possequod | 2. exercitu*m*, s *über m* | ingenstacta | 3. at | 4. etoratione ‖ acsuspicione | bona

quoniammodo | 5. defuncto | 6. nōopstitisse | 7. esset | etindeuna *Gr.* | emēsus | 8. sēserunt | hosteset | coeperuntac *Mg.* | 9. (procedentq. *Alsch.*) | priusquāpedestris.

36, 2. reuocatproelio | quidē | perculso || *s*editiorem | 4. postquā | tris | iusti*is* | apparebatparum | 5. circuminicere | coespiti | ducendo | 6. necfutu || raquicquam | ardum, u *von man.* 3 *über* du | apscisum | aditū | 7. aliquā | cletellas | moliendumclientae (clientelae *Alsch.*) | 8. aduenire | nouariprimo | 9. uociferentur, ra *über* er | pueriue | 10. ceterū | molirinera, o *von man.* 1 *über* in | 11. erattraditisdibi || cum *HJM.* | pluribusq. | undiq. | 12. militū | p̄ | 13. c̄n. | ali | quamnulla | captā | imperatore*m* | 14. cñ. | nonmoraemaiorquam*q*. per | 15. quinaput *N. Hell* | cnacum | quodintius | primusd*i*derat, e *über i.*

37, 1. delecti*s*exercitus, c *und s radiert* | amisseque | responditas restitu || iteratexercitu | 2. f. e. q. r. impigerinuenisanimiq.etingeni | 3. c̄n. scipioni | fueratetex *H'fsb.* | 5. set | equesrauctoritate | 6. subeuntis | t̄.marciūcunctis | detulerunt | 7. tūhautquaquam | excqueba || tur | 9. habuissetquibusq. | inpoe || nam (inpoenum *Alsch.*) soliti *Gr.* | incusantis | sum, u *von man.* 3 *über* u | 10. mulcanteet | remp̄. secum | 11. exuditur, c *über* ud | uersu in || traluctu | neclegenteratq. imcomposite | 13. adhaeo, o *von man.* 2 *in* c *verwandelt* | totiamnecopinata *Sig.* | pusi, l *über* us | 14. temerabilispericulosusq. | impetu*m*, s *über m* | ipso | concitata | inde*m*in | 15. karthaginienses | rusus, r *über* ru | abeunt, h *über* ab | 16. nelegentia, c *von man.* 3 *über* ne | exercitum | 17. aput | 18. quāsi | 19. autsuccessis || setcoeptisereceptu || rum *A. Perizonius. Duk.* | contemp || tumsitidempturum.

38, 1. terrorem | 2. amplū | 3. camposmeiessent || ut | coguruestrā | 4. exercitum | possem | libet *Gr.* | 5. ābo | insomnisque | 6. neur. p. patiar | 7. inqnaq. || inre | censeā | 8. quoq. | nonamentis | gestarū | signumq. | 9. esset | nō | 11. atq. | 12. occansionesadgredi | occansionis | ipsacōceptam, cep *ganz verwischt* | 13. habuisseipsos | instructoque, s *über* oq | 14. mini || meutisunt | 15. opsessi | nōpotes | faciliuserat | exploratū | uigiliarū | 17. sōno | 18. quequae | quiasitin | omissāquaeragunus, r *von man.* 3 *über* g | 19. numadgredien || tibusperaliqua *Gr.* | 20. temptatis, s *von man.* 1 *über* at | omniscopiae | c̄n. | 21. utuidendo | nostr*is* | proxime | oppugtunitatem, ug *von man.* 1 *in* og *verwandelt und* r *über* g *gesetzt* | 22. interi, g *von man.* 1 *über* er | 23. audire | concilium.

39, 1. millium | condensarboribus | fer || mestatio | 2. agminae | custodie | opsistente | 3. pars*s*ign*ae* || scasisstamento, *s und a radiert* | 5. opsaeptis | 6. ubiad | cohortae || et | 7. etiāsi | adeoraptiua || cap*i*tis, *i radiert*, *Gr.* | altera*m* | 8. lignatumquae | neclecta | uallū | tā | 9. calentis primū | tumultū | tenuis || sentni *Ascensius* | 11. auert*is*, t *über s* | quainterest | hostiumoppugnata | 13. MDCCCXXX | paratam | cl*u*peum, i *über u* | arcenteum | CXXXVII | barchini | 14. tradidit | millia | eruptionepurga || tum | millia | milliaccCXXX | 15. magocedentis, ne *von man.* 4 *über* oce | effusae | 16. duci || isest | flammā | 17. monimentumquae | 18. quiaetedein || dealiquadiin, u *über* ii | fuereuirisq.

40, 1. atq. | composuissent | populi r̄ | ornamen || tasignaurbistabul̄as || que *Ascensius* | 2. romā | huicsacra | primū | 3. portā | dedicta || ām̄marcello, a *über* ct | 5. epycydes | adhannibale | libypoenicumge || nerishippacinatus *H'fsb.*} | 6. eorūferendoquein *Ruperti* | auxiliūadit | 7. totamciliam, si *von man.* 1 *über* ci | 7. aput | 8. adtempus *Crev.* | hiemeram | 9. millium | 10. locū | 11. mumentainde | ccc | apsente | 12. aegrae | populoq. | 13. epicydē | nā.

41, 1. isterramariq. | 2. exercitu | c̄c̄c̄c̄ | 3. quopraefectum | ducib. | ipsā | 4. ordinem | 5. quodquia || maxima | uiriū | iuuabātur | suoetipli *Wfsb.* | oppugnarētur | 6. itaq. | fuitprimis *Mg.* | atq. | uterga || bantissuos | opsidionis | proxuma | 7. dilap*ti*, s *über t* | millia | captaetocto *Mg. HJM.* | 8. p̄. | p̄r. | consule*m*, s *über m* | 9. magna | 10. compararent | mone ret, *zwischen* e *und* r *sind zwei Buchstaben, vielleicht* re, *ausradiert* | 11. c̄n. | sulpiciumserg. f. galbam *Sig.* | cessisset | 12. creaticorne || liuscethegus | sulpiciuspiso*s* *Ald.* | 13. urbauapupio || sicilia.

titi liuii || aburbe condita || liber xxv || explicit. incipit || liber xxvi || feliciter.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

FÜNFTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXVI.

VIERTE AUFLAGE.

BESORGT VON

H. J. MÜLLER,
Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1880.

VORWORT.

Das im Vorwort zum ersten Heft des fünften Bandes von mir Gesagte findet in jeder Beziehung auch auf das vorliegende zweite Heft Anwendung. Hinzuzufügen habe ich, dafs die Ausgabe der Bücher 26—30 von A. Luchs (Berlin 1879) für mich ein besonders wichtiges Hülfsmittel bei der Konstituierung des Textes war, wichtig nicht nur weil hier zum ersten Male die Lesarten des Spirensis und der mit demselben verwandten Handschriften vorlagen, sondern auch wegen des besonnenen Urteils des Herausgebers, der in allen die genannten Bücher betreffenden Fragen der Kritik ein zuverlässiger Führer ist. Vielfach ist es durch ihn veranlafst worden, dafs ich in dieser vierten Auflage der Weifsenbornschen Bearbeitung von Buch 26 den Wortlaut geändert habe; überhaupt ist dies an folgenden Stellen geschehen: 2, 2. 3, 4. 9. 4, 6. 5, 5. 6, 2. 7, 3. 9, 2. 6. 10, 2. 11, 9. 12, 2. 15. 13, 9. 14. 15. 15, 1. 3. 16, 2. 6. 9. 17, 5. 7. 13. 18, 10. 19, 4. 11. 22, 13. 23, 8. 24, 2. 25, 8. 10. 15. 26, 6. 27, 16. 28, 13. 29, 7. 10. 30, 9. 12. 31, 2. 32, 1. 33, 3. 8. 14. 36, 4. 11. 37, 1. 38, 4. 10. 11. 39, 4. 5. 13. 18. 22. 40, 6. 17. 41, 17. 20. 23. 24. 42, 2. 5. 7. 8. 43, 6. 44, 3. 6. 46, 1. 7. 47, 9. 10. 48, 11. 13. 49, 3. 8. 12. 13. 50, 2. 9. 51, 2. 8.

In den Anhang habe ich die Varianten des Spirensis auszugsweise aufgenommen, um über diese dem Puteanus gegenüberstehende Recension wenigstens zu orientieren. Das Genauere mufs bei Luchs selbst nachgesehen werden. — Schwierigkeiten verursachte die Übersicht über die Lesarten des Puteanus, welche, wie eine genauere Betrachtung ergab, in der letzten Ausgabe an Druckfehlern ziemlich reich war. Mein früherer Schüler Otto Morgenstern, Stud. phil. auf hiesiger Universität, hat die in der 3. Auflage publizierten Abweichungen des P mit dem Anhang der 1. und 2. Auflage, teilweise auch mit den Angaben Beckers bei Hertz und durchgängig mit der neuen Kollation von

Luchs verglichen: eine mühevolle Arbeit, die derselbe nicht nur mit gewohnter Bereitwilligkeit auf sich genommen, sondern auch mit philologischer Akribie durchgeführt hat.

Zum Schlufs gedenke ich der treuen Hülfe, welche mir mein früherer Schüler Erich Below, Stud. phil. auf hiesiger Universität, bei der Korrektur der Druckbogen von neuem geleistet hat.

Berlin, im September 1880.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXVI.

Cn. Fulvius Centimalus P. Sulpicius Galba consules cum idibus Martiis magistratum inissent, senatu in Capitolium vocato de re publica, de administratione belli, de provinciis exercitibusque patres consuluerunt. 1
Q. Fulvio Ap. Claudio, prioris anni consulibus, prorogatum imperium est atque exercitus, quos habebant, decreti adiectumque, ne a Capua, quam obsidebant, abscederent prius quam expugnassent. 2
ea tum cura maxime intentos habebat Romanos, non ab ira tantum, quae in nullam umquam civitatem iustior fuit, quam quod urbs tam nobilis ac potens, sicut defec- 3
tione sua traxerat aliquot populos, ita recepta inclinatura rursus animos videbatur ad veteris imperii respectum. 4
et praetoribus prioris anni M. Iunio in Etruria, P. Sempronio in Gallia cum binis legionibus, quas habuerant, prorogatum est imperium; 5 6

1. Verteilung der Heere.

1. *idibus Martiis*] um diese Zeit der festgesetzte Tag für den Amtsantritt; s. 31, 5, 2; Mms. StR. 1², 579. — *in Capitolium*] s. zu 23, 31, 1; vgl. Mms. StR. 1², 594. — *de administratione belli*] deren beide Seiten werden im Folgenden angegeben.

3. *non tantum . . quam*] 'nicht so sehr . . als', findet sich, wie *non tantus . . quam*, bisweilen (statt des gewöhnlichen *non tam . . quam*); s. zu 7, 15, 10; vgl. Ter. Hec. 416: *non . . verbis . . dici potest tantum, quam re ipsa navigare incommodumst*; Stat. Silv. 5, 3, 212. Zu dem adverbialen *tantum* vgl. L. 1, 7, 9: *aliquantum*. — *ab ira*] s. zu 24, 30, 1. — *in nullam umquam . .*] vgl. 24, 12, 2.

4. *traxerat*] näml. 'nach sich'; vgl. 21, 28, 5; 27, 17, 2; Tac. Ann. 1, 31. — *recepta*] das Particip entspricht dem Ablativ *defectione sua*; vgl. Pol. 7, 1, 4: *ἡ δὲ Καπύη μεταθεμένη πρὸς τοὺς Καρχηδονίους τῷ βάρει συνεπεσπάσατο καὶ τὰς ἄλλας πόλεις*. — *inclinatura*] 'bewirken würde, dafs . .'; dagegen intransitiv 35, 39, 4: *nisi pars . . inclinaret ad respectum . . societatis*. — *respectum*] s. 5, 2; 35, 38, 6; 39, 28, 14: *respectus mei*; 42, 37, 2; vgl. zu 2, 30, 2.

5. *praetoribus*] ist nicht genau, da das Imperium dem Cn. Fulvius (s. 2, 7) nicht verlängert wird, dagegen dem P. Sempronius schon 25, 3, 5 prorogiert ist, wonach ihm die Bezeichnung Proprätor zukommt; s. zu 33, 4: *consul*. Claudius Nero, der vor Kapua steht (s. 25, 22, 7; 26, 5, 8. 17, 1), ist übergangen; Lukanien (s. 25, 16, 1) wird nicht besetzt.

prorogatum et M. Marcello, ut pro consule in Sicilia reliqua belli
7 perficeret eo exercitu, quem haberet; si supplemento opus esset, suppleret de legionibus, quibus P. Cornelius propraetor in Sicilia
8 praeesset, dum ne quem militem legeret ex eo numero, quibus senatus missionem reditumque in patriam negasset ante belli
9 finem. C. Sulpicio, cui Sicilia evenerat, duae legiones, quas P. Cornelius habuisset, decretae et supplementum de exercitu Cn. Fulvii, qui priore anno in Apulia foede caesus fugatusque erat.
10 huic generi militum senatus eundem quem Cannensibus finem statuerat militiae. additum etiam utrorumque ignominiae est, ne in oppidis hibernarent neve hiberna propius ullam urbem decem
11 milibus passuum aedificarent. L. Cornelio in Sardinia duae legiones datae, quibus Q. Mucius praefuerat; supplementum, si opus
12 esset, consules scribere iussi. T. Otacilio et M. Valerio Siciliae Graeciaeque ora cum legionibus classibusque, quibus praeerant, decretae. quinquaginta Graecia cum legione una, centum Sicilia
13 cum duabus legionibus habebant naves. tribus et viginti legionibus Romanis eo anno bellum terra marique est gestum.

2 Principio eius anni cum de litteris L. Marcii referretur, res gestae magnificae senatui visae; titulus honoris, quod imperio

6. *pro consule*] s. 23, 30, 19. — *reliqua belli*] s. 9, 16, 1; 25, 15, 20: *subita belli*; dagegen 25, 40, 5: *reliquiae belli*. — *perficeret*] = *conficeret*; s. 22, 38, 7 u. a.

7. *P. Cornelius*] mit dem Beinamen *Lentulus*; s. 25, 3, 6.

8. *ex eo numero, quibus*] s. zu 24, 31, 14; vgl. 23, 25, 7. — *missionem*] Entlassung aus dem Kriegsdienste; auch dazu gehört *ante belli finem*.

9. *qui*] bezieht sich auf *exercitu*; vgl. 5, 28, 12; zur Sache s. 25, 21, 5. — *caesus fugatusque*] s. 31, 48, 11.

10. *utrorumque ignominiae*] s. die Antwort auf die Bitte der Kannenser 25, 7, 4; vgl. 7, 13, 3 f. — *propius . . decem milibus*] = *propius quam decem milia*; vgl. 34, 9; zu 40, 44, 6. — *aedificarent*] s. zu 5, 2, 1.

11. *Q. Mucius*] s. 25, 3, 6. — *scribere*] vgl. 25, 5, 5.

12. *Graeciae ora*] d. h. nur die Westküste. — *decretae*] der Plural, weil *ora cum legionibus classibusque* dem Sinne nach so viel ist als *ora et legiones classesque*. — *Sicilia cum duabus legionibus*] vorher (s. 24, 10, 5. 12, 7. 43, 6; 25, 3, 6) ist nicht angegeben, dafs Otacilius nebst der Flotte zwei Legionen kommandiert habe; die Legion des Lävinus ist 24, 44, 5 erwähnt, dagegen 25, 3, 6 übergangen.

13. *tribus et viginti*] es wird vorausgesetzt, dafs 4 Legionen unter den Konsuln stehen; s. zu 5, 8; Cethegus ist übergangen; s. zu 25, 41, 13: *Apulia*. Zu den hier erwähnten 23 Legionen kommen noch 2 Reservelegionen (s. 8, 5. 11, 5) und das Heer in Spanien; vgl. 27, 36, 12.

2. 1—6. Bestimmungen über Spanien. Val. Max. 2, 7, 15.

1. *Marcii*] s. 25, 37, 2. — *referretur*] dafs sie durch römische Ritter überbracht sind, wird erst § 3 bemerkt. — *res gestae magnificae*] vgl. 7, 33, 6: *novae res gestae*; 35, 7, 8: *maiores gestae res a M. Fulvio*. — *titulus honoris*]

non populi iussu, non ex auctoritate patrum dato 'propraetor senatui' scripserat, magnam partem hominum offendebat: rem 2
mali exempli esse imperatores legi ab exercitibus et sollemne auspicandorum comitiorum in castra et provincias procul ab legibus magistratibusque ad militarem temeritatem transferri. et 3
cum quidam referendum ad senatum censerent, melius visum differri eam consultationem, donec proficiscerentur equites, qui

der 'Ehrentitel', den er sich in der Überschrift (s. 24, 31, 6) beigelegt hatte; *honor* ist vorzüglich an den Magistratus und an das Imperium, das diesem übertragen wird, geknüpft; s. Mms. StR. 1², 9. — *imperio . . dato*] vgl. 25, 40, 12. — *populi iussu*] da auch die Prokonsuln und Proprätoren, wenn sie Magistrate gewesen waren, denen man nach Ablauf des Amtsjahres das Imperium verlängert hatte, eigentlich von dem Volke gewählt waren, und es ohne einen *populi iussus* kein rechtmäfsiges Imperium gab; s. 2, 9; 25, 1, 3. 40, 12. — *ex auctoritate patrum*] bezeichnet entweder den Senatsbeschlufs, durch welchen die Sache an das Volk gebracht wird (s. § 5). oder es ist der Bekräftigung wegen hinzugefügt, weil der Senat das Imperium den Magistraten prorogierte; s. Mms. StR. 2², 631. — *propraetor*] vgl. Val. Max. a. a. O.: *senatui . . scribens in hunc modum orsus est: L. Marcius pro proetore*; ob Liv. hier und § 4 *propraetor* oder *pro praetore* geschrieben hat, ist nicht zu entscheiden, da die Hdschr. nur *pro pr.* haben. — *hominum*] nach dem Folgenden Senatoren; s. 36, 1; vgl. zu 24, 45, 4.

2. *rem mali exempli esse*] 'es würde damit ein böses Beispiel gegeben'; s. 34, 61, 12; vgl. 25, 4, 7. — *legi*] s. zu 1, 54, 2. — *sollemne*] die feierliche Handlung, welche ihre Weihe durch Auspicien erhält; vgl 1, 5, 2. 21, 4. — *auspicandorum comitiorum*] Komitien, bei denen feierliche Auspicien gehalten werden müssen, dem Sinne nach = *auspicato* (*auspiciis*) *habendorum*; s. 3, 20, 6; 5, 52, 2; 6, 41, 4 Welche Komitien gemeint sind, ist nicht sicher, da Proprätoren auch in Tributkomitien gewählt wurden, in denen die Auspicien weniger bedeutend waren; s. Lange 1, 629; aufserdem erfolgte zwar die Wahl der Magistrate, welche ein Kommando über Heere erhielten, in den Comitia centuriata, das Imperium aber wurde in den Comitia curiata erteilt; s. § 9; vgl. 5, 52, 16. Wahrscheinlich ist der Ausdruck, wie vorher *populi iussu*, allgemein zu fassen ohne bestimmte Beziehung auf die eine oder andere Klasse der Versammlungen des Volks. — *ab legibus magistratibusque*] da im Kriege das Imperium militare gilt, welches nicht durch Gesetze und Provokation beschränkt ist, die Stimmenden also dem Machtgebote der Feldherren preisgegeben sind; s. 3, 20, 6; 7, 16, 8; 21, 3, 6; die Komitien wurden überhaupt nicht leicht aufserhalb Roms gehalten; s. zu 5, 52, 16. — *ad militarem . .*] wie sie bei Soldaten zu sein pflegt; vgl. Lange 1, 483. 663.

3. *censerent*] dies findet in der Regel nach der Relatio statt (s. 3, 39, 2); bisweilen aber wird so auch der Antrag einzelner, dafs eine Relatio gehalten werden möge, bezeichnet; s. Suet. Tib. 4; vgl. 29, 6: *postulatum . . est*; 23, 22, 4: *cum . . exposcentibus omnibus rettulisset*; 30, 21, 10: *conclamatum ex omni parte curiae est, uti referret*; zu 4, 8, 4: *mentio illata ad senatum est.* — *eam*] 'darüber'; vgl. 24, 2, 4 u. a. — *proficiscerentur*] mit

4 ab Marcio litteras attulerant. rescribi de frumento et vestimentis exercitus placuit eam utramque rem curae fore senatui; adscribi autem 'propraetori L. Marcio' non placuit, ne id ipsum, quod
5 consultationi reliquerant, pro praeiudicato ferret. dimissis equitibus de nulla re prius consules rettulerunt, omniumque in unum sententiae congruebant, agendum cum tribunis plebis esse, primo quoque tempore ad plebem ferrent, quem cum imperio mitti placeret in Hispaniam ad eum exercitum, cui Cn. Scipio impera-
6 tor praefuisset. ea res cum tribunis acta promulgataque est.
7 Sed aliud certamen occupaverat animos. C. Sempronius Blaesus die dicta Cn. Fulvium ob exercitum in Apulia amissum in contionibus vexabat, multos imperatores temeritate atque inscitia

der Abreise der Gesandten soll sogleich in die Beratung eingetreten werden; das Plusqpf. *profecti essent* wäre bestimmter.

4. *de frumento et vestimentis*] s. 23, 48, 4; 44, 16, 3. Die Worte gehören zu *rescribi* und werden durch *eam utramque rem* wieder aufgenommen, obwohl auch *curae est* mit *de* konstruiert wird; s. zu 44, 44, 1; vgl. Sall. Jug. 26, 1: *de ceteris senatui curae fore.* — *propraetori*] also wurde der Brief wohl an ihn als *primi pili centurio* gerichtet; s. 25, 37, 2; vgl. Mms. StR. 1^{2}, 666, 3. — *pro*] = *tamquam si esset*; s. 1, 3, 2: *pro certo affirmare*; 25, 35, 2; 35, 35, 5: *pro eo acciperent tamquam* u. a. — *ferret*] s. 4, 57, 6: *laudem ferre*; vgl. 44, 25, 11; über *praeiudicato* s. zu 3, 40, 11; der Sinn ist: damit er nicht.. davontrüge; d. h. damit es nicht schiene, als ob der Senat schon eine vorläufige Entscheidung (s. 29, 8) zu seinen Gunsten gegeben habe.

5. *dimissis*] aus dem Senate und der Stadt. — *in unum.. congruebant*] s. zu 2, 32, 9; vgl. 29, 6, 2. — *agendum cum tribunis*] man müsse sich an die Tribunen wenden und durch sie den Senatsbeschlufs zur Abstimmung an das Volk bringen lassen; thatsächlich wird die Wahl später von den Konsuln geleitet; s. 18, 5; vgl. Mms. StR. 2^{2}, 640. — *ad plebem*] sie sollten in den Tributkomitien darauf antragen. — *cum imperio*] als Prokonsul; s. zu 18, 9. — *Cn. Scipio*] ist vielleicht deshalb allein erwähnt, weil er nach seines Bruders Publius Tode allein das Imperium hatte; s. 25, 36, 14; sonst werden sie beide *imperatores* genannt; s. 25, 32, 1. 37, 9; zu 25, 3, 6; vgl. Mms. StR. 2^{2}, 633, 1.

6. *promulgata*] weil bei *res* an die zu promulgierende Lex gedacht wird.

2, 7—3. Prozefs des Cn. Fulvius. Val. Max. 2, 8, 3.

7. *sed.. animos*] bildet nur den Übergang. — *Blaesus*] verschieden von dem 22, 31, 5 genannten. — *die dicta*] s. 25, 4, 8; zu 2, 35, 2. — *ob.. amissum*] also wegen schlechter Amtsführung; dies ist der Gegenstand der Anklage, der schon im ersten Anklagetermin von dem Ankläger in Gegenwart des Angeklagten (s. 3, 1) vorgetragen wurde unter gleichzeitiger Ankündigung der Strafe (Geldbufse; s. 3, 5—7), während der Angeklagte sich verteidigen durfte (*causam dicere*); s. 3, 1. — *contionibus*] wahrscheinlich ist der Inhalt der in den verschiedenen Anklageterminen (s. 3, 5: *bis.. tertio*), in welchen die Anklage weiter begründet wurde, gehaltenen Kontionen in dieser Weise kurz zusammengefafst; s. Lange 2, 547. 668. — *vexabat*] 'setzte ihm

exercitum in locum praecipitem perduxisse dictitans, neminem 8
praeter Cn. Fulvium ante corrupisse omnibus vitiis legiones suas,
quam proderet. itaque vere dici posse prius eos perisse, quam
viderent hostem, nec ab Hannibale, sed ab imperatore suo victos
esse. neminem, cum suffragium ineat, satis cernere, cui impe- 9
rium, cui exercitum permittat. quid interfuisse inter Ti. Sempro- 10
nium *et Cn. Fulvium? Ti. Sempronium*, cum ei servorum exercitus
datus esset, brevi effecisse disciplina atque imperio, ut nemo eorum
generis ac sanguinis sui memor in acie esset, praesidio sociis, ho-
stibus terrori essent; Cumas, Beneventum aliasque urbes eos velut
e faucibus Hannibalis ereptas populo Romano restituisse; Cn. Ful- 11
vium Quiritium Romanorum exercitum, honeste genitos, libera-
liter educatos, servilibus vitiis imbuisse. ergo effecisse, ut feroces
et inquieti inter socios, ignavi et inbelles inter hostis essent nec

zu'; vgl. 13, 2, 11. — *temeritate atque inscitia*] s. 6, 30, 6; 8, 33, 17; *inscitia* = Ungeschicklichkeit, Mangel an Erfahrung und Übung; s. zu 7, 34, 13; anders 22, 25, 12: *inscientia*.

8. *eos .. victos*] nämlich die Soldaten; vorher *legiones*.

9. *neminem ..*] er habe das in ihn gesetzte Vertrauen nicht gerechtfertigt. Der Zusammenhang des etwas abgerissenen Gedankens scheint zu sein: das Volk könne nicht wissen, wie der, welchen es wähle, sein Amt führen werde; dies lehre erst der Erfolg, wer seine Gewalt mifsbrauche, müsse bestraft werden. — *exercitum ..*] vgl. 24, 8, 18 f. — *permittat*] Liv. nimmt also eine unmittelbare Übertragung des Imperiums durch das Volk in den Komitien an (s. 18, 9); die Lex curiata, obgleich notwendig (s. 1, 18, 1), ist zur blofsen Formalität geworden; s. § 2; Mms. StR. 1², 591.

10. *quid interfuisse ..*] näml. zu der Zeit, als sie Heere überkommen und geführt hätten. Zum Ausdr. vgl. 8, 33, 13; 45, 37, 2: *quid inter M. Minucium .. et Q. Fabium .. interfuerit*. — *servorum*] s. 23, 32, 1. — *disciplina*] s. 23, 35, 7 f. — *imperio*] durch den zweckmäfsigen Gebrauch seiner Macht. — *generis*] Menschenklasse; *sanguinis*: Abstammung. — *praesidio .. essent*] die *servi*, als wenn vorher nicht *nemo eorum*, sondern *ii non* gesagt wäre; Asynd. advers. — *Cumas*] s. 23, 35, 2 f. — *Beneventum*] durch die Schlacht daselbst; s. 24, 15, 1 f. — *e faucibus Hannibalis ..*] eine kühne Metapher (Hannibal ist als wildes Tier gedacht); vgl. Plin. paneg. 94: *praedonis avidissimi faucibus eripuisti*. — *restituisse*] Kumä und Benevent (s. 25, 13, 8) waren nicht abgefallen; sie wurden also den Römern nur erhalten.

11. *Quiritium Romanorum*] ist zusammengestellt, um die Soldaten den Sklaven gegenüber als Römer mit allen ihren Rechten und Vorzügen zu bezeichnen; sonst wird *Quirites* von den Bürgern im Friedensverhältnis gebraucht und auch dann gewöhnlich *cives Romani*, selten *Quirites Romani* gesagt; s. zu 5, 41, 3: *se devovisse pro patria Quiritibusque Romanis*; vgl. zu 1, 13, 5 und 25, 2, 7. — *servilibus vitiis*] im Folgenden näher bezeichnet; sie waren hauptsächlich *ignavi et inbelles*. — *inter*] bei ihrem Aufenthalt unter ihnen und gegen sie; entspricht § 10: *praesidio sociis .. essent*; vgl. Sall. Jug. 44, 1: *exercitus .. praedator ex sociis et*

impetum modo Poenorum, sed ne clamorem quidem sustinere
12 possent. nec hercule mirum esse *cessisse* milites in acie, cum
13 primus omnium imperator fugeret; magis mirari se aliquos
stantis cecidisse et non omnes comites Cn. Fulvi fuisse pavoris
ac fugae. C. Flaminium, L. Paulum, L. Postumium, Cn. ac P. Sci-
piones cadere in acie maluisse quam deserere circumventos ex-
14 ercitus; Cn. Fulvium prope unum nuntium deleti exercitus Ro-
mam redisse. facinus indignum esse Cannensem exercitum, quod
ex acie fugerit, in Siciliam deportatum, ne prius inde dimittatur,
quam hostis ex Italia decesserit, et hoc idem in Cn. Fulvi legioni-
15 bus nuper decretum; Cn. Fulvio fugam ex proelio ipsius temeri-
tate commisso impunitam esse, et eum in ganea lustrisque, ubi
16 iuventam egerit, senectutem acturum, milites, qui nihil aliud pec-
caverint, quam quod imperatoris similes fuerint, relegatos prope
in exilium ignominiosam pati militiam. adeo imparem libertatem

ipse praeda hostium. — *nec . . modo*] = *et non . . modo* (*non*); s. zu 25, 15, 2. — *clamorem*] 'Kriegsgeschrei', wie 5, 9 u. a.

12. Fulvius hat nicht allein das Heer verdorben, sondern auch selbst ein schlechtes Beispiel gegeben. — *cessisse . . in acie*] *in acie* = *in pugna*; s. 22, 59, 9; findet sich sonst nicht; vgl. 25, 12.

13. *pavoris ac fugae*] 'Bestürzung und Verwirrung'; s. 3, 5; 25, 6, 13; gehört zu *comites*; die Wortstellung ist wie 3, 44, 6: *minister decemviri libidinis* u. a. — *C. Flaminium . .*] seine Feigheit erscheint um so gröfser, wenn sie mit dem Verfahren anderer Feldherren verglichen wird. — *circumventos*] die sie also nicht mehr retten konnten; auf Sempronius und Terentius Varro ist keine Rücksicht genommen; s. 3, 2.

14. *facinus . .*] wie gegen die gemeinen Soldaten, so mufs auch gegen Fulvius verfahren werden. — *deportatum*] bezeichnet hier (anders 17, 6) das Schmachvolle der Entfernung; in diesem Sinne gebraucht Liv. sonst *relegatum*, wie § 16. — *ne prius*] 'mit der Bestimmung, dafs nicht'. . — *in . . legionibus . .*] s. 3, 17, 8; 5, 2, 8; 6, 18, 4; 27, 22, 6; 30, 25, 10: *se nihil . . indignum in iis facturum esse*; 42, 9, 1 u. a.: vgl. Vell. Pat. 2, 31, 3. Der Gedanke und die Schlufsform in *Cannensem exercitum . . pati militiam* ist im ganzen wie 25, 6, 9, nur ohne Frage und mit Rückkehr zu dem ersten Gedanken in chiastischer Form: während das kannensische Heer . ., sei Fulvius ungestraft, und während Fulvius in Schenken . . sei, müfsten die Soldaten . .

15. *in ganea lustrisque*] s. zu 23, 45, 2; vgl. Sall. Jug. 85, 41. — *iuventam*] früher dichterisch, findet sich in der Prosa zuerst bei Liv. von der Jugendzeit gebraucht (s. 19, 3; 5, 2, 13: *ab iuventa*; 40, 6, 4: *medio iuventae robore*) oder von der Jugendkraft; s. 1, 57, 7; *iuventus* dagegen hat regelmäfsig bei ihm kollektive Bedeutung. Ebenso hat Liv. *senecta* nach dem Vorgang Varros (L. L. 5, 5) in Prosa häufiger (an 7 St.) angewandt. — *senectutem*] ohne sich in seinen niedrigen Genüssen durch das Alter eine Beschränkung auferlegen zu lassen.

16. *relegatos*] s. 25, 6, 16. — *ignominiosam*] s. 25, 6, 11. — *honorato*] wie § 1: *honor*. Über den

Romae diti ac pauperi, honorato atque inhonorato esse. reus ab 3
se culpam in milites transferebat: eos ferociter pugnam poscentis productos in aciem, non eo quo voluerint, quia serum diei
fuerit, sed postero die et tempore et loco aequo instructos seu
famam seu vim hostium non sustinuisse. cum effuse omnes fu- 2
gerent, se quoque turba ablatum, ut Varronem Cannensi pugna,
ut multos alios imperatores. qui autem solum se restantem pro- 3
desse rei publicae, nisi si mors sua remedio publicis cladibus
futura esset, potuisse? non se inopia commeatus in loca iniqua 4
incaute deductum, non agmine inexplorato euntem insidiis circumventum; vi aperta, armis, acie victum. nec suorum animos nec hostium in potestate habuisse: suum cuique ingenium
audaciam aut pavorem facere. bis est accusatus pecuniaque an- 5
quisitum; tertio testibus datis cum, praeterquam quod omnibus
probris onerabatur, iurati permulti dicerent fugae pavorisque
initium a praetore ortum, ab eo desertos milites, cum haud va- 6

Singular s. zu 2, 3, 4; über *ac* und *atque* s. zu 34, 12.

3. 1. *reus*] die Verteidigung konnte schon am ersten Anklagetage erfolgen; s. 2, 7. — *non eo* ..] er habe also sein Ansehn behauptet; zu *eo* ist aus dem Folgenden *die* zu ergänzen. — *serum diei*] s. 33, 48, 6; vgl. 45, 8. — *aequo*] bezieht sich dem Sinne nach auch auf *tempore* im Gegensatze zu *serum diei*, = *in tempore*; vgl. 10, 14, 18; *et* vor *tempore* ist = 'und zwar'.

3. *qui*] = *quo modo*; s. 10, 7, 11: *qui sustinebunt*; 28, 43, 18; 30, 10, 3: *qui enim restitissent*; 32, 21, 2; 35, 16, 3; 39, 37, 2: *quae obici qui possunt* u. a.; vgl. 25, 35, 6: *quo modo autem* .. — *restantem*] s. 6, 30, 5. — *nisi si*] 'ausgenommen wenn' (dafs) sein Tod (auch andere) Unglücksfälle des Staates abwehren könnte; hier ironisch, wie *nisi forte*; ohne Ironie dagegen 6, 26, 5: *nisi si acceperimus*; 28, 31, 2: *nisi si* .. *vellent*.

4. *non se* ..] *non* ist des Nachdrucks und der Anapher wegen an den Anfang statt vor *inopia* gestellt; s. 22, 17, 6: *neutros* u. a. — *commeatus*] sonst gebraucht L. gewöhnlich den Plural. — *agmine*] ist mit *euntem* zu verbinden, da *explorato* und *inexplorato* (s. 21, 25, 9) adverbial gebraucht und *agmine ire* auch sonst häufig verbunden wird; s. 23, 43, 7: *explorato* .. *praedatum ierat*; 24, 30, 3; 38, 18, 7: *explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat* u. a.; anders ist *agmine incauto* 9, 38, 3; 35, 4, 3. — *vi aperta*] 'vielmehr'..; Asynd. advers. — *suum cuique* ..] Gegensatz des Vorhergehenden: nicht von ihm habe es abgehangen .., sondern ..; zum Gedanken s. 22, 50, 12. 59, 19.

5. *bis*] am ersten und zweiten Anklagetermine wird die Anklage erhoben und die Strafe angedroht; s. 2, 7. — *testibus datis*] vgl. 25, 3, 16; diese werden von dem Ankläger und dem Angeklagten zur Begründung oder Verteidigung vorgeführt. — *iurati*] wenn Freie ein Zeugnis ablegen, so werden sie vereidigt; es soll also nur die Glaubwürdigkeit der Zeugen angedeutet werden, nicht dafs auch Unvereidigte zugelassen worden wären. — *initium* .. *ortum*] nicht seltener Pleonasmus; vgl. zu Praef. 12.

num timorem ducis crederent, terga dedisse, tanta ira accensa
7 est, ut capite anquirendum contio succlamaret. de eo quoque
novum certamen ortum; nam cum bis pecunia anquisisset, tertio
8 capitis se anquirere diceret, tribuni plebis appellati conlegae negarunt se in mora esse, quo minus, quod ei more maiorum permissum esset, seu legibus seu moribus mallet, anquireret, quoad

6. *capite anquirendum*] der Ankläger solle erklären, dafs er eine Kapitalstrafe beantragen wolle, nicht eine blofse Geldstrafe; anders 25, 4, 8; vgl. zu 2, 52, 5. 61, 7; Lange 2, 539. Die beantragte Strafe kann im Ablativ stehen (s. § 5 und 7: *pecunia*) und im Genetiv (s. § 7: *capitis*; 2, 52, 5); vgl. 6, 20, 12: *de perduellione anquirere*. — *contio*] s. zu 2, 7; 38, 51, 6; erst das Volksgericht nach dem vierten Termine erfordert Komitien.

7. *de eo .. certamen ortum*] kann nach dem Zusammenhange nur bedeuten: es habe sich über die Rechtmäfsigkeit eines solchen Verfahrens ein Streit erhoben, so dafs *certare* in anderer Bedeutung gebraucht ist als 25, 3, 14. 4, 8; *quoque* scheint hinzugefügt, weil auch die Verhandlung über das vorher dem Reus zur Last gelegte Verbrechen ein *certare* zwischen diesem und dem Ankläger war, das sich aber nicht auf die Gesetzmäfsigkeit des Verfahrens bezog; s. 25, 3, 14. Da es für den Angeklagten drückend war, wenn im dritten Termine eine schwerere Strafe ausgesprochen wurde, als in den beiden vorhergehenden angedroht war, so appelliert Fulvius gegen das Verfahren des Anklägers an das Kollegium der Tribunen; aber vergeblich. Anderer Art ist 25, 4, 8, wo ein neuer Prozefs begonnen werden soll. — *anquisisset .. diceret*] der Zusammenhang zeigt, dafs der Ankläger gemeint ist. — *tertio ..*] im dritten Anklagetermine erklärte er, dafs er einen Antrag auf Kapitalstrafe stelle.

8. *appellati*] wie 3, 56, 5; 8, 33, 7; Mms. StR. 1[2], 261; sollte eigentlich der Nachsatz sein; es ist hier als untergeordnetes Moment neben die Hauptsache: *negarunt* gestellt. Dieses steht, wie sonst *inquit*, hinter dem betonten Begriffe. — *conlegae*] Dativ; *in mora esse*: sie würden gegen ihren Kollegen nicht intercedieren, d. h. 'ihn nicht hindern' .. (daher *quo minus*; s. zu 30, 44, 3). — *more maiorum*] es war wohl den Tribunen nicht durch ein bestimmtes Gesetz gestattet, einen Strafantrag zu ändern, aber nach dem Herkommen erlaubt; s. Mms. StR. 2[2], 263. — *seu legibus seu moribus mallet*] bezieht sich entweder darauf, dafs in dem Kriminalrechte nur weniges durch Gesetze, vieles durch das Herkommen bestimmt war (s. 45, 24, 3: *neque moribus neque legibus ullius civitatis ita conparatum esse*), oder darauf, dafs die Sitte mehrfach das strenge Recht gemildert hatte. Wahrscheinlich war früher das Verbrechen, welches Fulvius begangen hatte, als *perduellio* mit einer *capitis poena* gesetzlich bedroht gewesen, nach dem Herkommen aber nur eine Geldstrafe beantragt worden. Der Sinn der Worte scheint also zu sein: sie würden den Ankläger nicht hindern, wie es ihm nach dem Herkommen (*more maiorum*) gestattet sei, entweder nach dem geschriebenen Rechte (*legibus*) auf eine Kapitalstrafe oder nach dem Gewohnheitsrechte (*moribus*) auf eine Geldstrafe anzutragen. — *anquireret*] hier ohne nähere Bestimmung, da diese zu *iudicasset* gezogen ist; scheint aber doch wie § 5 gesagt zu sein: er dürfe erklären, welche Strafe er über den Angeklagten aussprechen wolle, da

vel capitis vel pecuniae iudicasset privato. tum Sempronius per- 9
duellionis se iudicare Cn. Fulvio dixit diemque comitiis ab C. Cal-
purnio praetore urbano petiit. inde alia spes ab reo temptata est, 10
si adesse in iudicio Q. Fulvius frater posset, florens tum et fama

dies ohne die Anklage nicht geschehen konnte, diese also bei der *anquisitio* vorausgesetzt ist. — *quoad . . iudicasset*] wenn der Ankläger nur dem Gesetz oder dem Herkommen gemäfs die Anquisitio erhoben habe, so könne er zuletzt entweder auf Geld- oder auf Kapitalstrafe erkennen, er sei in seinem Urteilsspruche durch die vorhergegangene Anquisitio nicht gebunden; *quoad* ist gesagt, weil die Anquisitio in den verschiedenen Anklageterminen wiederholt wurde; *iudicare* ist hier so gebraucht und das ganze Verfahren der Art, wie bei Cic. de domo 45: *ut ter ante magistratus accuset intermissa die, quam multam inroget aut iudicet, quarta sit accusatio trinum nundinum prodicta die, qua die iudicium sit futurum*; vgl. § 9. — *privato*] da hier kein Grund vorliegt hervorzuheben, dafs Fulvius Privatmann gewesen sei (wie 3, 58, 8; 8, 33, 10; 9, 26, 17), so ist anzunehmen, dafs *privatus* in früherer Zeit den Angeklagten bezeichnet habe, = *reus*; s. 43, 16, 5: *multam . . privato dixerunt*; vgl. zu 35, 41, 9: *accusantibus privatos aedilibus*; Lange 2, 509. Mms. StR. 2², 304, 2.

9. *tum*] also noch im dritten Termine (s. § 5), nachdem die Berufung an die Tribunen keine Folge gehabt hat. Die quarta accusatio (s. die Stelle aus Cic. zu § 8) hätte an dem Tage, an dem das Volksgericht statt hatte, erfolgen müssen. — *perduellionis . . Fulvio*] er erkläre ihn für schuldig (und spreche die Strafe der Perduellio über ihn aus); über *iudicare*, vom Ankläger gebraucht, s. zu 25, 3, 13 (vgl. 1, 26, 7: *tibi perduellionem iudico*; 2, 41, 11; 43, 16, 11); nur steht an u. St., wie sonst bei gerichtlichen Verben, der Genetiv, dort der Accusativ. Die Perduellio besteht in dem Mifsbrauche der Amtsgewalt, der sich in der Aufhebung der Kriegsdisciplin und in der Feigheit zeigte, mit welcher Fulvius das Heer preisgegeben hat; s. 2, 8. 11. 3, 5. — *diemque comitiis . .*] über die Perduellio und die dieselbe treffende Kapitalstrafe wurde wegen der höheren Bedeutung derselben von dem Volke in Comitia centuriata gerichtet. Da diese von den Tribunen nicht berufen werden können, so wird der Prätor urbanus gebeten (s. Lange 1, 700), einen Tag für die Komitien anzuberaumen; s. 43, 16, 11. Diese, so wie die quarta accusatio, erfolgten nach Cicero (s. zu § 8) ein Trinundinum nach der Verurteilung am dritten Termine. Liv. stellt es anders dar, indem er den Ankläger selbst auf die Berufung der Komitien antragen, das Volksgericht nicht infolge der Provokation eintreten läfst. Doch kann er dieselbe als nach der Verurteilung durch den Magistrat sich von selbst verstehend (s. 1, 26, 6; 25, 3, 13; Cic. de leg. 3, 17) übergangen haben, ohne sagen zu wollen, dafs das Volk unmittelbar ohne Provokation gerichtet habe; vgl. 2, 61, 7.

10. *spes . . temptata est*] s. zu 21, 12, 3; vgl. 33, 38, 7. — *adesse . .*] 'anwesend sein', um zu unterstützen; vgl. Cic. in Verr. 4, 113; anders unten 33, 7. — *in iudicio*] das Volksgericht nach der quarta accusatio; s. zu § 8. — *Q. Fulvius frater*] die verschiedenen Fulvii Flacci finden sich in ihrer verwandtschaftlichen Zusammengehörigkeit aufgezählt von Mms. Eph. ep. 1, 155. — *florens . .*] 'er war der Held des Tages' wegen seines Thatenruhmes und der Aussicht . .; vgl. 22, 13.

11 rerum gestarum et propinqua spe Capuae potiundae. id cum per litteras miserabiliter pro fratris capite scriptas petisset Fulvius,
12 negassentque patres e re publica esse abscedi a Capua, postquam dies comitiorum aderat, Cn. Fulvius exulatum Tarquinios abiit. id ei iustum exilium esse scivit plebs.

4 Inter haec vis omnis belli versa in Capuam erat; obsidebatur tamen acrius quam oppugnabatur; nec aut famem tolerare servitia ac plebs poterant aut mittere nuntios ad Hannibalem
2 per custodias tam artas. inventus est Numida, qui acceptis litteris evasurum se professus praestaret promissum. per media Romana castra nocte egressus spem accendit Campanis, dum aliquid virium superesset, ab omni parte eruptionem temptandi.
3 ceterum in multis certaminibus equestria proelia ferme prospera faciebant, pedite superabantur. sed nequaquam tam laetum vincere quam triste vinci ulla parte erat ab obsesso et prope expu-
4 gnato hoste. inita tandem ratio est, ut quod viribus deerat arte aequaretur. ex omnibus legionibus electi sunt iuvenes maxime vigore ac levitate corporum veloces; eis parmae breviores quam equestres et septena iacula quaternos longa pedes data praefixa

11. *pro .. capite*] um ihn gegen die Kapitalstrafe zu schützen. — *scriptas*] nämlich an den Senat. — *negassentque*] wir würden statt *que* eine Adversativpartikel erwarten. Die Prokonsuln dürfen ihre Provinz nicht ohne Erlaubnis des Senats verlassen, und diese wird hier dem Q. Fulvius versagt.

12. *postquam .. aderat*] als der Gerichtstag nun da war; *adfuit* würde eine andere Bedeutung haben; s. zu 25, 1, 6. — *exulatum abiit*] s. 25, 4, 9. — *Tarquinios*] dies ist also noch ein freier, mit Rom verbündeter Staat, der das Asylrecht hat; vgl. zu 43, 2, 10. — *iustum exilium* ..] s. zu 25, 4, 9.

4—6. Belagerung Kapuas. Pol. 9, 3; App. Hann. 38 f.; Front. Strat. 4, 7, 29; Val. Max. 2, 3, 3.

1. *vis .. versa*] s. zu 24, 36, 4; vgl. 23, 2. — *obsidebatur .. oppugnabatur*] vgl. 21, 28, 1. — *servitia ac plebs*] vgl. 4, 12, 10 f.

2. *inventus*] das Asyndeton soll hier den Umstand hervorheben; das folgende Asyndeton *per media* .. ist erläuternd. — *praestaret promissum*] s. 33, 47, 2. — *spem .. temptandi*] wie 3, 10; = die Hoffnung, dafs ein Versuch .. Erfolg haben würde. — *accendit*] s. zu 25, 16, 1.

3. *equestria .. prospera faciebant*] die Kampaner; zur Sache vgl. 25, 15, 20. — *pedite superabantur*] s. 33, 7, 13; zum Sing. *pedite* vgl. § 10; 22, 36, 4. Die überlieferte Lesart *pedites superabantur* wäre undeutlich, würde aber bedeuten: 'zu Fufs (im Fufskampf) unterlagen sie', näml. *Campani*, was als Subjekt auch zu *faciebant* gehört. Zur Sache vgl. 23, 46, 11. — *ulla parte*] s. zu 21, 17, 8. Über die Stellung von *erat* s. Praef. 5. — *expugnato hoste*] s. 23, 30, 2; zu 25, 28, 7.

4. *iuvenes*] vgl. Pol. 6, 22, 1: *καὶ τοῖς μὲν νεωτάτοις παρήγγειλαν μάχαιραν φορεῖν καὶ γρόσφους καὶ πάρμην*. — *parmae breviores*] s. Pol. 6, 22, 2: *περιφερὴς οὖσα* (die *parma* der Veliten) *τῷ σχήματι τρίπεδον ἔχει τὴν διάμετρον*; vgl. zu 44, 35, 19. — *septena iacula*] vgl. Front. a. a. O.: *septenis singu-*

ferro, quale hastis velitaribus inest. eos singulos in equos suos 5
accipientes equites adsuefecerunt et vehi post sese et desilire
perniciter, ubi datum signum esset. postquam *id* adsuetudine coti- 6
diana satis intrepide fieri visum est, in campum, qui medius inter
castra murumque erat, adversus instructos Campanorum equites
processerunt, et ubi ad coniectum teli ventum est, signo dato 7
velites desiliunt. pedestris inde acies ex equitatu repente in ho-
stium equites incurrit, iaculaque cum impetu alia super alia emit-
tunt. quibus plurimis in equos virosque passim coniectis per- 8
multos volneraverunt, pavoris tamen plus ex re nova atque ino-
pinata iniectum est, et in perculsum hostem equites invecti fugam
stragemque eorum usque ad portas fecerunt. inde equitatu quo- 9
que superior Romana res fuit. institutum, ut velites in legionibus 10

los hastis quaternorum circiter pedum armari; ebenso gebraucht L. im Folgenden und 38, 21, 13 *hasta*; dagegen hat er an u. St. und § 7; 37, 21, 8 u. a. *iacula*; vgl. zu 24, 31, 5. — *praefixa ferro*] vgl. Caes. BC. 2, 2, 2: *asseres cuspidibus praefixi* u. a.; s. Nägelsbach § 142, 2. — *quale .. inest*] über die Konstr. von *inesse* s. zu 19, 14. Der Zusatz ist hier, wo überhaupt erst die Einführung der Veliten dargestellt wird (s. zu 21, 55, 11), nicht passend. Übrigens scheint Livius, wenn er nicht blofs die Worte seiner Quelle (Cölius) wiedergiebt, die *hasta velitaris* (vgl. 31, 35, 5) noch als bekannt vorauszusetzen, obgleich die Veliten nach dem Kriege mit Jugurtha (s. Sall. Jug. 46. 105) nicht mehr erwähnt werden; s. Marq. 2, 338, 7.

5. *equites*] ist Subjekt; *accipientes* bezeichnet die Wiederholung. — *vehi*] 'zu reiten', indem sie hinter den Reitern aufsitzen.

7. *ad coniectum teli ..*] s. zu 40, 10. — *ex equitatu*] aus der Reiterei gebildet (entstanden). Ähnliche Verbindungen von Reiterei und Fufsvolk s. § 10; 44, 26, 3; Sall. Jug. 59; Caes. BG. 1, 48; 7, 80; Tac. Germ. 6. — *emittunt*] auf die einzelnen bezogen, wie § 8: *eorum*; vgl. 18, 6. 21, 16; 5, 35, 1; 24, 21, 7; 25, 34, 11: *cuneus*.

8. *equos virosque*] hier beides im eigentlichen Sinne, wie 24, 17, 7; vgl. zu 5, 9. — *pavoris .. plus .*] näml. als dafs sie die Feinde in die Flucht geschlagen hätten. — *et .. equites ..*] 'und so machte erst die Reiterei ..'; vgl Front. a. a. O.: *et ipsi Campani adflicti sunt et maxime equi eorum; quibus turbatis prona nostris victoria fuit.* — *fugam .. fecerunt*] vgl. 6, 10; 21, 52, 10: *terrorem caedemque ac fugam usque ad castra .. fecere.*

10. *institutum, ut .. essent*] wenn dies richtig ist, so müfste man annehmen, dafs an den Stellen, wo die *velites* schon früher erwähnt werden (s. 21, 55, 11; 23, 29, 3; 24, 34, 5), der Ausdruck ebenso wenig genau wäre als 30, 33, 3: *ea* (*velites*) *tunc levis armatura erat*, wo die Einrichtung als eine neue erscheint. Andererseits hat L. nicht beachtet, dafs die § 5 beschriebene Verwendung der leichten Truppen eine ungewöhnliche war, die noch erwähnt wird, als das Velitencorps längst nicht mehr bestand; s. Veget. 3, 16: *quodsi equites impares fuerint, more veterum velocissimi cum scutis levibus pedites ad hoc ipsum exercitati iisdem miscendi sunt, quos expeditos velites nominabant.* Die Quelle, welcher L. die Notiz entnommen hat, wollte wahrschein-

essent. auctorem peditum equiti immiscendorum centurionem
Q. Navium ferunt, honorique id ei apud imperatorem fuisse.
5 Cum in hoc statu ad Capuam res essent, Hannibalem diver-
sum Tarentinae arcis potiundae Capuaeque retinendae trahebant
2 curae. vicit tamen respectus Capuae, in quam omnium sociorum
hostiumque conversos videbat animos, documento futurae, qua-
3 lemcumque eventum defectio ab Romanis habuisset. igitur ma-
gna parte impedimentorum relicta in Bruttiis et omni graviore
armatu cum delectis peditum equitumque quam poterat aptissi-
mus ad maturandum iter in Campaniam contendit. secuti tamen
4 tam raptim euntem tres et triginta elephanti. in valle occulta
post Tifata montem imminentem Capuae consedit. adveniens
cum castellum Galatiam praesidio vi pulso cepisset, in circum-
5 sedentis Capuam se vertit praemissisque nuntiis Capuam, quo

lich nur sagen, dafs das schon früher an die Stelle der *rorarii* und *accensi* (s. 8, 8, 8) getretene Velitencorps jetzt in der angegebenen Weise verwendet wurde. Daher wird Q. Navius (bei Valer. Max. heifst er M. Navius, bei Front. 4, 7, 29 Q. Naevius) auch nur das beigelegt, dafs er geraten habe, die Velites unter die Reiter zu mischen. Thatsächlich wird die allgemeine Einführung dieser Waffengattung in das Jahr 211 v. Chr. zu setzen sein. — *auctorem . .*] s. zu 7, 23, 3 und 35, 25, 5.

5. 1. *diversum .. trahebant*] vgl. Sall. Jug. 25, 6: *divorsus agitabatur*; Plaut. Merc. 2, 4, 2: *divorsus distrahor*; dagegen L. 25, 11, 20: *in diversum auctores trahunt.*

2. *documento futurae*] da es, wie auch der Erfolg des Abfalls sein würde, Freunden und Feinden eine Lehre, ein warnendes oder ermunterndes Beispiel geben müfste, sich entweder an die Römer oder an Hannibal zu halten. Das, was eine Sache lehrt, wozu sie ermuntert oder wovon sie abhält, wird nicht immer hinzugefügt, wenn es aus dem Zusammenhange hervorgeht; s. 1, 28, 6: *nisi in hunc . . documentum mortalibus dedero*; 5, 51, 8: *ut terrarum orbi documento essemus*; 24, 45, 3. 5; 25, 33, 6; 28, 41, 14. 42, 1 u. a.

3. *armatu*] statt *armatura*, findet sich zuerst und fast nur bei Liv.; s. 37, 40, 13: *eodem armatu*; 37, 41, 3 u. a.; an u. St. ist es konkret zu nehmen, = Schwerbewaffnete. — *delectis peditum*] s. zu 24, 28, 8. — *aptissimus*] weil er nur leichte Truppen bei sich hat; sonst wird es auch von den Truppen selbst gesagt; s. 10, 25, 4; 25, 9, 1; vgl. Curt. 3, 8, 23: *itineri simul paratus ac proelio*; Tac. Ann. 1, 51. — *tres et triginta elephanti*] steht im Widerspruch zu 21, 56, 6: *vis frigoris . . elephantos prope omnis absumpsit*; 21, 58, 11 sterben von den übrig gebliebenen noch 7 und 22, 2, 10 reitet Hannibal auf dem einzigen noch vorhandenen. Gleichwohl berichtet Liv. schon 23, 46, 4 (nach Valerius Antias), dafs 21 Elefanten gefangen und 4 getötet seien.

4. *Tifāta*] s. zu 24, 12, 3. — *imminentem*] s. zu 43, 8. — *adveniens*] s. zu 24, 35, 6. — *Galatiam*] da der Ort nur ein *castellum* ist, so kann nicht das bereits abgefallene, südlich von Kapua vor den kaudinischen Pässen gelegene j. *Galazze* gemeint sein, in welchem Falle *Calatiam* zu schreiben wäre; s. 34, 11; zu 9, 2, 2.

5. *praemissisque . . praebuit terrorem*] statt anzugeben, wie Han-

tempore castra Romana adgressurus esset, ut eodem et illi
ad eruptionem parati portis omnibus sese effunderent, ingentem
praebuit terrorem. nam alia parte ipse adortus est, alia Campani 6
omnes, equites peditesque, et cum iis Punicum praesidium, cui
Bostar et Hanno praeerant, erupit. Romani ut in re trepida, ne 7
ad unam concurrendo partem aliquid indefensi relinquerent, ita
inter sese copias partiti sunt: Ap. Claudius Campanis, Fulvius 8
Hannibali est oppositus; C. Nero propraetor cum equitibus sex
legionum via, quae Suessulam fert, C. Fulvius Flaccus legatus
cum sociali equitatu constitit e regione Vulturni amnis. proe- 9
lium non solito modo clamore ac tumultu est coeptum, sed ad
alium virorum equorum armorumque sonum disposita in muris
Campanorum inbellis multitudo tantum cum aeris crepitu, qualis
in defectu lunae silenti nocte cieri solet, edidit clamorem, ut aver-

nibal die Belagerten unterstützte, schildert Liv. den Schrecken, den das Verfahren desselben bei den Feinden erregte.

6. *alia . . alia*] vgl. 6, 3: *altera*; 24, 14, 1; zu 1, 21, 6. — *equites peditesque*] s. zu 44, 21, 8; hier hat *equites* vielleicht deshalb die erste Stelle erhalten, weil die Kampaner durch ihre Tüchtigkeit als Reiter berühmt waren. — *Bostar et Hanno*] s. zu 25, 18, 1.

7. *ut in re trepida*] s. 8, 2; zu 25, 19, 15; vgl. auch Anton, Stud. 2, 61. — *ne . . aliquid*] damit sie nicht irgend einen, 'nicht den geringsten' Punkt . .; s. 23, 10, 10; 35, 31, 1; 41, 24, 16. Der ganze Satz *ne . . relinquerent* dient zur Erklärung des vorhergehenden *in re trepida*.

8. *Ap. Claudius*] dann ohne Vornamen nur *Fulvius*; vgl. 22, 39, 17. — *sex legionum*] vor Kapua standen aufser den 4 Legionen der Prokonsuln die zwei (s. 17, 1; vgl. 25, 22, 7), welche Nero kommandierte, und da die Verwendung römischer Reiterei auf einem anderen Punkte nicht angegeben ist, so mufs man annehmen, dafs sie vereinigt wie die der Bundesgenossen aufgestellt war. — *via*] ohne *in*, wie 8, 10; 2, 11, 7: *Gabina via*; vgl. zu 10, 1. — *Suessulam*] auf der Südostseite von Kapua. — *C. Fulvius*] der Bruder des Prokonsuls. — *e regione*] s. 32, 23, 4; vgl. zu 25, 25, 8: *regione*; es ist die Gegend nördlich von Kapua gemeint; denn das alte Kapua lag nicht, wie das jetzige, welches die Stelle des früheren Kasilinum einnimmt, an dem Flusse, sondern eine Strecke von demselben. Fulvius soll die Verbindung mit Kasilinum decken.

9. *ad*] zu dem . . hinzu, 'aufser'; s. zu 24, 45, 3; vgl. 43, 10, 5. — *virorum, equorum . .*] ist Epexegese zu *alium*, und *sonum* steht allgemein, um das vorhererwähnte *tumultum* und das folgende *aeris strepitu* mitzuumfassen. Die Zusammenstellung von *virorum, equorum armorumque* dient zum Ausdruck der gesamten Kriegsmacht; s. 23, 15, 13; zu 24, 24, 8; vgl. auch 22, 39, 11; 30, 11, 4. — *qualis . . cieri solet*] über die Sitte, bei Mondfinsternissen mit Metallinstrumenten Lärm zu machen, um den Mond in seinem Kampfe zu unterstützen, und Feuerbrände zur Entzündung seines Lichtes emporzuhalten, s. 43, 10, 5; Tac. Ann. 1, 28; Plut. Aem. 17; Preller RM. 289. — *averteret*] näml. *a pugna*; s. zu 1, 12, 10.

10 teret etiam pugnantium animos. Campanos facile a vallo Appius
11 arcebat; maior vis ab altera parte Fulvium Hannibal et Poeni urgebant. legio ibi sexta loco cessit, qua pulsa cohors Hispanorum cum tribus elephantis usque ad vallum pervasit ruperatque mediam aciem Romanorum et in ancipiti spe ac periculo erat, utrum
12 in castra perrumperet an intercluderetur a suis. quem pavorem legionis periculumque castrorum Fulvius ubi vidit, Q. Navium primoresque alios centurionum hortatur, ut cohortem hostium sub
13 vallo pugnantem invadant: in summo discrimine rem verti; aut viam dandam iis esse, et minore conatu, quam condensam aciem rupissent, in castra inrupturos, aut conficiendos sub vallo esse.
14 nec magni certaminis rem fore; paucos esse et ab suis interclusos, et quae, dum paveat Romanus, interrupta acies videatur, eam, si se utrimque in hostem vertat, ancipiti pugna medios cir-
15 cumventuram. Navius ubi haec imperatoris dicta accepit, secundi hastati signum ademptum signifero in hostis infert, iacturum in

10. *a vallo . . arcebat*] häufiger verbindet Livius bei lokalen Begriffen den bloſsen Abl. mit *arcere*; s. zu 21, 57, 1.

11. *maior vis . .*] vgl. 38, 25, 13: *ni statio pabulatorum, sescenti equites occurrissent.* — *legio . . cessit*] schwerlich wich die ganze Legion vor der spanischen Kohorte, wenn auch darunter nicht eine so kleine Abteilung zu verstehen sein wird, wie die römische Kohorte ausmachte; die Legion wurde wohl nur auf einem Punkte durchbrochen, daher im Folgenden: *ruperat mediam aciem.* Überdies werden § 15 nur die *hastati*, 6, 1 die *principes* als thätig in der Schlacht erwähnt; die Triarier bildeten die Besatzung des Lagers. — *ancipiti*] 'sie schwankte zwischen Furcht und Hoffnung'. Die folgende Disjunktivfrage hängt weder von *spe* noch von *periculum* allein ab, da auf jenes *utrum*, auf dieses *an* geht, sondern ist auf den in beiden liegenden Begriff der Ungewiſsheit zu beziehen, obgleich sonst sowohl von *sperare* als von *timere* indirekte Fragesätze abhängen.

12. *Q. Navium*] s. 4, 10. — *primoresque .. centurionum*] = 10, 35, 16: *centuriones primorum ordinum*; vgl. 8, 39, 4; 30, 4, 1; 44, 33, 4: *cum tribunis et primis ordinibus* u. a.

13. *verti*] = *versari*; anders 23, 29, 7. — *aut .. aut*] wenn man sie nicht in das Lager wolle einbrechen lassen, müſsten sie . .; s. Praef. 11. — *et minore conatu . .*] 'und sie würden gewiſs leichter . .' — *condensam*] s. 25, 39, 1. Liv. scheint sich die Legionen nicht in mehreren *acies* hinter einander (s. 8, 8, 5) aufgestellt, sondern als eine kompakte Masse gedacht zu haben. — *sub vallo*] 'unten am Walle', den sie zu überschreiten im Begriffe ist.

14. *et quae .. eam . .*] und während dem Anscheine nach der Umstand, daſs die römische Schlachtreihe durchbrochen sei, ihnen Nachteil bringe, könne dies gerade zum Vorteil ausschlagen. — *dum paveat*] vgl. 24, 19, 3. — Die Rede (§ 13. 14), welche ebenso wie die ganze breite Schilderung einem Annalisten (s. zu 6, 8) entlehnt zu sein scheint, ist hier nicht recht am Platze.

15. *secundi hastati*] d. h. des zweiten Manipels der Hastaten; ebenso 6, 1: *primi principis* = des

medios eos minitans, ni se propere sequantur milites et partem capessant pugnae. ingens corpus erat, et arma honestabant, et 16
sublatum alte signum converterat ad spectaculum cives hostesque. ceterum postquam iam ad signa pervenerat Hispanorum, 17
tum undique in eum tragulae coniectae et prope tota in unum acies versa; sed neque multitudo hostium neque telorum vis arcere impetum eius viri potuerunt. et M. Atilius legatus primi 6
principis ex eadem legione signum inferre in cohortem Hispanorum coepit; et qui castris praeerant L. Porcius Licinus et T. Popilius legati pro vallo acriter propugnant elephantosque transgredientes in ipso vallo conficiunt. quorum corporibus cum op- 2
pleta fossa esset, velut aggere aut ponte iniecto transitum hostibus dedit. ibi *super* stragem iacentium elephantorum atrox edita

ersten M. der Principes; vgl. 25, 14, 4 f.; 27, 14, 8; Marq. 2, 358. — *partem capessant* ..] eine bei Liv. häufige Wendung; s. 9, 40, 12; 28, 19, 16. 33, 16; 31, 28, 4; vgl. 25, 5.

16. *ingens* ..] vgl. die Schilderung 2, 10, 5. — *honestabant*] s. Curt. 3, 3, 13; 8, 13, 7: *arma auro et argento distincta corpus rarae magnitudinis honestabant*; vgl. L. 25, 16, 17. — *converterat* ..] 'hatte aller Blicke auf das Schauspiel hingelenkt'; s. 1, 25, 2; die Person des Navius tritt so in den Vordergrund, dafs Livius selbst von dem gewifs sehr heftigen Kampfe nur die eine Scene schildert.

17. *ad signa*] wie später die Abteilungen der römischen Kohorte ihre eigenen Signa haben; es bedeutet wohl nur: 'in die Nähe' der Kohorte. Da die Signa bei dem Angriff vorangehen, die Kohorte aber nach § 11 bereits am Walle steht und auch sogleich (s. 6, 2) einen Angriff auf den Wall macht, so müfste Navius die Spanier von der Seite oder im Rücken angegriffen, und diese zum Teil gegen ihn Front gemacht haben. — *pervenerat*] Liv. denkt also die Kohorte schon eine Strecke über die römische Schlachtreihe vorgedrungen; *pervenerat* ist dem Sinne nach = *aderat*; s. zu 3, 12. — *tum*] s. zu 21, 11, 8 und 34, 28, 9. — *tragulae*] s. zu 21, 7, 10.

6. 1. *M. Atilius*] der 24, 44, 2 erwähnte. — *primi principis*] s. zu 5, 15. — *ex eadem legione*] wahrscheinlich ist eben die sechste Legion gemeint, der auch wohl Navius und die übrigen 5, 12 erwähnten Centurionen angehören; die Principes selbst scheinen auf einer anderen Seite als die Hastati anzugreifen, nicht als eine besondere Acies hinter den Hastati gedacht zu werden. — *inferre .. coepit*] s. 3, 70, 10: *arrepta signa ab signiferis ipse .. inferre coepit.* — *Porcius*] s. 34, 54, 2. — *legati*] vgl. zu 8, 35, 10. — *propugnant*] s. Cic. de off. 1, 62: *fortitudo, cum eam virtutem esse dicunt propugnantem pro aequitate.* — *transgredientes*] näml. *vallum*; vgl. § 4: *inrumpentibus.* — *in ipso vallo*] vgl. 24, 42, 3; sie müfsten also aus dem wenigstens 3 F. tiefen Graben den 6 F. hohen Wall erstiegen haben.

2. *oppleta*] altertümlich statt *repleta*; s. zu 23, 19, 11. — *iniecto*] ist zu *aggere* in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als zu *ponte.* — *super stragem iacentium*] 'über den niedergestreckt daliegenden', ist tautologisch; sonst fügt L. nur die niedergeworfenen Dinge an: *strages*

3 caedes. altera in parte castrorum iam inpulsi erant Campani Punicumque praesidium et sub ipsa porta Capuae, quae Vulturnum fert, pugnabatur; neque tam armati inrumpentibus Romanis
4 resistebant, quam porta ballistis scorpionibusque instructa missilibus procul hostis arcebat. et suppressit impetum Romanorum
5 vulnus imperatoris Ap. Claudi, cui suos ante prima signa adhortanti sub laevo umero summum pectus gaeso ictum est. magna vis tamen hostium ante portam est caesa, ceteri trepidi in urbem
6 conpulsi. et Hannibal postquam cohortis Hispanorum stragem vidit summaque vi castra hostium defendi, omissa oppugnatione recipere signa et convertere agmen peditum obiecto ab tergo
7 equitatu, ne hostis instaret, coepit. legionum ardor ingens ad hostem insequendum fuit; Flaccus receptui cani iussit satis ad utrumque profectum ratus, ut et Campani, quam haud multum
8 in Hannibale praesidii esset, et ipse Hannibal sentiret. caesa eo die, qui huius pugnae auctores sunt, octo milia hominum de Hannibalis exercitu, tria ex Campanis tradunt, signaque Carthaginien-
9 sibus quindecim adempta, duodeviginti Campanis. apud alios

armorum, corporum, ruinae u. a. — *edita caedes*] wahrscheinlich ist in diesem Momente der dreifache Angriff auf die Kohorte vorauszusetzen.

3. *inpulsi*] s. 33, 15, 12; sie waren von dem Punkte verdrängt, bis zu dem sie vorgerückt waren. — *quae . . fert*] s. zu 40, 8. — *Vulturnum*] mufs, da die Präposition fehlt, die 25, 20, 2 erwähnte Stadt sein.

4. *inrumpentibus*] 'als sie schon daran waren einzubrechen'. — *porta . .*] auf dem breiten Thore (s. 24, 32, 4) sind die genannten Maschinen aufgestellt; s. 24, 40, 15; was von diesen gilt, ist dem Thore selbst beigelegt. — *procul . .*] die Missilia werden 'aus der Ferne' geschleudert; vgl. zu 43, 22, 8; an u. St. ist der Ausdruck nicht genau, da *sub ipsa porta* vorhergeht.

5. *et suppressit*] *et* = 'überdies'; ein neuer Grund, warum sie nicht vorrücken. — *gaeso*] s. 8, 8, 5. — *magna vis*] ist als ein Begriff gedacht und diesem *tamen* nachgestellt.

6. *et Hannibal . .*] auf dieselbe Weise gab 'auch' Hannibal den Sturm auf. — *cohortis . .*] von dem Kampfe gegen die bedeutende Heeresmacht des Fulvius ist nicht die Rede. Ganz anders und ohne Einmischung der spanischen Kohorte stellt Polybios den Verlauf des Kampfes dar. — *recipere signa*] von einem Vorrücken des ganzen Heeres, so dafs die *oppugnatio* hätte begonnen werden können, ist nicht die Rede gewesen.

7. *ardor . . ad*] s. zu 4, 47, 3: *ardor ad dimicandum.* — *Flaccus*] Asynd. advers.: 'Flaccus dagegen'. — *ad utrumque profectum*] 'es sei für beide Zwecke . . gewonnen'; s. 31, 34, 1: *ad caritatem . . profecturum se*; vgl. zu 31, 37, 5. — *quam haud multum*] 'wie gar wenig'; vgl. 16, 13; 33, 27, 7; 39, 36, 1; wird durch Zwischenstellung gehoben; zu *ipse Hannibal* ist *quam haud multum in se . . esset* zu denken.

8. *huius pugnae auctores*] 'Gewährsmänner für diese . .'; wahrscheinlich Valerius Antias.

nequaquam tantam molem pugnae inveni plusque pavoris quam certaminis fuisse, cum inopinato in castra Romana Numidae Hispanique cum elephantis inrupissent, elephanti per media ca- 10
stra vadentes stragem tabernaculorum ingenti sonitu ac fugam abrumpentium vincula iumentorum facerent; fraudem quoque 11
super tumultum adiectam inmissis ab Hannibale, qui habitu Italico gnari Latinae linguae iuberent consulum verbis, quoniam amissa castra essent, pro se quemque militum in proxumos montis fugere; sed eam celeriter cognitam fraudem oppressamque 12
magna caede hostium; elephantos igni e castris exactos. hoc 13
ultimum — utcumque initum finitumque est — ante deditionem Capuae proelium fuit.

Medix tuticus, qui summus magistratus apud Campanos est, eo anno Seppius Loesius erat, loco obscuro tenuique fortuna ortus. matrem eius quondam pro pupillo eo procurantem fami- 14
liare ostentum, cum respondisset haruspex summum quod esset imperium Capuae perventurum ad eum puerum, nihil ad eam 15
spem agnoscentem dixisse ferunt: 'ne tu perditas res Campa-

9. *t. molem*] so grofses Gewicht = 'eine so bedeutende . .'; vgl. 19, 9; Pol. 9, 3. — *inveni*] gewöhnlicher sagt L. an Stellen, wie dieser, *invenio*. — *inopinato*] vgl. zu 41, 5, 11.

10. *elephanti . .*] ist noch von *cum* abhängig und asyndetisch angefügt, weil der Satz nur eine Erklärung von *cum elephantis* enthält.

11. *habitu Italico*] Numider oder Spanier, in ihrer äufseren Haltung, Anzug, Bewaffnung usw. wie Italiker erscheinend; s. 30, 4, 1: *primos ordines . . servili habitu mittebat*; vgl. 9, 36, 6; 28, 27, 4; 29, 17, 11 u. a.; Appian, der im ganzen mit L.' Darstellung übereinstimmt, sagt Kap. 41 nur: *τοὺς δὲ ῥωμαΐζοντας βοᾶν, ὅτι Φούλουιος . . κελεύει*. — *consulum verbis*] im Auftrag und im Namen der Konsuln, die aber eigentlich als Prokonsuln hätten verzeichnet werden müssen (bei L. häufige Ungenauigkeit); zum Ausdruck vgl. 22, 58, 9. — *in . . montis*] vgl. Gell. 17, 13, 6: *in sexto annali eiusdem (Quadrigarii) verba haec sunt: paene factum est, quin castra relinquerent atque cederent hosti.*

12. *igni*] welches sie bekanntlich sehr fürchten.

13. *medix tuticus*] s. zu 24, 19, 2. — *Seppius*] ein nur hier vorkommender Vorname. — *Loesius*] oskisch *Lai[e]*, also hiefs er wohl eigentlich *Laesius*; s. Mms. UD. 272.

14. *matrem*] weil der Vater gestorben war. — *familiare*] = *privatum*; s. 21, 9; 27, 51, 12; 28, 12, 1; vgl. 1, 56, 5; 5, 15, 6 u. a. — *ostentum*] findet sich nur hier bei Livius; sonst *portentum*, wenn das Wunderzeichen Privatpersonen betrifft; *prodigium*, wenn es den Staat angeht. Auch die Verbindung *familiare ostentum* findet sich nur an u. St. — *haruspex*] ein Haruspex, der Privaten die Opferschau hält; es wird dasselbe Verfahren wie in Rom vorausgesetzt.

15. *nihil ad eam spem*] sie sah (erkannte) nichts, was zu einer solchen Hoffnung hätte berechtigen können; vgl. 33, 21, 2. — *ne tu . .*] s. 5, 9, 5; 9, 19, 10; 28, 42, 2; = 'wahrlich' damit erklärst du, dafs es schlecht um Kapua stehe, wenn es

norum narras, ubi summus honos ad filium meum perveniet.'
16 ea ludificatio veri et ipsa in verum vertit; nam cum fame ferro-
que urgerentur, nec spes ulla superesset sisti *posse iis*, *qui nati*
17 *in spem* honorum erant, honores detrectantibus, Loesius queren-
do desertam ac proditam a primoribus Capuam summum magi-
stratum ultimus omnium Campanorum cepit.

7 Ceterum Hannibal ut nec hostis elici amplius ad pugnam
2 vidit neque per castra eorum perrumpi ad Capuam posse, ne
suos quoque commeatus intercluderent novi consules, abscedere
3 inrito incepto et movere a Capua statuit castra. multa secum,
quo iam inde ire pergeret, volventi subiit animum impetus caput
ipsum belli Romam petendi, cuius rei semper cupitae praeter-
missam occasionem post Cannensem pugnam et alii vulgo freme-
4 bant et ipse non dissimulabat: necopinato pavore ac tumultu non
5 esse desperandum aliquam partem urbis occupari posse; et si Ro-
ma in discrimine esset, Capuam extemplo omissuros aut ambo im-
peratores Romanos aut alterum ex iis, et si divisissent copias,
utrumque infirmiorem factum aut sibi aut Campanis bene geren-

dahin kommen soll, dafs ..; vgl. Cic. Tusc. 1, 10. — *perditas res*] s. zu 25, 37, 1.

16. *ea ludificatio veri*] Liv. betrachtet die Erklärung des Haruspex als wahr (vgl. Einl. 18), und so wie diese durch den Erfolg bestätigt worden war (Lösius war wirklich *medix tuticus* geworden), so erfüllte sich auch (*et ipsa*) das, was die Frau, diese wahre Voraussagung verspottend (*ludificatio*), gleichfalls als böses Omen gesagt hatte. — *vertit*] = *se vertit*; s. zu 40, 5. — *fame ferroque*] vgl. 22, 39, 14. — *sisti* ..] s. zu 2, 29, 8. — *in spem*] s. 5, 30, 8.

17. *ultimus*] steigert das § 13 Gesagte, vielleicht mit der Andeutung, dafs er zugleich auch der letzte *medix tuticus* gewesen sei.

7—11, 7. Hannibals Zug vor Rom. Pol. 9, 3 f.; Appian Hann. 40; Sil. It. 12, 524; Flor. 1, 22, 42 f.; Oros. 4, 17 u. a.

1. *ceterum*] knüpft an 6, 13 an.

2. *quoque*] wie die Prokonsuln die Zufuhr der Kampaner; s. Pol. 9, 4, 3: *οἵ τε Καρχηδόνιοι .. οὔτε .. μετὰ τῆς ἵππου μένειν ἐδύναντο πλείω χρόνον, διὰ τὸ τὰ μὲν .. χορτάσματα πάντα κατεφθαρκέναι τοὺς Ῥωμαίους.* — *inrito incepto*] ist Abl. abs.; s. 29, 35, 12; *abscederet inde inrito incepto*; 36, 35, 1: *si irrito incepto abscederet obsidione*; sonst verbindet Liv. *abscedere* mit dem blofsen Abl. des Ortes.

3. *secum .. volventi*] s. 30, 14, 3: *haec secum volutanti*; vgl. 2, 49, 5: *omnia volventium animo*; 40, 8, 5: *secum animo volutans.* — *iam inde*] wird von Liv. oft verbunden: 'wohin er denn nun (nachdem er alles versucht habe) von dort ..' — *impetus*] 'der plötzliche Gedanke (Einfall)'; vgl. zu 22, 50, 12; zur Sache vgl. 30, 20, 8. — *caput ipsum belli*] 'der eigentliche Herd des Krieges'; vgl. 28, 42, 16.

4. *aliquam* ..] vgl. Pol. 9, 4, 7: *ἴσως μὲν ἂν καὶ περὶ τὴν πόλιν ἀνύσασθαί τι τῶν χρησίμων.*

5. *et si divisissent*] ist nicht ein neuer, dem vorhergehenden *et si* paralleler Grund, sondern eine weitere Ausführung des durch *aut alte-*

dae rei fortunam daturos esse. una ea cura angebat, ne ubi abs- 6
cessisset, extemplo dederentur Campani. Numidam promptum
ad omnia *agenda* audendaque donis perlicit, ut litteris acceptis
specie transfugae castra Romana ingressus altera parte clam Ca-
puam pervadat. litterae autem erant adhortatione plenae: profec- 7
tionem suam, quae salutaris illis foret, abstracturam ad defen-
dendam Romam ab oppugnanda Capua duces atque exercitus
Romanos. ne desponderent animos: tolerando paucos dies totam 8
soluturos obsidionem. inde navis in flumine Vulturno conpre- 9
hensas subigi ad id, quod iam ante praesidii causa fecerat, castel-
lum iussit. quarum ubi tantam copiam esse, ut una nocte traici 10
posset exercitus, allatum est, cibariis decem dierum praeparatis
deductas nocte ad fluvium legiones ante lucem traiecit.

Id priusquam fieret, ita futurum conpertum ex transfugis 8
Fulvius Flaccus senatui Romam cum scripsisset, varie animi ho-
minum pro cuiusque ingenio adfecti sunt. ut in re tam trepida 2
senatu extemplo vocato P. Cornelius, cui Asinae cognomen erat,
omnes duces exercitusque ex tota Italia neque Capuae neque ul-
lius alterius rei memor ad urbis praesidium revocabat; Fabius 3
Maximus abscedi a Capua terrerique et circumagi ad nutus com-

rum .. angenommenen Falles; vgl. 4, 3, 7.

6. *ea cura* ..] vgl. 25, 32, 6. — *angebat*] hier, wie sonst bisweilen, absolut gebraucht; vgl. 21, 1, 5; 24, 2, 4; zu 25, 40, 12. — *dederentur*] reflexiv; der Konj. Impf. statt des Fut. wie nach den Verben des Fürchtens. — *agenda audendaque*] s. zu 25, 16, 19.

7. *adhortatione plenae*] s. zu 1, 25, 1: *pleni adhortantium vocibus.* — *quae* .. *foret*] legt gröfseren Nachdruck auf *salutaris*, als wenn es *profectionem salutarem fore* hiefse, was man erwarten könnte.

8. *ne desponderent animos*] 'sie sollten den Mut nicht verlieren'; vgl. 3, 38, 2; 31, 22, 5. — *soluturos*] 'sie würden .. können'; zum Ausdruck vgl. 24, 41, 11; Curt. 6, 6, 34.

9. *subigi*] bei Liv. nur hier, sonst zuweilen bei Dichtern und Späteren von dem Fortrudern der Schiffe gebraucht; s. Verg. G. 1, 202: *qui adverso vix flumine lembum remigiis subigit.* — *quod* .. *fecerat*] also nicht das 5, 4 erwähnte Kastell, sondern ein zu dem Zweck neu angelegtes, um sich den Übergang über den Vulturnus zu sichern.

10. *cibariis* .. *praeparatis*] schon zubereitete Speisen (Brod, Schiffszwieback u. a.); s. 21, 49, 7.

8. 1. *ita futurum*] s. 12, 17; 9, 26, 12; 43, 14, 4; zur Sache s. 9, 6. — *cum*] über die Stellung s. zu 17, 13. — *varie* .. *adfecti sunt*] s. 22, 8, 2: *fama varie homines adfecit.*

2. *in re tam trepida*] s. 5, 7. — *vocato*] näml. von den Konsuln. — *Asinae*] Konsul 221 v. Chr.; 22, 34, 1 als Interrex erwähnt. — *ullius alterius*] 'irgend einer anderen', welche sie auch sein mochte; s. zu 43, 18, 9. — *memor*] 'Rücksicht nehmend' auf .. — *revocabat*] d. h. er stimmte dafür, 'er stellte den Antrag, dafs ..'; s. 2, 29, 7.

3. *Fabius*] vgl. sein 22, 55, 4 geschildertes Verfahren. — *terrerique et circumagi*] 'sich schrecken

4 minationesque Hannibalis flagitiosum ducebat: qui ad Cannas
victor ire tamen ad urbem ausus non esset, eum a Capua repul-
5 sum spem potiundae urbis Romae cepisse! non ad Romam ob-
sidendam, sed ad Capuae liberandam obsidionem ire. Romam
cum eo exercitu, qui ad urbem esset, Iovem, foederum ruptorum
6 ab Hannibale testem, deosque alios defensuros esse. has diversas
sententias media sententia P. Valerii Flacci vicit, qui utriusque rei
memor imperatoribus, qui ad Capuam essent, scribendum censuit,
quid ad urbem praesidii esset, quantas autem Hannibal copias
duceret aut quanto exercitu ad Capuam obsidendam opus esset,
7 ipsos scire. si ita Romam e ducibus alter et exercitus pars mitti
posset, ut ab reliquo et duce et exercitu Capua recte obsideretur,
8 inter se compararent Claudius Fulviusque, utri obsidenda Capua,
utri ad prohibendam obsidione patriam Romam veniundum esset.
9 hoc senatus consulto Capuam perlato Q. Fulvius proconsul, cui,
collega ex vulnere ae*gro*, *di*grediundum Romam erat, e tribus ex-
ercitibus milite electo ad quindecim milia peditum mille equites
10 Vulturnum traducit. inde cum Hannibalem Latina via iturum sa-
tis comperisset, ipse per Appiae municipia quaeque propter eam

und herumjagen zu lassen'; vgl. zu 44, 34, 4. — *ad nutus comminationesque*] vgl. 2, 54, 5; 4, 5, 8; 7, 30, 20. — *flagitiosum*] 'die Kriegsehre verletzend'; so nur hier bei Livius, häufiger bei Sallust und Tacitus.

4. *eum . . cepisse*] ist nicht Frage, in der *eumne* gefordert würde, sondern Ausruf des Unwillens, wie 21, 30, 11; vgl. 24, 26, 7.

5. *liberandam obsidionem*] s. 36, 25, 6: *in obsidione liberanda*; 41, 28, 9: *liberatis vectigalibus*; nach der Analogie von *solvere obsidionem* (s. 7, 8) gesagt; vgl. 24, 29, 1. — *ire*] 'er sei unterwegs'; vgl. 26, 4. — *cum . .*] 'in Verbindung mit, in Begleitung von ..'; vgl. Caes. BC. 1, 38, 2: *Varro cum iis, quas habebat, legionibus . . Hispaniam tueatur.* — *foederum ruptorum*] s. 21, 40, 11. — *alios*] 'die übrigen'.

6. *media*] s. 24, 45, 7; zu 2, 30, 1. — *Flacci*] Konsul 227 v. Chr.; s. 21, 6, 8. — *quid . . praesidii*] Liv. denkt wohl an Reservelegionen (s. 1, 11); anders Pol. 9, 6; vgl. unten 10, 2. — *quantas autem . .*] vgl. zu 25, 35, 6; anders 21, 44, 7.

7. *ita . . ut*] 'so, dafs doch dabei'; vgl. 5, 12, 4: *ita prospere, ut nullo bello veniretur ad exitum spei* u. a.; daher auch *ita . . ut tamen* 27, 27, 14; 33, 31, 11 u. a.

8. *prohibendam obsidione*] s. 25, 13, 3.

9. *digrediundum . . erat*] 'sich (von Kapua) entfernen mufste'.

10. *Latina via*] s. 9, 2; vgl. zu 10, 1; nach Liv. scheint er langsam gezogen zu sein; s. 9, 2. 11, 11; anders Pol. 9, 5, 8. — *Appiae municipia*] die unmittelbar an der Appia liegenden Municipien, wie Formiä, Fundi, Aricia u. a. Zu *Appiae* ist aus dem Vorhergehenden *viae* zu wiederholen. — *quaeque . .*] die nur in der Nähe der Strafse liegenden. Setia und Kora sind ungenau unter den Municipien aufgeführt, da sie Kolonieen waren; vgl. 2, 16, 8; *oppida* aber kann nicht wohl ergänzt werden, da Lavinium ein Municipium ist (s. 8, 11, 15), und Lanuvium wiederum, wie andere

viam sunt, Setiam, Coram, Lavinium praemisit, ut commeatus pa- 11
ratos et in urbibus haberent et ex agris deviis in viam proferrent
praesidiaque in urbes contraherent, ut sua cuique res publica in
manu esset.

Hannibal quo die Vulturnum est transgressus, haud procul 9
a flumine castra posuit; postero die praeter Cales in agrum Si- 2
dicinum pervenit. ibi diem unum populando moratus per Sues-
sanum Allifanumque et Casinatem agrum via Latina ducit. sub
Casino biduo stativa habita et passim populationes factae. inde 3
praeter Interamnam Aquinumque in Fregellanum agrum ad Lirim
fluvium ventum, ubi intercisum pontem a Fregellanis morandi
itineris causa invenit. et Fulvium Vulturnus tenuerat amnis na- 4
vibus ab Hannibale incensis rates ad traiciendum exercitum in
magna inopia materiae aegre comparantem. traiecto ratibus ex- 5
ercitu relicuum Fulvio expeditum iter non per urbes modo sed
circa viam expositis benigne commeatibus erat, alacresque milites
alius alium, ut adderet gradum memor ad defendendam iri patri-

lesen, lag so nahe an der Appischen Strafse, dafs es nicht wohl von der ersten Klasse (*per Appiae municipia*) hätte getrennt werden können.

11. *in viam* ..] vgl. § 5; 27, 43, 10. — *praesidiaque* ..] sie sollen für Besatzungen, die sonst die Städte nicht haben, sorgen, um sich schützen und Unordnungen oder auch Abfall verhüten zu können. — *sua* .. *res publica*] die *municipia* sind selbständige Gemeinwesen; vgl. 22, 54, 3. — *in manu esset*] damit jeder Staat die Mittel zu freier Selbstbestimmung in seiner Hand habe; vgl. 32, 24, 2.

9. 2. *Cales*] s. 22, 13, 6. — *agrum Sidicinum*] in welchem Kales selbst lag (s. 7, 29, 4; 8, 16, 2), wenn nicht zunächst an das Gebiet von Teanum Sidicinum zu denken ist; s. 22, 57, 8. — *Suessanum*] die Mark von Suessa (Aurunca); s. 8, 15, 4; 9, 28, 7; dieselbe scheint westlich, wie die von Allifä, welches selbst jenseits des Vulturnus in Samnium lag (s. 11, 11; 22, 17, 7), östlich an die Strafse gereicht zu haben, oder Hannibal hat diese verlassen und plündernd die benachbarten Gegenden durchzogen. Suessa ist von Sil. It. 12, 526 nicht erwähnt, obgleich dieser sich sonst an Liv. hält. — *Casinatem*] s. 22, 13, 5. — *sub Casino*] 'unmittelbar vor'; vgl. 1, 3, 3; 9, 37, 1; 44, 7, 1.

3. *Interamnam*] s. 9, 28, 8; 10, 36, 16; liegt südlicher als Kasinum, und Hannibal hätte es eher erreichen müssen; Sil. It. hat es nicht. — *ad Lirim*] diesen mufste er schon bei Interamna und Kasinum erreichen; der Flufs wird erst hier erwähnt, weil das Heer jetzt über denselben gehen mufs.

4. *et*] knüpft das gleiche Hindernis des Marsches der Römer an. — *tenuerat* ..] wie dies möglich gewesen sei, da die Römer Kasilinum besitzen und den Übergang über den Flufs beherrschen, ist nicht abzusehen. — *rates*] 'Flöfse'. — *in* .. *inopia*] 'bei ..', = einem Kausalsatz; s. zu 3, 8, 7.

5. *traiecto* ..] asyndetisch: nachdem er 'endlich' usw.; vgl. 24, 12, 7; 25, 13, 3. — *alius alium*] s. zu 2, 10, 9. — *adderet gradum*] 'einen Schritt zuzulegen', nämlich zu dem

6 am, hortabantur. Romam Fregellanus nuntius diem noctemque itinere continuato ingentem attulit terrorem; tumultuosius, quam *quod* allatum erat, *con*cursus hominum adfingentium vana auditis
7 totam urbem concitat. ploratus mulierum non ex privatis solum domibus exaudiebatur, sed undique matronae in publicum effusae circa deum delubra discurrunt crinibus passis aras verrentes, nixae
8 genibus, supinas manus ad caelum ac deos tendentes orantesque, ut urbem Romanam e manibus hostium eriperent matresque Ro-
9 manas et liberos parvos inviolatos servarent. senatus magistratibus in foro praesto est, si quid consulere velint. alii accipiunt imperia disceduntque ad suas quisque officiorum partes, alii offerunt se, si quo usus operae sit. praesidia in arce, in Capitolio, in muris, circa urbem, in monte etiam Albano atque arce Aefulana ponun-
10 tur. inter hunc tumultum Q. Fulvium proconsulem profectum cum

gewohnten, d. h. 'den Gang zu beschleunigen' (*accelerarct*).

6. *diem noctemque .. continuato*] vgl. 27, 4. — *ingentem attulit terrorem*] nach Polybios erscheint Hannibal unerwartet: man glaubte, das Heer vor Kapua sei vernichtet; bei Liv. sieht man nicht, wie nach der Kap. 8 erwähnten Verhandlung der Schrecken so grofs sein konnte. — *tumultuosius*] 'unter gröfserer Verwirrung', = so dafs .. entstand; s. 23, 27, 4; zu 27, 28, 3; vgl. Pol. 9, 6, 1: *οὗ* (das plötzliche Erscheinen Hannibals selbst 40 Stadien von Rom) *γενομένου καὶ προσπεσόντος εἰς τὴν Ῥώμην εἰς ὁλοσχερῆ συνέβη ταραχὴν καὶ φόβον ἐμπεσεῖν τοὺς κατὰ τὴν πόλιν.* . — *concursus . . concitat*] s. 13, 1. 15, 7; vgl. 2, 26, 5; 3, 3, 4; 41, 2, 5: *milites ingenti tumultu cum in castra confugissent, haud paulo ibi plus, quam quod secum ipsi adtulerant, terroris fecerunt* u. a.

7. *ploratus*] gewöhnlich von dem Wehklagen der Frauen und Kinder; s. 13, 13; 2, 33, 8 u. a. — *in publicum*] s. 22, 7, 6. — *crinibus passis*] vgl. 1, 13, 1. — *aras verrentes*] bezieht sich, da *nixae genibus* folgt, auf den Fufs der Altäre, die Stufen derselben; s. Stat. Theb. 9, 638: *gelidas verrentem crinibus aras*; vgl. L. 3, 7, 8: *templa verrentes*; Sil. It. 6, 561: *tecta deum verrunt*; Pol. 9, 6, 3: *αἱ δὲ γυναῖκες περιπορευόμεναι τοὺς ναοὺς ἱκέτευον τοὺς θεούς, πλύνουσαι ταῖς κόμαις τὰ τῶν ἱερῶν ἐδάφη.* — *nixae genibus*] s. Apul. Met. 6, 3: *genu nixa et manibus aram tenens*; Prop. 3, 17, 1: *humiles advolvimur aris*; Marq. 3, 193.

9. *in foro*] s. 10, 2; auf dem Forum im weiteren Sinne, auf der *area Vulcani* in der Nähe der Kurie lag das *senaculum*, wo sich die Senatoren versammelten, um sogleich in der Kurie zusammentreten zu können; 27, 50, 4 bleibt der Senat in der Kurie; vgl. auch zu 23, 32, 3. — *consulere*] 'anfragen'; der Senat übernimmt die Oberleitung der Geschäfte. — *si quo* . .] 'wenn nach irgend einer Richtung hin . .'; s. zu 31, 8, 11. — *in arce, in Capitolio*] s. 1, 33, 2. — *monte . . Albano*] s. 1, 3, 3; vgl. zu 7, 24, 8: *arx Albana*. — *etiam*] 'überdies noch'; s. 15, 13; 21, 54, 7; 22, 52, 2. 7 u. a. — *arce Aefulana*] wahrscheinlich ein hoher Punkt in der Campagna bei der Stadt Äfula; *Aefula* lautet der Name auf Inschriften (s. CIL. I n. 1555 p. 564; II n. 3408) nicht *Aesula*; vgl. zu 32, 29, 2. Die Lage der Höhe läfst sich nicht genauer bestimmen.

exercitu Capua adfertur; cui ne minueretur imperium, si in urbem venisset, decernit senatus, ut Q. Fulvio par cum consulibus imperium esset. Hannibal infestius perpopulato agro Fregellano propter 11
intercisos pontis per Frusinatem Ferentinatemque et Anagninum agrum in Labicanum venit. inde Algido Tusculum petiit, nec re- 12
ceptus moenibus infra Tusculum dextrorsus Gabios descendit. inde in Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma posuit castra. quo propius hostis accedebat, eo maior caedes fiebat 13
fugientium praecedentibus Numidis, pluresque omnium generum atque aetatium capiebantur.

In hoc tumultu Fulvius Flaccus porta Capena cum exercitu 10
Romam ingressus media urbe per Carinas Esquilias contendit;

10. *Capua*] gewöhnlicher sagt Liv. *a Capua*; s. zu 24, 12, 3 und 25, 19, 6. — *minueretur*] die Prokonsuln sind in der Stadt Privati und haben das Imperium hier nicht, da es ihnen nur für ihre Provinz verliehen wird; s. 18, 8; Tac. Ann. 3, 19; Mms. StR. 1², 25, 3. 615, 1. — *decernit senatus*] ein den Senatsbeschlufs bestätigendes Plebiscit wird weder hier noch 10, 9 erwähnt; vgl. Lange 2, 658. — *par cum . .*] vgl. 24, 3; 10, 24, 16; 30, 12, 15. 27, 5.

11. *Hannibal . .*] geht auf § 3 zurück. — *per Frusinatem . .*] durch das Gebiet von Frusino (s. 10, 1), Ferentinum (s. 7, 9) und Anagnia (s. 9, 43). — *Labicanum*] s. 4, 47, 7.

12. *Algido*] 'über den Algidus hin', indem Hannibal südwestlich von der Via Latina abgeht. An die Stadt Algidum ist nicht zu denken. Über den Abl. s. zu 10, 1: *media urbe*. — *infra Tusculum*] welches auf einer Anhöhe in der Gegend lag, wo sich jetzt Frascati befindet; s. 2, 15, 7; über *infra* s. zu 2, 7, 12. — *in Pupiniam*] es scheint hier nicht die *tribus Pupinia*, sondern eine Gegend in der Nähe von Rom (nach Festus p. 233: *inter Tusculum urbemque*) gemeint zu sein; s. 9, 41, 10: *ager Pupiniensis*; Val. Max. 4, 4, 4: *sterile atque aestuosissimum Pupiniae solum*; ebend. § 6; Cic. de leg. agr. 2, 96; Paul. Diac. p. 232: *Popinia tribus a b a g r o Popinio.* — *demisso*] = *deducto*; s. 3, 8, 6.

13. *aetatium*] s. zu 21, 54, 7.

10. 1. *Fulvius Flaccus*] wenn ein Magistrat mit seinem vollen Namen schon genannt ist, wird der Vorname desselben von L. bisweilen weggelassen; s. 9, 13, 6; 40, 16, 10. — *Romam ingressus*] Polybios (s. 9, 7, 2. 9, 8) kennt diesen Zug des Fulvius nicht; seine ganze Darstellung zeigt, dafs ihm der Abzug eines Teiles des Heeres von Kapua unbekannt war. Als Befehlshaber des letzteren erwähnt er nur Ap. Claudius, sowohl vor als nach dem Abzug des Hannibal von Kapua, nicht den Fulvius; s. 9, 3, 1. 4, 8. 7, 2. 7. — *media urbe*] 'mitten in . . hin', d. h. 'mitten durch', und so bezeichnet bei L. sehr oft der Abl. den Ort, über den hin, oder auf dem sich eine Bewegung vollzieht, wie vorher *porta Capena*; ebenso § 6; 8, 10. 9, 12. 10, 6. 11, 11: *Albensi agro*; 45, 9: *media stagno*; vgl. 3, 5, 5; 21, 38, 6; 22, 18, 6; 23, 19, 11; 24, 19, 9. 40, 17; 35, 34, 11; 37, 9, 6; 39, 28, 8; 44, 2, 12; zu 2, 11, 5. — *per Carinas*] die nach dem Forum zu liegende Spitze des Esquilinus (s. 1, 48, 6), wo jetzt *S. Pietro in vincoli* steht; vgl. 36, 37, 2. — *Esquilias*] s. zu

inde egressus inter Esquilinam Collinamque portam posuit ca-
2 stra, aediles plebis commeatum eo conportarunt. consules senatusque in castra venerunt. ibi de summa re publica consultatum. placuit consules circa portas Collinam Esquilinamque ponere castra, C. Calpurnium praetorem urbanum Capitolio atque arci praeesse et senatum frequentem in foro contineri, si quid in tam subitis rebus consulto opus esset.

3 Inter haec Hannibal ad Anienem fluvium tria milia passuum ab urbe castra admovit. ibi stativis positis ipse cum duobus milibus equitum ad portam Collinam usque ad Herculis templum est

2, 28, 1. — *inter Esquilinam .. portam*] also vor dem Wall des Servius (s. 1, 44, 3; 2, 11, 5) nach der Gegend zu, woher der Feind kommen mufste. Zum Ausdruck vgl. § 2. — *aediles plebis*] weil diese überhaupt die Sorge für das Getreidewesen haben.

2. *senatusque ..*] im Lager wird eine förmliche Senatssitzung gehalten, was sonst nur in einem Templum (als ein solches konnte jedoch auch das Prätorium betrachtet werden) stattfinden durfte; das Verfahren ist ungewöhnlich; s. Lange 2, 345; vgl. zu 3, 63, 6. — *de summa re publica*] über die höchsten und wichtigsten Angelegenheiten des Staates; vgl. 38, 50, 9: *summam rem publicam permitti*; 42, 49, 3; Cic. in Verr. 2, 28: *pertinet hoc ad summam rem publicam* u. a. — *circa*] 'in der Nähe', um das Heer des Prokonsuls auf beiden Seiten zu decken; vgl. 2, 11, 7. — *arci praeesse*] 'das Kommando über .. führen'. Was für Truppen die Konsuln und der Prätor gehabt haben, ist nicht angegeben; s. 8, 6; dagegen Pol. 9, 6, 5: *γίγνεται παράδοξόν τι καὶ τυχικὸν σύμπτωμα πρὸς σωτηρίαν τοῖς Ῥωμαίοις. οἱ γὰρ περὶ τὸν Γνάιον* (Fulvius) *καὶ Πόπλιον* (Sulpicius) *τοῦ μὲν ἑνὸς στρατοπέδου .. ἐνόρκους εἶχον τοὺς στρατιώτας εἰς ἐκείνην τὴν ἡμέραν ἥξειν ἐν τοῖς ὅπλοις εἰς τὴν Ῥώμην, τοῦ δ' ἑτέρου τότε τὰς καταγραφὰς ἐποιοῦντο..*

3. *ad Anienem*] s. Pol. 9, 5, 9: *ἔλαθε* (Hannibal, sogleich bei seinem Erscheinen in der Nähe der Stadt) *διαβὰς τὸν Ἀνίωνα ποταμόν, .. ὥστε μὴ πλεῖον τετταράκοντα σταδίων* (5000 Schritt) *ἀποσχὼν τῆς Ῥώμης ποιήσασθαι τὴν παρεμβολήν*; vgl. L. 26, 11, 1. 13, 11; Appian a. a. O. Das Folgende bis 11, 13 erwähnt Polybios nicht; dieser berichtet nur, dafs Hannibal anfangs an die Stadt vorgerückt, dann aber zurückgegangen und auf seinem Rückzuge von dem Konsul Sulpicius verfolgt sei; ähnlich Appian. — *ad portam Collinam*] giebt im allgemeinen die Richtung an: 'nach .. zu'; *usque ad Herculis templum* dagegen das Ziel, bis wohin er kommt; wie weit der Tempel von der Stadt entfernt gewesen sei, ist nicht bekannt, doch setzt *obequitans*, was freilich bei der Nähe des Lagers der Römer § 2 sich nicht wohl erklären läfst, eine nicht sehr grofse Entfernung voraus. Daher heifst es in der Periocha: *usque ad ipsam Capenam* (statt *Collinam*; wie Paulus Diac. p. 283: *rediculi fanum extra portam Capenam fuit, quia accedens ad urbem Hannibal ex eo loco redierit*) *portam obequitavit* und 41, 12 in einer Rede: *visum prope in portis victorem Hannibalem*; s. 13, 11; Plin. 15, 76: *castra Punica ad tertium lapidem vallata portaeque Collinae adequitans ipse Hannibal*; nach demselben 34, 32 (vgl. Sil. It. 12, 565)

progressus atque unde proxume poterat, moenia situmque urbis
obequitans contemplabatur. id cum tam licenter atque otiose fa- 4
cere Flacco indignum visum est; itaque immisit equites summo-
verique atque in castra redigi hostium equitatum iussit. cum com- 5
missum proelium esset, consules transfugas Numidarum, qui tum
in Aventino ad mille et ducenti erant, media urbe transire Esqui- 6
lias iusserunt nullos aptiores inter convalles tectaque hortorum et
sepulcra et cavas undique vias ad pugnandum futuros rati. quos
cum ex arce Capitolioque clivo Publicio in equis decurrentis qui-
dam vidissent, captum Aventinum conclamaverunt. ea res tantum 7
tumultum ac fugam praebuit, ut nisi castra Punica extra urbem
fuissent, effusura se omnis pavida multitudo fuerit; tunc in do-
mos atque in tecta refugiebant vagosque in viis suos *pro* hostibus
lapidibus telisque incessebant. nec comprimi tumultus aperiri- 8
que error poterat refertis itineribus agrestium turba pecorum-
que, quae repentinus pavor in urbem compulerat. equestre proe- 9
lium secundum fuit, summotique hostes sunt. et quia multis
locis comprimendi tumultus erant, qui temere oriebantur, pla-

hat Hannibal eine Lanze über die Mauer der Stadt geworfen; vgl. Appian a. a. O.

4. *otiose*] 'in aller Mufse'.

5. *transfugas Numidarum*] s. 23, 46, 6. — *ad mille et ducenti*] s. 22, 41, 2; 27, 12, 16; zu 3, 15, 5.

6. *Esquilias*] ist Objekt von *transire*, nicht das Ziel, wie das Folgende zeigt; anders § 1: *per Carinas*. — *convalles*] s. 1, 38, 6: *interiectas collibus convalles*; 25, 39, 1; 35, 29, 3; es sind die Vertiefungen zwischen den geringen Erhebungen des Bodens in der Nähe der Stadt. — *tecta hortorum*] sind überhaupt Baulichkeiten in Gärten, nicht gerade Gartenhäuser, noch weniger Schutzmauern; s. 25, 25, 8; man hätte eher *macerias* oder einen ähnlichen Begriff erwartet; vgl. 33, 6, 7. — *sepulcra*] die an den Landstrafsen, besonders an der Via Appia häufig waren. — *cavas .. vias*] Hohlwege zwischen Gärten und Weinbergen; s. 23, 47, 5; *undique* ist attributiv: 'die auf allen Seiten waren'. — *ex arce* ..] man sah von der Burg aus, wie sie den Clivus Publicius, der an dem Aventin herunter in die Nähe der Porta trigemina nach dem Forum boarium führte (s. 27, 37, 15), herabkamen.

7. *praebuit*] 'erregte' den übrigen Bewohnern; vgl. 5, 5; 28, 7, 7; 43, 12, 8. — *fuerit*] ohne *ut* hiefse es *fuit*; vgl. 24, 26, 12. — *tunc*] 'damals aber', da dies doch der Fall war ..; führt zur Wirklichkeit hinüber, wie in der Gegenwart *nunc*; s. 28, 19, 3; vgl. 29, 7; zu 1, 28, 9. — *tecta*] 'Gebäude' überhaupt, allgemeiner als *domos*; vgl. 6, 31, 8: *tecta agrorum*. — *suos*] ihre eigenen Landsleute. — *lapidibus telisque*] vgl. 2, 29, 4.

8. *comprimi*] s. § 9; 40, 9; 1, 60, 1: *ad comprimendos motus*; 5, 2, 13: *ad .. seditiones comprimendas*; ebenso 41, 27, 3. — *compulerat*] s. 25, 34, 6.

9. *equestre proelium*] näml. das § 5 begonnene. — *et quia* ..] ist ganz locker angeknüpft in Bezug auf § 8: *nec comprimi* ..; der Zusammenhang ist: ungeachtet des Auflaufs war das Reitertreffen glücklich; aber um ähnliche Störungen

cuit omnes, qui dictatores, consules censoresve fuissent, cum imperio esse, donec recessisset a muris hostis. et diei quod reliquum fuit et nocte insequenti multi temere excitati tumultus sunt compressique.

11 Postero die transgressus Anienem Hannibal in aciem omnis copias eduxit; nec Flaccus consulesque certamen detrectavere.
2 instructis utrimque exercitibus in eius pugnae casum, in qua urbs Roma victori praemium esset, imber ingens grandine mixtus ita utramque aciem turbavit, ut vix armis retentis in castra
3 sese receperint nullius rei minore quam hostium metu. et postero die eodem loco acies instructas eadem tempestas diremit. ubi recepissent se in castra, mira serenitas cum tranquillitate
4 oriebatur. in religionem ea res apud Poenos versa est, auditaque vox Hannibalis fertur, potiundae sibi urbis Romae modo mentem
5 non dari, modo fortunam. minuere etiam spem eius duae aliae, parva magnaque, res: magna illa, quod cum ipse ad moenia urbis

zu vermeiden, beschlofs man . . — *dictatores*] der letzte Diktator vor Fabius war Atilius (249 v. Chr.); s. Per. 19. — *cum imperio esse*] sie sollten im Besitze der höchsten militärischen Gewalt sein; s. zu 18, 9.

10. *et*] 'und in der That'. — *diei quod reliquum fuit*] ist als ein Begriff zu nehmen (= *reliquum diei*), der auch als Abl. aufgefafst werden kann; zum Ausdr. vgl. 22, 51, 1: *diei quod reliquum esset et noctis insequentis quietem sumeret*; 24, 14, 10 u. a. — *temere*] gehört nur zu *excitati*.

11. 1. *transgressus*] s. 13, 11; nach Rom zu, auf das linke Ufer; das Lager stand also auf der rechten Seite. — *nec Flaccus consulesque*] s. 24, 40, 3; *que*: weil die Konsuln mit Flaccus zusammen operieren.

2. *in . . casum*] s. zu 4, 39, 3: *tendunt in quemcumque casum*; ='für eine Schlacht', d. h. um sie herbeizuführen; vgl. 24, 2, 4; *casum* ist hinzugefügt, um den ungewissen Ausgang anzudeuten; vgl. zu 43, 12, 2. — *in qua . . esset*] in (bei) welcher Rom der Siegespreis sein sollte, als solcher gleichsam aufgestellt war; anders wäre *in qua . . futurum esset.* — *nullius rei minore . . metu*] 'indem sie alles andere mehr fürchteten'; in dieser Weise gebraucht Livius oft *nihil minus.*

3. *eadem*] 'ein gleicher . .'; vorher *eodem* in eigentlichem Sinne. — *ubi recepissent*] der Konjunktiv bezeichnet die Wiederholung, wie schon aus *oriebatur* hervorgeht; an beiden Tagen erfolgte der wunderbare Wetterwechsel; über den Konj. s. zu 25, 7.

4. *in religionem ea res . . versa est*] man deutete es als eine Warnung der Götter und machte sich ein Gewissen daraus, die Sache weiter zu verfolgen; s. 30, 38, 10: *aquarum . . magnitudo in religionem versa*; vgl. 5, 13, 8. 14, 5. 52, 8; 9, 30, 6; 10, 37, 16; 28, 11, 1; 29, 18, 1; 40, 2, 3; 43, 13, 2 u. a.; ähnlich 45, 9. — *vox . .*] s. 22, 51, 3 f. — *mentem*] vgl. 38, 51, 9: *egregie rei publicae gerendae mentem dederunt* (*dii*); vgl. Flor. 1, 22 (2, 6), 20.

5. *duae aliae . . res*] aufser der *religio*; zum Ausdruck vgl. 35, 40, 7. — *ad moenia . .*] 'in der Nähe . . unthätig dasitze'; vgl. 37, 7. —

Romae armatus sederet, milites sub vexillis in supplementum
Hispaniae profectos audiit; parva autem, quod *per* eos dies eum 6
forte agrum, in quo ipse castra haberet, venisse nihil ob id de-
minuto pretio cognitum ex quodam captivo est. id vero adeo 7
superbum atque indignum visum, eius soli, quod ipse bello cap-
tum possideret haberetque, inventum Romae emptorem, ut ex-
templo vocato praecone tabernas argentarias, quae circa forum
Romanum essent, iusserit venire. his motus ad Tutiam fluvium 8
castra rettulit sex milia passuum ab urbe. inde ad lucum Fero-
niae pergit ire, templum ea tempestate inclutum divitiis; Cape- 9
nates aliique, *qui* accolae eius erant, primitias frugum eo dona-
que alia pro copia portantes multo auro argentoque id exornatum

sub vexillis] es sind Manipel von Rekruten, die unter eigenen Fahnen abziehen; über *vexillum* als Fahne der Manipel s. 8, 8, 7. 15; vgl. 25, 14, 5; zur Sache s. 8, 6. 10, 2. — *in supplementum*] 'zur Ergänzung' (dazu bestimmt); s. zu 24, 2. Nach dem, was Polybios berichtet (s. zu 10, 2), ist dies ebenso wenig wahrscheinlich, als sich das § 6 Erwähnte von Hannibal erwarten läfst. Nach der Quelle, welcher L. hier folgt (Cölius), sind die Scipionen damals noch nicht umgekommen; s. 17, 1. — *Hispaniae*] ist Dat.; s. 25, 5, 5; vgl. 42, 1, 2.

6. *per eos dies*] s. 12, 3; vgl. 24, 16, 15.

7. *id vero . .*] vgl. 7, 17, 7; 22, 45, 4. — *bello captum*] nach Kriegsrecht erworben; *possideret*: im faktischen Besitze habe; *haberet*: als Eigentum innehabe; s. 34, 10; alle drei Ausdrücke sollen nur den Begriff des Besitzens hervorheben und bezeichnen verschiedene Seiten desselben, die Entstehung und die Art des Besitzes in einer Gradation; vgl. § 9; 21, 43, 6. — *vocato praecone .. venire*] in einer Auktion, wo die Praecones als Proklamatoren thätig waren. — *tabernas*] s. 27, 2.

8. *his*] durch das § 3—6 Erwähnte; § 7 ist als Parenthese zu nehmen. — *Tutiam*] noch im Mittelalter wird ein 6 Miglien von Rom in den Anio mündender Bach Tuzia erwähnt, der hier gemeint sein kann; dann würde *rettulit* andeuten, dafs Hann. nach derselben Seite zurückgegangen sei, von der er gekommen war, und sich dann erst nach Norden gewendet habe. Doch ist die Sache zweifelhaft, da Hannibal im Folgenden sogleich nach Norden zieht, und Sil. It. 13, 5. 85 den Bach, der bei ihm *Turia* heifst, in den Tiber fliefsen läfst. — *lucum Feroniae*] am Berge Sorakte; s. 1, 30, 5; 27, 4, 14; 33, 26, 7; Preller RM. 250. 377. — *templum*] eine freie Apposition zu *lucum* (s. 22, 15, 2), weil es besonders auf den Tempel abgesehen war. Auch die folgenden Sätze sind locker angeknüpft. — *ea tempestate*] s. zu 1, 5, 2.

9. *Capenates*] die Bewohner von Kapena. — *aliique*] der Tempel lag auf der Grenze des etruskischen und sabinischen Gebietes, was Liv. vielleicht hat bezeichnen wollen; s. Strabo 5, 9 p. 226: *Φερωνία πόλις ἐστὶν ὁμώνυμος . . δαίμονι τιμωμένῃ σφόδρα ὑπὸ τῶν περιοίκων . .*; Dion. 3, 32: *ἱερὸν . . τιμώμενον ὑπὸ Λατίνων τε καὶ Σαβίνων.* — *accolae*] nicht blofs Anwohner, sondern mit der Andeutung, dafs sie dem heiligen Gebiete des Tempels angehörten; s. Cic. in Verr. 4, 111: *accolae et antistites Cereris.* — *donaque alia*] 'und sonst' Weihgeschenke. — *pro copia*] 'nach ihrem

habebant. iis omnibus donis tum spoliatum templum. aeris acervi, cum rudera milites religione inducti iacerent, post profec-
10 tionem Hannibalis magni inventi. huius populatio templi haud dubia inter scriptores est. Coelius Romam euntem ab Ereto devertisse eo Hannibalem tradit iterque eius ab Reate Cutiliisque
11 et ab Amiterno orditur; ex Campania in Samnium, inde in Pae-

Vermögen', worin, wie das Folgende zeigt, nicht notwendig liegt, dafs dasselbe gering gewesen sei; die *primitiae frugum* kamen der Feronia als Frühlingsgöttin zu; s. fr. lib. 91: *arma ut fierent pro copiis cuiusque populi .. edixerat*; anders 28, 21, 10; Cic. ad fam. 4, 12, 3: *pro ea copia, quae Athenis erat.* — *portantes*] 'indem sie immer (schon seit früher Zeit) brachten', da nicht allein an die damals lebenden zu denken ist; ebenso *habebant*: sie hatten den Tempel immer, besafsen ihn als einen, der .. — *auro*] s. 24, 3, 6; Sil. It. 13, 86: *fama est intactas longaevi ab origine fani crevisse .. immensum per tempus opes.* — *id*] nach *eius* und *eo* und vor *iis* ist nicht ohne Härte. — *aeris acervi*] davor ist 'nur' zu denken. — *rudera*] s. Fest. p. 265: *rodus vel raudus significat rem rudem .., in aestimatione censoria aes infectum rudus appellatur*; Val. Max. 5, 6, 3: *olim aera raudera dicebantur.* — *iacerent*] auch als man schon lange geprägtes Geld hatte, wurden für religiöse Zwecke formlose Kupferstücke verwendet; s. Tac. Hist. 4, 53; Mms. MW. 170; CIL. I p. 28; namentlich war es Sitte, solche Kupferstücke in Tempel und Heilquellen zu werfen (*stipes*; s. 25, 12, 14), wofür der stehende Ausdruck *iacere* war; s. Suet. Aug. 57; vgl. Liv. 3, 18, 11: *iactare.* Die Soldaten scheinen, wie Livius nicht ohne Ironie bemerkt, nach der Plünderung von Gewissensangst (s. zu § 4) ergriffen, durch das Hinwerfen dessen, was der Gottheit angenehm war oder auch sonst derselben geopfert wurde, sich mit derselben abfinden zu wollen, während sie das, was ihnen lieber ist, mitnehmen. Aus *acervi* und *iacerent* geht hervor, dafs an ein Zerstreuen oder Wegwerfen der Erzstücke nicht zu denken ist.

10. *populatio templi*] ungewöhnlich statt *spoliatio templi*; vgl. Cic. in Verr. 1, 48: *hoc tu fanum depopulari .. audebas?* — *inter*] insofern *haud dubia* die Übereinstimmung anzeigt. — *Coelius*] aus dem auch wohl § 2—7 genommen ist; s. 21, 38, 7. Der Sinn ist: über die Plünderung stimmen alle überein, aber die übrigen Historiker geben an, sie sei bei dem Rückzug Hannibals erfolgt, nur Cölius sagt, sie sei bei dem Zuge nach Rom verübt worden. — *ab Erēto*] s. 3, 26, 2. — *devertisse*] von der Strafse nach Rom (der Via Salaria) sich abwendend. — *iter .. orditur*] nämlich den Marsch nach Eretum und dem Tempel der Feronia. — *ab Reate .. Amiterno*] Hannibal mufste nach Cölius von Amiternum (s. 10, 39, 2) nach Kutiliä, dann nach Reate kommen; Liv. verfolgt den Weg rückwärts und giebt alle drei Städte, die nicht weit von einander lagen, zusammen als Anfangspunkt an. — *Cutiliisque*] ist als zu Reate gehörend durch *que* angeknüpft und daher die Präposition davor nicht wie vor *Amiterno* wiederholt; vgl. Plin. 3, 109: *in agro Reatino Cutiliae lacum .. Italiae umbilicum M. Varro tradit.*

11. *ex Campania ..*] erklärt, wie Hannibal nach Amiternum gekommen sei. — *in Samnium*] ohne die einzelnen Punkte zu nennen, deutet Polybios denselben Weg an; s. 9,

lignos pervenisse praeterque oppidum Sulmonem in Marrucinos transisse, inde Albensi agro in Marsos, hinc Amiternum Foruslosque vicum venisse. neque ibi error est, quod tanti *ducis tanti-* 12
que exercitus vestigia intra tam brevis aevi memoriam potuerint
confundi — isse enim ea constat —, tantum id interest, ve- 13
neritne eo itinere ad urbem, an ab urbe in Campaniam redierit.

12 Ceterum non quantum Romanis pertinaciae ad premendam
obsidione Capuam fuit, tantum ad defendendam Hannibali. nam- 2
que *per Samnium Apuliamque* et Lucanos in Bruttium agrum ad fretum ac Regium eo cursu contendit, ut prope repentino adventu incautos oppresserit. Capua etsi nihilo segnius obsessa per eos 3
dies fuerat, tamen adventum Flacci sensit, et admiratio orta est

5, 8: *χρησάμενος δὲ ταῖς πορείαις διὰ τῆς Σαυνίτιδος ἐνεργοῖς καὶ συνεχέσι .. ἔλαθε διαβὰς τὸν Ἀνίωνα*; vgl. Liv. 22, 9, 5. — *in Paelignos*] s. 8, 6, 8. — *Sulmonem*] noch im Gebiete der Päligner. — *in Marrucinos*] also erst östlich und dann westlich von dem Gebiete der Päligner; vielleicht war ursprünglich die Stadt *Marruvium* gemeint. — *Albensi agro*] 'durch das Gebiet von ..'; s. zu 10, 1. Es ist Alba Fucensis; s. 10, 1, 1; vgl. Appian Hann. 39. — *Foruslosque*] nicht weit von Amiternum, wenn Livius die Reihenfolge genau angiebt, westlich davon nach Kutiliä zu; dafs er dasselbe nur nachträglich, wie § 10: *Cutiliisque*, hinzugefügt habe und die Lage des Ortes östlicher gewesen sei, ist weniger glaublich.

12. *ibi*] = *in ea re*: 'darin liegt die Ungewifsheit'; s. 3, 14, 3; 4, 20, 8. — *quod*] dafs man nicht wufste, ob überhaupt Hannibal dorthin gekommen sei, wozu *tanti* .. zugleich den Grund angiebt. Zum Gedanken vgl. 4, 20, 8: *qui si error* .. — *quod* .. *potuerint*] mild ausgedrückt statt: *nam non* .. *potuerunt*. — *tanti ducis*] das Andenken an einen minder berühmten Feldherrn wäre leichter verloren gegangen, nur das an das Heer erhalten worden. — *intra* .. *memoriam*] innerhalb des Erinnerungskreises, der Erinnerungszeit eines .., d. h. ehe noch dieselbe ganz vorüber war; vgl. *intra iuventam* u. a. — *brevis aevi*] s. 28, 35, 11: *perbrevis aevi Carthaginem esse*; vgl. 25, 11, 20. Es waren über 80 Jahre inzwischen verflossen. — *confundi*] 'verwischt werden'.

13. *tantum id interest*] nur darauf kommt es (bei der Meinungsverschiedenheit) an, das ist der Streitpunkt .. — *in Campaniam*] ungenauer Ausdruck statt: 'nach Süden', da Hannibal nach 12, 3 und nach Pol. 9, 7 Kampanien nicht wieder erreicht, wie Appian 41 f. angiebt.

12—16. Fall Kapuas. App. Hann. 43; Zon. 9, 6; Sil. It. 13, 258 f.

1. *ceterum*] wie es auch um den Marsch Hannibals stehen mag .. — *tantum* ..] das Lob, welches Pol. 9, 8 f. Hannibal zollt, hat Livius übergangen.

2. *ad fretum ac Regium* ..] vorher war er nicht so rasch marschiert; Pol. 9, 7, 10 sagt: *ποιησάμενος δὲ τὴν πορείαν διὰ τῆς Δαυνίας καὶ τῆς Βρεττίας ἐπέστη τοῖς κατὰ τὸ Ῥήγιον τόποις ἀνυπόπτως*. — *cursu*] d. h. in Eilmärschen.

3. *obsessa* .. *fuerat*] vgl. 27, 4. — *per eos dies*] so lange Fulvius fern gewesen war. — *sensit*] es 'empfand', dafs die Belagerung jetzt doch noch nachdrücklicher betrieben wurde; vgl. 20, 2.

4 non simul regressum Hannibalem. inde per conloquia intellexerunt relictos se desertosque et spem Capuae retinendae deplora-
5 tam apud Poenos esse. accessit edictum proconsulis ex senatus consulto propositum vulgatumque apud hostis, ut qui civis Cam-
6 panus ante certam diem transisset, sine fraude esset. nec ulla facta est transitio metu magis eos quam fide continente, quia maiora in defectione deliquerant, quam quibus ignosci posset.
7 ceterum quem ad modum nemo privato consilio ad hostem transi-
8 bat, ita nihil salutare in medium consulebatur. nobilitas rem publicam deseruerant neque in senatum cogi poterant; in magistratu erat, qui non sibi honorem adiecisset, sed indignitate sua
9 vim ac ius magistratui, quem gerebat, dempsisset; iam ne in foro quidem aut publico loco principum quisquam apparebat; domibus

4. *deploratam*] 'aufgegeben'; vgl. 3, 38, 2; von Cicero noch nicht so gebraucht. — *apud*] 'auf Seiten'; s. 25, 36, 15.

5. *proconsulis*] des Fulvius, der es aus Rom mitgebracht hat, während Appius noch krank ist; s. 16, 1. — *propositum*] 'öffentlich aufgestellt'. — *qui civis Campanus*] alle, die als Bürger dem Gemeinwesen von Kapua angehören; s. 16, 6; 25, 22, 11: *Campanis*. — *transisset*] s. 25, 16, 6; 25, 22, 11: nur *exire*. — *sine fraude*] 'ohne Schaden, = unbestraft'; s. 1, 24, 5; 24, 47, 8; vgl. 32, 6; eig. er solle nicht getäuscht werden und nicht zu Schaden kommen.

6. *nec*] 'doch nicht'; steht als Einräumung mit § 7: *ceterum .. nihil saluture* in Beziehung, womit nach *quem ad modum .. transibat* der Gedanke von § 6 wieder aufgenommen wird. — *metu*] ist wegen *quia* von der Furcht vor den Römern zu verstehen, indem die Kampaner dem Versprechen nicht trauen. — *in defectione*] indem sie abfielen und durch das, was sie dabei thaten; s. 13, 5; 23, 7, 3. — *quibus*] ist Neutrum.

7. *quem ad modum .. ita*] 'wenn auch .. so doch'; gewöhnlicher wird in diesem Falle *ut .. ita* gebraucht; vgl. 24, 8, 6. — *in medium consulebatur*] s. zu 24, 22, 15. Der Gedanke wird im Folgenden ausgeführt, wo asyndetisch vier Punkte angegeben sind, in denen sich zeigte, dafs niemand für den Staat sorgte.

8. *nobilitas .. deseruerant*] vgl. 6, 19, 7: *simul multitudo .. viderint*; 24, 32, 9: *confusaque .. multitudo creant*; zu 2, 14, 8; häufiger tritt der Plural erst in einem zweiten Satze ein. — *in senatum cogi*] wie *in senatum vocari* gesagt; sonst heifst es gewöhnlich *cogere senatum*, wie *vocare senatum* (s. 13, 2); über den Ausdruck s. 1, 48, 3; 3, 38, 12. — *magistratu*] s. 6, 13; es ist der höchste Magistrat gemeint; s. 4, 9, 6; 23, 10, 5. 19, 8; 41, 16, 1; vgl. 7, 31, 11: *magistratus .. vocarent*; 10, 13, 3; daher 6, 14: *summum .. imperium*. — *qui .. dempsisset*] ein gemeiner Mensch, der, weit entfernt seine persönliche Würde und Ehre durch das Amt zu erhöhen, vielmehr auch diesem Macht und Einflufs entzogen hatte; über den Konjunktiv vgl. 25, 14, 9: *etiam quos*. — *vim ac ius*] s. 1, 17, 9; 3, 33, 10: *decessitque iure suo, ut demptum de vi magistratus populi libertati adiceret*.

9. *iam ..*] Steigerung; es war so weit gekommen .. — *in foro*] im Gegensatze zur Kurie. — *domibus*

inclusi patriae occasum cum suo exitio in dies expectabant; sum- 10
ma curae omnis in Bostarem Hannonemque, praefectos praesidii
Punici, versa erat suo, non sociorum periculo sollicitos. ii con- 11
scriptis ad Hannibalem litteris non libere modo sed etiam aspere,
quibus non Capuam solam traditam in manum hostibus, sed se
quoque *et* praesidium in omnis cruciatus proditos incusabant: ab- 12
isse eum in Bruttios velut avertentem sese, ne Capua in oculis eius
caperetur; at hercule Romanos ne oppugnatione quidem urbis Ro-
manae abstrahi a Capua obsidenda potuisse; tanto constantiorem 13
inimicum Romanum quam amicum Poenum esse. si redeat Ca-
puam bellumque omne eo vertat, et se et Campanos paratos erup-
tioni fore. non cum Reginis neque Tarentinis bellum gesturos 14
transisse Alpis; ubi Romanae legiones sint, ibi et Carthaginien-
sium exercitus debere esse. sic ad Cannas, sic ad Trasumennum
rem bene gestam coeundo conferundoque cum hoste castra, for-
tunam temptando. in hanc sententiam litterae conscriptae Numi- 15
dis proposita mercede eam professis operam dantur. ii specie
transfugarum cum ad Flaccum in castra venissent, ut inde tem-
pore capto abirent, famesque, quae iam diu Capuae erat, nulli
non probabilem causam transitionis faceret, mulier repente Cam- 16

inclusi] s. 27, 12; vgl. zu 23, 2, 9. — *cum suo exitio*] 'der verbunden sein würde mit'.. — *in dies*] s. zu 8, 23, 11.

10. *summa curae omnis*] wie 3, 61, 12: *summa totius spei*; 6, 27, 3: *summa invidiae eius*; = 'die oberste Leitung aller Geschäfte'; vgl. 10, 2; 3, 6, 9: *cura aedilium erat*; *ad eos summa rerum .. venerat*; 21, 1, 1 u. a. — *suo*] 'nur um sich'.

11. *ii*] durch die Mitteilung des Inhalts des Briefes ist ein Anakoluth entstanden, *ii* ohne Prädikat geblieben und § 15 der Gedanke in anderer Weise zu Ende geführt, als er angefangen war. — *libere*] 'freimütig'. — *hostibus*] hängt von dem ganzen Begriff *in manum tradere* ab; s. 1, 54, 10: *Gabina res regi Romano .. in manum traditur*. — *sed se quoque*] s. 2, 11, 3: *non cetera solum .. sed pecus quoque omne in urbem pelleretur*. — *in .. cruciatus*] s. 24, 30, 8: *proditos ad caedem*; vgl. 22, 44, 7. — *incusabant*] s. 24, 1, 10.

12. *in Bruttios*] wird als den Schreibenden bekannt vorausgesetzt. — *velut avertentem*] s. 37, 5; zu 1, 14, 8. — *in oculis*] s. 35, 7. — *hercule*] deutet das Unglaubliche an.

13. *tanto*] s. Praef. 11.

14. *Reginis*] auch dafs Hannibal dahin gezogen sei, konnte man in Kapua schwerlich wissen. — *Tarentinis*] in Bezug auf 5, 1. — *gesturos*] s. zu 3, 60, 8. — *Romanae legiones*] s. 37, 39, 7; 45, 12, 12. — *coeundo*] konnte nur durch die Verbindung mit *conferundo* zu *cum hoste* (kurz statt *castris hostium*; s. 25, 14, 2) in Beziehung gesetzt werden; zum Gedanken vgl. 28, 41, 8.

15. *in hanc sententiam*] wie *in hunc modum, in haec verba* u. a. gesagt. — *professis*] vgl. 4, 2. — *tempore capto*] 'nachdem sie einen günstigen Zeitpunkt ersehen'; s. 3, 9, 7: *eum .. tempore capto adortum rem publicam*. — *iam diu*] s. 25, 13, 1.

pana in castra venit, scortum transfugarum unius, indicatque im-
peratori Romano Numidas fraude composita transisse litterasque
17 ad Hannibalem ferre: id unum ex iis, qui sibi rem aperuisset,
arguere sese paratam esse. productus primo satis constanter
ignorare se mulierem simulabat; paulatim dein convictus veris
cum tormenta posci et parari videret, fassus id ita esse, litterae-
18 que prolatae, et additum etiam indicio, quod celabatur, et alios
19 specie transfugarum Numidas vagari in castris Romanis. ii su-
pra septuaginta comprensi et cum transfugis novis mulcati vir-
gis manibusque praecisis Capuam rediguntur. conspectum tam
13 triste supplicium fregit animos Campanorum. concursus ad cu-
riam populi factus coegit Loesium senatum vocare; et primori-
bus, qui iam diu publicis consiliis aberant, propalam minabantur,
nisi venirent in senatum, circa domos eorum ituros se et in pu-
blicum omnis vi extracturos esse. is timor frequentem senatum
2 magistratui praebuit. ibi cum ceteri de legatis mittendis ad im-
peratores Romanos agerent, Vibius Virrius, qui defectionis auc-
3 tor ab Romanis fuerat, interrogatus sententiam negat eos, qui

16. *transfugarum unius*] s. zu 24, 28, 1. — *fraude composita*] nachdem sie sich über die Ausführung des hinterlistigen Unternehmens geeinigt hätten.

17. *unum*] näml. *Numidam*; *arguere* wird nur dann mit einem doppelten Accusativ verbunden, wenn die Sache durch das Neutrum eines Pron. ausgedrückt ist; s. 45, 24, 4; vgl. Tac. Ann. 6, 5. — *ignorare*] s. 2, 12, 7. — *convictus veris*] durch Darlegung der wahren Verhältnisse überführt; s. Lucret. 4, 766: *falsum veris convincere rebus*; vgl. L. 6, 26, 7; über das Neutr. s. § 6. 13, 7. 18; zu 1, 53, 1. — *posci*] es wurde von dem Prokonsul, der ihn verhörte, befohlen, dafs sie herbeigebracht würden. — *fassus*] näml. *est*; vgl. 25, 32, 10. — *id ita esse*] dafs das, um was es sich handelte, sich so verhalte, wie nachgewiesen war; s. 8, 1.

18. *et*] knüpft den ganzen Satz an; *etiam* deutet an, dafs man dies nicht habe erwarten können; vgl. 35, 14, 6. — *indicio*] zu der Anzeige von dem Vorhandensein des Briefes wurde . . — *quod celabatur*] bezieht sich auf das Folgende: etwas, was man bis dahin verheimlichte, nämlich, dafs auch noch andere . .

19. *ii . . septuaginta*] 'diese, . . 70 an der Zahl', oder 'deren . . waren'; s. 2, 16, 9; zu 35, 1, 1. — *novis*] den zuletzt gekommenen; s. 22, 61, 7. — *manibus praecisis*] s. 22, 33, 1; 24, 30, 6.

13. 1. *ad curiam*] ist als nähere Bestimmung unmittelbar mit *concursus* verbunden; *populi* gehört zu dem ganzen so gebildeten Begriffe; vgl. 21, 14; zu *concursus coegit* vgl. 9, 6; 25, 40, 4. — *publicis consiliis*] ist Abl., wie 41, 11 und 9, 44, 2; über die sonstige Konstr. von *abesse* s. zu 1, 7, 5 und 24, 3, 3. — *minabantur*] ist auf die einzelnen bezogen. — *circa*] s. 21, 49, 7. — *is timor*] s. zu 1, 30, 4.

2. *ceteri*] proleptisch. — *agerent*] näml. *rogati . . sententiam*, wie im Folgenden, = 'sich dahin aussprachen'; s. 3, 39, 2. — *Vibius Virrius*] s. 23, 6, 1. — *auctor*] trennt die zusammengehörenden Begriffe im Gegensatz zu der § 1 gewählten Wortstellung und wird so gehoben. — *interrogatus sententiam*] s. zu 33, 6.

de legatis et de pace ac deditione loquantur, meminisse, nec quid
facturi fuerint, si Romanos in potestate habuissent, nec quid
ipsis patiendum sit. 'quid? vos' inquit 'eam deditionem fore 4
censetis, qua quondam, ut adversus Samnites auxilium impetra-
remus, nos nostraque omnia Romanis dedidimus? iam e me- 5
moria excessit, quo tempore et in qua fortuna a populo Romano
defecerimus? iam quem ad modum in defectione praesidium,
quod poterat emitti, per cruciatum et ad contumeliam necari-
mus? quotiens in obsidentis quam inimice eruperimus, castra 6
oppugnarimus, Hannibalem vocaverimus ad opprimendos eos?
hoc quod recentissimum est, ad oppugnandam Romam hinc
eum miserimus? age contra, quae illi infeste in nos fecerint, re- 7

3. *de pace ac deditione*] der Zweck der Gesandtschaft ist, durch die Deditio wieder Frieden von Rom zu erlangen. — Die folgende Rede giebt zunächst die Motive für den freiwilligen Tod der Senatoren an, indirekt enthält sie zugleich eine Rechtfertigung des harten Verfahrens der Römer gegen Kapua (s. § 3. 14), wenn diese auch noch durch andere Gründe als die angegebenen bestimmt wurden. — *meminisse*] 'bedenken'. — *facturi fuerint*] ohne Abhängigkeit *facturi fuerunt*; s. § 14; die Kampaner würden Rom vernichtet haben, sie haben also nichts anderes zu erwarten. Zu *facturi* ist *ipsi* nicht hinzugesetzt, weil das folgende *ipsis* gehoben werden soll; s. Nägelsbach § 90, 4.

4. *quid?*] um die Aufmerksamkeit auf die folgende Beweisführung zu lenken; s. 24, 26, 5; daher auch der Übergang in die Oratio recta; vgl. 36, 3; 6, 15, 9; 35, 49, 6. Der Zusammenhang ist: die, welche raten, Gesandte zu schicken, hoffen in ein gleich günstiges Verhältnis wie früher zu kommen; darin täuschen sie sich aber sowohl wegen dessen, was die Kampaner (s. § 5—6), als was seit dem Abfall Kapuas die Römer gethan haben; s. § 7—13. — *dedidimus*] s. 7, 30, 17 f.; 8, 11, 12.

5. *quo tempore*] 'in welcher gefahrvollen Zeit'; s. 2, 23, 5 f.; 31, 31, 11: *tempore nostro adverso*. — *in qua fortuna*] näml. *populi Romani*; weniger wahrscheinlich ist, dafs an die günstige Lage Kapuas zu denken sei, die ihm Mittel bot, Rom zu unterstützen; s. 23, 5, 15. Über den Ausdruck s. zu 38, 50, 1. — *in defectione*] s. 12, 6. — *praesidium*] 23, 7, 3 sind es nur einzelne, die sich gerade in Kapua aufhalten; vgl. 31, 31, 12. — *poterat*] ohne Bedingungssatz: 'damals konnte, hätte können'; s. 9, 23, 10 u. a. — *per*] bezeichnet die Art und Weise; *ad* den Zweck; vgl. 9, 22, 11. Zu *per cruciatum* s. Curt. 9, 7, 8; vgl. L. 25, 23, 7.

6. *quotiens . . quam*] die feindselige Gesinnung zeigte sich bei jedem Ausfall; in dem einen Satze sind zwei Fragen mit einander verbunden, wie 30, 42, 18: *ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res*; vgl. 2, 21, 4; 5, 51, 6; 10, 14, 2 u. a. — *hoc quod recentissimum est*] ungewöhnlich statt *id quod rec. est*; ebenso Sen. de clem. 1, 12, 3; vgl. *illud quod . .* bei Sen. de benef. 4, 39, 2; Sen. rhet. p. 349, 3 Kiefsl. u. a.

7. *age*] rhetorische Übergangsform, um die Aufmerksamkeit für die längere Auseinandersetzung, welche folgt, zu spannen; in dieser Formel wird nur der Sing. *age* angewendet (s. Seyffert, Schol. Lat. 1, 43), während als Aufforderung vor einem Imp. im Plur. gewöhnlich *agite* ge-

petite, ut ex eo quid speretis habeatis. cum hostis alienigena *in*
Italia esset et Hannibal hostis, et cuncta bello arderent, omissis
omnibus, omisso ipso Hannibale ambo consules et duo consu-
8 lares exercitus ad Capuam oppugnandam miserunt. alterum an-
num circumvallatos inclusosque nos fame macerant et ipsi no-
biscum ultima pericula et gravissimos labores perpessi, circa
vallum ac fossas saepe trucidati ac prope ad extremum castris
9 exuti. sed omitto haec; vetus atque usitata res est in oppugnan-
da hostium urbe labores ac pericula pati. illud irae atque odii
10 execrabilis *inexpiabilis*que indicium est: Hannibal ingentibus
copiis peditum equitumque castra oppugnavit et ex parte cepit:
tanto periculo nihil moti sunt ab obsidione; profectus trans
Vulturnum perussit Calenum agrum: nihil tanta sociorum clade
11 avocati sunt; ad ipsam urbem Romam infesta signa ferri iussit:
eam quoque tempestatem imminentem spreverunt; transgressus
Anienem amnem tria milia passuum ab urbe castra posuit, po-
stremo ad moenia ipsa et ad portas accessit, Romam se ademp-
turum eis, nisi omitterent Capuam, ostendit: non omiserunt.
12 feras bestias caeco impetu ac rabie concitatas, si ad cubilia et
13 catulos earum ire pergas, ad opem suis ferendam avertas: Ro-
manos Roma circumsessa, coniuges liberi, quorum ploratus hinc
prope exaudiebantur, arae foci, deum delubra sepulcra maiorum

braucht wird; s. zu 2, 29, 11. — *repetite*] näml. *memoria.* — *ut . .*] ironisch, = *intellegetis, quid . .* — *ex eo*] mit Nachdruck vorangestellt, faſst *quae . . fecerint* zusammen und gehört zu *speretis*, da *habere*, wie in *habeo, quid dicam* u. a., gewöhnlich ohne Zusatz steht. — *et Hannibal*] 'und nun gar ein . .' — *cuncta*] begreift alles zusammen und läſst es auf einmal überblicken, das folgende *omnibus* nach und nach. — *arderent*] s. 22, 13, 11; vgl. zu 22, 8. — *omnibus*] ist Neutrum; s. 13, 8. 36, 12; 25, 37, 13. — *ambo . . duo*] warum? ein Heer von zwei Legionen und der entsprechenden Zahl Bundesgenossen hieſs ein konsularisches; das dritte vor Kapua stehende Heer ist nicht beachtet.

8. *alterum . .*] 'schon das zweite . .', wie 27, 39, 9; vgl. 8, 21, 3: *ante*; zur Sache vgl. 25, 18, 1. — *ac*] an der dritten Stelle: 'ja noch dazu'; s. 22, 54, 10; anders 30, 42, 5. — *prope*] gehört zu *castris exuti*; s. 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*; vgl. zu 23, 27, 4; 32, 31, 6.

9. *execrabilis*] s. 9, 26, 4. — *inexpiabilis*] s. 14, 2; 2, 17, 2; 25, 16, 12; 39, 51, 4.

10. *ingentibus*] s. 5, 3; ist, wie *ex parte cepit*, rhetorische Übertreibung; s. 5, 11. — *profectus*] näml. *hinc*; s. 24, 41, 9; zur Form der Rede vgl. 4, 4, 2. — *perussit*] s. 10, 17, 1: *eos . . bellum domi Romanum urebat.* — *Calenum*] ist nur als Beispiel angeführt. — *avocati sunt*] näml. wieder *ab obsidione.*

12. *feras . .*] Amplifikation und Steigerung; s. 7, 4, 6: *ne mutas quidem bestias*; 25, 13, 7; vgl. auch 3, 66, 4. — *si . . ire pergas*] 'wenn man darauf losgeht'; s. 21, 22, 9.

13. *ploratus*] s. 9, 7. — *arae*

temerata ac violata a Capua non averterunt: tanta aviditas sup-
plicii expetendi, tanta sanguinis nostri hauriendi est sitis. nec 14
iniuria forsitan: nos quoque idem fecissemus, si data fortuna
esset. itaque quoniam aliter dis immortalibus est visum, cum mor-
tem ne recusare quidem debeam, cruciatus contumeliasque, quas
parat hostis, dum liber, dum mei potens sum, effugere morte,
praeterquam honesta, etiam leni possum. non videbo Ap. Clau- 15
dium et Q. Fulvium victoria insolenti subnixos neque vinctus per
urbem Romanam triumphi spectaculum trahar, ut deinde in car-
cerem *condar* aut *ad* palum deligatus lacerato virgis tergo cervicem
securi Romanae subiciam, nec dirui incendique patriam videbo
nec rapi ad stuprum matres Campanas virginesque et ingenuos
pueros. Albam, unde ipsi oriundi erant, a fundamentis prorue- 16

foci] s. 5, 30, 1. — *deum delubra sepulcra* . .] sind als zweite Klasse religiöser Gegenstände, zu denen auch die den *dis manibus* geweihten Gräber gehörten, neben einander gestellt; s. 31, 30, 5; Preller RM. 481; auf beide Klassen beziehen sich die folgenden Prädikate; *temerare* wird besonders von der Entweihung heiliger Gegenstände gebraucht. Das Wort hat Liv. nur hier; vgl. Verg. Aen. 6, 840; oft bei Ovid. — *tanta*] s. 12, 13. Der Satz geht auf die Propositio § 3: *quid ipsis patiendum sit* zurück; der erste Teil derselben (*quid facturi fuerint*) wird nicht weiter ausgeführt, sondern nur § 14 wiederholt, um sogleich mit *itaque* den zu fassenden Entschlufs anzuknüpfen. — *hauriendi*] s. 7, 24, 5; 9, 1, 9; vgl. zu 7, 10, 10.

14. *forsitan*] nachträgliche Beschränkung; vgl. 22, 23, 4: *forsitan dubio.* — *quoniam*] weil das Faktum bereits eingetreten ist; *cum* im Folgenden ist ohne eine solche Beziehung. — *ne . . quidem*] ist nur gesteigerte Negation: 'da ich in keinem Falle (keineswegs) es zurückweisen kann, dafs . . (als *auctor defectionis* war ihm der Tod gewifs: s. 6, 10, 5), so will ich wenigstens d u r c h den Tod' . . .; anders ist 35, 51, 10. — *dum liber . . sum*] vgl. Tac. Ann. 5, 6: *non crudelitatem . . cuiusquam experiar, sed liber et mihi ipsi probatus antibo periculum.* — *praeterquam . . etiam*] s. 42, 8; zu 25, 23, 1. — *honesta . . leni*] im Gegensatz zu *contumelias . . cruciatus*, die § 15: *non videbo . . subiciam* weiter geschildert werden.

15. *subnixos*] s. 25, 41, 1: *Hannibalem subnixum victoria Cannensi.* — *trahar*] s. 21, 13, 8. — *in carcerem condar*] s. 16, 6. 34, 4; 29, 22, 7; in dem Carcer wurden gewöhnlich die im Triumphe aufgeführten vornehmen Gefangenen hingerichtet; s. Periocha 11; Cic. in Verr. 5, 77: *qui triumphant . . cum de foro in Capitolium currus flectere incipiunt, illos* (die Gefangenen) *duci in carcerem iubent.* — *aut*] setzt die öffentliche Hinrichtung, mit welcher die Geiselung verbunden war, der geheimen im Gefängnisse entgegen, welche gewöhnlich durch den Strang erfolgte; wahrscheinlich denkt L. dabei mehr an das 15, 8 Erzählte als an die Aufführung im Triumphe. — *cervicem*] s. zu 4, 12, 6. — *nec* . .] eine andere Reihe von Unbilden, denen er durch den Tod entgehen wird; vgl. 21, 13, 9; 28, 19, 12.

16. *Albam* . .] ein neuer Grund für seine Ansicht; 'nach dem Cha-

runt, ne stirpis, ne memoria originum suarum extaret: nedum
eos Capuae parsuros credam, cui infestiores quam Carthagini
17 sunt. itaque quibus vestrum ante fato cedere, quam haec tot
tam acerba videant, in animo est, iis apud me hodie epulae in-
18 structae parataeque sunt. satiatis vino ciboque poculum idem,
quod mihi datum fuerit, circumferetur: ea potio corpus a cru-
ciatu, animum a contumeliis, oculos auris a videndis audiendis-
que omnibus acerbis indignisque, quae manent victos, vindicabit.
parati erunt, qui magno rogo in propatulo aedium accenso cor-
19 pora exanima iniciant. haec una via et honesta et libera ad mor-
tem. et ipsi virtutem mirabuntur hostes, et Hannibal fortis socios
14 sciet ab se desertos ac proditos esse’. hanc orationem Virri plu-
res cum adsensu audierunt, quam forti animo id, quod probabant,
2 exsequi potuerunt; maior pars senatus multis saepe bellis ex-
pertam populi Romani clementiam haud diffidentes sibi quoque
placabilem fore legatos ad dedendam Romanis Capuam decre-

rakter der Römer hat Kapua jetzt nur den Untergang, die Kampaner selbst nur den Tod zu erwarten’, woran sich § 17 die gleiche Folgerung wie § 14 anschliefst. — *oriundi erant*] nicht *sunt*, in Bezug auf die bereits erfolgte Zerstörung Albas; vgl. 31, 29, 10. — *a fundamentis*] vgl. 34, 2, 3: *ab stirpe.* — *stirpis*] ist Nominativ, wie 1, 1, 11 u. a.; vgl. zu 1, 59, 10; = der Stamm, aus dem sie erwachsen sind (objektiv); *memoria*: die Erinnerung, das Gedächtnis (subjektiv). — *originum*] vgl. 38, 39, 10: *originum memoria*; vgl. Praef. 4; 6, 1, 3; 37, 37, 3: *origine sua.* — *parsuros*] vgl. 35, 44, 6.

17. *fato cedere*] ‘dem Schicksal sich fügen’, d. h. ‘dem Tod sich unterziehen’; ähnlich *fato fungi.* — *quam . . videant*] ‘ehe sie sehen müssen’; vgl. 3, 53, 7; 22, 39, 6: *priusquam castra videat* u. a.

18. *poculum*] ‘der Giftbecher’; s. 30, 15, 8. — *a cruciatu . . contumeliis*] entspricht dem § 14; *oculos . . victos* dem § 15: *nec rapi . .* — *oculos auris*] zweigliedriges Asyndeton; s. zu 21, 28, 2. — *a videndis . .*] von der Notwendigkeit zu sehen . . .; über das Neutrum s. 12, 17: *veris*; 21, 44, 8: *omnibus . . abruptis* u. a. — *in propatulo aedium*] kann hier nicht, wie 24, 16, 17, ein Platz innerhalb des Hauses sein, sondern mufs vor demselben, etwa im Vestibulum, gedacht werden. — *exanima*] vgl. zu 28, 23, 2.

19. *libera*] auf *via* bezogen; vgl. § 14: *liber.* Die Kopula *est* ist in dem Epiphonem, wie auch sonst bisweilen, ausgelassen; s. 24, 36, 4. — *et*] ist hier von *ipsi* zu trennen, = ‘sogar’. — *ipsi . . hostes*] durch die Auseinanderstellung wird der Begriff *hostes* hervorgehoben. — *desertos ac proditos*] s. 12, 4; negativ und positiv, = nicht verteidigt (preisgegeben), sogar dem Feinde verraten.

14. 1. *cum adsensu*] s. 21, 10, 2. — *quam . . exsequi potuerunt*] zum ganzen Ausdruck vgl. 24, 1, 8.

2. *multis saepe bellis*] die sie mit den Römern als deren Bundesgenossen geführt hatten; *multa* bezieht sich auf die zahlreichen Kriege und *saepe* auf die vielen auch in den einzelnen Kriegen sich wiederholenden Fälle; zur Wortstellung vgl. 40, 16; 2, 35, 8; 3, 11, 11; 21, 4, 7 u. a. — *placabilem*] s. 25,

verunt miseruntque. Vibium Virrium septem et viginti ferme 3
senatores domum secuti sunt epulatique cum eo et quantum
facere potuerant alienatis mentibus vino ab imminentis sensu
mali, venenum omnes sumpserunt; inde misso convivio dextris 4
inter se datis ultimoque conplexu conlacrimantes suum patriae-
que casum alii, ut eodem rogo cremarentur, manserunt, alii
domos digressi sunt. inpletae cibis vinoque venae minus effica- 5
cem in maturanda morte vim veneni fecerunt; itaque noctem
totam plerique eorum et diei insequentis partem cum animam
egissent, omnes tamen prius quam aperirentur hostibus portae,
expirarunt.

Postero die porta Iovis, quae adversus castra Romana erat, 6
iussu proconsulis aperta est. ea intromissa legio una et duae
alae cum C. Fulvio legato. is cum omnium primum arma tela- 7
que, quae Capuae erant, ad se conferenda curasset, custodiis ad
omnes portas dispositis, ne quis exire aut emitti posset, praesi-
dium Punicum comprehendit, senatum Campanum ire in castra
ad imperatores Romanos iussit. quo cum venissent, extemplo 8
iis omnibus catenae iniectae, iussique ad quaestores deferre, quod

16, 12; ist zwar auf *clementia*, die Milde des Mächtigen, der den, welcher gefehlt hat, mit Nachsicht behandelt, bezogen, aber dem Sinne nach geht es auf das römische Volk, welches diese Milde übt. — *miseruntque*] 'und schickten' diesem Beschlufs gemäfs; nach dem Folgenden aus der Senatssitzung selbst.

3. *facere*] welches in solchen Sätzen gewöhnlich fehlt (s. 5, 47, 6), scheint zu bedeuten, dafs sie alle Kraft anwendeten; vgl. 4, 26, 12. — *alienatis* ..] s. 7, 15, 3: *alienatis a memoria animis*; vgl. 24, 26, 12 und zu 25, 39, 4; über die Wortstellung s. 13, 7. 15, 9.

4. *misso*] 'aufgehoben', eig. 'entlassen', wie *mittere senatum* gesagt; s. 36, 11; 21, 54, 3; vgl. 15, 6; es ist an die Teilnehmer an dem Mahle zu denken. — *datis*] gehört auch zu *conplexu*.

5. *cibis*] s. 3, 63, 10. — *in maturanda morte*] *in* = 'in Rücksicht auf, bei'. — *cum animam egissent*] obgleich sie bis dahin lange mit dem Tode gekämpft hatten; vgl. 3, 6, 8; Cic. Tusc. 1, 19; zur Sache s. Tac. Ann. 2, 31; die Partikel *cum* ist weit nachgestellt, wie 1, 26, 7 u. a.; s. zu 17, 13. Die ganze Scene ist ergreifend und gefühlvoll geschildert; vgl. Einl. 15.

6. *porta Iovis*] vielleicht nach dem Tempel des Iuppiter am Fufse des Tifata genannt. — *adversus castra Romana*] diesem zugewendet, dahin gelegen; es ist wohl nur ein Lager (das des Flaccus) gemeint, da nach 25, 22, 8 die drei Heere an verschiedenen Orten lagern. — *proconsulis*] wahrscheinlich des Fulvius, der vorzugsweise (vgl. § 9. 12, 5. 15), nach anderen: allein thätig war (s. 16, 1). — *ea*] s. zu 10, 1; vgl. 24, 32, 6: *hexapylo*. — *duae alae*] Reiterabteilungen der Bundesgenossen; s. 10, 29, 12. — *Fulvio*] s. 5, 8.

7. *arma teloque* ..] s. 1, 43, 2; nach der *deditio* war dies das erste. — *in castra ad imperatores*] s. zu 21, 49, 3.

8. *iussi .. deferre*] näml. anzuordnen, dafs es abgeliefert werde.

auri atque argenti haberent. auri pondo duo milia septuaginta
9 fuit, argenti triginta milia pondo et mille ducenta. senatores
quinque et viginti Cales in custodiam, duodetriginta Teanum
missi, quorum de sententia maxime descitum ab Romanis con-
15 stabat. de supplicio Campani senatus haudquaquam inter Fulvi-
um Claudiumque conveniebat; facilis impetrandae veniae Clau-
2 dius, Fulvi durior sententia erat. itaque Appius Romam ad senatum
3 arbitrium eius rei totum reiciebat: percunctandi etiam aequum
esse potestatem fieri patribus, num communicassent consilia cum
aliquis sociorum Latini nominis [municipiorum], et num ope
4 eorum in bello forent adiuti. id vero minime committendum esse
Fulvius dicere, ut sollicitarentur criminibus dubiis sociorum fide-
lium animi et subicerentur indicibus, quis *neque quid dicerent,*

— *auri pondo . . argenti*] 'an Gold . . an Silber'; der Singular *fuit* und der Genetiv *auri* zeigen, dafs die Konstruktion elliptisch ist, etwa = *pondus auri fuit duo milia septuaginta pondo*; s. 27, 10, 13: *additumque Fabio consuli centum pondo auri praecipuum*; 34, 52, 5: *infecti argenti fuit decem et octo milia pondo; .. auri pondo fuit tria milia septingenta*; zu 39, 5, 7; vgl. Cic. p. Flacco 68: *expensum est auri pondo centum paulo minus*; einfacher ist die Konstruktion, wo *pondo* selbst als Plural behandelt wird, wie 27, 10, 12: *quingena pondo consulibus data.* Die Summe des Goldes (das Pfd. etwa 858 Mk.) ist bei dem Reichtum Kapuas und der grofsen Zahl der Senatoren, von denen 16, 6 allein 70 *principes* erwähnt werden, nicht zu hoch. — *et mille ducenta*] diese Trennung der kleineren Zahl der Tausende ist nicht gewöhnlich; vgl. 37, 59, 4; das Pfd. Silber betrug etwa 55 Mk.

9. *Cales .. Teanum (Sidicinum)*] sind Rom treu geblieben; s. 24, 45, 8. — *quorum de sententia ..*] vgl. 9, 16, 10: *quorum opera defectio esset facta.* Zu *descitum est* vgl. 9, 16, 8.

15. 1. *facilis*] 'zugänglich für'; vgl. 25, 16, 12: *promptiorem veniae dandae fuisse*; 40, 58, 1: *Thraces commercio faciles*; Tac. Ann. 5, 11; über das Verhältnis der Klaudier zu Kapua s. 23, 2, 6. — *Fulvi*] die Stellung ist chiastisch mit Asynd. advers.

2. *reiciebat*] s. 34, 12; zu 5, 22, 1.

3. *aliquis*] s. § 4. 49, 6; zu 24, 22, 14. — *sociorum ..*] obwohl die Latiner (ein Teil der Städte in Latium und die latinischen Kolonieen) einige Rechte vor blofsen Socii voraushaben, so werden sie doch gewöhnlich in der Weise wie an u. St. zusammengefafst; s. zu 22, 50, 6. Wenn *municipiorum* von Livius herrührte (s. Nieb. RG. 2, 85), so müfste *aut* oder *et* davor ausgefallen sein; die Municipia sind Staaten, welche das niedere römische Bürgerrecht haben; s. 8, 10; 8, 14, 10; Marq. 1, 26 f.; Mms. RG. 1[5], 426. 809.

4. *id*] weist nur auf den Satz *ut ..* hin und ist vorangestellt, damit es durch *vero* gesteigert würde. — *criminibus*] 'durch Verdächtigungen'. — *sociorum*] die alle, wenn auch in verschiedenen Abhängigkeitsverhältnissen, mit Rom verbündet sind. — *subicerentur*] 'preisgegeben würden'; s. 49, 8; im eigentlichen Sinne 13, 15. 49, 8. — *quis .. pensi fuisset*] von L. nur in negativen Sätzen gebraucht; hängt von *quicquam* ab (= nichts, was zu dem Überlegten gehört), d. h. 'die sich nie ein Gewissen daraus ge-

neque quid facerent, quicquam umquam pensi fuisset; itaque se
eam quaestionem oppressurum extincturumque. ab hoc sermone 5
cum digressi essent et Appius quamvis ferociter loquentem colle-
gam non dubitaret tamen litteras super tanta re ab Roma expecta-
turum, Fulvius, ne id ipsum impedimentum incepto foret, di- 6
mittens praetorium tribunis militum ac praefectis socium impe-
ravit, uti duobus milibus equitum delectis denuntiarent, ut ad
tertiam bucinam praesto essent. cum hoc equitatu nocte Teanum 7
profectus prima luce portam intravit atque in forum perrexit;
concursuque ad primum equitum ingressum facto magistratum
Sidicinum citari iussit imperavitque, ut produceret Campanos,
quos in custodia haberet. producti omnes virgisque caesi ac se-
curi percussi. inde citato equo Cales percurrit; ubi cum in tri- 8
bunali consedisset productique Campani deligarentur ad palum,
eques citus ab Roma venit litterasque a C. Calpurnio praetore

macht hätten'; vgl. 42, 23, 3: *cui nihil pensi est*; 43, 7, 11 u. a.; ebenso bei Sall. Cat. 5, 6 u. a.; dagegen nähert es sich schon dem Genet. pretii 34, 31, 3: *in me quoque vobis, quid faceretis, minus pensi esse.* — *neque quid dicerent* ..] vgl. 34, 31, 3. 49, 7: *illis nec quid dicerent, nec quid facerent, quidquam umquam pensi fuisse*; 43, 7, 11. — *oppressurum extincturumque*] wie eine Feuersbrunst.

5. *ab hoc sermone* . .] s. 22, 40, 4; 24, 22, 6. 39, 1; 31, 8, 1; 37, 32, 12; vgl. zu 44, 22, 16. — *quamvis ferocem*] s. 1, 4, 4: *quamvis languida aqua*; 22, 8, 3 u. a. — *tamen*] geht nur auf den Zwischensatz. — *super*] s. zu 2, 4, 4.

6. *impedimentum*] vgl. 3, 38, 3. — *praetorium*] s. 37, 5, 2; vgl. zu 14, 4; die Tribunen und Praefecti haben an der § 2 f. geschilderten Beratung teilgenommen; vgl. 33, 7. Aus dem Folgenden geht hervor, dafs sie auch die Reiterei kommandieren. — *denuntiarent*] 'ankündigen sollten' (offiziell); s. 25, 9, 4. — *bucinam*] = *vigiliam*; s. 7, 35, 1.

7. *ad primum* ..] 'gleich bei ..'; s. zu 24, 30, 5; vgl. 35, 4. — *magistratum*] den obersten Magistrat, wohl auch Medix tuticus, wie in Kapua (s. 12, 8), und da er im Folgenden *Sidicinus* genannt wird, nicht allein über die Stadt, sondern über das ganze Gebiet, dessen Hauptort Teanum ist; vgl. 23, 35, 13. Da die Kampaner römische Bürger sind (s. 33, 10), so bestraft sie Fulvius als Vertreter des römischen Staates nach dem römischen Gesetze, welches das von ihnen begangene Verbrechen verpönte; vgl. § 9: *lege agere*; Digest. 48, 4, 3: *lex duodecim tabularum iubet eum, qui hostem concitaverit quive civem hosti tradiderit, capite puniri.* — *virgis caesi*] dies war also durch die Lex Porcia (s. 10, 9, 4) noch nicht untersagt; vgl. 28, 29, 11.

8. *percurrit*] 'er eilt bis Kales'; *per* deutet nur das Ziel an, der Raum, den er durcheilt, ist nicht bezeichnet; s. 44, 2, 12: *nunc Heracleum, nunc Philam percurrebat.* Dafs ihn die Reiter begleiten, versteht sich von selbst. — *consedisset*] als Richter; s. 3, 46, 9; 26, 48, 9; 34, 61, 15 u. a. — *deligarentur ad palum*] wie vorher *virgis caesi.* — *eques citus*] vgl. 1, 27, 7; das Adj. *citus* nur hier bei Liv.; vgl. Sall. Cat. 15, 5; Curt. 4, 12, 4: *citis equitibus*; Tac. Ann. 11, 1: *citis cum*

9 Fulvio et senatus consultum tradit. murmur ab tribunali totam
contionem pervasit, differri rem integram ad patres de Campanis.
et Fulvius id ita esse ratus acceptas litteras neque resolutas cum
in gremio reposuisset, praeconi imperavit, ut lictorem lege agere
iuberet. ita de iis quoque, qui Calibus erant, sumptum suppli-
10 cium. tum litterae lectae senatusque consultum serum ad inpe-
diendam rem actam, quae summa ope adproperata erat, ne impe-
11 diri posset. consurgentem iam Fulvium Taurea Vibellius Campa-
nus per mediam vadens turbam nomine inclamavit et cum mira-
12 bundus, quidnam sese vellet, resedisset Flaccus, ‘me quoque’
inquit ‘iube occidi, ut gloriari possis multo fortiorem, quam ipse
13 es, virum abs te occisum esse’. cum Flaccus negaret profecto
satis compotem mentis esse, modo prohiberi etiam se, si id vellet,
14 senatus consulto diceret, tum Vibellius ‘quando quidem’ inquit

militibus u. a.; häufig bei Dichtern. — *litteras . . et senatus consultum*] s. § 10; 24, 14, 9. — *praetore*] s. 3, 9.

9. *ab tribunali*] ‘von dem Tribunal aus’; d. h. das *murmur* ging von der auf demselben stehenden Umgebung des Fulvius aus; s. 8, 33, 1. — *differri rem*] s. 25, 22, 14; 39, 28, 12; die Entscheidung solle verschoben und so die ganze Angelegenheit vollständig dem Senate überlassen werden, wie es Appius gewollt hatte. — *de Campanis*] gehört zu *rem*; s. 28, 35, 1; die Wortstellung ist wie 14, 3. — *et Fulvius . .*] *et*, = ‘auch’, bezieht sich mehr auf *id ita esse ratus* als auf das Hauptverbum. — *neque*] = *sed non*; s. 7, 9, 1; ohne vorher die Bänder, welche um die Wachstafeln gewickelt und dann versiegelt waren, zu lösen. — *gremio*] weil er sitzt; vgl. Val. Max. 3, 8, 1: *in sinistra eas manu, sicut erant traditae, reposuit.* Zur Konstr. von *reponere* vgl. 29, 19, 7. — *praeconi*] wie 28, 29, 10; sonst erhält auch der Liktor unmittelbar den Befehl; s. 1, 26, 8; 8, 7, 20. — *lege agere*] ‘die gesetztliche Strafe zu vollziehen’, nachdem der Richter nur ausgesprochen hatte, dafs der Angeklagte gegen das betreffende Gesetz gehandelt habe; vgl. 2, 5, 8: *lictores missi ad sumendum supplicium.*

10. *serum . .*] ‘welches zu spät kam, als dafs es hätte . . können’; vgl. 25, 6, 23.

11. *consurgentem*] als er im Begriff war . ., als er sich schon erhob; vgl. 6, 1. 4 u. a. — *Taurea Vibellius*] die Voranstellung des Cognomens (s. 23, 46, 12) ist im Oskischen ebenso ungewöhnlich als früher bei den Römern; vgl. zu 22, 13. Taurea mufs also aus Kapua entkommen oder entlassen sein. — *quidnam sese vellet*] abhängig von *mirabundus* (s. zu 3, 38, 8), nach der Analogie von *rogare*, indem *aliquid velle* und *aliquem velle* in eine Konstruktion vereinigt sind; anders *quid sibi vellet* 41, 20, 4; zur Sache vgl. Val. Max. 3, 2, ext. 1.

12. *abs te*] s. 32, 1, 11.

13. *profecto*] versichert die Antwort: ‘er müsse sagen, er sei wahrhaftig . .’; s. 38, 10. — *modo*] als ob schon ein *modo* vorherginge, = ‘dann’, fast = *postmodo*; vgl. Tac. Ann. 6, 32: *Artabanus tardari metu, modo cupidine . . inardescere* (schon bei den Komikern). — *etiam*] ‘überdies’; er thue es nicht, weil Taurea nicht bei Sinnen sei; aufserdem werde er auch, wenn er . .

'capta patria, propinquis amicisque amissis, cum ipse manu mea coniugem liberosque interfecerim, ne quid indigni paterentur, mihi ne mortis quidem copia eadem est, quae his civibus meis, petatur a virtute invisae huius vitae vindicta'. atque ita gladio, quem veste texerat, per adversum pectus transfixus ante pedes imperatoris moribundus procubuit.

Quia et quod ad supplicium attinet Campanorum et plera- 16
que alia de Flacci unius sententia acta erant, mortuum Ap. Clau-
dium sub deditionem Capuae quidam tradunt. hunc quoque ip- 2
sum Tauream neque sua sponte venisse Cales neque sua manu
interfectum, sed cum inter ceteros ad palum deligatus *quiritaret,*
quia parum inter strepitus exaudiri possent, quae vociferaretur,
silentium fieri Flaccum iussisse; tum Tauream illa, quae ante me- 3
morata sunt, dixisse, virum se fortissimum ab nequaquam pari
ad virtutem occidi; sub haec dicta iussu proconsulis praeconem
ita pronuntiasse: 'lictor, viro forti adde virgas et in eum primum
lege age'. lectum quoque senatus consultum, priusquam securi 4
feriret, quidam auctores sunt; sed quia adscriptum in senatus
consulto fuerit, si ei videretur, integram rem ad senatum reiceret,
interpretatum esse, quid magis e re publica duceret, aestimationem
sibi permissam.

Capuam a Calibus reditum est, Atellaque et Calatia in dedi- 5
tionem acceptae. ibi quoque in eos, qui capita rerum erant, ani-

14. *vindicta*] s. 34, 49, 3; 40, 4, 13: *mors, inquit, una vindicta est*; vgl. zu 24, 37, 10.

16. 1. *pleraque alia*] was nachher bis § 5 in diesem Kapitel näher ausgeführt wird; vgl. 38, 56, 1. — *mortuum*] vgl. 33, 4, wo Liv. dies selbst anzunehmen scheint, während er hier der andern Angabe folgt.

2. *cum inter ceteros . .*] er wäre also unter den Senatoren gewesen; nach der ersten Erzählung war dies nicht der Fall. — *quiritaret*] vgl. 39, 8, 8. 10, 7: *ne vox quiritantis . . exaudiri possit*; 40, 9, 7: *tamquam si . . mihi quiritanti intervenisses* u. a.; *quiritare* hier nach § 3 nicht = 'wimmern', sondern = 'laut schreien'; vgl. Quint. 3, 8, 59.

3. *pari ad virtutem*] *ad* = 'in Beziehung auf'; s. 1, 5, 7; 2, 11, 10; 9, 43, 11; zu 24, 13, 11. — *adde virgas*] er soll noch 'Hiebe zulegen', da der Liktor ihn zu stäupen schon begonnen hat; wie *addere gradum* gesagt; s. 9, 5.

4. *in senatus consulto*] ist absichtlich wiederholt, um diesen Begriff hervorzuheben. — *fuerit*] 'gewesen sei'; vgl. 4, 3, 13. — *si ei videretur*] ist blofse Höflichkeitsformel; s. 2, 56, 12; 6, 25, 2; 43, 14, 4; dieselbe wird hier, wie oft, nicht ohne Ironie in ihrem vollen Sinne genommen; s. Lange 1, 614; 2, 391. — *aestimationem*] die Bestimmung des Wertes und der Wichtigkeit der Gegenstände; s. 3, 63, 9: *aestimatio . . honoris*; vgl. 4, 20, 8: *existimatio communis est.*

5. *Atellaque et Calatia*] vgl. 34, 6; beide stehen mit Kapua in enger Verbindung, beide sind von Rom abgefallen; s. 22, 61, 11; Caiatia (s. 23, 14, 13) ist treu geblieben. — *in deditionem . .*] wie 14, 2.

6 madversum. ita ad septuaginta principes senatus interfecti, trecenti
ferme nobiles Campani *alii* in carcerem conditi, alii per sociorum
Latini nominis urbes in custodias dati variis casibus interierunt;
7 multitudo alia civium Campanorum venum data. de urbe agroque
reliqua consultatio fuit quibusdam delendam censentibus urbem
praevalidam, propinquam, inimicam. ceterum praesens utilitas
vicit; nam propter agrum, quem omni fertilitate terrae satis
constabat primum in Italia esse, urbs servata est, ut esset aliqua
8 aratorum sedes. urbi frequentandae multitudo incolarum liberti-

6. *principes*] hier nur die ersten und angesehensten der Senatoren. — *senatus*] es sind wohl Senatoren aus den drei erwähnten Städten gemeint, die schwerlich einen gemeinschaftlichen Senat hatten; und unter den 70 *principes senatus* sind auch die zu Teanum und Kales hingerichteten miteinbegriffen; in Atella und Kalatia wurden also nur 17 mit dem Tode bestraft; s. 14, 9. Flaccus verfährt nach der § 4 angegebenen Deutung des Senatsbeschlusses. — *Campani*] ist wohl allgemein von Kampanern zu verstehen und dabei besonders an die übrigen Senatoren und die Ritter zu denken; s. 8, 11, 16. — *in custodias dati*] vgl. 14, 9; über *sociorum Latini nominis* s. 22, 50, 7. — *civium Campanorum*] steht hier nicht den *cives Romani*, sondern nur den vorher genannten *nobiles* gegenüber (s. 12, 5), da 33, 12 ausdrücklich bemerkt ist, dafs über *omnes Campani* Beschlüsse gefafst wurden; denn obgleich die Kampaner römische Bürger sind (s. 33, 10), so konnten sie doch als Teilnehmer an dem speciell kampanischen, von dem römischen geschiedenen Gemeinwesen auch *cives Campani* heifsen, zumal jetzt, wo sie abgefallen sind; s. Marq. 1, 31, 7. Übrigens hat Liv. der Erzählung vorgegriffen, insofern das hier Berichtete eine Bestimmung des erst 210 v. Chr. über Kapua gefafsten Senatsbeschlusses war (s. Kap. 34). Die an u. St. aufgeführten vier Kategorieen derer, *qui capita rerum erant*, werden § 11 unter der Bezeichnung *maxime noxii* zusammengefafst, und dort (§ 11) wird diesen die *multitudo civium*, d. h., abweichend von u. St., die Masse der gewöhnlichen Bürger gegenübergestellt.

7. *de urbe . .*] das Vorhergehende bis § 6 ist nach Livius von Flaccus allein angeordnet; die § 7 erwähnte Consultatio ist nach § 10 und 17, 1 eine Beratung im Senate zu Rom, da der Prokonsul, besonders wenn das Senatskonsult (s. 15, 8) angelangt war, im Kriegsrate über so wichtige Gegenstände nicht bestimmen konnte. Auch die hier erwähnten Beschlüsse sind schwerlich genau von Liv. wiedergegeben; wenn nur über die Erhaltung der Stadt und die Einziehung des kampanischen Staatsgutes entschieden würde, so stände der Bericht mit Kap. 34 in Einklang; aber Livius denkt auch an Privatgüter (s. § 8), über die erst Kap. 33 f. beschlossen wird. — *quibusdam . .*] giebt die Veranlassung der Consultatio an; derselbe Gedanke steht zugleich in koncessivem Verhältnis zum Folgenden. — *praesens*] 'der unmittelbar vorliegende'. — *omni fertilitate*] d. h. an Früchten jeder Art; s. 7, 31, 1. — *terrae*] das Land nach seiner natürlichen Beschaffenheit; *ager*: als Gesamtheit des einer Staatsgemeinde gehörenden Grund und Bodens, = Mark. — *aratorum sedes*] nicht eine Stadt, sondern ein Ort, der nur dazu bestimmt war, den das

norumque et institorum opificumque retenta; ager omnis et tecta
publica populi Romani facta. ceterum habitari tantum tamquam 9
urbem Capuam frequentarique placuit, corpus nullum civitatis
nec senatum nec plebis concilium nec magistratus esse: sine 10
consilio publico, sine imperio multitudinem, nullius rei inter se sociam, ad consensum inhabilem fore. praefectum ad iura

Land Bebauenden zum Aufenthalt zu dienen, hier also für die Römer, welche das zu Staatsgut gewordene Land pachten und bearbeiten; s. Cic. de leg. agr. 2, 81: *totus . . ager Campanus colitur et possidetur* (s. zu Liv. 2, 41, 2; vgl. zu 27, 3, 1) *a plebe Romana . ., quod genus hominum . . optimorum et aratorum et militum . . eicitur*; vgl. ebendaselbst 2, 89: *Capuam receptaculum aratorum, nundinas rusticorum, cellam atque horreum Campani agri esse voluerunt*; ebend. 2, 88.

8. *urbi frequentandae*] Dat. des Zwecks; s. 10, 41, 3; 24, 40, 15 u. a. — *incolarum*] im Gegensatz zu *cives* (§ 6) = Insassen, die sich in Kapua nur niedergelassen und daselbst ihr Domicil, aber nicht das Bürgerrecht haben; s. 47, 3. — *institorum*] 'Kleinhändler'; s. 22, 25, 19; diese, wie die *opifices* (s. 47, 2; 8, 20, 4), sind meist *libertini* und gehören in Rom der niedrigsten Klasse an; s. Becker 2, 1, 185. 190 f.; sie werden nur des Bedürfnisses wegen in der Stadt behalten (*retenta*). — *ager omnis*] die ganze Mark, Staats- und Privatgut, ebenso alle Gebäude; also das reichste Land Italiens wird römisches Staatsgut (*publica* gehört zu *populi Romani*), wird *ager stipendiarius*, welchen die Censoren verpachten und die Pächter (*aratores*) bearbeiten; s. zu 27, 3, 1; vgl. 34, 45, 2; Marq. 1, 30.

9. *habitari*] transitiv, wie gewöhnlich im Passivum; s. zu 24, 3, 2; bei Städtenamen wird aber sonst das unpersönliche Passivum vorgezogen, so dafs hier *habitari* der Koncinnität wegen mit *frequentari* gleich konstruiert zu sein scheint. — *tamquam* . .] sie soll nur die äufsere Gestalt, nicht die Einrichtungen einer Stadt, d. h. keine Staats- und Kommunalverfassung haben; eine Mafsregel, die in dieser Weise sonst nicht ausgeführt worden ist. Der Grund derselben liegt in § 10: *ad consensum inhabilem*; s. Mms. RG. 1[5], 651. — *corpus nullum civitatis* . .] nur eine Masse Dediticii, keine mit den zur Existenz eines Staatswesens nötigen Gliedern versehene Körperschaft, kurz kein politisches Ganzes. — *magistratus*] im Folgenden *imperium*: die ausführende Behörde; der Senat: die beratende Behörde.

10. *sine consilio publico*] vgl. 23, 3, 5: *quod unum liberae civitatis consilium est*; das folgende *sine imperio multitudinem* wiederholt das Vorhergehende in anderer Form. *sine . . sine* . . sind attributive Bestimmungen von *multitudo* geworden. — *nullius . . sociam*] eine eigentümliche Verbindung: eine Menschenmenge, deren einzelne Mitglieder nichts mit einander gemeinsam haben, d. h. keine gemeinsamen, die Menschen unter einander verbindenden Interessen, wie sie ein städtisches Gemeinwesen darbietet. Der Genetiv hängt von *sociam* ab, wie *socius coniurationis* u. a. gesagt wird, und *inter se* ist durch den Begriff der Gegenseitigkeit in *sociam* veranlafst; *socius* als Adjektiv hat Livius mehrfach; s. 1, 2, 3; 27, 1, 6; 31, 24, 1 u. a. — *ad consensum* . .] vgl. Cic. de leg. agr. 2, 88: *statuerunt homines sapientes, si agrum Campanis*

11 reddenda ab Roma quotannis missuros. ita ad Capuam res compositae consilio ab omni parte laudabili. severe et celeriter in maxime noxios animadversum; multitudo civium dissipata in nullam spem reditus; non saevitum incendiis ruinisque in tecta
12 innoxia murosque, et cum emolumento quaesita etiam apud socios lenitatis species incolumitate urbis nobilissimae opulentissimaeque, cuius ruinis omnis Campania, omnes, qui Campaniam
13 circa accolunt, populi ingemuissent; confessio expressa hosti, quanta vis in Romanis ad expetendas poenas ab infidelibus sociis et quam nihil in Hannibale auxilii ad receptos in fidem tuendos esset.

17 Romani patres perfuncti, quod ad Capuam attinebat, cura

ademissent, magistratus, senatum, publicum ex illa urbe consilium sustulissent, imaginem rei publicae nullam reliquissent, nihil fore, quod Capuam timeremus; vgl. Marq. I, 30. Übrigens werden in Kapua, bevor es durch Cäsar Kolonie wurde, *pogi, magistri pagorum, collegia* und deren *magistri* u. a. erwähnt; vgl. CIL. I p. 159. — *praefectum . .*] Kapua hat durch die auf den Abfall von Rom folgende Übergabe nicht nur Grund und Boden, sondern auch sein Stadtrecht verloren; der von Rom geschickte *praefectus iure dicundo* spricht jetzt allein Recht (vgl. 23, 4, 3; zu 9, 20, 5) und hat vielleicht auch die Aufsicht über die Verwaltung; s. Lange 1, 756 f.; CIL. I p. 186; Voigt, Jus natur. 1, 369. — *ab Roma . . missuros*] wie auch 17, 1: *patres Romani* zeigt, wird der Beschlufs in Rom gefafst. Wer den Präfekten schickte, ist nicht genau angegeben; s. Fest. p. 233: *alterum (genus praefecturarum), in quas solebant ire praefecti quattuor, . . qui populi suffragio creati erant, in haec oppida, Capuam . .*

11. *ad Capuam*] 'bei K.', d. h. die dieses betreffenden. — *ab omni parte*] sonst auch ohne *ab*; s. 22, 15, 9; vgl. 37, 53, 5. — *laudabili*] nach dem harten Kriegsrechte der Römer. — *in nullam spem*] 'für keine H.', d. h. so dafs sie dabei keine Hoffnung haben konnten, = 'ohne H.'; s. 1, 34, 3: *in nullam sortem bonorum nato*; 6, 11, 5; wie auch *ut* und im Deutschen 'um' bisweilen den Zweck statt des Erfolges bezeichnet; s. 24, 30, 14; vgl. 10, 6, 11; 21, 43, 7. Zur Sache s. § 6. — *ruinis*] Einsturz ('Zerstörung'), der bewirkt wurde.

12. *emolumento*] für Rom. — *quaesita*] s. 2, 43, 10. — *lenitatis*] da man die ganze Stadt hätte zerstören können; vgl. 31, 31, 13: *horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset, quis id durius . . statutum indignari posset?* — *species*] der Glanz, 'Ruhm'. — *ruinis . . ingemuissent*] s. 36, 28, 9: *ingemuerunt . . condicioni suae*; Curt. 4, 10, 30; ebenso *illacrimare* 45, 4, 2; vgl. 25, 24, 11; doch auch *morte ingemuit rex* bei Curt. 9, 3, 20.

13. *hosti*] dem Feinde überhaupt, obgleich besonders an Hannibal zu denken ist. — *quam nihil*] s. 6, 7.

17. Verhältnisse in Spanien. Front. Strat. 1, 5, 19; App. Iber. 17; Zon. 9, 7.

1. *Romani patres*] s. 1, 18, 5; gewöhnlich *patres Romani*. — *perfuncti*] in Bezug auf 16, 8; an die spätere Beratung (Kap. 33 f.) hat Livius hier noch nicht gedacht. —

C. Neroni ex iis duabus legionibus, quas ad Capuam habuerat,
sex milia peditum et trecentos equites, quos ipse legisset, et socium
Latini nominis peditum numerum parem et octingentos equites
decernunt. cum exercitum Puteolis in naves inpositum Nero in 2
Hispaniam transportavit. cum Tarraconem navibus venisset ex-
positisque ibi copiis et navibus subductis socios quoque navalis
multitudinis augendae causa armasset, profectus ad Hiberum 3
flumen exercitum ab Ti. Fonteio et *L.* Marcio accepit. inde pergit
ad hostis ire. Hasdrubal Hamilcaris ad Lapides atros castra ha- 4
bebat; in Ausetanis is locus est inter oppida Iliturgim et Mentis-
sam. huius saltus fauces Nero *insedit. Hasdrubal, cum* in arto 5
res esset, caduceatorem misit, qui promitteret, si inde emissus

quod ad Capuam attinebat] s. 23, 25, 4. — *Neroni*] die Absendung des Nero scheint nicht die Ausführung des 2, 5 gefafsten Beschlusses, sondern nur eine vorläufige Mafsregel zu sein. — *duabus*] s. 5, 8.

2. *Puteolis*] s. 25, 22, 5. — *Tarraconem*] wie 22, 22, 2. — *socios . . navalis*] s. 37, 16, 11; zu 24, 11, 7.

3. *Ti. Fonteio*] s. 25, 37, 4; Fonteius ist wieder die Hauptperson, nachdem der Senat die Wahl der Soldaten verworfen hat; s. 2, 4. — *pergit . . ire*] s. 13, 12; *ad hostes*: 'auf die Feinde los'.

4. *Hamilcaris*] s. 20, 6; zu 25, 35, 1. — *Lapides atros*] sonst nicht bekannt; vielleicht in dem Saltus Castulonensis; s. 20, 6. — *in Ausetanis*] ist ein Irrtum des Liv. oder des Abschreibers, da die Ausetaner in der Nähe des Hiberus wohnten (s. 21, 23, 2; 29, 2, 1), die folgenden Städte aber weit westlich vom Hiberus liegen. Über *Iliturgi* s. 24, 41, 8. — *Mentissa*] ist wahrscheinlich die von Plin. 3, 25: *Mentesani qui et Oretani*, und von Ptolemaeus 2, 6, 59 in dem Gebiete der Oretaner erwähnte, nördlich von Iliturgi gelegene Stadt. Daher erwartete man, dafs Liv. wenigstens auch die Oretaner genannt hätte, und es ist daher nicht unwahrscheinlich, dafs an u. St. *in Oretanis* statt *in Ausetanis* zu lesen sei; s. CIL. II p. 434. Nero wäre dann bis in die Gegend gelangt, in der die Scipionen zuletzt den Krieg geführt hatten (s. 24, 41, 3 f.; 25, 32, 9 f.), womit jedoch die im Folgenden von L. vorausgesetzte Lage der Römer nicht übereinstimmt, da 20, 1 das Heer derselben noch diesseits des Hiberus steht, Hasdrubal in der Nähe von Sagunt lagert und erst Scipio (s. 41, 6; vgl. Pol. 10, 7) den Hiberus wieder überschreitet. Auch wird Kap. 41 der Zug des Nero nicht vorausgesetzt; nach 20, 1 soll er keine bedeutende Folge gehabt haben. Es liegt also eine Ungenauigkeit der geographischen oder geschichtlichen Angaben vor. Ebenso zweifelhaft ist es, ob das hier Erzählte im J. 211 geschehen ist, da Nero schwerlich, nachdem er geraume Zeit des Jahres vor Kapua thätig gewesen war, noch vor Beginn des Winters nach Spanien gelangen und einen Feldzug unternehmen konnte; s. 18, 3. 20, 7.

5. *in arto*] s. Praef. 3; 'als er in der Klemme war', als er sich bedrängt sah; vgl. 2, 34, 5; 28, 24, 6. — *caduceatorem*] s. Paul. Diac. 47: *caduceatores legati pacem petentes*; Servius zu Verg. Aen. 4, 242: *bellantes ac dissidentes interpretum oratione sedantur, unde secundum Livium legati pacis caduceatores appellantur*; vgl. L. 31, 38, 9; 32, 32, 5; 33, 11, 3; 35, 38, 8;

6 foret, se omnem exercitum ex Hispania deportaturum. quam
rem cum laeto animo Romanus accepisset, diem posterum Has-
drubal conloquio petivit, ut coram leges conscriberentur de
tradendis arcibus urbium dieque statuenda, ad quam praesidia
7 deducerentur suaque omnia sine fraude Poeni deportarent. quod
ubi impetravit, extemplo primis tenebris atque inde tota nocte
quod gravissimum exercitus erat, Hasdrubal, quacumque posset,
8 evadere *e* saltu iussit. data sedulo opera est, ne multi ea nocte ex-
irent, ut ipsa paucitas cum ad hostem silentio fallendum aptior,
9 tum ad evadendum per artas semitas ac difficilis esset. ventum
insequenti die ad conloquium est; sed loquendo plura scribendo-
que dedita opera, quae in rem non essent, die consumpto in po-
10 sterum dilatum est. addita insequens nox spatium dedit et alios
11 emittendi. nec postero die res finem invenit. ita aliquot dies dis-
ceptando palam de legibus noctesque emittendis clam e castris
Carthaginiensibus absumptae. et postquam pars maior emissa
exercitus erat, iam ne iis quidem, quae ultro dicta erant, staba-
12 tur minusque ac minus cum timore simul fide decrescente
conveniebat. iam ferme pedestres omnes copiae evaserant e sal-
tu, cum prima luce densa nebula saltum omnem camposque cir-
ca intexit. quod ubi sensit Hasdrubal, mittit ad Neronem, qui in

37, 45, 4; 44, 45, 1. 46, 1. — *ex Hispania deportaturum*] s. 21, 2; zu 34, 52, 10.

6. *diem .. conloquio petivit*] s. 3, 9: *diem comitiis .. petiit*; bei L. ist *petivit* seltener als *petiit*; vgl. 4, 34, 7; 24, 22, 13. — *coram*] 'in ihrem persönlichen Beisein'; s. 24, 27, 6; 31, 48, 5: *coram disceptantis consulem et praetorem*; vgl. zu 27, 9. — *leges*] die Bedingungen und näheren Bestimmungen der Übergabe; s. 24, 8; 24, 29, 9. — *dieque statuenda*] dagegen vorher *diem posterum*; § 9: *die consumpto*; § 10: *postero die*. — *ad quam*] vgl. 12, 5; anders 34, 22, 6. — *sine fraude*] s. zu 12, 5.

7. *quacumque*] s. 9, 43, 15. — *evadere e saltu*] s. § 12; vgl. zu 21, 33, 5: *evadere periculo*.

8. *aptior .. esset*] die zusammengehörenden Wörter sind auf beide Satzglieder verteilt; vgl. 27, 12; 3, 55, 7: *cum religione eos inviolatos, tum lege etiam fecerunt*; 4, 2, 2. 46, 2; 9, 24, 8; 37, 12, 8 u. a.

9. *plura*] näml. als nötig war; näher bestimmt durch den Relativsatz. — *quae in rem non essent*] 'was nicht zweckentsprechend war'; s. 44, 7: *quae in rem sunt*; 22, 3, 2. — *dilatum est*] = *res dilata est* (vgl. § 12), = 'man verschob 'es' (die Verhandlung)'.

11. *absumptae*] zunächst auf *noctes* bezogen; ohne Unterschied von dem vorher gebrauchten *consumere*. Über die Konstr. s. zu 24, 14, 10. — *pars maior*] findet sich nicht selten; s. 1, 32, 12; 9, 46, 7; 23, 6, 4 u. a.; aber auch *maior pars*; vgl. 14, 2; 3, 6, 8 u. a. — *stabatur*] wie *consilio* (s. 7, 35, 2), *decreto* (s. 3, 36, 8), *foedere* (s. 21, 19, 4), *promisso stare* u. a.

12. *minus ac minus .. conveniebat*] über 'immer weniger' konnte man sich einigen; wie *res convenit* gesagt; zu der Verbindung *minus ac minus* vgl. Verg. Aen. 2, 616: *minus atque minus*. — *intexit*] s.

posterum diem conloquium differret: illum diem religiosum Carthaginiensibus ad agendum quicquam rei seriae esse. ne tum 13
quidem suspecta fraus cum esset, data venia eius diei extemploque Hasdrubal cum equitatu elephantisque castris egressus sine ullo tumultu in tutum evasit. hora ferme quarta dispulsa sole nebula 14
aperuit diem, vacuaque hostium castra conspexerunt Romani. tum demum Claudius Punicam fraudem adgnoscens ut se dolo 15
captum sensit, proficiscentem institit sequi paratus confligere acie; sed hostis detrectabat pugnam; levia tamen proelia inter 16
extremum Punicum agmen praecursoresque Romanorum fiebant.

Inter haec Hispaniae populi nec qui post cladem acceptam 18
defecerant redibant ad Romanos, nec ulli novi deficiebant. et 2
Romae senatui populoque post receptam Capuam non Italiae iam maior quam Hispaniae cura erat et exercitum augeri et imperatorem mitti placebat. nec tamen, quem mitterent, satis constabat, 3
quam illud, ubi duo summi imperatores intra dies triginta ceci-

7, 23, 6: *valla integit Romanos*; 27, 3, 3. — *qui . . differret*] einen Boten, der aufschieben, d. h. den Aufschub anbefehlen und veranlassen sollte. — *religiosum*] enthält den Begriff 'ungeeignet'; daher *ad*; L. denkt an die *dies religiosi* der Römer; s. 6, 1, 11; 37, 33, 6: *dies religiosi ad iter inciderant*; vgl. 9, 29, 10. — *rei seriae*] s. 23, 7, 11.

13. *cum esset*] über die Stellung des *cum* vgl. 8, 1. 14, 5; 21, 11, 13. 34, 4; 31, 32, 1; 35, 47, 1; 36, 9, 8; 38, 39, 17; 44, 26, 12 u. a. — *data venia eius diei*] 'der Tag wurde nachgelassen, = nachsichtsvoll gewährt'; s. 27, 13, 8; vgl. Cic. de or. 2, 198: *vix ut mihi tenuis quaedam venia daretur excusationis*; häufiger ist *haec venia datur*; etwas anders L. 8, 35, 12: *eius populo Romano veniam dedisset*.

14. *dispulsa . .*] s. zu 22, 6, 9. — *aperuit*] 'liefs zum Durchbruch kommen', hinderte ihn nicht mehr.

15. *institit*] s. 25, 19, 7.

16. *praecursoresque*] 'der Vortrab'; findet sich sonst nicht so gebraucht.

18—19. Sendung des P. Cornelius Scipio nach Spanien. Pol. 10, 2; App. Iber. 18; Dio Cass. fr. 57, 39; Val. Max. 3, 7, 1; Sil. It. 15, 1 f.

1. *Hispaniae populi*] hat kein besonderes Prädikat erhalten; anstatt dessen ist jeder der beiden folgenden Klassen, den Teilen des vorangestellten Ganzen, das entsprechende Prädikat beigegeben; vgl. 33, 8. — *redibant*] wenn Nero wirklich bis an den Bätis vorgedrungen wäre (s. 17, 4), sollte man das Gegenteil erwarten; vgl. 19, 14. — *nec . . deficiebant*] Völker, welche bisher den Puniern noch treu gewesen waren, fielen von ihnen nicht ab; bei dem vorhergehenden *defecerant* dagegen ist *a Romanis* zu denken, da sich wohl alle Völker bis an den Ebro wieder den Puniern unterworfen hatten.

2. *et Romae*] wie der Zustand in Spanien bedenklich war, so betrachtete man ihn auch in Rom; *et*, = 'auch', steht nicht mit dem folgenden erklärenden *et* vor *exercitum*, ebenso wenig dies mit dem *et* vor *imperatorem* in Korresponsion.

3. *tamen*] obgleich man beschlofs, wufste man doch nicht recht, wen . .; dagegen wufste man, dafs . .; der Demonstrativbegriff, auf den sich *quam* bezieht, ist ausgelassen; vgl.

dissent, qui in locum duorum succederet, extraordinaria cura de-
4 ligendum esse. cum alii alium nominarent, postremum eo decursum est, ut populus proconsuli creando in Hispaniam comitia
5 haberet; diemque comitiis consules edixerunt. primo expectaverant, ut qui se tanto imperio dignos crederent, nomina profiterentur. quae ut destituta expectatio est, redintegratus luctus ac-
6 ceptae cladis desideriumque imperatorum amissorum. maesta itaque civitas, prope inops consilii, comitiorum die tamen in campum descendit; atque in magistratus versi circumspectant

zu 25, 15, 9; Tac. Ann. 3, 8. — *in locum duorum* . .] nicht allein die Beziehung, in der Scipio zu beiden Gefallenen steht, sondern auch seine Stellung erklärt es einigermaſsen, warum Claudius Nero (s. 20, 3) hier gar nicht erwähnt wird. Dieser war nur Proprätor und an seine Stelle tritt, wie es scheint, etwas später (s. 20, 4) Silanus, der nur *adiutor* des Scipio ist (s. 19, 10), während dieser der eigentliche Nachfolger der beiden Scipionen wird. Ob übrigens die Wahl schon in diesem Jahre oder erst im nächsten erfolgte, ist zweifelhaft; s. 17, 3; 27, 7, 5. — *extraordinaria*] deutet schon auf das ungewöhnliche Verfahren § 9 hin; ähnlich 5, 37, 2; vgl. 27, 34, 1.

4. *alii alium*] wohl nachdem die Konsuln die Sache zur Sprache gebracht hatten, und zwar im Senate. — *postremum*] = *postremo*, wie auch *primum* nicht selten statt *primo* bei L. begegnet, z. B. 4, 14, 4. — *eo decursum est*] da man sich nicht einigen konnte, 'griff man zu diesem' als dem letzten 'Auskunftsmittel'; s. 5, 23, 10; L. scheint übersehen zu haben, daſs er selbst 2, 5 diesen Antrag, aber in anderer Weise, berichtet hat; s. § 9. — *proconsuli*] die, welche das Kommando in Spanien erhalten, haben gewöhnlich den Rang als Prokonsuln, wenn sie auch vorher Prätoren oder, wie Scipio, Privatleute gewesen sind; s. 29, 13, 7; Marq. 1, 100. — *in Hispaniam*] 'für Spanien'; ebenso § 6. 28, 12; 23, 32, 12; vgl. App. a. a. O.: *χειροτονήσουσι στρατηγὸν ἐς Ἰβηρίαν*; dann *ᾑρέθη στρατηγὸς εἰς Ἰβηρίαν*. — *haberet*] daſs es die Komitien haben, d. h. daſs die Komitien ihm gegeben, gewährt werden sollten; ähnlich 4, 56, 1: *plebis victoria fuit in eo, ut quae mallent comitia haberent*; vgl. 23, 3, 4; 31, 8; der Ausdruck ist aber nicht gewöhnlich, da *comitia habere* sonst von dem Magistrate gesagt wird, der den Vorsitz in den Kom. führt. — *diem* . . *edixerunt*] s. 17, 6; 24, 7, 11; 31, 49, 12; vgl. 31, 29, 8.

5. *expectaverant, ut*] s. 23, 31, 7; 33, 39, 7; 35, 8, 5 u. a. — *nomina profiterentur*] 'sich bei dem Magistrat melden' (s. zu 2, 27, 10), und zwar öffentlich in der Toga candida auf dem Komitium; s. Clason RG. 1, 381. Gewöhnlich steht nur *profiteri*, nämlich *se petere*, wie § 7. 48, 5; 35, 7, 3. Das *profiteri* geschah in dem Trinundinum von dem Edikt des Magistrats bis zum Wahltage; in dieser Zeit erwartete das Volk (*expectaverat* . .), daſs Bewerber auftreten würden; s. Lange 1, 603. — *destituta expectatio est*] wie *spem destituere* gesagt; vgl. 35, 19, 4. 35, 6.

6. *inops consilii*] obgleich die Bürgerschaft nicht weiſs, wen sie wählen soll, begiebt sie sich doch . . — *campum*] s. 35, 10, 12. — *magistratus*] die wahrscheinlich um das Tribunal stehen, auf dem der Vorstand seinen Platz hat; s. 22, 3; in der Nähe derselben die ange-

ora principum aliorum alios intuentium fremuntque adeo perditas res desperatumque de re publica esse, ut nemo audeat in
Hispaniam imperium accipere, cum subito P. Cornelius, *P. Cor-* 7
nelii, qui in Hispania ceciderat, filius quattuor et viginti ferme annos natus, professus se petere in superiore, unde conspici
possel, loco constitit. in quem postquam omnium ora conversa 8
sunt, clamore ac favore ominati extemplo sunt felix faustumque
imperium. iussi deinde inire suffragium ad unum omnes non 9
centuriae modo sed etiam homines P. Scipioni imperium esse
in Hispania iusserunt. ceterum post rem actam, ut iam resederat 10

sehensten Männer des Staates. — *circumspectant*] Übergang in den Plural, während vorher *descendit* gesagt ist; vgl. zu 4, 7. — *aliorum alios intuentium*] die einen sehen verlangend und erwartungsvoll die anderen an; s. 2, 10, 9; 3, 37, 1: *circumspectare tum patriciorum vultus plebei.* — *circumspectant .., cum subito .. constitit*] wie 4, 32, 1: *castra locantur .., cum .. increpuit*; 5, 7, 4. 46, 1; 23, 18, 3; vgl. zu 24, 29, 1.

7. *P. Cornelii*] s. App. a. a. O.: *ἐς οὗ Κορνήλιος Σκιπίων ὁ Πουπλίου Κορνηλίου τοῦ ἀναιρεθέντος ἐν Ἴβηρσιν υἱός .. ἐς τὸ μέσον ἐλθὼν ἐσεμνολόγησεν ἀμφί τε τοῦ πατρὸς καὶ ἀμφὶ τοῦ θείου* ... Ähnliches erzählt Pol. 10, 5 von der Wahl Scipios zum Ädil, wo es L. 25, 2, 6 nicht berührt; vgl. Mms. RG. 1[5], 640. — *quattuor et viginti*] ebenso Appian und Val. Max., was auch damit stimmt, dafs Scipio nach Pol. 10, 3 (vgl. L. 38, 51, 11) im ersten Jahre des Krieges 17 Jahre alt war; vgl. zu 25, 2, 6; Pol. 10, 6, 10 heifst es: *ἔτος .. ἕβδομον ἔχων πρὸς τοῖς εἴκοσι*, aber nach ihm geht Scipio erst 209 v. Chr. nach Spanien; vgl. L. 27, 7, 5. — *superiore .. loco*] nach Pol. 10, 5, 2: *εἰς τὸν ἀποδεδειγμένον τόπον*; Macrob. 1, 16, 35: *candidatis usus fuit in comitium nundinis venire et in colle consistere, unde coram possent ab universis videri*; also wohl eine Höhe am Forum, nicht die Rostra oder das Tribunal.

8. *ora conversa sunt*] entspricht dem vorhergehenden *conspici posset.* — *clamore ac favore ominati .. sunt*] durch Zurufe, in denen sich ihre Gunst aussprach (vgl. Tac. Hist. 2, 70: *clamore et gaudio*), zeigten sie, gaben sie ihre Ahnung zu erkennen; vgl. 45, 1, 5; *augurio animorum laetabantur*; 45, 39, 9.

9. *iussi deinde ..*] s. 3, 11, 1; 6, 35, 7; 25, 3, 15. — *ad unum omnes*] findet sich oft bei L.; s. 1, 18, 5; 25, 39, 6 u. a.; vgl. 29, 32, 6; *unum* ist Masculinum und auf die einzelnen in den Centurien Stimmenden (*homines*) zu beziehen: 'alle bis auf den letzten Mann'; der Ausdruck deutet an, dafs in den Centurien alle einzeln nach einander stimmten. — *sed etiam ..*] 'sondern sogar'..; vgl. 10, 11, 4: *omnes sententiae centuriaeque.* — *imperium esse in Hispania*] die Prokonsuln und Proprätoren haben das *imperium* nur in den ihnen angewiesenen Geschäftskreisen; zu Rom haben sie weder *imperium* noch *potestas*; s. 9, 10; Mms. StR. 1[2], 114, 3. Nach Liv. erteilt es das Volk, wie 2, 9, ohne Rücksicht auf die Lex curiata; s. 1, 59, 11; 5, 46, 11; Cic. ad fam. 1, 9, 25. — *iusserunt*] weil es eigentlich die Annahme der Lex: *ut Scipioni imperium esset in Hispania*, keine blofse Wahl ist; von dieser wird *dicere* gebraucht. Das ganze Verfahren ist ein ungewöhn-

impetus animorum ardorque, silentium subito ortum et tacita cogitatio, quidnam egissent? nonne favor plus valuisset quam
11 ratio? aetatis maxime paenitebat; quidam fortunam etiam domus horrebant nomenque ex funestis duabus familiis in eas provincias, ubi inter sepulcra patris patruique res gerendae
19 essent, proficiscentis. quam ubi ab re tanto impetu acta sollicitudinem curamque hominum animadvertit, advocata contione ita de aetate sua imperioque mandato et bello, quod gerundum esset,
2 magno elatoque animo disseruit, ut ardorem eum, qui resederat, excitaret rursus novaretque *et* impleret homines certioris spei, quam quantam fides promissi humani aut ratio ex fiducia rerum
3 subicere solet. fuit enim Scipio non veris tantum virtutibus mirabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem ea-

liches, da sonst, wenn nicht der Senat den Magistraten am Ende ihrer Amtsperiode das Imperium verlängert, sondern das Volk Prokonsuln wählt, dies in Tributkomitien geschieht, wie auch 2, 5 bereits bestimmt ist; daher läfst sich zweifeln, ob die Darstellung des Livius an u. St. genau ist; s. Lange 2, 657.

10. *impetus . . ardorque*] 'das Feuer der Begeisterung'; zum Ausdruck vgl. 19, 2; zur Konstr. *ut . . resederat* s. zu 2, 65, 5 und 3, 26, 4.

11. *aetatis maxime*] mehr als die anderen genannten Punkte; vgl. Sil. It. 15, 137: *molemque paventes expendunt belli, et numerat favor anxius annos.* — *paenitebat*] man bereute, einen so jungen Mann gewählt zu haben. — *nomenque*] ist mit *proficiscentis* zu verbinden; schon der Name schien ein böses Omen zu haben, da der neue Feldherr zwei Trauerhäuser (s. 2, 8, 7) verliefs, um unter den Gräbern . .; beides liefs die Abneigung der Götter fürchten. Livius stellt es so dar, als ob die Wahl bald nach dem Tode der Scipionen erfolgt sei, obgleich wenigstens ein Jahr dazwischen lag; zur Sache vgl. Sil. It. 15, 13 f.

19. 1. *ab re*] 'nach' und 'infolge' derselben. — *advocata contione*] sonst berufen nur Magistrate Kontionen, nicht Prokonsuln, da sie in der Stadt keine Potestas haben; der Sinn ist also wohl, dafs Scipio nach der Wahl wieder eine Kontio von dem Vorsitzenden habe berufen und sich das Wort geben lassen. Zum Ausdruck vgl. 48, 13 und zu 24, 28, 1. — *imperioque mandato*] s. 18, 9. — *magno elatoque animo*] enthält eine genauere Bestimmung zu *ita*.

2. *novaretque*] s. 8, 39, 5: *novato clamore.* — *impleret . . spei*] s. 25, 40, 7; zu 1, 2, 5. — *quam quantam . .*] s. 22, 22, 19; 30, 23, 2: *de re maiore quam quanta ea esset* u. a.; dagegen heifst es 39, 9 einfacher: *maioris rei, quam ipsae erant.* — *humani*] es soll eine höhere, göttliche Einwirkung (wie 18, 8: *ominati . . sunt*) angedeutet werden, so dafs sich hieran die weitere Auseinandersetzung § 3 f. anschliefst. — *ratio*] s. 20, 5; die vernünftige Ansicht, 'die Berechnung', die sich auf das Vertrauen, auf die Überzeugung von einem nach den Verhältnissen zu hoffenden (glücklichen) Erfolge der Unternehmungen stützt; doch ist der Gedanke eigentümlich, da die *fiducia* eher eine Folge der *ratio* ist; vgl. 22, 39, 10. — *subicere*] vgl. zu 41, 20.

3. *arte . .*] er war künstlich von

rum compositus, pleraque apud multitudinem aut per nocturnas 4
visas species aut velut divinitus mente monita agens, sive et ipse
capti quadam superstitione animi, sive ut imperia consiliaque velut
sorte oraculi missa sine cunctatione exsequerentur. ad hoc iam 5
inde ab initio praeparans animos, ex quo togam virilem sumpsit,
nullo die prius ullam publicam privatamque rem egit, quam in
Capitolium iret ingressusque aedem consideret et plerumque solus
in secreto ibi tempus tereret. hic mos, *quem* per omnem vitam 6
servabat, seu consulto seu temere vulgatae opinioni fidem apud
quosdam fecit stirpis eum divinae virum esse rettulitque famam 7

Jugend an darauf eingeübt, seine *virtutes* zur Schau zu tragen; s. 1, 56, 8: *ex industria factus ad imitationem stultitiae*; vgl. 1, 10, 5: *cum factis vir magnificus, tum factorum ostentator haud minor*; zum Ausdruck *compositus in* s. 37, 21, 2; Curt. 4, 7, 26; Tac. Agr. 42: *in arrogantiam compositus*; zur Sache vgl. App. Iber. 23. *compositus* ist, *mirabilis* entsprechend, in Bezug auf *fuit* als Adjektiv behandelt. — *iuventa*] s. zu 2, 15.

4. *per nocturnas visas species*] gehört zu *monita*; Traumgesichte haben ihm zu den meisten Unternehmungen geraten; vgl. Pol. 10, 2, 9: *οὔτε Πόπλιον ἐξ ἐνυπνίων ὁρμώμενον καὶ κληδόνων τηλικαύτην περιποιῆσαι τῇ πατρίδι δυναστείαν*; vgl. Pol. 10, 5, 5. 11, 7. Zum Ausdruck vgl. § 7. 41, 19; 1, 55, 6; 8, 6, 9; 24, 10, 10. 44, 8; 42, 2, 4. — *monita*] von höheren Eingebungen und Einwirkungen der Götter auf den Geist wird auch sonst *monere* gebraucht. — *et ipse*] wie die Menge. — *capti*] vgl. 2, 36, 3. — *sive ut* ..] beabsichtigter Wechsel im Ausdruck; s. zu 1, 4, 2; zur Sache vgl. Pol. 10, 2, 12: *Πόπλιος .. ἐνεργαζόμενος ἀεὶ δόξαν τοῖς πολλοῖς ὡς μετά τινος θείας ἐπιπνοίας ποιούμενος τὰς ἐπιβολάς, εὐθαρσεστέρους καὶ προθυμοτέρους κατεσκεύαζε τοὺς ὑποταττομένους πρὸς τὰ δεινὰ τῶν ἔργων.* — *sorte oraculi*] 'durch Orakelspruch'; vgl. 1, 56, 8: *responsa sortium*; Curt. 3, 1, 16: *edita oraculo sors.* — *exsequerentur*] aus *apud multitudinem* zu erklären; bei Polybios *ὑποταττόμενοι.*

5. *ab initio*] von seinem ersten öffentlichen Auftreten an, = § 3: *ab iuventa*; vgl. 35, 28, 7. — *praeparans*] wie 25, 13, 2: *orantes.* — *nullo die prius . . quam . . iret*] stellt nicht zwei historische Fakta neben einander, sondern deutet das eine als Ansicht Scipios an: bevor er das erste that, glaubte er gehen zu müssen; daher nicht, wie gewöhnlich, der Indikativ im Nebensatz nach einem negativen Hauptsatz; vgl. 23, 30, 4; 24, 18, 9. — *aedem*] dafs der kapitolinische Tempel gemeint sei, zeigt *Capitolium*; auf die Cella des Juppiter deutet § 6 hin; vgl. 33, 36, 13. Val. Max. 1, 2, 2 sagt bestimmt: *in cella Iovis . . moratus*; Gell. 6, (7) 1, 6: *Scipionem . . solitavisse noctis extremo, priusquam dilucularet, in Capitolium ventitare ac iubere aperiri cellam Iovis atque ibi solum diu demorari, quasi consultantem de re publica cum Iove . .*; Aur. Vict. 49: *in Capitolium intempesta nocte euntem nunquam canes latraverunt.* — *in secreto*] nähere Bestimmung von *solus*: 'im Geheimen', in geheimer Unterredung; s. Dio Cass. a. a. O.; vgl. Cic. de off. 3, 2. Anspielungen finden sich auf Münzen; s. Mms. MW. 563 f.

6. *consulto*] 'absichtlich', näml. von Scipio. — *stirpis . . divinae*] vgl.

in Alexandro Magno prius vulgatam, et vanitate et fabula parem, anguis immanis concubitu conceptum, et in cubiculo matris eius visam persaepe prodigii eius speciem, interventuque homi-
8 num evolutam repente atque ex oculis elapsam. his miraculis numquam ab ipso elusa fides est; quin potius aucta arte quadam nec abnuendi tale quicquam nec palam adfirmandi. multa alia eiusdem generis, alia vera alia adsimulata, admirationis humanae
9 in eo iuvene excesserant modum; quibus freta tunc civitas aetati haudquaquam maturae tantam rerum molem tantumque imperium permisit.

10 Ad eas copias, quas ex vetere exercitu Hispania habebat quaeque a Puteolis cum C. Nerone traiectae erant, decem milia

38, 58, 7: *P. Africanum tantum paternas superavisse laudes, ut fidem fecerit non sanguine humano, sed stirpe divina satum se esse*; vgl. Sil. It. 13, 642 f.

7. *rettulitque*] gehört noch zu *mos*, wenn auch mehr an Scipio selbst zu denken ist; s. 37, 1, 9: *res . . relata*; vgl. 3, 55, 6: *relatis quibusdam . . caerimoniis*; 37, 6, 7; Cic. div. in Caec. 67: *consuetudo longo intervallo repetita ac relata . .*; sie bewirkte, dafs wieder in das Gedächtnis kam; s. § 9. — *in Alexandro*] 'an' Alexander, 'in Bezug auf' denselben; wie *facere in aliquo* gesagt; vgl. zur Sache Iust. 12, 16; Plut. Alex. 2. — *et vanitate et fabula*] in Rücksicht auf das Lügenhafte und die blofse Erdichtung der Sache, wie Livius *fabula* auch sonst gebraucht; s. 5, 21, 8; 28, 43, 21; 37, 48, 6; 38, 56, 8 u. a.; die Verbreitung derselben ist schon in *vulgatae opinioni* ausgedrückt. Liv. spricht so sein Urteil, das er im Vorhergehenden (§ 4: *sive . . sive*; § 6 *seu . . seu*) unbestimmt gelassen hat, entschieden aus; s. 9, 18, 4. — *anguis immanis*] des Genius des Hauses; s. Per. 11; Verg. Aen. 5, 95 u. a.; vgl. Preller RM. 210. 567. — *matris*] der Pomponia. — *prodigii . . speciem*] 'die Wundererscheinung'; das Wundertier, äufserlich sichtbar. — *evolutam*] näml. *e cubiculo* oder *lecto*; vgl. Gell. a. a. O. § 3: *in cubiculo atque in lecto mulieris . . visum repente esse . . ingentem anguem eumque his, qui viderant, territis . . elapsum inveniri non quisse*; vgl. L. 25, 16, 2; Suet. Aug. 94.

8. *his miraculis . .*] Erklärung, wie jene Meinung habe entstehen können; der Dativ, weil in *elusa* der Begriff des Entziehens liegt; vgl. 28, 44, 17: *gloriam eius eludere . . velim*. — *nec abnuendi . .*] Epexegese zu *quadam*, auf *arte* bezogen, wie 1, 31, 5: *pigritia militandi*; 21, 56, 4; *audacia ingrediendi* u. a.; zu *adfirmandi* ist aus *quicquam* zu nehmen *aliquid*. — *adsimulata*] durch Verstellung angenommen, wie vorher *arte . . compositus*. — *admirationis . .*] sie waren über das Mafs, wie man sonst menschliche Dinge (*humanae* vertritt einen objektiven Genetiv) bewundert, hinausgegangen, d. h. sie hatten bewirkt, dafs man an ihm vieles nicht als menschliche Vortrefflichkeit, sondern als etwas Göttliches bewunderte; vgl. 9, 6; 25, 40, 4: *metus . . dediderat* u. a.

9. *quibus freta . .*] geht auf 18, 10 zurück. — *tantumque imperium*] die Oberleitung, den Oberbefehl in einem so bedeutenden Unternehmen.

10. *ex vetere*] dem seines Vaters

militum et *mille* equites adduntur; et M. Iunius Silanus propraetor adiutor ad res gerendas datus est. ita cum triginta navium 11 classe — omnes autem quinqueremes erant — *ab* ostiis Tiberinis profectus praeter oram Tusci maris, Alpes atque Gallicum sinum et deinde Pyrenaei circumvectus promunturium Emporiis, urbe Graeca — oriundi et ipsi a Phocaea sunt —, copias exposuit. inde sequi navibus iussis Tarraconem pedibus profectus conven- 12 tum omnium sociorum — etenim legationes ad famam eius ex omni se provincia effuderant — habuit. naves ibi subduci iussit 13 remissis quattuor triremibus Massiliensium, quae officii causa ab domo prosecutae fuerant. responsa inde legationibus suspensis 14 varietate tot casuum dare coepit ita elato ab ingenti virtutium suarum fiducia animo, ut nullum ferox verbum excideret ingensque omnibus, quae diceret, cum maiestas inesset, tum fides. profectus ab Tarracone et civitates sociorum et hiberna exercitus **20**

und Oheims. — *militum*] = *peditum*; so namentlich im Gegensatz zu *equites*, wie 22, 37, 7; 28, 1, 5 u. a. — *propraetor*] also mit geringerem Imperium als Scipio, obgleich Silanus bereits Prätor gewesen ist; s. 25, 2, 5; das Imperium ist ihm 26, 1, 5 für dieses Jahr verlängert. — *adiutor*] s. 33, 43, 5: *adiutor consuli datus*; vgl. 3, 41, 10; 6, 22, 6; 10, 26, 2.

11. *ostiis Tiberinis*] der Tiber mündet in zwei Armen; Polybios berichtet die Reise nicht. — *praeter*] s. 21, 22, 5; vgl. 21, 26, 3. — *Gallicum sinum*] j. Golf von Lyon; vgl. 34, 8, 6. — *Pyrenaei*] s. 21, 30, 7. — *promunturium*] mit einem Tempel der Venus; j. Kap Creus. — *Emporiis, urbe Graeca*] genauer 34, 9, 1; vgl. zu 21, 60, 2. Die Apposition ist ohne Präposition angefügt, was sich bei L. mehrmals findet; s. zu 3, 1, 4. — *et ipsi*] 'gleichfalls'; doch ist nicht angegeben, mit wem sie den Ursprung gemein haben; nur aus *Gallicum sinum* und § 13: *quattuor triremibus Massiliensium* sieht man, dafs Scipio nach Massilia gekommen ist; vielleicht ist daher anzunehmen, dafs die Landung bei Massilia an u. St. ausgefallen sei, da auch Sil. It. 15, 168: *occurrunt moenia Graiis condita Massiliae* .. derselben Erwähnung thut.

12. *conventum*] wie der Prokonsul oder Proprätor, wenn er in seine Provinz kam, von den Provinzialen begrüfst wurde, die zugleich seine Befehle erwarteten; vgl. 51, 10; etwas anderes sind die Gerichtstage, welche dieselben in ihren Provinzen hielten. — *sociorum*] s. Pol. 10, 7, 3: *τοὺς ἐντὸς Ἴβηρος ποταμοῦ συμμάχους ἀκούων μένειν ἐν τῇ .. φιλίᾳ*; vgl. P. 10, 6, 4; daher im Folgenden *provincia*; s. 20, 1. 41, 5.

13. *officii causa*] 'aus Höflichkeit', um ihm das Geleit zu geben.

14. *varietate* ..] die Niederlage unter den Scipionen, die Siege unter Marcius. — *ita* .. *ut*] beschränkend: 'zwar in hohem Sinne, aber doch so, dafs' ... — *ab ingenti* ..] 'infolge' .. — *virtutium*] vgl. zu zu 21, 54, 7. — *ingensque*] 'und so' .., weil er sich nicht in eitlen Reden erging. — *omnibus* .. *inesset*] *inesse* steht bei Liv. fast immer mit dem Dativ; s. 4, 4. — *maiestas*] entspricht *elato* .. *animo*; *fides* dagegen *nullum* .. *excideret*; s. 25, 40, 1.

20. 1. *hiberna*] die also die Truppen schon bezogen haben; auch § 7: *aestatis* .. *extremo* deutet an, dafs

adiit conlaudavitque milites, quod duabus tantis deinceps cladi-
2 bus icti provinciam obtinuissent nec fructum secundarum rerum sentire hostis passi omni cis Hiberum agro eos arcuissent so-
3 ciosque cum fide tutati essent. Marcium secum habebat cum tanto honore, ut facile appareret nihil minus quam vereri, ne
4 quis obstaret gloriae suae. successit inde Neroni Silanus, et in hiberna milites novi deducti. Scipio omnibus, quae adeunda agendaque erant, mature aditis peractisque Tarraconem conces-
5 sit. nihilo minor fama apud hostis Scipionis erat quam apud civis sociosque et divinatio quaedam futuri, quo minus ratio ti-
6 moris reddi poterat oborti temere, maiorem inferens metum. in hiberna diversi concesserant, Hasdrubal Gisgonis usque ad Oceanum et Gadis, Mago in mediterranea maxime supra Castulonen-

nach L. Scipio im Herbste 211 v. Chr., also in demselben Jahre wie Nero, nach Spanien gekommen war; s. § 4. 17, 3. Nach Polyb. 10, 1 (vgl. 10, 6 f.) wird er erst im Frühjahr 209 v. Chr., in dem Jahre, in welchem Fabius Tarent eroberte, dorthin geschickt; s. 18, 7; 27, 7, 1; 28, 16, 14. — *deinceps*] attributiv, wie oft bei Liv. — *icti*] s. 27, 9, 8. 51, 12: *Hannibal tanto . . ictus luctu*; 33, 28, 14; 34, 17, 5; 37, 6, 7 u. a. — *provinciam*] nach dem Folgenden die später sogenannte *Hispania citerior.*

2. *sentire hostis passi*] s. 12, 3; andere Gründe giebt Pol. 10, 7, 3 an: *τοὺς δὲ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμόνας στασιάζειν μὲν πρὸς σφᾶς, ὑβρίζειν δὲ τοὺς ὑποταττομένους*; vgl. Pol. 10, 6. 11; L. 26, 41, 20. — *cis Hiberum*] nach 17, 3 wären sie schon wieder über denselben gegangen. — *socios*] s. zu 19, 12.

3. *nihil minus quam*] wird nach Auslassung von *facere* zum Adverbium, = 'am wenigsten'; ähnlich 35, 11, 5: *nihil prius quam flammam iniecturum*; 44, 32, 1; vgl. 25, 38, 15 und zu 2, 29, 4: *nihil aliud.* — *obstaret*] vgl. 40, 5.

4. *successit . .*] durch *inde* wird angedeutet, dafs dies später geschah. Nero ist nur vorläufig und wohl auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt, da die schon 2, 10 beantragte Wahl eines Feldherrn durch das Volk noch nicht erfolgt war; an seine Stelle als Proprätor tritt Silanus, nicht Scipio; s. 18, 3. — *in hiberna*] wohl das, wo die alten Truppen standen; vgl. Pol. 10, 8, 1: *ἐξητάκει τὰ κατὰ μέρος . . ἐν τῇ παραχειμασίᾳ τῶν εἰδότων.* — *adeunda agendaque*] näml. bei dem Heere uud sonst in der Provinz; s. 34, 18, 3: *ut omnia per se adiret;* vgl. 26, 48, 2. Über die Wiederholung *adeunda . . aditis* s. 25, 13, 2.

5. *divinatio*] wie 25, 35, 3; auch hier deutet L. eine höhere Einwirkung an (s. 19, 2), eine 'Vorempfindung', die sie um so mehr mit Besorgnis (*metum*) erfüllte, je weniger sie sich von der ohne vernünftige Berechnung (*temere*) entstandenen Niedergeschlagenheit und Mutlosigkeit (*timor*) Rechenschaft geben konnten; vgl. 10, 40, 4. Der Ausdruck ist tautologisch; vgl. 21, 29, 7; 45, 26, 7. Zum Gedanken vgl. Schiller Tell 3, 1: weil's keine Ursach hat. — *maiorem*] ohne *eo*; s. zu 25, 1, 6; 35, 12, 10.

6. *et Gadis*] um den äufsersten und wichtigsten Punkt, den er besetzte, hinzuzufügen, wie nachher *maxime supra* ... — *mediterranea*] sind die 'Gegenden' am

sem saltum; Hasdrubal, Hamilcaris filius, proximus Hibero circa Saguntum hibernavit.

Aestatis eius extremo, qua capta est Capua et Scipio in Hi- 7
spaniam venit, Punica classis ex Sicilia Tarentum accita *ad* arcendos commeatus praesidii Romani, quod in arce Tarentina erat, clauserat quidem omnis ad arcem a mari aditus, sed adsi- 8
dendo diutius artiorem annonam sociis quam hosti faciebat. non 9
enim tantum subvehi oppidanis per pacata litora apertosque portus praesidio navium Punicarum poterat, quantum frumenti classis ipsa turba navali mixta ex omni genere hominum absumebat, ut arcis praesidium etiam sine invecto, quia pauci erant, ex ante 10
praeparato sustentari posset, Tarentinis classique ne invectum quidem sufficeret. tandem maiore gratia quam venerat classis 11

Bätis. Zu dem substantivierten Neutrum vgl. 25, 3. — *Castulonensem saltum*] s. zu 22, 20, 12. — *circa Saguntum*] das also, wie wahrscheinlich auch Kastulo (s. 28, 19, 2. 20, 8) wieder punisch ist; vgl. 24, 42, 9; anders giebt die Verteilung an Pol. 10, 7, 5: *Μάγωνα μὲν ἐπυνθάνετο διατρίβειν ἐντὸς Ἡρακλείων στηλῶν ἐν τοῖς Κονίοις προσαγορευομένοις, Ἀσδρούβαν δὲ τὸν Γέσκωνος περὶ Τάγου ποταμοῦ στόμα κατὰ τὴν Λυσιτανήν, τὸν δ' ἕτερον Ἀσδρούβαν πολιορκεῖν τινα πόλιν ἐν τοῖς Καρπητανοῖς*; vgl. App. Ib. 19. 24.

20, 7—11. Ereignisse vor Tarent. Pol. 9, 9 f.

7. *extremo*] wie 28, 9, 1; 35, 11, 1 u. a.; Liv. holt hier einige Einzelheiten nach, die in das Jahr gehören. — *accita*] vielleicht die 25, 27, 12 erwähnte Fahrt. — *ad arcendos commeatus . .*] Pol. 9, 9, 11: *τῶν Ῥωμαίων πολιορκούντων Τάραντα.* — *praesidii Romani*] die ihm gehörenden, 'die für dasselbe bestimmten'.

8. *adsidendo*] hier: 'stillliegen'; s. 2, 12, 1; sonst mehr vom Landheere gesagt; s. 11, 5; 24, 36, 9. — *artiorem*] s. 17, 5; Pol. 9, 9, 11 giebt als Grund des Mifslingens an: *μηδὲ δυνηθεὶς ἐπικουρῆσαι τοῖς ἔνδον διὰ τὸ τοὺς Ῥωμαίους ἀσφαλῶς θέσθαι τὰ περὶ τὴν στρατοπεδείαν.*

9. *per*] die lokale und kausale Bedeutung der Präposition fliefsen hier zusammen. — *pacata*] gegen Angriffe von Seiten der Römer geschützt. — *portus*] besonders von Lokri, Kroton, Metapontum; vgl. Pol. 10, 1. — *praesidio*] 'unter dem Schutze'. — *turba navali mixta*] s. 28, 36, 8; soll hier nur die Menge des Schiffsvolkes bezeichnen, da die Verschiedenheit ihrer Bestandteile nicht der Grund des *absumere* sein kann. Zur Sache s. 24, 36, 7.

10. *sine invecto*] eigentlich *frumento* oder *commeatu* (s. zu 44, 2, 4); aber *invectum* ist selbst Substantiv geworden, wie das beistehende *sine* zeigt, = 'ohne Einfuhr'; vgl. 7, 12, 11: *sine praeparato commeatu*; zu 4, 22, 3. — *ex praeparato*] 'aus den Vorräten'; vgl. 45, 1; 45, 32, 8 u. a.

11. *maiore gratia quam venerat*] = *m. g. quam quanta v.*; s. 43, 23, 1; zu 3, 16, 5; obgleich die Flotte mit Freuden empfangen worden war, wurde sie doch, nachdem man erkannt hatte, wie unnütz sie sei, mit noch gröfserer Freude wieder entlassen; gleichwohl hatte die Teurung nicht nachgelassen (*laxaverat* in intransitiver Bedeutung ist

dimissa est. annona haud multum laxaverat, quia remoto maritimo praesidio subvehi frumentum non poterat.

21 Eiusdem aestatis exitu M. Marcellus ex Sicilia provincia cum ad urbem venisset, a C. Calpurnio praetore senatus ei ad aedem
2 Bellonae datus est. ibi cum de rebus ab se gestis disseruisset, questus leniter non suam magis quam militum vicem, quod provincia confecta exercitum deportare non licuisset, postulavit, ut
3 triumphanti urbem inire liceret. id non impetravit. cum multis verbis actum esset, utrum minus conveniret, cuius nomine absentis ob res prospere ductu eius gestas supplicatio decreta foret et dis immortalibus habitus honos, ei praesenti negare trium-
4 phum, an quem tradere exercitum successori iussissent, quod

sonst nicht gewöhnlich; vgl. 2, 34, 12: *laxandi annonam*); das Plusqpf. umfafst den nach dem Abzug der Flotte eingetretenen Erfolg: sie hatten noch zu leiden, weil . . nicht nachgelassen hatte. — *remoto* . .] die Römer beherrschten jetzt wieder die Küsten und hinderten die Zufuhr; die tarentinische Flotte (s. 25, 11, 19) kann nur den Zugang zum Hafen decken.

21. Marcellus' Rückkehr aus Sicilien. Verhältnisse auf der Insel. Zon. 9, 6; Plut. Marc. 22; Val. Max. 2, 8, 5.

1. *ex Sicilia*] s. 25, 41, 7. — *ad urbem venisset*] 1, 6 ist ihm nur die Vollendung des Krieges aufgetragen. — *a C. Calpurnio*] s. 3, 9; vgl. 38, 44, 9. — *ad aedem Bellonae*] 'in dem Tempel der B.'; s. 33, 24, 5; in demselben hielt der Senat immer Sitzung, wenn Feldherren, die um den Triumph nachsuchen wollten, oder Gesandtschaften feindlicher Nationen gehört werden sollten; s. 3, 10, 3.

2. *vicem*] s. zu 25, 38, 3. — *provincia confecta*] nach Vollendung des ihm aufgetragenen Krieges und der Unterwerfung der Feinde; vgl. 38, 50, 3. — *deportare*] s. 17, 5. — *triumphanti*] ohne *sibi*; aber § 3: *ei*; vgl. 31, 20, 2. 47, 7 u. a. — *non impetravit*] vgl. Mms. StR. 1², 130.

3. *multis verbis* . .] nach dem Folgenden sind drei Anträge gestellt; diese werden sehr kunstreich zu einer Periode verbunden. — *utrum*] ist Fragepartikel; s. Cic. in Verr. 3, 208: *utrum sit utilius* .. *an* ..; vgl. Tusc. 3, 4: *utrum quod minus noceat* .. *an* .. — *cuius nomine*] 'um dessenwillen'; s. 3, 63, 5; das Korrelativum zu *cuius* ist nicht das nur wegen *ductu* eingeschobene *eius* (s. 5, 47, 8), sondern *ei praesenti*, wie sich im Folgenden *quem* .. *eum* entsprechen. — *et dis* . .] weil an dem Dankfeste den Göttern geopfert wurde; vgl. 33, 22, 5. Mit der *supplicatio* ist sonst gewöhnlich, wenn auch nicht immer (s. Cic. ad fam. 15, 5, 2), der Triumph verbunden; s. 38, 44, 10: *ut* .. *dis immortalibus honos haberetur sibique triumphanti urbem invehi liceret*; 39, 4, 2 u. a.

4. *quem tradere* .. *iussissent*] diese Anordnung ist vorher nicht erwähnt; das Zurückbleiben des Heeres in der Provinz ist in der Regel (einzelne Ausnahmen s. 31, 49, 10; 34, 10, 3. 7; 39, 42, 2) ein Hindernis des Triumphes, aus dem im Folgenden (*quasi* ..) angegebenen Grunde, der zugleich die Beendigung des Krieges als Bedingung des Triumphes bezeichnet; vgl. 39, 29, 5: *quod ita comparatum more maiorum erat, ne quis, qui exercitum non deportasset, triumpharet, nisi per-*

nisi manente in provincia bello non decerneretur, eum quasi de-
bellato triumphare, cum exercitus testis meriti atque immeriti
triumphi abesset, medium visum, ut ovans urbem iniret. tribuni 5
plebis ex auctoritate senatus ad populum tulerunt, ut M. Marcel-
lo, quo die urbem ovans iniret, imperium esset. pridie quam ur- 6
bem iniret, in monte Albano triumphavit; inde ovans multam
prae se praedam in urbem intulit: cum simulacro captarum 7
Syracusarum catapultae ballistaeque et alia omnia instrumenta
belli lata et pacis diuturnae regiaeque opulentiae ornamenta, ar- 8
genti aerisque fabrefacti vis, alia supellex pretiosaque vestis et
multa nobilia signa, quibus inter primas Graeciae urbes Syracu-
sae ornatae fuerant; Punicae quoque victoriae signum octo ducti 9
elephanti; et non minimum fuere spectaculum cum coronis au-

domitam pacatamque provinciam tradidisset successori. — *nisi manente* ..] s. 1, 51, 7. — *quasi debellato*] s. zu 29, 32, 3. — *testis meriti* ..] sonst wird dieses Zeugnis nicht beachtet; anders sind die Verhältnisse 45, 36, 8 f.; vgl. dagegen 31, 49, 10: *ut legati, tribuni militum, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut veritatem rerum gestarum .. populus Romanus videret.* — *atque*] verbindet nicht selten Entgegengesetztes; s. 21, 4, 3: *parendum atque imperandum*; vgl. 21, 4, 6: *caloris ac frigoris*; 25, 22, 13. — *medium visum*] die dritte (vermittelnde) Ansicht wird zum Beschlufs erhoben; vgl. 36, 12, 2; anders 2, 30, 1. — *ovans*] 'zu Pferde'; s. 28, 9, 10. 15; 39, 29, 5.

5. *ex auctoritate senatus*] s. 2, 1. — *imperium esset*] das Imperium war nach der Abgabe der Provinz an den Nachfolger erloschen, wurde aber für den Triumph eingeräumt, war also eine Art Titularimperium; anders 9, 10; vgl. Mms. StR. 1², 127.

6. *in monte Albano*] s. Aur. Vict. 45; auf dem albanischen Berge zu dem Tempel des Juppiter Latiaris, wohin früher wahrscheinlich die triumphierenden latinischen Feldherren gezogen waren; s. Nieb. RG. 2, 41 f.; vgl. L. 33, 23, 3: *in monte Albano se triumphaturum et iure imperii consularis et multorum clarorum virorum exemplo*; 42, 21, 7; 45, 38, 4. — *inde*] ist hier temporal zu nehmen, da ein Tag dazwischen liegt, wie *pridie* zeigt. Die Ovation hat an sich mit dem albanischen Berge nichts gemein, konnte aber, wie u. St. zeigt, mit dem Triumph *in monte Albano* verbunden werden.

7. *simulacro*] Bildnisse der eroberten Städte und Länder werden bisweilen im Triumphe vorangetragen; s. 37, 59, 3 u. a. — *catapultae* ..] s. 24, 34, 2.

8. *argenti* .. *fabrefacti vis*] eine grofse Menge (*vis*: s. 47, 7) kunstreicher Arbeiten, Kunstwerke aus Silber usw.; s. 34, 52, 5: *vasa multa omnis generis et ex aere multa fabrefacta*; 37, 59, 5. — *alia supellex*] Hausgeräte aus kostbarem Holz geschnitzt, aus Stein usw. — *pretiosaque vestis*] s. 21, 15, 2. — *inter primas*] = wie die bedeutendsten Städte Griechenlands, d. h. 'ganz vorzüglich'; vgl. zu 22, 7, 1: *inter paucas*; zur Sache s. 25, 40, 1; CIL. I p. 145.

9. *Punicae*] 'über die Punier'. — *fuere*] ungeachtet der Stellung auf die Personen bezogen; s. 40, 11, 3; anders 1, 1, 3; vgl. 45, 39, 12. —

10 reis praecedentes Sosis Syracusanus et Moericus Hispanus, quorum altero duce nocturno Syracusas introitum erat, alter Nasum
11 quodque ibi praesidii erat prodiderat. his ambobus civitas data et quingena iugera agri, Sosidi in agro Syracusano, qui aut regius aut hostium populi Romani fuisset, et aedes Syracusis cuius
12 vellet eorum, in quos belli iure animadversum esset; Moerico Hispanisque, qui cum eo transierant, urbs agerque in Sicilia ex iis,
13 qui a populo Romano defecissent, iussa dari. id M. Cornelio mandatum, ut ubi ei videretur, urbem agrumque eis adsignaret. in eodem agro Belligeni, per quem inlectus ad transitionem Moericus erat, quadringenta iugera agri decreta.
14 Post profectionem ex Sicilia Marcelli Punica classis octo milia peditum, tria Numidarum equitum exposuit. ad eos Murgentia et Er*getium urbes defece*re. secutae defectionem earum
15 Hybla et Macella et ignobiliores quaedam aliae. et Numidae praefecto Muttine vagi per totam Siciliam sociorum populi Romani

cum coronis aureis] vgl. 10, 44, 3: *centuriones . . aureis coronis donavit.*

10. *Sosis*] ist bei der Einnahme von Syrakus nicht erwähnt (s. 30, 6); wahrscheinlich ist es nicht der 25, 25, 3 genannte, da die Verschworenen nach 26, 30, 2 *principes iuventutis* sind. — *Syracusas introitum erat*] selten wird *introire* so impersonell gebraucht; auch *duce nocturno* ist ein ungewöhnlicher Ausdruck; vgl. 3, 58, 2. — *Nasum*] s. 25, 30, 12.

11. *civitas*] wohl nach einem Beschlusse in den Tributkomitien; s. 27, 5, 7. — *quingena*] sie bekommen so viel, als nach dem Licinischen Gesetze ein Römer besitzen durfte, und werden so Bürger der ersten Klasse; s. 6, 35, 5. — *regius*] s. 25, 28, 3. — *aut hostium . . fuisset*] der also auch *ager publicus* geworden war; s. 30, 10.

12. *Hispanisque*] s. 25, 30, 12: *Moericumque cum praesidio.* — *urbs*] eine ganze Stadt, wie sie sonst römische Kolonisten erhalten; ähnlich 28, 7, 12. — *ex iis*] kurz statt *ex agris eorum . .* — *defecissent*] s. 25, 40, 4.

13. *Cornelio*] s. 25, 41, 13. — *Belligeni*] 25, 30, 2 ist er nicht genannt; L. scheint hier eine genauere Quelle benutzt zu haben.

14. *profectionem ex Sicilia*] gehört zusammen; s. 13, 1. — *Punica classis*] wohl die von Tarent abgesegelte; s. 20, 11. — *Murgentia*] ebenso heifst die Stadt § 17 und bei Cic. in Verr. 3, 47; vgl. zu 24, 27, 5. — *Ergetium*] s. Plin. 3, 91: *Ergetini*; Sil. It. 14, 250; vielleicht am Flufs Gabelle, einem südlichen Zuflufs des Symaethus, gelegen. — *Hybla*] wegen des folgenden *ignobiliores* eher eine der beiden kleineren Städte dieses Namens, als das südlich vom Ätna gelegene Hybla maior; s. Stph. Byz. Ὑβλαί; Holm, Gesch. Sic. 1, 362. — *Macella*] bei Plin. a. a. O.: *Magellini*; nach Pol. 1, 24 an der Nordseite der Insel zwischen Segesta und Thermae zu suchen; s. CIL. I p. 39; zur Sache s. Zon. a. a. O.: εἴ γε μὴ Κορνήλιος Δολοβέλλας στρατηγὸς ἐπελήλυθε, πᾶσαν τὴν Σικελίαν ἐχειρώσαντο ἂν (οἱ Καρχηδόνιοι).

15. *et Numidae*] 'überdies' . .; weil der Umstand den Römern gleiche Verlegenheit bereitete; daran schliefst sich als das dritte § 16: *super haec.* — *Muttine*] mufs ein

agros urebant. super haec exercitus Romanus iratus, partim 16
quod cum imperatore non devectus ex provincia esset, partim quod in oppidis hibernare vetiti erant, segni fungebantur militia, magisque eis auctor ad seditionem quam animus deerat. inter has 17
difficultates M. Cornelius praetor et militum animos nunc consolando, nunc castigando sedavit et civitates omnis, quae defecerant, in dicionem redegit atque ex iis Murgentiam Hispanis, quibus urbs agerque debebatur, ex senatus consulto attribuit.

Consules cum ambo Apuliam provinciam haberent, minus- 22
que iam terroris a Poenis et Hannibale esset, sortiri iussi Apuliam Macedoniamque provincias. Sulpicio Macedonia evenit, isque Laevino successit. Fulvius Romam comitiorum causa arcessitus 2
cum comitia consulibus rogandis haberet, praerogativa Veturia iuniorum T. Manlium Torquatum et T. Otacilium *absentem consules dixit. cum ad Manlium,* qui praesens erat, gratulandi causa 3
turba coiret, nec dubius esset consensus populi, magna circum-

anderer als der 25, 40, 5 f. erwähnte sein.

16. *super haec*] s. zu 2, 18, 3. — *exercitus Romanus*] das des Marcellus, nicht die kannensischen Legionen, auf die jedoch das folgende *in oppidis . . vetiti erant* besser passen würde, während bei dem Heere des Marcellus diese Härte nicht erklärlich ist; vielleicht hat L. auf dieses die 1, 10 getroffene Anordnung aus Versehen übertragen; vgl. 25, 6, 1. — *exercitus .. esset .. erant*] s. 4, 7; über den Wechsel des Modus s. 28, 33, 9.

17. *in dicionem* . .] vgl. 41, 19, 1: *omnibus in dicionem redactis*; vgl. 8, 20, 6; 33, 17, 15. — *ex senatus consulto*] gehört auch zu *dedebatur*; *adtribuit* entspricht § 13: *adsignaret.*

22—23. Wahlen und Anordnungen in Rom. Zon. 9, 5; Plut. Marc. 18; Val. Max. 6, 4, 1.

1. *cum .. haberent*] ist dem folgenden Satze *minusque* .. koordiniert, obgleich nur der letztere den Grund des Folgenden enthält: da man (nach der Einnahme Kapuas; s. 18, 2) die Punier weniger fürchtete, und es so nicht mehr nötig schien, dafs beide Konsuln Apulien behaupteten usw. — *Apuliam provinciam*] dies hat L. 25, 41, 13 und 26, 1, 5 zu bemerken vergessen; nach 25, 41, 13 hat überdies der Prätor Cethegus Apulien erhalten. — *terroris a Poenis*] 'von den P. ausgehender ..'; vgl. 15, 8. — *Laevino*] s. 24, 40, 1. — *successit*] erst nach dem, was Kap. 24 f. erzählt wird.

2. *comitia consulibus rogandis*] zum Ausdruck vgl. zu 23, 1. Über *rogandis* (= *creandis*) s. zu 1, 17, 9 und 22, 35, 2. — *haberet*] s. 18, 4. — *praerogativa*] s. zu 24, 7, 12. — *Veturia*] wird sonst bei Schriftstellern nicht erwähnt; § 10 f. hat die Hdschr. zweimal *Voturia*, was sich auch auf Inschriften findet; s. CIL. V 1, 936. 937; vgl. Charis. II p. 193: *non quia negem Voturios pro Veturiis .. dictum esse reperiri.* — *T. Manlium Torquatum*] s. 25, 5, 3. — *dixit*] s. § 8.

3. *gratulandi causa*] s. 44, 22, 2; weil die übrigen Centurien, wenn auch nicht immer (s. Cic. de div. 1, 103; p. Planc. 49), doch gewöhnlich der Prärogativa beistimmten, die Wahl demnach so gut wie gesichert war, was für den vorliegenden Fall durch *nec dubius* .. angedeutet ist; s. § 13. — *consensus populi*] d. h.

4 fusus turba ad tribunal consulis venit petitque, ut pauca sua verba
audiret centuriamque, quae tulisset suffragium, revocari iuberet.
5 erectis omnibus expectatione, quidnam postulaturus esset, ocu-
6 lorum valetudinem excusavit: impudentem et gubernatorem et
imperatorem esse, qui, cum alienis oculis ei omnia agenda sint,
7 postulet sibi aliorum capita ac fortunas committi. proinde, si
videretur ei, redire in suffragium Veturiam iuniorum iuberet et
meminisse in consulibus creandis belli, quod in Italia sit, tem-
8 porumque rei publicae. vixdum requiesse auris a strepitu et tu-
multu hostili, quo paucos ante menses arserint prope moenia
Romana. post haec cum centuria frequens succlamasset nihil se
9 mutare sententiae eosdemque consules dicturos esse, tum Tor-
quatus 'neque ego vestros' inquit 'mores consul ferre potero, ne-
que vos imperium meum. redite in suffragium et cogitate bellum
10 Punicum *in* Italia et hostium ducem Hannibalem esse'. tum cen-
turia et auctoritate mota viri et admirantium circa fremitu petiit
11 a consule, ut Voturiam seniorum citaret: velle sese cum maiori-

des übrigen Volkes; s. 4, 51, 3; ebenso § 13: *omnes centuriae*; vgl. 18, 9; 10, 22, 1. — *tribunal*] auf dem der Vorsitzende auch während der Abstimmung safs; s. 39, 32, 11; Mms. StR. 1², 383.

4. *sua*] 'von ihm'. — *revocari*] s. 24, 8, 20; 45, 39, 20.

5. *erectis omnibus expectatione*] s. 2, 54, 8: *plebs .. erecta expectatione*; vgl. 21, 20, 9. — *valetudinem excusavit*] s. 23, 8, 7; zu 6, 22, 7.

6. *et gubernatorem*] s. 24, 8, 12. — *qui, cum .. ei ..*] gewöhnlicher tritt Satzverschränkung (*cui cum omnia ..*) ein; hier wurde *qui* nötig, damit *sibi* auf das Relativum bezogen werden konnte; vgl. 21, 3. *cum .. ei* enthält ein Urteil des Erzählenden, *sibi* des Besprochenen, welcher das Folgende selbst auf sich bezieht. — *postulet .. committi*] vgl. 32, 21, 25; diese Konstr. ist bei L. selten, häufiger bei Cicero; s. Kühn. 254.

7. *proinde*] s. 1, 9, 4. — *si videretur ei*] s. 16, 4.

8. *requiesse*] vgl. 44, 3, 3. — *arserint*] s. 13, 7; 6, 31, 1: *anni principia ingenti seditione arsere*; 28, 24, 15; 43, 4, 4: *agrum, qui paulo ante ingenti tumultu arserat*; vgl. 13, 7; doch ist der Tropus *moenia ardent* etwas härter als an den angeführten Stellen, wenn auch *moenia Romana* nicht im eigentlichen Sinne, sondern = *urbs* zu nehmen ist; s. 21, 41, 15; 33, 38, 9; Cic. in Cat. 2, 1; zur Sache vgl. 41, 12; 30, 30, 17. — *nihil .. mutare ..*] sie sei noch immer der Meinung; ist bestimmter und nachdrücklicher als das Futurum *mutaturam*; zum Ausdruck vgl. 3, 64, 7. — *dicturos esse*] s. zu 10, 15, 8. Über den Wechsel im Numerus bei *succlamasset .. dicturos esse* s. zu 4, 7.

9. *neque ego ..*] vgl. Zon. 9, 5. — *redite*] enthält die Aufforderung, dem Befehl des Vorsitzenden zu gehorchen. — *Punicum*] der in Afrika geführt werden sollte; vgl. 24, 8, 2.

10. *auctoritate ..*] er war hoch bejahrt und hatte die höchsten Ehrenämter bekleidet; vgl. 25, 5, 3. — *admirantium .. fremitu*] 'Aufserungen der Verwunderung', die rings herum laut wurden; s. zu 24, 31, 2. — *Voturiam seniorum*] wenn die *Voturia iuniorum* die *centuria iu-*

bus natu conloqui et ex auctoritate eorum consules dicere. citatis Voturiae senioribus datum secreto in Ovili cum iis conloquendi
tempus. seniores de tribus consulendum dixerunt esse, duobus 12
plenis iam honorum, Q. Fabio et M. Marcello, et si utique novum aliquem adversus Poenos consulem creari vellent, M. Valerio Laevino: egregie adversus Philippum regem terra marique rem gessisse. ita de tribus consultatione data senioribus dimissis iuniores 13
suffragium ineunt. [M.] Marcellum Claudium fulgentem tum Sicilia domita et M. Valerium absentis consules dixerunt. auctoritatem praerogativae omnes centuriae secutae sunt. eludant nunc 14
antiqua mirantis; non equidem, si qua sit sapientium civitas, quam

niorum der ersten Klasse der *tribus Voturia* ist, so kann *Voturia seniorum* nur die derselben entsprechende *centuria seniorum* dieser Klasse, nicht der Tribus Voturia überhaupt sein; ebenso im Folgenden *Voturiae senioribus*, obgleich die Beziehung auf die Tribus hier näher liegt, da die *centuria seniorum* nicht *praerogativa* ist, die als solche der 1. Klasse angehörte; s. 24, 7, 12; Plüfs, Die Entwickelung der Centurienverfassung 49. — *citaret*] 'rufen lasse' (durch den Präko); s. § 11.

11. *velle sese* . .] beide Korporationen stehen also in engem Verhältnis zu einander, gleichsam wie Väter und Söhne, worauf § 15 hindeutet; vgl. Lange 1, 416. — *secreto*] gehört zu *conloquendi*. — *Ovili*] der umgrenzte, später mit einer Mauer umgebene Raum, in welchen die Stimmenden, nachdem sie an den *pontes*, die in denselben führten, ihre Stimme abgegeben hatten, eintraten; die vorliegende Stelle zeigt, dafs es ein freier Raum war ohne Abteilungen, wie sie die *saepta* haben mufsten, in denen sich das Volk nach Tribus oder Centurien ordnete, ehe die Stimmenden über die Pontes gingen; s. Lange 2, 457.

12. *si utique* . .] 'wenn sie durchaus' . .; s. zu 42, 30, 5. — *novum*] nach 29, 11, 3; 30, 23, 5 ist Lävinus zweimal Konsul gewesen; da in den folgenden Büchern das zweite Konsulat nicht erwähnt wird, so mufs das erste vor 211 fallen (220), so dafs *novum*, wenn nicht L. verschiedenen Quellen folgt, bedeuten würde: einen, der in dem jetzigen Kriege (mit den Puniern) noch nicht Konsul gewesen sei. — *egregie* . .] dazu ist *eum* zu denken; s. 25, 8. — *adversus Philippum*] das Kap. 24 f. Erzählte wird als schon bekannt vorausgesetzt, oder es ist an 24, 40, 1 zu denken.

13. *dimissis*] während der Abstimmung der Prärogativa darf keine andere Centurie in die Säpta eintreten. — [*M.*] *Marcellum Claudium*] wenn L. den Zunamen vor den der Gens stellt, fügt er den Vornamen nicht hinzu; vgl. zu 4, 14, 6; 9, 38, 9; 22, 32, 1; 27, 6, 17; 30, 1, 9; 34, 5, 9; 39, 45, 5 u. a.; ebenso Cicero; daher kann der Vorname an u. St. nicht von Liv. herrühren, (s. zu 49, 5), oder es ist nur *M. Claudium* zu lesen. — *fulgentem*] vgl. 3, 10: *florens*. — *absentis*] in Bezug auf Marcellus wohl nur, dafs er nicht auf dem Marsfelde war (Appian 17 läfst ihn irrtümlich in Spanien sein), in Bezug auf Lävinus, dafs er von Rom abwesend war. — *auctoritatem*] s. § 3.

14. *eludant*] 'mag man immerhin . . verspotten'; s. 6, 41, 8: *eludant nunc licet religiones*; über den Plural s. 31, 49, 8; es sind die nur die Neuzeit Bewundernden. — *mirantis*] 'die Bewunderer'; s. Praef.

docti fingunt magis quam norunt, aut principes graviores temperantioresque a cupidine imperii aut multitudinem melius moratam censeam fieri posse. centuriam vero iuniorum seniores consulere voluisse, quibus imperium suffragio mandaret, vix ut veri simile sit, parentium quoque hoc saeculo vilis levisque apud liberos auc-
23 toritas fecit. praetoria inde comitia habita. P. Manlius Vulso et L. Manlius Acidinus et C. Laetorius et L. Cincius Alimentus creati
2 sunt. forte ita incidit, ut comitiis perfectis nuntiaretur T. Otacilium, quem T. Manlio, nisi interpellatus ordo comitiorum esset, conlegam absentem daturus fuisse videbatur populus, mortuum in Sicilia esse.

3 Ludi Apollinares et priore anno fuerant et eo anno ut fierent, referente Calpurnio praetore, senatus decrevit, ut in perpetuum voverentur.

4. — *non equidem*] gesteigertes *non quidem*: 'in der That nicht'. — *sapientium civitas*] ein Staat der Weisen, wie ihn die Philosophen (*docti*; es ist besonders Plato gemeint) erdacht und als Phantasiebild sich vorgestellt, aber nicht (als etwas Wirkliches) gekannt haben. — *graviores*] mehr festhaltend an der sittlichen Würde. — *temperantioresque a . .*] wie das Verbum konstruiert: sich von Leidenschaft fern haltend, sich durch keine Leidenschaft von dem rechten Mafse entfernen lassend; vgl. Cic. parad. 3, 21: *temperantem* (*dices*), *qui se in aliqua libidine continuerit*; L. 36, 38, 7: *intemperantior*. — *multitudinem*] wie sonst die Plebs dem Senate (vorher *principes*) gegenübersteht. — *moratam*] s. 45, 23, 10: *in tam bene morata civitate*. — *censeam*] Livius spricht hier, worauf auch *equidem* hinweist, den *eludentes* gegenüber, wie Praef. 5, sein Urteil aus; vgl. 5, 34, 6: *haud equidem miror*; 9, 19, 12: *equidem cum . . recordor, . . reor* u. a.

15. *centuriam vero iuniorum*] ein neues, noch stärkeres Moment, das in der späteren Zeit (*hoc saeculo* = *nostra aetate*) gar nicht hätte vorkommen können. — *sit*] die Wirkung soll als eine noch fortdauernde bezeichnet werden. — *quoque*] die, wie so vieles andere (es ist besonders an die Götter zu denken), nicht mehr geachtet werden; vgl. 3, 20, 5; 10, 9, 6. — *vilis levisque . . auctoritas*] 'der Umstand, dafs . . ist'. Zum Ausdruck vgl. 33, 11, 10.

23. 1. *praetoria . . comitia*] s. 24, 43, 5; vgl. 6, 37, 4: *comitiis consularibus* u. a.; sonst auch mit dem Genetiv; s. zu 24, 9, 5. — *inde*] s. 33, 24, 1. — *Laetorius*] s. 25, 22, 2. — *Cincius*] s. Einl. 25.

2. *forte . .*] eine beiläufige Bemerkung; zum Ausdruck vgl. 1, 46, 5. — *interpellatus ordo . . esset*] der regelmäfsige Verlauf wäre 'unterbrochen' worden; s. 9, 42, 3; Lange 1, 488. — *daturus fuisse*] ohne *videbatur* hiefse es *daturus fuit*: vgl. 10, 11, 4: *quem . . dici iussurus fuerat*. — *mortuum . . esse*] s. § 8. Die Komitien scheinen spät gehalten worden zu sein.

3. *ludi Apollinares*] s. zu 25, 12, 12. — *referente*] als er einen Vortrag darüber hielt und den Antrag stellte; daher *ut*. Der Senat geht über den Antrag, dafs sie nur *eo anno* gehalten werden sollen, hinaus. — *Calpurnio*] vgl. Fest. p. 326: *thymelici*. — *ut in perpetuum voverentur*] dies ist nach 27, 11, 6 nicht geschehen, und erst 27, 23, 7

Eodem anno prodigia aliquot visa nuntiataque sunt. in aede 4
Concordiae Victoria, quae in culmine erat, fulmine icta decussa-
que ad Victorias, quae in antefixis erant, haesit neque inde pro-
cidit. et Anagniae et Fregellis nuntiatum est murum portasque 5
de caelo tactas, et in foro Subertano sanguinis rivos per diem to-
tum fluxisse, et Ereti lapidibus pluvisse, et Reate mulam peperisse.
ea prodigia hostiis maioribus sunt procurata, et obsecratio in unum 6
diem populo indicta et novemdiale sacrum.
Sacerdotes publici aliquot eo anno demortui sunt novique 7
suffecti: in locum M'. Aemili Numidae decemviri sacrorum M. Ae-
milius Lepidus, in locum M. Pomponi Mathonis pontificis C. Li-
vius, in locum Sp. Carvili Maximi auguris M. Servilius. T. Ota- 8
cilius Crassus pontufex quia exacto anno mortuus erat, ideo no-

wird es von neuem mit einem Zusatz angeordnet. Wahrscheinlich sind die Worte unecht, zumal sich *referre, ut* sonst nicht findet.

4. *aede Concordiae*] welcher von den Tempeln der Concordia (s. 9, 46, 6; 22, 33, 7) gemeint sei, ist nicht zu ermitteln. — *Victoria*] ein Bild aus Thon, welches oben auf dem Giebel zum Schmucke aufgestellt war. — *antefixis*] s. Paul. Diac. p. 8: *antefixa, quae ex opere figulino tectis affinguntur sub stillicidio*; vgl. Liv. 34, 4, 4: *antefixa fictilia deorum . . ridentes*; es sind Zierrate aus gebranntem Thon, besonders Götterbilder (unten) am Dache, so dafs die vom Giebel herabgleitende Victoria an einer derselben hängen bleiben konnte.

5. *Anagniae et Fregellis*] dagegen 43, 13, 6: *duo non suscepta prodigia sunt, . . alterum quod in loco peregrino (factum esset): Fregellis in domo L. Atrei hasta . . arsisse . . dicebatur*; vgl. 21, 62, 6; an u. St. scheint das Prodigium in Fregellä gesühnt worden zu sein. — *Subertano*] s. Plin. 3, 52; *Perusini . . Subertani, Statonenses*; das j. *Sovretto* in Toskana. — *Ereti*] s. 11, 10. — *Reate*] s. 25, 7, 8. — *mulam peperisse*] was wenigstens selten geschieht; vgl. 37, 3, 3.

6. *novemdiale*] s. zu 1, 31, 4.

7. *sacerdotes publici*] welche die *sacra publica* besorgen; vgl. 1, 20, 1. — *suffecti*] vgl. zu 25, 2, 2; 31, 50, 5. — *Numidae*] ein selten vorkommender Zuname. — *Mathonis*] s. 24, 10, 3; ein anderer ist 29, 38, 7 erwähnt.

8. *pontufex*] s. 25, 2, 1. — *exacto anno*] nach Ablauf des Konsulatsjahres; ist nicht ganz genau, da die Komitien, nach denen sogleich der Tod gemeldet wird, noch vor dem Ende des Jahres gehalten wurden; aber weil Otacilius am Ende des Jahres starb, konnte die Wahl seines Nachfolgers (s. 27, 6, 15) erst im nächsten Jahre vorgenommen werden. Die übrigen, welche erwähnt werden, sind wohl nicht zu gleicher Zeit, sondern überhaupt im Laufe des Jahres (vgl. 43, 11, 13) gewählt und nur am Ende desselben zusammengestellt. — *nominatio . . est facta*] s. 10, 8, 3; sonst sagt Liv. einfach *nominare*. — *C. Claudius*] wahrscheinlich der 27, 21, 5. 22, 3 *Q. Claudius* genannte. — *exta perperam dederat*] der Priester trug die Exta dreimal um den Altar herum und liefs sie unter bestimmten Formeln auf denselben legen (*exta dare*, *reddere dis; imponere aris*; *porricere*); hierbei scheint Claudius etwas versehen zu

minatio in locum eius non est facta. C. Claudius flamen Dialis,
quod exta perperam dederat, flamonio abiit.
24 Per idem tempus M. Valerius Laevinus temptatis prius per
secreta conloquia principum animis ad indictum ante ad id ipsum
2 concilium Aetolorum classe expedita venit. ubi cum Syracusas
Capuamque captam in fidem in Italia *Sicilia*que rerum secun-
3 darum ostentasset adiecissetque iam inde a maioribus traditum
morem Romanis colendi socios, ex quibus alios in civitatem at-
que aequum secum ius accepissent, alios in ea fortuna haberent,
4 ut socii esse quam cives mallent; Aetolos eo in maiore futuros
honore, quod gentium transmarinarum in amicitiam primi venis-
5 sent: Philippum eis et Macedonas gravis accolas esse, quorum se

haben. — *flamonio abiit*] ob freiwillig oder nach einem Beschlusse des Collegium pontificum, geht aus den Worten nicht hervor; sie zeigen aber, dafs die Flamines nicht einen *character indelebilis* hatten, wie die Augurn und der Rex sacrificulus; vgl. Preller RM. 268. Die Form *flamonio* findet sich auf Inschriften und sonst bei den Schriftstellern; s. Mms. Eph. ep. 1, 222.

24—26. Bündnis der Römer mit den Ätolern. Verhältnisse in Macedonien und Griechenland. Iustin. 29, 4; Zonar. 9, 6; Pol. 9, 32. 39 f.; 11, 6; Sil. It. 15, 286.

1. *Laevinus*] s. 1, 12. — *temptatis* . .] s. 25, 23, 8; Iust. a. a. O.: *multis promissis impellit Aetolos bellum adversus Philippum suscipere*; vgl. Hertzberg, Gesch. Gr. 1, 31. 35. Liv. folgt in diesem Abschnitte dem Polybios. — *ad indictum . . concilium*] könnte auch von der Anmeldung für die regelmäfsige Herbstversammlung zu Thermon (s. § 16. 25, 1: *hibernanti*) verstanden werden; doch liegt es näher an eine aufserordentliche Versammlung zu denken, vielleicht zu Naupaktus; s. zu 31, 29, 1. — *concilium*] weil Abgeordnete von den einzelnen Bundesstaaten erscheinen. Bei nichtrömischen Gemeinden ist *concilium* der gewöhnliche Ausdruck für politische Versammlungen; vgl. 43, 17, 4. — *expedita*] wie *milites expediti* gesagt; hier 'marschbereit, = schnell segelnd', sonst 'kampfbereit'; vgl. zu 39, 8.

2. *ubi*] = *in eo concilio*. — *in fidem*] s. Suet. Nero 1; bei Liv. u. a. gewöhnlich *ad fidem*; vgl. 1t, 5. 29, 10; 23, 12, 1; = 'um zu beglaubigen', dafs es gut stehe. Die Stellung der attributiven Bestimmung *in Italia Siciliaque* vor *rerum secundarum* ist wie 24, 24, 2. — *ostentasset*] als Verbum dicendi auch 21, 35, 9; 38, 22, 5 u. a.

3. *adiecissetque*] wie 25, 13; vgl. 15, 7; 24, 45, 2 u. a.; der Nachsatz folgt § 7 in anderer Form; s. 12, 11; 25, 37, 11. — *aequum . . ius*] Erklärung von *civitatem*; *secum* kurz statt *cum suo*; über *cum* s. zu 9, 10. — *in ea fortuna haberent*] 'in so günstiger Lage sein liefsen'. — *socii . . mallent*] vgl. 9, 45, 8; 23, 20, 2.

4. *transmarinarum*] s. 37, 5. — *primi*] ist nicht genau; s. Periocha 14. — *venissent*] ist kondicional und vertritt das Fut. exact.; vgl. 21, 33, 9; = weil sie (wenn sie jetzt das Bündnis schlössen), in Bezug auf den späteren Anschlufs anderer Staaten, die ersten wären . .

5. *gravis* . .] 'drückend'; dies waren sie zwar damals gerade (bald nach dem Frieden in Naupaktus) nicht, aber sie waren es überhaupt, weil sie die Eroberungen und Beute-

vim ac spiritus et iam fregisse et eo redacturum esse, ut non iis modo urbibus, quas per vim ademissent Aetolis, excedant, sed ipsam Macedoniam infestam habeant; et Acarnanas, quos aegre 6
ferrent Aetoli a corpore suo diremptos, restituturum se in antiquam formulam iurisque ac dicionis eorum —: haec dicta pro- 7
missaque a Romano imperatore Scopas, qui tum praetor gentis erat, et Dorimachus, princeps Aetolorum, adfirmaverunt auctoritate sua, minore cum verecundia et maiore cum fide vim maiestatemque populi Romani extollentes. maxime tamen spes potiundae 8

züge der Ätoler hinderten; s. Pol. 5, 25 f. — *spiritus*] 'Trotz'; s. zu 1, 31, 6; zum ganzen Ausdruck vgl. 12, 19. — *ademissent* .. *excedant*] rascher Wechsel der Tempora, um das letztere näher zu rücken; vgl. 22, 7. 29, 7; 22, 32, 7; 27, 44, 8; 30, 28, 3: *fuisset* .. *solitus sit* .. *complesset* .. *fiat*; 38, 58, 8: *quae gessisset* .. *praetereantur*; vgl. zu 43, 5, 6. — *infestam*] passivisch, ='gefährdet'; s. 46, 1; d. h. Macedonien sei feindlichen Angriffen ausgesetzt und nicht mehr in sicherem Besitze.

6. *Acarnanas*] ein Volk zwischen dem ionischen Meere, dem ambrakischen Meerbusen und dem Achelous. — *a corpore*] d. h. von ihrem Bundesstaate; s. das Folgende; vgl. 16, 9. — *in antiquam formulam iurisque ac dicionis*] in das frühere, durch eine bestimmte Bundesformel geregelte Verhältnis, in welchem die Rechte der Ätoler und die Abhängigkeit (*dicionis*) der Akarnanen festgesetzt waren; s. 32, 33, 7: *antiqui formulam iuris*; 33, 38, 1: *in antiquam imperii formulam redigere*; 38, 9, 10: *urbem ne quam formulae sui iuris facerent*; 39, 26, 2; vgl. 36, 14, 9 u. a.; *formula* besagt, dafs die Verhältnisse und Leistungen der Bundesgenossen der Römer nach einer Matrikel (*formula*) bestimmt wurden. Daher heifst es § 11: *haberent*; ähnlich § 15: *contribuit* = προσένειμε, welches oft von dem (erzwungenen oder freiwilligen) Anschlufs an einen anderen Staat gebraucht wird; s. 38, 3, 9: *Ambracia* .. *contribuerat se Aetolis*; vgl. zu 32, 19, 4. Übrigens sind die Akarnanen von jeher erbitterte Feinde der Ätoler und denselben nicht unterworfen gewesen. Erst in Verbindung mit Alexander von Epirus, dem Sohn des Pyrrhus, haben die Ätoler einen Teil Akarnaniens eingenommen und bedrohen nach dessen Tode auch den übrigen Teil. Bei dieser Gelegenheit haben die Akarnanen bei den Römern Schutz gesucht (s. Pol. 2, 45, 1; 9, 34, 7; Iustin. 28, 1; zu L. 33, 16, 2), später sich an Philipp angeschlossen und von der Herrschaft der Ätoler befreit; s. Pol. 4, 5. 63. Ob und wann ganz Akarnanien zum ätolischen Bunde gehört hat, was an u. St. vorausgesetzt wird, läfst sich nicht genauer bestimmen. Über *iurisque ac* .. s. 51, 8; Curt. 5, 6, 17; Tac. Hist. 3, 63 u. a.; häufiger ist diese Verbindung, wenn ein dritter Begriff vorangeht; s. 5, 25, 2. 41, 2; 8, 19, 12; 21, 14, 6 u. a. vgl. zu 1, 19, 1.

7. *haec*] fafst zusammen und schliefst die Periode in anderer Form ab, als zu erwarten war; s. 1, 35, 6; 34, 27, 8. — *praetor*] = στρατηγός, der oberste Bundesbeamte des ätolischen Staates. — *Dorimachus*] ein Verwandter und Freund des Skopas; beide durch viele Kriegs- und Plünderungszüge berüchtigt. — *minore cum verecundia* ..] näml. als die Römer, die

movebat Acarnaniae. igitur conscriptae condiciones, quibus in
9 amicitiam societatemque populi Romani venirent, additumque, ut si placeret vellentque, eodem iure amicitiae Elei Lacedaemoniique et Attalus et Pleuratus et Scerdilaedus essent, Asiae Attalus,
10 hi Thracum et Illyriorum reges; bellum ut extemplo Aetoli cum Philippo terra gererent; navibus ne minus viginti quinque quin-
11 queremibus adiuvaret Romanus; urbium Corcyrae tenus ab Aetolia incipienti solum tectaque et muri cum agris Aetolorum, alia omnis praeda populi Romani esset, darentque operam Romani, ut
12 Acarnaniam Aetoli haberent. si Aetoli pacem cum Philippo facerent, foederi adscriberent, ita ratam fore pacem, si Philippus arma ab Romanis sociisque quique eorum dicionis essent absti-

zwar mit Bescheidenheit von sich gesprochen, dennoch aber in ihrer Sache wenig Glauben gefunden hatten.

8. *quibus*] 'unter denen', wie auch gewöhnlich *hac condicione* und *his condicionibus* ohne *sub* gesagt wird. — *amicitiam societatemque*] es ist ein *foedus aequum*, zunächst zu gemeinschaftlicher Kriegsführung gegen Macedonien; vgl. 36, 3, 8.

9. *placeret*] näml. *iis*, den nachher genannten Gegnern der Macedonier. — *eodem iure* ..] dem Bunde unter gleichen Bedingungen beitreten dürften. — *amicitiae*] hier politisch; s. § 8; 6, 2, 3; zum Ausdruck vgl. 24, 5, 9; 34, 31, 5 u. a. — *Elei*] Stamm- und gewöhnlich auch Bundesgenossen der Ätoler; die Lacedämonier hatten wenigstens im Bundesgenossenkriege auf der Seite der Ätoler gestanden; s. Pol. 4, 35 f.; vgl. zu Liv. 34, 31, 5. 32, 1. — *Lacedaemoniique et .. et .. et*] vgl. 39, 5. — *Attalus*] in dessen Interesse es lag, die Macht Macedoniens zu schwächen und von Asien abzuhalten. — *Pleuratus*] Sohn des Skerdilädus (denn schwerlich ist der Vater desselben, der auch Pleuratus hiefs, gemeint, obgleich die Nachstellung des Skerdilädus auffällt); scheint in Thracien sich eine Herrschaft gegründet zu haben; vgl. Pol. 10, 41, 4; Liv. 27, 30, 13; 29, 12, 14; 31, 28, 1; 33, 34, 11. — *Scerdilaedus*] Oheim und Nachfolger des Pineus (s. 22, 33, 5), früher Philipps Bundesgenosse; s. Pol. 4, 29; 5, 3; später wurde er von ihm einiger Städte beraubt und in Krieg mit ihm verwickelt; s. Pol. 5, 108. 110. — *Asiae*] das pergamenische Reich im Nordwesten von Kleinasien.

10. *bellum ut* ..] geht auf *condiciones* zurück; *additumque .. reges* ist als Parenthese zu betrachten. — *extemplo*] daran lag den Römern am meisten; auch durch die Bestimmung § 12: *ita* .. sind sie im Vorteil und können die Ätoler, so lange sie wollen, für ihre Zwecke benutzen; s. 29, 12, 1. — *ne minus* ..] s. 28, 39, 19; 32, 26, 18.

11. *Corcyrae tenus*] s. zu 44, 40, 8: *genus tenus*. — *incipienti*] s. 26, 2; 32, 4, 3; die Worte *ab Aetolia incipienti* ('wenn man .. anfängt'; s. zu 38, 10 und zu 1, 8, 5) vertreten eine attributive Bestimmung. Es ist damit Akarnanien und Epirus bezeichnet, wenn Ätolien im eigentlichen Sinne genommen wird; da jedoch Anticyra 26, 3 den Ätolern infolge des Bündnisses überlassen ist, und 33, 13, 6 thessalische Städte nach diesem Bündnis von ihnen gefordert werden, so scheint *Aetolia* an u. St. im weiteren Sinne von dem ätolischen Bundesstaate genommen zu sein. — *haberent*] 'in Besitz bekämen'.

12. *eorum*] scheint auf *sociis* zu

nuisset; item, si populus Romanus foedere iungeretur regi, ut ca- 13
veret, ne ius ei belli inferendi Aetolis sociisque eorum esset. haec 14
convenerunt, conscriptaque biennio post Olympiae ab Aetolis, in
Capitolio ab Romanis, ut testata sacratis monumentis essent, sunt
posita. morae causa fuerant retenti Romae diutius legati Aetolo- 15
rum. nec tamen impedimento id rebus gerendis fuit; et Aetoli
extemplo moverunt adversus Philippum bellum, et Laevinus Za-
cynthum — parva insula est propinqua Aetoliae, urbem unam
eodem, quo ipsa est, nomine habet —, eam praeter arcem vi cepit,
et Oeniadas Nasumque Acarnanum captas Aetolis contribuit; Phi- 16
lippumque satis implicatum bello finitimo ratus, ne Italiam Poe-
nosque et pacta cum Hannibale posset respicere, Corcyram ipse
se recepit.

Philippo Aetolorum defectio Pellae hibernanti allata est; **25**
itaque quia primo vere moturus exercitum in Graeciam erat, *ut* 2

gehen. — *arma .. abstinuisset*] d. h. durch einen Angriff auf die .. würde der Friede ungültig werden.

13. *caveret*] s. 24, 2, 5. Über das Bündnis s. Mms. RG. 1[5], 633.

14. *conscriptaque*] geht auf § 8 zurück. — *biennio post*] 'erst' 2 Jahre nachher. — *Olympiae .. in Capitolio*] die Aufstellung von Bündnissen an heiligen Orten, um denselben gröfsere Weihe zu geben, findet sich mehrfach; s. zu 1, 45, 2; 2, 33, 9; 38, 33, 9; 42, 12, 6; Pol. 27, 16; Thuk. 5, 18. 56; Paus. 3, 5; 5, 23 u. a. — *testata*] in passiver Bedeutung; s. 34, 41, 3; 37, 10, 8.

15. *et Aetoli ..*] Erläuterung des Vorhergehenden. — *Zacynthum*] jetzt *Zante*; war schon vorher von Philipp besetzt; s. Pol. 5, 102, 10; vgl. Liv. 36, 31, 10. — *Oeniadas*] eine wichtige Festung am rechten Ufer des Achelous, nicht weit von der Mündung desselben; s. Pol. 4, 65. Die Ätoler hatten dieselbe zur Zeit Alexanders des Gr. eingenommen (s. Diod. 18, 8; Plut. Alex. 49); aber im J. 219 hatte Philipp sie ihnen entrissen und noch stärker befestigt; s. Pol. a. a. O.; vgl. 9, 39, 2: *παρῄρηνται .. Ἀκαρνάνων Οἰνιάδας καὶ Νᾶσον.* — *Nasumque*] s. 25, 24, 8; eine kleine Festung auf einem Hügel in dem See Melite, der sich westlich in der Nähe von Oniadä bis fast an das Meer erstreckt; s. 25, 10; 38, 11, 9. — *Acarnanum*] der Gen. ist beibehalten nach dem Wortlaut des Polybios (s. vorher zu *Oeniadas*), dem Liv. hier folgt; vgl. zu 27, 30, 7. — *contribuit*] s. § 6; bezieht sich nicht auf Zakynthus.

16. *implicatum bello*] s. 26, 4; vgl. zu 23, 34, 11. — *respicere*] daran denken, etwas zu halten oder auszuführen. — *se recepit*] um dort zu überwintern; s. 26, 1. Das bis jetzt Erzählte fällt noch in das Jahr 211 v. Chr.; denn 214 (s. 24, 40, 17) ist Lävinus nach Orikum gekommen; 213 (s. 24, 44, 5) scheint nichts geschehen; 212 (s. 25. 3, 6. 23, 9) wird das Bündnis mit den Ätolern vorbereitet; 211 im Sommer oder Herbst (s. 25, 1: *hibernanti*) scheint es abgeschlossen zu sein; der Winter gehört bei Pol. zu dem neuen Olympiadenjahr; vgl. 38, 37, 1.

25. 1. *defectio*] weil sie den 217 v. Chr. in Naupaktus geschlossenen Frieden gebrochen und sich gegen ihn mit den Römern verbunden haben. — *Pellae*] s. 44, 46, 4.

2. *primo vere*] s. zu 21, 21, 8. —

Illyrios finitumasque eis urbes ab tergo metu quietas Macedonia
haberet, expeditionem subitam in Oricinorum atque Apolloniatium
fines fecit egressosque Apolloniatas cum magno terrore ac pa-
3 vore compulit intra muros. vastatis proximis Illyrici in Pelago-
niam eadem celeritate vertit iter; inde Dardanorum urbem Sin-
4 tiam, in Macedoniam transitum Dardanis facturam, cepit. his
raptim actis memor Aetolici iunctique cum eo Romani belli per
5 Pelagoniam et Lyncum et Bottiaeam in Thessaliam descendit — ad
bellum secum adversus Aetolos capessendum incitari posse ho-
mines credebat — et relicto ad fauces Thessaliae Perseo cum quat-
6 tuor milibus armatorum ad arcendos aditu Aetolos ipse, prius-
quam maioribus occuparetur rebus, in Macedoniam atque inde
7 in Thraciam exercitum ac Maedos duxit. incurrere ea gens in

finitumasque . . urbes] näml. die sogleich genannten, Orikum und Apollonia; s. 24, 40, 2. — *ab terga*] gehört zu *quietas . . haberet* (s. 7, 32, 9); näml. wenn er sich gegen Ätolien und seine übrigen Gegner in Griechenland wenden würde; die Städte liegen jedoch in Illyrien im Westen von Macedonien. — *metu*] die er durch den Einfall erregen wollte. — *Apolloniatium . . Apolloniatas*] s. zu 24, 40, 15; vgl. 45, 43, 10: *Apolloniatibus.* — *egressosque*] die gegen ihn 'ausgerückt' waren; vgl. 39, 20. — *terrore ac pavare*] s. s. 37, 4; 24, 40, 12 u. a. — *intra*] s. 3, 4, 8.

3. *proximis Illyrici*] die Macedonien zunächst gelegenen Teile Illyriens. Das Asyndeton ist etwas hart; *proximis* wird durch den Zusatz von *vastatis* zum eigentlichen Substantiv; s. 2, 1, 3; vgl. 6, 31, 7; zu 24, 29, 4 und 25, 30, 5. — *Pelagoniam*] der südwestliche Teil Päoniens am Flusse Erigon und Axius, nördlich von Lyncestis; s. 31, 39, 4; 45, 30, 6. — *Dardanorum*] nördlich von Päonien; am oberen Laufe des Axius; s. 44, 30, 3. — *Sintiam*] wahrscheinlich die von Stephan. Byz. erwähnte Stadt: *Σιντία πόλις Μακεδονίας πρὸς τῇ Θράκῃ*; vgl. L. 45, 29, 7; ein anderer Pafs wird 31, 28, 5 erwähnt. — *facturam*] 'die gewähren konnte' (dazu geeignet war); vgl. 40, 18.

4. *Lyncum*] = *Lyncestidem*, eine südlich von Pelagonien liegende Landschaft Macedoniens; vgl. 31, 33, 4; 32, 9, 9. — *Bottiaeam*] östlich von Lyncestis. — *in Thessaliam*] über Dium (s. § 17) durch das Tempethal.

5. *ad bellum . . credebat*] die Parenthese ohne Partikel, wie 24, 15; 23, 15, 2; 25, 26, 12; zu *capessendum* s. 2, 6, 8; 3, 61, 9 u. a ; vgl. zu 5, 15. — *homines*] die Thessaler, die schon von ihm abhängig waren. Das blofse *homines* im Sinne von 'die dortigen Leute' ist auffallend; man vermifst am Anfang der Parenthese *ibi* oder eine ähnliche Bestimmung. — *fauces*] die Thermopylen, da nach dem Folgenden der Zugang von Ätolien her gemeint ist; vgl. 28, 5, 8; 32, 4, 4. — *Perseo*] nicht der Sohn des Königs, der 11 Jahre später noch *puer admadum* heifst (s. 31, 28, 5), sondern ein macedonischer Anführer.

6. *in Thraciam*] wie früher nach Westen, Norden und Süden, so jetzt nach Osten. — *ac Maedas*] näml. *in*, = 'und zwar gegen die Mäder' (s. 28, 5, 7), ein thracisches Volk am mittleren Laufe des Strymon; vgl. 40, 21, 1.

Macedoniam solita erat, ubi regem occupatum externo bello ac
sine praesidio esse regnum sensisset. ad frangendos igitur va- 8
stare agros et urbem Iamphorynnam, caput arcemque Maedicae,
oppugnare coepit. Scopas ubi profectum in Thraciam regem 9
occupatumque ibi bello audivit, armata omni iuventute Aetolorum
bellum inferre Acarnaniae parat. adversus quos Acarnanum 10
gens, et viribus impar et iam Oeniadas Nasumque amissas cernens Romanaque insuper arma ingruere, ira magis instruit
quam consilio bellum. coniugibus liberisque et senioribus su- 11
per sexaginta annos in propinquam Epirum missis, ab quindecim
ad sexaginta annos coniurant nisi victores se non redituros: qui 12
victus acie excessisset, eum ne quis urbe tecto, mensa lare reciperet, diram execrationem in popularis, obtestationem quam sanctissimam potuerunt adversus hospites composuerunt precatique 13
simul Epirotas sunt, ut qui suorum in acie cecidissent, eos uno
tumulo contegerent adicerentque humatis titulum: 'hic siti sunt 14
Acarnanes, qui adversus vim atque iniuriam Aetolorum pro patria
pugnantes mortem occubuerunt'. per haec incitatis animis castra 15
in extremis finibus suis obvia hosti posuerunt. nuntiis ad Philip-

7. *ubi ..sensisset*] ist Konj. iterat., wie 45, 7; 21, 35, 4 u. a.; s. zu 1, 32, 14.

8. *ad frangendos*] nämt. *eos* oder *Maedos*; s. 22, 12: *egregie ..*; 38, 29, 3: *iis proeliis superiores erant (Samaei)*; *una ad coercendos inventa .. res est*; 39, 41, 2; das Fehlen von *eos* ist indessen an u. St. hart und zu vermuten, dafs ein Pronomen oder Substantiv ausgefallen sei, auf welches sich *frangendos* bezog. — *Iamphorynnam*] j. *Ivorina*, vielleicht dieselbe Stadt, die Pol. 9, 45 *Φόρουννα* nennt.

10. *amissas*] s. 24, 15: *captas*. — *insuper*] s. 21, 1, 5. — *ingruere*] vgl. 41, 21. — *instruit .. bellum*] = *parat .. bellum*; seltener Ausdruck; vgl. 5, 29, 5.

11. *propinquam*] im Norden Akarnaniens. — *ab quindecim ad sexaginta annos*] näml. *ὄντες*; umschreibt das Subjekt; s. 21, 62, 5; 33, 3, 4. — *coniurant*] wie in Rom bei grofser Gefahr; s. 22, 38, 3; Marq. 2, 374. — *nisi victores ..*] s. 2, 45, 13.

12. *urbe*] s. 8, 23, 1; 9, 7, 9. — *lare*] 'am Herde', dem Sitze des Lar familiaris; religiöse Bezeichnung des Hauses und der Familie; vgl. Pol. 9, 40: *μήτε πόλει δέχεσθαι μήτε πῦρ ἐναύειν*. — *execrationem*] 'Verwünschung, Fluch'; vgl. zu 10, 38, 10; 31, 17, 9; der *execratus* wird so von alter menschlichen Gesellschaft ausgeschlossen. — *obtestationem*] Bitte unter Anrufung der Götter zu Zeugen; daher liegt in *sanctissimam* die Beschwörung; da diese auch die Androhung der göttlichen Strafe enthalten kann, folgt *adversus*, oder dieses bedeutet nur: welche gerichtet war gegen .. — *hospites*] die Epiroten.

13. *adicerentque*] vgl. 24, 3.

14. *hic ..*] Liv. führt die Grabschrift, wie manches ähnliche (s. 25, 12, 5), wörtlich in der Übersetzung an; s. Einl. 30. — *mortem occubuerunt*] s. 1, 7, 7; 3, 50, 8: *filiam miseram .. mortem occubuisse*.

15. *obvia*] auf dem Wege, den er kommen mufste. Der Ausdruck

pum missis, quanto res in discrimine esset, omittere Philippum
id, quod in manibus erat, coegerunt bellum Iamphorynna per de-
16 ditionem recepta et prospero alio successu rerum. Aetolorum im-
petum tardaverat primo coniurationis fama Acarnanicae, deinde
17 auditus Philippi adventus regredi etiam in intimos coegit finis. nec
Philippus quamquam, ne opprimerentur Acarnanes, itineribus
magnis ierat, ultra Dium est progressus. inde cum audisset redi-
26 tum Aetolorum ex Acarnania, et ipse Pellam rediit. Laevinus veris
principio a Corcyra profectus navibus superato Leucata promun-
turio cum venisset Naupactum, Anticyram inde se petiturum
2 edixit, ut praesto ibi Scopas Aetolique essent. sita Anticyra est
in Locride laeva parte sinum Corinthiacum intranti. breve terra
3 iter eo, brevis navigatio ab Naupacto est. tertio ferme post die
utrimque oppugnari coepta est. gravior a mari oppugnatio erat,
quia et tormenta machinaeque omnis generis in navibus erant,
et Romani inde oppugnabant. itaque intra paucos dies recepta
urbs per deditionem Aetolis traditur, praeda ex pacto Romanis

ist ungewöhnlich, da *obvius* eine Bewegung andeutet, also zu *castra posuerunt* eigentlich nicht pafst; *obvia hosti* ist also = *contra hostem* und nur nach Analogie der häufigen Verbindung von *obvius* mit *esse* u. a. gesagt, wie 1, 16, 6. — *nuntiis . . missis, quanto . .*] s. 24, 19, 3; doch wird seltener ein indirekter Fragesatz so von *nuntium mittere* abhängig gemacht. — *omittere*] da er im Begriff stand, die Mäder ganz zu unterwerfen. — *Philippum*] die Wiederholung des Namens in so kurzem Zwischenraum ist hart. — *prospero alio . .*] 'während sonst . .'

16. *Aetolorum*] ungeachtet so grofser Vorbereitungen lief die Sache auf nichts hinaus, denn . . — *coniurationis*] 'Waffenverbrüderung'; s. zu § 11. — *in intimos . . finis*] 'weit in ihr Land zurück'. Die eigentliche Bedeutung von *fines* ist in solchen Verbindungen nicht mehr zu erkennen; vgl. § 15.

17. *Dium*] die südliche Grenzstadt Macedoniens nach Thessalien zu, j. *Malathria*; s. 41, 2, 12. 7, 1.

26. 1. *veris principio*] am Ende des Konsulatsjahres 543/211; die Kap. 25 erwähnten Feldzüge Philipps fallen zum grofsen Teil in das Konsulatsjahr des Lävinus (210 v. Chr.). — *Leucāta*] s. 44, 1, 4: *superato Leucata*; dagegen 36, 15, 9: *ab Leucate* (von *Leucates*); liegt an der Südwestseite von Leukadia; s. 33, 17, 6. — *Naupactum*] j. *Lepanto*, nicht weit von dem Eingang in den korinthischen Meerbusen. — *edixit*] davon ist auch *ut . .* abhängig: er machte durch ein Edikt bekannt und befahl . .

2. *Locride*] so scheint nach 28, 1: *Acarnanes Locrique* gelesen werden zu müssen, auch spricht *sinum Corinthiacum intranti* und die Nähe von Naupaktus dafür, dafs das lokrische, nicht das phokische Anticyra (s. 32, 18, 4) gemeint ist. — *intranti*] s. 24, 11. — *breve*] 'nur kurz', so dafs sie in drei Tagen schon . .

3. *machinaeque*] s. 24, 34, 7. — *et Romani*] die natürlich tapferer und kriegskundiger sind als die Ätoler. — *recepta . . per deditionem*] bezeichnet die Einnahme durch Kapitulation, *traditur* die Übergabe zum Besitze nach dem 24, 11 er-

cessit. litterae Laevino redditae, consulem eum absentem declara- 4
tum, et successorem venire P. Sulpicium. ceterum diuturno ibi
morbo inplicitus serius spe omnium Romam venit.
M. Marcellus cum idibus Martiis consulatum inisset, senatum 5
eo die moris modo causa habuit professus nihil se absente con-
lega neque de re publica neque de provinciis acturum. scire se 6
frequentis Siculos prope urbem in villis obtrectatorum suorum
esse; quibus tantum abesse, ut per se non liceat palam Romae
crimina ficta ab inimicis vulgare, ut, ni simularent aliquem sibi 7
timorem absente conlega dicendi de consule esse, ipse eis ex-
templo daturus senatum fuerit. ubi quidem conlega venisset, non
passurum quicquam prius agi, quam ut Siculi in senatum intro-
ducantur. dilectum prope a M. Cornelio per totam Siciliam habi- 8
tum, ut quam plurumi questum de se Romam venirent; eundem
litteris falsis urbem inplesse, bellum in Sicilia esse, ut suam lau-

wähnten Vertrage. — *cessit*] s. 23, 33, 11; 31, 46, 16: *captivi corpora Romanis cessere*; vgl. Pol. 9, 39, 3: *καὶ τὰ μὲν τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀπάγουσι Ῥωμαῖοι, . . τὰ δ' ἐδάφη κληρονομοῦσι τῶν ἠτυχηκότων (Ἀντικυρέων) Αἰτωλοί*; Hertzberg, Gesch. Gr. 1, 38.

4. *litterae*] die asyndetische Anfügung ist hart; vielleicht ist *interim* am Anfange des Satzes ausgefallen. — *successorem*] s. 22, 1. — *venire*] s. 8, 5. — *inplicitus*] s. 24, 16.

26, 5—28. Verhältnisse in Rom. Plut. Marc. 23.

5. *senatum*] s. zu 21, 63, 7: *Capitolium*. — *moris modo causa*] 'weil es einmal so Sitte war'; s. 1, 1; zu 21, 63, 8; zum Ausdruck vgl. 34, 9, 6. — *de re publica . .*] s. Gell. 14, 7, 9: *de rebusque divinis prius quam humanis ad senatum referendum esse, tum porro referri oportere aut infinite de re publica, aut de singulis rebus finite*; auf das letzte bezieht sich an u. St. *de provinciis*; die *res divinae* können erledigt worden sein.

6. *frequentis Siculos . .*] zeigt, dafs die Sikuler das Recht hatten, Beschwerde zu führen, und dafs mehrere Staaten, um dieses auszuüben, gemeinschaftlich handeln durften; s. Mms. RG. 1[5], 551. — *obtrectatorum*] nach dem Folgenden hatte Marcellus im Senat eine Partei gegen sich, der auch sein Nachfolger nach § 8 angehörte.

7. *simularent*] man erwartete *simulassent*; das Impf. bezeichnet, dafs diese Thätigkeit der Vergangenheit in der Gegenwart noch fortdauert; vgl. 31, 1. — *dicendi de consule*] 'sich über . . auszusprechen', d. h. ihn anzuklagen. — *prius agi, quam ut*] vgl. 31, 11, 16: *pacem illi prius petendam . . esse, quam ut rex . . appelletur*; *prius*, obgleich Zeitadverb, ist wie *potius* (s. 2, 15, 2) und *citius* (s. 24, 3, 12) konstruiert; auf dieses bezieht sich *quam*, dagegen ist *ut* durch den Verbalbegriff bedingt: *quam (id agi) ut*; vgl. 37, 37, 8: *referre aliam gratiam nunc non posse, quam ut . .* Doch kann statt *ut* auch der Infinit. eintreten; vgl. zu 2, 15, 2; Sall. Jug. 20, 5: *prius omnia pati decrevit quam bellum sumere*; Caes. BC. 3, 49, 2. — *in senatum introducantur*] s. 8, 5, 1.

8. *dilectum*] ein förmliches Aufgebot. — *litteris*] ist in dem weiteren Sinne von 'schriftlich gegebener Mitteilung' zu nehmen, wes-

9 dem minuat. moderati animi gloriam eo die adeptus consul senatum dimisit; ac prope iustitium omnium rerum futurum videba-
10 tur, donec alter consul ad urbem venisset. otium, ut solet, excitavit plebis rumores: belli diuturnitatem et vastatos agros circa urbem, qua infesto agmine isset Hannibal, exhaustam dilectibus Italiam
11 et prope quotannis caesos exercitus querebantur, et consules bellicosos ambo viros acresque nimis et feroces creatos, qui vel in pace tranquilla bellum excitare possent, nedum in bello respirare civitatem forent passuri.

27 Interrupit hos sermones nocte, quae pridie Quinquatrus
2 fuit, pluribus simul locis circa forum incendium ortum. eodem tempore septem tabernae, quae postea quinque, et argentariae,
3 quae nunc novae appellantur, arsere; conprehensa postea pri-

halb auch der Acc. c. inf. folgt; vgl. 37, 18, 12. — *inplesse*] mit dem Abl.; vgl. 11, 5.

9. *iustitium*] s. 7, 1, 6: *silentium omnium rerum ac iustitio* (s. 3, 3, 6) *simile otium fuit*; soll an u. St., da nur der Senat keine Sitzungen hält, die Klagen über die Folgen des Krieges einleiten.

10. *otium* . .] wird in der ersten Dekade oft auch bei anderen Verhältnissen als Motiv angegeben; s. zu 2, 28, 5. — *belli diuturnitatem*] hängt, wie das Folgende, von *querebantur* ab. Zu *vastatos agros* und *exhaustam Italiam* ist *esse* zu denken nicht nötig, wohl aber zu *consules . . creatos*. — *circa urbem*] weil dies die Plebs in der Stadt am nächsten berührte; sonst hatten andere Gegenden Italiens durch solche Züge wohl noch mehr als durch Aushebungen gelitten.

11. *et consules* . .] *et* = 'überdies'; fügt zu den als Ganzes betrachteten asyndetisch neben einander gestellten Doppelgliedern *belli . . caesos* ein neues Moment hinzu. Dem Amte (*consules*) werden in *viros* beide nach ihren persönlichen Eigenschaften entgegengestellt. — *bellicosos*] dazu ist, da *creatos* (*esse*) als Prädikat folgt, nicht *esse* zu denken, sondern es ist, wie *acres* und *feroces*, Attribut zu *viros*: zu Konsuln seien zwei Männer . .; *ambo*: wegen der Zweizahl der Konsuln; über *acres* s. 27, 34, 2. — *in pace*] 'wenn . . wäre'; ebenso *in bello*; s. 24, 1, 13. — *tranquilla*] weil auch im Frieden der Staat aufgeregt sein kann. — *nedum*] nach *vel*; s. zu 24, 40, 13. — *forent*] s. 25, 24, 8; findet sich sonst nicht leicht nach *nedum*.

27. 1. *Quinquatrus*] ein Fest zu Ehren der Minerva, das sich an den Dedikationstag des Tempels der Göttin auf dem Aventinus knüpfte, vom 19.—23. März, die *Quinquatrus maiores*; wenigstens ist es wegen der Verbindung mit *idibus Martiis* (s. 26, 5) wahrscheinlicher, daſs dieses gemeint sei, als die *Quinquatrus minores* am 13. Juni. Der Festtag wird hier zur Bestimmung des Monatstages benutzt, wie 44, 20, 1; s. die Anm. daselbst. — *circa forum*] auf beiden Längenseiten des Forums.

2. *septem tabernae*] s. 11, 7; 9, 40, 16; sie scheinen, bald nach dem Brande wiederhergestellt und deshalb *veteres* genannt, nachher auf fünf zusammengeschmolzen zu sein; vgl. Fest. p. 230: *plebeias tabernas*. — *argentariae*] dazu ist *eae* zu denken; es sind Geschäftslokale der Geldwechsler (Banquiers). — *novae*] vielleicht deshalb so genannt, weil

vata aedificia — neque enim tum basilicae erant —, conprehen-
sae lautumiae forumque piscatorium et atrium regium. aedis 4
Vestae vix defensa est tredecim maxime servorum opera, qui in
publicum redempti ac manu missi sunt. nocte ac die continua-
tum incendium fuit; nec ulli dubium erat humana id fraude fac- 5
tum esse, quod pluribus simul locis et iis diversis ignes coorti
essent. itaque consul ex auctoritate senatus pro contione edixit, 6
qui, quorum opera id conflatum incendium, profiteretur, prae-
mium fore libero pecuniam, servo libertatem. eo praemio induc- 7
tus Campanorum Calaviorum servus — Manus ei nomen erat —
indicavit dominos et quinque praeterea iuvenes nobiles Campanos,

sie später als die *septem* wieder aufgebaut wurden. Sie standen auf der Nordseite des Forums; die *veteres* (vermutlich die wieder aufgebauten *septem*) auf der Südseite desselben; s. zu 27, 11, 16.

3. *postea*] 'darnach, weiterhin'. Hinter den Tabernen, von denen die *septem* nach 27, 11, 16 Staatsgut, andere (s. 39, 44, 7; vgl. 1, 35, 10) Privatbesitz waren, liefsen zu beiden Seiten des Forums die zwei Strafsen hin, in die sich die *sacra via* teilte; an diese stiefsen, ehe es Basiliken, welche dem Staate gehörten, gab, Privatgebäude; s. 39, 44, 4. Von den Basilicae standen die Porcia, Opimia und Fulvia (s. 40, 51, 5) hinter den Novae, die Sempronia hinter den Veteres. — *lautumiae*] ein Stadtbezirk, wahrscheinlich an der Nordostseite des Kapitoliums, in dem ein Staatsgefängnis war (s. zu 32, 26, 17); früher hinter Privatgebäuden, später hinter den Basiliken; s. Becker 1, 267. — *forumque piscatorium*] vgl. 27, 11, 16: *macellum*; an die Lautumiae grenzend, unter den Carinae. — *atrium regium*] auch *atrium Vestae* genannt, ein Teil der *regia* oder *regia Numae*, so genannt, weil sie Numa erbaut und bewohnt haben sollte; es lag am südwestlichen Ende des Forums, am Fufse des Palatinus; denn das Feuer verbreitet sich nördlich und südlich vom Forum. Über *atrium* s. zu 24, 10, 9.

4. *aedis Vestae*] etwas hinter der *regia*, näher dem Palatinus; daher konnte der Tempel gerettet werden; s. Becker 1, 222. 234. 289. — *defensa*] mit Erfolg geschützt, d. h. 'erhalten'; vgl. 35, 11, 2; Cic. ad fam. 14, 7, 2; p. Mur. 33. — *redempti*] s. 22, 57, 11; sie kamen so in den Besitz des Staates und wurden dann freigelassen; vgl. 47, 2; 2, 5, 9. — *continuatum . . fuit*] die Feuersbrunst war (damals, in der Vergangenheit) andauernd, 'hielt' so, wie sie einmal entstanden war, 'an'; s. 11, 3; zum Ausdruck vgl. 9, 6.

5. *humana . . fraude factum*] das Feuer war 'angelegt' worden; vgl. § 6: *conflatum incendium*. — *diversis*] da die erwähnten Orte und Gebäude auf entgegengesetzten Seiten des Forums lagen.

6. *pro contione*] 'vor einer Versammlung', d. h. öffentlich in der Versammlung; s. 37, 4, 1; 42, 10, 3; 43, 4, 11; zu 21, 11, 4. — *conflatum*] näml. *esset*, das in der Nähe des folgenden Konjunktivs ausgelassen ist; s. zu 1, 59, 2. — *profiteretur*] vor dem Magistrat die Anzeige machte. — *praemium*] s. 39, 19, 3.

7. *inductus*] vgl. 27, 39, 12. — *Calaviorum*] s. zu 23, 2, 2. — *Manus*] der Name, vielleicht mit *manes* (= *bonus*) verwandt, kommt nur hier vor; vgl. zu 1, 1, 5: *Troia*. — *nobiles Campanos*] s. 16, 6; 25,

quorum parentes a Q. Fulvio securi percussi erant, id incendium
8 fecisse vulgoque facturos alia, ni conprehendantur. conprehensi
ipsi familiaeque eorum. et primo elevabatur index indiciumque:
pridie eum verberibus castigatum ab dominis discessisse, per
9 iram ac levitatem ex re fortuita crimen commentum; ceterum
ut coram coarguebantur, et quaestio ex ministris facinoris foro
medio haberi coepta est, fassi omnes, atque in dominos servosque conscios animadversum est. indici libertas data et viginti
milia aeris.

10 Consuli Laevino Capuam praetereunti circumfusa multitudo
Campanorum est obsecrantium cum lacrimis, ut sibi Romam
ad senatum ire liceret oratum, si qua misericordia tandem flecti
possent, ne se ad ultimum perditum irent nomenque Campano-
11 rum a Q. Flacco deleri sinerent. Flaccus sibi privatam simul-
tatem cum Campanis negare ullam esse; publicas inimicitias et
esse et futuras, quoad eo animo esse erga populum Romanum
12 sciret. nullam enim in terris gentem esse, nullum infestiorem

11, 12; das Erscheinen derselben in Rom nach den Kap. 16 f. geschilderten Vorgängen ist, da § 13: *profectos* eine rhetorische Übertreibung sein kann, vielleicht daraus zu erklären, dafs sie schon vorher als römische Bürger in Rom sich niedergelassen hatten (denn darauf deutet *familiae*), während ihre Väter in Kapua geblieben waren; s. 23, 5, 9. — *vulgoque* ..] und ʽallenthalbenʼ..

8. *familiaeque*] und ihre Sklaven. — *et*] = *et quidem*; daher folgt *ceterum*. — *elevabatur*] man suchte ihn herabzusetzen, seine Glaubwürdigkeit zu verdächtigen; vgl. 51, 11. — *per iram* ..] ʽaus Zorn..ʼ; s. 27, 16, 6; gewöhnlich bezeichnet *per* in solchen Verbindungen die Art und Weise. — *ex re* ..] ʽer habe ein zufälliges Ereignis zu einer falschen Anklage benutztʼ.

9. *coram coarguebantur*] mit dem Angeber konfrontiert und überwiesen wurden; s. 17, 6. 30, 12. 31, 11; 35, 8, 7; 36, 11, 1; 43, 5, 6: *coram arguere*. — *quaestio* ..] vgl. 27, 3, 5: *quaestione acriter habita*; da es nach dem Folgenden Sklaven waren, so wurden sie nach dem römischen Verfahren gefoltert; vgl. 3, 5: *iurati*. — *foro medio*] unter öffentlicher Autorität; vgl. Becker 1, 459. — *viginti milia*] nicht ganz der Census der fünften Klasse, wie 22, 33, 2; vgl. 4, 61, 10; 32, 26, 14; 27, 3, 5 wird nur die Hälfte dieser Summe gegeben.

10. *Capuam praetereunti*] er scheint auf der Via Appia gereist zu sein. Die Kampaner, die ihm entgegen kommen, müfsten von Flaccus (s. § 12: *moenibus inclusos*) entlassen sein oder sonst Gelegenheit gefunden haben, sich an den Konsul zu wenden. — *Romam ad senatum ire*] wir würden erwarten *Romae senatum adire*; allein es soll nur angegeben werden, dafs sie sich nach Rom zu begeben wünschen; die Bitte selbst folgt in *oratum*; vgl. auch 21, 49, 3. — *ad ultimum*] s. 1, 54, 2. — *perditum irent*] mit Objekt, wie 32, 22, 6. — *nomenque Campanorum*] s. 22, 55, 5.

11. *Flaccus*] der, wie es scheint, von dem Konsul um seine Ansicht gefragt war. — *et esse et futuras*] vgl. 45, 13, 16: *esse et fore*. — *erga*] s. zu 25, 31, 4.

12. *gentem* .. *populum*] s. zu 6, 12, 4. — *esse*] und *infestiorem* sind

populum nomini Romano. ideo se moenibus inclusos tenere eos, quia, si qui evasissent aliqua, velut feras bestias per agros vagari et laniare et trucidare, quodcumque obvium detur. alios ad Hannibalem transfugisse, alios ad Romam incendendam profectos. 13
inventurum in semusto foro consulem vestigia sceleris Campanorum. Vestae aedem petitam et aeternos ignes et conditum in 14
penetrali fatale pignus imperii Romani. se minime censere tutum esse Campanis potestatem intrandi Romana moenia fieri.
Laevinus Campanos iure iurando a Flacco adactos quinto die, 15
quam ab senatu responsum accepissent, Capuam redituros, sequi se Romam iussit. hac circumfusus multitudine, simul Siculis 16
obviam egressis secutisque Romam, praebuit *speciem questuri de* clarissimarum urbium excidio ac celeberrimis viris victos bello accusatores in urbem adducentis.

auf die beiden Sätze verteilt; s. 17, 8; 10, 12, 9; Nägelsbach § 167, 4. — *moenibus inclusos*] s. 12, 9. — *quia .. vagari*] dieser freie Gebrauch bei Liv. nur an u. St.; sonst s. Senec. Ep. 16, 2 (97), 15: *quia vitari non posse*; BHisp. 22, 7: *quod .. profugere*; Colum. 1, 3, 9: *quoniam .. adlidi dominum*; vgl. zu Liv. 2, 13, 8; zu Tac. Ann. 2, 33. — *aliqua*] s. 10, 5, 10. — *velut feras bestias*] wie 33, 45, 7; vgl. 13, 12.

14. *petitam*] 'man habe es .. abgesehen gehabt', um das Unterpfand der Herrschaft Roms und so diese selbst zu vernichten; s. 31, 30, 9. — *fatale pignus*] das vom Schicksal dazu bestimmte und so von Äneas nach Italien gebrachte Bild der Pallas (s. 5, 52, 7), welches in dem Tempel der Vesta (*in penetrali*) aufbewahrt wurde, aber von niemand aufser den Priestern und Vestalinnen gesehen werden durfte; vgl. Preller RM. 544; Marq. 3, 242. — *minime*] gehört zu *tutum*.

15. *quinto die quam ..*] s. zu 25, 31, 14.

16. *obviam egressis*] aus der Nähe der Stadt (s. 26, 6), in die hinein sie ihn jetzt begleiten. — *Romam*] die Wiederholung des Wortes kann nicht auffallen, da gerade der Einzug in die Stadt das Auffallende war; vgl. 27, 7, 1: *Laelius .. Romam venit, isque cum agmine captivorum ingressus urbem magnum concursum hominum fecit.* — *praebuit speciem ..*] s. 3, 18, 4; 27, 2, 5: *addidit et aliam fidentis speciem*; 35, 34, 9: *specie reducentis*; 40, 5, 4: *aspernantium .. praebuerunt speciem*; Curt. 10, 5, 1; vgl. 45, 29, 2: *novum (imperium) formam praebuit terribilem*; zur Konstrukt. vgl. noch 31, 40, 3: *prima oratio fuit permittentis*; 35, 44, 2 u. a.; zum Genetiv vgl. 8, 30, 10: *litterae argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes.* — *celeberrimis .. adducentis*] *celeberrimis* ist Dativ; sein Einzug erregte den Schein, als ob er im Kriege Besiegte als Ankläger gegen Männer, die den höchsten Ruhm erlangt hatten, .. heranführe. Der Dativ findet sich bei Livius oft in dieser Weise; s. 10, 41, 5; 28, 19, 16 u. a. Das Adj. *celeberrimus* ist hier vielleicht gebraucht, weil *clarissimus*, das man an dessen Stelle erwartet, vorausgeht; ebenso Tac. Hist. 3, 51; Curt. 5, 1, 18: *vir .. fama etiam proximo proelio celebris.* Da Livius sonst *celeber* von Personen nicht gebraucht aufser *celebres nominibus* (s. 7, 21, 6), so könnte er auch geschrieben

17 De re publica tamen primum ac de provinciis ambo con-
28 sules ad senatum rettulere. ibi Laevinus, quo statu Macedonia
et Graecia, Aetoli Acarnanes Locrique essent, quasque ibi res
2 ipse egisset terra marique, exposuit: Philippum inferentem bel-
lum Aetolis, in Macedoniam retro ab se conpulsum ad intuma
penitus regni abisse, legionemque inde deduci posse; classem
satis esse ad arcendum Italia regem. haec de se deque provin-
3 cia, cui praefuerat, consul; tum de provinciis cummunis relatio
fuit. decrevere patres, ut alteri consulum Italia bellumque cum
Hannibale provincia esset, alter classem, cui T. Otacilius prae-
fuisset, Siciliamque provinciam cum L. Cincio praetore obtineret.
4 exercitus eis duo decreti, qui in Etruria Galliaque essent; eae
quattuor erant legiones; urbanae duae superioris anni in Etruriam,
duae, quibus Sulpicius consul praefuisset, in Galliam mitteren-
5 tur; Galliae et legionibus praeesset, quem consul, cuius Italia
6 provincia esset, praefecisset; in Etruriam C. Calpurnius post
praeturam *pro*rogato in annum imperio missus. et Q. Fulvio

haben: *celeberrimi nominis*; s. 4, 54, 8; 27, 40, 6. — *victos bello*] bildet den Gegensatz zu *celeberrimis viris*; vgl. 30, 12; zu *adducentis* vgl. 38, 43, 2: *introduxit*; 45, 2, 3: *trahentes*. Ähnliche gesuchte Ausdrucksweisen, wenn anders u. St. nicht verdorben ist, finden sich auch sonst bei Liv.; s. 6, 20, 12; 7, 10, 13; 28, 12, 6 u. a. — Übrigens sind dies die ersten Klagen von Unterworfenen gegen römische Magistrate; vgl. 29, 16, 6.

17. *tamen*] obgleich Lävinus als Gegner seines Kollegen auftrat. — *ac*] 'und namentlich'. — *ambo*] s. 28, 3: *communis*; vgl. 25, 4, 1; 33, 22, 1; Lange 2, 376; beide haben sich über den Vortrag geeinigt, Lävinus berichtet denselben und spricht 28, 1—2 zunächst von seinen Thaten.

28. 1. *quo statu*] kommt mehrfach ohne Präposition vor; s. 3, 68, 3; 22, 22, 10; 30, 38, 6: *quo statu res in Africa essent.* — *Locrique*] s. 26, 2.

2. *inferentem*] 'als er im Begriff war'..; s. 4, 19, 5. — *classem*] 'die Flotte allein'.

3. *Hannibale*] gegen ihn werden, da Kampanien wieder gewonnen ist, nur 2 Legionen aufgestellt. — *Siciliamque*] die Ansicht des Marcellus (s. 21, 2) wird verworfen.

4. *duo*] die beiden nach Sicilien bestimmten sollen wohl, wie die des Marcellus, an deren Stelle sie treten, auf dem Lande verwendet werden; s. 1, 12. — *Etruria*] s. 1, 5. — *Galliam*] wie weit sich hier die Römer wieder befestigt haben, ist nicht angegeben.

5. *quem consul . . praefecisset*] wie 23, 34, 14; später ist jedoch einer der Prätoren des Jahres (s. 23, 1), C. Lätorius, in Gallien (*Ariminum*; s. 27, 7, 11), der wahrscheinlich anfangs Praetor peregrinus war, wie L. Manlius Pr. urbanus; denn Liv. hat die Verlosung der Prätoren übergangen; vgl. Mms. StR. 1², 58.

6. *post praeturam prorogato .. imperio*] das Imperium militare, welches, so lange er Praetor urbanus war, ruhte, tritt durch den Beschlufs in Wirksamkeit, aber nur für seine Provinz, nicht mehr in Rom; s. 18, 9; 27, 22, 5; 32, 1, 6.

Capua provincia decreta prorogatumque in annum imperium;
exercitus civium sociorumque minui iussus, ut ex duabus legio- 7
nibus una legio, quinque milia peditum et trecenti equites essent,
dimissis qui plurima stipendia haberent, et sociorum septem 8
milia peditum et trecenti equites relinquerentur eadem ratione
stipendiorum habita in veteribus militibus dimittendis. Cn. Ful- 9
vio consuli superioris anni nec de provincia Apulia nec de exer-
citu, quem habuerat, quicquam mutatum; tantum in annum pro-
rogatum imperium est. P. Sulpicius, conlega eius, omnem exer-
citum praeter socios navalis iussus dimittere est. item ex Sicilia 10
exercitus, cui M. Cornelius praeesset, ubi consul in provinciam
venisset, dimitti iussus. L. Cincio praetori ad obtinendam Sici- 11
liam Cannenses milites dati duarum instar legionum. totidem le- 12
giones in Sardiniam P. Manlio Vulsoni praetori decretae, quibus
L. Cornelius in eadem provincia priore anno praefuerat. urba- 13
nas legiones ita scribere consules iussi, ne quem militem face-
rent, qui in exercitu M. Claudii, M. Valerii, Q. Fulvi fuisset, neve
eo anno plures quam una et viginti Romanae legiones essent.

— *Capua*] als besondere Provinz, wie 1, 2; vgl. zu 24, 44, 3.

7. *exercitus . .*] da vor Kapua 6 Legionen gestanden haben (s. 5, 8), zwei davon aber schon grofsenteils nach Spanien geschickt sind (s. 16, 1), so bleiben immer noch vier, aus denen jetzt eine verstärkte Legion gebildet wird, wenn nicht die zwei des Appius schon früher entlassen sind. Die Besetzung von Suessula (s. 25, 22, 7) ist jetzt nicht mehr nötig. — *iussus*] s. § 10; zu 5, 7, 8.

8. *trecenti*] die Zahl ist verhältnismäfsig gering, da sonst die Socii mehr Reiter stellen als die Römer; vielleicht hat Liv. *quadringenti* geschrieben.

9. *Fulvio*] s. 22, 2. — *Sulpicius*] war schon nach Griechenland beordert; s. 22, 1. — *exercitum*] das, welches Lävinus gehabt hatte, und zwar auf dessen Antrag (s. § 2); aber 27, 7, 15 hat Sulpicius noch eine Legion, so dafs der Beschlufs nicht ausgeführt zu sein scheint. — *praeter socios navalis*] auch diese bilden, da *praeter* sich auf *omnem* bezieht, einen Teil des Heeres; es sind wohl die Schiffssoldaten gemeint; s. 48, 6.

10. *Cornelius*] mit dem Beinamen *Cethegus*, welchem das Imperium nicht verlängert wird; das Heer ist das, welches Marcellus befehligt hat.

11. *Cincio*] er tritt an die Stelle des C. Sulpicius; s. 1, 9. — *duarum instar legionum*] auch der Konsul führt 2 Legionen nach Sicilien (s. § 3); die Kannenser heifsen *duarum instar legionum*, entweder weil sie als Ärarier dienen (s. 25, 6, 19) und so nur die äufsere Gestalt von Legionen haben, oder um die Zahl der Soldaten anzugeben, = 'in der Stärke von'; vgl. 29, 24, 13; 35, 49, 10: *duarum male plenarum legiuncularum instar.*

12. *in Sardiniam . . decretae*] s. zu 18, 4. — *L. Cornelius*] s. 1, 11.

13. *urbanas legiones*] s. 23, 14, 2. — *ita . . ne*] 'mit der Beschränkung, dafs . . nicht'. — *una et viginti*] im Jahr vorher waren es 23. Übrigens hat Liv. im Vorhergehenden nur 17 Legionen erwähnt; in seiner Quelle scheint also das spanische Heer mitgerechnet und zu

29 His senatus consultis perfectis sortiti provincias consules.
Sicilia et classis Marcello, Italia cum bello adversus Hannibalem
2 Laevino evenit. quae sors velut iterum captis Syracusis ita ex-
animavit Siculos expectatione sortis in consulum conspectu stan-
tis, ut comploratio eorum flebilesque voces et extemplo oculos
3 hominum converterint et postmodo sermones praebuerint. cir-
cumibant enim senatorum *domos* cum veste sordida adfirmantes
se non modo suam quosque patriam, sed totam Siciliam relictu-
4 ros, si eo Marcellus iterum cum imperio redisset. nullo suo me-
rito eum ante inplacabilem in se fuisse: quid iratum, quod Ro-
mam de se questum venisse Siculos sciat, facturum! obrui Aetnae
ignibus aut mergi freto satius illi insulae esse quam velut dedi
5 noxae inimico. hae Siculorum querellae domos primum nobilium

4 Legionen angenommen zu sein, oder es ist das spanische Heer zu 3 Legionen gerechnet und die Legion in Griechenland mitgezählt.

29—32. Verhandlungen über die Sikuler. Plut. Marc. 23; Zon. 9, 6; Val. Max. 4, 1, 7.

29. 1. *his senatus consultis*] nicht alle erwähnten Gegenstände scheinen in e i n e m Senatskonsult zusammengefafst zu sein; wie sie verteilt wurden, ist nicht klar. — *sortiti*] s. 30, 1, 8: *sortiti deinde provincias*; 32, 8, 4. Da die Hdschr. *sortirii* mit einem leeren Raum darnach hat, so ist dies vielleicht zu *sortiri iussi* zu vervollständigen; s. 22, 1; 37, 1, 7; zur Sache s. Mms. StR. 1², 55. — *cum bello* . .] als der Hauptaufgabe des Konsuls.

2. *sors*] der Ausfall der Losung, d. h. der Umstand, dafs ihn das Los traf; *expectatione sortis*: in der Erwartung, wie das Los fallen werde. — *velut*] s. 1, 14, 8. — *in* .. *conspectu* . .] die Verlosung geschah öffentlich auf dem Komitium oder Forum. Der Ausdruck *in consulum conspectu stantis* ist etwas dunkel und bedeutet wohl, dafs die Sikuler sich in ihrer inneren Erregung nahe an die Stelle herangedrängt hatten, wo die Verlosung stattfand, so dafs sie von den Konsuln gesehen wurden, namentlich von Marcellus, für welchen der Ausbruch der Klage verletzend sein mufste. — *converterint*] näml. *in se*; vgl. 24, 4, 9. — *postmodo*] s. zu 2, 1, 9. — *praebuerint*] s. 27, 16.

3. *se* . . *suam quosque* . . *suo* . . *in se*] sagen die Gesandten, wie oft, in ihrem und ihrer Mitbürger Namen; s. 7, 20, 6; 24, 33, 5 u. a.; dafs aus mehreren Staaten Gesandte gekommen waren, zeigt 26, 6 f., so dafs Liv. an u. St. wohl den sonst weniger gewöhnlichen Plural von *quisque* (vgl. 1, 9, 8: *primi quique*; 5, 8, 13: *ut quosque*; 25, 22, 5: *ut quaeque naves*) gebrauchen konnte, während gewöhnlich *quisque* im Singular zu dem Reflexivum hinzutritt, wenn auch das betreffende Nomen im Plural steht; s. 1, 44, 1; 21, 48, 2; 25, 26, 13; zu 3, 69, 8 [Harant vermutet: *suam cuiusque patriam*]. — *sed*] ohne *etiam*; dies war hier notwendig, da *totam* folgt. — *iterum* . . *redisset*] 'zum zweiten Male . . käme'; in *redisset* liegt ein Pleonasmus; vgl. zu 1, 47, 5 Anh.

4. *merito*] s. 25, 6, 4. — *mergi freto*] s. zu 1, 4, 4. — *noxae*] Anrichtung von Schaden, dann 'Bestrafung' dafür (Schadenersatz); s. 24, 47, 5; vgl. zu 2, 54, 10.

5. *domos*] weil in *circumlatae* der Begriff der Bewegung liegt: sie

circumlatae celebrataeque sermonibus, quos partim misericordia
Siculorum, partim invidia Marcelli excitabat, in senatum etiam
pervenerunt. postulatum a consulibus est, ut de permutandis 6
provinciis senatum consulerent. Marcellus, si iam auditi ab se-
natu Siculi essent, aliam forsitan futuram fuisse sententiam suam
dicere; nunc, ne quis timore frenari eos dicere possit, quo minus 7
de eo libere querantur, in cuius potestate mox futuri sint, si
conlegae nihil intersit, mutare se provinciam paratum esse. de- 8
precari senatus praeiudicium; nam cum extra sortem conlegae
optionem dari provinciae inicum fuerit, quanto maiorem iniuriam,
immo contumeliam esse, sortem suam ad eum transferri? ita 9
senatus cum, quid placeret, magis ostendisset quam decresset,
dimittitur. inter ipsos consules permutatio provinciarum, ra-
piente fato Marcellum ad Hannibalem, facta est, ut ex quo primus 10
post *adversissimas pugnas haud* adversae pugnae gloriam ceperat,
in eius laudem postremus Romanorum imperatorum prosperis
tum maxime bellicis rebus caderet.

wurden in die Häuser herumgetragen; und zwar in die Häuser von Privaten, im Gegensatz zu *in senatum.* — *invidia*] s. 26, 6. — *in senatum .. pervenerunt*] s. 25, 1, 9.

6. *postulatum .. est*] wie 2, 3: *censerent.* — *senatum consulerent*] dem Senate Gelegenheit geben, sich über .. auszusprechen; s. Lange 2, 385. — *aliam ..*] so würde er nicht auf die Sache eingegangen sein, da sie bereits durch das Los, also gleichsam durch eine Bestimmung der Götter entschieden sei. — *forsitan*] steht als Adverbium; s. zu Praef. 12.

7. *nunc*] s. zu 10, 6; da die Sikuler noch nicht gehört seien, wolle er von freien Stücken (*paratum*), nur damit es nicht den Schein habe, als wolle er sie hindern ihre Klagen vorzubringen, sich zur Vertauschung der Provinzen verstehen; nur müsse er sich .. verbitten. — *timore frenari*] seltener Ausdruck; vgl. 2, 58, 7: *nec pudor nec metus coercebat*; 4, 15, 2: *vim parantem .. vi coercitum esse* u. a. Wegen der in *frenari* liegenden Bedeutung 'zurückhalten, hindern' folgt *quo minus.* — *in cuius potestate ..*] der volle Macht über sie haben werde, sie als *dediticii* behandeln könne.

8. *deprecari*] er verbitte es sich, dafs der Senat dadurch, dafs er beschliefse, die Provinzen sollten vertauscht werden, im voraus ein (ihm ungünstiges) Urteil abgebe; vgl. 2, 4. Zum Ausdruck vgl. 27, 20, 13. — *extra sortem*] 'ohne die Verlosung', welche die Regel war, eintreten zu lassen, indem der Senat dadurch schon ihn zurückgesetzt und seinen Kollegen bevorzugt haben würde; s. 10, 24, 3; 24, 9, 5. — *iniuriam*] 'Rechtsverletzung'; *contumeliam*: 'Schmach, Zurücksetzung', indem er für untauglich erklärt würde. — *sortem suam*] nämlich die erloste Provinz; vgl. 25, 3, 2.

9. *ostendisset*] durch die Anträge auf eine *relatio*, in welchen die Geneigtheit zu erkennen gegeben war, einen Tausch der Provinzen zu beschliefsen. — *ipsos*] ohne Einschreiten des Senats. — *rapiente fato ..*] dies geschah erst im 5. Konsulate des Marcellus, 208 v. Chr., was Livius übersehen zu haben scheint.

10. *primus ..*] zur Sache s. 23, 16, 16; 27, 27, 7. — *in eius lau-*

30 Permutatis provinciis Siculi in senatum introducti multa de Hieronis regis fide perpetua erga populum Romanum verba fe-
2 cerunt in gratiam publicam avertentes: Hieronymum ac postea Hippocraten atque Epicyden tyrannos cum ob alia, tum propter defectionem ab Romanis ad Hannibalem invisos fuisse sibi. ob eam causam et Hieronymum a principibus iuventutis prope pu-
3 blico consilio interfectum, et in Epicydis Hippocratisque caedem septuaginta nobilissimorum iuvenum coniurationem factam; quos Marcelli mora destitutos, quia ad praedictum tempus exercitum ad Syracusas non admovisset, indicio facto omnis ab tyrannis inter-
4 fectos. eam quoque Hippocratis et Epicydis tyrannidem Marcel-
5 lum excitasse Leontinis crudeliter direptis. numquam deinde principes Syracusanorum desisse ad Marcellum transire pollicerique se urbem, cum vellet, ei tradituros; sed eum primo vi capere ma-
6 luisse; dein cum id neque terra neque mari omnia expertus potuisset, auctores traditarum Syracusarum fabrum aerarium Sosim et

dem] 'so dafs er seinen Ruhm förderte'; vgl. zu 24, 2. — *tum maxime*] ist zu verbinden: 'gerade damals'; s. 27, 4, 2: *tum maxime res agentem*; 34, 39, 12 u. a.

30. 1. *in senatum* . .] der Senat als höchste Behörde über die unterworfenen Länder verfährt als Richter, wie nach Einführung der Repetundenprozesse in den Quaestiones perpetuae lange Zeit Senatoren das Richterkollegium bilden; s. Marq. 1, 378; vgl. Plut. a. a. O. — *in gratiam publicam* . .] was nur Hiero gethan hatte, 'suchten sie' von diesem 'abzuwenden' und als Verdienst des ganzen Staates darzustellen, um diesem den Dank zuzuwenden; über *avertere in* . . s. 1, 6, 1; 24, 5, 12. — *avertentes*] hat, da es als Bestimmung zu *fecerunt* gehört, kein Objekt.

2—6. Das Verfahren des Marcellus vor der Einnahme.

2. *Hippocraten*] s. 24, 31, 2. — *ob* . . *propter* . .] vgl. 2, 23, 1: *propter nexos, ob aes alienum*. — *defectionem ab* . . *ad*] s. 2, 52, 7. — *principibus iuventutis*] römischer Ausdruck für die Vornehmsten; s. 2, 12, 15. — *prope publico consilio*] wenigstens nach dem Erfolge zu urteilen; s. 24, 21, 3.

3. *in caedem*] Angabe des Zwecks: 'um . . herbeizuführen'. — *septuaginta*] 25, 23, 6 f. sind es 80. — *quos* . . *interfectos*] s. 27, 12. — *ad praedictum tempus*] ist 25, 23, 7 nicht so dargestellt.

4. *excitasse*] habe sie hervorgerufen, 'veranlafst'; vgl. 26, 11. — *Leontinis* . . *direptis*] s. 24, 30, 7; der ganze Satz ist Parenthese; mit § 5 geht die Erzählung weiter.

5. *numquam* . .] ist früher nicht erwähnt; vgl. 25, Kap. 25 und 28. — *primo*] gemeint ist die 24, 34, 1 f. geschilderte Bestürmung, obgleich diese früher eintrat als das § 3 und 5 Erzählte; es soll nur der Gegensatz hervorgehoben werden, dafs Marcellus mit Gewalt die Stadt nicht habe erobern können (die 25, 24, 1 f. erwähnten Ereignisse sind nicht berührt), sondern sich des Verrats bedient und die Übergabe der Syrakusaner selbst verschmäht habe.

6. *neque* . . *expertus*] die zu *terra* . . *mari* gezogene Negation ('weder . ., obgleich er alles versucht habe') würden wir bei *potuisset* erwarten, da *terra* . . *mari* dem Sinne nach eigentlich mit *expertus* zu verbinden ist. — *traditarum*]

Moericum Hispanum, quam principes Syracusanorum habere, to-
tiens id nequiquam ultro offerentis, praeoptasse, quo scilicet in-
stiore de causa vetustissimos socios populi Romani trucidaret ac
diriperet. si non Hieronymus ad Hannibalem defecisset, sed po- 7
pulus Syracusanus et senatus, si portas Marcello Syracusani pu-
blice et non oppressis Syracusanis tyranni eorum Hippocrates et
Epicydes clausissent, si Carthaginiensium animis bellum cum po-
pulo Romano gessissent, quid ultra quam quod fecerit, nisi ut 8
deleret Syracusas, facere hostiliter Marcellum potuisse? certe 9
praeter moenia et tecta exhausta urbis et refracta ac spoliata
deum delubra, dis ipsis ornamentisque eorum ablatis, nihil relic-
tum Syracusis esse. bona quoque multis adempta, ita ut ne nudo 10
quidem solo reliquiis direptae fortunae alere sese ac suos possent.

von dem bereits eingetretenen Erfolge aus gesagt; sonst müfste es *tradendarum* heifsen. — *Sosim*] oben 21, 11: *Sosidi*; vgl. 24, 22, 16. — *nequiquam*] 'aber ohne Erfolg'; s. 22, 43, 1; 24, 2, 1. — *praeoptasse*] mit Inf. (= *maluisse*) nur hier bei Liv.; vgl. 28, 21, 9.

7—10. Verfahren nach der Einnahme; ihre Bitte.

7. *populus Syracusanus et senatus*] als ob Syrakus ein Freistaat gewesen wäre; 25, 29, 2 nur: *Syracusani.* Über die Wortstellung s. 24, 37, 7. — *publice*] 'nach öffentlichem Beschlufs'. — *Carthaginiensium animis*] d. h. mit den Gesinnungen der allerärgsten Feinde Roms; vgl. 33, 9.

8. *ultra quam quod*] stärker als das ähnliche *praeterquam quod*; s. 8, 33, 14; 28, 39, 2; vgl. 31, 19, 1 und zu 8, 27, 11. Wie *quam* sich auf *ultra* bezieht, so *nisi* auf *quid?* (= *nihil*); doch vgl. auch 1, 17, 7. — *ut deleret*] von *facere* abhängig; vgl. 26, 7; er hätte über das hinaus, was . ., keine Feindseligkeit weiter verüben können, aufser dafs er hätte zerstören müssen, d. h. er habe nur die Gebäude der Stadt geschont, sonst alles..

9. *tecta exhausta*] bei der Plünderung (s. 25, 31, 8) haben sie alle bewegliche Habe verloren. Zum Ausdruck vgl. 10, 44, 2. — *ornamentisque eorum*] die den Göttern angehörigen, in den Tempeln derselben befindlichen Ornamente; s. 25, 40, 2; 38, 43, 6; unter *dis ipsis* sind die Götterbilder zu verstehen.

10. *bona*] hier Grundbesitz, im Gegensatz zu *tecta exhausta*; vgl. 34, 1. 4. Dafs auch anderen Städten, aus denen nach 26, 6. 8 gleichfalls Gesandte erschienen sind, ihr Land genommen und dieses *ager publicus populi Romani* geworden ist (s. 21, 11 f.; 25, 40, 4), hat Livius hier übergangen, obgleich dies der Hauptpunkt der Anklage und gerade das gewesen zu sein scheint, was die Gegner des Marcellus am meisten mifsbilligten; denn wahrscheinlich war früher in Sicilien kein Land für *ager publicus* erklärt worden, sondern die Äcker blieben zehntpflichtig, wie sie es schon vorher waren, so dafs der Zehnte nicht von dem römischen Censor, sondern von den Sikulern verpachtet wurde, während Marcellus das Gebiet von Syrakus für Staatsland erklärt hat, das nun die Censoren würden verpachtet haben. — *ne nudo quidem solo . .*] der Sinn scheint zu sein: dafs sie nicht einmal auf nacktem Boden, da ihnen dieser, wie alles zur Bebauung Nötige (s. 34, 5),

orare se patres conscriptos, ut, si nequeant omnia, saltem quae
11 compareant cognoscique possint restitui dominis iubeant. talia
conquestos cum excedere ex templo, ut de postulatis eorum patres
12 consuli possent, Laevinus iussisset, ‘maneant immo’ inquit Marcellus, ‘ut coram iis respondeam, quando ea condicione pro vobis, patres conscripti, bella gerimus, ut victos armis accusatores habeamus, duae captae hoc anno urbes, Capua Fulvium reum, Marcellum Syracusae habeant’.

31 Reductis in curiam legatis tum consul ‘non adeo maiestatis’ inquit ‘populi Romani imperiique huius oblitus sum, patres conscripti, ut si de meo crimine ambigeretur, consul dictu-
2 rus causam accusantibus Graecis fuerim. sed non quid ego fecerim, in disquisitionem venit, — nam quidquid in hostibus feci, ius belli defendit —, *sed quid* isti pati debuerint. qui si non

genommen ist, mit dem Überreste usw.; doch ist der Gedanke nicht ganz klar, da *quoque* voraussetzt, daſs ihnen auch von der beweglichen Habe nichts übrig geblieben ist (*tecta exhausta*). Über den bloſsen Abl. s. 8, 22, 5: *duabus urbibus populus idem habitabat*; 4, 28, 2; 24, 14, 6; 25, 15, 6 u. a.; etwas anders Curt. 5, 1, 33: *stipites* (*arborum*) *frugiferae . ., ut si terra sua alerentur*; vgl. ebend. 10, 10, 10. Über *nudum* vgl. 35, 5; 34, 34, 6: *nihil iam praeter nudum solum ager hostium habet*; die Syrakusaner haben nicht einmal das *nudum solum* behalten. — *saltem*] s. 2, 43, 8; Cic. ad fam. 8, 16, 3: *si totum non possum . ., saltem . .* — *quae compareant*] also vorzüglich Häuser und Ländereien, während die Beute bereits verteilt oder verkauft ist. — *cognoscique . .*] von den früheren Besitzern als das Ihrige erkannt werden könne; s. 24, 16, 5; vgl. 1, 6, 1.

11. *ex templo*] der Kurie; vgl. 31, 11. 33, 4; 29, 19, 2; zur Sache s. Gell. 14, 7, 7: *docuit . . nisi in loco per augurem constituto, quod ‘templum’ appellaretur, senatusconsultum factum esset, iustum id non fuisse*; vgl. L. 1, 30, 2.

12. *coram*] s. zu 27, 9. — *quando*] = *quando quidem* (s. 15, 14); vgl. zu 25, 16, 11. — *ea condicione*] unter solchen Verhältnissen, ‘mit der harten Beschränkung’. — *victos . .*] s. 27, 16; wenn der Senat ihre Klagen oder Anklagen gelten läſst. — *duae*] adversatives Asyndeton. — *urbes*] s. 33, 8.

31. 1. *tum*] s. 22, 11, 1; zu 24, 45, 8. — *maiestatis*] gehört auch zu *imperii huius*, da die Magistrate Träger der Hoheit des Volkes sind; s. 2, 7, 7; 4, 5, 1. — *imperiique huius*] des Konsulats, ‘welches ich habe’; vgl. 10, 37, 8: *non ita, patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, ut me consulem esse obliviscar.* — *ambigeretur*] wenn es Gegenstand der Untersuchung wäre (= § 2: *in disquisitionem venit*; 1, 3, 2), ob die gegen mich ausgesprochenen Beschuldigungen Grund hätten. Über den Konj. Impf. (statt K. Plusqpf.) s. zu 26, 7. — *dicturus . . fuerim*] ‘ich würde mich nicht dazu verstanden haben, mich zu verteidigen’; zur Konstrukt. s. 26, 7; 38, 47, 4. — *Graecis*] hierzu bildet *consul* den Gegensatz; die höchste Würde steht verachteten Griechen gegenüber.

2—3. Seine Rede soll nicht eine Verteidigung gegen die Anschuldigungen der Syrakusaner sein, son-

fuerunt hostes, nihil interest, nunc an vivo Hierone Syracusas violaverim. sin autem desciverunt *a populo Romano, hostibus* 3
aperuerunt portas, legatos nostros ferro atque armis petierunt, urbem ac moenia clauserunt exercituque Carthaginiensium adversus nos tutati sunt, quis passos esse hostilia, cum fecerint, indignatur? tradentis urbem principes Syracusanorum aversatus 4
sum; Sosim et Moericum Hispanum, quibus tantam crederem *rem*, potiores habui. non estis extremi Syracusanorum, quippe qui aliis humilitatem obiciatis: quis est vestrum, qui se mihi portas 5
aperturum, qui armatos milites meos in urbem accepturum promiserit? odistis et exsecramini eos, qui fecerunt, et ne hic quidem contumeliis in eos dicendis parcitis; tantum abest, ut et ipsi tale quicquam facturi fueritis. ipsa humilitas eorum, patres 6
conscripti, quam isti obiciunt, maximo argumento est me neminem, qui navatam operam rei publicae nostrae vellet, aversatum esse. et antequam obsiderem Syracusas, nunc legatis mittendis, nunc 7
ad conloquium eundo temptavi pacem et posteaquam neque legatos violandi verecundia erat, nec mihi ipsi congresso ad portas cum

dern ein Nachweis, dafs sein Verfahren durchaus rechtmäfsig gewesen.

2. *an vivo Hierone*] in Bezug auf 30, 1. — *violaverim*] s. 24, 20, 10: *violatum*; 38, 9, 14: *nihil .. tactum violatumve.*

3. *desciverunt ..*] die Wortstellung ist, wie oft bei Liv., chiastisch; zu *hostibus aperuerunt* s. § 5. 30, 7; 24, 32, 4 f. — *legatos ..*] s. 24, 33, 2 f. — *ac moenia*] als das bedeutendste hinzugefügt. — *clauserunt*] näml. *Romanis*; s. 24, 33, 9. — *exercituque ..*] s. 24, 35, 3 f.; 25, 26, 4 f. — *indignatur*] stärker als *indignetur*.

4—6. Widerlegung von 30, 3 f. durch ihre eigenen Äufserungen und Thaten.

4. *tradentis*] 'die .. beabsichtigten'; s. 28, 2; 10, 19, 1. — *Sosim*] 'einen Sosis'. — *humilitatem obiciatis*] s. 30, 6.

5. *odistis*] 'vielmehr ..' — *contumeliis .. dicendis parcitis*] eine seltene Verbindung; s. 10, 12, 8: *urbibus oppugnandis temperatum*; vgl. zu 25, 25, 6. — *tantum abest, ut .. fueritis*] die gewöhnliche Konstruktion wäre: *tantum abest, ut .. fueritis, ut oderitis*; der letzte Gedanke ist mit gröfserem Nachdruck allein ausgesprochen, wie auch sonst bisweilen nach *tantum abest* der eine Satz mit *ut* zu ergänzen ist; vgl. 4, 58, 2; Cic. ad. Att. 6, 2, 1. — *tale quicquam*] s. 23, 9, 9; *quicquam*, weil der Gedanke negativ ist: ihr würdet (wäret ihr an jener Stelle gewesen) nichts ..

6. *ipsa humilitas ..*] der Redner zieht aus dem Umstande einen der Ansicht der Ankläger (s. 30, 6) entgegengesetzten Schlufs. — *maximo argumento est*] 'beweist aufs schlagendste'; vgl. zu 41, 19.

7. Widerlegung durch Ausführung dessen, was er selbst gethan hat. — *nunc legatis ..*] s. 24, 33, 2. — *temptavi pacem*] 'ich habe einen Versuch auf .. gemacht', d. h. 'ich habe versucht, den Fr. zu erzielen'; s. 23, 14, 5; vgl. 2, 25, 1. — *posteaquam*] s. 9, 46, 11; 23, 29, 17; vgl. 32, 11, 8; 35, 25, 3: *non antea .. quam*; über das Impf. s. 2, 25, 3. — *verecundia erat*] vgl. 24, 42, 9.

principibus responsum dabatur, multis terra marique exhaustis
8 laboribus tandem vi atque armis Syracusas cepi. quae captis
acciderint, apud Hannibalem et Carthaginiensis victos iustius
9 quam apud victoris populi senatum quererentur. ego, patres con-
scripti, Syracusas spoliatas si negaturus essem, numquam spoliis
earum urbem Romam exornarem. quae autem singulis victor
aut ademi aut dedi, cum belli iure, tum ex cuiusque merito satis
10 scio me fecisse. ea vos rata habeatis, patres conscripti, *nec*ne,
magis rei publicae interest quam mea. quippe mea fides exsoluta
est; ad rem publicam pertinet, ne acta mea rescindendo alios in
11 posterum segniores duces faciatis. et quoniam coram et Siculorum
et mea verba audistis, patres conscripti, simul templo excedemus,
ut me absente liberius consuli senatus possit'. ita dimissi Siculi,
32 et ipse in Capitolium ad dilectum discessit. consul alter de po-
stulatis Siculorum ad patres rettulit. ibi cum diu sententiis certa-
tum esset, et magna pars senatus principe eius sententiae T. Man-

— *nec mihi* ..] 25, 23, 10 ist nicht angegeben, dafs Marcellus selbst bei den Unterhandlungen thätig gewesen sei. Liv. scheint an u. St. derselben Quelle wie Plut. Marc. 18, 3 zu folgen.

8—9. Verteidigung dessen, was gegen die Syrakusaner geschehen ist.

8. *quae .. quererentur*] d. h. ihre Verbindung mit den Feinden rechtfertigt ihre Behandlung als Feinde; *quererentur*: wenn sie klagen wollten, müfsten sie es in Karthago thun.

9. *ego* ..] sein Verfahren zeigt, dafs er sich völlig im Rechte weifs. — *si negaturus essem*] die Coniugatio periphrastica ist zugleich kondicional: 'wenn ich die Absicht hätte zu leugnen'. — *exornarem*] 'ich würde noch jetzt ..'; denn die Tempel sind noch nicht vollendet; s. 27, 25, 7; zur Sache vgl. 38, 43, 11. — *quae autem* ..] was vorher angedeutet ist, die Plünderung der Stadt usw., wird dem entgegengestellt, was einzelnen widerfahren ist; s. 30, 10. — *dedi*] scheint sich auf 25, 31, 8 zu beziehen; die 21, 11 erwähnten Belohnungen hat der Senat gegeben. — *belli iure*] bezieht sich auf *ademi*, wie *merito* auf *dedi*; über *belli iure* s. 47, 1 f.; zu 25, 40, 2; 30, 14, 9: *quidquid Syphacis fuit, praeda populi Romani est.* — *cuiusque*] s. 24, 45, 4.

10—11. Die *acta* mufs der Senat erst genehmigen; s. 34, 57, 1; durch die Verweigerung der Bestätigung wäre zum Vorteil der Ankläger entschieden worden.

10. *rata habeatis*] 'als gültig anseht, = bestätigt'; vgl. 24, 12; 1, 6, 2. 17, 9. — *rei publicae* ..] vgl. 8, 34, 5. — *fides exsoluta est*] ich habe 'vollständig' gethan, was meine Pflicht erforderte; vgl. 24, 16, 12. — *acta*] s. Cic. Phil. 1, 7, 18; Suet. Caes. 23. — *rescindendo*] s. 4, 7, 5. — *segniores*] s. Sall. Iug. 31, 28.

11. *coram*] s. zu 27, 9. — *templo*] hier ohne *ex*; s. 30, 11; vgl. 33, 4. — *consuli*] 'befragt werden', so dafs jeder seine Meinung frei äufsern kann; denn darauf bezieht sich zunächst *liberius*. — *et ipse*] als die Sikuler nach ihrer Entlassung weggingen. — *in Capitolium*] wo gewöhnlich der Dilectus gehalten wurde; s. Pol. 6, 19; anders Plut. a. a. O.

32. 1. *rettulit*] 'brachte die .. zur Beratung'. — *ibi*] 'da'; s. 2, 7, 8. — *cum .. sententiis certatum esset*] 'als .. debattiert war'; s. 28, 26, 1; 42, 50, 1; Tac. Ann. 1, 29. — *magna*

lio Torquato cum tyrannis bellum gerendum fuisse censerent, 2
hostibus et Syracusanorum et populi Romani, et urbem recipi, non capi et receptam legibus antiquis et libertate stabiliri, non fessam miseranda servitute bello adfligi: inter tyrannorum et ducis 3
Romani certamina praemium victoris in medio positam urbem pulcherrimam ac nobilissimam perisse, horreum atque aerarium quondam populi Romani, cuius munificentia ac donis multis tempestatibus, hoc denique ipso Punico bello adiuta ornataque res publica esset. si ab inferis existat rex Hiero, fidissimus im- 4
perii Romani cultor, quo ore aut Syracusas aut Romam ei ostendi posse, cum ubi semirutam ac spoliatam patriam respexerit, ingre-

pars] = 'viele', da die Ansicht nicht durchgeht; vgl. 33, 14. — *principe*] er hatte die Ansicht zuerst ausgesprochen. — *T. Manlio*] sonst ist er immer sehr streng und hart; s. 22, 60, 5; 23, 22, 7; jetzt stimmt er für mildere Behandlung der Syrakusaner; vgl. Plut. 23.

2. *gerendum fuisse censerent* .. *recipi* ..] s. 10, 2; zu 2, 5, 1; der Begriff des Müssens wird im ersten Satze durch die Verbalform ausgedrückt; *censere* ist dazu in der Bedeutung: 'sprachen die Ansicht aus', zu nehmen, zu den folgenden Infinitiven in der Bedeutung: 'sie wollten, sie erklärten ihre Willensmeinung'; s. 27, 20, 6 f.; vgl. 27, 5, 14: *ut non exspectanda comitia censeret, sed dictatorem* . . *dici*; doch ist an u. St. der Inf. Praes. auffallender, da von etwas die Rede ist, was in der Vergangenheit hätte geschehen sollen, die nur in *fuisse* und in dem Gegensatz: *receptam* angedeutet wird. — *recipi*] da sie sich freiwillig unterwerfen wollte, = als Bundesstaat aufnehmen (s. 23, 11, 7; Caes. BC. 3, 12, 1; zu Liv. 2, 39, 4; anders 26, 40, 13), ohne Gewalt (*capi* = *vi capi*) und ohne das strenge Kriegsrecht anzuwenden; s. 37, 32, 12: *captas, non deditas diripi urbes*. — *legibus* .. *libertate* ..] beides wird bisweilen den *dediticiis* zurückgegeben; s. 32, 17, 2; 37, 32, 14; an u. St. ist es die freie Verfassung und die alten Gesetze, die vor der Herrschaft des Hiero gegolten hätten, die des Timoleon und Diokles. — *miseranda servitute*] unter Hieronymus. — *bello*] 'auch noch durch ..'

3. *praemium* . .] s. 11, 2; 29, 6, 15. — *pulcherrimam* . .] Syrakus ist fast sprichwörtlich die schönste Stadt des Altertums; s. Plut. Marc. 23; vgl. zu Liv. 25, 24, 11. — *quondam*] ist mehr von Liv.' Zeit aus gesagt, da bis in die Zeit, von der an u. St. die Rede ist, nur Hiero, dessen Verdienste von den Anklägern hier, wie 30, 1, dem syrakusanischen Staate beigelegt werden, die Römer vielfach unterstützt hatte; auch wurde *horreum* mehr von der ganzen Insel gesagt; s. 40, 16. — *tempestatibus*] s. zu 1, 5, 2. — *ornataque*] s. 22, 37, 5.

4. *existat*] 'wenn man es sich als möglich denke, dafs ..'; rückt die Vorstellung näher als *existeret*; vgl. 21, 53, 5; 31, 31, 15; 40, 56, 6: *ab inferis excitatum*. — *fidissimus*] weil er immer die Treue bewahrt hatte; gewöhnlich *fidelis*, 'dem man trauen darf'; s. 22, 60, 20; vgl. zu 33, 28, 13. — *quo* .. *aut* .. *aut*] 'man könne, ohne sich zu schämen (*ore* = 'Stirn'; s. 40, 27, 11; Ter. Phor. 917: *nam quo redibo ore ad eam* ..?), weder . . noch' . .; die Frage vertritt die Negation. — *respexerit*] 'zurückgeblickt haben würde'; vertritt das Fut. exact.: *cum respexerit* .. *videbit*. — *ingrediens*] Hiero

diens Romam in vestibulo urbis, prope in porta, spolia patriae
5 suae visurus sit? — haec taliaque cum ad invidiam consulis mi-
serationemque Siculorum dicerentur, mitius tamen decreverunt
6 patres: acta M. Marcelli, quae is gerens bellum victorque egisset,
rata habenda esse; in relicum curae senatui fore rem Syracusanam,
mandaturosque consuli Laevino, ut, quod sine iactura rei publicae
7 fieri posset, fortunis eius civitatis consuleret. missis duobus sena-
toribus in Capitolium ad consulem, uti rediret in curiam, et intro-
8 ductis Siculis senatus consultum recitatum est, legatique benigne
appellati ac dimissi ad genua se Marcelli consulis proiecerunt
orantes et obsecrantes, ut, quae deplorandae ac levandae calami-
tatis causa dixissent, veniam eis daret et in fidem clientelamque
se urbemque Syracusas acciperet. pollicens hoc consul clementer
appellatos eos dimisit.

33 Campanis deinde senatus datus est, quorum oratio misera-

wird aus der Unterwelt kommend schon bei seinem Eintritt in die Stadt ..; *ingrediens* ist gesteigert durch *in vestibulo .. porta.* — *vestibulo urbis*] das *vestibulum* (s. 5, 41, 8) ist von dem Hause auf die Stadt übertragen; s. 25, 17, 4; 36, 22, 11. Die von Marcellus mit der syrakusanischen Beute geschmückten Tempel standen ganz nahe vor der *porta Capena* (s. 25, 40, 3), durch die Hiero eintretend gedacht wird.

5. *haec taliaque*] nimmt den § 1 mit *ibi cum* begonnenen Gedanken wieder auf und führt ihn zu Ende; s. 24, 7; 25, 37, 13. — *ad invidiam*] s. 24, 35, 2; 36, 14, 4: *ad ludibrium.*

6. *acta .. egisset*] wie 35, 24, 3; vgl. zu 2, 24, 6: *edicto .. quo edixit*; zu 24, 22, 9: *vocis, qua .. dixerit*; 34, 8, 5. 59, 6; Caes. BC. 2, 30, 1. 31, 2: *fiducia, qua .. confidimus* u. a. — *acta M. Marcelli*] der technische Ausdruck für die Verfügungen und Anordnungen der Magistrate, die zur Bestätigung an den Senat gelangen; s. 31, 10. — *quae .. egisset*] ist beschränkender Zusatz, um die *acta,* welche bestätigt werden sollen, genauer zu bestimmen: 'die er in und nach dem Kriege ..'; s. Cic. de domo 94: *facti .. quod gessissem.* Über die Breite des Ausdrucks vgl. zu 24, 34, 9. — *in relicum*] s. 3, 21, 2. — *consuli*] dem jetzigen; ist mit Absicht vorangestellt. — *quod ..*] 'so weit es geschehen könne'; eine nicht seltene Beschränkung der Aufträge, welche Magistraten erteilt werden; doch findet sich der Ausdruck auch in anderen Verhältnissen; vgl. 1, 24, 5; 44, 17, 8; Cic. ad fam. 1, 1, 3: *regem reducas, quod commodo rei publicae facere possis.* — *sine iactura*] vgl. zu 12, 5. — *fortunis*] die 'Vermögensverhältnisse' der Bürger; es ist an die Rückgabe der Häuser und Länder zu denken; s. 30, 10; vgl. jedoch 40, 1.

8. *ad genua*] noch in der Kurie, nachdem sie vom Senate verabschiedet sind. — *fidem*] 'Schutz', durch *clientelam* näher bestimmt; s. 25, 29, 6; 37, 54, 17. Die Schutzherrschaft einer Provinz hatte gewöhnlich eine Familie, aus der ein Mitglied dieselbe unterworfen oder sich um sie verdient gemacht hatte; s. Marq. 1, 505. — *pollicens hoc*] Val. Max. a. a. O. sagt nur: *supplices et orantes, ut ab eo in clientelam reciperentur, clementer excepit.*

bilior, causa durior erat. neque enim meritas poenas negare po- 2
terant, nec tyranni erant, in quos culpam conferrent; sed satis
pensum poenarum tot veneno absumptis, tot securi percussis
senatoribus credebant: paucos nobilium superesse, quos nec sua 3
conscientia, ut quicquam de se gravius consulerent, impulerit
nec victoris ira capitis damnaverit; eo se libertatem sibi suisque
et bonorum aliquam partem orare cives Romanos, adfinitatibus
plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto
iunctos. summotis deinde e templo paulisper dubitatum, an ar- 4
cessendus a Capua Q. Fulvius esset — mortuus enim post cap-
tam Claudius consul erat —, *ut* coram imperatore, qui res ges-
sisset, sicut inter Marcellum Siculosque disceptatum fuerat, dis-
ceptaretur. dein cum M. Atilium, C. Fulvium fratrem Flacci, 5
legatos eius, et Q. Minucium et L. Veturium Philonem, item Clau-
dii legatos, qui omnibus gerendis rebus adfuerant, in senatu vide-
rent nec Fulvium avocari a Capua nec differri Campanos vellent,
interrogatus sententiam M. Atilius Regulus, cuius ex iis, qui ad 6

33—34. Verhandlungen und Beschlüsse über die Kampaner.

2. *meritas*] s. 8, 7, 12: *an poena merita esset.*

3. *paucos*] 'nur noch wenige'; das Schicksal der Aristokratie wird angeführt, weil sich schon hieraus ein Schlufs auf die bisherigen Leiden der gesamten Bürgerschaft ziehen läfst. — *libertatem* . .] dafs sie nicht als Sklaven verkauft werden und einen Teil der eingezogenen Güter wieder erhalten. Zur Konstr. vgl. 28, 5, 6; Suet. Vesp. 16. — *adfinitatibus* .. *cognationibus*] Verwandtschaftsverhältnisse durch Heiraten und durch Abstammung (Geburt); vgl. 23, 4, 7: *conubium vetustum multas familias claras ac potentis miscuerat*; 31, 31, 11: *conubio atque inde cognationibus* . . *nobis coniunxissemus*; vorzüglich die vornehmen Kampaner scheinen das Connubium benutzt zu haben; s. zu 15, 1. — *iamiam*] ein verstärktes *iam*; s. Cic. Brut. 55: *senatum iamiam inclinatum*; vgl. Verg. Aen. 4, 371: *iamiam nec maxuma Iuno* . . *haec aspicit.* [Da hier eine Zeitangabe wenig passend ist, vielmehr eine Steigerung des Gedankens ausgedrückt wird, so ist statt *iamiam* vielleicht *etiam* oder *iam etiam* zu lesen.]

4. *dubitatum, an* . .] 'ob man nicht . .'; s. 8, 24, 11. — *mortuus*] s. 16, 1. — *consul*] er war *proconsul*; ebenso ist § 7: *consulibus* zu verstehen; s. 1, 2; genauer § 12: *proconsuli*; auch sonst findet sich bisweilen diese Bezeichnung, indem die dem ursprünglichen Amte zukommende Benennung, nicht die durch die Prorogation des Imperiums eingetretene gebraucht wird; s. 31, 49, 4; vgl. zu 1, 5; 4, 20, 6; 23, 40, 1. — *disceptatum*] 'verhandelt'; s. 5, 25, 7.

5. *Atilium*] s. 6, 1. — *Fulvium*] s. 5, 11. — *adfuerant*] 'zugegen und thätig gewesen waren'. — *in senatu*] wahrscheinlich waren sie nach der Auflösung des Heeres (s. 28, 9) abgegangen. — *differri*] 'dafs . . vertröstet würden', d. h. die Verhandlung über . . verschoben würde; s. zu 51, 10.

6. *interrogatus sententiam*] er wird, als mit der Sache bekannt, zuerst gefragt, nicht der *princeps*

7 Capuam fuerant, maxima auctoritas erat, ‘in consilio’ inquit
‘arbitror me fuisse consulibus, Capua capta cum quaereretur,
ecqui Campanorum bene meritus de re publica nostra esset.
8 duas mulieres conpertum est, Vestiam Oppiam Atellanam Capuae
habitantem et Paculam Cluviam, quae quondam quaestum corpore fecisset, illam cotidie sacrificasse pro salute et victoria
populi Romani, hanc captivis egentibus alimenta clam suppeditasse;
9 ceterorum omnium Campanorum eundem erga nos animum quem Carthaginiensium fuisse, securique percussos a Q. Fulvio esse magis quorum dignitas inter alios quam quorum culpa
10 eminebat. per senatum agi de Campanis, qui cives Romani sunt,

senatus. Der Ausdruck ist selten; s. 13, 3; vgl. 30, 23, 1 (einmal bei Vell. Pat. 2, 35, 3); sonst *sententiam rogatus.*

7. *in consilio . .*] *in consilio esse alicui* ist der regelmäfsige Ausdruck für das Verhältnis der Beisitzer im Rate (s. 1, 49, 4), gewöhnlich in dem Gerichte bei einem Magistrate, hier in einem Kriegsrate; s. 15, 1; Cic. in Verr. 2, 81: *qui in consilio C. Sacerdoti fuerant*; vgl. Liv. 27, 46, 6: *is tum in consilio aderat*; 42, 60, 8: *in consilio apud consulem*; ähnlich *alicui in auspicio esse.* — *arbitror*] ‘ich bezeuge’; s. zu 3, 13, 3. — *cum quaereretur*] gehört als Angabe des in dem Consilium verhandelten Gegenstandes zu dem Vorhergehenden.

8. *duas mulieres*] der Zusammenhang ist: obgleich man nachforschte . ., fand man doch nur zwei Frauen; oder: ‘aber nur zwei Frauen ..’ — *duas .. Vestiam .. Paculam*] Voranstellung des Ganzen, dem die einzelnen mit ihren Prädikaten folgen, wie oft im Griechischen vor ὁ μὲν .. ὁ δέ; s. 18, 1. 30, 12; 21, 15, 4; 24, 10, 4: *praetores*; 24, 20, 3; zu 25, 19, 6; 29, 3, 14; 32, 23, 5; 41, 3, 2 u. a. Zu *conpertum* ist *bene meritas esse* aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. — *Vestiam Oppiam*] ebenso Val. Max. 5, 2, 1: *Vestia Oppia mater familias.* — *Paculam*] vgl. 10, 38, 6: *Paccius*; 23, 2, 2: *Pacuvius*; 39, 13, 9: *Paculla Annia*; Mms. UD. 284.

9. *erga*] in feindlichem Sinne; s. 27, 11. — *Carthaginiensium*] s. zu 30, 7. — *eminebat*] die Form ist aus der Oratio recta beibehalten, in welche die Darstellung im Folgenden übergeht; s. 45, 32, 1.

10. *per senatum*] da dieser nur das Recht hat, treulose Unterthanen, nicht römische Bürger zu bestrafen; s. 8, 14, 1 f. 20, 7 f. u. a. — *qui cives Romani sunt*] ohne Rücksicht auf die ungenaue Angabe (s. 16, 6) wird hier die Verhandlung über die Gesamtheit der Kampaner dargestellt; denn dafs wenigstens nach L.’ Darstellung von allen Kampanern, nicht blofs von denen, welche das römische Bürgerrecht wirklich ausübten (s. 12, 5), die Rede ist und alle als römische Bürger bezeichnet werden sollen (s. 8, 14, 10; vgl. 23, 5, 9), geht daraus hervor, dafs, die zwei Frauen ausgenommen, *ceteri omnes* gleich schuldig sind, und durch den Beschlufs § 12 (vgl. 34, 6) *omnes Campani ..* betroffen werden; s. Mms. MW. 334. Das Bedenken des Atilius mufs sich also auf die Gesamtheit beziehen, und *qui . . sunt* eine Beschaffenheit aller Kampaner bezeichnen, nicht eine Ausnahme und Beschränkung, = ‘so viele deren römische Bürger sind’; wenigstens müfste dann dieselbe in dem Senatskonsult und in dem Volksbe-

iniussu populi non video posse, idque et apud maiores nostros in Satricanis factum esse, cum defecissent, ut M. Antistius tribunus plebis prius rogationem ferret sciretque plebs, uti senatui de Satricanis sententiae dicendae ius esset. itaque censeo cum tri- 11
bunis plebis agendum esse, ut eorum unus pluresve rogationem ferant ad plebem, qua nobis statuendi de Campanis ius fiat'.
L. Atilius tribunus plebis ex auctoritate senatus plebem in haec 12
verba rogavit: 'omnes Campani, Atellani, Calatini, Sabatini, qui se dediderunt in arbitrium dicionemque populi Romani Q. Fulvio

schlufs sich gleichfalls finden. Übrigens sind *Campani* hier und § 11 die Bewohner Kampaniens, § 12 die von Kapua; vgl. Marq.¹1, 31, 4. — *iniussu populi*] es wird der Grundsatz anerkannt, dafs nur das Volk (in Tributkomitien) das Bürgerrecht nehmen kann (s. 45, 15, 3), wie es nur durch dasselbe verliehen wird; s. 21, 11; Lange 2, 413. — *non video posse*] 'ich glaube nicht, dafs . . kann'; vgl. 35, 27, 16; zu 1, 26, 7: *non rebantur posse*; zu *factum esse* gehört nur *video*, nicht *non*. — *apud maiores*] 'zur Zeit der *maiores*'; s. zu 7, 41, 2. — *in Satricanis*] dies hat Liv. 9, 16, 10 nicht berichtet, sondern der Konsul hält dort, wie in Kapua Fulvius, Gericht ohne Rücksicht darauf, dafs die Satrikaner römische Bürger sind. Über die Konstruktion s. 2, 14. — *tribunus plebis*] s. 2, 5. — *sciret*] steht hier statt des gewöhnlichen *sciscerel*, was sonst nicht vorkommt; doch hat Tac. Hist. 4, 80 und Agr. 19 *ascire* für *asciscere* und Liv. 27, 35, 5 umgekehrt *praesciscere* statt *praescire* gebraucht. — *sententiae dicendae*] wie nachher *statuendi*.

11. *pluresve*] s. zu 25, 4, 9.

12. *Atilius*] Atilius allein, wie 45, 36, 1 u. a. — *in haec verba*] s. 25, 12, 5; der zu fassende Volksbeschlufs wird in einer bestimmten Formel vorgeschrieben; s. 3, 64, 10; 22, 10, 2. — *Atellani*, *Calatini*] s. 16, 5. — *Sabatini*] wohl nicht nach einer Stadt Sabatium, sondern nach dem in den Kalor (s. 24, 14, 2) mündenden Flufs Sabatus, j. *Sabato*, genannt; wenigstens fliefst derselbe durch das Gebiet der Hirpiner, welche 22, 61, 11 mit den genannten Städten verbunden werden. Übrigens würde *omnes* nicht gesagt sein können, wenn schon im Jahre vorher der 16, 6: *multitudo alia* . . erwähnte Beschlufs ausgeführt worden wäre; es bezieht sich hier auf alle genannten Völker, 34, 6 ist es zu den einzelnen zu wiederholen. Da es ohne Prädikat bleibt, folgt § 13 anakoluthisch *de iis*; s. 12, 11; 1, 32, 11. — *arbitrium dicionemque*] vgl. 24, 6; 21, 61, 7: *in ius dicionemque*; 28, 21, 1; 29, 29, 10: *in dicionem imperiumque*; 36, 14, 9. 39, 9: *in ius iudiciumque*; 40, 35, 13 u. a. Die Ausdrücke sind verbunden, um den Begriff zu schärfen, nicht um mit *arbitrium* das Verhältnis der Bewohner Kapuas als *devicti*, das der übrigen Städte durch *dicionem* als *dediticii* zu bezeichnen, da 14, 2 und 16, 5 von beiden *deditio* gebraucht wird, ferner 30, 12, 14: *in* . . *arbitrium venire* gesagt ist, wie *in dicionem venire*, und die *devicti* auch 38, 11, 9 *in dicionem p. R.* kommen. Beide Begriffe werden auch für andere Verhältnisse verbunden; s. 24, 37, 9; 34, 57, 7; in der lex Servil. § 1 heifst es: *quoive in arbitratu dicione potestate amicitia pop. Rom.* (*sunt*). — *Fulvio*] ist, während gewöhnlich nur das eine angeführt wird (s. 33, 17, 15), zu *in arbitrium* . . *populi Romani* hinzugefügt;

13 proconsuli, quosque una secum dedidere, quaeque una secum
dedidere, agrum urbemque, divina humanaque, utensiliaque sive
quid aliud dediderunt, de iis rebus quid fieri velitis, vos rogo,
14 Quirites.' plebes sic iussit: 'quod senatus iuratus, maxima pars,
34 censeat, qui adsient, id volumus iubemusque'. ex hoc plebei scito
senatus consultus Oppiae Cluviaeque primum bona ac libertatem
restituit: si qua alia praemia petere ab senatu vellent, venire
2 eas Romam. Campanis in familias singulas decreta facta, quae
3 non operae pretium est omnia enumerare. aliorum bona publi-

s. 37, 45, 3: *civitates in fidem consulis dicionemque p. R. sese tradebant*; 38, 31, 6: *in fidem dicionemque p. R. accipiendam*; vgl. 1, 38, 2; 27, 15, 2: *ad consulem . . dediderunt se*; 28, 1, 3 u. a. — *quosque . .*] vielleicht die *incolae* (s. 16, 8) oder überhaupt alle Nichtkampaner, die gerade in den Städten waren.

13. *quaeque*] stellt im allgemeinen die Sachen den vorher genannten Personen entgegen. — *agrum*] über diesen ist schon Beschlufs gefafst; s. 16, 8. — *sive . . dediderunt*] der Satz entspricht nicht einem andern Satze mit *si* oder *sive*; vgl. 3, 8, 2; 5, 46, 11; 8, 10, 13. — *de iis rebus*] fafst alles Genannte, auch die Personen zusammen; anders 1, 32, 9: *quos*; vgl. auch 7, 31, 6.

14. *iuratus*] s. 30, 40, 12: *patres iurati (ita enim convenerat) censuerunt*; vgl. 42, 21, 5; Dion. 7, 39; die Vereidigung geschah nur bei besonderen Gelegenheiten. — *maxima pars*] nicht Einstimmigkeit soll erforderlich sein, sondern nur die Majorität, auch nicht aller, sondern nur der anwesenden Senatoren. Beide Zusätze enthalten immer weiter gehende Beschränkungen von *senatus*; vgl. 34, 56, 5. Über die Apposition *maxima pars* s. 9, 24, 12; über die Bedeutung s. 9, 46, 7; zu *qui adsient* (altertümlich statt *adsint*) s. 1, 32, 12: *maior pars eorum, qui aderant*; Senat. cons. de Bacch.: *dum ne minus senatoribus centum adesent*; vgl. Liv. 39, 18, 9; 42, 28, 9. — *volumus iubemusque*] s. zu 1, 46, 1.

34. 1. *ex hoc plebei scito*] s. 42, 21, 8. — *restituit*] weil nach der Deditio alles weggenommen war. — *venire*] ist als Objekt von dem in dem Senatskonsult enthaltenen Begriffe des Beschliefsens zu betrachten.

2. *Campanis*] um die Beteiligung zu bezeichnen; s. 1, 5, 6; 24, 4, 1; auch konnte so besser *in familias singulas* angeknüpft werden, als wenn es *de Campanis* oder *Campanorum* hiefs. — *in familias singulas*] vgl. 33, 34, 5; = 'familienweise'; in Kapua gab es, wie in Rom, Gentes, die mehrere Familiae umfassen konnten. Die Mafsregel bezog sich zunächst auf die mit dem römischen Adel vielfach verschwägerte (s. 33, 3) Aristokratie: § 2—5; die übrigen haben, wie in Rom die Plebs, keine Gentes. — *non operae pretium est*] vgl. 1, 24, 6: *quae . . non operae est referre*; 25, 19, 11.

3. *aliorum bona . .*] die erste Abteilung des Adels, die am härtesten betroffen wird; *bona* ist so allgemein ausgedrückt, dafs nicht allein an die Mobilien, worauf § 5 leiten könnte, sondern auch an den Grundbesitz (daher § 4: *census*) zu denken, der 16, 8 erwähnte Beschlufs also als verfrüht anzusehen ist. Die Konfiskation des Landes wird mehrfach berührt; s. 27, 3, 1; 28, 46, 5; 34, 45, 2. — *publicanda*] der Infinitiv ist von dem in *de-*

canda, ipsos liberosque eorum et coniuges vendendas extra filias, quae enupsissent, priusquam in populi Romani potestatem venirent; alios in vincula condendos ac de iis posterius consulendum; 4
aliorum Campanorum summam etiam census distinxerunt, publicanda necne bona essent; pecua captiva praeter equos et mancipia 5
praeter puberes virilis sexus et omnia, quae solo non continerentur, restituenda censuerunt dominis. Campanos omnis, Atellanos, 6
Calatinos, Sabatinos, extraquam qui eorum aut ipsi aut parentes eorum apud hostis essent, liberos esse iusserunt ita, ut nemo eo- 7
rum civis Romanus aut Latini nominis esset, neve quis eorum,

creta facta liegenden Begriffe abhängig. — *ipsos .. vendendas*] was 16, 6 ungenau von der Mehrzahl berichtet wird, ist hier auf einzelne Familien beschränkt. — *extra*] s. 36, 21, 11; 37, 7, 2. — *enupsissent*] hier nicht 'aus der Familie hinausheiraten', sondern 'aus den Städten in andere hineinheiraten', die nicht abgefallen waren; s. zu 4, 4, 7. — *in .. potestatem venirent*] wie sonst *in dicionem venire* gesagt wird. Das Impf. *venirent* neben *enupsissent*, um dieses als früher eingetreten zu bezeichnen; vgl. § 9: *transissent .. veniret.*

4. *alios*] eine zweite Abteilung derer, die nach Familien gerichtet werden; diese werden gleichfalls ihr Vermögen verloren haben, sie behalten aber die Aussicht auf mildere Behandlung hinsichtlich ihrer Person. — *condendos*] s. zu 13, 15. — *aliorum*] eine dritte Abteilung des Adels, welche, wie man annehmen mufs, zwar einen Teil ihres Vermögens einbüfst, aber die Freiheit behält. — *summam ..*] durch *etiam* wird diese Bestimmung auf *in familias* bezogen: wie bei einigen die Verwandtschaftsverhältnisse der Mafsstab (der leitende Grundsatz) waren, so bei anderen das Vermögen. *distinxerunt* ist auf dasselbe Subjekt bezogen, wie im Folgenden *censuerunt*: die Senatoren unterschieden die Summe des Vermögens (und bestimmten darnach), ob ..; es wird also kein zweites (*etiam*) Unterscheidungsmittel des Vermögens, sondern der Kampaner selbst angegeben. Die zu Grunde gelegten Censuslisten sind die kampanischen, welche, da die Kampaner römische Bürger, nicht blofs Socii (s. 29, 15, 9. 37, 7) waren, in Rom bekannt sein mufsten; vgl. 23, 5, 6. — *bona*] hier überhaupt Güter; vgl. 30, 10; es sind die § 5 erwähnten gemeint. Der allgemeine Gedanke: 'man beschlofs, einigen Güter zurückzugeben' ist nicht bestimmt ausgesprochen, aber im Folgenden beschränkt: die, denen man Güter zurückgeben wollte, sollten nur die folgenden *pecua ..* erhalten, so dafs nur der Grundbesitz und das damit in engster Beziehung Stehende, im allgemeinen das, was Rom gefährlich werden konnte, eingezogen wurde.

5. *pecua*] s. 5, 48, 3; 35, 21, 6. — *virilis sexus*] s. 47, 1.

6. *omnis ..*] zweite Mafsregel, die grofse Masse betreffend: § 6—10; Bestimmung der persönlichen Verhältnisse der übrigbleibenden Kampaner. — *extraquam*] = *praeterquam*; s. 38, 38, 9; 39, 18, 7: *extraquam si qua*; vgl. § 3: *extra.* — *aut parentes eorum*] s. 24, 11, 7. — *liberos esse*] sie sollen nicht in die Sklaverei verkauft werden. — *iusserunt*] sonst vom Volke gesagt, von dem jetzt der Senat beauftragt ist. — *ita*] beschränkend.

7. *civis .. esset*] 'ferner sein solle', oder 'künftig werden dürfe', also auch nicht *civis sine suffragio,* wie

qui Capuae fuisset, dum portae clausae essent, in urbe agrove Campano intra certam diem maneret, locus ubi habitarent trans
8 Tiberim, qui non contingeret Tiberim, daretur; qui nec Capuae nec in urbe Campana, quae a populo Romano defecisset, per
9 bellum fuissent, eos cis Lirim amnem Romam versus, qui ad Romanos transissent, priusquam Capuam Hannibal veniret, cis Vulturnum emovendos censuerunt, ne quis eorum propius mare
10 quindecim milibus passuum agrum aedificiumve haberet. qui eorum trans Tiberim emoti essent, ne ipsi posterive eorum uspiam pararent haberentve, nisi in Veiente, Sutrino Nepesinove agro, dum ne cui maior quam quinquaginta iugerum agri mo-
11 dus esset. senatorum omnium quique magistratus Capuae, Atellae, Calatiae gessissent, bona venire Capuae iusserunt, libera

es bis dahin die Kampaner waren; sie verlieren so ihr bisheriges Bürgerrecht und bekommen dafür kein anderes; sonst sind sie frei, aber als *peregrini dediticii*; s. Mms. RG. 2⁵, 250. Später erscheinen sie noch als *Campani* (s. 38, 28, 4. 36, 5) oder als *cives Campani* (s. 28, 46, 6); nach § 7 und 10 haben sie das Recht, sich in Etrurien anzukaufen, also das Commercium. — *Latini nominis*] bezeichnet an sich die Eigenschaft; *civis* darf dazu nicht wiederholt werden: sie sollen nicht mehr zum latinischen Bunde gehören. — *neve quis* ..] giebt in anderer Form als vorher *ut nemo* .. eine zweite Beschränkung des *liberos esse* an; jenes bezeichnet negativ ihre politische Stellung, dieses den Aufenthaltsort und bildet den Übergang zum Folgenden. Cic. de leg. ag. 2, 91 erwähnt diese Zerstreuung der Kampaner nicht. — *qui Capuae fuisset*] also nicht bei dem Feinde; eine die übrigen § 6 Genannten nicht treffende Verschärfung der Strafe. — *intra*] nicht über den Termin hinaus; sie sollen sich im Verlaufe der Zeit bis zu dem Termine entfernen; *neve quis* .. *maneret* = *omnes* .. *discederent*. — *locus* .. *daretur*] näml. *iis*, den vorher Genannten. — *trans Tiberim*] im Inneren Etruriens; s. § 10; 8, 14, 5. 20, 9.

8. *qui nec Capuae* ..] die beiden folgenden Klassen werden, obgleich unschuldig, doch bestraft, nur gelinder; auch sie zählen zu den *Campani omnes* .. (§ 6) und hören gleichfalls, wie es scheint, auf *cives Romani* zu sein, da nur in Rücksicht auf den Wohnort eine Milderung eintritt. Dafs die erste Klasse auf Seite der Feinde gestanden hat, ist nicht bestimmt gesagt; sie sind nur nicht zu den Römern übergegangen. — *Romam versus*] also von Kampanien entfernt.

9. *cis Vulturnum*] sie dürfen also im nördlichen Kampanien wohnen. — *ne quis* ..] scheint nur auf die zuletzt Genannten zu gehen, welche auf diese Weise vom Seehandel abgehalten werden. — *propius mare*] s. zu 1, 10.

10. *qui eorum* ..] ist wieder die erste Klasse; s. § 7. — *pararent*] s. 35, 2. — *haberentve*] 'als Eigentum besitzen', = *suumve haberent*; s. 11, 7. — *Veiente* ..] also in der Nähe von Rom. — *dum ne*] wie § 6: *ita*; s. 1, 8; vgl. 21, 19, 5. — *quinquaginta iugerum*] das Ackermafs eines geringeren römischen Bürgers bis zur 4. Klasse; vgl. 21, 11.

11. *senatorum* ..] dritte Mafsregel: gegen die Behörden. — *magistratus*] s. 12, 8; Marq. 1, 45. — *Calatiae*] s. zu 5, 4. Die *Saba-*

corpora, quae venum dari placuerat, Romam mitti ac Romae
venire. signa, statuas aeneas, quae capta de hostibus diceren- 12
tur, quae eorum sacra ac profana essent, ad pontificum colle-
gium reiecerunt. ob haec decreta maestiores aliquanto, quam 13
Romam venerant, Campanos dimiserunt. nec iam Q. Fulvii saevi-
tiam in sese, sed iniquitatem deum atque execrabilem fortunam
suam incusabant.

Dimissis Siculis Campanisque dilectus habitus. scripto de- 35
inde exercitu de remigum supplemento agi coeptum; in quam 2
rem cum neque hominum satis, nec, ex qua pararentur stipen-
diumque acciperent, pecuniae quicquam ea tempestate in publico
esset, edixerunt consules, ut privati ex censu ordinibusque, sicut 3

tini werden hier nicht genannt; vielleicht ist der Name ausgefallen, oder die Sabatiner waren von einem der kampanischen Staaten abhängig und hatten keine eigenen Magistrate. — *bona*] diese werden hier nur den *corpora* entgegengesetzt; der Nachdruck liegt auf den Gegensätzen *venire Capuae* und *Romae venire.* — *libera* . .] wahrscheinlich eine besondere Härte, da gewifs viele Römer nahe Verwandte verkauft und von anderen Römern gekauft sahen.

12. *quae*] s. 29, 35, 8: *nova.* — *capta de* . .] s. zu 1, 53, 2. — *dicerentur*] nach dem Berichte der Eroberer. — *quae eorum* . .] indirekte Frage; zur Sache s. zu 25, 40, 2; ob die für *sacra* erklärten in der Stadt blieben (s. CIL. 1 p. 159) oder nach Rom übersiedelt wurden (s. 5, 22, 4), geht aus den Worten nicht hervor. — *ac profana*] = *ac quae profana*; wir würden *aut* erwarten; aber *ac* (*atque*) dient auch sonst zur Verbindung entgegengesetzter Begriffe; s. 2, 16. — *reiecerunt*] s. 15, 2.

13. *nec iam*] es war so weit gekommen, dafs Fulvius, dessen Härte und Grausamkeit man angeklagt hatte, jetzt mild erschien. — *iniquitatem deorum* . .] der religiöse Gesichtspunkt schliefst die furchtbare Scene.

35—36. Aufserordentliche Beiträge zur Bemannung der Flotte. Val. Max. 5, 6, 8; Flor. 1, 22 (2, 6), 24 f.; Fest. p. 364: tribut. conl.

1. *de remigum supplemento*] wahrscheinlich sind viele umgekommen; denn neue Rüstungen zur See sind nicht beschlossen worden. Die Kosten für das Seewesen können auch jetzt, wie 24, 11, 7, durch die regelmäfsigen Einnahmen nicht bestritten werden.

2. *hominum*] s. § 5. — *pararentur*] 'angekauft werden könnten'; s. § 10. 34, 10; 24, 18, 14. — *stipendium*] s. 24, 11, 7. — *in publico*] in dem Ärarium; was nach der reichen Beute in Kapua und Syrakus allerdings auffallen mufs; und in diesem Umstande haben wohl die folgenden Klagen ihren Grund, worauf § 4 hindeutet.

3. *edixerunt*] wie 24, 11, 7 nach einem Senatsbeschlufs; s. § 1: *agi coeptum.* — *privati*] s. § 9; 31, 6, 18: *cur privati non damus remiges.* — *ex censu ordinibusque*] setzt das Fortbestehen beider voraus; s. 24, 11, 7; über *ordines* s. zu 1, 42, 4; Cic. p. Flacco 15: *descriptis ordinibus, classibus, aetatibus.* Es liegt, wie bei dem Tributum überhaupt, der Gedanke zu Grunde, dafs, wenn in besonderen Fällen das Staatsvermögen nicht ausreiche, das der Privaten für die Zwecke des Staates in Anspruch genommen werden müsse; vgl. 1, 43, 13. — *sicut an-*

antea, remiges darent cum stipendio cibariisque dierum triginta.
4 ad id edictum tantus fremitus hominum, tanta indignatio fuit, ut magis dux quam materia seditioni deesset: secundum Siculos Campanosque plebem Romanam perdendam lacerandamque sibi
5 consules sumpsisse. per tot annos tributo exhaustos nihil reliqui praeter terram nudam ac vastam habere. tecta hostis incendisse, servos agri cultores rem publicam abduxisse nunc ad militiam
6 parvo aere emendo, nunc remiges imperando; si quid cui argenti aerisve fuerit, stipendio remigum et tributis annuis ablatum. se, ut dent, quod non habeant, nulla vi, nullo imperio cogi posse. bona sua venderent, in corpora, quae reliqua essent, saevirent.
7 ne unde redimantur quidem quicquam superesse. haec non in occulto, sed propalam in foro atque oculis ipsorum consulum
8 ingens turba circumfusi fremebant, nec eos sedare consules nunc castigando, nunc consolando poterant. spatium deinde iis tridui se dare ad cogitandum dixerunt; quo ipsi ad rem inspiciendam

tea] vgl. 24, 11, 7. — *cibariisque dierum triginta*] s. 7, 10; 37, 37, 5.

4. *ad id edictum*] s. 25, 37, 13; vgl. 15, 7. — *fuit*] 'war da, brach aus'; s. zu 32, 30, 8. — *seditioni*] hängt von *dux deesset* und *materia deesset* ab; s. 1, 23, 10: *ratio, cui fortuna .. praebuit materiam*; 3, 11, 10; anders 35, 12, 10; vgl. zu 40, 18. — *secundum*] 'nächst' (von *sequor*); vgl. 24, 31, 7. — *plebem Romanam*] L. läfst die ganze Plebs murren, obgleich der gröfsere Teil derselben von der Beisteuer nicht betroffen wurde (s. 24, 11, 8), und die Senatoren gleichfalls herangezogen waren.

5. *nihil reliqui*] s. zu 22, 40, 8; vgl. 32, 13, 7: *nec quod .. pati possent, reliqui quicquam fuit*; 36, 35, 4 u. a. — *terram nudam*] s. 30, 10; *vastam* wird im Folgenden weiter ausgeführt. — *agri cultores*] es wird vorausgesetzt, dafs die Herren selbst nicht mehr den Acker bebauen, was damals noch von vielen Plebejern geschah; vgl. 28, 11, 9: *liberis cultoribus absumptis et inopia servorum*; anders 40, 29, 3: *cultores agri*. — *ad militiam ..*] s. 22, 57, 11. — *parvo aere*] ist vorher nicht erwähnt; vgl. 24, 18, 12. — *remiges*] diese sind Sklaven; s. 24, 11, 9; Marq. 2, 482.

6. *stipendio*] die 24, 11, 7 angeordnete Besoldung. — *tributis annuis*] das Tributum, sonst nur eine aufserordentliche Steuer (s. 1, 43, 13), mufs jetzt jährlich gegeben werden; s. 23, 31, 1. 48, 8. — *ut dent .. cogi*] s. 6, 15, 13: *id cogendi estis, ut .. proferatis*; anders ist 22, 32, 3; sonst gebraucht L. den Acc. c. inf. (s. 7, 11, 4), den Inf. (s. 38, 13, 2) oder andere Wendungen; Cicero hat *ut* nicht so selten, Cäsar gar nicht. — *vi .. imperio*] vgl. 36, 12. — *venderent .. saevirent*] die Imperfecta neben den Praesentia enthalten eine Aufforderung an die Konsuln. — *in corpora .. saevirent*] d. h. sie möchten sie als Sklaven verkaufen; vgl. 2, 23, 6; daher im Folgenden *redimantur ..*

7. *haec .. fremebant*] vgl. 25, 28, 6. — *oculis*] auch dazu gehört *in*, aber in der Bedeutung: 'vor den Augen'; s. 12, 12; 35, 36, 2; vgl. 38, 9. — *circumfusi*] s. 4, 33, 10: *Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt*; 27, 51, 1: *primus quisque .. haurire cupientes*; vgl. 1, 41, 1.

8. *inspiciendam*] 'genau zu untersuchen'; s. 4, 36, 4.

et expediendam usi sunt. senatum postero die habuerunt de re- 9
migum supplemento; ubi cum multa disseruissent, cur aequa
plebis recusatio esset, verterunt orationem eo, ut dicerent priva-
tis id seu aequum, seu iniquum onus iniungendum esse; nam 10
unde, cum pecunia in aerario non esset, paraturos navalis so-
cios? quo modo autem sine classibus aut Siciliam obtineri aut
Italia Philippum arceri posse aut tuta Italiae litora esse? cum in **36**
hac difficultate rerum consilium haereret, ac prope torpor qui-
dam occupasset hominum mentes, tum Laevinus consul: magi- 2
stratus senatui et senatum populo, sicut honore praestent, ita ad
omnia, quae dura atque aspera essent, subeunda duces debere
esse. 'si quid iniungere inferiori velis, *si* id prius in te ac tuos 3
ipse iuris statueris, facilius omnis oboedientis habeas. nec im-
pensa gravis est, cum *ex* ea plus quam pro virili parte sibi quem-
que capere principum videut. itaque *si* classes habere atque or- 4
nare volumus populum Romanum, privatos sine recusatione
remiges dare: nobismet ipsis primum imperemus. aurum, ar- 5

9. *postero die*] um am Tage darauf dem Volke Vorschläge machen zu können. — *cur aequa* . .] s. 30, 37, 10: *disseruit, quam nec iniqua et necessaria (pax) esset.* — *privatis* . .] dennoch müfste, wie es schon § 3 gefordert worden war, den Privaten die Last auferlegt werden; über *seu aequum, seu iniquum* vgl. zu 2, 32, 7.

10. *navalis socios*] = *remiges*; s. § 3. — *quo modo autem*] s. 3, 3. — *sine classibus*] die nicht selbst fehlen, sondern nur nicht die nötige Bemannung haben.

36. 1. *torpor*] 'geistige Erstarrung'; vgl. 24, 43, 8. — *hominum*] wie 2, 1 unbestimmte Bezeichnung 'der Leute', welche hier beteiligt sind, d. h. der Senatoren; vgl. 27, 34, 8.

2. *populo*] hier ohne Unterscheidung der Ritter. — *praestent*] auch dazu ist *senatus* und *populo* zu denken; vgl. Tac. Ann. 2, 33: *distinctos senatus et equitum census* . ., *ut qui locis, ordinibus, dignationibus, antistent et aliis*..; doch ist an u. St. der Gedanke weniger passend, da die Forderung an alle Senatoren (s. § 5 und 8), nicht allein an die Magistrate gestellt wird. — *quae* . . *essent*] 'wenn etwas . . wäre'; *praestent* stellt den Gedanken als allgemein gültig dar.

3. Plötzlicher Übergang zur direkten Rede; s. 13, 4. — *si quid* . . *si id*] s. 3, 64, 10; Cic. p. Cluent. 6: *si quam opinionem, si eam*; p. Caec. 7: *si quis quod spopondit*, . . *si id non facit.* — *iniungere*] s. 32, 3, 4: *iniuncta militia.* — *inferiori*] s. 2, 3, 4. — *id* . . *iuris*] 'dies als Recht', als rechtliche Forderung (gegen dich gelten läfst). — *nec impensa*] 'dann ist . . auch nicht . .' — *pro virili parte*] s. zu 3, 71, 8; wenn der Ausdruck genau ist, so liegt darin, dafs auch die Senatoren von dem Tributum nicht frei sind, sondern jetzt nur mehr, als ihnen zukommt, leisten sollen. Von einem bestimmten Census der Senatoren ist auch hier nicht die Rede; s. 24, 11, 8. — *principum*] steht *inferiori* entgegen; die Sätze sind chiastisch geordnet.

4. *ornare*] 'mit dem Nötigen ausrüsten'; s. 9, 30, 4. — *ipsis*] weil

gentum, *aes* signatum omne senatores crastino die in publicum conferamus, ita ut anulos sibi quisque et coniugi et liberis, et filio bullam, et, quibus uxor filiaeve sunt, singulas uncias pondo
6 auri relinquant; argenti, qui curuli sella sederunt, equi ornamenta et libras pondo, ut salinum patellamque deorum causa habere pos-
7 sint, ceteri senatores libram argenti tantum; aeris signati quina
8 milia in singulos patres familiae relinquamus: ceterum omne au-

der Gegensatz ('nicht anderen') hervorgehoben wird; vgl. 2, 12, 7. 19, 5. — *imperemus*] näml. die nötigen Beiträge zu geben.

5. *aes signatum*] ist ein Begriff und *signatum* nicht auf *aurum*, *argentum* zu beziehen, da nach dem Folgenden alles verarbeitete (*factum* und *infectum*) und geprägte Gold und Silber verlangt wird; anders 34, 6, 14: *qua ne plus signati argenti et aeris domi haberemus*; schon Orosius 4, 17 hat nur *aurum argentumque signatum*. — *in publicum conferamus*] 'in den Staatsschatz als Beitrag bringen'; vgl. § 8: *deferamus*, wie 5, 25, 8: *aurum .. in aerarium deferebant*; vgl. 4, 60, 7. — *ita*] beschränkend. Was jeder behalten darf, ist 1. Gold (*anulos .. relinquant*); 2. Silber (*argenti .. tantum*); 3. Erz (*aeris signati*); an Gold und Erz sollen alle gleich viel behalten, nur in Rücksicht auf das Silber sollen die, welche kurulische Ämter bekleidet haben, einen Vorzug haben. — *anulos*] s. Flor. a. a. O.; diese waren von Gold; s. 9, 7, 8; nach dem Folgenden werden sie auch von den Frauen und Kindern der Senatoren getragen, aufserdem von den Rittern; s. 23, 12, 2; vgl. Mms. RG. 1⁵, 793. Dafs die hier genannten Gegenstände als nicht dem Tributum unterworfen bezeichnet werden sollen, ist schwerlich anzunehmen. — *filio*] kollektiv. — *bulla*] Macrob. 1, 6, 11: *ut patricii bulla aurea uterentur*; Val. Max. a. a. O.: *insignia ingenuitatis*; nur die Knaben trugen dieselbe (eine runde, aber platt gedrückte Kapsel) um den Hals, die Söhne der Senatoren eine goldene, die der niederen Stände eine von Leder; s. Becker Gallus 2², 55. — *uxor filiaeve*] scheint kurz gesagt statt 'Frau' oder statt 'Frau und Töchter', oder statt 'Töchter' allein; das Oppische Gesetz (s. 34, 1, 3) verordnete: *ne qua mulier plus semunciam auri haberet*; vgl. Oros. a. a. O.: *per filias uxoresque suas singulas tantum auri uncias .. relinquerent*. — *uncias ..*] s. 47, 7.

6. *qui .. sederunt*] die höchsten Ämter werden von den übrigen getrennt, wie 23, 23, 5 f. — *equi ornamenta*] es sind die *phalerae*; s. 9, 46, 12; 22, 52, 5; diese sind also noch ein Schmuck, der blofs der eigentlichen Nobilität zukommt, nicht allen Senatoren; s. im Folgenden *ceteri senatores*. — *libras pondo*] s. 47, 4. — *salinum*] s. Marq. PL. 1, 309. — *patellam*] eine mehr tiefe als flache Schüssel; in beiden wurden den Göttern, besonders den Laren und der Vesta, Speisen auf dem Herde hingestellt; s. Preller RM. 534; beide waren zu diesem Zwecke aus Silber; die Senatoren, welche nicht kurulische Ämter bekleidet hatten, sollten vielleicht diese Gerätschaften nicht von Silber haben; vgl. Val. Max. 4, 4, 3. — *libram*] 'je eine', nicht die *phalerae*; über *tantum* s. 21, 50, 6.

7. *aeris signati*] geht, wie *singulos patres familiae* zeigt, wieder auf alle Senatoren; daher auch *relinquamus*, indem sich die Konsuln mit einschliefsen.

8. *ceterum*] ist Adjektiv. — *triumviros mensarios*] s. 24, 18, 12. —

rum, argentum, aes signatum ad triumviros mensarios extemplo
deferamus nullo ante senatus consulto facto, ut voluntaria con-
latio et certamen adiuvandae rei publicae excitet ad aemulandum
animos primum equestris ordinis, dein reliquae plebis. hanc 9
unam viam multa inter nos conlocuti consules invenimus. in-
gredimini dis bene iuvantibus. res publica incolumis et privatas
res facile salvas praestat; publica prodendo tua nequiquam ser-
ves'. in haec tanto animo consensum est, ut gratiae ultro con- 10
sulibus agerentur. senatu inde misso pro se quisque aurum *et* 11
argentum et aes in publicum conferunt tanto certamine iniecto,
ut prima aut inter primos nomina sua vellent in publicis tabulis
esse, ut nec triumviri accipiundo nec scribae referundo suffi-
cerent. hunc consensum senatus equester ordo est secutus, eque- 12

nullo senatus consulto facto] durch welches die Abgabe gefordert und angeordnet wurde, dafs sie von den Magistraten beigetrieben würde; s. § 12; 24, 11, 7. — *voluntaria contatio*] vgl. Fest. p. 364: *tributorum conlationem, quom sit alia . . ex censu, dicitur etiam quoddam temerarium, ut post urbem a Gallis captam* (s. 5, 50, 7) *conlatum est; item bello Punico secundo M. Laevino M. Claudio Marcello coss., quom et senatus et populus in aerarium quod habuit detulit*; also eine aufserordentliche, nicht nach dem Census (s. 24, 11, 7) ausgeschriebene Steuer; eigentlich eine freiwillige Anleihe (wie 24, 18, 13), denn 6 Jahre nachher (s. 29, 16, 1) erfolgt die Zurückzahlung; daher heifst es auch 31, 13, 2: *pecunia, quam M. Valerio M. Claudio consulibus m u t u a m dederant* (*privati*). — *et certamen*] 'und unser Wetteifer'; s. § 11; 4, 60, 8; 24, 43, 3. — *equestris ordinis*] s. 24, 18, 7. — *reliquae*] zu ihr gehören dem Senate gegenüber auch die Ritter; oder es ist wie *ceteri* (*alii*) aufzufassen; s. 4, 41, 8.

9. *ingredimini*] näml. *viam*. — *dis bene iuvantibus*] s. zu 25, 38, 22. — *incolumis*] 'wenn sie erhalten wird'; ebenso *prodendo*: 'wenn man sie aufgiebt'. Die Worte können eine Andeutung enthalten, dafs L. schon hier an die Zurückzahlung des Darlehns gedacht hat, die sonst nicht bestimmt bezeichnet, aber wohl als sich von selbst verstehend (daher § 11 die Eintragung in die Tabulae) betrachtet ist.

10. *in haec* . .] 'auf dies', d. h. dafs das geschehen solle, 'einigte man sich'; vgl. 27, 9, 6. — *animo*] 'Begeisterung'. — *ultro*] da sie vielmehr Widerspruch erwartet hatten.

11. *senatu . . misso*] s. 15, 6. — *aurum et argentum*] vgl. 34, 6, 14: *aurum et argentum omne . . dabamus*; zur Sache vgl. 5, 25, 8. — *certamine iniecto*] s. zu 21, 54, 4; anders 27, 6, 2. — *nomina* . .] in die Rechnungsbücher des Staates (*publicis tabulis*), die quästorischen Akten, wurden auf den Namen der Darleiher die bezüglichen Posten eingetragen; vgl. 35, 7, 2. — *accipiundo . . sufficerent*] s. 41, 21, 6: *funeribus Libitina suffecit*; den Dativ des Gerundiums haben Frühere noch nicht bei *sufficere*, wohl aber Tacitus (s. z. B. Ann. 3, 72); *accipere*: 'in Empfang nehmen' (wägen, schätzen, zählen). — *referundo*] als empfangenes Darlehn 'eintragen', nämlich in die Bücher, deren Führung den *scribae* für die Magistrate, in deren Dienste sie sind, obliegt; vgl. Flor. a. a. O.; Rein PR. 680.

12. *equester ordo*] s. zu § 8.

stris ordinis plebs. ita sine edicto, sine coercitione magistratus
nec remige in supplementum nec stipendio res publica eguit;
paratisque omnibus ad bellum consules in provincias profecti
sunt.

37 Neque aliud [magis] tempus belli fuit, quo Carthaginienses
Romanique pariter variis casibus immixtis magis in ancipiti spe
2 ac metu fuerint. nam Romanis et in provinciis, hinc in Hispania
adversae res, hinc prosperae in Sicilia, luctum et laetitiam miscue-
3 rant; et in Italia cum Tarentum amissum damno et dolori, tum
4 arx cum praesidio retenta praeter spem gaudio fuit; et terrorem
subitum pavoremque urbis Romae obsessae et oppugnatae Capua
5 post dies paucos capta in laetitiam vertit. transmarinae quoque
res quadam vice pensatae: Philippus hostis tempore haud satis
opportuno factus, Aetoli novi adsciti socii Attalusque, Asiae rex,
6 iam velut despondente fortuna Romanis imperium orientis. Car-
thaginienses quoque Capuae amissae Tarentum captum aequa-

— *edicto*] wie es 35, 3 erlassen worden war. — *sine coercitione*] 'ohne Zwangsmafsregeln' gegen nicht Zahlende; s. 35, 6: *nulla vi*; 4, 53, 7: *consuli damnum aliamque coercitionem .. detrectantibus militiam inhibenti.* — *eguit*] litt keinen Mangel an .., 'entbehrte nicht'; vgl. 23, 49, 4.

37. Übersicht der Verhältnisse; vgl. 41, 14 f.

1. *immixtis*] ist ein gesteigertes *mixtis*: 'unter einander gemischt', wie nachher *miscuerant* (vgl. 3, 22, 5; zu 29, 28, 3), und gerade diese Mischung glücklicher und unglücklicher Ereignisse wird im Folgenden durchgeführt; vgl. 45, 14, 3: *qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis miscuisset*; 35, 34, 8: *inprobos .. inmiscendi res tumultu Aetolico spes movit.* Das folgende *magis* gehört zu dem in *in ancipiti spe* liegenden Adjektivbegriffe.

2. *et in provinciis .. et in Italia .. et terrorem*] das vierte Glied folgt § 5 mit *quoque.* — *miscuerant*] das Plusqpf. als abgeschlossen in Bezug auf *fuit*; vgl. 24, 7, 2. 43, 3.

3. *Tarentum amissum*] 'der Verlust von T.'; so öfter im Folgenden und überhaupt gewöhnlich bei Liv.; s. zu 1, 34, 4. — *arx .. retenta*] 'die Behauptung der ..'; s. 39, 11; *praeter spem* gehört zu *retenta.*

4. *terrorem*] s. 25, 2. — *Capua .. capta*] s. 38, 1; zum Gedanken s. 27, 40, 3.

5. *transmarinae .. res*] d. h. die Angelegenheiten in Griechenland und Asien; s. 24, 4; 40, 2, 6: *transmarinae legationes.* — *quadam vice pensatae*] näml. *inter se*; sie waren gewissermafsen durch den Wechsel gegen einander ausgeglichen, 'hielten sich das Gleichgewicht'; vgl. 27, 40, 2. — *Philippus ..*] erklärendes Asyndeton; zur Sache s. 28, 2. — *haud satis ..*] 'gar nicht sehr' ..; s. 24, 37, 2. — *Asiae*] s. 24, 9. — *despondente*] 'sich (durch eine Sponsio) verbindlich machte' zu geben; s. 4, 13, 3; daher *velut*, wie mehrfach bei bildlich gebrauchten juristischen Formeln; s. 29, 4; 24, 1, 1, 7 u. a.; über den Abl. abs. s. zu 12, 12.

6. *quoque*] wie auch bei den Römern alles gleich stand. Auch hier sind vier Punkte, und auch hier ist der vierte mit *quoque* angefügt. — *Capuae .. aequabant*] s. 9, 10, 3: *eum .. devotioni P. Decii con-*

bant, et ut ad moenia urbis Romanae nullo prohibente se pervenisse in gloria ponebant, ita pigebat inriti incepti pudebatque 7
adeo se spretos, ut sedentibus ipsis ad Romana moenia alia porta exercitus Romanus in Hispaniam duceretur. ipsae quoque Hi- 8
spaniae quo propius spem venerant tantis duobus ducibus exercitibusque caesis debellatum ibi ac pulsos inde Romanos esse, eo plus ab L. Marcio, tumultuario duce, ad vanum et inritum victoriam redactam esse indignationis praebebant. ita aequante 9
fortuna suspensa omnia utrisque erant integra spe, integro metu, velut illo tempore primum bellum inciperent.

Hannibalem ante omnia angebat, quod Capua pertinacius 38
oppugnata ab Romanis quam defensa ab se multorum Italiae populorum animos averterat, quos neque omnis tenere praesi- 2
diis, nisi vellet in multas parvasque partis carpere exercitum, quod minime tum expediebat, poterat, nec deductis praesidiis spei liberam vel obnoxiam timori sociorum relinquere fidem.

sulis aequabant. — *urbis Romanae*] gewählter Ausdr. statt *urbis Romae* (s. § 4), der von Liv. oft gebraucht ist; s. 21, 57, 1; 22, 9, 3 u. a. — *in gloria ponebant*] 'sie setzten darin ihren Ruhm'; vgl. Praef. 8: *nullo in discrimine ponam*; 4, 23, 3: *hoc quoque in incerto positum.*

7. *sedentibus . . ad . .*] vgl. 11, 5. — *alia porta*] näml. als da, wo sie unthätig standen; über den Abl. s. 10, 1.

8. *ipsae . . Hispaniae*] das Prädikat ist *praebebant*; *quoque*: weil man es hier am wenigsten hätte erwarten sollen. — *venerant*] die Punier, welche die Hoffnung gefafst hatten; deshalb folgt *ibi.* — *tumultuario*] wie 28, 42, 5; 'schon durch einen in der Eile gewählten', wie *tumultuarii milites* u. a. — *vanum*] das Täuschende, 'nur Scheinbare', gesteigert durch *ad inritum*, = 'zu nichte'; s. 2, 6, 1; 28, 31, 1.

9. *aequante*] auch dazu gehört *omnia*; der § 1 ausgesprochene Gedanke wird in anderer Form wiederholt. — *utrisque*] s. 24, 8, 8. — *integro*] ohne dafs etwas davon oder dazu gekommen war. — *velut . .*] = *velut si . .*; s. zu 2, 36, 1; dafs Hannibal, der nach 38, 1 die Bedeutung des Verlustes von Kampanien wohl zu beurteilen wufste, dies geglaubt habe, ist sehr zu bezweifeln.

38. Übergabe von Salapia an die Römer. Appian. Hann. 45; Val. Max. 3, 8 ext. 1.

1. *ab se*] s. 1, 25, 11; 7, 6, 12 u. a. — *averterat*] wie § 4: *abalienabantur,* = 'hatte abwendig gemacht'; aus *ab se* kann dazu *ab eo* ergänzt werden.

2. *neque omnis*] das Heer Hannibals war wohl an sich nicht sehr zahlreich, da ihm die Mittel zur Unterhaltung fehlten; er sieht sich jetzt genötigt, sein Kriegssystem zu ändern und sich mehr zu koncentrieren, während die Römer ihm immer mehr Terrain abgewinnen. — *nisi vellet*] vgl. Cic. Lael. 11. — *carpere*] durch Abtrennung einzelner Teile zu schwächen, = *discerpere*; ebenso 3, 61, 13; anders 3, 5, 1. — *spei liberam . .*] 'sie frei geben für die Hoffnung', so dafs sich die unzuverlässigen der Bundesgenossen der Partei zuwenden können, von der sie mehr Vorteile erwarten, dagegen die treuen der Gefahr eines Angriffs ausgesetzt wer-

3 praeceps in avaritiam et crudelitatem animus ad spolianda, quae
4 tueri nequibat, ut vastata hosti relinquerentur, inclinavit. id foe-
dum consilium cum incepto, tum etiam exitu fuit. neque enim
indigna patientium modo abalienabantur animi, sed ceterorum
5 etiam; quippe ad pluris exemplum quam *pestis* pertinebat. nec
consul Romanus temptandis urbibus, sicunde spes aliqua se
6 ostendisset, deerat. Salapiae principes erant Dasius et Blattius;
Dasius Hannibali amicus, Blattius, quantum ex tuto poterat, rem
Romanam fovebat et per occultos nuntios spem proditionis fe-
cerat Marcello; sed sine adiutore Dasio res transigi non poterat.
7 multum ac diu cunctatus et tum quoque magis inopia consilii
potioris quam spe effectus Dasium appellabat. at ille cum ab re
aversus, tum aemulo potentatus inimicus rem Hannibali aperit.
8 arcessito utroque Hannibal cum pro tribunali quaedam ageret

den (*obnoxiam*); chiastisch. Zum Ausdruck vgl. zu 1, 46, 9. — *vel*] 'oder auch'; s. zu 10, 26, 4.

3. *praeceps in* . .] vgl. 30, 12, 18. — *avaritiam et crudelitatem*] s. 24, 45, 13. — *animus* . . *nequibat*] s. zu 1, 15, 1; 24, 46, 5. — *spolianda*, *quae* . . *vastata*] mit Einschlufs des Begriffes der Lokalität; s. 25, 30, 5.

4. *foedum* . . *incepto*] s. Praef. 10.

5. *sicunde*] 'wenn irgendwo her', bei Liv. nur hier und auch sonst selten gebraucht; mit dem Conjunctivus iterativus, wie *sicubi* 3, 63, 3; 21, 50, 3 u. a.; vgl. 21, 42, 4. Die folgende Erzählung giebt Appian noch ausführlicher und mit mehreren Abweichungen.

6. *Salapiae*] südlich von Arpi, an dem *lacus Salapitanus*, in der Nähe des Meeres; vgl. zu 24, 20, 15. — *Dasius*] s. 24, 45, 1. — *Blattius*] bei Appian *Βλάτιος*; bei Val. Max. *Blassius*. — *ex tuto*] 'mit Sicherheit', ohne sich Gefahren auszusetzen; vgl. 1, 37, 1; 22, 12, 10. — *fovebat*] vgl. 24, 36, 9. — *sine adiutore Dasio*] 'ohne Dasius als Helfer (zur Unterstützung) zu haben'.

7. *cunctatus*] ist mit *appellabat* zu verbinden, *et tum* . . *effectus* fügt ein neues Moment hinzu: 'nach langem Zögern und auch jetzt noch', wo er dem Zögern ein Ende gemacht hat, 'mehr aus' . . .; die Ablative vertreten Participia, = *inopia coactus* . . *sperans*; über *et* . . *quoque* vgl. 30, 10, 15; 34, 2, 11; 37, 7, 3 u. a.; Liv. gebraucht sonst *tum quoque* am Anfange des Satzes, um anzudeuten, dafs unter den vorher dargestellten Verhältnissen etwas nicht Erwartetes eingetreten, wenn auch das Bedeutendere abgewendet sei, was an u. St. weniger passend scheint; vgl. 9, 13, 9; 10, 35, 3; 21, 34, 8; 24, 26, 13; 36, 30, 6; 37, 16, 12; etwas verschieden ist 4, 30, 12. — *appellabat*] 'er wandte sich an ihn' in der erwähnten Angelegenheit; s. § 8; 24, 5, 10. — *ab re aversus*] 'der Sache abgeneigt'; vgl. § 1. — *potentatus*] selten gebraucht; s. Cic. de rep. 2, 14; Caes. BG. 1, 31, 4: *de potentatu* . . *contenderant*; hier ist es die erste Stelle in der Stadt, die jeder einnehmen will, die 'Herrschergewalt'; vgl. Val. Max. a. a. O. Zur Wortform vgl. 5, 3.

8. *arcessito*] näml. vor Gericht. — *pro tribunali*] von dem Tribunal aus als Richter (wie in Rom der Prätor); s. 27, 19, 11; daher *cogniturus* = 'um zu untersuchen und zu erkennen'; s. 48, 8. —

mox de Blattio cogniturus, starentque summoto populo accusa-
tor et reus, Blattius de proditione Dasium appellabat. enimvero 9
ille velut in manifesta re exclamat sub oculis Hannibalis secum
de proditione agi. Hannibali atque eis, qui aderant, quo audacior
res erat, minus similis veri visa est: aemulationem profecto at- 10
que odium esse, et id crimen adferri, quod, quia testem habere
non possit, liberius fingenti sit. ita inde dimissi sunt. nec Blat- 11
tius ante abstitit tam audaci incepto, quam idem obtundendo
docendoque, quam ea res ipsis patriaeque salutaris esset, pervicit,
ut praesidium Punicum — *quingenti* autem Numidae erant —
Salapiaque traderetur Marcello. nec sine caede multa tradi potuit. 12
longe fortissimi equitum toto Punico exercitu erant. itaque
quamquam inprovisa res fuit nec usus equorum in urbe erat,
tamen armis inter tumultum captis et eruptionem temptaverunt
et cum evadere nequirent, pugnantes ad ultimum occubuerunt; 13
nec plus quinquaginta ex his in potestatem hostium vivi vene-
runt. plusque aliquanto damni haec ala equitum amissa Hanni- 14
bali quam Salapia fuit; nec deinde umquam Poenus, quo longe
plurimum valuerat, equitatu superior fuit.

Per idem tempus cum in arce Tarentina vix inopia tolera- 39

starentque] näml. unter dem Tribunal; s. 38, 53, 1. — *summoto populo*] s. 25, 3, 18.

9. *enimvero*] gehört zu *ille . . exclamat*: 'da ruft ja wahrhaftig'..; s. zu 24, 31, 1; Val. Max.: *enimvero tum ille proclamat.* — *velut in manifesta re*] als ob jetzt seine Anklage vollständig erwiesen sei. — *sub oculis*] = *in conspectu*; s. 35, 7. — *agi*] weil Blattius wirklich den Versuch gemacht hat; wir sagen: 'man wolle mit ihm ..' — *qui aderant*] die mit ihm zu Gericht safsen, sein Konsilium; s. 33, 7. — *minus*] ohne *eo*; s. 20, 5; über *similis veri* s. zu 49, 6.

10. *aemulationem . . esse*] 'es sei ohne Zweifel, offenbar nur ..', näml. die diesen Auftritt veranlafsten; s. 15, 13. — *liberius fingenti sit*] eine Anschuldigung, die ihm, wenn er etwas erdichten wollte, ein freieres Feld darböte, bei der er erdichten könne, was er wolle; s. 30, 32, 8: *colloquium . . liberum fingenti*; 32, 32, 8: *ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel . .*; vgl. 21, 50, 10: *volentibus*; über *fingenti* s. 24, 5, 12.

11. *ita*] 'mit diesem Bescheide'. — *inde*] näml. aus dem Gerichte. — *obtundendo*] wie unser 'in den Ohren liegen'; s. zu 2, 15, 5.

12. *nec sine caede . .*] wird nach der asyndetisch gegebenen Begründung (*longe . .*) durch *itaque . .* weiter ausgeführt; zu *caede multa* vgl. 25, 14, 1. — *toto Punico exercitu*] ohne *in*, wie in lokalen Verhältnissen; s. zu 27, 8, 6. — *usus . . erat*] 'man konnte Gebrauch machen'; s. 1, 56, 3.

13. *ad ultimum*] 'bis zuletzt, bis zum letzten Augenblick'; gehört zu *pugnantes*; vgl. 23, 30, 9.

14. *ala*] vgl. § 11; 10, 29, 12: *Campanorum alam, quingentos fere equites.* — Das Übergewicht Hannibals an Reiterei wird erst hier entschieden von Liv. hervorgehoben, früher nur angedeutet; s. 21, 47, 1.

39. Seeschlacht bei Tarent.

1. *vix*] gehört zu *tolerabilis.* —

bilis esset, spem omnem praesidium, quod ibi erat, Romanum praefectusque praesidii atque arcis M. Livius in commeatibus ab
2 Sicilia missis habebant, qui ut tuto praeterveherentur oram Ita-
3 liae, classis viginti ferme navium Regii stabat. praeerat classi commeatibusque D. Quinctius, obscuro genere ortus, ceterum
4 multis fortibus factis militari gloria inlustris. primo quinque naves, quarum maximae duae triremes, a Marcello ei traditae erant [habuit]; postea rem impigre saepe gerenti tres additae quinque-
5 remes; postremo ipse a sociis Reginisque et a Vellia et a Paesto debitas ex foedere exigendo classem viginti navium, sicut ante
6 dictum est, effecit. huic ab Regio profectae classi Democrates cum pari navium Tarentinarum numero quindecim milia ferme ab
7 urbe ad Sapriportem obvius fuit. velis tum forte inprovidus futuri certaminis Romanus veniebat; sed circa Crotonem Sybarim-

praesidium . . praefectusque praesidii] s. zu 24, 37, 2. — *M. Livius*] hier von Liv. zum ersten Male mit vollem Namen erwähnt; 24, 20, 13 ist der Name nur Vermutung; 25, 10, 3 ist derselbe verschwiegen. Der Präfekt hat hier und 27, 25, 3 den Vornamen *Marcus*, wie bei Plutarch; bei Polybios heifst er *Gaius*. Der Zuname ist *Macatus*, wenn der 27, 25, 3. 34, 7 erwähnte Livius derselbe ist; sicher aber ist er von M. Livius Salinator zu unterscheiden. Die Not in der Burg ist durch die Anordnungen Hannibals (s. 25, 11, 7) herbeigeführt.

2. *stabat*] 'hatte ihre Station'; s. zu 21, 51, 3.

3. *multis fortibus factis*] s. 29, 26, 5: *partim factis fortibus*; vgl. 10, 23, 6: *facto egregio*; Verg. Aen. 1, 640: *caelataque . . fortia facta patrum*; Curt. 7, 1, 22. Der Abl. *gloria* ist dem Vorhergehenden untergeordnet: 'infolge tapferer Thaten (und so) durch Ruhm . .'

4. *quinque*] 'nur fünf'. — *quarum . . triremes*] nämlich *erant*.

5. *a sociis . .*] die griechischen Städte an der Ost- und Westküste Italiens, denen hier Pästum, eine latinische Kolonie, gleich gesetzt ist, stellten nach ihrem Bündnisse nur Schiffe und Matrosen, nicht Soldaten; s. 35, 16, 8; 36, 42, 2. — *Reginisque et . .*] s. 1, 43, 2; über die Verbindung *que et . . et* s. zu 44, 29, 2; über den Wechsel der Konstruktion vgl. 6, 12, 6: *Cerceiensium quidam et coloni etiam a Velitris*. — *Vellia*] wohl dem griechischen Ἔλλη entsprechend, heifst bei andern *Velia* oder *Helia*; sie lag, wie Pästum, an der Westküste, südlich von diesem. — *exigendo*] dazu ist *ipse* als Bestimmung des logischen Subjekts hinzugefügt, = *cum ipse exigeret*; s. zu 2, 38, 6; das *exigere* geschah wohl im Auftrage des Konsuls.

6. *huic . . classi*] über die Voranstellung der Bestimmung des Particips s. 24, 24, 2. — *ab urbe*] ist aus *Tarentinarum* zu erklären. — *ad Sapriportem*] der Ort ist nicht weiter bekannt; nicht mit Sakriportus in Latium zu verwechseln.

7. *velis . . veniebat*] er kam heran mit Hülfe der Segel = 'unter Segeln'; vgl. 23, 38, 2. — *inprovidus futuri*] diese Verbindung in Prosa zuerst bei Liv., aber *providus* mit Gen. schon bei Cicero; vgl. 23, 36, 1. — *sed*] obgleich man einen Kampf nicht ahnte, war man doch auf denselben gerüstet und hatte überdies Zeit, die nötigen Vorkehrungen zu treffen; s. § 8: *et tum*. — *circa*]

que suppleverat remigio navis instructamque et armatam egregie
pro magnitudine navium classem habebat. et tum forte sub idem 8
tempus et venti vis omnis cecidit et hostes in conspectu fuere,
ut ad componenda armamenta expediendumque remigem ac mili-
tem ad imminens certamen satis temporis esset. raro alias tantis 9
animis iustae concurrerunt classes, quippe cum in maioris dis-
crimen rei, quam ipsae erant, pugnarent: Tarentini, ut recuperata 10
urbe ab Romanis post centesimum prope annum arcem etiam
liberarent, spe commeatus quoque hostibus, si navali proelio
possessionem maris ademissent, interclusuros; Romani, ut retenta 11
possessione arcis ostenderent non vi ac virtute, sed proditione ac
furto Tarentum amissum. itaque ex utraque parte signo dato 12
cum rostris concurrissent neque retro navem inhiberent nec

die Städte selbst halten zu den Puniern; daher prefst er 'in der Umgegend' Sklaven. — *Sybarimque*] vielleicht nach einer griechischen Quelle (Polybios) so bezeichnet; gewöhnlich gebraucht Liv. den Namen *Thurii.* — *suppleverat . . navis*] wie *supplere legiones* u. a. kurz statt: 'er hatte die Schiffsmannschaft ergänzt, vollzählig gemacht durch . .'; s. 23, 5, 6; Verg. Aen. 3, 471: *remigium supplet*; vgl. 47, 3.

8. *tum forte*] wie § 7. — *cecidit*] 'legte sich'; vgl. 25, 27, 11. — *ad componenda armamenta*] um einen Teil der Segelstangen zu entfernen und die Segel einzuziehen; s. 33, 48, 8: *armamenta*; ebend. § 5: *vela cum antennis*; s. zu 36, 44, 2; vgl. BAlex. 45: *antemnis ad medium malum demissis*, nachher *vela subduci demittique antennas*; s. zu 21, 49, 11. — *expediendumque remigem*] die Ruder, die während des Kampfes nötig sind (s. § 12. 18; 36, 44, 8), in Bereitschaft zu setzen, da man bis jetzt mit Segeln gefahren ist. — *satis temporis*] weil die Feinde bei dem Fallen des Windes nur langsam herankommen.

9. *raro alias*] s. 21, 59, 7. — *animis*] ist den Flotten beigelegt statt den Kämpfenden; s. zu 27, 31, 3. — *iustae . . classes*] wie oft *iusta acies*; vgl. 24, 14, 4; zwanzig Schiffe konnten nicht für eine ordentliche Flotte gelten. — *quippe cum*] wie *quippe qui*; s. 49, 1; vgl. 48, 11. — *in . . discrimen . .*] 'auf . . hin', = 'für die Entscheidung'; vgl. 11, 2; 21, 43, 7: *in mercedem.* — *quam ipsae erant*] s. 20, 11: *quam venerat*; 3, 16, 5; vgl. 24, 49, 1; die Sache, die zur Entscheidung kam, war wichtiger (von gröfserer Bedeutung) als die Flotten an sich.

10. *centesimum prope annum*] noch zu *recuperata* gehörig; die Einnahme erfolgte erst 272 v. Chr. durch die Konsuln L. Papirius und Sp. Carvilius; deshalb *prope.* — *spe . . interclusuros*] s. 25, 26, 2. — *quoque*] wie die Stadt.

11. *vi ac virtute*] s. 25, 38, 10. — *proditione ac furto*] vgl. 9, 31, 12: *furto insidiarum*; 44, 6, 13; = 'ein heimlicher Streich, der durch Verrat ausgeführt wird'; s. 51, 12; 21, 35, 10.

12. *signo dato*] durch eine Fahne auf dem Schiffe des Anführers. — *retro navem inhiberent*] anhalten und durch Rudern rückwärts treiben; vgl. 30, 10, 17: *retro inhibita rostrata*; 37, 30, 10. — *nec dirimi*] wie sie selbst sich nicht zurückzogen, so liefsen sie auch den Feind nicht los; sonst suchte man nach dem ersten Zusammenstofse

dirimi ab se hostem paterentur, quam quis indeptus navem erat
ferrea iniecta manu, ita conserebant ex propinquo pugnam, ut
non missilibus tantum, sed gladiis etiam prope conlato pede gere-
13 retur res. prorae inter se iunctae haerebant, puppes alieno remi-
gio circumagebantur. ita in arto stipatae erant naves, ut vix ullum
telum in mari vanum intercideret; frontibus velut pedestres acies
14 urgebant, perviaeque naves pugnantibus erant. insignis tamen
inter ceteras pugna fuit duarum, quae primae agminum con-
15 currerant inter se. in Romana nave ipse Quinctius erat, in Taren-
tina Nico, cui Perconi fuit cognomen, non publico modo sed
privato etiam odio invisus atque infestus Romanis, quod eius
16 factionis erat, quae Tarentum Hannibali prodiderat. hic Quinc-
tium simul pugnantem hortantemque suos incautum hasta trans-
17 figit. atque ille praeceps cum armis procidit ante proram; victor
Tarentinus in turbatam duce amisso navem inpigre transgressus
cum summovisset hostis, et prora iam Tarentinorum esset, puppim

zurückzugehen, Evolutionen zu machen und die Ruder des Gegners zu zerbrechen. — *quam* ..] beschränkender und erklärender Zusatz zu *hostem*, allgemein = 'den Feind', obgleich mehr an dessen Schiffe zu denken ist; = 'sowie einer ein feindliches Schiff geentert hatte, liefs er den Feind nicht wieder los'. — *indeptus .. erat*] 'gefafst hatte'; s. 28, 30, 12: *ceteras* (*triremes*), *quas indepta esset.* Der Ausdruck findet sich in Prosa zuerst bei Livius (früher bei Plautus); vgl. zu 4, 3, 7. — *ferrea iniecta manu*] näml. *in eam*; nach dem Folgenden sind Enterbrücken gemeint, wie 36, 44, 8; vgl. Front. Strat. 2, 3, 24: *C. Duilius .. excogitavit manus ferreas; quae ubi hostilem adprehenderunt navem, superiecto ponte transgrediebatur Romanus et in ipsorum ratibus comminus hostes trucidabat*; verschieden ist die 24, 34, 10 erwähnte *ferrea manus*; vgl. 37, 30, 9. — *conserebant ex propinquo pugnam*] vgl. zu 44, 4, 6.

13. *alieno remigio*] von den Ruderern der feindlichen Schiffe, die, wenn sie stärker waren, auch die Bewegungen der geenterten Schiffe bestimmten; doch ist das Verhältnis nicht ganz klar. — *telum*] Wurfspiefse und Pfeile. — *intercideret*] s. 3, 10, 6; 21, 8, 9. — *urgebant*] die Schiffe suchen, wie Truppen zu Lande, einander aus ihren Positionen zu verdrängen; s. 22, 47, 3: *in derectum .. nitentes ..*; die grofse Nähe bewirkt, dafs die Soldaten leicht von einem auf das andere (feindliche) Schiff gelangen konnten; *urgebant* steht absolut, wie häufig. — *perviae ..*] anders 30, 10, 5.

14. *inter ceteras*] kurz statt *inter ceterarum pugnas.* — *primae agminum*] jedes an der Spitze des Zugs.

15. *Perconi*] der Beiname ist 25, 8, 3 nicht angegeben. — *publico ..*] vgl. 25, 8, 1. — *invisus atque infestus*] bezeichnet den wechselseitigen Hafs, wie 2, 56, 5; 35, 47, 4; vgl. 5, 8, 9; 21, 63, 8.

16. *pugnantem hortantemque*] s. 4, 41, 4; ist dem Sinne nach *incautum* untergeordnet, daher asyndetisch: 'während des Kampfes .. ungedeckt'; vgl. 2, 19, 6. 20, 1. — *praeceps .. procidit ante proram*] 'er fiel nach vorn vor oder über das Vorderteil'; der Ausdruck ist pleonastisch.

male conglobati tuerentur Romani, repente et alia a puppe tri-
remis hostium apparuit. ita in medio circumventa Romana navis 18
capitur. hinc ceteris terror iniectus, ubi praetoriam navem captam
videre; fugientesque passim aliae in alto mersae, aliae in terram re-
mis abreptae mox praedae fuere Thurinis Metapontinisque. ex one- 19
rariis, quae cum commeatu sequebantur, perpaucae in potestatem
hostium venere, aliae ad incertos ventos hinc atque illinc obliqua
transferentes vela in altum evectae sunt. nequaquam pari fortuna 20
per eos dies Tarenti res gesta. nam ad quattuor milia hominum
frumentatum egressa cum in agris passim vagarentur, Livius, qui 21
arci praesidioque Romano praeerat, intentus in omnis occasiones
gerendae rei C. Persium, inpigrum virum, cum duobus milibus et
quingentis armatorum ex arce emisit, qui vage effusos per agros 22
palatosque adortus cum diu passim cecidisset, paucos ex multis
trepida fuga incidentis semiapertis portarum foribus in urbem
compulit, nec *multum afuit, quin* urbs eodem impetu caperetur.
ita aequatae res ad Tarentum Romanis victoribus *terra*, *Taren-* 23
tinis mari. frumenti spes, quae in oculis fuerat, utrosque fru-
strata pariter.

Per idem tempus Laevinus consul iam magna parte anni **40**

17. *hostis*] die Römer. — *male*] s. 1, 25, 12; 35, 49, 10; gehört zu *tuerentur*. — *et alia* . .] vgl. 36, 44, 6. — *hostium*] der Tarentiner. — *apparuit*] 'wurde sichtbar, zeigte sich'; s. 12, 9.

18. *hinc*] 'infolge davon'; durch das Folgende, wo der Nachdruck auf *praetoriam* liegt, näher bestimmt. — *ceteris*] näml. *navibus*; s. zu § 9: *animis*. — *in terram* . . *abreptae*] 'man liefs sie auf den Strand laufen'; vgl. 30, 25, 8.

19. *ad incertos ventos*] gehört zu *transferentes*; = 'gemäfs den wechselnden Winden' umstellend und zwar in schräger Richtung, bald nach dieser, bald nach jener Seite drehend; vgl. Verg. Aen. 5, 830: *pariterque sinistros, nunc dextros solvere sinus*. — *obliqua transferentes* . .] s. Verg. Aen. 5, 16: *obliquatque sinus in ventum*; Lucan. 5, 428; eigentlich = schräg gegen den Wind stellen (kreuzen). — *vela*] neben den Segeln an dem Hauptmaste hatten Handels- und Lastschiffe wohl noch ein anderes an dem hinteren Maste; die Kriegsschiffe noch mehrere, die gröfseren an drei Masten; s. Plin. 19, 5.

20. *Tarenti*] 'bei Tarent'; bezeichnet zugleich die, welche unglücklich kämpfen. — *egressa*] s. 25, 2.

21. *qui arci* . .] wiederholt das § 1 Gesagte. — *intentus in* . .] s. zu 2, 37, 6; vgl. 24, 10, 4. — *occasiones*] s. 25, 38, 18. — *ex arce*] also zu Schiffe.

22. *paucos*] 'die wenigen', welche von der grofsen Zahl übrig waren, trieb er, als sie sich . . stürzten, bis in die Stadt.

23. *aequatae*] s. 37, 5. — *in oculis fuerat*] hier in übertragener Bedeutung; vgl. 35, 7. — *frustrata*] ohne *est*, wie auch sonst bisweilen am Schlusse einer Scene; s. 8, 17, 12; 10, 43, 9; 24, 4, 5. — *pariter*] steht nachdrücklich am Ende.

40. Beendigung des Krieges in Sicilien. Pol. 9, 22. 27; Eutr. 3, 8.

1. *magna parte* . .] da er erst spät nach Rom gekommen und durch

circumacta in Siciliam veteribus novisque sociis expectatus cum
venisset, primum ac potissimum omnium ratus Syracusis nova
2 pace inconditas componere res. Agrigentum inde, quod belli
reliquum erat tenebaturque a Carthaginiensium valido praesidio,
3 duxit legiones. et adfuit fortuna incepto. Hanno erat imperator
Carthaginiensium, sed omnem in Muttine Numidisque spem re-
4 positam habebant. per totam Siciliam vagus praedas agebat ex
sociis Romanorum neque intercludi ab Agrigento vi aut arte
5 ulla nec quin erumperet, ubi vellet, prohiberi poterat. haec eius
gloria quia iam imperatoris quoque famae officiebat, postremo
in invidiam vertit, ut ne bene gestae quidem res iam Hannoni
6 propter auctorem satis laetae essent. postremo praefecturam eius
filio suo dedit ratus cum imperio auctoritatem quoque ei inter
7 Numidas erepturum. quod longe aliter evenit. nam veterem fa-
vorem eius sua insuper invidia auxit, neque ille indignitatem
iniuriae tulit confestimque ad Laevinum occultos nuntios misit
8 de tradendo Agrigento. per quos ut est facta fides compositusque

die Kap. 28 f. erzählten Verhältnisse lange daselbst zurückgehalten worden war. — *veteribus*] den treu gebliebenen. — *novisque*] s. 25, 40, 4; über diesen Dativ bei *expectatus* s. zu 1, 39, 4. — *Syracusis* . .] die Verfassung und die Verhältnisse zu Syrakus zu ordnen. Wie er diese geordnet hat, ist nicht angegeben; aber da die *acta Marcelli* aufrecht erhalten werden, so bleibt die Mark von Syrakus *ager publicus*, Syrakus selbst wird eine der *urbes censariae*; s. § 14; 29, 1, 17. — *nova pace*] 'weil erst vor kurzem der Friede geschlossen war' . .; *pax* ist oft nur milderer Ausdruck für die Unterwerfung, da diese den Frieden zur Folge hat; vgl. 24, 24, 2.

2. *quod*] bezieht sich, da *tenebaturque* folgt, auf Agrigent selbst: 'welches der Rest . . war', statt 'wo allein noch . .'; dies wird jedoch durch § 4 und 14 bedeutend beschränkt.

3. *et adfuit*] 'und in der That . .'; vgl. zu 24, 34, 1. — *Hanno*] s. 25, 40, 5. — *Muttine*] s. 25, 40, 5. — *omnem . . habebant*] vgl. 25, 40, 7.

4. *per totam* . .] über das Fehlen von *is* s. 25, 8. — *praedas agebat*] s. zu 24, 20, 4. — *vi aut arte*] bezieht sich auf beide Sätze mit *nec*. — *quin*] nach *nan prohibere* hat Liv. nur hier; s. zu 25, 35, 6.

5. *officiebat*] s. zu Praef. 3. — *vertit*] s. 6, 16; 30, 18, 3 u. a. — *laetae*] s. 23, 12, 11.

6. *praefecturam*] da er, wie das Folgende zeigt, die Numider kommandierte; vgl. 25, 40, 6. — *imperio*] die übertragene Gewalt; *auctoritatem*: sein persönliches Ansehen, 'seinen Einflufs'; s. 24, 32, 5. — *evenit*] die handschriftliche Lesart ist *venit*; s. darüber zu 24, 40, 15; vgl. Sall. Jug. 103, 2: *quae sibi . . venerant.*

7. *eius sua*] ist absichtlich zusammengestellt; indem er sich verhafst machte, erhöhte er die Gunst, die Muttines genofs. — *neque ille*] gehört auch noch zu *nam*. — *indignitatem iniuriae*] 'das Empörende dieses ihm angethanen Unrechts'; vgl. zu 1, 34, 5.

8. *ut . . cum* . .] über die Verbindung zweier Nebensätze, die verschiedene Zeitverhältnisse angeben, s. zu 7, 23, 6. — *compositusque* . .

rei gerendae modus, portam ad mare ferentem Numidae cum oc-
cupassent pulsis inde custodibus aut caesis, Romanos ad *id* ipsum
missos in urbem acceperunt. et cum agmine iam in media urbis 9
ac forum magno tumultu iretur, ratus Hanno *non* aliud quam
tumultum ac secessionem, id quod et ante acciderat, Numidarum
esse ad conprimendam seditionem processit. atque ille, cum ei 10
multitudo maior quam Numidarum procul visa et clamor Romanus
haudquaquam ignotus ad auris accidisset, priusquam ad ictum teli
veniret, capessit fugam. per aversam portam emissus adsumpto 11
comite Epicyde cum paucis ad mare pervenit, nactique opportune
parvum navigium relicta hostibus Sicilia, de qua per tot annos
certatum erat, in Africam traiecerunt. alia multitudo Poenorum 12
Siculorumque ne temptato quidem certamine cum caeci in fugam
ruerent, clausique exitus essent, circa portas caesa. oppido re- 13
cepto Laevinus, qui capita rerum Agrigenti erant, virgis caesos
securi percussit, ceteros praedamque vendidit; omnem pecuniam 14
Romam misit. fama Agrigentinorum cladis Siciliam cum per-
vasisset, omnia repente ad Romanos inclinaverunt. prodita brevi
sunt viginti oppida, sex vi capta, voluntaria deditione in fidem

modus] vgl. 22, 22, 16. — *portam . . ferentem*] kurz statt 'das Thor, durch welches der Weg . . führt'; ebenso 6, 3. — *ad mare ferentem*] Agrigent lag 18 Stadien vom Meere entfernt. — *id ipsum*] s. 24, 3, 15 u. a.

9. *agmine*] 'in vollem Zuge'; s. 1, 6, 2. — *media urbis*] s. 5, 29, 4; zu 1, 57, 9. — *tumultu . .*] vgl. 25, 24, 8. — *conprimendam*] s. 10, 8.

10. *atque ille*] wir denken einen Gegensatz; im Lateinischen wird aber die gleiche Gültigkeit beider Sätze, die man nicht neben einander erwartet, bezeichnet: 'gleichwohl'; s. 25, 22, 13: *atque ita*. — *visa*] nämlich *esset*; s. zu 27, 6. — *ad auris accidisset*] s. zu 24, 46, 5. — *ad ictum teli . .*] s. 27, 18, 11: *sub ictum venerunt*; 37, 27, 8; 43, 10, 5; vgl. 4, 7; 24, 34, 10; 28, 30, 8; zu 30, 29, 9; Tac. Ann. 13, 40; = 'ehe er getroffen werden konnte'; nicht etwa = bevor er sein Geschofs abwerfen konnte (s. 28, 36, 9: *ad . . coniectum teli*; 2, 31, 6; 38, 27, 4), auch nicht = in Schufsweite (s. 8, 7, 1: *teli iactu*), da er ohne Waffen erscheint und durch sein Ansehn die Sache beilegen will.

11. *aversam partam*] s. 4, 46, 6; näml. *ab hostibus*; vgl. zu 24, 17, 3. — *Epicyde . .*] s. zu 1, 27, 3 und 24, 47, 13; zur Sache s. Eutr. a. a. O. — *per tot annos*] näml. von den Puniern zuerst mit den Sikulern, dann mit den Römern, nicht allein in dem gegenwärtigen Kriege; s. 27, 5, 3.

12. *alia*] in Bezug auf *ille*.

13. *recepto*] anders 32, 2. — *capita . .*] s. 6, 10, 5; 9, 24, 14. — *praedamque*] sie wird wegen der Finanznot des Staates ganz verkauft; sonst erhalten die Soldaten einen Teil derselben.

14. *vi capta*] Cic. in Verr. 3, 13: *perpaucae Siciliae civitates sunt bello . . subactae; quarum ager cum esset publicus p. R. factus, tamen illis est redditus: is ager a censoribus locari solet*; hiernach scheint Cicero die *prodita* nicht zu dieser zweiten Klasse zu rechnen, obgleich

15 venerunt ad quadraginta. quarum civitatium principibus cum pro
cuiusque merito consul pretia poenasque exsolvisset coegissetque
Siculos positis tandem armis ad agrum colendum animos con-
16 vertere, ut esset non incolarum modo alimentis frugifera insula,
sed urbis Romae atque Italiae, id quod multis saepe tempestatibus
fecerat, annonam levaret, ab Agathyrna inconditam multitudinem
17 secum in Italiam transvexit. quattuor milia hominum erant, mixti
ex omni conluvione, exules, obaerati, capitalia ausi plerique, cum
in civitatibus suis ac sub legibus vixerant, et postquam eos ex
variis causis fortuna similis conglobaverat Agathyrnam, per latro-
18 cinia ac rapinam tolerantes vitam. hos neque relinquere Lae-
vinus *in* insula tum primum nova pace coalescente velut materiam
novandis rebus satis tutum ratus est, et Reginis usui futuri erant

dieselben, wie Syrakus und Agrigent zeigen, nicht anders behandelt wurden als die *vi captae*. Das Verhältnis der dritten Klasse, der *dediticii* (*voluntaria deditione* . .) war nur darin von dem eben genannten verschieden, dafs die Abgaben (der Zehnte) nicht von den Censoren zu Rom, sondern in Sicilien selbst verpachtet wurden; s. 30, 9; Kuhn 2, 40. 61; Voigt, Jus natur. 1, 397. Übrigens sind diese 66 Städte (s. Eutrop. 3, 8: *XL civitates in deditionem accepit, XXVI expugnavit*) nicht die Gesamtzahl der Städte in Sicilien (s. Marq. 1, 91), die Cicero in Verr. 2, 137 und Plinius 3, 88 f. andeuten, da ja viele bereits erobert sind, andere sich freiwillig an Rom angeschlossen und darnach ein mehr oder weniger günstiges Bündnis mit Rom erhalten haben; s. 25, 40, 4; vgl. Cic. in Verr. 5, 124. Die Übersicht wird hier gegeben, weil der Krieg in Sicilien beendigt ist.

15. *principibus*] vgl. § 13: *capita rerum*. — *pretia poenasque*] vgl. 45, 37, 5: *et pretium* . . *et poenam*; häufiger wird *praemium* der *poena* entgegengestellt; zu *exsolvisset* vgl. 28, 25, 6. — *coegissetque*] die Einrichtung der Verhältnisse wird nicht berührt; aber eine Kornkammer von Rom konnte die Insel nur werden, wenn ihr bedeutende Abgaben an Getreide auferlegt wurden in derselben Weise, wie es Cicero in den Verrinen schildert; s. § 16.

16. *alimentis*] ist Dativ, abhängig von *frugifera*; vgl. 27, 5, 5. — *multis* . . *tempestatibus*] s. 2, 34, 3; doch ist die Bemerkung, wie 32, 3, wohl mehr durch spätere Verhältnisse veranlafst; zur Wortstellung vgl. 14, 2. — *Agathyrna*] an der Nordküste Siciliens. — *transvexit*] 'er liefs sie übersetzen'; er selbst bleibt noch in Sicilien; s. 27, 5, 15.

17. *mixti ex omni conluvione*] 'zusammengelaufenes Gesindel jeder Art'; vgl. 28, 12, 3. — *exules* . . *plerique*] s. 22, 43, 2; 28, 12, 3 u. a.; giebt die in *omni* . . allgemein Bezeichneten genauer an; *exules* wird durch *obaerati*, *capitalia ausi* erklärt und so auch im Folgenden *variis causis* deutlich. — *cum*] 'in der Zeit als', = so lange als; vgl. 24, 7, 1; *postquam*: 'seitdem'. Zu *cum* .. *vixerant* ist *toleraverant* aus *tolerantes* zu entnehmen. — *per latrocinia* . .] s. 27, 12, 5: *rapto vivere hominum adsuetorum*.

18. *coalescente*] nach den Parteiungen und Kriegen 'wieder erstarkte'; s. 1, 11, 2; 2, 48, 1; 29, 31, 3; Tac. Ann. 14, 1; vgl. zu 1, 8, 1. — *novandis rebus*] der Dativ ist durch *relinquere materiam* veranlafst; vgl. 35, 4; 1, 1, 8; 3, 3,

ad populandum Bruttium agrum adsuetam latrociniis quaerentibus
manum. et quod ad Siciliam attinet, eo anno debellatum est.
In Hispania principio veris P. Scipio navibus deductis evo- 41
catisque edicto Tarraconem sociorum auxiliis classem onera-
riasque ostium inde Hiberi fluminis petere iubet. eodem legio- 2
nes ex hibernis convenire cum iussisset, ipse cum quinque mili-
bus sociorum ab Tarracone profectus ad exercitum est. quo cum
venisset, adloquendos maxime veteres milites, qui tantis super-
fuerunt cladibus, ratus contione advocata ita disseruit: 'nemo ante 3
me novus imperator militibus suis, priusquam opera eorum usus
esset, gratias agere iure ac merito potuit; me vobis, priusquam 4
provinciam aut castra viderem, obligavit fortuna, primum quod ea
pietate erga patrem patruumque meum vivos mortuosque fuistis,
deinde quod amissam tanta clade provinciae possessionem integram 5
et populo Romano et successori mihi virtute vestra obtinuistis.
sed cum iam benignitate deum id paremus atque agamus, non ut 6

5; 25, 16, 20: *solacium morti.. inventurum*; sonst mehr der Genetiv; s. 1, 22, 2; zu 35, 12, 10. — *futuri erant*] 'sie waren ganz geeignet..'; s. 5, 2. 25, 3; vgl. Pol. 9, 27, 11: *ὁ δὲ Μάρκος δοὺς πίστεις ὑπὲρ ἀσφαλείας ἔπεισεν ἐκχωρεῖν εἰς Ἰταλίαν, ἐφ' ᾧ λαμβάνοντας μέτρημα παρὰ τῶν Ῥηγίνων πορθεῖν τὴν Βρεττιανὴν..* — *et*] führt auch ohne *quidem* das ein, dem etwas anderes entgegengestellt werden soll; vgl. 27, 8: *et primo*; 25, 8, 5 u. a.; Nägelsbach § 189, 1. — *debellatum est*] s. 27, 5, 3.

41—51. Scipios Thaten in Spanien. Eroberung von Neukarthago. Pol. 10, 6; App. Ib. 19 f.; Front. Strat. 2, 11, 5; Cass. Dio fr. 57, 41; Zon. 9, 8; Sil. It. 15, 180 f.

1. *principio veris*] er ist nach Liv. 211 v. Chr. im Herbste nach Spanien gekommen; s. 19, 11. — *sociorum*] der spanischen, die er nach Tarrako beruft, wo er den Winter zugebracht hat; s. 20, 4. — *classem*] hier offenbar Kriegsschiffe; *onerarias*: ohne *naves*; s. 25, 27, 12. — *inde*] näml. von Tarrako.

2. *adloquendos*] dies war auch bei seiner Ankunft schon geschehen; s. 20, 1. — *superfuerunt cladibus*] s. zu 31, 41, 3. Die folgende Rede, eine Erweiterung und Ausschmückung der von Pol. 10, 6 nur der Hauptsache nach angegebenen, soll den Mut des Heeres nach den voraufgegangenen Niederlagen erheben und den kühnen Plan, über den Hiberus zu gehen und die Feinde anzugreifen, rechtfertigen; vgl. 25, 38, 2.

3—5. Eingang; Captatio benevolentiae.

3. *ante me novus*] vgl. Tac. Agr. 20: *nulla ante Britanniae nova pars.*

4. *ea pietate*] *ea*: 'die bekannte', = *tanta*; vgl. 27, 11.

5. *amissam*] 'obgleich sie verloren schien', ist auf *possessionem* statt auf *provinciae* bezogen. — *integram*] wenigstens die westlich vom Hiberus gelegene; der Gedanke begegnet schon 20, 2; vgl. 19, 14; zu *successori* vgl. 18, 3. — *virtute vestra*] durch die Thaten unter Marcius; Claudius wird nicht erwähnt.

6—7. Scipios Kriegsplan, der im Folgenden begründet wird.

6. *sed.. sed ne Poeni maneant*]

ipsi maneamus in Hispania, sed ne Poeni maneant, nec ut pro
ripa Hiberi stantes arceamus transitu hostis, sed ut ultro transeamus
7 transferamusque bellum, vereor, ne cui vestrum maius id audacius-
que consilium quam aut pro memoria cladium nuper acceptarum
8 aut pro aetate mea videatur. adversae pugnae in Hispania nullius
in animo quam meo minus oblitterari possunt, quippe cui pater
et patruus intra triginta dierum spatium, ut aliud super aliud
9 cumularetur familiae nostrae funus, interfecti sunt; sed ut famili-
aris paene orbitas ac solitudo frangit animum, ita publica cum
fortuna, tum virtus desperare de summa rerum prohibet. ea fato
quodam data nobis sors est, ut magnis omnibus bellis victi vice-
10 rimus. vetera omitto, Porsinam, Gallos, Samnites; a Punicis bellis
incipiam. quot classes, quot duces, quot exercitus priore bello
11 amissi sunt! iam quid hoc bello memorem? omnibus aut ipse adfui
cladibus, aut quibus afui, maxime unus omnium eas sensi. Trebia,
Trasumennus, Cannae quid aliud sunt quam monumenta occisorum

nach dem Plane der beiden Scipionen; s. 25, 32, 3. — *deum*] s. 22, 9, 8. — *pro ripa*] wie *pro muris*, = vorn auf dem Ufer und zum Schutze desselben; s. zu 25, 11, 4. — *ut ultro* . .] d. h. dafs wir die Offensive ergreifen; dafs dies von seinen Vorgängern und nach Liv. selbst von Claudius geschehen war (s. 17, 3), wird nicht beachtet. — *transeamus*] nämlich *Hiberum*.

7. *maius* . . *quam* . . *pro*] vgl. 43, 6, 12. — *pro memoria* . .] s. 25, 38, 1.

8—16. Nachweis, dafs das *consilium* nicht *maius* . . *quam* . . *pro memoria cladium* sei; ungeachtet des Unglücks des Staates hat das spanische Heer den Puniern Widerstand geleistet (§ 8—13); also darf es beim Glücke desselben nicht mutlos sein.

8. *quam meo minus*] s. 42, 8; zu 25, 25, 7. — *quippe cui* . . *sunt*] s. zu 3, 6, 6. — *aliud super aliud*] genauer wäre *alterum super alterum*; vgl. zu 5, 6.

9. *paene*] ist attributiv; s. Cic. de domo 145: *in illo paene fato rei publicae*; de rep. 6, 11: *paene miles*. — *solitudo*] in der nur noch wenige übrig sind. — *ita*] 'so doch', = auf der anderen Seite. — *de summa rerum*] hier das Heil, 'die Erhaltung des Staates'; vgl. 25, 22, 1; *desperare* verbindet Liv. sonst fast immer mit dem Acc., Caesar nie; Cic. vorwiegend mit *de*. — *fato* . . *sors*] das vom Schicksal den einzelnen bestimmte Los; s. Verg. Aen. 2, 554: *hic finis* . . *fatorum, hic exitus illum sorte tulit*; vgl. 9, 33, 3; 45, 14, 3: *sortem fortunae*. Zum Gedanken vgl. 9, 3, 12. — *nobis*] den Römern. — *vicerimus*] das Urteil des Redenden, dafs der Erfolg bis jetzt immer eingetreten ist und die Ansicht bestätigt hat; s. 21, 1, 2.

10. *Porsinam*] s. zu 2, 9, 1. — *Gallos* . .] die Eroberung Roms und die Einschliefsung in den kaudinischen Pässen.

11. *hoc bello memorem?*] näml. *nobis accidisse*; das Objekt liegt in den folgenden Sätzen. — *quibus afui*] an denen ich nicht teil genommen habe, 'bei denen ich nicht zugegen gewesen bin'; *quibus* also Abl.; s. 9, 44, 2: *bello abesse*; 24, 3, 3; vgl. zu 33, 15, 6; es ist zunächst die Niederlage in Spanien gemeint. — *quid aliud* . . *quam* . .] s. zu 22, 60, 7. — *monumenta*] s. 24, 8, 20.

exercituum consulumque Romanorum? adde defectionem Italiae, 12
Siciliae maioris partis, Sardiniae; adde ultimum terrorem ac pavorem, castra Punica inter Anienem ac moenia Romana posita, et visum prope in portis victorem Hannibalem: — in hac ruina rerum stetit una integra atque immobilis virtus populi Romani, haec omnia strata humi erexit ac sustulit. vos omnium primi, 13
milites, post Cannensem cladem vadenti Hasdrubali ad Alpis Italiamque, qui si se cum fratre coniunxisset, nullum iam nomen esset populi Romani, ductu auspicioque patris mei obstitistis; et hae secundae res illas adversas sustinuerunt. nunc benignitate 14
deum omnia secunda, prospera, in dies laetiora ac meliora in Italia Siciliaque geruntur; in Sicilia Syracusae, Agrigentum captum, 15
pulsi tota insula hostes receptaque provincia in dicione populi Romani est; in Italia Arpi recepti, Capua capta; iter omne ab 16
urbe Roma trepida fuga emensus, Hannibal in extremum angulum agri Bruttii conpulsus nihil iam maius precatur deos, quam ut incolumi cedere atque abire ex hostium terra liceat. quid igi- 17
tur minus conveniat, milites, quam, cum aliae super alias clades cumularentur ac di prope ipsi cum Hannibale starent, vos hic cum parentibus meis — aequentur enim etiam honore nominis — sustinuisse labantem fortunam populi Romani, nunc eosdem,

12. *adde*] ohne *huc*, welches oft hinzutritt; bezieht sich hier, wie 13, 7: *age*, auf mehrere und dient der Aufzählung und Anreihung. — *Italiae*] s. 22, 61, 10. — *maioris partis*] 'dem gröſseren Teile nach'; nicht allein Syrakus, sondern auch viele Städte der alten Provinz. — *in portis*] s. 10, 3. — *ruina*] s. 25, 4, 2: *ruina urbis*; 23, 25, 3; vgl. 5, 52, 1: *naufragia . . cladis*.

13. *post Cannensem cladem*] s. 25, 38, 10. — *vadenti*] s. 23, 27, 9; 25, 32, 2. — *nullum*] verstärktes *non*; s. zu 24, 36, 8. — *patris*] s. 2, 5. — *hae*] was ihr hier gethan habt, hat bewirkt, daſs Rom nicht unterlag, wie es geschehen wäre, wenn Hasdrubal seinen Plan ausgeführt hätte. — *sustinuerunt*] 'haben gestützt'; s. § 17; vgl. 1, 12, 2.

14. Übergang zum zweiten Teil des Beweises: das jetzige Glück muſs Mut machen zu gröſseren Unternehmungen. — *secunda . . geruntur*] *secunda, prospera . .* statt der Adverbia; vgl. zu 21, 21, 9.

15. *Agrigentum*] dies hätte nur gesagt werden können, wenn die Rede später gehalten worden wäre; vgl. § 1 und 40, 1. — *pulsi . . insula*] wie 24, 40, 12: *castris pellere*.

16. *Arpi*] s. 24, 45, 1 f.; die Hauptstadt von Apulien und dadurch Apulien selbst, so daſs Hann. auf Bruttium beschränkt ist; s. 38, 2. — *recepti*] wie 40, 13. Die Aufzählung bildet das Gegenstück zu 37, 3. — *incolumi*] ohne *sibi*; s. 3, 50, 6; 6, 2, 1; 42, 66, 3: *dum liceret intacto abire* u. a.; vgl. 21, 1.

17. Folgerung aus der vorhergehenden Darlegung der Verhältnisse, in einem Schlusse a minore ad maius. — *vos . . sustinuisse*] ist, statt untergeordnet: 'während ihr . .', dem, was nicht geschehen soll (*nunc . .*), beigeordnet; s. 25, 6, 9. — *etiam honore nominis*] wie sie in anderen Verhältnissen gleich wa-

18 cum illic omnia secunda laetaque sunt, animis deficere? nuper quoque *quae* acciderunt, utinam tam sine meo luctu quam * * * nunc di immortales imperii Romani praesides, qui centuriis omnibus, ut mihi imperium iuberent dari, fuere auctores, iidem auguriis auspiciisque et per nocturnos etiam visus omnia laeta ac
19 prospera portendunt. animus quoque meus, maximus mihi ad hoc tempus vates, praesagit nostram Hispaniam esse, brevi extorre hinc omne Punicum nomen maria terrasque foeda fuga impletu-
20 rum. quod mens sua sponte divinat, idem subicit ratio haud fallax. vexati ab iis socii nostram fidem per legatos implorant,

ren (sachlich ungenau; s. zu 2, 6), sollen sie auch mit dem ehrenvollen Namen *parentes* in gleicher Weise benannt werden; vgl. 22, 30, 3.

18. *nuper* ..] der Redner hat, wie es scheint, zeigen wollen, dafs auch der Mut, den das Heer nach dem Unglück der Scipionen bewiesen habe, erwarten lasse, dafs sie seinen Plan billigen werden, um dann den anderen Teil (§ 7: *maius consilium* .. *quam pro aetate mea*; s. 19, 1) auszuführen. Allein beides ist verloren gegangen; die Worte *nunc di immortales* schliefsen sich nicht an das Vorhergehende an, sondern der Redner weist die Verhältnisse und Erscheinungen nach, welche den Beistand der Götter und einen glücklichen Erfolg des Unternehmens erwarten lassen. — *praesides*] s. zu 3, 7, 1; 38, 51, 8; Cic. de domo 57. — *centuriis*] vgl. 18, 8. — *dari*] sonst läfst Livius das Volk selbst das *imperium* erteilen; s. 2, 9. 18, 9; an u. St. scheint (wie 18, 9; vgl. 19, 2) eine göttliche Einwirkung auf die Wählenden angedeutet zu werden, um die Gröfse Scipios hervorzuheben; s. 19, 5 f. — *auguriis auspiciisque*] sind hier synonym, wie Cic. de div. 1, 107; sonst tritt bei *auguria* mehr die Seite hervor, dafs es die dem amtlich im Auftrag eines Magistrats die Vogelschau anstellenden Augur auf sein Verlangen erteilten Zeichen sind, bei *auspicia*, dafs sie für den Magistrat, mag er sie selbst oder durch Augurn erhalten, gedeutet werden oder Bedeutung haben; oder nach Servius: *hoc interest inter augurium et auspicium, quod augurium et petitur et certis avibus ostenditur, auspicium qualibet ave demonstratur et non petitur.* — *per nocturnos* .. *visus* ..] s. zu 19, 4; vgl. Sil. It. 15, 159. 180; über den Wechsel des Ausdrucks s. 2, 42, 10; 10, 35, 14. — *omnia laeta* ..] 'lauter Freude und Glück'.

19. *animus* ..] sein eigenes Ahnungsvermögen läfst ihn Gutes hoffen. Dem Ausdruck *animus* ist § 20: *mens* (vgl. 37, 45, 12) und dem *praesagire* dort *divinare* (s. 25, 35, 3) ganz gleich gestellt; statt *maximus*, 'der gewichtvollste', sollte man ein mehr entsprechendes Epitheton zu *vates* erwarten; doch s. Hor. Sat. 2, 6, 15: *custos mihi maximus adsis*; vgl. 31, 6. — *impleturum*] s. 1, 2, 5.

20—22. Die Verhältnisse in Spanien sind günstig.

20. *subicit*] eig. 'unter (den Fufs) legen', d. h. 'nahelegen, eingeben'; vgl. 19, 2. — *ratio*] s. 22, 39, 9. — *vexati* ..] nach Pol. 9, 11, 1: *οἱ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμόνες, κρατήσαντες τῶν ὑπεναντίων, σφῶν αὐτῶν οὐκ ἠδύναντο κρατεῖν καὶ δόξαντες τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον ἀνῃρηκέναι πρὸς αὑτοὺς ἐστασίαζον. . . ὧν ὑπάρχων Ἀσδρούβας ὁ Γέσκωνος εἰς τοῦτο κακοπραγμοσύνης προήχθη διὰ τὴν*

tres duces discordantes, prope ut defecerint alii ab aliis, trifariam
exercitum in diversissimas regiones distraxere: eadem in illos 21
ingruit fortuna, quae nuper nos adflixit; nam et deseruntur ab
sociis, ut prius ab Celtiberis nos, et diduxere exercitus, quae patri
patruoque meo causa exitii fuit. nec discordia intestina coire 22
eos in unum sinet, neque singuli nobis resistere poterunt. vos
modo, milites, favete nomini Scipionum, suboli imperatorum vestrorum velut accisis recrescenti stirpibus. agite, veteres milites, 23
novum exercitum novumque ducem traducite Hiberum, traducite
in terras cum multis fortibus factis saepe a vobis peragratas. brevi 24
faciam, ut quem ad modum nunc noscitatis in me patris patruique
similitudinem oris vultusque et lineamenta corporis, ita ingenii, 25
fidei virtutisque effigiem vobis reddam, ut revixisse aut renatum
sibi quisque Scipionem imperatorem dicat.'

Hac oratione accensis militum animis, relicto ad praesidium 42
regionis eius M. Silano cum tribus milibus peditum et trecentis
equitibus, ceteras omnes copias — erant autem viginti quinque

ἐξουσίαν, ὡς τὸν πιστότατον τῶν κατ' Ἰβηρίαν φίλον Ἀνδοβάλην .. ἐπεβάλετο χρημάτων πλῆθος αἰτεῖν. τοῦ δὲ παρακούσαντος .. ἠνάγκασε τὸν Ἀνδοβάλην δοῦναι τὰς ἑαυτοῦ θυγατέρας εἰς ὁμηρείαν; vgl. Pol. 10, 36, 3: *ὑπερηφάνως ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν.* — *discordantes*] findet sich nur hier bei Liv.; die Sache selbst hat Liv. nicht berührt, wohl aber Polybios a. a. O. und 10, 7, 3; vgl. 10, 6, 3: *χωρὶς .. ἀπ' ἀλλήλων πολὺ διεσπασμένους στρατοπεδεύειν .. τὸ δὲ μέγιστον, στασιάζοντας πρὸς ἀλλήλους.* — *prope ut* ..] *prope* vorangestellt, wie oft *non ut*, *vix ut* u. a.; vgl. 40, 8, 14. — *alii ab aliis*] obgleich nur von drei Feldherren die Rede ist; vgl. 1, 25, 5. — *diversissimas*] s. 20, 6. 42, 2; vgl. Pol. 10, 7, 5.

21. *ingruit*] das Präsens, wie § 19: *esse*, von dem sicher zu erwartenden Unheil; zum Ausdruck vgl. 25, 10. — *deseruntur ab sociis*] ist 19, 14 nur angedeutet. — *ut .. nos*] näml. *deserti sumus.*

22. *discordia intestina*] s. 34, 25, 6. — *suboli*] vgl. 40, 6, 4; *suboles* von einer Person findet sich häufiger bei Dichtern. — *stirpibus*] die beiden Scipionen; vgl. zu 24, 45, 3.

23—25. Aufforderung.

23. *veteres*] s. 19, 10. — *cum multis* ..] s. 25, 3, 8. — *fortibus factis*] s. zu 39, 3.

24. *noscitatis*] vgl. 2, 20, 8; 22, 6, 3 u. a. — *oris* ..] vgl. 21, 4, 2: *habitum oris lineamentaque.*

25. *effigiem*] s. 5, 18, 5. — *Scipionem*] nach dem Vorhergehenden sollte man *Scipiones* erwarten; vgl. Sil. It. 15, 133; doch ist zunächst an P. Scipio zu denken.

42. 1. *regionis eius*] Polybios: *ἐφεδρεύσοντα τοῖς ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ συμμάχοις.* Auch das Folgende ist bis auf wenige Einzelheiten und Wendungen ebenso wie von Polybios erzählt. — *tribus .. equitibus*] vgl. Pol. 10, 6, 7: *τρισχιλίους .. ἔχοντα πεζοὺς καὶ πεντακοσίους ἱππεῖς.* — *viginti quinque milia*] Polybios sagt nur: *τὴν ἄλλην .. δύναμιν* (vgl. Pol. 10, 9, 6); wahrscheinlich blieb auch ein Teil des Heeres in den Garnisonen; da nach 17, 1 und 19, 10 erst in dem vorigen Jahre über 20,000 Mann nach

milia peditum, duo milia quingenti equites — Hiberum traiecit.
2 ibi quibusdam suadentibus, ut quoniam in tris iam diversas regiones discessissent Punici exercitus, proximum adgrederetur, periculum esse ratus, ne eo facto in unum omnes contraheret nec par esset unus tot exercitibus, Carthaginem Novam interim
3 oppugnare statuit, urbem cum ipsam opulentam suis opibus, tum hostium omni bellico apparatu plenam — ibi arma, ibi pecunia,
4 ibi totius Hispaniae obsides erant —, sitam praeterea cum opportune ad traiciendum in Africam, tum super portum satis amplum quantaevis classi et nescio an unum in Hispaniae ora, qua
5 nostro adiacet mari. nemo omnium, quo iretur, sciebat praeter C. Laelium. is classe circummissus ita moderari cursum navium iussus erat, ut eodem tempore Scipio ab terra exercitum ostenderet
6 et classis portum intraret. septimo die ab Hibero Carthaginem ventum est simul terra marique. castra ab regione urbis, qua in septemtrionem versa est, posita; his ab tergo — nam frons natura

Spanien gekommen und dazu nach 41, 2 noch 5000 Mann Bundesgenossen gestofsen sind, so war das Heer wohl gröfser, als hier angegeben wird.

2. *quibusdam* . .] hat Pol. nicht; vgl. Sil. It. 15, 183. — *ne* . . *in unum* . . *contraheret*] wie 41, 22; 25, 35, 6; zur Sache s. Pol. 10, 7, 6; bei Livius sollte man nach den übertreibenden Ausdrücken 41, 20 f. eine Vereinigung nicht erwarten. — *nec*] = *et ne*; zu 1, 2, 4.

3. *ipsam*] 'an sich schon'; vgl. 22, 14, 3. — *apparatu plenam*] s. zu 7, 7. Über *apparatus* = 'Ausrüstungsgegenstände' vgl. zu 43, 6.

4. *opportune ad* . .] s. 24, 13, 15. — *super*] s. zu 1, 2, 6; zur Sache vgl. Sil. It. 15, 196. — *satis amplum quantaevis classi*] findet sich nur hier so verbunden, doch konnte sich an *amplus* in Verbindung mit *satis* der Dativ ebenso anschliefsen, wie 25, 36, 9 an *satis validus*; vgl. 9, 43, 19. — *et nescio an*] s. 2, 2, 2; 21, 43, 3; 28, 12, 2 u. a.; überhaupt sagt Liv. häufiger *nescio an* als *haud scio an* (s. 3, 60, 2); hier steht der Ausdruck adverbial, wie 23, 16, 16 (wo *gesta est* zu lesen ist); Pol. 10, 8, 2 sagt: *μόνη σχεδόν*.

5. *nemo omnium*] Pol. 10, 6, 7: *ἄδηλον πᾶσι*; Pol. 10, 9, 4 ist genauer. — *circummissus*] wohl um die 22, 19, 7 erwähnten Vorgebirge herum. — *moderari*] s. 21, 49, 9. — *portum intraret*] Pol. 10, 9, 4 sagt nur: *πλεῖν ἐπὶ τὴν* . . *πόλιν*; vgl. Sil. It. 15, 217.

6. *septimo die*] s. 21, 38, 1; Pol. 10, 9, 7: *ἀφικόμενος δὲ ἑβδομαῖος* . .; da dieser 3, 39, 6 die Entfernung zwischen Ebro und Karthago auf 2600 Stadien angiebt, so hätten täglich 9 deutsche Meilen zurückgelegt werden müssen, was für die Landtruppen aufser dem Bereich des Möglichen liegt. — *ab regione urbis*] 'in der Richtung auf die Stadt'; gewöhnlicher *e regione*; s. zu 5, 8. — *qua* . . *versa est*] am Ende der schmalen Landzunge, auf der die Stadt liegt. — *ab tergo* . . *duplex*] Pol. 10, 9, 7: *περιεβάλετο κατὰ μὲν τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν τῆς στρατοπεδείας τάφρον καὶ χάρακα διπλοῦν* (um nicht von da angegriffen zu werden) *ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν, κατὰ δὲ τὴν πρὸς τὴν πόλιν ἁπλῶς οὐδέν*; vgl. P. 10, 11, 2. — *natura tuta*] so

tuta erat — duplex vallum obiectum. etenim sita Carthago sic 7
est: sinus est maris media fere Hispaniae ora, maxime Africo vento
oppositus, *ad duo milia* et quingentos passus introrsus retractus,
paulo plus *mille et ducentos* passus in latitudinem patens. huius 8
in ostio sinus parva insula obiecta ab alto portum ab omnibus
ventis praeterquam Africo tutum facit. ab intimo sinu paene insula
excurrit, tumulus is ipse, in quo condita urbs est, ab ortu solis
et a meridie cincta mari; ab occasu stagnum claudit paulum
etiam ad septemtrionem fusum, incertae altitudinis, utcumque
exaestuat aut deficit mare. continenti urbem iugum ducentos fere 9
et quinquaginta passus patens coniungit. unde cum tam parvi
operis munitio esset, non obiecit vallum imperator Romanus, 10
seu fiduciam hosti superbe ostentans, sive ut subeunti saepe ad
moenia urbis recursus pateret. cetera, quae munienda erant, cum 43
perfecisset, naves etiam in portu, velut maritimam quoque osten-

auch Pol. 10, 9, 7, der zugleich bemerkt, dafs das Meer an beiden Seiten das Lager gedeckt habe (s. 10, 11, 1); die Vorderseite des Lagers, in welcher die Porta praetoria gewesen sein würde, hätte also die Richtung nach Süden gehabt; s. Marq. 2, 401.

7. *etenim sita . .*] wie Scipio dies erfahren hat, setzt Pol. 10, 8, 7 aus einander. — *sinus . . introrsus retractus*] 'sich in das Land hinein ziehend'; vgl. 34, 9, 2; Pol. 10, 10, 1 nur: ἐν κόλπῳ νεύοντι πρὸς ἄνεμον λίβα. Der *Africus* ist der Südwestwind.

8. *huius in ostio*] ungewöhnliche Wortstellung; s. 4, 61, 2: *sub cuius initium obsidionis*; 23, 15, 9: *ob eius gratiam meriti*; vgl. Cic. de leg. 2, 9: *ad sermonis morem usitati*; de fin. 4, 19: *de totius arte vitae* u. a.; leichter tritt das an das Vorhergehende sich anschliefsende Relativum vor die Präposition; s. 1, 9, 13. — *insula . .*] Pol. 10, 10, 1: λαμβάνει δὲ διάθεσιν λιμένος ὁ πᾶς κόλπος διὰ τοιαύτην αἰτίαν. νῆσος ἐπὶ τοῦ στόματος αὐτοῦ κεῖται . .; vgl. Sil. It. 15, 222 f. — *ab alto*] gehört zu *obiecta*: 'von der hohen See her'; vgl. 37, 11, 8; ähnlich von Alt-Karthago bei Verg. Aen. 1, 159: *insula portum efficit obiectu laterum, quibus omnis ab alto frangitur . . unda.* — *praeterquam*] 'aufser'; s. 13, 14. — *Africo*] statt *ab Africo*; vgl. 41, 8. — *paene insula*] s. zu 25, 11, 1. — *excurrit*] vgl. 44, 11, 3. — *incertae altitudinis . .*] Pol. 10, 10, 12 sagt nur: συμβαίνει δὲ τὴν λίμνην τῇ παρακειμένῃ θαλάττῃ σύρρουν γεγονέναι χειροποιήτως. — *utcumque . .*] 'so oft als, je nachdem'; s. 21, 35, 2; zu *exaestuat* vgl. Curt. 6, 4, 19 und Sil. It. 15, 225: *stagnantes egerit undas, quas auget veniens refluusque reciprocat aestus*; zu *deficit mare* vgl. 45, 7; die genauere Beschreibung des Terrains der Stadt bei Polybios, die 44, 2 als bekannt vorausgesetzt wird, ist übergangen.

9. *cum tam . .*] 'obgleich es sehr leicht gewesen wäre . .'; zu *unde*, = 'auf dieser Seite', vgl. 2, 2, 2.

10. *recursus*] 'der Rückzug'; vgl. 31, 36, 9.

43. 1. *cetera . . perfecisset*] ist nicht deutlich und findet sich bei Polybios nicht. — *naves . . in portu . .*] Pol. 10, 11, 5: συνάψαντος καὶ τοῦ στόλου; das folgende *velut maritimam . . conari* ist dem Pol. fremd und der Situation, da von einer *obsidio* nicht die Rede ist, wenig

tans obsidionem, instruxit; circumvectusque classem cum monuisset praefectos navium, ut vigilias nocturnas intenti servarent,
2 omnia ubique primo obsessum hostem conari, regressus in castra, ut consilii sui rationem, quod ab urbe potissimum oppugnanda bellum orsus esset, militibus ostenderet et spem potiundae
3 cohortando faceret, contione advocata ita disseruit: 'ad urbem unam oppugnandam si quis vos adductos credit, is magis operis vestri quam emolumenti rationem exactam, milites, habet. oppugnabitis enim vere moenia unius urbis, sed in una urbe univer-
4 sam ceperitis Hispaniam. hic sunt obsides omnium nobilium regum populorumque; qui simul in potestate vestra erunt, extemplo omnia, quae nunc sub Carthaginiensibus sunt, in dicionem
5 tradent; hic pecunia omnis hostium, sine qua neque illi gerere bellum possunt, quippe qui mercennarios exercitus alant, et quae nobis maximo usui ad conciliandos barbarorum animos erit;

angemessen. — *circumvectusque* . .] ähnlich 29, 25, 7; Polybios läfst Scipio nach der Vereinigung mit der Flotte die Rede halten; dann fährt er 10, 12, 1 fort: *τῇ δ' ἐπαύριον κατὰ μὲν τοὺς ἐκ τῆς θαλάττης τόπους περιστήσας ναῦς . . ἐξηρτυμένας καὶ δοὺς τὴν ἐπιτροπὴν Γαΐῳ, κατὰ δὲ γῆν . . ἐνήρχετο τῆς πολιορκίας κατὰ τρίτην ὥραν.* — *omnia ubique*] vgl. 33, 34, 3.

2. *ut consilii* . .] s. 44, 38, 3. Die folgende Rede schliefst sich, wie die frühere in Kap. 41, an Pol. 10, 11, 5 f. an: *ἐπεβάλετο . . τὰ πλήθη παρακαλεῖν, οὐχ ἑτέροις τισὶ χρώμενος ἀπολογισμοῖς, ἀλλ' οἷς ἐτύγχανε πεπεικὼς αὐτόν*; der Inhalt derselben war: *ἀποδείξας δὲ δυνατὴν οὖσαν τὴν ἐπιβολὴν καὶ συγκεφαλαιωσάμενος τὴν ἐκ τοῦ κατορθώματος ἐλάττωσιν τῶν ὑπεναντίων, αὔξησιν δὲ τῶν σφετέρων πραγμάτων, λοιπὸν χρυσοῦς στεφάνους ἐπηγγείλατο . . τὸ δὲ τελευταῖον . . ἐξ ἀρχῆς ἔφη τὴν ἐπιβολὴν αὐτῷ ταύτην ὑποδεδειχέναι τὸν Ποσειδῶνα . . κατὰ τὸν ὕπνον.* Bei Liv. bricht die Rede in der Mitte ab; er hatte den zweiten Punkt bei Polybios, wie er auch sonst oft von der Disposition der Reden desselben abweicht, zuerst behandelt, dann wohl die übrigen; aber diese, sowie ein Teil des ersten und der Anfang der Erzählung in Kap. 44, sind verloren gegangen; s. zu 41, 18.

3. *rationem exactam* .. *habet*] 'er berechnet genau'; wird sonst nicht so gebraucht; s. 4, 4; 29, 17, 19: *ratio iniri potest*; zu 34, 31, 17; vgl. jedoch 3, 5, 12. — *in una urbe*] 'in und mit der Stadt zugleich'; vgl. zu 36, 40, 12; sonst findet sich dieser Gebrauch nur bei Späteren und bei Dichtern; s. Flor. 1, 24: *in Antiocho vicimus Xerxen, in Aemilio Alcibiaden aequavimus*; zu Curt. 6, 9, 12; Ovid. Met. 2, 362; vgl. Cic. p. Caec. 55; p. Mil. 100. — *ceperitis*] deutet zugleich den Erfolg, das erreichte Ziel an; s. § 7; 25, 38, 17; vgl. Cic. ad fam. 11, 27, 8.

4. *regum populorumque*] s. zu 21, 43, 11. — *in dicionem tradent*] wie *in dicionem venire* 29, 38, 1; *in dicionem concedere* 30, 7, 2; doch erwartet man hier im Gegensatz zu *sub Carthaginiensibus* noch *populi Romani*; s. 33, 12.

5. *sine qua*] ist vorangestellt, als ob es zu den beiden folgenden Sätzen gehörte; s. zu 31, 45, 13.

hic tormenta, arma, omnis apparatus belli est, qui simul et vos 6
instruet et hostis nudabit. potiemur praeterea cum pulcherrima 7
opulentissimaque urbe, tum opportunissima portu egregio, unde
terra marique quae belli usus poscunt suppeditentur. quae cum
magna ipsi habebimus, tum dempserimus hostibus multo maiora.
haec illis arx, hoc horreum, aerarium, armamentarium, hoc om- 8
nium rerum receptaculum est; huc rectus ex Africa cursus est,
haec una inter Pyrenaeum et Gades statio; hinc omni Hispaniae
imminet Africa. * *'

* armaverat. cum terra marique instrui oppugnationem 44
videret, et ipse ita copias disponit: oppidanorum duo milia ab ea 2
parte, qua castra Romana erant, opponit, quingentis militibus

6. *apparatus*] s. 42, 3. 47, 5; zu 21, 49, 7; anders 51, 7. — *hostis nudabit*] wozu ein Begriff wie *ablatus* ('wenn er ihnen weggenommen ist') zu denken ist; vgl. 33, 7, 9: *iuga montium nebula detexerat*, d. h. *nebula dispulsa*. Zu *instruet* und *nudabit* ist ein Abl. zu ergänzen, und zwar allgemein = ('wird'entblöfsen, d. h. berauben) des Nötigen, Unentbehrlichen'; vgl. 44, 6; 42, 50, 8.

7. *unde terra marique . .*] indem dort alles leicht angesammelt und dann auf dem Land- oder Seewege weitergebracht werden kann. — *belli usus*] 'die Kriegsbedürfnisse'; vgl. 24, 1, 2; Caes. BG. 3, 9, 3. — *quae cum . .*] wiederholt § 6; vgl. Pol. 10, 8, 1. — *magna . . maiora*] es wird uns durch den Besitz wichtig, dem Feinde noch wichtiger durch den Verlust.

8. *horreum . . receptaculum*] vgl. 7, 31, 1; 29, 22, 3; 37, 27, 1; 38, 30, 7. — *huc . . cursus est*] vgl. Pol. 10, 8, 2: *διότι πρὸς τὸν ἀπὸ τῆς Λιβύης πλοῦν καὶ πελάγιον διάρμα λίαν εὐφυῶς κεῖται τοῖς Καρχηδονίοις*. — *statio*] 'Schiffsstation'; wechselt hier mit *portus*, von dem es sonst verschieden ist; s. 27, 30, 3: *egregium portum tutasque . . stationes*; Caes. BC. 3, 6, 3. — *hinc . . Africa*] 'von hier aus bedrohen die Punier . ., = können . . unterwerfen'. — *imminet*] s. zu 24, 7, 3. In mehreren jüngeren Hdschr. findet sich folgende Ergänzung der Lücke: *sed quoniam vos instructos et ordinatos cognosco, ad Carthaginem Novam oppugnandam totis viribus et bono animo transeamus. cumque omnes una voce hoc faciendum succlamarent, eos Carthaginem duxit. tum terra marique eam oppugnari iubet. contra Mago, Poenorum dux, cum terra marique* usw. (wie 44, 1). Da dieser Zusatz weder richtige, der Situation entsprechende Gedanken enthält, noch die Rede passend abschliefst, noch auch den Übergang zum Folgenden vermittelt, so ist derselbe als nicht von Liv. herrührend anzusehn.

44. 1. *armaverat*] wie Liv. die Erzählung an die Rede angeknüpft hat, läfst sich nicht erkennen; da über die Besatzung der Stadt vorher noch nichts bemerkt ist, wie bei Pol. 10, 8, 4, so war vielleicht diese und der Befehlshaber erwähnt, und vor *armaverat* stand etwa *robustissimos* oder *multitudinem oppidanorum*; vgl. Pol. 10, 12, 2: *ὁ δὲ Μάγων . . τὸ μὲν τῶν χιλίων σύνταγμα διελὼν . . τῶν . . πολιτῶν τοὺς εὐρωστοτάτους περὶ δισχιλίους κατεσκευακὼς . . ἐπέστησε κατὰ τὴν πύλην . .*

2. *opponit*] vgl. zu 24, 39, 1. — *militibus*] von der 1000 M. starken Besatzung. Der gleiche Ausgang der Sätze: *disponit . . opponit . . inpo-*

arcem insidit, quingentos tumulo urbis in orientem verso inponit;
multitudinem aliam, quo clamor, quo subita vocasset res, inten-
3 tam ad omnia occurrere iubet. patefacta deinde porta eos, quos
in via ferente ad castra hostium instruxerat, emittit. Romani
duce ipso praecipiente parumper cessere, ut propiores subsidiis
4 in certamine ipso summittendis essent. et primo haud impares
stetere acies; subsidia deinde identidem summissa e castris non
averterunt solum in fugam hostis, sed adeo effusis institerunt,
ut nisi receptui cecinisset, permixti fugientibus inrupturi fuisse
5 in urbem viderentur. trepidatio vero non in proelio maior quam
tota urbe fuit. multae stationes pavore atque fuga desertae sunt
relictique muri, cum, qua cuique erat proximum, desiluissent.
6 quod ubi egressus Scipio in tumulum, quem Mercuri vocant,
animadvertit, multis partibus nudata defensoribus moenia esse,
omnis e castris excitos ire ad oppugnandam urbem et ferre sca-
7 las iubet. ipse trium prae se iuvenum validorum scutis oppo-

nit ist schwerlich beabsichtigt; s. 25, 37, 11. — *insidit*] vgl. Sil. It. 5, 3: *silvarum anfractus caecis insiderat armis*; der gewöhnlichere Ausdruck wäre *insidet*. — *tumulo urbis in orientem verso*] dieser wird von Liv. so unbestimmt bezeichnet, als ob er schon vorher erwähnt wäre; nach Pol. 10, 10, 8 stand auf demselben ein Tempel des Äskulap; s. 42, 7. — *aliam*] näml. *oppidanorum*. — *vocasset*] von unbelebten Dingen gebraucht, findet sich häufiger bei Dichtern; vgl. 28, 15, 12. — *occurrere*] hierzu ist aus *quo* zu nehmen *eo*; *ad omnia* gehört zu *intentam*; vgl. 46, 2; 24, 36, 9: *ut quocumque vocasset . . spes, admoveret exercitum*; 36, 24, 2: *Sempronium tenere intentos milites . . iussit, ad ea . . unde clamor exaudiretur . . ratus hostes concursuros* u. a.; zum absoluten *occurrere* vgl. 21, 61, 1; 28, 5, 16 u. a.

3. *in via . .*] auf der Strafse der Stadt, die dann aufserhalb des Thores . . führte. — *cessere*] nach Pol. 10, 12, 7 sind sie nahe vor dem Lager aufgestellt. — *propiores . . summittendis*] 'wenn . . nachgeschickt würden oder werden müfsten'; über die Konstruktion s. zu 2, 64, 6.

4. *impares stetere acies*] gewöhnlich wird *pugna . .* und *stat* gesagt; s. 7, 7, 7; 8, 38, 10; 27, 2, 7; 29, 2, 15; 33, 18, 15; vgl. 22, 47, 4. — *cecinisset*] näml. Scipio; s. zu 3, 22, 6; Polybios hat den Zusatz nicht; das Folgende erzählt er kürzer und fährt dann § 11 fort: *οὐ μὴν ἀλλὰ τάς γε κλίμακας τῷ τείχει μετ' ἀσφαλείας προσήρεισαν*. — *inrupturi fuisse . . viderentur*] ein gemildertes *inrupturi fuerint*.

5. *pavore atque fuga*] vgl. 25, 6, 13. — *desiluissent*] in Bezug auf *desertae sunt*; nach dem Herabspringen waren die Posten aufgegeben.

6. *quod . .*] wird hinterher durch den Inf. erklärt; vgl. 25, 28, 1. — *egressus . . in tumulum*] 'erstiegen hatte'; s. 40, 22, 2: *quantum in altitudinem egrediebantur*; vgl. Pol. 10, 13, 4. Der Hügel wird von Polybios nicht erwähnt, Liv. folgt wahrscheinlich einer Quelle, in der dies und Ähnliches zu der von Polybios gebilligten Erzählung bereits hinzugefügt war. — *oppugnandam*] s. 23, 18, 7.

7. *scutis . .*] eine ungewöhnliche Vorkehrung; anders 22, 6, 4. — *oppositis*] 'vorgehalten wurden'; das

sitis — ingens enim iam vis omnis generis telorum e muris vo-
labat — ad urbem succedit, hortatur, imperat quae in rem sunt,
quod*que* plurimum ad accendendos militum animos intererat, 8
testis spectatorque virtutis atque ignaviae cuiusque adest. ita- 9
que in vulnera ac tela ruunt, neque illos muri neque superstantes
armati arcere queunt, quin certatim ascendant. et ab navibus eo- 10
dem tempore ea, quae mari adluitur, pars urbis oppugnari coep-
ta est. ceterum tumultus inde maior quam vis *ad*hiberi poterat.
dum adplicant, dum raptim exponunt scalas militesque, dum, qua 11
cuique proximum est, in terram evadere properant, ipsa festina-
tione et certamine alii alios inpediunt. inter haec repleverat iam 45
Poenus armatis muros, et vis magna ex ingenti copia congesta
telorum suppeditabat. sed neque viri nec tela nec quicquam aliud 2
aeque quam moenia ipsa sese defendebant. rarae enim scalae
altitudini aequari poterant, et quo quaeque altiores, eo infirmio-
res erant. itaque cum summus quisque evadere non posset, 3
subirent tamen alii, onere ipso frangebantur. quidam stantibus
scalis, cum altitudo caliginem oculis offudisset, ad terram delati

Verbum ist, wie oft, absolut gebraucht; s. § 2; ähnlich 22, 6, 4: *obiectis scutis*; zu *prae se . . oppositis* vgl. 32, 17, 13. — *hortatur*] s. 31, 37, 4: *rex ipse hortator aderat.* — *in rem sunt*] s. 17, 9; 22, 3, 2.

8. *quodque . .*] der Satz gehört zum Folgenden; über den Nominativ eines Pronomens zur Angabe dessen, worauf es ankommt, s. 44, 4, 9: Cic. de rep. 1, 50: *ut hoc populorum intersit*; Ter. Heaut. 467; das Folgende hat Livius ausgemalt. — *cuiusque*] wie 4, 58, 13; 21, 43, 17; 22, 60, 8: *testem ignaviae cuiusque et virtutis*; vgl. 24, 45, 4; zu 45, 38, 12.

9. *in vulnera ac tela*] *in* ist zu dem einen Substantiv in etwas anderer Bedeutung zu nehmen als zu dem anderen. — *ascendant*] '.. zu versuchen'; denn es gelingt nicht.

10. *ab navibus*] den Zusatz hat Polybios nicht; s. § 6. — *quae mari adluitur*] innerhalb der Bucht; s. 42, 5. — *vis adhiberi poterat*] s. 36, 10, 7: *vim adhibendam.* Bemerkenswert ist die Kürze des Ausdrucks, der zufolge *adhiberi* auch auf *tumultus* bezogen ist.

11. *adplicant*] näml. *naves*, = 'anlegen'. — *exponunt*] d. h. damit beschäftigt sind, in Bezug auf die Seeleute; das Aussteigen der Soldaten selbst wird erst im folgenden Satze (*qua* . .) berichtet.

45. 1. *repleverat*] mit denen, welche vorher gekämpft haben, und mit den 44, 2 Erwähnten. — *ex ingenti copia*] 'infolge' der grofsen Vorräte oder 'aus' diesen; vgl. 4, 22, 3: *frumentum . . abunde ex ante convecto sufficiebat.* — *suppeditabat*] intransitiv, wie gewöhnlich bei Liv.; s. 22, 39, 14 u. a.; vgl. 33, 8. 43, 7.

2. *aeque quam*] s. zu 5, 3, 4. — *aequari*] konnten ausgeglichen werden mit, d. h. 'konnten erreichen'; vgl. 3, 65, 11: *aequari velle simulando*; 26, 4, 4; 33, 21, 3 u. a. Polybios erwähnt nur die Höhe der Mauer.

3. *evadere*] 'emporklimmen', wie § 9; anders 17, 7. — *quidam*] schliefst sich an *summus quisque* und *alii* an. — *offudisset*] vgl. 2, 40, 3; 10, 5, 7; 22, 19, 6. 43, 11;

4 sunt. et cum passim homines scalaeque ruerent et ipso successu audacia atque alacritas hostium cresceret, signum receptui
5 datum est; quod spem non praesentis modo ab tanto certamine ac labore quietis obsessis sed etiam in posterum dedit, scalis et corona capi urbem non posse, opera et difficilia esse et tempus datura ad ferendam opem imperatoribus suis.

6 Vix prior tumultus conticuerat, cum Scipio ab defessis iam vulneratisque recentis integrosque alios accipere scalas iubet *et* vi
7 maiore adgredi urbem. ipse, ut ei nuntiatum est aestum decedere, quod per piscatores Tarraconenses nunc levibus cumbis, nunc, ubi eae siderent, vadis pervagatos stagnum conpertum habebat, facilem pedibus ad murum transitum dari, eo secum
8 armatos *quingentos* duxit. medium ferme diei erat, et ad id, quod

28, 29, 9; 34, 6, 3; 39, 15, 4; Tac. Hist. 2, 80: *offusam oculis caliginem disiecit.* — *delati sunt*] 'stürzten herab'; vgl. 5, 47, 5: *in praeceps deferri.* Die Verteidigung der Mauer schildert Pol. 10, 13, 7—9 genauer.

4. *signum . . datum est*] Pol. 10, 13, 11: *ἤδη δὲ τῆς ἡμέρας προβαινούσης . . ἀνεκαλέσατο . . τοὺς προςβάλλοντας.*

5. *spem . . obsessis . . dedit*] hiervon hängt einmal *praesentis . . quietis* ab (in unmittelbarem Anschlufs an das Substantivum *spem*) und zweitens der Infinitivsatz *scalis . . posse*, zu dem der adverbiale Ausdruck *in posterum* hinzugetreten ist. Wäre der erste Gedanke ebenfalls in der Form eines Infinitivsatzes ausgedrückt worden, so würde dem *in posterum* entsprechend etwa gesagt sein: *in praesentia . . (quietem fore).* — *corona*] ist nicht genau zu nehmen (s. zu 24, 2, 10), da nur eine Seite angegriffen werden kann; ist hier im Gegensatz zu *opera* allgemein = 'Sturm'.

6. *vix*] das Asyndeton bezeichnet die getäuschte Hoffnung stärker als eine Adversativpartikel. — *ab defessis . .*] d. h er liefs andere, frische Truppen ihnen . . 'abnehmen'; vgl. 27, 2, 7.

7. *aestum*] die Bewegung des Meeres überhaupt; vgl. 24, 1, 11; *aestus decedit* = 'die Ebbe tritt ein'; eigentlich: das angeschwollene Meer (die Flut) verliert sich; s. § 8; vgl. zu 42, 8. — *piscatores Tarraconenses . .*] unterbricht hier die Erzählung; bei Polybios schliefst sich an das § 6 Erwähnte sogleich Kap. 46 an, weil er schon früher Kap. 8, 7 die Sache berührt hat: *διὰ δέ τινων ἁλιέων . . ἐξητάκει, διότι καθόλου μέν ἐστι τεναγώδης ἡ λίμνη καὶ βατὴ κατὰ τὸ πλεῖστον* (schon in dem Winterquartiere zu Tarrako). — *cumbis*] gewöhnlicher ist die Form *cymba.* — *siderent*] s. Tac. Ann. 1, 70: *quo levior classis . . mari reciproco sideret*; so nur bei Späteren und Dichtern; über den Konjunktiv s. zu 25, 7. — *vadis pervagatos . .*] sie waren in den Untiefen überall umhergegangen und kannten sie genau; zur Sache s. 33, 17, 8. — *pedibus*] 'zu Fufs', = wenn man zu Fufs geht; sonst Abl., kann hier auch Dativ sein.

8. *medium . . diei*] s. 3, 1; vgl. Pol. 10, 13, 11. — *et ad id . .*] s. zu 3, 62, 1; ist nur locker an das Vorhergehende angeknüpft; es wird angedeutet, dafs die Ebbe regelmäfsig eintrat; deutlicher Appian 21: *περὶ μεσημβρίαν*; vgl. Pol. 10, 8,7: *καθ' ἡμέραν ἐπὶ δείλην ὀψίαν*; und 14,2: *προσδοκῶν ἤδη τὸν τῆς ἀναπώ-*

sua sponte cedente in mare aestu trahebatur aqua, acer etiam
septemtrio ortus inclinatum stagnum eodem quo aestus ferebat
et adeo nudaverat vada, ut alibi umbilico tenus aqua esset, alibi
genua vix superaret. hoc cura ac ratione compertum in prodi- 9
gium ac deos vertens Scipio, qui ad transitum Romanis mare
verterent et stagna auferrent viasque ante numquam initas hu-
mano vestigio aperirent, Neptunum iubebat ducem itineris sequi
ac medio stagno evadere ad moenia. ab terra ingens labor suc- 46
cedentibus erat; nec altitudine tantum moenium impediebantur,
sed defendentes ad ancipitis utrimque ictus subiectos habebant
Romanos, ut latera infestiora subeuntibus quam adversa corpora
essent. at parte in alia quingentis et per stagnum facilis trans- 2
itus et in murum ascensus inde fuit; nam neque opere emuni-

τεως καιρόν, dann § 7: *ἤρχετο τὰ κατὰ τὴν ἄμπωτιν*. — *septemtrio*] vgl. 37, 12, 12; Pol. 10, 8, 7. 14, 8. 11 f. hat die Bemerkung nicht. — *inclinatum*] vgl. 29, 7, 2. — *eodem quo*] vgl. Caes. BG. 4, 23, 6: *ventum et aestum . . secundum*; Tac. Ann. 2, 23: *omne . . caelum et mare in austrum cessit*. — *ferebat*] s. 24, 1, 11; zu 21, 49, 2. — *nudaverat*] 'hatte blofs gelegt'; vgl. 27, 14, 7. — *aqua esset*] s. 21, 54, 9.

9. *cura ac ratione*] 'durch sorgfältige Untersuchung und Berechnung'. — *vertens*] s. 30, 1; zum Ausdruck vgl. 11, 4 und Pol. 10, 9, 2: *οἱ συγγραφεῖς . . οὐκ οἶδ' ὅπως οὐκ εἰς τὸν ἄνδρα καὶ τὴν τούτου πρόνοιαν, εἰς δὲ τοὺς θεοὺς . . ἀναφέρουσι . .* — *ad transitum*] 'um . . zu gewähren'. — *verterent*] eine andere (d. h. die entgegengesetzte) Richtung geben, = 'abwenden'; vgl. Tac. Ann. 1, 79: *an . . verterentur flumina*. So nur hier bei Liv.; sonst *avertere*. — *stagna*] der Plural ist steigernd und mehr dichterisch, wie überhaupt die ganze Stelle; vorher und nachher heifst es *stagnum*; vgl. 33, 17, 8. — *Neptunum . .*] Pol. 10, 14, 12: *μνησθέντες τῶν κατὰ τὸν Ποσειδῶ . .*; s. zu 43, 2. — *medio stagno*] 'mitten durch . .'; vgl. 10, 1; Sall. Jug. 52, 3: *adverso colle . . evadunt*.

46. 1. *ab terra*] entspricht § 2: *at parte . .* — *defendentes*] absolut, wie 7, 30, 10. — *ancipitis*] ist durch *utrimque* noch näher bestimmt; s. § 5; 30, 33, 15: *in ancipites ad ictum utrimque coniciebant*. — *subiectos*] mit *ad* = 'ausgesetzt'; vgl. 7, 34, 5; man mufs sich an der Mauer vorspringende Winkel denken. Übrigens hat weder Polybios noch Appian diese Bemerkung; s. zu 44, 6. — *infestiora*] s. zu 1, 47, 1.

2. *parte in alia . .*] 'auf der anderen Seite'; s. 5, 6. 11; 25, 9, 13; an die Bestürmung von den Schiffen (die dritte Seite) ist schwerlich zu denken. Die Stellung der Präposition zwischen dem voranstehenden Substantivum und dem Adjektiv oder Pronomen findet sich mehr bei Dichtern und Späteren (s. zu Tac. Ann. 3, 10. 11, 3. 12, 56: *luco in ipso*; Quint. 2, 17, 11), nur selten bei Liv.; s. 9, 37, 11. 43, 15; 22, 11, 1; dieser läfst aufserdem bei *parte* mit einem Attribut die Präposition gewöhnlich aus; s. 24, 14, 1. — *inde*] näml. als sie durch den Sumpf gegangen waren. — *nam . . erat*] hat Polybios nicht, über das Folgende sagt er 10, 14, 13 nur: *καταλαβόντες ἐρήμους τὰς ἐπάλξεις*; auch das § 3 f. Gesagte lautet bei ihm 10, 14, 14. 15, 1 einfacher. — *emu-*

tus erat, ut ubi ipsius loci ac stagni praesidio satis creditum fo-
ret, nec ulla armatorum statio aut custodia opposita intentis
omnibus ad opem eo ferendam, unde periculum ostendebatur.
3 ubi urbem sine certamine intravere, pergunt inde, quanto maximo
cursu poterant, ad eam portam, circa quam omne contractum
4 certamen erat. in quod adeo intenti omnium non animi solum
fuere, sed etiam oculi auresque pugnantium spectantiumque et
5 adhortantium pugnantis, ut nemo ante ab tergo senserit captam
urbem, quam tela in aversos inciderunt, et utrimque ancipitem
6 hostem habebant. tunc turbatis defensoribus metu et moenia
capta, et porta intus forisque pariter refringi coepta; et mox cae-
dendo confectis ac distractis, ne iter inpediretur, foribus armati
7 impetum fecerunt. magna multitudo et muros transcendebat,
sed ii passim ad caedem oppidanorum versi; illa, quae portam
ingressa erat, iusta acies cum ducibus, cum ordinibus media
8 urbe usque in forum processit. inde cum duobus itineribus fugi-
entis videret hostis, alios ad tumulum in orientem versum, qui
tenebatur quingentorum militum praesidio, alios in arcem, in quam
et ipse Mago cum omnibus fere armatis, qui muris pulsi fuerant,
refugerat, partim copiarum ad tumulum expugnandum mittit,
partim ipse ad arcem ducit. et tumulus primo impetu est captus,
9 et Mago arcem conatus defendere, cum omnia hostium plena vi-
deret neque spem ullam esse, se arcemque et praesidium dedidit.
10 quoad dedita arx est, caedes tota urbe passim factae, nec ulli

nitus] s. zu 21, 7, 7. — *ut ubi*] ist wie *ut qui* gesagt und konstruiert (zu 25, 13, 14); s. 38, 21, 14; vgl. 48, 11. — *statio* ..] s. 5, 44, 6; 10, 32, 7. — *eo ferendam*] wie 44, 2: (*eo*) *occurrere*.

5. *ab tergo ante*] beides wird durch die Stellung gehoben; vgl. 22, 4, 7. — *ante* .. *quam* .. *inciderunt*] s. zu 34, 8, 2. — *senserit*] s. zu 24, 40, 13.

6. *caedendo confectis*] 'zerhauen, zusammengehauen'.

7. *muros transcendebat*] auf den Sturmleitern. — *sed ii* ..] der Zusammenhang scheint zu sein: auch diese brachen ein, trugen aber nichts bei zu der Eroberung, wie die zweite Abteilung, sondern ..; Polybios ordnet anders; s. bei ihm Kap. 15, 3 f. — *cum ducibus, cum ordinibus*] 'unter ihren Führern und ihre Reihen einhaltend'; Beschreibung der *iusta acies*.

8. *videret*] näml. Scipio, obgleich er seit 45, 9 nicht genannt ist. — *tumulum* .. *versum*] s. 44, 2. — *et ipse*] steht sonst gewöhnlich nach dem zu bestimmenden Worte oder einem Attribute desselben. — *partim*] = *partem*; s. 23, 11, 11; vgl. 36, 16, 3; sonst gebraucht L., wie Cicero, *partim* nur als Adverb.

9. *caedes tota* ..] Pol. 10, 15, 4: ὁ δὲ Πόπλιος .. τοὺς μὲν πλείστους ἐφῆκε κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος ἐπὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, παραγγείλας κτείνειν τὸν παρατυχόντα καὶ μηδενὸς φείδεσθαι, μηδὲ πρὸς τὰς ὠφελείας ὁρμᾶν, μέχρι ἂν ἀποδοθῇ τὸ σύνθημα. ποιεῖν δέ μοι δοκοῦσι τοῦτο καταπλήξεως χάριν. διὸ καὶ πολλάκις ἰδεῖν ἔστιν ἐν ταῖς τῶν Ῥωμαίων καταλήψεσι τῶν πόλεων οὐ μόνους τοὺς ἀν-

puberum, qui obvius fuit, parcebatur; tum signo dato caedibus finis factus, ad praedam victores versi, quae ingens omnis generis fuit.

Liberorum capitum virile secus ad decem milia capta. inde 47
qui cives Novae Carthaginis erant dimisit urbemque et sua omnia,
quae reliqua eis bellum fecerat, restituit. opifices ad duo milia 2
hominum erant: eos publicos fore populi Romani edixit cum spe
propinqua libertatis, si ad ministeria belli enixe operam navas-
sent. ceteram multitudinem incolarum iuvenum ac validorum 3
servorum in classem ad supplementum remigum dedit; et auxerat 4
navibus octo captivis classem. extra hanc multitudinem Hispa-
norum obsides erant, quorum, perinde ac si sociorum liberi essent,
cura habita. captus et apparatus ingens belli: catapultae maximae 5
formae centum viginti, minores ducentae octoginta una, ballistae 6

θρώπους πεφονευμένους, ἀλλὰ καὶ τοὺς κύνας διδιχοτομημένους ..

10. *caedibus finis factus*] vgl. 5, 21, 13. Mit der Übergabe hört das Gemetzel auf (s. zu 4, 34, 3) und es folgt die Plünderung, die selten ausbleibt; vgl. 27, 16, 7 u. a.

47. 1. *virile secus*] 'männlichen Geschlechts'; gewöhnlich adverbialer Accusativ (das altertümliche *secus* ist Neutrum), wie *hoc genus* u. a.; s. 31, 44, 4; Sall. Hist. II fr. 29: *concurrentium virile et muliebre secus*; Tac. Ann. 4, 62: *virile ac muliebre secus omnis aetas*; vgl. 34, 5: *virilis sexus* im Genetiv. — *decem milia*] vgl. Pol. 10, 17, 6. — *cives*] Pol.: *τοὺς πολιτικοὺς ἄνδρας ..*; hebt die milde Behandlung mehr hervor. — *urbemque*] die Stadt und deren Eigentum, so dafs sie eine Stadtgemeinde bleiben; das Gegenteil s. 16, 9. — *sua omnia*] 'all ihr Eigentum' wird den einzelnen Bürgern zurückgegeben. — *reliqua .. fecerat*] s. zu 25, 16, 17.

2. *opifices*] = Leute, die ein Handwerk oder eine Kunst zum Erwerb treiben; diese sind zwar Freie, werden aber von den Bürgern geschieden, da sie diesen nicht gleich stehen; s. 16, 8; vgl. Pol. 10, 17, 6: *συνέταξε χωρισθῆναι πρῶτον μὲν τοὺς πολιτικοὺς ἄνδρας .., δεύτερον δὲ τοὺς χειροτέχνας.* — *duo milia*] nicht aufser den 10000, sondern die 2000 sind in jenen mitbegriffen. — *publicos .. p. R.*] Sklaven des römischen Staates; vgl. 27, 4. Der Ursprung der Staatssklaven beruht überhaupt auf der Kriegsgefangenschaft; die Gefangenen werden entweder für den Staatsschatz verkauft oder, wie an u. St., zu Dienstleistungen für den Staat verwendet. — *ministeria belli*] vgl. 51, 7; 35, 15, 4.

3. *incolarum*] s. 16, 8; vgl. Pol. 10, 17, 11. — *iuvenum*] ist adjektivisch gebraucht, wie *homo iuvenis*; = 'in jugendlichem Alter'. Die Genetive *incolarum* und *servorum* sind Epexegese zu *ceteram*. — *ad supplementum*] 'um zu ergänzen'; auch in Rom wurden Sklaven zu Ruderern genommen; s. 35, 5.

4. *octo*] Pol. 10, 17, 13: *ὀκτωκαίδεκα* (doch ist hier die Lesart nicht sicher). — *extra*] s. 34, 3. Über Mago wird erst 51, 2 berichtet. Das bisher Erwähnte erzählt auch Polybios, von dem Folgenden bis 48, 14 berührt dieser nur das § 7—8 Bemerkte, das übrige nicht; nur kurz Appian 23; vgl. oben 44, 6.

5. *apparatus .. belli*] 'Kriegsmaterial'; s. 43, 6; vgl. § 10: *opes belli*. — *catapultae ... ballistae*]

maiores viginti tres, minores quinquaginta duae, scorpionum maiorum minorumque et armorum telorumque ingens numerus; signa
7 militaria septuaginta quattuor. et auri argentique relata ad imperatorem magna vis: paterae aureae fuerunt ducentae septuaginta sex, librae ferme omnes pondo; argenti infecti signatique decem et octo milia et trecenta pondo, vasorum argenteorum magnus nu-
8 merus. haec omnia C. Flaminio quaestori adpensa adnumerataque sunt. tritici quadringenta milia modium, hordei ducenta septua-
9 ginta. naves onerariae sexaginta tres in portu expugnatae captaeque, quaedam cum suis oneribus, frumento, armis, aere praeterea ferroque et linteis et sparto et navali alia materia ad classem aedi-
10 ficandam, ut minimum omnium inter tantas opes belli captas Carthago ipsa fuerit.

48 Eo die Scipio C. Laelio cum sociis navalibus urbem custo-
2 dire iusso ipse in castra legiones reduxit fessosque milites omnibus uno die belli operibus, quippe qui et acie dimicassent et capienda urbe tantum laboris periculique adissent, et capta cum iis, qui in arcem confugerant, iniquo etiam loco pugnassent, cu-
3 rare corpora iussit. postero die militibus navalibusque sociis

s. zu 24, 40, 15; vgl. Kriegsschriftsteller von Köchly und Rüstow 1, 191 f. 203.

6. *scorpionum*] s. zu 24, 34, 9.

7. *paterae*] breite Schalen von verschiedener Form. — *librae . . pondo*] die Benennung des Pfundes (*libra*) wird gewöhnlich (Ausnahmen s. Fest. p. 363: *duas libras pondo*; Gell. 4, 8, 7) nur hinzugefügt, wenn e i n Pfund zu bezeichnen ist; vgl. 3, 29, 3: *coronam auream . . libram pondo*; 4, 20, 4; vgl. 36, 6; an u. St. steht wohl der Plural, weil jede einzelne Schale ein Pfund wog; das Gewicht wird gewöhnlich, wie hier, als Apposition hinzugefügt; s. 25, 39, 13; 44, 14, 2 u. a. — *infecti*] s. 34, 10, 4. 46, 2; 36, 40, 12 u. a.; vgl. Appian: *καὶ χρυσὸν καὶ ἄργυρον τὸν μὲν ἐν σκεύεσι πεποιημένον*; anders Pol. 10, 19, 1: *παρεδίδου τοῖς ταμίαις τὰ χρήματα, ὅσα δημόσια κατελήφθη. ἦν δὲ ταῦτα πλείω τῶν ἑξακοσίων ταλάντων* (über 2500000 Mk.); vgl. 49, 6.

8. *Flaminio*] Polybios kennt den Namen nicht. — *tritici . .*] als Prädikat ist aus dem Zusammenhange *quaestori data* oder *capta* zu denken.

9. *expugnatae captaeque*] nicht selten verbundene Ausdrücke; s. 36, 44, 9; 39, 31, 17 u. a. — *linteis*] zu Segeln. — *sparto*] s. zu 22, 20, 6.

48. 1. *Laelio . .*] diesen und die *socii navales*, welche an der ganzen Stelle Seesoldaten sind (s. 21, 49, 7; 22, 19, 4; 24, 11, 7; 37, 2, 10. 16, 11), nennt Polybios, der sonst die Anordnungen genauer angiebt, nicht.

2. *belli operibus*] durch den Zusatz von *belli* wird der Begriff von *opera*, welches sonst nur Schanz- oder überhaupt Befestigungsarbeiten bezeichnet, erweitert; = 'Kriegsarbeiten', die sogleich im einzelnen angeführt werden; vgl. 30, 3, 3. — *capienda urbe*] s. zu 25, 6, 22. — *capienda . . capta*] s. 21, 21, 8; vgl. 24, 48, 11.

3. *postero die*] Pol. 10, 16, 1 f. erwähnt an diesem Tage die Kap. 47 und 49 f. erwähnten Anordnun-

convocatis primum dis immortalibus laudes gratesque egit, qui
se non urbis solum opulentissimae omnium in Hispania uno die
compotem fecissent, sed ante eo congessissent omnis Africae at-
que Hispaniae opes, ut neque hostibus quicquam relinqueretur,
et sibi ac suis omnia superessent. militum deinde virtutem con- 4
laudavit, quod eos non eruptio hostium, non altitudo moenium,
non inexplorata stagni vada, non castellum in alto tumulo situm,
non munitissima arx deterruisset, quo minus transcenderent om-
nia perrumperentque. itaque quamquam omnibus omnia de- 5
beret, praecipuum muralis coronae decus eius esse, qui primus
murum ascendisset: profiteretur, qui se dignum eo duceret dono.
duo professi sunt, Q. Tiberilius centurio legionis quartae et Sex. 6
Digitius socius navalis. nec ipsi tam inter se acriter contende-
bant, quam studia excitaverant uterque sui corporis hominum.
sociis C. Laelius praefectus classis, legionariis M. Sempronius 7
Tuditanus aderat. ea contentio cum prope seditionem veniret, 8

gen; die im Folgenden geschilderte Scene berührt er nicht. — *laudes gratesque egit*] s. zu 7, 36, 7; 27, 13, 2; bei Tac. Ann. 1, 69: *laudes et grates . . habentem,* aber vom Danke gegen Menschen. — *omnis Africae . . opes, ut . . relinqueretur*] Übertreibung. — *superessent*] vgl. zu 2, 27, 12.

4. *castellum*] s. 46, 8; die *arx* oder der *tumulus primo impetu captus.*

5. *praecipuum . . decus*] vgl. Tac. Ann. 15, 12: *praecipua servati civis corona.* — *muralis coronae*] s. 6, 20, 7; Marq. 2, 556 f. — *eius esse*] sie sei bestimmt für den, 'gehöre dem'. . — *ascendisset*] § 13: *escendisse*; vgl. 23, 14, 2; 29, 11, 5. — *profiteretur*] dafs sich die Soldaten um eine solche Auszeichnung bewerben dürfen, ist ungewöhnlich.

6. *Tiberilius*] von Tiberius in derselben Art gebildet, wie Lucilius, Manilius, Publilius, Quintilius, Servilius, Terentilius u. a.; der Name scheint sonst nicht vorzukommen. — *legionis quartae*] vielleicht in dem fast selbständig operierenden spanischen Heere die vierte; s. 24, 11, 1; sonst steht die 4. Legion gewöhnlich unter einem der Konsuln; s. 10, 18, 3; vgl. 25, 21, 6. — *Digitius*] s. zu 43, 11, 1. — *nec ipsi . .*] = *et non tam ipsi inter se . .*; doch ist *ipsi* des Gegensatzes wegen durch die Stellung noch besonders hervorgehoben. — *studia excitaverant*] in Bezug auf das Folgende; = 'sie hatten bewirkt, dafs . . stritten'. — *corporis*] s. 6, 34, 5; die Seesoldaten, denn diese sind hier gemeint (s. 51, 6), erscheinen als eine besondere Körperschaft (Corps); sonst stehen sie in geringerem Ansehn als die Landsoldaten; s. 22, 11, 9; daher die Entrüstung der Legionare, zumal die Mauer an einer unverteidigten Stelle erstiegen war; s. 46, 2.

7. *praefectus classis*] der dem Oberbefehlshaber untergeordnete, von diesem bestellte Führer der Flotte; anders 27, 5, 15: *qui classi praeesset* und 24, 10, 5. 44, 4; 25, 3, 6 u. a., wo ein Prätor die Flotte als *provincia* hat; vgl. auch 21, 61, 4; 32, 16, 2; Marq. 2, 495. — *M. Sempronius*] sonst nicht bekannt; es ist auffallend, dafs seine Würde nicht hinzugefügt ist; ebenso bei § 9: *Cornelium.* — *aderat*] als Beistand, wie die *advocati*; s. § 9. 10; 3, 14, 5. 44, 11.

Scipio tris recuperatores cum se daturum pronuntiasset, qui cognita causa testibusque auditis iudicarent, uter prior in oppidum
9 transcendisset, C. Laelio et M. Sempronio, advocatis partis utriusque, P. Cornelium Caudinum de medio adiecit eosque tris recu-
10 peratores considere et causam cognoscere iussit. cum res eo maiore ageretur certamine, quod amoti tantae dignitatis non tam advocati quam moderatores studiorum fuerant, C. Laelius relicto
11 consilio ad tribunal ad Scipionem accedit eumque docet rem

8. *cum .. cum* ..] gewöhnlich wird in zwei auf einander folgenden Temporalsätzen eine verschiedene Konstruktion, wenigstens eine verschiedene Partikel angewendet; vgl. zu 40, 8. — *prope seditionem*] s. 6, 42, 10; 25, 16, 11; Curt. 4, 10, 4: *iam prope seditionem res erat.* — *recuperatores*] Privatrichter, welche ursprünglich Streitigkeiten zwischen römischen Bürgern und Angehörigen solcher Staaten zu entscheiden hatten, mit denen Rom eine völkerrechtliche Übereinkunft geschlossen hatte, die sich auch auf die Beilegung von Streitigkeiten erstreckte; s. 43, 2, 3; die Entscheidung erfolgte nicht nach römischem Rechte, sondern nach den Bestimmungen des Bündnisses und nach ihrem Ermessen; s. zu 34, 57, 8; 41, 24, 16. Ob sie jedoch im vorliegenden Falle deshalb eintraten, weil der eine der Streitenden den Peregrinen angehörte, ist, da die *socii navales* auch Bürger in Rom sein konnten (s. 22, 11, 9), nicht sicher; Scipio kann diese Art der Entscheidung auch gewählt haben, weil eine andere, namentlich eine streng juridische mit allen Formen des römischen Rechts, nicht möglich, dagegen eine rasche Entscheidung, wie sie die Rekuperatoren geben mufsten, durch die Sache selbst und den Vorteil des Staates geboten war. — *daturum*] die Parteien sollen nicht aus eigener Macht Rekuperatoren nehmen, sondern der Magistrat hat das Recht, sie zu gewähren; daher *recuperatores dare,* wie *iudices dare*; vgl. zu 43, 2, 3. — *cognita causa* ..] 'nach richterlicher Untersuchung'. .; s. 2, 41, 10; vgl. 38, 8.

9. *advocatis* ..] s. 42, 33, 1; = 'den Vertretern' der beiden Parteien. Dafs die Parteien diese gewählt haben, wird hier ebenso wenig gesagt, als dafs sie die vom Magistrate gewählten Rekuperatoren hätten verwerfen können. Auch folgt daraus, dafs Lälius die *socii navales* vertritt und *praefectus classis* ist, nicht, dafs er ein römischer Bürger war. Er war vielmehr Socius, und von den drei Rekuperatoren ist der eine ein Civis, der andere ein Socius, der dritte ist von dem Magistrate hinzugefügt. — *de medio*] eigentlich: von der Mitte weg, = 'aus der Mitte' zwischen den streitenden Parteien; bildet hier nur den Gegensatz zu *advocatis*: diesen, die beide Partei genommen haben, stellte er einen 'Unparteiischen' zur Seite. — *tris*] die Zahl der Rekuperatoren ist ungleich (3 oder 5); vgl. 43, 2, 3. — *considere*] s. 15, 8; sie sollen sogleich die gerichtliche Verhandlung beginnen.

10. *amoti* ..] beide waren zwar Vertreter der Parteien gewesen, hatten dieselben aber durch ihr Ansehn und ihren Einflufs in Schranken gehalten; ihre Wahl zu Richtern hinderte sie, dies noch ferner zu thun, und bewirkte daher, dafs der Streit noch heftiger entbrannte. *tantae dignitatis* ist Gen. qual. zu *advocati* und zu *moderatores* (s. zu 2, 18, 6). — *relicto consilio*] nämlich *recuperatorum*, = 'ohne sich um die Beratung zu kümmern'.

sine modo ac modestia agi ac prope esse, ut manus inter se con-
ferant. ceterum etiam si vis absit, nihilo minus detestabili exem-
plo rem agi, quippe ubi fraude ac periurio decus petatur virtutis.
stare hinc legionarios milites, hinc classicos, per omnis deos 12
paratos iurare magis quae velint, quam quae sciant vera esse,
et obstringere periurio non se solum suumque caput, sed signa
militaria et aquilas sacramentique religionem. haec se ad eum de 13
sententia P. Cornelii et M. Sempronii deferre. Scipio conlaudato
Laelio ad contionem advocavit pronuntiavitque se satis compertum habere Q. Tiberilium et Sex. Digitium pariter in murum
escendisse seque eos ambos virtutis causa coronis muralibus
donare. tum reliquos, prout cuique meritum virtusque erat, 14
donavit; ante omnis C. Laelium praefectum classis et omni genere
laudis sibimet ipse aequavit et corona aurea ac triginta bubus
donavit.

Tum obsides civitatium Hispaniae vocari iussit; quorum 49
quantus numerus fuerit piget scribere, quippe cum alibi trecen-
tos ferme, alibi tria milia septingentos viginti quattuor fuisse in-
veniam. aeque et alia inter auctores discrepant. praesidium Pu- 2

11. *modo ..*] *m.* 'das rechte Mafs' (objektiv); *modestia*: die Rücksicht auf dasselbe, 'Sinn für die Schicklichkeit'. Zu der Verbindung dieser beiden Begriffe vgl. 22, 27, 1. — *prope esse, ut ..*] s. zu 2, 23, 14. — *conferant*] statt des gewöhnlichen *conserant*; s. 9, 5, 10; 10, 43, 4; 34, 13, 6. — *vis absit*] vgl. 38, 33, 3. — *nihilo minus*] folgt selten bei den früheren Schriftstellern auf *etiam si*. — *detestabili exemplo*] s. 2, 2. — *quippe ubi*] s. 28, 30, 8; vgl. 39, 9; zu 46, 2.

12. *stare hinc ..*] vgl. zu 24, 45, 3. — *hinc .. hinc*] s. zu 1, 13, 2. — *suumque caput*] 'ihre eigene Person'. — *signa*] s. 10, 28, 11. — *aquilas*] aus der späteren Zeit entlehnt; sonst erwähnt Liv. die *aquilae* nicht, aber an manchen Stellen deutet er sie durch *signa legionum* an; s. 10, 5, 6; 28, 14, 10; 34, 28, 4; 36, 19, 8; 38, 21, 14; später wird denselben eine göttliche Weihe beigelegt; s. Tac. Ann. 1, 39. 2, 17: *propria legionum numina* (*aquilas*); Dion. 6, 45. — *sacramentique religionem*] 'die feierliche Weihe durch den Fahneneid'; der Sinn ist: sie möchten bei ihren Meineiden auch die Fahnen mit zu Zeugen nehmen, d. h. sich auf ihre feierliche Vereidigung berufen und dadurch den Zorn der Götter auf jene und das ganze Heer, welches durch das Sacramentum geweiht sei, herabbeschwören.

13 *ad contionem advocavit*] ohne Objekt, wie 7, 36, 9; zum Ausdruck vgl. 19, 1. — *pariter*] s. 22, 4, 6.

14. *cuique .. erat*] 'besafs', = sich erworben hatte. — *sibimet ipse*] s. zu 2, 12, 7 und 24, 5, 10; die Verdienste desselben gehen aus dem 44, 10 Bemerkten nicht hervor. Übrigens bezieht sich die Gleichstellung nur auf Lälius; im allgemeinen standen die *socii navales* den Landsoldaten nicht gleich; s. zu § 6. — *corona aurea ..*] s. 3, 29, 3; 7, 26, 10. 37, 1; Sil. It. 15, 256.

49. 1. *quippe cum*] s. 39, 9; 27, 1, 13. — *alibi trecentos*] Pol. 10, 18, 3: *πλείους ὄντας τῶν τριακοσίων*.

2. *discrepant*] häufiger unpersön-

nicum alius decem, alius septem, alius haud plus quam duum
milium fuisse scribit. capta alibi decem milia capitum, alibi su-
3 pra quinque et viginti invenio. scorpiones maiores minoresque
ad sexaginta captos scripserim, si auctorem Graecum sequar Si-
lenum; si Valerium Antiatem, maiorum scorpionum sex milia,
minorum decem et tria milia; adeo nullus mentiendi modus est.
4 ne de ducibus quidem convenit. plerique Laelium praefuisse clas-
5 si, sunt qui M. Iunium Silanum dicant; Arinen praefuisse Punico
praesidio deditumque Romanis Antias Valerius, Magonem alii
6 scriptores tradunt. non de numero navium captarum, non de
pondere auri atque argenti et redactae pecuniae convenit. si ali-
7 quis adsentiri necesse est, media simillima veris sunt. ceterum
vocatis obsidibus primum universos bonum animum habere ius-
8 sit: venisse enim eos in populi Romani potestatem, qui benefi-
cio quam metu obligare homines malit exterasque gentis fide ac
9 societate iunctas habere quam tristi subiectas servitio. deinde

lich *discrepat*; vgl. 25, 28, 3: *cum haud discreparet.* — *plus quam*] vgl. 39, 31, 3. 32, 7: *plus quam unum ex patriciis creari non licebat*; 42, 51, 9 u. a.; vgl. zu 4, 52, 7. Überwiegend ist bei Liv., wie bei Cicero, der Gebrauch, nach *plus* (*amplius*) und *minus* den von der Konstruktion des Satzes geforderten schlichten Kasus ohne *quam* zu setzen. — *decem*] vgl. 47, 1: *ad decem milia*; § 6 erklärt Liv. die mittleren Zahlen für die wahrscheinlicheren.

3. *scripserim, si .. sequar*] s. 6, 40, 3: *neque novum .. sit, .. si audiam*; 7, 34, 14 u. a.; Cic. Br. 192: *si relictus sim .., non queam.* — *Silenum*] s. Nep. Hann. 13: *duo cum eo* (*Hannibale*) *in castris fuerunt simulque vixerunt .., Silenus et Sosilus*; vgl. Cic. de div. 1, 49: *in Sileni .. historia est, is autem diligentissime res Hannibalis persecutus est*; es fehlt nicht an Spuren, welche darauf führen, dafs Cölius und Polybios beide den Silenus benutzt haben, und dafs Liv. hier, wie in anderen Zusätzen zu der von Polybios gegebenen Erzählung, dem ersteren gefolgt ist; s. 44, 6; 21, 22, 6; Einl. 38; Peter, Vet. histor. Rom. relliq. CCXXIX. — *si Valerium*] = *sin Valerium*, wie *si* bei Liv. oft eine der vorhergehenden Annahme entgegengesetzte Bedingung einführt; vgl. zu 3, 67, 4; 23, 18, 1 u. a. Über Valerius s. Einl. 28. — *decem et tria*] so sagt L. neben *tredecim* und *decem tria* (29, 2, 17); vgl. 24, 49, 1: *septem decem annos natum.* — *mentiendi modus est*] s. 3, 5, 12; 33, 10, 8: *si Valerio quis credat omnium rerum inmodice numerum augenti .., ibi modestius mendacium est.* — *convenit*] näml. *inter auctores.*

5. *Arinen*] vgl. Silt. It. 15, 232: *Aris.* — *Antias Valerius*] ebenso 30, 3, 6; vgl. 15, 11. 22, 13. Die Transposition des Cognomen vor den Gentilnamen ist in guter Prosa selten (häufig bei Tacitus); vgl. Mms. RF. 1, 41.

6. *aliquis*] s. 15, 3; 24, 8, 15; = 'wenn man einmal einem beistimmen mufs.' — *simillima veris*] vgl. 38, 9; zu 44, 30, 4.

7. *ceterum*] geht auf § 1 zurück; s. 23, 2, 6; das Fehlen des Namens Scipio ist daher nicht so auffallend wie 46, 8.

8. *fide*] von Seiten der fremden Völker gegen das ihnen von Rom gewährte Bündnis. — *subiectas servitio*] da auch die *dediticii* ge-

acceptis nominibus civitatium recensuit captivos, quot cuiusque
populi essent, et nuntios domum misit, ut ad suos quisque reci-
piendos veniret. si quarum forte civitatium legati aderant, eis 10
praesentibus suos restituit; ceterorum curam benigne tuendorum
C. Flaminio quaestori attribuit. inter haec e media turba ob- 11
sidum mulier magno natu, Mandoni uxor, qui frater Indibilis
Ilergetum reguli erat, flens ad pedes imperatoris procubuit obte-
starique coepit, ut curam cultumque feminarum impensius custo-
dibus commendaret. cum Scipio nihil defuturum iis profecto 12
diceret, tum rursus mulier: 'haud magni ista facimus' inquit;
'quid enim huic fortunae non satis est? alia me cura aetatem
harum intuentem — nam ipsa iam extra periculum iniuriae mulie-
bris sum — stimulat'. et aetate et forma florentes circa eam 13
Indibilis filiae erant aliaeque nobilitate pari, quae omnes eam pro
parente colebant. tum Scipio 'meae populique Romani disciplinae
causa facerem' inquit, 'ne quid, quod sanctum usquam esset, apud 14
nos violaretur: nunc ut id curem inpensius, vestra quoque virtus 15
dignitasque facit, quae ne in malis quidem oblitae decoris matro-

wöhnlich Bündnisse erhielten, die ihnen die Freiheit und gewisse Rechte sicherten. Zum Ausdruck vgl. 15, 4; 30, 31, 6.

9. *quisque*] könnte auf *populi* bezogen werden; doch hat Liv. wohl an die Angehörigen der einzelnen Geiseln gedacht, wie 50, 3 und Pol. 10, 18, 4: *γράφειν αὐτοὺς εἰς τὰς ἰδίας πόλεις πρὸς τοὺς αὐτῶν ἀναγκαίους, .. διότι θέλουσι Ῥωμαῖοι πάντας αὐτοὺς εἰς τὴν οἰκείαν ἀποκαταστῆσαι .. ἑλομένων τῶν ἀναγκαίων σφίσι τὴν πρὸς Ῥωμαίους συμμαχίαν.*

10. *aderant*] 'dort' (an dem Orte, in der Stadt) 'waren'. — *praesentibus*] 'persönlich gegenwärtig'. — *Flaminio*] s. Pol. 10, 18, 2: *συνέστησε Γαΐῳ Λαιλίῳ ..*

11. *magno natu*] s. zu 2, 23, 3. — *Mandoni ..*] s. 22, 21, 3; 28, 24, 3. — *reguli*] 'Häuptling'; s. zu 21, 29, 6. — *cultumque*] begreift alles, was zur Bequemlichkeit und Annehmlichkeit des Lebens dient; so faſst es Scipio auf, während durch die Verbindung von *cultus* mit *cura* mehr das sittliche Verhältnis angedeutet werden sollte; Pol. 10, 18, 7: *δεομένης .. ἐπιστροφὴν ποιήσασθαι τῆς αὐτῶν εὐσχημοσύνης ἄμεινω Καρχηδονίων, συμπαθὴς γενόμενος ἤρετο, τί λείπει τῶν ἐπιτηδείων αὐταῖς.*

12. *huic fortunae*] statt: 'uns in dieser Lage', als Gefangenen. — *cura .. stimulat*] vgl. 44, 44, 1. — *ipsa .. extra ..*] s. 2, 40, 8. — *muliebris*] statt des Genetivs vom Substantivum; s. zu 24, 4, 2.

13. *et aetate ..*] fügt eine Erklärung hinzu, wie eine Parenthese; vgl. 38, 7; 24, 27, 2. — *filiae*] über ihre Auslieferung s. zu 41, 20; Pol. § 13: *θεωρῶν .. τὴν ἀκμὴν τῶν Ἀνδοβάλου θυγατέρων καὶ πλειόνων ἄλλων δυναστῶν.* — *meae .. disciplinae ..*] schon wegen der von mir beobachteten, uns eigentümlichen Kriegszucht (d. h. um diese aufrecht zu halten) würde ich ..; jetzt kommt ein neuer Beweggrund hinzu.

14. *esset*] hat sich an die Form des Bedingungssatzes angeschlossen; s. Praef. 13: *darent*; zu 31, 23, 11; Cic. p. Sulla 5; vgl. Dräger HS. 1, 291.

15. *matronalis*] ist von Liv. in

16 nalis estis'. spectatae deinde integritatis viro tradidit eas tuerique haud secus verecunde ac modeste quam hospitum coniuges ac matres iussit.

50 Captiva deinde a militibus adducitur ad eum adulta virgo adeo eximia forma, ut quacumque incedebat, converteret om-
2 nium oculos. Scipio percunctatus patriam parentesque inter cetera accepit desponsam eam esse principi Celtiberorum; adulescenti
3 Allucio nomen erat. extemplo igitur parentibus sponsoque ab domo accitis, cum interim audiret deperire eum sponsae amore, ubi primum venit, accuratiore eum sermone quam parentis ad-
4 loquitur: 'iuvenis' inquit 'iuvenem appello, quo minor sit inter nos huius sermonis verecundia. ego, cum sponsa tua capta a militibus nostris ad me ducta esset audiremque tibi eam cordi
5 esse et forma faceret fidem, quia ipse, si frui liceret ludo aetatis praesertim in recto et legitimo amore et non res publica animum nostrum occupasset, veniam mihi dari sponsam impen-
6 sius amanti vellem, tuo, cuius possum, amori faveo. fuit sponsa tua apud me eadem qua apud soceros tuos parentisque suos verecundia; servata tibi est, ut inviolatum et dignum me teque

die Prosa eingeführt worden; vgl. zu 1, 28, 1.

16. *verecunde ac modeste*] so dafs die Sittsamkeit und Schicklichkeit nicht verletzt wird; s. 50, 6.

50. 1. *converteret*] näml. *in se*; s. zu 1, 7, 9 und 1, 12, 10; vgl. 18, 8; Front. Strat. 2, 11, 5: *omnium oculos in se verteret.*

2. *patriam parentesque*] Allitteration, wie 22, 3, 10 u. a. — *Allucio*] ebenso bei Frontin und bei Dio Cass. fr. 58, 2: *Ἀλλουκίῳ*; Polybios nennt den Namen nicht, fügt aber hinzu: *συνειδότες φιλογύνην ὄντα τὸν Πόπλιον ἧκον αὐτὴν ἄγοντες.*

3. *deperire . . amore*] dichterischer Ausdruck, wie 27, 15, 9; bei den Komikern gewöhnlich *deperire aliquem.* — *accuratiore*] sorgfältiger überdacht, = 'einstudiert'; s. zu 35, 31, 4; vgl. Cic. de or. 2, 233: *accuratus sermo.*

4. *cum . . ducta esset . . faceret*] läfst eine andere Form des Nachsatzes als *faveo* erwarten, oder dies setzt einen Vordersatz voraus wie: *cum sciam sponsam tuam tibi cordi esse, quia ipse . . vellem, faveo*; das, was genau genommen zu *tuo amori* gehörte (*ego tuo amori, qui quantus sit .. scio, faveo, quia . .*), ist als historisches Faktum vorausgeschickt. — *cordi esse*] s. zu 8, 7, 6.

5. *ludo aetatis*] s. Hor. Carm. 3, 12, 1: *neque amori dare ludum*; vgl. 37, 20, 5. — *praesertim in recto . .*] vertritt einen zweiten, untergeordneten Bedingungssatz, = *praesertim si . . esset.* — *amanti*] = *quod* oder *si amare vellem, amarem*; vgl. Pol. 10, 19, 4: *θαυμάσας τὸ κάλλος, ἰδιώτης μὲν ὢν οὐδεμίαν ἥδιον ἂν ἔφη δέξασθαι ταύτης τῆς δωρεᾶς, στρατηγὸς δ' ὑπάρχων οὐδ' ὁποίαν ἧττον.* — *faveo*] man erwartete, dem Vorhergehenden entsprechend, *tuo, cuius poteram, amori favi*; das Präsens besagt, dafs er diese Stimmung auch gegenwärtig noch hat.

6. *qua*] näml. *fuisset* oder *fuerat.* — *soceros*] 'die Schwiegereltern'. — *verecundia*] wie 49, 16; anders § 4. — *inviolatum et dignum . .*] vgl. Tac. Germ. 18: *accipere se, quae liberis inviolata ac digna reddat . .*

dari tibi donum posset. hanc mercedem unam pro eo munere 7
paciscor: amicus populo Romano sis et si me virum bonum
credis esse, qualis patrem patruumque meum iam ante hae gentes norant, scias multos nostri similes in civitate Romana esse
nec ullum in terris hodie populum dici posse, quem minus tibi 8
hostem tuisque esse velis aut amicum malis.' cum adulescens si- 9
mul pudore et gaudio perfusus, dextram Scipionis tenens, deos omnis invocaret ad gratiam illi pro se referendam, quoniam sibi nequaquam satis facultatis pro suo animo atque illius erga se merito
esset, parentes inde cognatique virginis appellati; qui, quoniam 10
gratis sibi redderetur virgo, ad quam redimendam satis magnum
attulissent auri pondus, orare Scipionem, ut id ab se donum acci- 11
peret, coeperunt haud minorem eius rei apud se gratiam futuram
esse adfirmantes, quam redditae inviolatae foret virginis. Scipio, 12
quando tanto opere peterent, accepturum se pollicitus poni ante pedes iussit vocatoque ad se Allucio 'super dotem' inquit, 'quam accepturus a socero es, haec tibi a me dotalia dona accedent' aurumque tollere ac sibi habere iussit. his laetus donis honori- 13
busque dimissus domum inplevit popularis laudibus meritis Scipionis: venisse dis simillimum iuvenem vincentem omnia cum ar-

7. *populo Romano*] den Dativ hat Liv. oft bei *amicus* und ähnlichen Begriffen; s. 38, 6; 24, 40, 4: *hostem Romanis*; 25, 3, 15; zu 10, 41, 6. — *sis* .. *scias*] statt des Imperativs; s. 3, 48, 4: *sinas*; 6, 12, 10: *teneas*; 22, 53, 11: *adficias*; 25, 29, 6: *tradas*; Cicero gebraucht diese Form aufser im Briefstil nur bei unbestimmtem Subjekte. Der ganze Satz fügt zwei Motive hinzu, welche den Allucius bestimmen können, sich an die Römer anzuschliefsen. — *et*] knüpft an das Vorhergehende locker an, steht aber auch mit *nec* in Beziehung.

8. *hodie*..*dici*] früher war es nicht so gewesen; oder Liv. denkt an das spätere Verderben, da vorher von dem sittlichen Geiste die Rede ist; zum Gedanken vgl. Sall. Jug. 14, 1. 18.

9. *pudore*] in Bezug auf § 4: *audirem* .. *fidem* und *verecundia*. — *ad gratiam* ..] = *ut gratiam* .. *referrent*, dafs sie ihm den Dank erweisen, 'ihn beglücken möchten'. Auch zu *facultatis* ist *ad gratiam illi referendam* zu denken, und darauf bezieht sich *pro suo*. — *erga se merito*] ebenso 31, 31, 9; vgl. 3, 56, 9: *merita in rem publicam*; 40, 15, 10 u. a. — *inde*] markiert die zeitliche Folge des im Nachsatz Gesagten; s. zu 21, 43, 1.

11. *inviolatae*] gehört zu *redditae*, = 'unverletzt zurückgegeben'; s. zu 1, 14, 4; vgl. 2, 13, 8: *sic deditam* .. *inviolatamque redditurum*.

12. *super*] = *praeter*; s. zu 2, 27, 10. — *dotalia dona*] das Geschenk soll, da es von den Eltern der Braut kommt, als ein Teil der Mitgift betrachtet werden; vgl. Val. Max.: *summae dotis adiecit*; Frontin: *pro nuptiali munere*. — *sibi habere*] 'als Eigentum behalten'; sonst auch wegwerfend: 'für sich behalten'; s. zu 9, 11, 8.

13. *honoribusque*] gemeint ist der ehrenvolle Empfang bei Scipio. Über *laetus* .. *dimissus* s. 1, 21, 1. — *dis simillimum*] vgl. 5, 41, 8; Verg. Aen. 1, 589; und so gewöhnlich der Dat. bei äufserer Ähn-

14 mis, tum benignitate ac beneficiis. itaque dilectu clientium habito cum delectis mille et quadringentis equitibus intra paucos dies ad Scipionem revertit.

51 Scipio retentum secum Laelium, dum captivos obsidesque
2 et praedam ex consilio eius disponeret, satis omnibus compositis data quinqueremi e captivis *at*que Magone et quindecim fere senatoribus, qui simul cum eo capti erant, in navem inpositis
3 nuntium victoriae Romam mittit. ipse paucos dies, quibus morari Carthagine statuerat, exercendis navalibus pedestribusque
4 copiis absumpsit. primo die legiones in armis quattuor milium spatio decurrerunt; secundo die arma curare et tergere ante tentoria iussi; tertio die rudibus inter se in modum iustae pugnae

lichkeit; aber auch sonst, z. B. 39, 15, 9; 44, 4, 9 u. a. — *benignitate ac beneficiis*] Gesinnung (Herzensgüte) und That.

14. *clientium*] vgl. Caes. BG. 6, 15, 2: *ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se ambactos clientesque habet.* Liv. hat die Scene auf die für Scipio ruhmvollste Art dargestellt; weniger ideal Pol.: *τὸν τῆς παρθένου πατέρα καλέσας καὶ δοὺς αὐτὴν ἐκ χειρὸς ἐκέλευε συνοικίζειν, ᾧ ποτ' ἂν προαιρῆται τῶν πολιτῶν.* Nach Gellius 7, 8, 6 hatte Valerius Antias, den also Liv. hier nicht benutzte, berichtet: *eam puellam captivam non redditam, .. sed retentam a Scipione atque in deliciis amoribusque .. usurpatam*; vgl. Val. Max. 6, 7, 1; Aur. Vict. 49, 8.

51. 1. *disponeret .. compositis*] s. 44, 2. Die Häufung der Abl. abs. findet sich auch sonst bei Liv.; s. 29, 35, 4.

2. *data quinqueremi ..*] Pol. 10, 19, 8: *ἐξέπεμψε .. Λαίλιον ἐπὶ πεντήρους εἰς τὴν Ῥώμην, τούς τε Καρχηδονίους συστήσας καὶ τῶν ἄλλων αἰχμαλώτων τοὺς ἐπιφανεστάτους*; ungenau sagt Liv. 27, 7, 4: *Laelium cum q u i b u s venerat n a v i b u s redire .. iussit;* vgl. App. 23: *τὰ δὲ λοιπὰ ἐς Ῥώμην ἔπεμψεν ἐπὶ τῶν εἰλημμένων νεῶν.* — *captivis*] s. 47, 3; zu 1, 53, 3. — *quindeciim .. senatoribus*] vgl. Pol. 10, 18, 1: *δύο μὲν .. ἦσαν κατειλημμένοι τῶν ἐκ τῆς γερουσίας, πέντε δὲ καὶ δέκα τῶν ἐκ τῆς συγκλήτου.* Die ersteren hat Liv. übergangen; vgl. zu 21, 2, 4. Über *fere* s. 10, 14, 21; 21, 59, 10. Wenn übrigens richtig ist, was 27, 7, 1 erzählt wird: *exitu huius anni* (also etwa im Februar des Kalenderjahres 209) *die quarto et tricesimo, quam ab Tarracone profectus erat, C. Laelius .. Romam venit,* und Lälius noch vor den § 3 f. genannten Übungen abgesegelt ist, so müfsten die vorher erwähnten Anordnungen, da die Eroberung Karthagos im Frühjahr 210 (s. 41, 1; nach Polybios erst 209) erfolgt ist, sehr lange Zeit in Anspruch genommen haben; oder Liv. folgt dort einer anderen Nachricht, nach welcher im Sommer 210 noch anderes ausgeführt und Lälius erst nach seiner Ankunft in Tarrako abgeschickt ist.

3. *paucos dies*] Pol. 10, 20, 1: *χρόνον μέν τινα .. ἐγύμναζε*, und da die fünftägigen Übungen sich mehrmals wiederholen (s. § 5), so wird allerdings längere Zeit als 'nur wenige Tage' vorausgesetzt. — *quibus*] s. zu 1, 29, 6. — *pedestribusque copiis*] gewöhnlicher Gegensatz zu der Seemacht; s. 37, 53, 15; vgl. jedoch 29, 22, 2.

4. *decurrerunt*] s. zu 25, 17, 4. — *rudibus*] wie die Gladiatoren

concurrerunt praepilatisque missilibus iaculati sunt; quarto die
quies data; quinto iterum in armis decursum est. hunc ordinem 5
laboris quietisque, quoad Carthagine morati sunt, servarunt. re- 6
migium classicique milites tranquillo in altum evecti agilitatem
navium simulacris navalis pugnae experiebantur. haec extra ur- 7
bem terra marique corpora simul animosque ad bellum acue-
bant; urbs ipsa strepebat apparatu belli fabris omnium generum
in publica officina inclusis. dux cuncta pari cura obibat: nunc 8
in classe ac navali erat, nunc cum legionibus decurrebat, nunc
operibus aspiciendis tempus dabat, quaeque in officinis quaeque
in armamentario ac navalibus fabrorum multitudo plurima in sin-
gulos dies certamine ingenti faciebat. his ita incohatis refectisque, 9

bei ihren Übungen; Pol. 10, 20, 3: *τῇ δὲ μετὰ ταύτην* (dem vierten; denn nach ihm haben sie am dritten Tage gerastet) *τοὺς μὲν μαχαιρομαχεῖν ξυλίναις ἐσκυτωμέναις μετ' ἐπισφαιρῶν μαχαίραις, τοὺς δὲ τοῖς ἐσφαιρωμένοις γρόσφοις ἀκοντίζειν.* Zu diesem Fechterspiel vgl. 40, 6, 5 f. — *praepilatisque*] 'vorn mit einer *pila* versehen'; vgl. 4, 4. Die *pila* (*σφαῖρα*) war eine Kugel aus Kork oder Leder, die an der Spitze der Waffe befestigt wurde; vgl. Dio Cass. 71, 29: *σιδήριον οὐδέποτε οὐδενὶ αὐτῶν* (der Gladiatoren) *ὀξὺ ἔδωκεν, ἀλλὰ καὶ ἀμβλέσιν* (abgestumpfte) *ὥςπερ ἐσφαιρωμένοις πάντες ἐμάχοντο.*

6. *remigium*] s. 39, 7. — *tranquillo*] 'bei ruhiger See'; s. zu 24, 8, 13. — *navalis pugnae*] der Plural *simulacris* zur Bezeichnung der wiederholt vorgenommenen Übung, wie 35, 26, 2: *cotidie remigem militemque simulacris navalis pugnae exercebat*; dagegen bei einem einmaligen Gefechte 29, 22, 2: *simulacrum navalis pugnae*; vgl. 40, 6, 5.

7. *haec*] 'diese Übungen'. — *extra urbem*] Pol. 10, 20, 6: *κατὰ τοὺς πρὸ τῆς πόλεως τόπους.* — *corpora .. acuebant*] die Truppen Scipios waren wenigstens zum Teil neu ausgehoben, und gerade der Krieg in Spanien erforderte tüchtig geübte, gestählte' (*acuebant*) Soldaten; vgl. 28, 19, 14. — *apparatu belli*] hier abstrakt = 'Zurüstung'; anders 43, 6. — *fabris*] s. 47, 2; 29, 35, 8: *multis talium operum artificibus de industria inclusis.* — *publica officina*] ist kollektiv zu nehmen; s. Cic. de off. 1, 150: *nec quidquam ingenuum potest habere .. officina*; denn § 8 werden mehrere Arten von Werkstätten und besondere *officinae* erwähnt, in welchen die 2000 Arbeiter beschäftigt waren.

8. *obibat*] hier im eigentlichen Sinne, = 'beschritt' (inspizierte); vgl. 42, 37, 1. — *operibus*] die nachher im einzelnen angeführt werden; vgl. Pol. 10, 20, 4. — *aspiciendis*] 'in Augenschein nehmen'; s. 32, 5, 10: *cum situm omnem regionis adspexisset*; 42, 5, 8. — *quaeque .. quaeque*] s. zu 1, 55, 6. — *armamentario*] Zeughäuser mufsten die Römer in den Provinzen haben, damit sich die Soldaten immer mit den nötigen Waffen versehen konnten, wofür ihnen ein Abzug am Solde gemacht wurde; s. 29, 22, 3. 35, 8; vgl. 3, 15, 8; Tac. Ann. 1, 17.

9. *incohatis*] wahrscheinlich in Bezug auf *paucos dies*, und weil später diese Übungen fortgesetzt werden sollten; Pol. § 8: *ἐπεὶ δ' αὐτῷ πάντα καλῶς ἐδόκει καὶ δεόντως ἐξησκῆσθαι τὰ πρὸς τὰς χρείας, μετὰ ταῦτα ταῖς τε φυλακαῖς καὶ*

qua quassati erant, muris dispositisque praesidiis ad custodiam urbis Tarraconem est profectus a multis legationibus protinus in
10 via aditus, quas partim dato responso ex itinere dimisit, partim distulit Tarraconem, quo omnibus novis veteribusque sociis edixerat conventum. et cuncti fere qui cis Hiberum incolunt populi, multi
11 etiam ulterioris provinciae convenerunt. Carthaginiensium duces primo ex industria famam captae Carthaginis compresserunt; deinde ut clarior res erat, quam ut tegi ac dissimulari posset, elevabant
12 verbis: necopinato adventu ac prope furto unius diei urbem unam Hispaniae interceptam, cuius rei tam parvae praemio elatum insolentem iuvenem inmodico gaudio speciem magnae victoriae inpo-
13 suisse; at ubi adpropinquare tres duces, tres victores hostium exercitus audisset, occursuram ei extemplo domesticorum fune-
14 rum memoriam. haec in vulgus iactabant haudquaquam ipsi ignari, quantum sibi ad omnia virium Carthagine amissa decessisset.

ταῖς τῶν τειχῶν κατασκευαῖς ἀσφαλισάμενος τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἀνέζευξε.. — *quassata*] s. 21, 8, 5: *quassatae multae partes erant*; 23, 34, 17; 33, 17, 10. Karthago scheint von jetzt an die Hauptstadt der *provincia ulterior* geworden zu sein; s. CIL. II p. 462. — *Tarraconem..*] wohl um nicht die Bundesgenossen diesseits des Ebro preis zu geben. — *protinus*] 'sofort,' als er weiter zog; s. 24, 9, 2; 28, 13, 4; vgl. 31, 38, 4. — *aditus*] s. 21, 1, 5.

10. *ex itinere*] 'gleich unterwegs'; s. 27, 18, 2. — *distulit*] er verschob die Audienz bis auf seine Ankunft in Tarrako; s. 33, 5; 25, 25, 4; 41, 8, 5; Tac. Ann. 2, 53. — *novis*] die, seit Scipio in Spanien war, sich angeschlossen hatten; s. 18, 1. — *conventum*] vgl. 19, 12. — *cuncti*] vgl. 23, 29, 16. — *cis Hiberum incolunt*] s. zu 40, 41, 3: *circa Macram .. incolebant.* — *ulterioris provinciae*] s. zu 24, 41, 2.

11. *ex industria*] s. 1, 9, 6. — *compresserunt*] s. 10, 8. — *elevabant*] 'stellten die Sache als unbedeutend dar'; s. 27, 8; zu 3, 21, 4.

12. *furto*] s. 39, 11; Tac. Agr. 34: *unam legionem furto noctis aggressos.* — *rei..parvae praemio*] durch den in einer solchen Kleinigkeit bestehenden, durch einen so unbedeutenden Preis (Erfolg) stolz gemacht, habe der .. der Sache den Anschein eines grofsen Sieges gegeben. Zu *inposuisse* fehlt der Dativ, welcher aus dem vorhergehenden *rei tam parvae* zu ergänzen ist.

13. *occursuram*] 'werde auftauchen'; s. zu 25, 24, 12.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRI XXVI PERIOCHA.

Hannibal ad tertium lapidem ab urbe Roma super Anienem castra posuit. ipse cum duobus milibus equitum usque ad ipsam Capenam portam, ut situm urbis exploraret, obequitavit. et cum per triduum in aciem utrimque exercitus omnis descendisset, certamen tempestas diremit; nam cum in castra redisset, statim serenitas erat. Capua capta est a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus. principes Campanorum veneno sibi mortem consciverunt. cum senatus Campanorum deligatus esset ad palos, ut securi feriretur, literas a senatu missas Q. Fulvius consul, quibus iubebatur parcere, antequam legeret, in sinu posuit et lege agi iussit et supplicium peregit. cum comitiis apud populum quaereretur, cui mandaretur Hispaniarum imperium, nullo id volente suscipere P. Scipio, P. filius eius, qui in Hispania ceciderat, professus est se iturum et suffragio populi consensuque omnium missus Novam Carthaginem expugnavit, cum haberet annos xxiiii videreturque divina stirpe creatus, quia et ipse, postquam togam acceperat, cotidie in Capitolio erat, et in cubiculo matris eius anguis saepe videbatur. res praeterea gestas in Sicilia continet et amicitiam cum Aetolis iunctam bellumque gestum adversus Acarnanas et Philippum, Macedoniae regem.

2. *Capenam*] vermutlich Schreibfehler für *Collinam*; s. Liv. 26, 10, 3; Plin. 15, 76.

ABWEICHUNGEN

DES PUTEANUS VON DEM GEGEBENEN TEXTE NACH EINER VON HERRN DR. GUSTAV BECKER BESORGTEN KOLLATION.

Über die Handschrift ist kurz in den Vorbemerkungen zum Anhang des 24. und 25. Buches gesprochen worden. In dem daselbst Gesagten sind die Worte 'mit Ausnahme von *q.* oder *q* statt *que* und *b.* oder *b* statt *bus*' zu streichen. Diese Ausnahme ist in der 1. Auflage allerdings gemacht worden; aber schon in der zweiten finden sich diese Zeichen wieder eingesetzt, und man kann wohl voraussetzen, daſs sie sämtlich wieder Aufnahme gefunden haben.

Die im Folgenden aufgeführten Varianten haben viele Zusätze erhalten. Dieselben bestehen teils in den Lesarten der Spirensisgruppe (30, 9—31, 2; 41, 18—43, 8; 46, 2—51, 14), teils sind sie durch die neue, von Luchs in seiner Ausgabe der Bücher 26—30 neben den Abweichungen des Σ (allgemeine Bezeichnung der dem P entgegengesetzten Überlieferung) publizierten Kollation des Puteanus veranlaſst worden. Eine Vergleichung der Luchsschen Kollation mit der Beckerschen fällt zu Ungunsten Beckers aus, vielleicht aber ohne Verschulden desselben; denn es unterliegt keinem Zweifel, daſs schon in der 1. Auflage die handschriftlichen Angaben durch viele Druckfehler entstellt waren. Manche von diesen sind zwar in der 3. Ausgabe verbessert worden, leider aber ist eine weit gröſsere Anzahl neuer Versehen hinzugekommen, so daſs der 1. Auflage, in welcher auſserdem die Varianten vollständiger angegeben und die Druckfehler selbst im allgemeinen weniger schlimme sind, eine gröſsere Zuverlässigkeit in dieser Beziehung zugesprochen werden muſs als der dritten. Aus diesem Grunde ist auch die 1. Auflage Weiſsenborns im Folgenden berücksichtigt worden, und zwar deutet ein den Luchsschen Angaben über die Lesarten des Puteanus beigefügtes Sternchen an, daſs diese von Wſsb.³ abweichenden Angaben Luchs' mit Wſsb.¹ genau übereinstimmen, d. h. zugleich, daſs sie gegenüber Wſsb.³ die gröſsere Glaubwürdigkeit für sich in Anspruch nehmen können. Letzteres folgt auch daraus, daſs Weiſsenborn das Ende der Zeile kenntlich zu machen mehrfach verabsäumt, das Ende der Seite aber überhaupt nicht markiert hat. Da dies nicht ohne Wichtigkeit ist, so sind die diesbezüglichen Angaben Luchs' verzeichnet, und zwar in eckigen Klammern. Eine in solcher Weise aufgeführte Variante (dies kommt nur vor bei Wörtern, in deren Mitte das Zeichen ‖ oder ‖ ‖ steht) bedeutet also, daſs die Angabe des Zeilen-, resp. Seitenendes von Luchs herrührt, daſs sonst aber Luchs mit Wſsb.³ übereinstimmt; z. B. [mar ‖

tis] = mar ‖ tis *Luchs*, martis *Wfsb.*[3] — Luchs' Angaben sind den Weifsenbornschen in runden Klammern beigefügt, und zwar wegen ihrer grofsen Anzahl ohne Nennung des Namens; stimmte dagegen Luchs mit einer abweichenden (also schon in runden Klammern angeführten) Angabe Alschefskis oder eines anderen überein, so wurde innerhalb dieser Klammern auch Luchs' Name in Kursivschrift aufgeführt. Nicht verzeichnet sind die Abweichungen Luchs' in der Angabe der verschiedenen Hände; im ganzen entspricht Luchs' P² bei Weifsenborn *man.* 3 und *man.* 2.

Kein Zeichen hinter der handschriftlichen Lesart ist = verbessert in den jüngeren Handschriften; ‖ = Ende der Zeile in der Hdschr.; ‖ ‖ = Ende der Seite in der Hdschr.; Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; Crev. = Crevier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Fr. 1 = ed. Frobeniana 1531; Fr. 2 = ed. Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = I. F. Gronov; JGr. = Jacob Gronov; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Mog. = ed. Moguntina 1518; Mg. Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weifsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

XXVI, **1**, 1. Cn. *bis einschliefslich* capito *mit roter Dinte* | p̄. | [mar ‖ tis, i *über* i] | rep̄. | 2. ap̄. | apscederentpriusquam[oppugnas ‖ sent] | 3. *curam* ‖ cura | quaeinullamumquā | 4. aliquod | [respec ‖ tusm] | 5. inuionetruria | *in*gallia, *in durchstrichen und Punkte darüber* | 6. prorogatū | 7. supplemento ‖ pus, *klein* o *nach* t (*vor* pus*) *hinzugesetzt* | propr̄. | 8. militē | 9. [c. pu ‖ piocui] | p̄. | cn̄. | foedae | 10. eundē | [igno ‖ miniaest] | 11. quib | 12. totacilio | m̄.ualerio | praerant | (grae ‖ c*ia*) | sic*i*licum, u *über i, Alsch.* | 13. tribusetxx.

2, 1. annicū ‖ cum (anni*cū* ‖ cum*) | nō | propr̄. (pro· pr̄·) | 2. [au ‖ -spiciatorum] *Mg.* | 3. senatū | 4. uestimētis | [pro ‖ pr̄.] | relin ‖ querant | 5. (dimissiequitibus *Alsch. Luchs*) | cū | quoq. | 7. plaesus | cn̄. | exercitū (exercitu) | multo | praeduxisse | 8. cn̄. | itaq. | aba*m*nisbale (aba*m*nisbale*), n *über m* | 9. permitt*i*t, a *über i* | 10. interti.semproniumcum *Gebhard. Mg.* | bene ‖ u*ol*entum, *ol radiert* | populor. restituisse | 11. cn̄. | effecisseetferoces | 12. essemilites *Gr.* | 13. paulū | cn̄.acp. | 14. cn̄. | unū | idē ‖ incn̄.fuluilegionib· | 15. cn̄. | acturū | 16. quā | imperatores.

3, 1. locoaeq. ‖ instructos (instructo) | famā | nō | 2. [ef ‖ fusae] | [fuge ‖ runt] | quoq. | uarronēcannense | 3. autē | reip̄. | (esse) | [potuis ‖ set] | 4. commentusnonin *Döring* | incautaincautaedeductum | [cir ‖ cumuiaperta*] | 5. fuge | 6. timoremuocisecrederent *Ald.* | tan ‖ taitaaccensa | 8. tribunipl. | quodminus ‖ quodeimor*t*emaiorum, *t radiert* | legibusen ‖ moribus | 9. diemq | [pr. ‖ urb.]petit | 10. adesse*m* (*in Gr.*) iudicioquintusfulus | capuaei(capuaet)poti ‖ undae | 11. [scrib ‖ tas] | negassentquae | rep̄. | [absce ‖ de, i *von man.* 1 *über e*] | 12. essesquid ‖ plebs.

4, 1. plepspoterant ‖ *aut*poterant | 2. seprofectus ‖ praestaretpromissū | m*i*dia, e *von man.* 3 *über i* | 3. pedites *Gr.* | [superab*u*n ‖ tur, a *von man.* 3 *über u*] | nequaqdā, *aus* d *durch Rasur* a *gemacht* (*aus* nequaq·dā *durch Rasur* nequaquā *gemacht*) | [uin ‖ ceulla, *über* eu *ist* re *geschrieben und radiert*] | opsessoetet | 5. postse*s*etdesilere, *s radiert* | 6. postquamadsuetudine *HAKoch* | 7. uētum | 8. atq. | tragemque, s *von man.* 3 *über* t | 9. quoq | 10. *quiin*nauium (q*uiin*nauium*), *uiin radiert.*

5, 2. hostiumq. | 3. om || nis (om || nis*) | aptissimis(aptissimus) | (seuti) | tresetxxx | 4. pos || tifata | 5. praemissisnāque | [adgressu || ros] | omnib || *es*seeffunderent | terrore | 7. unā | partōaliquit (partēaliquit*) | 8. (annibali *Alsch. Luchs*) | propr̄. | uiaquaessuessulam, *s radiert* | equitato, u *von man.* 3 *über o* | uolturni, u *über o*, (uolturni*) | 9. proeliūnonsoluto | equorū | sonū | cumaeiuscrepuit (cumaeriscrepitu) qua || lis | clamorē | pugnatium | 11. utrū | includeretur | 12. pauorē | quenaui || um | (prioresque) | hos- || tium*su*(su)buallopugnā || te*minu*(minu)adant, *su und minu sind verlöscht* | 13. da*m*dam, n *über m* | [inru || pissent] *Crev.* | 14. utrīque | 15. ademptū | partē | 16. adspeculum | 17. aciesuerased.

6, 1. eadē | [in || fer*n*i, r *von man. 3 über n*] | coegitet *Ruperti* | praerant (prae || rant *Luchs.* praerant *Wfsb. in der ersten und zweiten Auflage*) | 2. perstragem *Ussing* | 4. nequeiamarmati | resistabantquamquoporta *Gr.* | 5. [pectuscaesoic || tu] | tamē | 6. cohortisspa || norum | summaq. | oppugtione | acmen | 7. utrumq. | *i*sset, e *über i* | 8. caeseo, a *von man.* 3 *über* se | [mil || lia] | 9. aput | tantā | inue || niplusq., ri *von man.* 3 *über* ip | quā | 10. abrūpentium | uincula*r*iu || mentorum | 11. adiectaminuissis | quiha || buitalicocnari(gnari)latinae *Wfsb.* | consulumueruis | 12. fraudē | cede | 13. ultimumuicun(cum*)que || initiumfinitumque | mediatuticus *Hier. Columna* | sūmus | aput | locopscuro, op *ist von man.* 1 *aus* up *gemacht*, a *über* co (locopscu || ro, *das* o *vor* p *ist von man.* 1 *aus* u *gemacht*) | 14. peruenturū | 15. spemado || noscentem | notu | campanorū | 16. super || essetsistiinspem *Alsch., ed. Colon.* | 17. campanorūcoepit (camporūcepit).

7, 2. quoq. | abscendere | 3. praetermissā | aliifremebant (aliiuulgofremebant) | 4. (posseeisi) | 5. omissurus | 6. ab || scesisset | omniaauden || daque *Alsch.* | [spe || ciae] | 7. plene | apstractura | oppugnāda | atq. | 8. tolerando || pacemdies | opsidionem | 9. conpre || hensasubigladio || quod *Gr.* | 10. noc || teettraici | dierū | fluuiū.

8, 1. uariae | 2. tā | extēplo | p̄. | memor*r*ad | 4. uictor*t*yretamen, *t radiert* | spē | 5. obsidēdam | foederumrum || torum | 6. p̄. | uicit*qui*quiutrisque, *qui radiert* | essequantas | hannibale (hannibale*) | capuā | 7. siet || aromam *Alsch.* | [op || sidere*n*tur] | 8. campararent | opsidenda | 9. hocs.c. | quintusfuluiusprocons. | aegrediundumromam, *über* di *Punkte, Wfsb.* | quindecīmillia | 10. iturū | quaeq. | suntsed || iamcoramlauinium *Mog.* | 11. resp̄. .

9, 1. quodeuultur || numesttran [gres || sus] | 2. suessulam[al || lifanumq.] *Cluver* | casinumbiduo *Ussing* | 3. integramnam, *g radiert (ganz verblafst)* | 4. cōparantem | 5. aliusaliam | 6. fregellanusnustius | noctēque | quamallatum *Wfsb.* | cursuhominum *HJM.* | urbēconciliat | 7. cri*mi*nitbuspassis | 9. magistratib. | praestostsi || quitconsuleuelint | urbē | arceaefulana | 10. procos. | urbē | 11. etagninumagrū, na *von man.* 3 *über* agn | 12. millia | 13. proprius.

10, 1. contēdit | 2. rep̄ | ponerent | c̄. | pr.urbanum | praessaeetsenatum | quit | tasubitis | 3. (annibal *Alsch. Luchs*) | millia | millibus | equitūacportam | tēplum | 4. atq. | 5. milleetcc (milleetcc·*) | 6. esquilia | [se || pulchra] | cliuopublico, i *von man.* 1 *über* co | uidisset, e *von man.* 1 *über* et | cōclamauerunt | 7. [puni || cam] | effusase | suoshostibuslapidib. | telisq. | 8. cōprimi | itinerib. | urbe | 9. summotiq. | eratqui | recessisseetamo || ris, u *von man.* 3 *über* o | 10. reliquūfuitetnotiinsequēti, c *von man.* 3 *über* ot | excr || citati.

11, 1. consulesq. | 2. utrinque | utrāque | 4. aput | 5. etiamper || meiusetaliaeparuae *Valla. Gr. Mg.* | 6. quodeos | praetio | quodā | 7. su-

perbū | habereq. (habereque*) | [exem || plo] | 8. tutiamfuluium | millia | tempestatae || incl*u*tum, y *von man.* 3 *über u* | 9. aliqueae || colae *Gr.* | donaquae | exornatū | 10. scribtores | euntem || aefreto *Sabellicus* | cupiliisque | 11. paeterque (pre || || terque) | 12. quod || tantiqueexercitus *Wfsb.* | bre*ui*uis, *ui radiert* | 13. ab*a*rbe, u *von man.* 3 *über a* | cāpaniam.

12, 1. praemendam | 2. namque || etlucanos *Luchs* | acregiiseo | incaut*a*s, *o von man.* 1 *über a* | 3. oppressapereos || difuerat | admiratiorta, o *von man.* 3 *über* io | 4. aput | 5. procos. (procōs·) exsc̄. | uulgatumqaput | 6. quamfine | 7. quē | adostem | mediumconstitebatur | 8. remp̄ | 9. quidē | 10. summae | [imbostha || rem] | praefectopraesidi | 11. conscribtis | nō | sednequo || quepraesidium | 12. [bruti || os] | [ab || || trahi] | [opsiden || da] | 13. bellumq. | 14. cumregnis, i *von man.* 3 *über* gn | [tar || sumennum] | temptādo | 15. iamprofessoperā, is *von man.* 1 *über* so, *Duk.* | [fa || mesquaeque] | tamdiu *Sig.* | capue | 16. numida | 17. aperuisse' | [litterae || qu*a*e, *a radiert*] | 19. [mul || tati] | [manibus || qu*a*e, *a radiert*] | tristes | campanorū.

13, 2. romanosege || rentuiuius | 3. nequid | 4. cēsetis | de || dimus *Modius* | 5. ap̄. r. (a p. r.) | 6. opsidentis | recentissimū | oppugnandā | 7. agequa || contraqilli (contraq.illi) | alienigenaita || lia | 8. alterū | periculaegrauissimos | fos || sasaepe | trucidatiae (trucidatiae [*sic!*]) || propead | 9. (laboresaepericula [*sic!*]) | odiiexecrabilisque || indicium *Alsch.* | 11. quoq. | spraeuerunt | milliapassum | monia, y *von man.* 3 *über* on | 13. quorū | 14. feciessemus | immortalib· | quasperathostis | praeterquā | 15. claudiumeq.fuluium | uictus, n *über* ic | urbē | carcerem(car || carem)aut *Alsch.* | palumde || ligatus | matris | uirginesq | 16. albā | 17. uestrū quā | totamacerba | aput | (para || taequae) | 18. corpusac*i*(*cs*)cruciatu, *ci* (*cs*) *radiert* | exanimainluciant | 19. mortē.

14, 1. uiri | 2. maiorpar*a*s | p̄. r̄. | dedendā | 3. uiuium | septemetxx | me*m*tibus, n *über m* | 4. conplex u, u *am Ende der Zeile zugesetzt, davor ein Buchstabe radiert* (conplexi*i*u, *i radiert*) | aliut | 5. inplete || cibusunoqueuene || minus | dieinsequentispar || temiscum | 6. [io || ui] | procos. | 7. capua | cōferenda | [comprae || hendit] | cāpanum | 8. MMLXX | millia | MCC | 9. quinqueetxx | misit.

15, 1. haudquaquā | fuluio | 3. nominismunicipiorumet *Mg.* | forente (forente*) *admunici* || *piorum*adiuti | 4. sociorū | quisneq.quid || facerent | 5. essenetappiusquāuis | collegā | 6. tribunimil.ac | [duob.MM || equitum] | 7. atq. | i*m*(im*)perauitq. | 8. ones | c̄ | pr.fuluioetsc.tradit | 9. [persua || sit] | 10. t*u*umlitteraelegatae, *u radiert* | *s*senatusquec̄.serum, *s radiert* | ope*r*aad(ope*r*ad*)properata | 11. campanos | mira*m*undus, b *von man.* 3 *über m* | 12. quā | apste | 13. uelletsc̄. | 14. [in || quid] | quidē | 15. moribus*n*dus.

16, 1. attinet || etcampanorum | pleraqaliadeplacciuni || us | ap. | 2. deligatusquia *Wfsb.* | uociferatur *Harant* | silntium, e *von man.* 1 *über* ln | 3. queante | 4. quoquesc̄. | insc̄.fuerit | er̄.p̄.duceret | 5. capuā | 6. LXX | CCC | campaniincarcerem *Harant* | aliaciumcāpanorum, bi *von man.* 3 *über* iu | 7. delendamsescentibusurbē | agrū | 8. aegeromnis, *e radiert* | publicap̄.r̄. | 9. tamquā | frequentariq | senatus *Duk.* | 10. quodannis | 11. nullā | 13. inannibaleauxilia | esse.

17, 1. capuā | CCC | DCCC | 3. etmarcio | 5. saltus || faucesneroinartores || essets*et*caduceaturē, *set radiert, Wfsb.* | indemissus *Mg.* | 6. utromamle(le*)ges *Mg.* | detra || hendis *Valla* | diequae | 7. tenebrisa inde, *zwischen* a *und* i *Rasur, vielleicht* tq (tq. *radiert*) | euaderesal || uiussit |

9. loquēdiplurascribendoq | 11. aliquod | apsumtae(apsumptae*)etpostquā | 12. saltuomnem, m *von man.* 1 *über* uo | [cam || posquae] | neronē | diē | seriaes || se | 13. [ex || temploque] | 15. instititequi(instititequi*) | 16. punicū | [praecurso || resquae].

18, 1. rediebant | 2. curerat | 3. xxx | 4. procōs. | comitis | 6. inopscon || siui | derep̄. | hispaniā | 7. corne || liusquiinhispania || ceciderat | quattuoretxx | (professus, ss *an Stelle von radiertem* et) | 9. unū | (etia ||) | 10. *imperat*impetus, *imperat radiert* | egissentnouifauor *Mg.* | 11. [peni || tebat] | [se || pulchra].

19, 1. qua*m*ubi, *m radiert* (qua*ui*ubi, *ui radiert*) | actam | [animamad || uertit] *Crev.* | 2. nouaret || queimpleret | quā | ubi || cere (ecere* *Alsch. Luchs*)solet | 3. mirabilised, s *über* is | quoq. | 4. aput | uisaspecies *Fabri* | mentem | missasi*t*necunc*ti*tati || oneessequerentur | 5. exqu*a*otogam | [re || migit] | (secretu *Gr. Alsch. Luchs*) | 6. mosper *Wfsb.* | aput | fecitutstirpiseum | 7. [prodi || gi, i *über* gi] | atq. | elapsā | 9. quibfr*a*tatunc, e *über a* | (nunc *Alsch. Luchs*) | haudquaquā | mōlemrērum(rerum molem *aus* molemrerum) | 10. quequaeaputeolis | traiecta | decēmillia | et || equites | m̄. | propr̄. | 11. xxx | quinqremes (quinqueremes[?]) | erantostiis *Wsbg.* | alpesneque || gallicum | pyreneicircum || uentus | 12. iusis | adfameius, am *über* me | 13. que | 14. respōsa | omnibquaediceretquecum.

20, 1. [tarroco || ne] | cladib | optinuissent | 2. arcissentsociosq. | 3. tantu, u *von man.* 1 *in* o *verwandelt* | quā | [opsta || ret] | 4. quaedeunda, a *über* ed | maturae | 5. aputhostis | poteratopor || tetemere *Gr.* | 6. gisconis | etgaudismago | 7. aeius(*a*cius)extremoquocapto(capta*) *Perizonius* | accitaargendoscom || meatuspraesidi | 8. quam || hostisfaciebat | 11. ma*x*ritimo.

21, 1. aetatis, s *über* et | exitusm̄. | exicilia | uenisse, t *über* se | ācalpurniopr̄. | 2. gestisdeseruisset | quaestus | nonsum, a *über* um | 3. utrumnimisconueniret | 4. bellonum(*num**)decerneretur | de || bell*a*toriumphare, o *über a* | meriti*s*atq., *s radiert* | urbēiniret tr̄.p̄l. | 5. ut*m̄*.marcomarcello | imperiū | 6. urbeiniret | multā | 7. syracusarū | ballisaequae, t *über* sa (ballisae || que *Luchs.* ballisaeque *Wfsb. in der ersten Auflage*) | opulentie | 8. [fabrae || facti]u*i*salia, a *über i* (*dann durch Rasur* uis *wiederhergestellt*) | 9. nō | moerichus | 10. altero || ducerenocturno | nassum | praesidi | 11. p̄.r̄. | quosuelliiure | 12. [moe || richo] | urps | exis | ap̄.r̄. | 13. adsignaret*st*(*in*)eodemagrosyra || cusanoquiautregius || authostiump̄.r̄. (pr̄)fu || issetetaedessyracu || siscuiusuelleteorum || inquosbelliiureanī || aduersumesset || ineodemagro, *st*(*in*) *radiert* | trasitionem[moe || richus] | cccc | 14. [mi || lia]marcellipunica || classisoctomilia(*marcellipunica* || *classisoctomilia**)pe || ditum | murgentiae (murgeniae *Gr. Alsch.*) *Seite zu Ende, dann* terresecutaedefen || sionemearumhybla || etmacella (marcella* *Alsch. Luchs*) stignobi || lioris(r*a*es* *Alsch. Luchs*)quaedam *Sabellicus. Wfsb.* | 15. populir̄. | urgebant | 16. seditionē | 17. m̄.corneliuspr̄. | consolandononcas || tigando | exs̄.c̄..

22, 1. hannibalessesortiri, e *von man.* 1 *über dem ersten* es | [prouin || cia] | (iisque) | [le || uino] | 2. ettota || ciliumquipraesens || erat *Fabri. Wfsb.* | 3. consēsus | cir || cumfusustorisaat || tribunal | 4. centuriamquaeq- (quaeq. ||)tulisset | 6. [impu || dente] | imperatorē | sit, n *von man.* 1 *über* i | postuletsibipost || aliumcapita | 7. uidereturetredire *Mg.* | (uniorum) | [meminis || || set] *ed. v.* | quodintalia | publice | 8. uixdūrequiessem(*m*)-auris | mensesasserint *Alsch.* | eosdēque | 9. (punicū || italia *Alsch.*) | 11. ouilicum || uis | 12. trib· | honorūquefabioetm̄.marcello | consulē | uellet, n *von man.* 1 *über* et | m̄. | leuino | mariq. || recessisse | 13. m̄.marcellu-

(marcellus, *s radiert*)claudiū *Wfsb.* | ualeriūapsentis | auctoritatē | antiquā | 14. equidē | quānoruntutprincipes | tempera || tioresque *Sig.* | multitudi(multitu || di)nem*periim*elius, i (*i*) *über* em | censeant *Fr.* 2 | 15. *uo*(*re*)uoluisse, *uo*(*re*) *radiert* | imperiū | aput.

23, 1. manlius[ua || lens]etl.manlius *Sig.* | [halimen || tus] | 2. totaciliumquē | nisinterpellatus | conlegā | (apsentem) | 3. fierentrepē || tecalpurniopr̄.senatus | mouerentur | 4. aliquod | [an || tefixierant] | 5. angniaetflagellis, a *über* ng | murū | tacta, s *über dem zweiten* ta | etfreti | peperisseaprodigia | 6. hostis, i *über* i | 7. [ali || quod] | m̄.aemilii(m̄aemili*) *Sig.* | decemuiriacrorumm̄. | laepidus | locūm̄. | m̄. | 8. totacilius | locū.

24, 1. m̄. | aetolorū | 2. initaliaquere || rum *Gr.* | 3. [adiecis || seque] | socies, o *über e* | quib | 5. [mache || donas] | [redac || || tumesse] *Gr.* | ademisset | 6. aetholi | restiturum (*von man.* 3 *ist daraus* restituturum *gemacht*) | formulā | 7. [pro || missaquae] | pr̄.gentis | minor, *hinter* r *ein kleines* e *hinzugesetzt* | maiorae | uī | populir̄. | 8. acarniae | societatemq.pr̄. | 9. additumqueuisiplacerent (i *von man.* 3 *über* eu) | [laedaemo || niique, e *über* cd | | [scer*n*ilae || dus, d *von man.* 1 *über n*] | tracum | 10. aetholi | 11. (etholia[etho || lia *Luchs*]incipiente, a *über* et, i *über* te, *Alsch. Luchs*) | p̄.r̄. (essent *Alsch.* es || sent *Luchs*) | aetholihabe || rent | 12. cū | ratameorumpacē *Muret* | apstinuisset | 13. sip̄.r̄. | etholiis (*daraus ist durch Rasur* etholis *gemacht*) | 14. aetoliis | 15. fuitaetetoli(fuit*a*eteto || li) | aetholiae | unā | oloniadasnassumque *Glar.* | [*t*ontribu || it, c *über t*] | 16. [philippum || quoq·] *Wfsb.* | (satiss, *s radiert*).

25, 1. (philip || pho) | 2. itaq. | eratillyrios *Alsch.* | eiusurbessalte*r*go-metu, *s radiert*, n *über rg* (eiusurbessaltergo, *s radiert*, n *über g**) *Salmasius* | [ori || ginorum] *Sabellicus* | 3. celeri || te | urbemsi || taminmacedoniam *Rubenius* | 4. belliperlagoniam, pe *über* rl | descendit*m*ead | 5. perseeo (*daraus ist durch Rasur* perseo *gemacht*) | etholos | 6. exercitum || acuiaedosduxit | 7. macedonia | regnū | 8. adfrangen || dasigitur *Fabri* | iamphoryn || namcaputartemq(q·)medicae | ppugna, o *über* pp; *über* na *steht* recepit; ppugna(pugna) *ist in der Mitte der Zeile auf dem Raume von* 4 *Buchstaben, wie es scheint, von man.* 1 *geschrieben, nur das erste* p *hat die gewöhnliche Gröfse* | 9. recem | aetholorum | 10. quodse || arcannanumgenset *Fr.* 1 | imparemetiam(imparetiam* *Alsch. Luchs*) | moeniadasnassūque | amissa *Gr.* | 11. LX | 12. [excessis || se, t *über* se] | optestationem | 13. praecatique | adliberentq(q.)humatis *Wfsb.* | 14. suntacarnes | atq. | 15. iamphorynaperditionem | 16. [aetho || lorum] | 17. opprimerētur | (arcarnanes) | cū | (arcana || nia).

26, 1. nauib. | naupactūantecyram | se || piturumedixit | [praes || tuibi] | 2. inlocide | [coryn || thiacum]intrantib || reue | 3. utrīque | [ma || re] | per || ditionem, de(di) *über* di | ex || pacto, nau *von man.* 3 *über* pac | 4. apsentem | declaratū | ceterū | 5. m̄ | nihileap || sente, s *über* le | derep̄ | 6. [optrectato || rum] | criminaeditaficta *Ussing* | 8. corneliusper | 9. iustitiū | 10. pleuis | [diuturnitate ||] | pro || requodannis, c *über* d, *Gr.* | [cae || sus] | (feroces, f *an Stelle von radiertem* a).

27, 1. forū | 3. conpraehensa(conpraehen || sa *Luchs.* conpraehensa *Wfsb. in der ersten und zweiten Auflage*) | (conpraehensae *Alsch. Luchs*) | atriū | 4. defensaes*i*t | 7. aquefuluio | (tacturos, *von man.* 3 *in* facturos *korrigiert*) | nieonprund ntur, *zwischen* d *und* n *scheint* a *verlöscht zu sein* (nieonprendantur) | 10. lenino | circumfasa | opsecrantium | aqueflacco | 11. simultatē | inimicitiashostilis *Ussing* | ergap̄.r̄. | 12. essenullam | 14. aeternossineset || condituminpetra || bilifatale | imperi | 16. egressisse-

culisque *HVfsb.* | [ro || mampraebuit*]clarissimarum *UKoehler. Harant* | 17. derep̄..

28, 2. consulsum, p *über* ns | (penitus *aus* renitus) | arcēdumitaliaegem, r *über* ae | 3. cuitotacilius | cinciop̄r.optineret | 4. quinetruria | (eaquattuor) | 6. practurā || rogato | elquefuluio | 7. millia | ccc | 8. (septemillia) | ccc. | reliquerentur | rationesstipēdiorum | 9. c̄n. | quicquā | p̄. | exercitū | 10. m̄. | iussusl.quinctio || p̄radoptinendam | 12. uulsonip̄r. | cornaelius(cornoelius) | 13. inexercitum̄.ualerii(inexercitum.claudiim.ualerii) | [fuis || sent] | xx.

29, 1. [hisc̄.per || fectis] | (sortirii prouincias, *zwischen* i *und* p *sind ein oder zwei Buchstaben verlöscht, Dübner.* sortiriiprouincias *Luchs*) | 2. consulū | (cumploratio, u *ist in* o *verbessert*) | fleuilesque | 3. senato || rumcum *HVfsb.* | [sor || dina, d *über* n] | suam || quisquepatriamet || totam *Mg.* | 4. eū | iratū | aetne | (mergi, g *aus* u) | 5. [quaerel || lae] | ser*ui*onibus, m *von man.* 1 *über ui* | 6. senato (*aus* senatu *gemacht*) | 7. posset *JHVofs* | conlege | 8. [deprae || cari] | extrasort*u*m[conle || ge], e *über u* | dareprouinciaeinicum || extrasortemconle || geoptionemdaripro || uinciaeinicum(dareprouinciae*inicum* || *extrasortemconle* || *geoptionemdaripro* || *uinciae*iniquum*) | 9. decresset, ui *über* es | 10. [postaduersae || pugnae*] *Mg. HJM.*

30, 1. ergap.r. | (ingl.glgl *Dübner*) | 2. hacpostea | [epy || ciden] tyramnos | [in || uisus] | hieronymū | iuuentu || tispropublico | 3. hippocratisquae | LXX | marcelli, c *über e* | 4. eāquoquehippocrates | tyrannidē | marcellum, i *von man.* 2 *über* u (marcellum) | 5. de*d*isse, s *von man.* 1 *über d* | 6. quā | sociosp̄.r̄. | 7. epycides | cump̄.r. | 8. qua | 9. monia, e *über* on | r*e* || fracta, a *über* e, *P* etrefracta *Σ* | [abla || tio] | 10. [reliquis ||]direptae*fortuitautne* || *nudoquidemsolore* || *liquiisdirepta*(*direptae*) fortu || nae *P* reliisdireptaefortunae *Σ* | utsinequant(utsineqant *HVfsb. in der ersten und zweiten Auflage*)omnia | comparent *P* comparcant *Σ* | 11. e*t*templo, x *über t, P* templo *Σ* | 12. maneant *P* maneantimmo *Σ* | (corram) | uobisp.c.bella | [habeanteduc || tis].

31, 1. [*inqui*in || quit*] p.r.imperiique | sump̄.c̄.ut | crimin*i*, e *über i* | consulde || uicturuscausam | 2. uenit[nam || quidquid]istipatidebuerint *P* uenitquemquicquidinhostibusfeciiusbellidefendendiistipatidebuerint *Σ ed. v., Rhen.* | nunauiuo, c *über* na | 3. autē || disciueruntportas || legatos *Alsch. Böttcher* | claserunt(classerunt*), u *von man.* 3 *über* as | fec*u*rint*ino*in || dignatur, e *von man.* 3 *über u* | 4. auersatussimsosim | [moe || richum] | tantum (tantam* *Alsch. Luchs*) | crederempotiores *Böttcher* | 5. hisquidem | con || timeliis, u *von man.* 3 *über* im] | 6. eorump̄.c̄. | operamr̄.p̄.nostraeuelitet | 7. nunad | [uiol*e*n || di]uerecundierat, a *über e*, a *über* ie | dabantur | 8. aput | [uic || tosciustius*] | 9. egop̄.c̄ | romamexortemquae | cū | satisso(*o*)ciome | 10. habeatisp̄.c̄.nemagis *ed. v.* | reip̄. | remp̄. | 11. audistisp.c. | apsente | dimississiculi (dimissisiculis *Becker bei Htz.*) *Alsch.*

32, 1. diudesententiis *Gr.* | 2. bellū | cēserent | (etpopulir̄et *HVfsb. in der ersten Auflage*) | (sta || bilire *Luchs.* stabilire *HVfsb. in der ersten Auflage*) | 3. certamiā | quondamp̄.r̄. | resp̄. | 4. imperioroman*i*, o *über i* | spoliatā | incrediens | 5. taliaquaecū | patres || *e*tammarcelli *HVfsb.* | 6. habendaetseinre || lic*t*umcuraesenatui || fcrerem | mandaturosqconsullaeuino*ui* || quod, i *über* ll | reip̄. | 7. s̄.c̄.recitatū | 8. proiecceruntet[opse || crantes] *HVfsb.* | fidem || *et*clientelamque | acciperet[potens || oc*]consul *Böttcher.*

33, 2. pensūpoenorumtot | apsumptis | percussi, s *von man.* 3 *über*

si | 3. [superior || esse, es *über* ss] | cōscientia | impuleritne || uictoris | eoslibertatem *Harant* | [bo || nonum](bo || num *Alsch.*)aliquam | 4. [con || suleret]coramimpe || *t*ratore | 5. fratres | rebus[anfu || erant] | (senetu) | (uellet *Alsch. Luchs*) | 6. m̄ | reculus | 7. inquid | quereretur | equi | derep. | 8. atellanā | fauculam *Mms.* | quaequo || dam(quae || quodam*) | p̄.r̄. | egentib· | 9. (capthagini || ensium, *korrigiert in* carthagini || ensium) | fului || cissemagis, *nach* ui *ist* o *hinzugesetzt*; ui *von man.* 3 *über* ci | 10. satrianis | m̄.antistiustr̄.pl. | (satria || nis *Luchs.* satrianis *Wfsb. in der ersten Auflage*) | dicēdae | 11. cumtr̄.(cumt̄.r̄. *aus* cump̄.r̄.)p̄l. | plebē | 12. tr̄. p̄l. | dicionēquep̄.r̄.fuluio *Mg.* | procos || quosqunasecumde || didere(*de* || || *didere*)*quaequeuna* || *secumde*didere (*dedidere Alsch.*)agrū || urbemquedeuinahumanaq | 13. fiere | 14. plebis(plebes) | quosenatus | quiadsidensid *Cobet* | iubemus || queque.

34, 1. exhocplebe || scito | appiaecluuiaequae | 2. praetium | 3. que | inp.r.potestatem | 4. campanorū | distixerunt, n *über* ix | 5. (pecua *aus* pecuu) | [pre || ter] | uiriles[se || xus] | [censue || rint]dominus | 6. aput | 7. ciuisr̄.aut | clause | nō | 8. neccap || taenec | populor.(populob ||) | amnen | 9. [propri || us] | 10. eorū | poste || riuseorum | (nisiinueniente* *Alsch. Luchs*)agrossutrino | neuimaior, q *über* ui | 11. atellaegaleae || gessissent, t *über* ea | [ue || nire*m*]capuae | 12. hostib· | 13. quā.

35, 1. scribto | exercitus | (regimum) | 2. (in*a*quam) | edixerunt*consunt* || consules | 3. priuatim | stipendio || dariisque | xxx | 4. magedux | 5. remp̄ | nunremigesimperādosi(imperā || si) | 6. (seu*t*dent) | quicquamsuperioresse, us *von man.* 3 *über or* | 7. ipsorū | 8. (necesse || dare *Alsch.* neceosedare *Luchs*) | consulando | iistribui | inspiciendamexpediendam *Alsch.* | 10. paccunia | optineri | auttota(auttuta)italiae.

36, 2. tū | cōs | praestēt || *t*itaad | queduraatq(·)*atq*(·) | [du || cem] | 3. uelisid *Htz.* | prius || anteactuos | cumeaplus *Ascensius* | 4. itaque[clas || ses] *Mg.* | habeatque | p.r. | primum || peremus | 5. argentumsignatumomnes *Mog. Gr.* | filiauae(filiaeuae*) | 6. utalinum, g *über* n, *Valla* | (ceteris) | tantū | 7. quinā | 8. antesē | reip̄ | 9. resp̄. | (facite) | 10. consensuest | 11. quisq.aurumargentum | utprima*ut*inter *Mg.* | [ta || bulis] *tabulis*seseut || nec | 12. equestorordo | pleps | coercitationē *Gr.* | [remi || gesin] | resp̄.

37, 1. [aliud || magistempus] | (speagmetu) | 2. [hispa || niam]aduerse | prospere | 3. cū | do*l*olori | aracum, cem *über* ac (aracum *ist in* arcemcum *verbessert*) | 4. opsessae | capuae | 5. quoq. | aetoliinouiad(noui*i*ad) sciti || isocii(*i*socii) | iamueldespōdente | 6. amissaetarētum, t *über* et | 7. monia, e *über* o (monia *ist in* meonia[*sic*!] *verbessert*) | 8. ipsaquoque | propiusspe | [exer || citibusquae] | eopl.i.bus || abl.marcio | uanū | indignationes | 9. fortunaesus || pensa | [utrius || que] *Wfsb.* | (integro *aus* integru) | primū.

38, 2. neq. | 3. auaritiā | 4. exemplum || quampertinebat *Harant* | 6. (nun || tios *aus* nun || tius) | 7. (ettumquoq *Wfsb. in der zweiten Auflage*) | abre*m* | 8. starentq. | 9. enim*enim*uero | manitestare | atq | 10. posset *Mg.* | fingentisitia(*ia*)in || de | 11. apstitit || tamentaudaciincep || to | [optun || deudo] | praesidiūpunicumautemnu || midae *Sig.* | (salapia || quae *Luchs.* Salapiaquae *Wfsb. in der ersten und zweiten Auflage*) | 12. (caedē) | quāqua | 13. ultumum | hostiumuiuenerunt, ui *über* ui | 14. equi || tummissa | longae | plur*u*mum, i *über u*.

39, 1. spē | praefectusquaepraesidi*um*atqarcis, i *über um* | m̄.leuiusinconmeatibus | 2. praeterueherentur*hora*horam | 3. praeeratclassis | quin*t*tius, c *über t* (quin || tius *Luchs.* quintius *Wfsb. in der ersten*

Auflage) | *t*eterum, c *über t* | 4. eranthabuitpostea *Duk.* | quinqremes | 5. reginisq || etauelliaetapaesio(pesio) | classexxx || nauium *Mog.* | efficit | 6. pariclassinauium *Crev.* | terentinarum | millia | sapriportem | 7. [croco || nem, t *von man.* 1 *über c* | 10. annū | 11. areis || ostenderent | tar || rentum | 12. quā | gradiis, 1 *über r* | pedequere || retur*res*proreinter *Gr.* | 13. [here || bant] | pedestris *Fabri* | 14. agmin*us*, i *von man.* 1 *über u, HAKoch* | 15. quinetiuserat(quinet || iusserat) | tarentum, (*das* r *ist undeutlich, deshalb*) r *von man.* 3 *über* re | 16. hincquintium, c *von man.* 1 *über* nt | transfigit[ille || atque] *ed. v.* | 17. ducem | trasgressus | [cogloba || ti, n *von man.* 1 *über* co] | 18. utinpraetoriam *Wfl.* | terrā | praede | 19. quecum || meatusequabantur | atq. | 20. milliahominū | 21. liuiusauiarci | [pre || erat] | cūduobusmillibus || etarmatorum *Alsch.* | 22. palatosq. | portarū | cōpulitneurps *Alsch.* | 23. itaquatae, ae *von man.* 1 *über* aq | uictori || busmarifrumentis || spes *ed. v.*

40, 1. [leui || nus] | syracusus, an *über* su, *Gr.* | pece, a *über e* | cumponere | 4. sociis*ad*romanorum | eremperet | 5. satislatae || essentpropter[postre || mo] | 6. quoqueetinter *Ald.* | uenit | 7. fauorē | 8. ferentē | adipsum | 9. hannonali || udquam | 11. comitem | peruenit[nec || tique*] | africā | 13. rerū | 14. agrigētinorumcla*u*dis | xx | sexsui | 15. praetia | 16. nō | agatyrna | 17. pleriqueetcum *Mg.* | ciuitatebus, i *über e* | etetpostquam | latrociniaatrapinam | 18. lae || uianus(lae || uianos)insulatumpri || mum (i *über* la *von man.* 2, *Alsch.*) | nouamdisreb || satis | populandū | manū.

41, 1. p̄. | tarraconē | 2. quinquemillib· | cladibratus | 4. menouispriusquā | patruumqueeum | 5. populor̄. | [opti || nuistis] | 6. idparematqagamus | 7. neccui | memoriaclaudi || um | acceptarū | 8. [oblite || rari] | 9. eafato, o *über* ea | quo || damnata | omnib·belliuicti | 10. porsi || nam, *aus* i *ist von man.* 2 er *gemacht* (e *aus* i, *darüber von man.* 2 en *Alsch.* en *über* si* *Luchs*) | quod | [quod || ducesquod] | 11. omnib· | [tharsume || nus*] monumēta[exerci || tum] | 12. adde || fectionem(adde || fectione) | propeimpertis(propeimperii *Alsch.* propeimportis, e *über o Luchs*) | uirtusp.r. | 13. nomensetp̄.r̄. | [patriseiopstitis || tis] | 15. dicionep̄.r̄. | 16. ar*r*pi | brutti | 17. fortunamp.r.nuneosdem,* c *über* ne, quiaillic | 18. quoqueaccideruni | meo || luctuquamarmaue || rat, *nach einem leeren Raume für einige Buchstaben folgt* cumterramarique (c. 44, 1) *P* meoluctuquamuestrotransissentnuncdii *Σ* | praesidescenturiis *Σ* | auspiciisqueet *oder* auspiciiset *oder* etauspiciiset *Σ* | 20. abiis *oder* abhis *oder* abhiis *Σ* | nostram *oder* nostramque *Σ* | exercitum *oder* exercitus *Σ* | 21. illos *oder* uiros *Σ* | diduxere *oder* deduxere *Σ* | 22. fauete *oder* fauere *Σ* | suboli *oder* soboli *Σ* | uestrorum *oder* nostrorum *Σ* | 24. lineamenta *oder* liniamenta *Σ* | 25. uirtutisqueexemplumeffigiem *Htz.*

42, 1. silano *oder* sillano *Σ* | 2. intris *oder* interris *oder* intus *Σ* | periculum *oder* periculo *Σ* | 3. cumipsam *oder* tumipsam *oder* tamenipsam *Σ* | 4. cumopportune *oder* tumoportune *Σ* | anunum *oder* anunam *oder* annum *Σ* | inhispaniaeora *oder* hispaniaeoram *oder* inhispaniaeoram *Σ* | qua *oder* quam *Σ* | 5. scipioabterraexercitumostenderet *oder* exercitusostenderet *oder* exercitusseostenderet *Σ* | etclassis *oder* classis *Σ* | 6. abtergo *oder* atergo *Σ* | nullumuallumobiectum *oder* nullumobiectum *Σ Gr. Wfsb.* | 7. etenim *oder* ceterum *Σ* | oppositusetquingentos *Σ Sig.* | paulo *oder* paululo *Σ* | pluspassuum *oder* pluspassuum *mit einem freien Raum dahinter für* 6 *oder* 7 *oder* 12 *Buchstoben Σ Crev. Luchs* | latitudinem *oder* latitudine *oder* altitudinem *oder* altitudine *Σ* | 8. africotutumfacit *oder* africofacit *Σ* | paeneinsula *oder* paeninsula *korrigiert*

aus paeneinsula *oder* paeninsula Σ | aboccasu *oder* aboccasu *durch Korrektur aus* elaboccasu Σ | paulum *oder* patulum Σ | exaestuatautdeficitmare *oder* exaestuatmare Σ | 9. urbem *oder* urbe Σ | 10. ostentans *oder* obstentans Σ.

43, 1. classem *oder* classe Σ | intenti *oder* interim Σ | 2. aburbe *oder* adurbem Σ | oppugnanda *oder* oppugnandam Σ | cohortando *oder* hortando *oder* ortando *oder* urbishortando Σ | disseruit *oder* diseruit Σ | 3. oppugnandam *oder* oppugnandum Σ | uniusurbis *oder* urbisunius Σ | 4. hic *oder* hic *durch Rasur aus* hinc Σ | indicionem *oder* inditionem *oder* indictionem Σ | 5. mercennarios *oder* mercenarios Σ | nobis *oder* uobis Σ | 6. tormentaarma *oder* tormentaarmamentaarma Σ | simuletuos *oder* simuluos Σ | hostis *oder* hostes Σ | 7. cumpulcherrima *oder* tumpulcherrima Σ | opportunissima *oder* oportunissima Σ | dempserimus *oder* depresserimus Σ | 8. horreum *oder* orreum Σ | hocrectus *oder* hicrectus Σ *Ald.* | gadis *oder* gades Σ | omni *oder* omnis Σ | imminet *oder* iminet Σ.

44, 2. millia | insedit *Mg.* | multitudinē | 3. mittit *Luchs* | 4. impareste ‖ tere | cecidisset, n *von man.* 1 *über d* | 5. inproeliu, o *von man.* 1 *aus* u | pauoreatqueoga, i (1 *Alsch.*) *über* og(oga *in* loca *korrigiert*), *Gr.* | des(de)ser ‖ taesuntrelictiquem ‖ uiricumqua | 6. quodobuereessusscipio *Salmasius* | mercuriumcant *Hubenius* | an ‖ tiaduertit *Salmasius* | oppugnan*da*dam(oppug ‖ nan*dan*damurbem) | 8. quodplur*u*mum, i *über u* | 9. uulnerataactela | [acce ‖ requeunt, r *über dem ersten* c] | ascendunt | 10. coeptast | uis ‖ hiberi *Gr.* | 11. partim *Crev.* | aliaalios.

45, 1. magnaetingenticoniacon ‖ gesta | suppe ‖ dabat | 2. nequirinecteli | acquae | eruntitaque | 3. alii, ii *von man.* 2 *in* ie *verwandelt* | 4. [scalae ‖ | quae] | signū | 5. daturum ‖ ad | 6. iubetui | adcredi | 7. cū ‖ bis | easiderentuagisperuagatos | eos ‖ *eum Gr.* | armatosduxit *Wfsb.* | 8. mareestu(mareestut) | stagnū | uadautlibi, a *über* tl | 9. trāsitum | itinerisequi.

46, 1. sedquodeuntisad *Wfsb.* | utrimqueictus ‖ *ictus*subiectos | 2. stagnū | opemofferendā *P* opemoferendam Σ | 3. [cursupo ‖ tera*s*ad, nt *über s*] | 4. set | spectantiūqueadhortantium *P* spectantiumqueetadhortantium Σ | 5. abtergoansentiret, te *über* ns, *P* anteatergosenserit Σ | capitam | quam ‖ tetainaduersos | utrimque *P* etutrimque Σ | 6. tuncuerbatis | coepta *P* coepit Σ | cedendo | confectisacdistractis *P* confractis Σ | neiterinpediretfor(·) ‖ tibusarmatiimpetū | 7. trāscendebat | sed*i*passim | [illa ‖ queportam] | inforum *P* usqueioforum Σ | 8. miliumpraesidio | aliosinquam *P* aliosquiinarceminquam Σ | adtu ‖ multum | partimipse *P* ipse Σ | 9. plera, n *über* r | nequese ‖ multamesse *P* nequespemullamesse, spemullam *auf Rasur*, Σ | se *P*Σ (*getilgt von man.* 2 *in P*) | (*s*earcemque) | 10. cedes | datoaedibus | quaeinges.

47, 1. karthaginis | 2. [mil ‖ lia] | fore ‖ predixitcumspe*pro* ‖ propinqua | bellienixae(*daraus durch Rasur* enixae)operā | 3. incolarū | regmigum | 4. classē | opsides | 5. CCLXXXI | 6. XXIII | scorpio ‖ numminorumqet *P* scorpionummaiorumminorumqueet Σ | LXXIIII | 7. [ar ‖ gentirelata] *P* argentiquerelata Σ | patere | CCLXXVI | libras *P* librales Σ *Ald.* | [argentifac ‖ tisignatique] *Gr.* | cccpondouas*t*orum | 8. (c *in* g̃ *korrigiert*) | (adnumerataquae) | quadrīgenta | modiumhorosi, de *über* os | [septeagintaad ‖ naues] *P* septuagintanaues Σ | 9. LXIII | expugnataequequaedam *P* expugnatecaptequequedam, ecaptequequedam *auf Rasur*, Σ | [etnauali*ali* ‖ | alia] *P* naualia *oder* naualialia, *das erste* li *auf Rasur*, Σ | adificandam, e *über* ad | 10. bellicastas(bellicas*tas Luchs. Wfsb.*

in der ersten und zweiten Auflage [*ebenso Becker bei Htz.*]) *P* bellicaptas *Σ*.

48, 2. operibus *P* operis *Σ* | 3. milibus, ti *über* li (militus *in* militibus *korrigiert*) | 4. ars *P* arx *Σ* | deterrui ‖ est(deterrui ‖ ‖ st *Luchs*. deterrui ‖ st *H'fsb. in der ersten und zweiten Auflage*), e *über* st | transcēderent | perrūperentque | 5. quāquam | 6. suntquetiberilius *P* suntq. trebellius *Σ* | 7. laeliusq.classis *P* leliusquetectusclassis *Σ Rhen.* | [le ‖ gionarii]m̄.sempronius *P* legionarism.sempronius *Σ* | 9. utriusqcornelium | 10. c̄. | consilioautribunal | accen(*n*)lit ‖ eumq | 11. apsit | 12. ap ‖ paratos(appara ‖ tos) *P* paratos *Σ* | opstringere | 13. haecad *P* haecsead *Σ* | p̄ corneliietm̄. | aduocauit *P* uocauit *Σ* | compertumhabere *P* comperisse *Σ* | quetiberilium *P* q.tiberilium *Σ* | eosuirtutis *P* eosambosuirtutis *Σ* | acxxx *P* acuiginti *Σ*.

49, 1. [opsi ‖ des] *P* obsides *Σ* | quippe ‖ ubialibi *P* quippecumalibi *Σ* | ccc | MMMDCCXXIII | 2. duummillium | alibi ‖ supra *P* alibidecemmiliacapitumalibisupra *Σ* | inuenias *P*, inuenio, o *auf Rasur*, *Σ* | 3. LX | grecum | ma ‖ iorum*antiatemma* ‖ scorpionum | millia(milia) | [decem ‖ tria] *P* x.ettria *Σ* | millia | 4. silanū | 6. [depo ‖ nereauri] *P* denumeroauri *Σ Ald.* | redactae[pecuni ‖ ae] *P* redactapecunia *Σ* | simillimauenerissuntceterū *P* similiauerisuntceterum *Σ Ald.* | 8. [uenisse*s* ‖ eos] *P* uenisseenimeos *Σ* | inpopulir̄potestatem | tristi *P* atristi *Σ* | 9. quod | 10. flaminioquiaestori | 11. haecmedia *P* haeccmedia *Σ* | mandonni *P* mandonii, ii *auf Rasur*, *Σ* | il*e*(ile)*g*ergetum | [optesta ‖ rique] | curā | 12. [defuturum ‖ profecto] *P* defuturumiis, *oder* his, profecto *Σ* | tumrususmūlier(mulier*)hanmagni | enī | nō | aliamcura *P* aliameangitcura *oder* aliamecura *Σ* | namipsa ‖ namextra | periculū | muliebris ‖ cumstimulatetaetate *P* muliebrissumstimulatetaetatem *oder* muliebrissumsimulaetatem *Σ* | 13. eamindibi ‖ lisfiliaeque[nobili ‖ tatipari*] *P* eamindibilisfilieerantaliaeque, *oder* alieque, nobilitatepari *Σ* | 14. populiquerdisciplinae | nequitquod *P* nequod *Σ* | [usquames ‖ seaput] | 15. curē | dignitasquefacit *P* dignitasquemonet *Σ von man.* 2 | quidemobla ‖ taedecoris | 16. spectate | uerecundae | hostitū *P* hospitum *Σ*.

50, 1. forma*a*utquacumque | 2. eā *P* eamesse *Σ* | celtiberorū | aluccio *P* allucio *Σ* | 3. spōsoque | abdomo *P* adomo *Σ* | acci ‖ pitiscum, rc *von man.* 3 *über* cc (domoacci ‖ pitiscum *korrigiert in* domoarcci ‖ tiscum) | 4. minor *P* quominus *Σ* | [inter ‖ nos]huius *P* huiusinternos *Σ* | esseaudiremque | 5. [praeserti ‖ inlectoetlectoet ‖ ‖ legitimo] *P* inrectoetlegitimo *oder* inrectoetleto *Σ* | resp̄. *P* resp[a] *Σ* | [da ‖ risponsam, s *über* is] | cuiuspossu*m*, s *von man.* 3 *über* sp; *aus* u *vor m hat man.* 2 o *gemacht*, *P* possum *Σ* | 6. quamapud *PΣ* | 7. unā | populoīsis | uirū | patrempatrūque | 9. adulescens *P* cumadulescens *Σ* | gaudioper ‖ *s*usus, c *über s*, *P* perfusus *Σ* | referendamquā(quāiam* *Alsch. Luchs*)sibi | seesset *P* semeritoesset *Σ* | 10. redimēdam | 11. scipionē | abse *PΣ man.* 1, ipse *Σ man.* 2 | futuramesse *P* futuram *Σ* | 12. accepturū | alucceio *P* allucio *Σ* | quā | 13. honoribusque(honoribus* *Alsch.* hono ‖ ribus *Luchs*) *P* honoribusque *Σ* | dimissusdo ‖ *n*um, m *über n* | cumarmistū *P* tumarmistum *Σ* | 14. [di ‖ lectis] | cccc.

51, 1. [opsides ‖ q.] | 2. satis *P* rebus *Σ* | quinqueremecaptiuis *HJM.* | quc *P* cum *Σ Mg.* | mag*n*oueet | in ‖ naueutinpositis | romā*a*mittit | 3. carthagine *P* carthaginem *Σ* | 4. (mil ‖ lium) | (ius ‖ sit *verbessert von Gr.*) | [praepi ‖ latisque] *P* piiatisque *Σ* | 6. classiciq. *PΣ* | pugna ‖ experiebantur | 7. urp.sipsa *P* urbsipsa *Σ* | [bellifa ‖ brisomniumgene ‖ ruminpublicaoffici ‖ na] *P* bellicamofficinam *Σ* | 8. data ‖ *P* dux *Σ* | *o*bibat(ubibat, s

über u, *Alsch. Becker bei Htz. Luchs*) ‖ nuncoperibus *P* obibatnuncinclasseacnaualieratnunccumlegionibusdecurrebatnuncoperibus *Σ* | tempusdabat ‖ quequae | officinis *P* officiis *Σ* | quaeqin[armamen ‖ tarioquae]ae *P* quaequeinarmamentarioac *Σ* | (pluruma) | singula ‖ dies(singu ‖ ladies) *P* singulosdies *Σ* | 9. re ‖ fectisque*qua*quas ‖ sauerantmuri*s*, u *über i*, *P* refectisquequaequassataerantmuri *Σ* *Crev.* | [lis ‖ positisquaepraesidiis | (accusatoiamurbis* *Alsch. Luchs*) *P* adcustodiam *Σ* | 10. omnibus ‖ iusuis *P* omnibusnouis *Σ* | ueteribusque ‖ sociisediaerat | 11. posse(possent* *Alsch. Luchs*) ‖ eleuabant | 12. furtounus ‖ diei | cuius *P* eius *Σ* | [par ‖ uaet] *P* paruae *Σ* | 13. trisuictores | occursurāeiexemplo.

Hinter decessit *von man.* 2 *mit kleinen Buchstaben*: recognobi. titi. (titi) libii [aburbe ‖ condita lib· xxvi ‖ explic· inc. lib. xxvii] *P*.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

